AGB
Ba. 37

ATTIKA.

Oder

Auszüge

aus den

Geschichtschreibern und Rednern

der Griechen,

in Beziehung

auf

die Geschichte Athens.

von

Friedrich Jakobs

Für die mittlern Classen gelehrter Schulen.

Jena,

bey Friedrich Frommann

1806.

Ba 37

Elementarbuch
der
griechischen Sprache
für
Anfänger und Geübtere.

von
Friedrich Jakobs
Dr. d. Philosophie u. Professor am Gymnasium
zu Gotha.

Dritter Cursus, erste Abtheilung.

Jena,
bey Friedrich Frommann
1806.

Staatliche
Bibliothek
Bamberg

S e i n e m

verehrten Collegen,

dem

H e r r n

Professor Kaltwasser,

dem Lehrer seiner Jugend,

weiht diese Sammlung, zum Zeichen seiner Achtung,
Dankbarkeit und Freundschaft,

der Verfasser.

Vorrede.

Dieser dritte Cursus des griechischen Elementarbuchs ist ausschliefsend der Geschichte von Athen gewidmet. Das Wort Geschichte mufs aber hier in dem weitern Sinne genommen werden, wo es, aufser dem Umfange der politischen Ereignisse, auch die Kenntnifs der Sitten und des Charakters einer Nation bezeichnet.

Bey der Einrichtung desselben hat die doppelte Rücksicht auf Sachen und Sprache obgewaltet. In beyden schliefst er sich unmittelbar an den zweyten Cursus an. Denn nachdem dort eine Anzahl von Anekdoten aus dem Leben merkwürdiger Griechen, die vorzüglichsten Elemente der griechischen Mythologie in Erzählungen und Gesprächen, und zuletzt eine geographische Uebersicht der alten Welt den Lehrling stufenweis zu einer immer ernstern Lectüre angewöhnt, und ihn zugleich mit einer Menge unentbehrlicher Notizen aus dem Umkreise der hellenischen Welt bereichert hat, wird er hier in das Heiligthum der Geschichte eingeführt, und zwar wiederum so, dafs er von dem

leichtern und anmuthigern zu dem schwerern und strengern fortgeleitet wird.

Es würde mir leicht gewesen seyn, in der grofsen Masse griechischer Geschichtschreiber und Redner noch anziehendere Bruchstücke zu finden, als diejenigen sind, welche den Inhalt dieses Bandes ausmachen, wenn ich durch das ganze Labyrinth hellenischer und barbarischer Geschichte hätte streifen wollen. Da mir aber eine bunte Mischung verschiedenartiger Beute, bey welcher die Begierde nach ergötzlicher Unterhaltung das einzige leitende Prinzip wäre, nicht gefiel, beschlofs ich, mich auf die attische Geschichte allein einzuschränken, da diese aus griechischen, und gröfstentheils attischen Schriftstellern am meisten bekannt ist, und auch am tiefsten in alle übrigen Theile der alten Geschichte und Literatur eingreift. So glaubte ich dem Grundsatze treu zu bleiben, der auch in der Vorrede zum ersten Cursus aufgestellt worden, dafs man der Jugend, um ihre Wifsbegierde zu reizen, mannichfaltige Gegenstände darbieten, um sie aber nützlich zu beschäftigen, die verschiedenartigen Elemente auf alle Weise zu Einem Ziele und Einer Absicht vereinigen müsse.

Vielleicht wird nun mancher bey dieser Einrichtung des Buches erwarten, die Materialien in chronologische Ordnung gestellt zu finden. Ich habe selbst diesen Wunsch einen Augenblick gehegt, aber um ihn in dem nächsten Augenblicke wieder aufzugeben. Wenn auch eine solche Anordnung möglich seyn sollte — und sie mit Strenge durchzuführen, ist in der That unmöglich — so würden doch die Vortheile derselben durch viel gröfsere Nachtheile weit überwogen werden. Der gröfste wäre, dafs Fragmente der verschiedenartigsten Schriftsteller unter einander geworfen werden müfsten. Nun durfte ich aber die Beförderung der Sachkenntnisse auf keine Weise so zur Hauptsache

machen, dafs darüber der Beförderung der Sprachkenntnisse Eintrag geschah. Diesen aber steht, so bald die ersten Schritte gethan sind, nichts so sehr im Wege, als ein unstätes Flattern von einem Schriftsteller zum andern, wozu die Jugend an sich schon allzu geneigt ist. Niemand darf sich einen Philologen nennen — und in einem gewissen Sinn soll jeder durch Wissenschaft gebildete Mensch Philolog seyn — der das originale Gepräge eines Schriftstellers nicht fühlt und erkennt. Dieses Gefühl aber wird zerstört, wenn man sich gleichsam in die Menge stürzt, und kein Individuum lange genug ins Auge fafst, um es wieder zu erkennen. Darum ist es auch besser, Einen Schriftsteller zehnmal, als zehn, jeden nur einmal, zu lesen.

Den Anfang dieser Sammlung machen Auszüge aus den Biographien Plutarch's, mit denen, meines Erachtens, das Studium der eigentlichen Geschichte am zweckmäfsigsten eingeleitet wird. Die wichtigsten und merkwürdigsten Punkte der athenäischen Geschichte sind in ihnen berührt, mehrere der bedeutendesten Männer, die zur Bezeichnung ihres Zeitalters dienen können, werden in chronologischer Folge vor die Augen gebracht; so dafs der Leser hier zuerst die ganze Geschichte der athenäischen Republik, von ihrem ersten Gesetzgeber an, bis auf ihren letzten und gröfsten Vertheidiger durchläuft. Diesen flüchtigen Umrifs soll die Folge stellenweis ausfüllen; so dafs die wichtigsten Ereignisse, deren die ersten dreyzehn Abschnitte erwähnen, in dem Fortgange des Werkes gröfstentheils weiter aufgeklärt und umständlicher erzählt werden. Dafs dieselbe Begebenheit öfter erzählt wird, kann ihm daher nicht zum Vorwurfe gereichen. Es ist mit Vorbedacht und Absicht geschehn.

Den meisten Raum nehmen die Auszüge aus dem Thukydides und Herodotos ein; aufser andern Gründen, vornemlich darum, weil jeder von ihnen

einzig und ausgezeichnet ist. Die einfache Anmuth Xenophons leuchtet auch bey kürzerer Bekanntschaft ein; aber um den Ernst und die Würde eines Thukydides recht zu verstehen, mufs längerer Umgang mit ihm gepflogen werden. Wenn aber die attischen Geschichtschreiber und Redner, bey aller innern Verschiedenheit, doch eine gewisse Nationalphysiognomie mit einander gemein haben, so steht Herodotos ganz allein als Repräsentant des ionischen Stils. Die Auszüge aus ihm mufsten also schon darum zahlreicher und länger seyn, da er der Masse der attischen Schriftsteller allein gegenüber stehn sollte. Zugleich glaubte ich auch durch sie ganz vorzüglich für die Unterhaltung junger Leser zu sorgen. Die hier mitgetheilten Bruchstücke geben eine deutliche Idee von der Manier seiner Erzählung im Grofsen, und der anmuthigen Verschlingung der Materien, mit der er die Leser ohne Ermüdung durch die weitläuftige Anlage seiner Weltgeschichte führt. Ich kann nicht zweifeln, dafs in aufgeweckten Gemüthern die Begierde nach dem Ganzen und einer Erweiterung des Genusses, der ihnen durch diese Auszüge am Schlusse des Buches verschafft worden ist, entzündet werden wird.

Warum aber diese Auszüge aus dem Herodotos für den Schlufs aufgespart und nach den Rednern gestellt worden, kann aus dem Gesagten hinlänglich erhellen. Seine ganze Gestalt ist zu eigenthümlich, um unter die attischen gemischt zu werden. Aber vielleicht hätte ihm als dem ältesten und einfachsten der erste Platz gebührt? Allerdings, wenn diese Sammlung ein für sich bestehendes historisches Werk, und nicht die Fortsetzung eines Elementarbuches wäre, das keine andre als die attische, oder doch eine der attischen sehr ähnliche Sprache gelehrt hat.

Den Abschnitt der Redner eröffnet der λόγος ἐπιτάφιος des Lysias. Ich weifs wohl, dafs diese Rede von

einigen Gelehrten für unächt gehalten wird; aber entscheidend dünkt mich dieses Urtheil nicht. Ist sie verschieden im Stil von Lysias andern Reden, so ist es auch ihr Inhalt und Zweck; und der allzukünstliche Prunk erklärt sich eben daraus, daſs Lysias in ihr aus dem gewohnten Kreise heraustrat, und sich etwas zumuthete, das ihm fremd war. Meinem Zwecke war diese Rede ganz vorzüglich angemessen, da sie die merkwürdigsten Schicksale des athenäischen Volkes gröſstentheils durchläuft, und als eine rhetorisirte Geschichte seiner Groſsthaten recht eigentlich dazu dienen konnte, den Uebergang von den Historikern zu den Rednern zu machen. Zunächst habe ich ihm den anmuthigen Isokrates zugesellt, der so, wie er durch sein langes Leben den Mittag des athenäischen Ruhms und dessen Abend verknüpfte, auch in seinen Reden den Glanz der frühern Zeit ohn' Unterlaſs mit der Düsternheit der spätern contrastirt. Mit Demosthenes schlieſst auch dieser Abschnitt auf eine bedeutende Weise. In der Geschichte seines Lebens zeigt sich Athens Verfall; aber die Kraft und Kühnheit seiner Reden verkündigt, wie hoch dieses Volk auch dann noch stand, als es gesunken war. Indessen sind die Auszüge aus diesem Redner nur mit sparsamer Hand gegeben worden. Er ist zu groſs und ernst, um von der Jugend ganz verstanden zu werden, oder ihr Vergnügen zu schaffen.

Der Text in diesen Excerpten ist aus den besten Ausgaben entlehnt, auch an einigen Stellen verändert und berichtigt worden. Hin und wieder sind die Abweichungen von dem gewöhnlichen Texte angezeigt, vorzüglich um den Lehrern Veranlassung zu geben, wenn sie es dienlich finden, ihre Schüler auf die Kritik aufmerksam zu machen. Daher sind diese Varianten auch bey solchen Stellen angemerkt worden, die schon in den neusten Ausgaben berichtigt waren; welches ich ausdrücklich bemerke, um dem Verdachte vor-

zubeugen, als ob ich mir etwas von einem fremden Verdienste aneignen wollen. Beym Xenophon habe ich vornemlich Schneiders Ausgabe gebraucht, und mit ihr die Weiskesche verglichen; beym Isokrates, Auger und Lange; beym Thukydides, die von Beck geendigte Gottleber-Bauerische; beym Lysias, Taylor und Reiske; bey Demosthenes Rede über den Frieden, Hrn. Prof. Beck's Ausgabe (*Lipsiae.* 1799. 8.); beym Herodot, die Wesselingische und Reiz-Schäferische. Beym Isokrates habe ich einige Verbesserungen des Hrn. Rectors Matthiä in Altenburg benutzt. Diesem verdankt man auch im Xenophon S. 90. §. 8. die Verbesserung συῤῥυείησαν statt συῤῥύησαν.

Ein erklärendes Wortregister ist diesem Buche nicht beygefügt worden. Bey dem fortschreitenden Studium der griechischen Sprache muſs sich der Lehrling an den Gebrauch eines ausführlichen Wörterbuches gewöhnen; und es ist daher vorausgesetzt worden, daſs die Leser dieser Chrestomathie das Wörterbuch von Schneider, oder den Auszug daraus von Riemer in den Händen haben. Hierauf ist bey den Anmerkungen Rücksicht genommen worden. Was in jenem Wörterbuche erklärt wird, ist in diesen gröſstentheils übergangen.

Auſserdem habe ich bey dem Gebrauche dieses Buchs zwey grammatische Hülfsmittel vorausgesetzt, Buttmanns Grammatik, und zwar die neuste, in der Syntax sehr bereicherte Ausgabe von 1805. und *Vigerius de Idiotismis L. G.* mit Hermanns Anmerkungen, *Lips.* 1802. Diese Bücher können von keinem entbehrt werden, der sich in der griechischen Sprache gründlich unterrichten will. Sie werden hier fast auf allen Seiten angeführt, und dadurch die Verweisungen auf andre Bücher erspart, die man nicht in den Händen der Jugend erwarten kann.

Die Anmerkungen in diesem Elementarbuche machen übrigens durchaus keinen Anspruch auf den Rang eines ausführlichen und gelehrten Commentars, der bey der Bestimmung desselben für den Schulgebrauch unzweckmäſsig gewesen wäre. Nur dasjenige, worüber der Lehrling bey der Vorbereitung in seinem Wörterbuche keine Auskunft findet und finden kann, soll in ihnen enthalten seyn; und zugleich sollen sie ihn aufmerksam machen auf das, was er gewöhnlich unbeachtet läſst; wohin ich vornemlich die Regeln der Syntax rechne. Bey dunkeln oder zweydeutigen Stellen ist daher die Wortfügung angedeutet; auch bisweilen durch Uebersetzung einzelner Wörter und Redensarten nachgeholfen worden. Das letztere geschieht indeſs bey dem Fortgange immer sparsamer und seltner, und, ich hoffe, nirgends so häufig, daſs der Fleiſs und die Aufmerksamkeit des Schülers durch allzu groſse Nachhülfe gelähmt werden könnte.

Ob überhaupt einem Schulbuche Anmerkungen zugegeben werden sollen, kann zweifelhaft scheinen; meiner Ueberzeugung nach sind sie, bey einer zweckmäſsigen Einrichtung, nützlich. Ihre Zweckmäſsigkeit aber liegt darinnen, daſs sie nicht die Trägheit befördern, sondern zum Nachdenken reizen, und den Knoten nicht sowohl auflösen, als die Ende zeigen, an denen er aufgelöst werden kann. Es ist unter denkenden Schullehrern wohl ein ziemlich anerkannter Grundsatz, daſs die Erklärung der Alten in den öffentlichen Lehrstunden gröſstentheils eine Prüfung seyn müsse. Die Hauptsache beym Studiren ist immer der häusliche Fleiſs; in der Schule sollen die Resultate desselben aufgewiesen und berichtigt werden. Die Vorbereitung kann keinem Schüler erlassen werden; sie ist die Hauptsache, und ohne sie bringt die Wiederholung nur einen geringen Gewinn. Denn nicht, daſs etwas in das Gedächtniſs aufgenommen werde, und zwar gerade so, wie es der Lehrer will, sondern

dafs die Kraft des Geistes gereizt und gestärkt werde, ist der Zweck des jugendlichen Unterrichtes in den alten Sprachen und der Humanität. Soll aber die Vorbereitung dem Lehrlinge ganz allein überlassen, und ihm dabey kein anderes Hülfsmittel verstattet seyn, als sein Wörterbuch und eine Grammatik, die er noch nicht zu brauchen gelernt hat, und die ihm doch nur über einen kleinen Theil der Schwierigkeiten Auskunft gibt, so ist alles zu wetten, dafs er sich mit dem Aufschlagen der unbekannten Wörter begnügen, oder, wenn man mehr von ihm verlangt, sich im Verborgnen nach irgend einer Uebersetzung, oder dem ersten besten erklärenden Hülfsmittel umsehen wird. Was aber heimlich auf eine unzweckmäfsige Weise geschieht, warum soll es nicht lieber öffentlich auf eine zweckmäfsige geschehn? Wird es nicht besser seyn, die Vorbereitung durch vorläufige Anmerkungen zu leiten, so dafs einem jeden, bey der öffentlichen Erklärung, Rechenschaft von dem abgefordert werden kann, worauf ihn die Anmerkungen verwiesen haben? So wird dem Schüler eine unnütze und quälende Mühe erspart, die meistentheils sehr bald zur Unthätigkeit führt; er wird vor Verirrungen gewarnt, die meistentheils fester wurzeln, als die später kommenden Berichtigungen; er wird von dem Gebrauch untauglicher Erleichterungsmittel abgehalten; und so allmählig gestärkt, aller Hülfe zu entbehren und auf seinen eignen Füfsen zu stehn.

Auch für die Wiederholung sind zweckmäfsige Anmerkungen einem Anfänger sehr nützlich. Selbst der aufmerksamste überhört wohl manches von dem Vortrage seines Lehrers oder den Antworten seiner Mitschüler. Will er seiner Aufmerksamkeit und seinem Gedächtnisse durch Nachschreiben zu Hülfe kommen, so kann es fast nicht anders seyn, als dafs er vieles ohne Wahl aufschreiben, manches auch unrichtig auffassen wird. Diesem Uebel könnte nun zwar durch Dicti-

ren der Erklärung vorgebeugt werden; aber da möchte das geisttödende Mittel leicht schlimmer als das Uebel seyn. Findet aber der Schüler in den Anmerkungen das Wichtigste bezeichnet, so hält er einen Leitfaden in der Hand, an den sich die Bemerkungen seines Lehrers leicht anknüpfen. Diese Anmerkungen werden ihm nun selbst der Text zu einem Commentar werden, der sich ihm leicht und sicher einprägt, da ihm die Elemente desselben bestimmt vor Augen stehn.

Ob nun die Anmerkungen, mit denen ich dieses Elementarbuch versehen habe, einem solchen Gebrauche angemessen sind, werden andere beurtheilen. Ich kann nur anzeigen, welche Absicht ich damit verbunden habe. Nicht immer aber gelingt der erste Wurf. Auch können bey Gegenständen dieser Art keine scharfen Gränzen gezogen werden. Manchem wird entbehrlich scheinen, was ich für nöthig hielt; andre werden da Erklärungen vermissen, wo ich keine Schwierigkeiten sah. Ueber das Mehr oder Weniger mag ich daher mit niemanden streiten. Am besten belehrt hierüber Gebrauch und Erfahrung.

Einen kleinen Nachtrag hab' ich indeſs für diesen Platz aufgespart. Mein verehrter College, Herr Professor Kaltwasser, welcher die Gefälligkeit gehabt hat, eine Durchsicht der Correctur zu übernehmen, hat mir bey dieser Gelegenheit eine Menge schätzbarer Bemerkungen mitgetheilt, von denen ich mehrere sogleich in dem Texte benutzt habe. Die andern, bey denen dieses nicht statt fand, und die ich mir auf keine Weise aneignen durfte, erstatte ich ihm hier dankbar als sein Eigenthum zurück. „S. 102. 3. 10. in ἀναφέρουσαν scheint die Präposition aus dem vorhergehenden ον entstanden zu seyn. Da der Weg von Athen nach dem Peiräeus nach dem Meere zu ging, so müſste es καταφέρουσαν oder bloſs φέρουσαν heiſsen. S. 117. §. 20. Ἀλλὰ scheint nicht sowohl unter-

halb als neben dem Peiräeus gelegen zu haben, und ein sumpfiges Ufer gewesen zu seyn. Cf. Plutarch. V. Anton. c. 71. — S. 141. βίᾳ .. εἷλον. der Sinn dieser Worte scheint zu seyn: wenn es blofs auf Gewalt, gewaltsame Mittel, auf kräftige, nachdrückliche Bestürmung der Mauer angekommen wäre, so hätten sie den Ort auch wohl für sich allein einnehmen können." (Nach dieser Erklärung steht also βίᾳ absolute st. εἰ γὰρ βίας ἔργον ἦν. Die Lakedämonier zeigten sich allerdings sehr ungeschickt in der Belagerungskunst. Bey Gelegenheit der Belagerung einer persischen Verschanzung sagt Herodot. IX. 70. ἕως μὲν γὰρ ἀπῆσαν οἱ Ἀθηναῖοι, οἱ δ' ἠμύνοντο, καὶ πολλῷ πλέον ἔχον τῶν Λακεδαιμονίων, ὥστε οὐκ ἐπισταμένων τειχομαχέειν. Die hinzukommenden Athenäer hingegen siegten bald durch Tapferkeit und Gewandtheit ob.) — S. 170. §. 12. προμαθὼν und ἐπιμαθὼν zeigt die Belehrung in frühern und spätern Jahren an. — S. 179. §. 7. τὰ ἐντός. was die innern Theile betrifft, nämlich φάρυγξ, γλῶσσα, στῆθος, καρδία etc. — S. 180. §. 8. καὶ πολλοὶ . . . τὰ φρέατα. ich verbinde τοῦτο ἔδρασαν καὶ ἐς τὰ φρ. einige thaten diefs, nicht blofs in fliefsendes Wasser, sondern sogar in tiefe Brunnen. S. 183. — S. 200. §. 14. ἐν τῷ ἱερῷ. ἐν bey, in der Nähe des Tempels. — S. 208. — S. 208. §. 24. κατίσχοιεν scheint aus κατάσχοιεν verschrieben zu seyn. — S. 212. §. 31. die Ansicht, die ich von dieser verzweifelten Stelle habe, ist diese: καὶ διὰ τὸ ἀνώμ. und bey der so ungleichen und schwankenden Lage, ἠναγκ. ἔχειν καὶ τὴν ἐποψ. mufsten sie auch noch das Seegefecht vom Lande her mit ansehn; so dafs das erstere καὶ copulative, das andre intensive zu nehmen wäre. S. 222. §. 48. sollte nicht κοῖλος ποταμὸς der zwischen zwey hohen, steilen Ufern fliefsende Strom seyn? — S. 348. §. 17. die Stelle οὔτε λόγου μιν (Κροῖσον) ποιησάμ. erkläre ich so: καὶ ἀποπέμπεται λόγου μιν ποιησάμ. οὐδ. und wurde entlassen, weil er auf ihn (den Kroesos) keine Rücksicht nahm. Es ist hart ἐχαρίζετο auf den Solon, und

ἀποπέμπεται auf den Kroesos zu beziehn. — S. 360. §. 5. στόλῳ χρησόμενοι. Ich vermuthe sehr, daſs Herodot χρησάμενοι geschrieben habe, da die Handlung vor der in ἔλθοιεν enthaltenen voraus gegangen seyn muſs, und der Sinn ist: so oft Spartaner ankamen, sie mochten nun in Privat- oder öffentlichen Angelegenheiten dahin gereist seyn. (Ich habe mich nicht enthalten können, diese evidente Verbesserung in den Text zu setzen.) S. 365. §. 17. sollte nicht τοῦ φόνου τούτου eine Beziehung auf die im folgenden erzählte Hinrichtung der Kylonier haben? S. 381. §. 55. ταῦτα ἔλεγε für ταῦτα scheint mir hier ταὐτὰ stehen zu müssen. S. 391. §. 10. Es wird zwar keine andre Insel Aegilea erwähnt, als die bey Kythere; aber nach C. 115. muſs sie zwischen Euböa und dem Vorgebirge Sunium zu suchen seyn, da die persischen Schiffe, die Athen überraschen wollten, gewiſs nicht erst an dem ganzen Peloponnes hinunter und wieder herauf gefahren sind. Auf der D'Anvillischen Charte von Griechenland finde ich gleich unter den petalischen Inselchen, gerade zwischen Marathon und Styra (in Euböa) eine Insel Aegialia gesetzt, die ganz ohne Zweifel hier gemeint ist. Auch auf dem Chärtchen von Attika in des j. Anacharsis Reisen steht sie, aber über den petalischen Inseln. Auf welche Autorität aber man ihr diesen Platz angewiesen habe, ist mir unbekannt. — S. 421. §. 17. scheint mir Herod. Κορινθίων' στρατηγὸς geschrieben zu haben. S. 422. §. 19. sollte nicht für τουτέων τοῖσι λέγουσι schicklicher zu lesen seyn λόγοισι, den Gründen dieser, zumal da kein Accusativus nach λέγουσι folgt. S. 424. §. 22. οὔτε ἡμῖν ἐς τὸν Ἰσθμὸν παρ für ἡμῖν scheint stehn zu müssen ὑμῖν, weil dieſs die Athenäer nichts weiter anging, sondern blos den Peloponnesiern zum Vortheil gereichte."

Auf die Reinigkeit des Drucks ist alle Sorgfalt gewendet worden; dennoch haben einige Fehler nicht

vermieden werden können, die am Ende des Buches angezeigt sind. Hier will ich nur noch im Allgemeinen erinnern, daſs auf den ersten Bogen das Final ς öfters in der Mitte von Wörtern, wo es nicht hätte seyn sollen, gemisbraucht worden; und daſs gegen das Ende der Rede des Lysias, von S. 257. an, in den mit σὺν zusammengesetzten Wörtern öfters ξυν geschrieben ist, wo um der Einförmigkeit willen συν stehen sollte.

Der Titel dieses Bandes läſst eine zweyte Abtheilung erwarten. Diese wird auserlesene Stellen der griechischen Philosophen enthalten, für welche es in dem gegenwärtigen an Raum gebrach. Dieser Theil wird, wenn mir Gott das Leben schenkt, zur O. M. 1808. erscheinen; vielleicht auch noch früher; gewiſslich nicht später.

Gotha, im Junius. 1806.

Inhalt.

A. Plutarch.

I. Solon verschafft den Athenäern den Besitz von Salamis. (Vita Solon. c. 8.) p. 3—6.

II. Einige Züge aus dem Leben des Aristides. (Vita Aristid. c. 1. 3—7. 24. 25.) p. 6—13.

III. Themistokles. (Vita Themist. c. 3. 4.) p. 13—16.

IV. Einige Ereignisse des zweyten persischen Krieges. (Vita Them. c. 7. 8. 10. 11. 12. 13. 14. 17.) p. 17—28.

V. Kimon. (Vita Cimon. c. 5. 6. 7. 12. 13.) p. 29—36.

VI. Einige Züge aus dem Leben des Alkibiades. (Vit. Alcib. c. 2. 7. 10. 11.) p. 37—43.

VII. Tod des Alkibiades. (Vita Alcib. c. 38. 39.) p. 44—47.

VIII. Perikles. Anfang des peloponnesischen Krieges. (Vit. Pericl. c. 33. 34.) p. 47—50.

IX. Tod des Perikles. (Vit. Peric. c. 38. 39.) p. 50. 51.

X. Ende des peloponnesischen Krieges. (Vit. Lysandri. c. 13. 14.) p. 52—57.

XI. Phokion. (Vit. Phocion. c. 4. 5. 11. 16. 17. 18.) p. 57—62.

XII. Phokions Verurtheilung und Tod. (Vit. Phoc. c. 34 — 38.) p. 63 — 69.

XIII. Demosthenes. (Vit. Demosth. c. 7. 12. 17. 18. 20. 21. 28. 29.) p. 70 — 80.

B. Xenophon.

XIV. Schicksale Athens nach der Niederlage bey Aegospotamoi. (Histor. Gr. II. 2. 3.) p. 81 — 86.

XV. Regierung der dreyſsig Tyrannen. Hinrichtung des Theramenes. (Hist. Gr. II. 3. 4.) p. 87 — 97.

XVI. Befreyung Athens. (Histor. Gr. II. 4.) p. 97 — 109.

XVII. Weitere Unternehmungen der Ausgewanderten. Ende der Tyrannei. Erklärung der Amnestie. (Histor. Gr. II. 4.) p. 110 — 122.

C. Thukydides.

XVIII. Ursachen der wachsenden Macht Athens. Verhältnisse dieses Staates zu Lakedämon nach dem zweyten persischen Kriege bis zum Ausbruche des peloponnesischen Krieges. (L. I. 89 — 119.) p. 123 — 164.

XIX. Letzte Schicksale des Themistokles. (L. I. 135 — 138.) p. 164 — 172.

XX. Feyerliche Leichenbestattung der Athenäer, die im Anfange des peloponnesischen Krieges geblieben waren. (L. II. 34.) p. 173. 174.

XXI. Pest in Athen. (II. 47 — 53.) p. 175 — 190.

XXII. Einige Bruchstücke aus der Geschichte des Unternehmens der Athenäer gegen Sicilien. (VI. 30 — 32. 42 — 46. VII. 69 — 72. 75. 84 — 87.) p. 190 — 226.

D. Redner.

XXIII. Lobrede des Lysias auf die bey der Vertheidigung der Korinther gefallenen Krieger. p. 227 — 269.

XXIV. Aus Isokrates Panathenaikos. Vergleichung Athens mit Lakedämon. (c. 17 — 20. 39.) p. 270 — 282.

XXV. Einfluſs des Areopags auf die Sitten und den ganzen Zustand des Staats. (Isocrat. Areopagit. c. 14 — 21.) p. 282 — 294.

XXVI. Vorzüge der Demokratie vor der Oligarchie, aus Athens Geschichte bewiesen. (Isocrat. Areopag. c. 25 — 28.) p. 294 — 300.

XXVII. Aus Isokrates Rede über den Frieden. (c. 16. 17.) p. 301 — 310.

XXVIII. Demosthenes Rede über den Frieden. p. 310 — 325.

XXIX. Geist und Charakter der alten Athenäer, verglichen mit dem der neuern zu Philippos Zeit. (Demosth. Or. III. c. Philipp.) p. 326. — 331.

XXX. Vergleichung des alten Zustandes der athenäischen Republik mit dem Zustande derselben zu Demosthenes Zeiten. (Demosth. Or. Olynth. III.) p. 332 — 339.

E. Anhang aus den Musen des Herodotos.

XXXI. Solons Reisen und Aufenthalt beym Krösos. (Herodot. I. 29 — 33.) p. 339 — 349.

XXXII. Tyrannei des Pisistratos. (I. 59 — 64.) p. 349 — 357.

XXXIII. Athen unter den Pisistratiden und nach Vertreibung derselben, bis zum ersten persischen Krieg. (V. 55. ff.) p. 357 — 387.

XXXIV. Schlacht bey Marathon. (VI. 102. ff.) p. 387 — 402.

XXXV. Nächste Folgen der Schlacht bey Marathon. Schicksal des Miltiades. (VI. 132. ff.) p. 403 — 414.

XXXVI. Verhandlungen der Griechen vor der Schlacht bey Salamis. Einnahme von Athen. (VIII. 49. ff.) p. 414 — 427.

XXXVII. Schlacht bey Salamis. (VIII. 84. ff.) p. 427. — 438.

Chronologische Uebersicht der Begebenheiten.

Olymp.	J. v. Ch.	*a.* Mythischer Zeitraum.
		Kekrops führt eine Kolonie aus Aegypten nach Attika.
		Theseus vereinigt Attikas Einwohner in einen Staat.
		Krieg der sieben Helden gegen Theben. XXIII. 8.
		Die Athenäer stehen dem Adrast gegen Theben bey. XXIII. 8 — 11.
		Einfall und Niederlage der Amazonen in Attika. XXIII. 4 — 7.
		Die Athenäer schützen die Kinder des Herkules gegen den Eurystheus. XXIII. 12 — 15.
	1162.	Die Pelasger werden aus Attika vertrieben. XXXV. 15. ff.
	1092.	Abschaffung der Königswürde nach Kodros Tode.
		***b.* Geschichte Athens bis zur Schlacht bey Marathon.**
VII. 1.	752.	Zehnjährige Archonten zu Athen.
XXIV. 1.	683.	Das Archontat wird jährig.
XXXV. 3.	638.	Solon wird gebohren.
XLII. 1.	612.	Kylon versucht es, sich zum Tyrannen von Athen aufzuwerfen. XXXIII. 16.
		Solon verschafft den Athenäern den Besitz von Salamis. I.
XLVI. 3.	594.	Solon gibt Athen Gesetze.
		Solon kömmt zum Krösos, K. von Lydien. XXXI.

Olymp.	J. v. Ch.	
LV. 1.	560.	Pisistratos bemächtigt sich (zu wiederholtenmalen) der Tyrannei. XXXII.
——	—	Kyros, Stifter der persischen Monarchie.
LV. 3.	558.	Solons Tod.
LXIII. 2.	528.	Pisistratos stirbt. Ihm folgen seine Söhne Hippias und Hipparchos.
LXIV. 4.	521.	Darios, K. v. Persien.
LXVI. 3.	514.	Harmodios und Aristogiton töden den Hipparchos. XXXIII.
LXVII. 3.	510.	Hippias wird mit Hülfe der Lakedämonier aus Athen vertrieben. XXXIII. 9 — 13.
——	—	Klisthenes theilt das Volk in zehn Phylen. XXXIII. 14.
		Unruhen in Ionien.
LXIX. 1.	504.	Aristagoras der Milesier beredet die Athenäer, den Ioniern beyzustehn. XXXIII. 55.
		Die Ionier und Athenäer verbrennen Sardes. XXXIII. 64.
LXX. 1.	500.	Blüthe des Dichters Aeschylos.

c. Vom ersten persischen Kriege bis auf die Schlacht bey Aegospotamoi.

Olymp.	J. v. Ch.	
LXXII. 2.	490.	Darios beschliefst Athen zu bestrafen, und sendet eine Flotte nach Attika. XXXIV. 1.
		Schlacht bey Marathon. XXIII. 18 — 23. XXXIV.
LXXII. 4.	489.	Miltiades greift Paros ohne Erfolg an. XXXV. 2. ff.
LXXIII. 3.	485.	Xerxes besteigt den persischen Thron.
LXXIV. 4.	480.	Zweyter persischer Krieg. Xerxes geht mit seinem Heer über den Hellespont. XXIII. 24.
LXXV. 1.	479.	Schlacht bey Thermopylae. XXIII. 26.
		Athen wird verlassen. IV. 10. XXIII. 28.
		Die Perser verheeren Attika und erobern die Burg. XXXVI. 3. 9.

Olymp.	J. v. Ch.	
		Schlacht bey Artemisium. IV. 1 — 6.
		Schlacht bey Salamis. IV. 7 — 43. XXIII. 28 — 33. XXXVII.
LXXV. 2.	479.	Schlacht bey Platäae. XXIII. 35. und Mykale. XVIII. 1.
		Athen wird wieder aufgebaut und mit Mauern umgeben. XVIII. 3 — 16.
		Themistokles befestigt den Peiräeus. XVIII. 21 — 24.
LXXVII. 1.	471.	Themistokles wird durch den Ostracismus verbannt, und flieht nach Persien. XIX.
		Kimon erobert Eion am Strymon. V. 9 — 12. XVIII. 36.
LXXVII. 3.	470.	Kimon schlägt die Perser am Eurymedon zu Wasser und zu Lande. V. 18 — 28. XVIII. 40.
		Blüthe des Dichters Sophokles.
LXXVIII. 2.	465.	Artaxerxes Longimanus folgt dem Xerxes.
LXXIX. 4.	461.	Kimon wird den Lakedämoniern bey der Belagerung von Ithome zu Hülfe gesandt. XVIII. 45.
		Einnahme von Ithome. XVIII. 48.
		Die Athenäer schicken dem Inaros in Aegypten Hülfe. XVIII. 51. 64.
		Krieg Athens mit Aegina. XVIII. 52. XXIII. 37.
LXXX. 2.	459.	Myronides schlägt die Korinthier. XVIII. 53 — 56. XXIII. 38 — 40.
LXXXII. 1.	452.	Fünfjähriger Waffenstillstand der Athenäer und Peloponnesier. XVIII. 72.
		Kimons Unternehmen gegen Kypros. XVIII. 72.
LXXXII. 4.	449.	Der König von Persien schliefst einen demüthigenden Frieden mit den Griechen. V. 29. XXIV. 9.
		Kimons Tod. XVIII. 72. Themistokles Tod. XIX.

Olymp.	J. v. Ch.	
LXXXIII. 3.	446.	Euböa fällt ab von Athen und wird von Perikles gezüchtigt. XVIII. 76. 77.
— —	445.	Dreyſsigjähriger Waffenstillstand mit den Peloponnesiern. XVIII. 79.
LXXXIV. 3.	444.	Herodotos liest seine Geschichte vor.
		Perikles unterwirft Samos. XVIII. 80 — 86.
LXXXIV. 3.	442.	Blüthe des Dichters Euripides.
		Vorbereitung des peloponnesischen Kriegs. XVIII. 87 — 90.
LXXXVI. 1.	436.	Geburt des Redners Isokrates.
LXXXVII. 1.	431.	Anfang des peloponnesischen Kriegs. VIII.
LXXXVII. 2.	430.	Pest zu Athen. XXI.
4.	429.	Tod des Perikles. IX.
LXXXVIII. 4.	425.	Xerxes II. folgt dem Artaxerxes.
LXXXIX. 1.	424.	Diesem folgt Darios Nothos.
XCI. 1.	416.	Alkibiades gewinnt einen glänzenden Sieg in den olymp. Spielen. VI. 19.
— —	—	Die Athenäer senden eine Flotte nach Sicilien. XXII. 1 — 16.
XCI. 4.	412.	und erleiden daselbst eine gänzliche Niederlage. XXII. 22 — 54.
XCII. 1. 2.	411.	Unruhen und Veränderungen in der Verfassung v. Athen.
XCIII. 3.	405.	Die Athenäer werden bey Aegospotamoi geschlagen.

d. bis auf die Schlacht bey Chaeronea.

4.	404.	Artaxerxes Mnemon folgt dem Darios.
		Lysander zwingt Athen zur Uebergabe und einem schmählichen Frieden. X. 1—17. XIV. 1 — 22.
		Die Spartaner herrschen in Griechenland. XXIII. 43.
XCIV. 1.	403.	Regierung der dreyſsig Tyrannen in Athen. XV.

Olymp.	J. v Ch.	
		Hinrichtung des Theramenes. XV. 16 — 36
		Unternehmungen des Thrasybulus und der Vertriebnen gegen die Tyrannen. XVI.
XCIV. 2.	403.	Die Tyrannen verlassen Athen, und zehn Männer werden an ihre Stelle gewählt. XVI. 40. XVII. 1.
		Rückkehr der Ausgewanderten. Amnestie. XVII. 26 — 35. XXIII. 45 — 49.
4.	400.	Unternehmen des jüngern Kyros gegen seinen Bruder Artaxerxes. XXIV. 12. 13.
XCV. 1.	399.	Verurtheilung des Sokrates.
XCVI. 3.	394.	Konon schlägt die Lakedämonier bey Knidos. XXIV. 13.
		Korinthischer Krieg. Iphikrates. XXIII. 50.
XCVII. 2.	391.	Tod des Geschichtschreibers Thukydides.
XCVIII. 2.	387.	Friede des Antalkidas. XXIV. 10. 13.
		Athen kömmt wieder in den Besitz der Meeresherrschaft.
CII. 2.	371.	Niederlage der Spartaner bey Leuktra. XXIV. 8.
CIV. 2.	362.	Schlacht bey Mantinea.
3.	361.	Ochos folgt dem Artaxerxes Mnemon in der Regierung.
CV. 1.	360.	Philippos wird König von Makedonien.
3.	358.	Krieg der Bundesgenossen gegen Athen. XXVII.
4.	356.	Anfang des heiligen Krieges. XIII. 5.
CVII. 4.	349.	Philippos bemächtigt sich der Stadt Olynthos. Demosthenes.
CVIII. 2.	346.	Philippos schliefst Frieden mit Athen. XIII. 7 — 9. XXVIII.
		Philippos endigt den heiligen Krieg. XXVIII.
		Philippos erhält einen Platz im Rathe der Amphiktyonen. XXVIII.

Olymp.	J. v. Ch.	
CX. 3.	338.	Die hellenischen Staaten vereinigen sich gegen Philippos. XIII. 12 — 18.
		Niederlage der Griechen bey Chäronea. XIII. 19. 20.
		* * *
CXI. 1.	336.	Alexander folgt seinem Vater Philippos.
CXIV. 1.	323.	Alexander stirbt.
2.		Antipater führt die Aristokratie in Athen ein.
3.	322.	Demosthenes wird zum Tode verurtheilt und vergiftet sich. XIII. 22 — 30.
		Polysperchon übernimmt die Vormundschaft des makedon. Königs.
CXV. 1.	321.	Die Staaten Griechenlands fallen vom Polysperchon an Kassander ab.
		Phokion wird von Polysperchon zum Tode verurtheilt. XII.

Dritter Cursus.

I.

Solon verschafft den Athenäern den Besitz von Salamis.

(Plutarch. Vita Solon. c. 8.)

1 Ἐπεὶ μακρόν τινα καὶ δυσχερῆ πόλεμον οἱ ἐν ἄστει περὶ τῆς Σαλαμινίων νήσου Μεγαρεῦσι πολεμοῦντες ἐξέκαμον, καὶ νόμον ἔθεντο, μήτε γράψαι τινά, μήτ᾽ εἰπεῖν αὖθις, ὡς χρὴ τὴν πόλιν ἀντιποιεῖσθαι τῆς Σαλαμῖνος, ἢ θανάτῳ ζημιοῦσθαι, βαρέως φέρων τὴν ἀδοξίαν ὁ Σόλων, καὶ τῶν νέων ὁρῶν πολλοὺς

1. ἄστυ. bey attischen Schriftstellern u. wenn von attischen Angelegenheiten die Rede ist, heiſst Athen, vorzugsweise die Stadt. — Salamis, e. Insel im saronischen Meerbusen, ungefähr gleich weit von Athen u. Megara entfernt. — πόλεμ. — πολεμοῦντες. S. Buttm. gr. Gr. S. 292, 2. — γράψαι ... εἰπεῖν. niemand solle weder schriftlich noch mündlich vorschlagen. — ἢ θαν. ζημ. (mit νόμον ἔθεντο verbunden) oder, wer diesem Gesetze zuwider handelte, solle — ἀρχῆς. einer Veranlassung. — ἐκστ. τῶν λογ. Wahnsinn. — ἔχειν. c. adverb. in einem gewissen Zustande seyn. S. gr. Gr. S. 366.

δεομένους ἀρχῆς ἐπὶ τὸν πόλεμον, αὐτοὺς δὲ μὴ θαῤῥοῦντας ἄρξασθαι διὰ τὸν νόμον, ἐσκήψατο μὲν ἔκστασιν τῶν λογισμῶν, καὶ λόγος εἰς τὴν πόλιν διεδόθη παρακινητικῶς ἔχειν αὐτόν. [2] Ἐλεγεῖα δὲ κρύφα συνθεὶς καὶ μελετήσας, ὥστε λέγειν ἀπὸ στόματος, ἐξεπήδησεν εἰς τὴν ἀγορὰν ἄφνω πιλίον περιθέμενος. [3] Ὄχλου δὲ πολλοῦ συνδραμόντος, ἀναβὰς ἐπὶ τὸν τοῦ κήρυκος λίθον, ἐν ᾠδῇ διεξῆλθε τὴν ἐλεγείαν, ἧς ἐστιν ἀρχή·

αὐτὸς κῆρυξ ἦλθον ἀφ' ἱμερτῆς Σαλαμῖνος
κόσμον ἐπέων ᾠδὴν ἀντ' ἀγορῆς θέμενος.

[4] Τοῦτο τὸ ποίημα Σαλαμὶς ἐπιγέγραπται, καὶ στίχων ἑκατόν ἐστι χαριέντως πάνυ πεποιημένον. [5] Τότε δὲ ᾀσθέντος αὐτοῦ, καὶ τῶν φίλων τοῦ Σόλωνος ἀρξαμένων ἐπαινεῖν, μάλιστα δὲ τοῦ Πεισιστράτου τοῖς πολίταις ἐγκελευομένου καὶ παρορμῶντος πεισθῆναι τῷ λέγοντι, λύσαντες τὸν νόμον αὖθις ἥπτοντο

2. ἐλεγεῖα. e. Gedicht in Hexametern und Pentametern, welches Sylbenmaas dem mannichfaltigsten Stoffe diente. — πιλίον. wie von einer Reise zurückkehrend. Nur auf Reisen pflegte man das Haupt mit dem Hute zu decken.

3. κηρ. λίθ. eine Erhöhung, von der die Ausrufer sprachen. — ἐν ᾠδῇ. i. e. ᾄδων. nach Rhapsodenart. — κόσμ. ἐπέων i. e. ἔπη κεκοσμημένα. poetisch geschmückte, metrisch geordnete Worte. — ᾠδὴν θέσθαι st. ᾄδειν. — ἀντ' ἀγορῆς (ἀγορᾶς) statt des prosaischen Vortrags, der von einem Herold zu erwarten war.

5. προστησ. sich den Solon zum Anführer nehmend. S. B. gr. Gr. S. 306, 6.

τοῦ πολέμου, προστησάμενοι τὸν Σόλωνα. [6] Τὰ μὲν οὖν δημώδη τῶν λεγομένων τοιαῦτ᾽ ἐστιν, ὅτι πλεύσας ἐπὶ Κωλιάδα μετὰ τοῦ Πεισιστράτου, καὶ καταλαβὼν αὐτόθι πάσας τὰς γυναῖκας τῇ Δήμητρι τὴν πάτριον θυσίαν ἐπιτελούσας, ἔπεμψεν ἄνδρα πιστὸν εἰς τὴν Σαλαμῖνα, προσποιούμενον αὐτόμολον εἶναι, κελεύσοντα τοὺς Μεγαρεῖς, εἰ βούλονται τῶν Ἀθηναίων τὰς πρώτας λαβεῖν γυναῖκας, ἐπὶ Κωλιάδα μετ᾽ αὐτοῦ πλεῖν τὴν ταχίστην. [7] Ὡς δὲ πεισθέντες οἱ Μεγαρεῖς ἄνδρας ἐξέπεμψαν ἐν τῷ πλοίῳ, καὶ κατεῖδεν ὁ Σόλων τὸ πλοῖον ἐλαυνόμενον ἀπὸ τῆς νήσου, τὰς μὲν γυναῖκας ἐκποδὼν ἀπελθεῖν ἐκέλευσε, τῶν δὲ νεωτέρων τοὺς μηδέπω γενειῶντας ἐνδύμασι καὶ μίτραις καὶ ὑποδήμασι τοῖς ἐκείνων σκευασαμένους, καὶ λαβόντας ἐγχειρίδια κρυπτὰ παίζειν καὶ χορεύειν προσέταξε πρὸς τῇ θαλάσσῃ, μέχρις ἂν ἀποβῶσιν οἱ πολέμιοι, καὶ γένηται τὸ πλοῖον

6. τὰ μὲν οὖν. diesen Worten entspricht §. 8. ἄλλοι δέ. — τὰ δημ. τ. λεγομ. st. τὰ δημωδῶς λεγόμενα. — Κωλιάς. e. Vorgebirge von Attika, mit e. Tempel der Demeter, Salamis gegenüber. — καταλαβών. antreffend. — κελεύσοντα (S. gr. Gr. S. 335, 3.) πλεῖν τὴν ταχίστην (so schnell als möglich. S. Viger. de Idiot. S. 11. not. 15.) μετ᾽ αὐτ. — τὰς πρώτ. die vornehmsten.

7. m. v. προσέταξε τοὺς μηδ. γενει. τῶν νεωτ. σκευασαμ. (st. σκευάσασθαι. sich zu versehn. S. §. 5.) ἐνδύμ. κ. μ. κ. υ. τοῖς ἐκείνων (τῶν γυναικῶν) καὶ λαβ. (st. λαβεῖν) — μέχρ. ἂν ἀποβῶσιν. bis die Feinde ausgestiegen seyn würden. S. gr. Gr. S. 322, 14.

ὑποχείριον. [8] Οὕτω δὴ τούτων πραττομένων, ὑπαχθέντες οἱ Μεγαρεῖς τῇ ὄψει, ἐξεπήδων ὡς ἐπὶ γυναῖκας ἁμιλλώμενοι πρὸς ἀλλήλους· ὥςτε μηδένα διαφυγεῖν, ἀλλὰ πάντας ἀπολέσθαι, καὶ τὴν νῆσον ἐπιπλεύσαντας εὐθὺς ἔχειν τους Ἀθηναίους. Ἄλλοι δὲ ἄλλον τινὰ τρόπον γενέςθαι τὴν κατάληψιν λέγουσι.

II.

Einige Züge aus dem Leben des Aristides.

(Plutarch. Vit. Aristid. c. 1.)

[1] Ἀριςτείδης ὁ Λυσιμάχου, φυλῆς μὲν ἦν Ἀντιοχίδος, τὸν δὲ δῆμον Ἀλωπεκῆθεν. [2] Πε-

8. ὡς ἐπὶ γ. in der Meinung einen Angriff auf Weiber zu thun. — Vor ὥςτε denke man hinzu: die verkleideten Jünglinge fielen über sie her, so daſs — τὴν νῆσον. Salamis. ἔχειν. in Besitz nehmen.

II.

1. φυλῆς. (S. gr. Gr. S. 295, 4, 3.) Attikas Bürger waren in zehn Stämme (φυλὰς) u. die Stämme wiederum nach den Wohnplätzen in Districte (δήμους) getheilt, deren 174 waren. — τὸν δῆμον. gr. Gr. S. 293, 5. — Ἀλωπεκῆθεν. gr. Gr. S. 263. 1.

2. οἱ μὲν entspricht §. 3. πρὸς δὲ τοῦτον. — ὡς... ἀπολιπόντος. ὡς c. genit. conseq. nach verbis sentiendi u. declarandi drückt einen accus. c. inf. aus. S. Viger. de Id. S. 559. eine dieser Sagen ist, daſs er — De-

ρὶ δ' οὐσίας αὐτοῦ λόγοι διάφοροι γεγόνασιν. οἱ μέν, ὡς ἐν πενίᾳ συντόνῳ καταβιώσαντος, καὶ μετὰ τὴν τελευτὴν ἀπολιπόντος θυγατέρας δύο πολὺν χρόνον ἀνεκδότους δι' ἀπορίαν γεγενημένας. [3] Πρὸς δὲ τοῦτον τὸν λόγον ὑπὸ πολλῶν εἰρημένον ἀντιτασσόμενος ὁ Φαληρεὺς Δημήτριος, χωρίον τε Φαληροῖ φησὶ γινώσκειν Ἀριστείδου λεγόμενον, ἐν ᾧ τέθαπται, καὶ ἄλλα τεκμήρια τῆς περὶ τὸν οἶκον εὐπορίας ἀγείρει, οὐ μάλα πιθανά. —

(c. 3.) [4] Θαυμαστή τις ἐφαίνετο αὐτοῦ παρὰ τὰς ἐν τῇ πολιτείᾳ μεταβολὰς ἡ εὐστάθεια, μήτε ταῖς τιμαῖς ἐπαιρομένου, πρός τε τὰς δυσημερίας ἀθορύβως καὶ πρᾴως ἔχοντος, καὶ ὁμοίως ἡγουμένου χρῆναι τῇ πατρίδι παρέχειν ἑαυτόν, οὐ χρημάτων μόνον, ἀλλὰ καὶ δόξης προῖκα καὶ ἀμισθὶ πολιτευόμενον. [5] Ὅθεν τῶν εἰς Ἀμφιάραον ὑπ' Αἰσχύλου πεποιημένων Ἰαμβείων ἐν τῷ θεάτρῳ λεγομένων·

metrios Phal. e. berühmter Redner u. Staatsmann Athens unter Alexanders ersten Nachfolgern. — Φαληροῖ. zu Phaleron; e. Demos v. Attika.

4. ἀθορ. .. ἔχοντος. S. zu I. §. 1. — m. v. καὶ ἡγουμένου χρῆναι παρ. ἑαυ. ὁμοίως. — πρ. καὶ ἀμισθὶ. c. genit. ohne auf den Gewinn an Geld u. Ruhm zu sehn.

5. Amphiaraos, einer der sieben Helden, die mit Polyneikes zu Thebens Belagerung zogen. S. Aesch. VII. c. Th. v. 596. — βαθεῖαν. der Sinn: aus seinem tiefen Gemüthe spriessen weise Gedanken auf. Der Dichter vergleicht des A. Gemüth einem Fruchtacker, durch welchen tiefe Furchen gezogen sind. καρπ. st. ἔχων καρποφόρον βαθ. ἄλ. — ὡς. anzeigend. S. I. §. 8. — ἀρετ. ταύτ. die anspruchslose Gerechtigkeitsliebe.

Οὐ γὰρ δοκεῖν δίκαιος, ἀλλ' εἶναι θέλει,
βαθεῖαν ἄλοκα διὰ φρενὸς καρπούμενος,
ἀφ' ἧς τὰ κεδνὰ βλαστάνει βουλεύματα.
πάντες ἀπέβλεψαν εἰς Ἀριστείδην, ὡς ἐκείνῳ μάλιστα τῆς ἀρετῆς ταύτης προσηκούσης.

(c. 4.) [6] Οὐ μόνον δὲ πρὸς εὔνοιαν καὶ χάριν, ἀλλὰ καὶ πρὸς ὀργὴν καὶ πρὸς ἔχθραν ἰσχυρότατος ἦν ὑπὲρ τῶν δικαίων ἀντιβῆναι. [7] Λέγεται γοῦν ποτε διώκων ἐχθρὸν ἐν δικαστηρίῳ, μετὰ τὴν κατηγορίαν οὐ βουλομένων ἀκούειν τοῦ κινδυνεύοντος τῶν δικαστῶν, ἀλλὰ τὴν ψῆφον εὐθὺς αἰτούντων ἐπ' αὐτόν, ἀναπηδήσας τῷ κρινομένῳ συνικετεύειν, ὅπως ἀκουσθείη καὶ τύχοι τῶν νομίμων.

[8] Πάλιν δὲ κρίνων ἰδιώταις δυσί, τοῦ ἑτέρου λέγοντος, ὡς πολλὰ τυγχάνει τὸν Ἀριστείδην ὁ ἀντίδικος λελυπηκώς, λέγ', ὦ 'γαθέ, ἔφη, μᾶλλον εἴ τί σε κακὸν πεποίηκε· σοὶ γὰρ οὐκ ἐμαυτῷ δικάζω.

(c. 6.) [9] Πασῶν δὲ τῶν περὶ αὐτὸν ἀρετῶν ἡ

6. m. v. ἰσχυρὸς ἦν ὑπὲρ τ. δ. (der Gerechtigkeit wegen. Die Gerechtigkeit zu vertreten.) ἀντιβῆναι (Widerstand zu leisten) οὐ μόνον πρ. εὐ.

7. m. v. λέγεται ἀναπηδήσας συνικετ. τῷ κριν. (zugleich mit seinem Gegner) — τῶν δικ. οὐ βουλ. ἀκού. τοῦ κινδ. (den Angeklagten) ἀλλὰ τὴν ψῆφον (die zum Stimmengeben nöthigen Steinchen) εὐθὺς αἰτούντων. — ὅπως ἀκουσθ. Die Conjunctionen, welche daſs bedeuten, regieren nach einem tempore praeterito den Optativ. —

8. τυγχάνει λελυπ. st. λελύπηκε.

9. αἴσθησ. παρ. wurde bemerkt. διὰ τὸ... ὑπάρχειν. weil ihr Nutzen ist. S. gr. Gr. S. 326, 5.

δικαιοσύνη μάλιστα τοῖς πολλοῖς αἴσθησιν παρεῖχε, διὰ τὸ τὴν χρείαν ἐνδελεχεστάτην αὐτῆς καὶ κοινοτάτην ὑπάρχειν. [10] Ὅθεν ἀνὴρ πένης καὶ δημοτικὸς ἐκτήσατο τὴν βασιλικωτάτην καὶ θειοτάτην προσηγορίαν τοῦ Δικαίου. [11] Ὃ τῶν βασιλέων καὶ τυράννων οὐδεὶς ἐζήλωσεν, ἀλλὰ Πολιορκηταί, καὶ Κεραυνοί, καὶ Νικάτορες, ἔνιοι δ' Ἀετοὶ καὶ Ἱέρακες ἔχαιρον προσαγορευόμενοι, τὴν ἀπὸ τῆς βίας καὶ τῆς δυνάμεως, ὡς ἔοικε, μᾶλλον, ἢ τὴν ἀπὸ τῆς ἀρετῆς δόξαν ἀγαπῶντες.

(c. 7.) [12] Τῷ δ' οὖν Ἀριστείδῃ συνέβη τὸ πρῶτον ἀγαπωμένῳ διὰ τὴν ἐπωνυμίαν, ὕστερον φθονεῖσθαι. [13] Ὁ γὰρ δῆμος ἐπὶ τῇ νίκῃ μέγα φρονῶν, ἤχθετο τοῖς ὄνομα καὶ δόξαν ὑπὲρ τοὺς πολλοὺς ἔχουσι. [14] Καὶ συνελθόντες εἰς ἄστυ πανταχόθεν ἐξοστρακίζουσι τὸν Ἀριστείδην, ὄνομα τῷ φθόνῳ τῆς δόξης φόβον τυραννίδος θέμενοι. [15] Μοχθηρίας γὰρ οὐκ ἦν

10. ὅθεν. daher kam es denn, daſs er, obgleich nur ein armer Mann, δημοτικός, im Gegens. mit βασιλ. e. Privatmann.

11. ἔχαιρον προσαγ. (part. st. infinit. S. gr. Gr. S. 335, 4, a.) sie lieſsen sich gern nennen. B. gr. Gr. S. 337, 5.

13. νίκῃ. über die Perser. τοῖς ... ἔχουσι. die ihr Nahme u. Ruhm über die Menge erhob.

14. εἰς ἄστυ. S. I. §. 1. — ὄνομα θέμενοι st. ὀνομάζοντες. S. I. §. 3. indem sie das, was eigentl. Neid des Ruhms war, Furcht vor Tyrannei nannten.

15. δι' εὐπρ. i. e. εὐπρεπεῖ ὀνόματι. — κόλασις. Beschränkung. (κολάζειν, castigare. hemmen.) Vergl. VI. 24.

ζημία ὁ ἐξοστρακισμός, ἀλλ' ἐκαλεῖτο μὲν δι' εὐπρέπειαν ὄγκου καὶ δυνάμεως βαρυτέρας ταπείνωσις καὶ κόλασις.

[16] Γραφομένων οὖν τότε τῶν ὀστράκων, λέγεταί τινα τῶν ἀγραμμάτων καὶ παντελῶς ἀγροίκων, ἀναδόντα τῷ Ἀριςτείδῃ τὸ ὄστρακον, ὡς ἑνὶ τῶν τυχόντων, παρακαλεῖν, ὅπως Ἀριςτείδην ἐγγράψει. [17] Τοῦ δὲ θαυμάσαντος καὶ πυθομένου, μή τι κακὸν αὐτῷ Ἀριςτείδης πεποίηκεν, Οὐδέν, εἶπε, οὐδὲ γινώςκω τὸν ἄνθρωπον, ἀλλ' ἐνοχλοῦμαι πανταχοῦ τὸν Δίκαιον ἀκούων. [18] Ταῦτ' ἀκούσαντα τὸν Ἀριστείδην ἀποκρίναςθαι μὲν οὐδέν, ἐγγράψαι δὲ τοὔνομα καὶ ἀποδοῦναι. [19] Τῆς δὲ πόλεως ἀπαλλαττόμενος, ἤδη τὰς χεῖρας ἀνατείνας εἰς τὸν οὐρανόν, ηὔξατο, μηδένα καιρὸν Ἀθηναίους καταλαβεῖν, ὃς ἀναγκάσει τὸν δῆμον Ἀριστείδου μνηςθῆναι.

(c. 24.) [20] Οἱ Ἕλληνες ἐτέλουν μέν τινα καὶ Λακεδαιμονίων ἡγουμένων ἀποφορὰν εἰς τὸν πόλεμον, ταχθῆναι δὲ βουλόμενοι κατὰ πόλιν

16. τῶν ὀστρ. die Scherben oder irdnen Täfelchen, auf welche die stimmenden Bürger ihr Urtheil schrieben. — λέγεταί τινά. λέγεται wird bald mit dem nomin. c. infin. (wie *dicitur*) bald, wie hier, mit dem acc. c. infin. verbunden. — οἱ τυχόντες. gemeine Leute. — ὅπως ἐγγράψει (nicht ἐγγράψῃ) gr. Gr. S. 319. 4.

17. μή. ob. S. B. gr. Gr. S. 349, 6.

18. τὸν Ἀρ. ... ἐγγράψαι. hängt von λέγεται ab.

19. μηδένα καιρόν. dafs nie solche Zeitumstände.

20. ἡγουμ. als Sparta noch an der Spitze der hellen. Staaten war u. in gemeinschaftl. Kriegen ausführte,

ἑκάστοις τὸ μέτριον, ᾐτήσαντο παρὰ τῶν Ἀθηναίων Ἀριστείδην, καὶ προσέταξαν αὐτῷ, χώραν τε καὶ προσόδους ἐπισκεψάμενον ὁρίσαι τὸ κατ' ἀξίαν ἑκάστῳ καὶ δύναμιν. [21] Ὁ δὲ τηλικαύτης ἐξουσίας κύριος γενόμενος, καὶ τρόπον τινὰ τῆς Ἑλλάδος ἐπ' αὐτῷ μόνῳ τὰ πράγματα πάντα θεμένης, πένης μὲν ἐξῆλθεν, ἐπανῆλθε δὲ πενέστερος, οὐ μόνον καθαρῶς καὶ δικαίως, ἀλλὰ καὶ προσφιλῶς πᾶσι καὶ ἁρμοδίως τὴν ἐπιγραφὴν τῶν χρημάτων ποιησάμενος. [22] Ὡς γὰρ οἱ παλαιοὶ τὸν ἐπὶ Κρόνου βίον, οὕτως οἱ σύμμαχοι τῶν Ἀθηναίων τὸν ἐπ' Ἀριστείδου φόρον, εὐποτμίαν τινὰ τῆς Ἑλλάδος ὀνομάζοντες, ὕμνουν, καὶ μάλιστα μετ' οὐ πολὺν χρόνον διπλασιασθέντος, εἶτ' αὖθις τριπλασιασθέντος.

* * *

(C. 25.) [23] Ἀριστείδης εἰς τὸ ἄρχειν ἀνθρώπων τοσούτων καταστήσας τὴν ἑαυτοῦ πατρίδα, αὐτὸς ἐνέμεινε τῇ πενίᾳ, καὶ τὴν ἀπὸ τοῦ πένης

welches m. d. Hegemonie nennt. — ταχθ. τὸ μ. die Beyträge möchten nach einem gleichförmigen Maasstab, der Billigkeit gemäfs, vertheilt werden. — ᾐτήσαντο. sie erbaten sich. S. I. §. 5. — ἑκάστῳ. jedem Staate.

21. τρόπον τινά. gewissermaafsen.

22. βίον verb. mit ὕμνουν. — καὶ μάλ. vornemlich als. διπλασ. τοῦ φόρου sc.

23. τὸ ἄρχειν. indem er vornemlich die Veranlassung war, dafs die Hegemonie von den Spartanern auf die Athenäer überging. — διετέλ. ἀγαπ. er erfreute sich immer. S. B. gr. Gr. S. 337, 5. — τὴν ἀπό. den Ruhm, der aus seiner Armuth entsprang. Vergl. III. §. 7.

εἶναι δόξαν οὐδὲν ἧττον ἀγαπῶν τῆς ἀπὸ τῶν τροπαίων διετέλεσε· δῆλον δ' ἐκεῖθεν. 24 Καλλίας ὁ δᾳδοῦχος ἦν αὐτῷ γένει προσήκων· τοῦτον οἱ ἐχθροὶ θανάτου διώκοντες, ἐπεὶ περὶ ὧν ἐγράψαντο μετρίως κατηγόρησαν, εἶπόν τινα λόγον ἔξωθεν τοιοῦτον πρὸς τοὺς δικαστάς. 25 Ἀριστείδην, ἔφησαν, ἴστε, τὸν Λυσιμάχου, θαυμαζόμενον ἐν τοῖς Ἕλλησι· τούτῳ πῶς οἴεσθε τὰ κατ' οἶκον ἔχειν, ὁρῶντες αὐτὸν ἐν τρίβωνι τοιούτῳ προερχόμενον εἰς τὸ δημόσιον; ἆρ' οὐκ εἰκός ἐστι, τὸν ῥιγοῦντα φανερῶς, καὶ πεινᾷν οἴκοι, καὶ τῶν ἄλλων ἐπιτηδείων σπανίζειν; τοῦτον μέντοι Καλλίας, ἀνεψιὸν ὄντα, πλουσιώτατος ὢν Ἀθηναίων, περιορᾷ μετὰ τέκνων καὶ γυναικὸς ἐνδεόμενον, πολλὰ κεχρημένος τῷ ἀνδρί, καὶ πολλάκις αὐτοῦ τῆς παρ' ὑμῖν δυνάμεως ἀπολελαυκώς. 26 Ὁ δὲ Καλλίας

24. ὁ δᾳδ. der Fackelträger in den eleusin. Mysterien, e. der höchsten priesterl. Würden. — θανάτου διώκ. auf Tod und Leben anklagend. e. Criminal-Prozefs gegen ihn verhängend. — περὶ ὧν st. περὶ τούτων, ὧν (ἕνεκα) ἐγρ. wegen des eigentlichen Gegenstandes der Anklage. — ἔξωθεν. einen nicht in der Sache liegenden Umstand.

25. τούτῳ ἔχειν. in welchem Zustande glaubt ihr, dafs sich seine häuslichen Angelegenheiten befinden. — ῥιγεῖν. in einer Kleidung gehn, die nicht hinlänglich gegen die Kälte schützt. — περιορᾷν c. accus. partic. sich um etwas nicht bekümmern, etwas geschehn lassen. S. Viger. S. 279. — τῆς παρ' ὑμ. δ. seines Einflusses bey euch.

26. χαλεπῶς ἔχειν. unwillig seyn. S. I. §. 1. —

ὁρῶν ἐπὶ τούτῳ μάλιστα θορυβοῦντας τοὺς δικαστὰς καὶ χαλεπῶς πρὸς αὐτὸν ἔχοντας, ἐκάλει τὸν Ἀριστείδην, ἀξιῶν μαρτυρῆσαι πρὸς τοὺς δικαστάς, ὅτι πολλάκις αὐτοῦ πολλὰ καὶ διδόντος καὶ δεομένου λαβεῖν, οὐκ ἐθέλησεν, ἀποκρινόμενος, ὡς μᾶλλον αὐτῷ διὰ τὴν πενίαν μέγα φρονεῖν ἢ Καλλίᾳ διὰ πλοῦτον προςήκει. 27 Ταῦτα τοῦ Ἀριστείδου τῷ Καλλίᾳ προςμαρτυρήσαντος, οὐδεὶς ἦν τῶν ἀκουόντων, ὃς οὐκ ἀπῄει πένης μᾶλλον, ὡς Ἀριστείδης, εἶναι βουλόμενος ἢ πλουτεῖν, ὡς Καλλίας.

III.

Themistocles.

(Plutarch. Vit. Themist. c. 3.)

1 Λέγεται ὁ Θεμιστοκλῆς, Νεοκλέους υἱός, οὕτω παράφορος πρὸς δόξαν εἶναι, καὶ πράξεων μεγάλων ὑπὸ φιλοτιμίας ἐραστής, ὥστε νέος ὢν ἔτι, τῆς ἐν Μαραθῶνι μάχης πρὸς τοὺς βαρβάρους γενομένης, καὶ τῆς Μιλτιάδου στρατη-

διδόντ. die Verb. act. zeigen oft nur die Absicht des Handelnden, nicht die Wirkung, an. M. v. ὡς αὐτῷ μᾶλλον προςήκει μέγα φρ. διὰ τ. π. ἢ Κ. δ. πλ.

27. m. v. μᾶλλον βουλόμ. *qui non mallet.*

III.

1. τοὺς βαρ. die Perser. — ὥστε νέος ... σύννους ὁρ. der Infinit. fordert den Nominativ, wenn er Ein Subjekt

γίας διαβοηθείσης, σύννους ὁρᾶσθαι τὰ πολλὰ πρὸς ἑαυτῷ, καὶ τὰς νύκτας ἀγρυπνεῖν, καὶ τοὺς πότους παραιτεῖσθαι τοὺς συνήθεις, καὶ λέγειν πρὸς τοὺς ἐρωτῶντας καὶ θαυμάζοντας τὴν περὶ τὸν βίον μεταβολήν, ὡς καθεύδειν αὐτὸν οὐκ ἐῴη τὸ τοῦ Μιλτιάδου τρόπαιον. [2] Οἱ μὲν γὰρ ἄλλοι πέρας ᾤοντο τοῦ πολέμου τὴν ἐν Μαραθῶνι τῶν βαρβάρων ἧτταν εἶναι, Θεμιστοκλῆς δ᾽ ἀρχὴν μειζόνων ἀγώνων, ἐφ᾽ οὓς ἑαυτὸν ὑπὲρ τῆς ὅλης Ἑλλάδος ἤλειφεν ἀεί, καὶ τὴν πόλιν ἤσκει, πόῤῥωθεν ἤδη προσδοκῶν τὸ μέλλον.

(c. 4.) [3] Καὶ πρῶτον μὲν τὴν Λαυριωτικὴν πρόσοδον ἀπὸ τῶν ἀργυρείων μετάλλων ἔθος ἐχόντων Ἀθηναίων διανέμεσθαι, μόνος εἰπεῖν ἐτόλμησε παρελθὼν εἰς τὸν δῆμον, ὡς χρὴ τὴν διανομὴν ἐάσαντας ἐκ τῶν χρημάτων τούτων κατασκευάσασθαι τριήρεις ἐπὶ τὸν πρὸς Αἰγινήτας πόλεμον. [4] Ἤκμαζε γὰρ οὗτος ἐν τῇ Ἑλλάδι μάλιστα καὶ κατεῖχον οἱ Αἰγινῆται πλήθει

mit dem vorigen Satze gemein hat. S. gr. Gr. S. 329, 4. — πρὸς ἑαυτῷ (*secum.*) in sich gekehrt; in seine Gedanken vertieft. — ἐῴη (att. Optat. st. ἐῷ) in der orat. obliqua steht vorneml. nach ὅτι u. ὡς der Optativ.

2. ἀλείφειν. sich bereiten, rüsten; pr. von dem Athleten, der sich zum Kampfe salbt.

3. Laurium, e. Gebirg in Attika mit reichhaltigen Silberminen, deren Ertrag bisher unter die Bürger vertheilt worden war. — M. v. Ἀθην. ἔθος ἐχόντων διαν. τὴν Λ. προς., ἐτόλμησε. — Αἰγιν. Aigina, e. Insel im saronischen Meerbusen.

νεῶν τὴν θάλασσαν. [5] Ἧι καὶ ῥᾷον Θεμιστοκλῆς συνέπεισεν, οὐ Δαρεῖον, οὐδὲ Πέρσας (μακρὰν γὰρ ἦσαν οὗτοι, καὶ δέος οὐ πάνυ βέβαιον ὡς ἀφιξόμενοι παρεῖχον) ἐπισείων, ἀλλὰ τῇ πρὸς Αἰγινήτας ὀργῇ καὶ φιλονεικίᾳ τῶν πολιτῶν ἀποχρησάμενος εὐκαίρως ἐπὶ τὴν παρασκευήν. [6] Ἑκατὸν γὰρ ἀπὸ τῶν χρημάτων ἐκείνων ἐποιήθησαν τριήρεις, αἳ καὶ πρὸς Ξέρξην ἐναυμάχησαν. [7] Ἐκ δὲ τούτου κατὰ μικρὸν ὑπάγων καὶ καταβιβάζων τὴν πόλιν πρὸς τὴν θάλασσαν, ὡς τὰ πεζὰ μὲν οὐδὲ τοῖς ὁμόροις ἀξιομάχους ὄντας, τῇ δ' ἀπὸ τῶν νεῶν ἀλκῇ καὶ τοὺς βαρβάρους ἀμύνασθαι καὶ τῆς Ἑλλάδος ἄρχειν δυναμένους, ἀντὶ μονίμων ὁπλιτῶν, ὥς φησι Πλάτων, ναυβάτας καὶ θαλαττίους ἐποίησε. [8] Καὶ διαβολὴν καθ' αὐτοῦ παρέσχεν, ὡς ἄρα Θεμιστοκλῆς τὸ δόρυ καὶ τὴν ἀσπίδα τῶν

5. *ὡς ἀφιξ.* dafs sie kommen würden. — *ἐπισείειν.* vom furchterregenden Schwingen der Waffen. *Πέρσ. ἐπισ.* indem er ihnen nicht das Schreckbild der Perser vorhielt.

7. *ἐκ τούτου.* hierauf, von dieser Zeit an. — *καταβιβ.* an das Meer führen (gewöhnen) — *τὴν πόλ.* st. *τοὺς πολίτας*, worauf sich auch nachher, als ein in *πόλιν* enthaltenes Wort, *ἀξιομάχους ὄντας* bezieht. — *ὡς.* als Leute, die — *τὰ πεζά.* auf dem Lande. — *τῇ ἀπὸ τῶν νεῶν α.* Umschreibung des Adjectivs, *τῇ ναυτικῇ.* (oder des Genitivs eines Subst. wie II. §. 23. *τὴν ἀπὸ τοῦ πένης εἶναι δ.* st. *τὴν τῆς πενίας δ.*) — *ἀντί.* aus Schwerbewaffneten machte er sie zu Seeleuten.

8. *παρέσχεν.* er gab Veranlassung. — *δόρυ καὶ ἀσπ.* als Waffen edler Streiter entgegengesetzt dem Ma-

πολιτῶν παρελόμενος, εἰς ὑπηρέσιον καὶ κώπην συνέστειλε τὸν τῶν Ἀθηναίων δῆμον. [9] Ἔπραξε δὲ ταῦτα Μιλτιάδου κρατήσας ἀντιλέγοντος. [10] Εἰ μὲν δὴ τὴν ἀκρίβειαν καὶ τὸ καθαρὸν τοῦ πολιτεύματος ἔβλαψεν, ἢ μή, ταῦτα πράξας, ἔστω φιλοσοφώτερον ἐπισκοπεῖν. [11] Ὅτι δ' ἡ τότε σωτηρία τοῖς Ἕλλησιν ἐκ τῆς θαλάσσης ὑπῆρξε, καὶ τὴν Ἀθηναίων πόλιν λυθεῖσαν ἔστησαν αἱ τριήρεις ἐκεῖναι, τά τ' ἄλλα, καὶ Ξέρξης αὐτὸς ἐμαρτύρησε. [12] Τῆς γὰρ πεζικῆς δυνάμεως ἀθραύστου διαμενούσης, ἔφυγε μετὰ τὴν τῶν νεῶν ἧτταν, ὡς οὐκ ὢν ἀξιόμαχος. [13] Καὶ Μαρδόνιον ἐμποδὼν εἶναι τοῖς Ἕλλησι τῆς διώξεως μᾶλλον ἢ δουλωσόμενον αὐτούς, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, κατέλιπεν.

trosendienst, den ὑπηρέσιον (die Ruderbank) u. κώπη bezeichnet. — συστέλλειν. zusammenziehn, verkleinern, herabwürdigen.

10. εἰ. ob er. — τὴν ἀκριβ. die Vollkommenheit. — τὸ πολίτ. vorzugsw. die democratische Verfassung, wo kein Bürger zu niedrigem Dienste verpflichtet werden sollte.

11. πόλιν. weil alle Bürger im zweyten pers. Kriege die Stadt verliefsen, u. die Stadt selbst zum Theil ein Raub der Zerstörung ward. — ἔστησαν. aor. 1.

12. δυνάμεως, τῶν Περσῶν. sc.

13. m. v. κατέλιπεν ἐμποδὼν εἶναι (der Infin. zur Bezeichnung einer Absicht. S. gr. Gr. S. 325, 2.) τοῖς Ἑλλ. — δουλωσ. S. gr. Gr. S. 335, 3.

IV.

Themistokles.

Einige Ereignisse des zweyten persischen Krieges.

(Plutarch. Vit. Themist. 7.)

[1] Θεμιστοκλῆς παραλαβὼν τὴν ἀρχήν, εὐθὺς μὲν ἐπεχείρει τοὺς πολίτας ἐμβιβάζειν εἰς τὰς τριήρεις, καὶ τὴν πόλιν ἔπεισεν ἐκλιπόντας ὡς προσωτάτω τῆς Ἑλλάδος ἀπαντᾷν τῷ βαρβάρῳ κατὰ θάλατταν. [2] Προσεχόντων δὲ τῶν Ἀθηναίων αὐτῷ, πέμπεται μετὰ νεῶν ἐπ' Ἀρτεμίσιον τὰ στενὰ φυλάξων. [3] Ἔνθα δὴ τῶν μὲν Ἑλλήνων Εὐρυβιάδην καὶ Λακεδαιμονίους ἡγεῖσθαι κελευόντων, τῶν δ' Ἀθηναίων, ὅτι πλήθει τῶν νεῶν σύμπαντας ὁμοῦ τι τοὺς ἄλλους ὑπερέβαλλον, οὐκ ἀξιούντων ἑτέροις ἕπεσθαι, συνιδὼν τὸν κίνδυνον ὁ Θεμιστοκλῆς, αὐτός τε τὴν ἀρχὴν Εὐρυβιάδῃ παρῆκε, καὶ κατεπράϋνε

IV.

1. m. v. καὶ ἔπεισεν (αὐτοὺς) ἐκλιπόντας (ἐκλιπεῖν) τὴν πόλιν (καὶ) ἀπαντᾷν etc. — ὡς c. superl. S. gr. Gr. S. 350, 1.

2. Artemisium, e. Vorgebirge der Insel Euböa, an der Meerenge zwischen dem pelasgischen und maliacischen Meerbusen. — φυλάξων. S. III. §. 13.

3. ἡγεῖσθαι. S. II. §. 20. — Εὐρυβ. (den Spartaner) καὶ Λακεδ. Vergl. V. 7. — ἂν γένωνται. wenn sie sich brav halten würden. — m. v. ὑπισχνούμενος παρέξειν (gr. Gr. S. 328. 2, 1.) τοὺς Ἑλλ. ἑκόντας πειθομ. αὐτοῖς. παρέχειν. *reddere*. S. V. §. 7.

τοὺς Ἀθηναίους, ὑπισχνούμενος, ἂν ἄνδρες ἀγαθοὶ γένωνται πρὸς τὸν πόλεμον, ἑκόντας αὐτοῖς παρέξειν εἰς τὰ λοιπὰ πειθομένους τοὺς Ἕλληνας. [4] Διόπερ δοκεῖ τῆς σωτηρίας αἰτιώτατος γενέσθαι τῇ Ἑλλάδι, καὶ μάλιστα τοὺς Ἀθηναίους προαγαγεῖν εἰς δόξαν, ὡς ἀνδρείᾳ μὲν τῶν πολεμίων, εὐγνωμοσύνῃ δὲ τῶν συμμάχων περιγενομένους. — — —

(c. 8.) [5] Αἱ δὲ γενόμεναι τότε πρὸς τὰς τῶν βαρβάρων ναῦς περὶ τὰ στενὰ μάχαι κρίσιν μὲν εἰς τὰ ὅλα μεγάλην οὐκ ἐποίησαν, τῇ δὲ πείρᾳ μάλιστα τοὺς Ἕλληνας ὤνησαν, ὑπὸ τῶν ἔργων παρὰ τοὺς κινδύνους διδαχθέντας, ὡς οὔτε πλήθη νεῶν, οὔτε κόσμοι καὶ λαμπρότητες ἐπισήμων, οὔτε κραυγαὶ κομπώδεις, ἢ βάρβαροι παιᾶνες ἔχουσί τι δεινὸν ἀνδράσιν ἐπισταμένοις εἰς χεῖρας ἰέναι, καὶ μάχεσθαι τολμῶσιν· ἀλλὰ δεῖ τῶν τοιούτων καταφρονοῦντας ἐπ' αὐτὰ τὰ σώματα φέρεσθαι, καὶ πρὸς ἐκεῖνα διαγωνίζεσθαι συμπλακέντας. [6] Ὃ δὴ καὶ Πίνδαρος οὐ κακῶς ἔοικε συνιδὼν ἐπὶ τῆς ἐπ' Ἀρτεμισίῳ μάχης εἰπεῖν, ὅτι παῖδες Ἀθηναίων

5. κρίσιν ... ἐποι. sie entschieden für das Ganze nicht viel. — λαμπρ. ἐπισ. st. λαμπρὰ ἐπίσημα. in die Augen fallende Symbole (auf den Schilden) mit denen man die Feinde zu blenden und zu schrecken suchte. Vergl. Aeschyl. VII. c. Th. 399. den hier Plutarch vor Augen hat. — ἀλλὰ (ὡς) δεῖ. — συμπλ. Mann gegen Mann. im Handgemenge.

6. m. v. ὃ δὴ καὶ Π. συνιδὼν οὐ κακῶς ἔοικεν εἰπεῖν. (per enallagen st. ἔοικε συνιδεῖν εἰπών) — Φαεννὰν st. φαεινήν.

ἐβάλοντο φαεννὰν κρηπῖδα ἐλευθερίας. Ἀρχὴ γὰρ ὄντως τοῦ νικᾷν τὸ θαῤῥεῖν. — —

(c. 9.) 7 Ξέρξου δὲ διὰ τῆς Δωρίδος ἄνωθεν ἐμβαλόντος εἰς τὴν Φωκίδα, καὶ τὰ τῶν Φωκέων ἄστη πυρπολοῦντος, οὐ προσήμυνον οἱ Ἕλληνες, καίπερ τῶν Ἀθηναίων δεομένων εἰς τὴν Βοιωτίαν ἀπαντῆσαι πρὸ τῆς Ἀττικῆς, ὥσπερ αὐτοὶ κατὰ θάλατταν ἐπ' Ἀρτεμίσιον ἐβοήθησαν. 8 Μηδενὸς δ' ὑπακούοντος αὐτοῖς, ἀλλὰ τῆς Πελοποννήσου περιεχομένων, καὶ πᾶσαν ἐντὸς Ἰσθμοῦ τὴν δύναμιν ὡρμημένων συνάγειν, καὶ διατειχιζόντων τὸν Ἰσθμὸν εἰς θάλατταν ἐκ θαλάττης, ἅμα μὲν ὀργὴ τῆς προδοσίας εἶχε τοὺς Ἀθηναίους, ἅμα δὲ δυσθυμία καὶ κατήφεια μεμονωμένους. 9 Μάχεσθαι μὲν γὰρ οὐ διενοοῦντο μυριάσι στρατοῦ τοσαύταις· ὃ δ' ἦν μόνον ἀναγκαῖον ἐν τῷ παρόντι, τὴν πόλιν ἀφέν-

7. ἄνωθεν. vom Norden her. — βοηθεῖν. zum Kampf eilen.

8. περιεχ. τῶν Ἑλλήνων sc. περιέχεσθαι c.. genit. alle Gedanken auf etwas richten. — τὰ ἐντὸς Ἰσθμ. der Peloponnes. τὰ ἐκτ. Ἰσθμ. das feste Land von Hellas. — εἰς θαλ. ἐκ θαλ. von einem Meere z. andern, d. i. vom saronischen bis an den korinthischen Meerbusen. — μεμον. da sie sich so verlassen sahen.

9. στρατοῦ. des persischen Heeres. — ἐμφῦναι. 1) sich fest an etwas halten. 2) sein Vertrauen auf etw. setzen. — ὡς μήτε. indem sie weder einen solchen Sieg begehrten, noch das für eine Rettung hielten, wenn sie die Tempel der Götter vernachlässigen müſsten. m. v. προϊεμένων (αὐτῶν. S. gr. Gr. 339, 4.) ἱερά τε θεῶν καὶ ἠρία πατ.

τας ἐμφῦναι ταῖς ναυσί, τοῦτο*) οἱ πολλοὶ χαλεπῶς ἤκουον, ὡς μήτε νίκης δεόμενοι, μήτε σωτηρίαν ἐπιστάμενοι θεῶν τε ἱερὰ καὶ πατέρων ἠρία προϊεμένων.

(c. 10.) [10] Ἔνθα δὴ Θεμιστοκλῆς ἀπορῶν τοῖς ἀνθρωπίνοις λογισμοῖς προσάγεσθαι τὸ πλῆθος, σημεῖα δαιμόνια καὶ χρησμοὺς ἐπῆγεν αὐτοῖς, καὶ κρατήσας τῇ γνώμῃ, ψήφισμα γράφει, τὴν μὲν πόλιν παρακαταθέσθαι τῇ Ἀθηνᾷ τῇ Ἀθηναίων μεδεούσῃ, τοὺς δ' ἐν ἡλικίᾳ πάντας ἐμβαίνειν εἰς τὰς τριήρεις, παῖδας δὲ καὶ γυναῖκας καὶ ἀνδράποδα σώζειν ἕκαστον ὡς δυνατόν. [11] Κυρωθέντος δὲ τοῦ ψηφίσματος, οἱ πλεῖστοι τῶν Ἀθηναίων ὑπεξέθεντο γονέας καὶ γυναῖκας εἰς Τροιζῆνα, φιλοτίμως πάνυ τῶν Τροιζηνίων ὑποδεχομένων. [12] Καὶ γὰρ τρέφειν ἐψηφίσαντο δημοσίᾳ, δύο ὀβολοὺς ἑκάστῳ διδόντες, καὶ τῆς ὀπώρας λαμβάνειν τοὺς παῖδας ἐξεῖναι πανταχόθεν, ἔτι δ' ὑπὲρ αὐτῶν διδασκάλοις τελεῖν μισθούς. — —

[13] Ἐκπλεούσης δὲ τῆς πόλεως, τοῖς μὲν οἶκτον τὸ θέαμα, τοῖς δὲ θαῦμα τῆς τόλμης παρεῖχε, γονέας μὲν ἄλλῃ προπεμπόντων, αὐ-

*) Vulgo ὅπερ.

10. ἐπῆγεν. wie Kriegsmaschinen gegen e. Festung. — αὐτοῖς, τοῖς πολίταις, was in πλῆθος eingeschlossen liegt. Vgl. III. 7.

11. Trözen, e. Stadt in Argolis.

12. m. v. ἐψηφ. ἐξεῖναι τοὺς παῖδ. παντ. λαμβ. τῆς ὀπωρ. (von den Gartenfrüchten. S. gr. Gr. 296, c)

13. προπεμ., αὐτῶν sc. S. §. 9. — αὐτῶν. die kampffähigen Athenäer. — νῆσον. Salamis.

τῶν δ' ἀκάμπτων πρὸς οἰμωγὰς καὶ δάκρυα γυναικῶν καὶ περιβολὰς διαπερώντων εἰς τὴν νῆσον. [14] Καίτοι πολλοὶ μὲν διὰ γῆρας ἀπολιμπανόμενοι τῶν πολιτῶν ἔλεον εἶχον. [15] Ἦν δέ τις καὶ ἀπὸ τῶν ἡμέρων καὶ συντρόφων ζώων ἐπικλῶσα γλυκυθυμία μετ' ὠρυγῆς καὶ πόθου συμπαραθεόντων ἐμβαίνουσι τοῖς ἑαυτῶν τροφεῦσιν. [16] Ἐν οἷς ἱστορεῖται κύων Ξανθίππου, τοῦ Περικλέους πατρός, οὐκ ἀνασχόμενος τὴν ἀπ' αὐτοῦ μόνωσιν, ἐναλέσθαι τῇ θαλάττῃ, καὶ τῇ τριήρει παρανηχόμενος, ἐμπεσεῖν εἰς τὴν Σαλαμῖνα καὶ λειποθυμήσας ἀποθανεῖν εὐθύς. [17] Οὗ καὶ τὸ δεικνύμενον ἄχρι νῦν καὶ καλούμενον Κυνὸς σῆμα τάφον εἶναι λέγουσι.

(c. 11.) [18] Ταῦτα δὴ μεγάλα τοῦ Θεμιστοκλέους. Εὐρυβιάδου τὴν μὲν ἡγεμονίαν τῶν νεῶν ἔχοντος διὰ τὸ τῆς Σπάρτης ἀξίωμα, μαλακοῦ δὲ περὶ τὸν κίνδυνον ὄντος, αἴρειν δὲ βουλομένου καὶ πλεῖν ἐπὶ τὸν Ἰσθμόν, ὅπου

14. ἔλεον ἔχειν. Mitleiden einflöſsen. (so Φόβον ἔχειν Furcht erregen) S. Viger. Idiot. S. 120, 62.

15. ἦν ... γλυκυθ. auch die Hausthiere erregten wehmüthige Empfindungen. — ἐπικλῶσα, *spectatorum animos frangens et emolliens.* — ἀπὸ τῶν. ἀπὸ zeigt das Ausgehn und Entspringen einer Wirkung von der im Genit. stehenden Sache an.

16. ἀπ' αὐτ. μ. die Trennung von seinem Herrn. — ἱστορεῖται, wie λέγεται, c. nomin. et infin.

17. m. v. οὗ τάφον εἶναι λέγουσι τὸ Κυνὸς σῆμα.

18. ταῦτα. *haec, quae jam narraturus sum.* — δὴ macht, wie *jam*, e. Uebergang. — Εὐρυβ. S. §. 3. — μαλακός. verzagt. περὶ (*sub*) b. Zeitbezeichnungen: bey Annäherung. — αἴρειν, τὰς ἀγκυρας sc.

καὶ τὸ πεζὸν ἤθροιστο τῶν Πελοποννησίων, ὁ Θεμιστοκλῆς ἀντέλεγεν. [19]Ὅτε καὶ τὰ μνημονευόμενα λεχθῆναί φασι. [20]Τοῦ γὰρ Εὐρυβιάδου πρὸς αὐτὸν εἰπόντος· Ὦ Θεμιστόκλεις, ἐν τοῖς ἀγῶσι τοὺς προεξανισταμένους ῥαπίζουσι· Ναί, εἶπεν ὁ Θεμιστοκλῆς, ἀλλὰ τοὺς ἀπολειφθέντας οὐ στεφανοῦσιν. [21]Ἐπαραμένου δὲ τὴν βακτηρίαν ὡς πατάξοντος, ὁ Θεμιστοκλῆς ἔφη· πάταξον μέν, ἄκουσον δέ. [22]Θαυμάσαντος δὲ τὴν πρᾳότητα τοῦ Εὐρυβιάδου, καὶ λέγειν κελεύσαντος, ὁ μὲν Θεμιστοκλῆς ἀνῆγεν αὐτὸν ἐπὶ τὸν λόγον. [23]Εἰπόντος δέ τινος, ὡς ἀνὴρ ἄπολις οὐκ ὀρθῶς διδάσκει τοὺς ἔχοντας ἐγκαταλιπεῖν καὶ προέσθαι τὰς πατρίδας, ὁ Θεμιστοκλῆς ἐπιστρέψας τὸν λόγον, ἡμεῖς τοι, εἶπεν, ὦ μοχθηρέ, τὰς μὲν οἰκίας καὶ τὰ τείχη καταλελοίπαμεν, οὐκ ἀξιοῦντες ἀψύχων ἕνεκα δουλεύειν· πόλις δ' ἡμῖν ἐστι μεγίστη τῶν Ἑλληνίδων, αἱ διακόσιαι τριήρεις, αἳ νῦν ὑμῖν παρεστᾶσι βοηθοὶ σώζεσθαι δι' αὐτῶν βουλομένοις. [24]Εἰ δ' ἄπιτε δεύτερον ἡμᾶς προδόντες,

19. ὅτε. bey dieser Gelegenheit.

20. προεξ. die vor dem gegebnen Zeichen den Wettlauf beginnen.

22. ἐπὶ τὸν λόγ. auf den Gegenstand des Gesprächs, welches Euryb. Drohung unterbrochen hatte.

23. τοὺς ἔχοντας, πόλιν sc. welches in ἄπολις enthalten ist. S. §. 10. — ἐπιστρ. τὸν λόγ. er kehrte diese Behauptung gegen den Redenden.

24. δεύτερον. S. §. 8. — τις Ἑλλ. mancher Hellene. Themist. droht eine Absonderung der athenäischen Flotte,

αὐτίκα πεύσεταί τις Ἑλλήνων Ἀθηναίους καὶ πόλιν ἐλευθέραν καὶ χώραν οὐ χείρονα κεκτημένους, ἧς ἀπέβαλον. [25] Ταῦτα τοῦ Θεμιστοκλέους εἰπόντος, ἔννοια καὶ δέος ἔσχε τὸν Εὐρυβιάδην τῶν Ἀθηναίων, μὴ σφᾶς ἀπολιπόντες οἴχωνται.

(c. 12.) [26] Λέγεται δ' ὑπό τινων, τὸν μὲν Θεμιστοκλέα περὶ τούτων ἀπὸ τοῦ καταστρώματος ἄνωθεν τῆς νεὼς διαλέγεσθαι, γλαῦκα δ' ὀφθῆναι διαπετομένην ἐπὶ τὰ δεξιὰ τῶν νεῶν, καὶ τοῖς καρχησίοις ἐπικαθίζουσαν. διὸ δὴ καὶ μάλιστα προσέθεντο τῇ γνώμῃ, καὶ παρεσκευάζοντο ναυμαχήσοντες. [27] Ἀλλ' ἐπεὶ τῶν πολεμίων ὁ στόλος τῇ Ἀττικῇ κατὰ τὸ Φαληρικὸν προσφερόμενος, τοὺς πέριξ ἀπέκρυψεν αἰγιαλούς, αὐτός τε βασιλεὺς μετὰ τοῦ πεζοῦ στρατοῦ καταβὰς ἐπὶ τὴν θάλατταν ἄθρους ὤφθη,

um ein neues Vaterland aufzusuchen. Deutlicher läſst ihn Herodotos reden VIII. 62. — ἧς ἀπεβ. st. ταύτης, ἣν ἀπ. S. gr. Gr. 331, 4.

25. δέος τῶν Ἀθην. μή. st. δέος, μὴ οἱ Ἀθηναῖοι σφ.

26. ὑπό τιν. — ἀπὸ τοῦ κ. Unterschied v. ἀπὸ u. ὑπό. Dieses zeigt die unmittelbar wirkende Ursache an, jenes die Veranlassung, von welcher e. Wirkung ausgeht. Vgl. §. 15. — μὲν — δὲ zeigt bisweilen keinen Gegensatz, sondern eine unmittelbare Folge der Handlungen an. — γλαῦκα. bedeutende Erscheinung des der Athene geweihten Vogels.

27. τὸ Φαληρ. der Demos Phalerum in Attika mit e. Hafen. — τῶν δυν. die Land - und Seemacht der Perser. — m. v. ἐξερρ. τῶν Ἑλλ. — ἐπάπτ. sie richteten ihre Blicke (u. Gedanken) wieder auf den verschanzten Isthmos, wo sie glaubten, sich halten zu können. S. §. 8. — ἄλλο τι λέγειν. andrer Meinung seyn.

τῶν δυνάμεων ὁμοῦ γενομένων, ἐξεῤῥύησαν οἱ τοῦ Θεμιστοκλέους λόγοι τῶν Ἑλλήνων, καὶ πάλιν ἐπάπταινον οἱ Πελοποννήσιοι πρὸς τὸν Ἰσθμόν, εἴ τις ἄλλο τι λέγοι χαλεπαίνοντες. [28] Ἐδόκει δὲ τῆς νυκτὸς ἀποχωρεῖν, καὶ παρηγγέλλετο πλοῦς τοῖς κυβερνήταις. [29] Ἔνθα δὴ βαρέως φέρων ὁ Θεμιστοκλῆς, εἰ τὴν ἀπὸ τοῦ τόπου καὶ τῶν στενῶν προέμενοι βοήθειαν οἱ Ἕλληνες διαλυθήσονται κατὰ πόλεις, ἐβουλεύετο καὶ συνετίθει τὴν περὶ τὸν Σίκινον πραγματείαν. [30] Ἦν δὲ τῷ γένει Πέρσης ὁ Σίκινος αἰχμάλωτος, εὔνους δὲ τῷ Θεμιστοκλεῖ, καὶ τῶν τέκνων αὐτοῦ παιδαγωγός. [31] Ὃν ἐκπέμπει πρὸς τὸν Πέρσην κρύφα, κελεύσας λέγειν, ὅτι Θεμιστοκλῆς, ὁ τῶν Ἀθηναίων στρατηγός, αἱρούμενος τὰ βασιλέως, ἐξαγγέλλει πρῶτος αὐτῷ τοὺς Ἕλληνας ἀποδιδράσκοντας, καὶ διακελεύεται μὴ παρεῖναι φυγεῖν αὐτοῖς, ἀλλ' ἐν ᾧ ταράσσονται τῶν πεζῶν χωρὶς ὄντες, ἐπιθέσθαι καὶ διαφθεῖραι τὴν ναυτικὴν δύναμιν. [32] Ταῦτα δ' ὁ Ξέρξης ὡς ἀπ' εὐνοίας λε-

28. ἐδόκει, τοῖς Πελοποννησίοις sc.

29. εἰ. dafs die Hellenen — den Vortheil aufgeben wollten. S. gr. Gr. 352. — ἀπὸ τοῦ τ. S. §. 26. — κατὰ πόλεις. *oppidatim.* (κατὰ mit dem Begriff der Vertheilung. Viger. S. 632.) τὴν . . . πραγμ. das bekannte, mit Hülfe des Sikinos ausgeführte Unternehmen.

31. τὰ βασιλ. die Parthey d. Königs. — ἀποδιδρ. part. pro inf. — μὴ παρεῖναι von παρίημι. — ἐν ᾧ während d. — τῶν πεζ. von der Landarmee.

32. ἧσθη v. ἥδομαι. — τέλος scheint hier e. Befehl zu bedeuten. — τὸν πόρ. die Meerenge zwischen Sala-

λεγμένα δεξάμενος, ἥσθη, καὶ τέλος εὐθὺς ἐξέφερε πρὸς τοὺς ἡγεμόνας τῶν νεῶν, τὰς μὲν ἄλλας πληροῦν καθ' ἡσυχίαν, διακοσίαις δ' ἀναχθέντας ἤδη περιβαλέσθαι τὸν πόρον ἐν κύκλῳ πάντα, καὶ διαζῶσαι τὰς νήσους, ὅπως ἐκφύγῃ μηδεὶς τῶν πολεμίων. Οὕτως οἱ Ἕλληνες ἐκινήθησαν ἀνάγκῃ πρὸς τὸν κίνδυνον.

(c. 13.) [33] Ἅμα δ' ἡμέρᾳ Ξέρξης μὲν ἄνω καθῆστο τὸν στόλον ἐποπτεύων καὶ τὴν παράταξιν, ὡς μὲν Φανόδημός φησιν, ὑπὲρ τὸ Ἡράκλειον, ᾗ βραχεῖ πόρῳ διείργεται τῆς Ἀττικῆς ἡ νῆσος, ὡς δ' Ἀκεστόδωρος, ἐν μεθορίῳ τῆς Μεγαρίδος, ὑπὲρ τῶν καλουμένων κεράτων, χρυσοῦν δίφρον θέμενος, καὶ γραμματεῖς πολλοὺς παραστησάμενος, ὧν ἔργον ἦν ἀπογράφεσθαι κατὰ μάχην τὰ πραττόμενα.

(c. 14.) [34] Περὶ δὲ τοῦ πλήθους τῶν βαρβαρικῶν νεῶν Αἰσχύλος ὁ ποιητὴς ἐν τραγῳδίᾳ Πέρσαις λέγει ταῦτα·

Ξέρξῃ δὲ (καὶ γὰρ οἶδα) χιλιὰς μὲν ἦν
νεῶν τὸ πλῆθος· αἱ δ' ὑπερκόμποι τάχει
ἑκατὸν δὶς ἦσαν, ἑπτά θ'· ὧδ' ἔχει λόγος.

mis u. dem festen Lande. — διαζῶσαι. sie sollten den fliehenden Griechen die Inseln abschneiden. Vergl. Herodot. VIII. 76.

33. Phanodemos Vrf. e. Gesch. v. Attika. Akestodoros ist unbekannt. — τὰ κέρατα. zwey Berge, Salamis gegenüber, auf der Grenze des Gebiets v. Megara u. Attika. — παραστ. neben sich hinstellend.

34. Aesch. Pers. 339. es sind Worte e. der Schlacht entronnenen Persers. — λόγος. die Rechnung. — τὸ πλῆθος. der Zahl nach. S. gr. Gr. 293. 5.

τῶν δ' Ἀττικῶν, ἑκατὸν ὀγδοήκοντα τὸ πλῆθος οὐσῶν, ἑκάστη τοὺς ἀπὸ τοῦ καταστρώματος μαχομένους ὀκτωκαίδεκα εἶχεν· ὧν τοξόται τέσσαρες ἦσαν, οἱ λοιποὶ δ' ὁπλῖται. [35] Δοκεῖ δὲ οὐχ ἧττον εὖ τὸν καιρὸν ὁ Θεμιστοκλῆς ἢ τὸν τόπον συνιδὼν καὶ φυλάξας, μὴ πρότερον ἀντιπρώρους καταστῆσαι ταῖς βαρβαρικαῖς τὰς τριήρεις, ἢ τὴν εἰωθυῖαν ὥραν παραγενέσθαι, τὸ πνεῦμα λαμπρὸν ἐκ πελάγους ἀεὶ καὶ κῦμα διὰ τῶν στενῶν κατάγουσαν· ὃ τὰς μὲν Ἑλληνικὰς οὐκ ἔβλαπτε ναῦς, ἁλιτενεῖς οὔσας καὶ ταπεινοτέρας, τὰς δὲ βαρβαρικάς, ταῖς τε πρύμναις ἀνεστώσας καὶ τοῖς καταστρώμασιν ὑψορόφους καὶ βαρείας ἐπιφερομένας ἔσφαλλε προσπίπτον, καὶ παρεδίδου πλαγίας τοῖς Ἕλλησιν ὀξέως προσφερομένοις, καὶ τῷ Θεμιστοκλεῖ προσέχουσιν, ὡς ὁρῶντι μάλιστα τὸ συμφέρον. — (c. 15.) [36] Τοῦ δὲ ἀγῶνος ἤδη πολὺ προβεβη-

35. τὸν καιρόν, τῆς μάχης, sc. — φυλάττειν. auf etwas lauern u. es erhaschen. — ἀντιπρ. κατ. zum Angriff entgegen stellen. — τὴν εἰωθ. die Stunde, wo er wuſste, daſs e. frischer Wind vom Meere her die Wellen durch die Meerenge nach dem festen Lande trieb. — Ἑλλην. ναῦς. gegen die niedrigen hellenischen Schiffe konnten sich die Wellen nicht anthürmen. — ὑψόροφοι. hochgedeckt (wie Häuser mit hohem Giebel.) — βαρ. ἐπιφ. die sehr schwer einhergingen, also mühsam zu lenken waren. — παρεδιδ. der Wind und die Wellen stieſsen sie auf die Seite, so daſs sie mit ihrer Breite gegen die griechischen Galeeren zu liegen kamen.

36. über das thriasische Gefild b. Eleusis ging

κότος, φῶς μὲν ἐκλάμψαι μέγα λέγουσιν Ἐλευσινόθεν, ἦχον δὲ καὶ φωνὴν τὸ Θριάσιον κατέχειν πεδίον, ἄχρι τῆς θαλάττης, ὡς ἀνθρώπων ὁμοῦ πολλῶν τὸν μυστικὸν ἐξαγαγόντων Ἴακχον. 37 Ἐκ δὲ τοῦ πλήθους τῶν φθεγγομένων κατὰ μικρὸν ἀπὸ γῆς ἀναφερόμενον νέφος ἔδοξεν αὖθις ὑπονοστεῖν καὶ κατασκήπτειν εἰς τὰς τριήρεις. 38 Ἕτεροι δὲ φάσματα καὶ εἴδωλα καθορᾷν ἔδοξαν ἐνόπλων ἄνδρων, ἀπ' Αἰγίνης τὰς χεῖρας ἀνεχόντων πρὸ τῶν Ἑλληνικῶν τριηρῶν· οὓς εἴκαζον Αἰακίδας εἶναι, παρακεκλημένους εὐχαῖς πρὸ τῆς μάχης ἐπὶ τὴν βοήθειαν. 39 Πρῶτος μὲν οὖν λαμβάνει ναῦν Λυκομήδης, ἀνὴρ Ἀθηναῖος, τριηραρχῶν, ἧς τὰ παράσημα περικόψας ἀνέθηκεν Ἀπόλλωνι δαφνηφόρῳ. 40 Οἱ δ' ἄλλοι τοῖς βαρβάροις ἐξισούμενοι τὸ πλῆθος, ἐν στενῷ κατὰ μέρος προσφερομένους καὶ περιπίπτοντας ἀλλήλοις, ἐτρέψαντο μέχρι δείλης ἀντισχόντας, ὥς εἴρηκε Σιμωνίδης, τὴν καλὴν ἐκείνην καὶ περιβόητον ἀράμενοι νίκην, ἧς οὔθ'

der Zug der Eingeweihten, wenn sie bey der Feyer der Mysterien das Bild des Jacchos, (Bacchos) von Athen nach Eleusis trugen.

37. νέφος. eine Staubwolke, wie von der Menge der Feyernden erregt.

38. τὰς χεῖρ. sie schienen die Hände in die Höhe zu halten, gleichsam um die hellen. Schiffe zu vertheidigen. — Aeakiden, Peleus und Telamon. Vrgl. Herodot. IX. 64.

40. ἰξισουμ. in dem beschränkten Raume war die hell. Flotte der persischen gleich geworden, die sich hier nicht entwickeln konnte. — τὸ πλῆθος. S. §. 34. — κατὰ μέρος. S. §. 29. — ἐνάλ. ἔργ. die Seeschlacht.

Ἕλλησιν, οὔτε βαρβάροις ἐνάλιον ἔργον εἴργασται λαμπρότερον, ἀνδρείᾳ μὲν καὶ προθυμίᾳ κοινῇ τῶν ναυμαχησάντων, γνώμῃ δὲ καὶ δεινότητι Θεμιστοκλέους.

(c. 17.) [41] Πόλεων μὲν οὖν τὴν Αἰγινητῶν ἀριστεῦσαί φησιν Ἡρόδοτος, Θεμιστοκλεῖ δέ, καίπερ ἄκοντες ὑπὸ φθόνου, τὸ πρωτεῖον ἀπέδοσαν ἅπαντες. Ἐπεὶ γὰρ ἀναχωρήσαντες εἰς τὸν Ἰσθμὸν ἀπὸ τοῦ βωμοῦ τὴν ψῆφον ἔφερον οἱ στρατηγοί, πρῶτον μὲν ἕκαστος ἑαυτὸν ἀπέφαινεν ἀρετῇ, δεύτερον δὲ μεθ' ἑαυτὸν Θεμιστοκλέα. [42] Λακεδαιμόνιοι δὲ εἰς τὴν Σπάρτην αὐτὸν καταγαγόντες, Εὐρυβιάδῃ μὲν ἀνδρείας, ἐκείνῳ δὲ σοφίας ἀριστεῖον ἔδοσαν, θαλλοῦ στέφανον· καὶ τῶν κατὰ τὴν πόλιν ἁρμάτων τὸ πρωτεῦον ἐδωρήσαντο, καὶ τριακοσίους τῶν νέων πομποὺς ἄχρι τῶν ὅρων συνεξέπεμψαν. [43] Λέγεται δ', Ὀλυμπίων τῶν ἐφεξῆς ἀγομένων, καὶ παρελθόντος εἰς τὸ στάδιον τοῦ Θεμιστοκλέους, ἀμελήσαντας τῶν ἀγωνιστῶν τοὺς παρόντας, ὅλην τὴν ἡμέραν ἐκεῖνον θεᾶσθαι, καὶ τοῖς ξένοις ἐπιδεικνύειν ἅμα θαυμάζοντας καὶ κροτοῦντας. Ὥστε καὶ αὐτὸν ἡσθέντα πρὸς τοὺς φίλους ὁμολογῆσαι τὸν καρ-

41. πόλεων. unter den Städten erhielt Aegina den Preiſs, unter den Männern, Themistokles. — ἀπὸ τοῦ β. auf Poseidons Altar waren doppelte Stimmzeichen (ψῆφοι gelegt, durch die der erste u. zweyte Preiſs ſollte entschieden werden. Herod. VIII. 123.

43. ἀπέχειν. daſs er empfinge, einernde. (Auslassung des Subjects vor dem Infinit. S. gr. Gr. 327, 3.)

πὸν ἀπέχειν τῶν ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος αὐτῷ πονηθέντων.

V.

Kimon.

(Plutarch. Vita Cimon. c. 5.)

[1] Κίμων ὁ Μιλτιάδου, οὔτε τόλμῃ Μιλτιάδου λειπόμενος, οὔτε συνέσει Θεμιστοκλέους, δικαιότερος ἀμφοῖν ὁμολογεῖται γενέσθαι, καὶ ταῖς πολεμικαῖς οὐδὲ μικρὸν ἀποδέων ἀρεταῖς ἐκείνων, ἀμήχανον ὅσον ἐν ταῖς πολιτικαῖς ὑπερβαλέσθαι, νέος ὢν ἔτι καὶ πολέμων ἄπειρος. [2] Ὅτε γὰρ τὸν δῆμον, ἐπιόντων Μήδων, Θεμιστοκλῆς ἔπειθε, προέμε-

1. ἀμήχανον ὅσον aufserordentlich. (*incredibile quantum.*) gr. Gr. S. 360.

2. ἔπειθε. zu bereden suchte. S. II. 26. — προέμεν. (v. προΐημι.) die Stadt aufzugeben. — τὰ ὅπλ. θέσθ. streiten. S. I. 3. II. 14. — ἐκπεπλ. da das Volk über diesen kühnen Vorschlag erschrack. (Der Nachsatz fängt mit πρῶτος K. an.) — Der Keramikos, eine Strafse, und dann auch ein grofser Theil des westlichen Athen. — χαλινόν. Man weihte den Göttern Werkzeuge, deren Gebrauch man entsagte. — — διὰ χειρῶν. in den Händen. Viger. S. 584. — m. v. ὡς (gleichsam um anzuzeigen) τῆς πολ. οὐδὲν δεομ. ἀλκ. ἱππ., ἀλλὰ ν. α.

νον τὴν πόλιν, καὶ τὴν χώραν ἐκλιπόντα, πρὸ τῆς Σαλαμῖνος ἐν ταῖς ναυσὶ τὰ ὅπλα θέσθαι, καὶ διαγωνίσασθαι κατὰ θάλατταν, ἐκπεπληγμένων τῶν πολλῶν τὸ τόλμημα, πρῶτος Κίμων ὤφθη διὰ τοῦ Κεραμεικοῦ φαιδρὸς ἀνιὼν εἰς τὴν ἀκρόπολιν μετὰ τῶν ἑταίρων, ἵππου τινὰ χαλινὸν ἀναθεῖναι τῇ θεῷ διὰ χειρῶν κομίζων· ὡς οὐδὲν ἱππικῆς ἀλκῆς, ἀλλὰ ναυμάχων ἀνδρῶν ἐν τῷ παρόντι τῆς πόλεως δεομένης. [3] Ἀναθεὶς δὲ τὸν χαλινόν, καὶ λαβὼν ἐκ τῶν περὶ τὸν ναὸν κρεμαμένων ἀσπίδων, καὶ προσευξάμενος τῇ θεῷ, κατέβαινεν ἐπὶ θάλατταν, οὐκ ὀλίγοις ἀρχὴ τοῦ θαῤῥεῖν γενόμενος. Ἦν δὲ καὶ τὴν ἰδέαν οὐ μεμπτός, ἀλλὰ μέγας, οὔλῃ καὶ πολλῇ τριχὶ κομῶν τὴν κεφαλήν. [4] Φανεὶς δὲ κατ᾽ αὐτὸν τὸν ἀγῶνα λαμπρὸς καὶ ἀνδρώδης, ταχὺ δόξαν ἐν τῇ πόλει μετ᾽ εὐνοίας ἔσχεν, ἀθροιζομένων πολλῶν πρὸς αὐτόν, καὶ παρακαλούντων ἄξια τοῦ Μαραθῶνος ἤδη διανοεῖσθαι καὶ πράσσειν. [5] Ὁρμήσαντα δ᾽ αὐτὸν ἐπὶ τὴν πολιτείαν ἄσμενος ὁ δῆμος ἐδέξατο, καὶ μεστὸς ὢν τοῦ Θεμιστοκλέους, ἀνῆγε πρὸς τὰς μεγίστας ἐν τῇ πόλει τιμὰς καὶ ἀρχάς, εὐάρμοστον ὄντα καὶ προσφιλῆ τοῖς πολλοῖς, διὰ

3. λαβ. ἀσπίδα] μίαν sc. κρεμ. Schilde von der Beute wurden häufig in den Vorhallen der Tempel aufgehängt. — ἀρχή. u. gab vielen Veranlassung.

4. μετ᾽ εὐν. st. καὶ εὔνοιαν. — τοῦ Μαρ. der Thaten bey Marathon, wo sein Vater glänzte.

5. ὁρμᾶν ἐπὶ τ. πολ. (*ad remp. accedere*) sich Staatsgeschäften widmen, mit dem Nebenbegriff des Eifers. — μεστός. überdrüfsig.

πραότητα καὶ ἀφέλειαν. [6] Οὐχ ἥκιστα δ' αὐτὸν ηὔξησεν Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου τὴν εὐφυΐαν ἐνορῶν τῷ ἤθει, καὶ ποιούμενος οἷον ἀντίπαλον πρὸς τὴν Θεμιστοκλέους δεινότητα καὶ τόλμαν.

(c. 6.) [7] Ἐπεὶ δὲ Μήδων φυγόντων ἐκ τῆς Ἑλλάδος ἐπέμφθη στρατηγὸς κατὰ θάλατταν, οὔπω τὴν ἀρχὴν Ἀθηναίων ἐχόντων, ἔτι δὲ Παυσανίᾳ καὶ Λακεδαιμονίοις ἑπομένων, πρῶτον μὲν ἐν ταῖς στρατηγίαις ἀεὶ παρεῖχε τοὺς πολίτας κόσμῳ τε θαυμαστοὺς καὶ προθυμίᾳ πολὺ πάντων διαφέροντας· ἔπειτα Παυσανίου τοῖς μὲν βαρβάροις διαλεγομένου περὶ προδοσίας, καὶ βασιλεῖ γράφοντος ἐπιστολάς, τοῖς δὲ συμμάχοις τραχέως καὶ αὐθαδῶς προσφερομένου, καὶ πολλὰ δι' ἐξουσίαν καὶ ὄγκον ἀνόητον ὑβρίζοντος, ὑπολαμβάνων πράως τοὺς ἀδικουμένους, καὶ φιλανθρώπως ἐξομιλῶν, ἔλαθεν οὐ δι' ὅπλων τὴν Ἑλλάδος ἡγεμονίαν, ἀλλὰ λόγῳ καὶ ἤθει παρελόμενος. [8] Προσετίθεντο γὰρ οἱ πλεῖστοι τῶν συμ-

6. οὐχ ἥκιστα. ganz vorzüglich. Viger. de Id. S. 405. — ἐνορῶν τῷ ἤθει st. ὁρῶν ἐν τῷ ἤθει αὐτοῦ. — οἷον gleichsam. — δεινότ. Energie im Handeln u. Reden. S. IV. §. 40.

7. τὴν ἀρχήν. die Hegemonie. S. II. 20. — Παυσ. (dem Feldherrn der Lakedäm.) καὶ Λακεδ. S. IV. 3. — κόσμος. Zucht u. Ordnung. — παρεῖχε. — διαφ. er machte . . . ausgezeichnet. S. IV. §. 3. — διαλέγεσθαι. sich in Unterhandlungen einlassen. — πολλὰ ὑβρ. in vielen Stücken. Vom Accusat. der Pron. u. Adject. b. Verbis S. gr. Gr. 294, 6. ἔλαθεν . . . παρελ. er zog unvermerkt an sich. S. gr. Gr. S. 338.

μάχων ἐκείνῳ τε καὶ Ἀριστείδῃ, τὴν χαλεπότητα τοῦ Παυσανίου καὶ ὑπεροψίαν μὴ φέροντες.

* * *

(c. 7.) 9 Κίμων δέ, τῶν συμμάχων ἤδη προσκεχωρηκότων αὐτῷ, στρατηγὸς εἰς Θρᾴκην ἔπλευσεν, πυνθανόμενος, Περσῶν ἄνδρας ἐνδόξους καὶ συγγενεῖς βασιλέως Ἠϊόνα πόλιν, ἐπὶ τῷ Στρύμονι κειμένην ποταμῷ, κατέχοντας, ἐνοχλεῖν τοῖς περὶ τὸν τόπον ἐκεῖνον Ἕλλησιν. 10 Πρῶτον μὲν οὖν μάχῃ τοὺς Πέρσας αὐτοὺς ἐνίκησε, καὶ κατέκλεισεν εἰς τὴν πόλιν. 11 Ἔπειτα τοὺς ὑπὲρ Στρυμόνα Θρᾷκας, ὅθεν αὐτοῖς ἐφοίτα σῖτος, ἀναστάτους ποιῶν, καὶ τὴν χώραν παραφυλάττων ἅπασαν, εἰς τοσαύτην ἀπορίαν τοὺς πολιορκουμένους κατέστησεν, ὥστε Βούτην, τὸν βασιλέως στρατηγόν, ἀπογνόντα τὰ πράγματα, τῇ πόλει πῦρ ἐνεῖναι, καὶ συνδιαφθεῖραι μετὰ τῶν φίλων καὶ τῶν χρημάτων ἑαυτόν. 12 Οὕτω δὲ λαβὼν τὴν πόλιν, ἄλλο μὲν οὐδὲν ἄξιον λόγου ὠφελήθη, τῶν πλείστων τοῖς βαρβάροις συγκατακαέντων· τὴν δὲ χώραν, εὐφυεστάτην οὖσαν καὶ καλλίστην, οἰκῆσαι παρέδωκε τοῖς Ἀθηναίοις.

9. Strymon, ein Flufs in Thrazien.

11. ὅθεν (*unde*) von denen. — τοὺς πολ. die in Eïon eingeschlossenen Perser.

12. ἄλλο . . . ὠφελ. (ὠφελεῖσθαί τι. etw. gewinnen.) er hatte keinen andern bedeutenden Vortheil. — οἰκῆσαι. der Infinit. mit dem Begriff der Bestimmung, wie e. Gerund.

(c. 10.) [13] Ἤδη δ' εὐπορῶν ὁ Κίμων, ἐφόδια τῆς στρατιᾶς, ἃ καλῶς ἀπὸ τῶν πολεμίων ἔδοξεν ὠφελεῖσθαι, κάλλιον ἀνήλισκεν εἰς τοὺς πολίτας. [14] Τῶν τε γὰρ ἀγρῶν τοὺς φραγμοὺς ἀφεῖλεν, ἵνα καὶ τοῖς ξένοις καὶ τῶν πολιτῶν τοῖς δεομένοις ἀδεῶς ὑπάρχῃ λαμβάνειν τῆς ὀπώρας. [15] Καὶ δεῖπνον οἴκοι παρ' αὐτῷ, λιτὸν μέν, ἀρκοῦν δὲ πολλοῖς ἐποιεῖτο καθ' ἡμέραν· ἐφ' ᾧ τῶν πενήτων ὁ βουλόμενος εἰσῄει, καὶ διατροφὴν εἶχεν ἀπράγμονα, μόνοις τοῖς δημοσίοις σχολάζων. [16] Αὐτῷ δὲ νεανίσκοι παρείποντο δύο, ἢ τρεῖς, ἀμπεχόμενοι καλῶς· ὧν ἕκαστος, εἴ τις συντύχοι τῷ Κίμωνι τῶν ἀστῶν πρεσβύτερος ἠμφιεσμένος ἐνδεῶς, διημείβετο πρὸς αὐτὸν τὰ ἱμάτια. Καὶ τὸ γινόμενον ἐφαίνετο σεμνόν. [17] Οἱ δ' αὐτοὶ καὶ νόμισμα κομίζοντες ἄφθονον, παριστάμενοι τοῖς κομψοῖς τῶν πενήτων ἐν ἀγορᾷ σιωπῇ τῶν κερματίων ἐνέβαλλον εἰς τὰς χεῖρας.

13. ἃ — ὠφελ. S. §. 12.

14. ὑπάρχῃ. gegen die regelmäſsige Folge der modorum, welche ὑπάρχοι fordert, (II. §. 7.) doch nicht ohne Beyspiel. — λαμβ. τῆς ὀπ. S. gr. Gr. 196, c.

15. ἐφ' ᾧ so daſs. gr. Gr. S. 361. Andre möchten lieber ἐφ' ὃ, δεῖπνον sc. lesen. — τῶν πεν. ὁ βουλ. *quicunque pauperiorum vellet.* — σχολάζων. so daſs er alle seine Zeit . . . wenden konnte.

16. αὐτῷ. dem Kimon. — εἴ τις συντύχοι der Optativ zeigt ein öfteres Widerkehren derselben Handlung an. S. gr. Gr. S. 324. 3. — ἠμφιεσμ. v. ἀμφιέννυμι.

17. οἱ κομψοὶ τ. π. die Ärmern der bessern Klasse, die sich gescheut haben würden, öffentlich etwas anzunehmen. — τῶν κερματ. τὶ sc. Viger de Id. S. 149. not. 10.

(c. 12.) [18] Τοῦ μεγάλου βασιλέως οὐδεὶς ἐταπείνωσε καὶ συνέστειλε τὸ φρόνημα μᾶλλον ἢ Κίμων. [19] Οὐ γὰρ ἀνῆκεν ἐκ τῆς Ἑλλάδος ἀπηλλαγμένον, ἀλλ' ὥςπερ ἐκ ποδὸς διώκων, πρὶν διαπνεῦσαι καὶ στῆναι τοὺς βαρβάρους, τὰ μὲν ἐπόρθει καὶ κατεστρέφετο, τὰ δ' ἀφίστη καὶ προςήγετο τοῖς Ἕλλησιν, ὥςτε τὴν ἀπ' Ἰωνίας Ἀσίαν ἄχρι Παμφυλίας παντάπασι Περσικῶν ὅπλων ἐρημῶσαι.

[20] Ἦρχε μὲν τῶν βασιλικῶν νεῶν Τιθραύςτης, τοῦ δὲ πεζοῦ, ὡς μὲν Ἔφορος λέγει, Φερενδάτης· Καλλισθένης δὲ Ἀριομάνδην τὸν Γωβρύου φησὶ κυριώτατον ὄντα τῆς δυνάμεως, παρὰ τὸν Εὐρυμέδοντα ταῖς ναυσὶ παρορμεῖν, οὐκ ὄντα μάχεσθαι τοῖς Ἕλλησι πρόθυμον, ἀλλὰ προςδεχόμενον ὀγδοήκοντα ναῦς Φοινίσσας ἀπὸ Κύπρου προςπλεούσας. [21] Ταύτας φθῆναι βουλόμενος ὁ Κίμων ἀνήχθη, βιάζεσθαι παρεσκευασμένος, ἂν ἑκόντες μὴ ναυμαχῶσιν. [22] Οἱ δὲ πρῶτον μέν, ὡς μὴ βιασθεῖεν, εἰς τὸν ποταμὸν εἰςωρμίσαντο, προςφερομένων δὲ τῶν Ἀθηναίων ἀντεξέπλευσαν, ὡς ἱςτορεῖ Φανόδημος, ἑξακοσίαις ναυσίν, ὡς

19. ἀπηλλαγμ. nachdem er (der König, oder vielmehr das pers. Heer) sich aus Hellas weggezogen hatte. — Ἀσίαν ἀπ' Ἰων. (an der westlichen Küste) ἄχρι Παμφ. (an der südlichen) also einen grofsen Theil des südwestlichen Klein-Asiens.

20. Eurymedon, e. Flufs in Pamphylien.

21. βιάζ. sie zu einer Schlacht zwingen.

22. βιασθεῖεν. regelmäfsige Abkürz. des Optat. st. βιασθείησαν. Phanodemos Verf. einer attischen Archaeologie. — Ephoros Verf. mehrerer histor. Werke blühte um die 104te Olymp.

δ' Ἔφορος, πεντήκοντα καὶ τριακοσίαις. [23]Ἔργον δὲ κατὰ γοῦν τὴν θάλατταν οὐδὲν ὑπ' αὐτῶν ἐπράχθη τῆς δυνάμεως ἄξιον, ἀλλ' εὐθὺς εἰς τὴν γῆν ἀποστρέφοντες, ἐξέπιπτον οἱ πρῶτοι, καὶ κατέφευγον εἰς τὸ πεζὸν ἐγγὺς παρατεταγμένον· Οἱ δὲ καταλαμβανόμενοι διεφθείροντο μετὰ τῶν νεῶν.

(c. 13.) [24]Τῶν δὲ πεζῶν ἐπικαταβάντων πρὸς τὴν θάλατταν, μέγα μὲν ἔργον ἐφαίνετο τῷ Κίμωνι τὸ βιάζεσθαι τὴν ἀπόβασιν, καὶ κεκμηκότας ἀκμῆσι καὶ πολλαπλασίοις ἐπάγειν τοὺς Ἕλληνας. [25]Ὅμως δὲ ῥώμῃ καὶ φρονήματι τοῦ κρατεῖν ὁρῶν ἐπηρμένους καὶ προθύμους ὁμόσε χωρεῖν τοῖς βαρβάροις, ἀπεβίβαζε τοὺς ὁπλίτας ἔτι θερμοὺς τῷ κατὰ τὴν ναυμαχίαν ἀγῶνι, μετὰ κραυγῆς καὶ δρόμου προςφερομένους. [26]Ὑποστάντων δὲ τῶν Περσῶν καὶ δεξαμένων οὐκ ἀγεννῶς, κρατερὰ μάχη συνέστη. Καὶ τῶν Ἀθηναίων ἄνδρες ἀγαθοὶ καὶ τοῖς ἀξιώμασι πρῶτοι καὶ διαπρεπεῖς ἔπεσον· πολλῷ δ' ἀγῶνι τρεψάμενοι τοὺς βαρβάρους ἔκτεινον, εἶτα ᾕρουν αὐτούς τε καὶ σκηνὰς παντοδαπῶν χρημάτων γεμούσας.

23. ἐξέπιπτ. sie entkamen. S. VII. 13.

24. μέγα ἔργ. es schien ihm eine gar zu gewagte Sache zu seyn. — ἀκμῆσι, Πέρσαις sc.

25. m. v. ὅμως δὲ ὁρῶν (τοὺς Ἕλληνας) ἐπηρμένους (angefeuert) ῥώμῃ (durch den Gedanken an die Kraft, von der sie eben Proben abgelegt hatten) καὶ φρ. τ. κρ. (i. e. τῆς νίκης.) καὶ προθ. ὁμόσε χ. (anzugreifen).

26. δεξαμ. τοὺς Ἕλληνας sc.

[27] Κίμων δ', ὥςπερ ἀθλητὴς δεινός, ἡμέρᾳ μιᾷ δύο καθῃρηκὼς ἀγωνίςματα, καὶ τὸ μὲν ἐν Σαλαμῖνι πεζομαχίᾳ, τὸ δ' ἐν Πλαταιαῖς ναυμαχίᾳ παρεληλυθὼς τρόπαιον, ἐπηγωνίσατο ταῖς νίκαις, καὶ τὰς ὀγδοήκοντα Φοινίσσας τριήρεις, αἳ τῆς μάχης ἀπελείφθησαν, Ὕδρῳ προςβεβληκέναι πυθόμενος, διὰ τάχους ἔπλευσεν· οὐδὲν εἰδότων βέβαιον οὔπω περὶ τῆς μείζονος δυνάμεως τῶν στρατηγῶν, ἀλλὰ δυςπίςτως ἤδη καὶ μετεώρως ἐχόντων. [28] Ἧι καὶ μᾶλλον ἐκπλαγέντες, ἀπώλεσαν τὰς ναῦς ἁπάσας, καὶ τῶν ἀνδρῶν οἱ πλεῖστοι συνδιαφθάρησαν.

[29] Τοῦτο τὸ ἔργον οὕτως ἐταπείνωσε τὴν γνώμην τοῦ βασιλέως, ὥςτε συνθέσθαι τὴν περιβόητον εἰρήνην ἐκείνην, ἵππου μὲν δρόμον ἀεὶ τῆς Ἑλληνικῆς ἀπέχειν θαλάττης, ἔνδον δὲ Κυανέων καὶ Χελιδονίων μακρᾷ νηῒ καὶ χαλκεμβόλῳ μὴ πλέειν.

27. καὶ τὸ μέν. er übertraf die salamin. Seeschlacht, weil er e. Schlacht auf dem Lande gewann; und die Schlacht bey Platää, weil er auch zur See siegte. — ἐπηγ. τ. ν. er kämpfte nach diesen Siegen noch fort. — Hydros ist unbekannt; man rieth auf Sydra, e. Städtchen in Kilikien. — διὰ τάχους st. ταχέως. διὰ macht bisweilen die Umschreibung e. Adverbs. — τῶν στρατηγ. die Admirale der phöniz. Schiffe. — δυςπίστως ἔχ. S. I. 1.

29. Dieser Friede (Ol. 82, 4.) war keine unmittelbare, sondern nur eine entferntere Folge der Schlacht (Ol. 77¾.). — ἵππου δρ. d. König versprach, sich mit seinen Heeren so weit, als ein Pferd in Einem Tage läuft, vom Meere entfernt zu halten. — Die kyanischen Inseln am Eingange des schwarzen Meeres; die chelidonischen, der südlichen Küste Lykiens gegenüber.

VI.

Einige Züge aus dem Leben des Alkibiades.

(Plutarch. Vit. Alcib. c. 2.)

[1] Τὸ τοῦ Ἀλκιβιάδου ἦθος πολλὰς ἀνομοιότητας πρὸς αὑτὸ καὶ μεταβολὰς ἐπεδείξατο. [2] Φύσει δὲ πολλῶν ὄντων καὶ μεγάλων παθῶν ἐν αὐτῷ, τὸ φιλόνεικον ἰσχυρότατον ἦν, καὶ τὸ φιλόπρωτον, ὡς δῆλόν ἐστι τοῖς παιδικοῖς ἀπομνημονεύμασιν. [3] Ἐν μὲν γὰρ τῷ παλαίειν πιεζόμενος, ὑπὲρ τοῦ μὴ πεσεῖν ἀναγαγὼν πρὸς τὸ στόμα τὰ ἅμματα τοῦ πιεζοῦντος, οἷος ἦν διαφαγεῖν τὰς χεῖρας. [4] Ἀφέντος δὲ τὴν λαβὴν ἐκείνου, καὶ εἰπόντος, δάκνεις, ὦ Ἀλκιβιάδη, καθάπερ αἱ γυναῖκες· Οὐκ ἔγωγε, εἶπεν, ἀλλ' ὡς οἱ λέοντες.

[5] Ἔτι δὲ μικρὸς ὢν ἔπαιζεν ἀστραγάλοις ἐν τῷ στενωπῷ. Τῆς δὲ βολῆς καθηκούσης

VI.

3. ὑπὲρ τοῦ μ. π. um nicht zu fallen. — ἅμματα. die um seinen Hals geschlungenen Arme des Gegners. — οἷος ἦν. c. infin. (Viger. S. 121.) er war gleich bey der Hand, gleich damit fertig.

4. ἀφέντ. τ. λ. da jener die Hände losliefs.

5. ἡ παρ. τ. ἁμαξ. der Weg, über den der Wagen kommen mufste.

εἰς αὐτόν, ἅμαξα φορτίων ἐπῄει. Πρῶτον μὲν οὖν ἐκέλευε περιμεῖναι τὸν ἄγοντα τὸ ζεῦγος· ὑπέπιπτε γὰρ ἡ βολὴ τῇ παρόδῳ τῆς ἁμάξης. [6] Μὴ πειθομένου δὲ δι' ἀγροικίαν, ἀλλ' ἐπάγοντος, οἱ μὲν ἄλλοι παῖδες διέσχον, ὁ δ' Ἀλκιβιάδης καταβαλὼν ἐπὶ στόμα πρὸ τοῦ ζεύγους, καὶ παρατείνας ἑαυτόν, ἐκέλευεν οὕτως, εἰ βούλεται, διεξελθεῖν· ὥςτε τὸν μὲν ἄνθρωπον ἀνακροῦσαι τὸ ζεῦγος ὀπίσω, δείσαντα, τοὺς δ' ἰδόντας ἐκπλαγῆναι καὶ μετὰ βοῆς συνδραμεῖν πρὸς αὐτόν.

[7] Ἐπεὶ δ' εἰς τὸ μανθάνειν ἧκε, τοῖς μὲν ἄλλοις ὑπήκουε διδασκάλοις ἐπιεικῶς, τὸ δ' αὐλεῖν ἔφευγεν ὡς ἀγεννὲς καὶ ἀνελεύθερον. [8] Πλήκτρου μὲν γὰρ καὶ λύρας χρῆσιν οὐδὲν οὔτε σχήματος οὔτε μορφῆς ἐλευθέρῳ πρεπούσης διαφθείρειν, αὐλοὺς δὲ φυσῶντος ἀνθρώπου στόματι καὶ τοὺς συνήθεις ἂν πάνυ μόλις διαγνῶναι τὸ πρόσωπον. [9] Ἔτι δὲ τὴν μὲν λύραν τῷ χρωμένῳ συμφθέγγεσθαι καὶ συνᾴδειν, τὸν δ' αὐλὸν ἐπιστομίζειν καὶ ἀποφράττειν τὸ στόμα, ἑκάστου τήν τε φωνὴν καὶ τὸν

6. πειθομ. τοῦ ἀνθρώπου sc. — καταβ. ἑαυτὸν sc. — ἐκέλ. forderte ihn auf. — οὕτως. über ihn weg.

8. σχῆμα vorneml. Stellung u. Haltung des Körpers; μορφή, Gesichtsbildung. — m. v. καὶ (auch) τοὺς συν. πάνυ μόλις διαγν. ἂν (würden erkennen)·τὸ πρ. ἀνθρ. αὐλοὺς φυσ. στόμ.

9. ἔτι. aufserdem, ferner. — τὴν μ. λύρ. die Leyer begleite doch nur die menschliche Stimme u. den Gesang. — τὸν λόγον. die Fähigkeit zu reden.

λόγον ἀφαιρούμενον. [10] Αὐλείτωσαν οὖν, ἔφη, Θηβαίων παῖδες· οὐ γὰρ ἴσασι διαλέγεσθαι· ἡμῖν δὲ τοῖς Ἀθηναίοις, ὡς οἱ πατέρες λέγουσιν, ἀρχηγέτις Ἀθηνᾶ καὶ πατρῷος Ἀπόλλων ἐστίν· ὧν ἡ μὲν ἔῤῥιψε τὸν αὐλόν, ὁ δὲ καὶ τὸν αὐλητὴν ἐξέδειρε. [11] Τοιαῦτα παίζων ἅμα καὶ σπουδάζων ὁ Ἀλκιβιάδης αὐτόν τε τοῦ μαθήματος ἀπέστησε καὶ τοὺς ἄλλους. [12] Ταχὺ γὰρ διῆλθεν ὁ λόγος εἰς τοὺς παῖδας, ὡς εὖ ποιῶν ὁ Ἀλκιβιάδης βδελύττοιτο τὴν αὐλητικήν, καὶ χλευάζοι τοὺς μανθάνοντας. Ὅθεν ἐξέπεσε κομιδῆ τῶν ἐλευθέρων διατριβῶν, καὶ προεπηλακίσθη παντάπασιν ὁ αὐλός.

(c. 7.) [13] Περικλεῖ ποτε βουλόμενος ἐντυχεῖν, ἐπὶ θύρας ἦλθεν αὐτοῦ. Πυθόμενος δὲ μὴ σχολάζειν, ἀλλὰ σκοπεῖν καθ' ἑαυτόν, ὅπως ἀποδώσει λόγον Ἀθηναίοις, ἀπιὼν ὁ Ἀλκιβιάδης, εἶτα, ἔφη, βέλτιον οὐκ ἦν σκοπεῖν αὐτόν, ὅπως οὐκ ἀποδώσει λόγον Ἀθηναίοις;

[14] Ἔτι δὲ μειράκιον ὤν, ἐστρατεύσατο τὴν

10. Θηβαί. wegen der stupiden Schwerfälligkeit, deren man die Böotier beschuldigte. Ἀθην. Athene warf die entstellende Flöte weg, die der Satyr Marsyas fand, der, stolz auf die neue Kunst, den Apoll zum Wettstreit herausforderte, von ihm besiegt, u. so, wie hier gesagt wird, bestraft wurde.

12. ἐξέπεσε, die Flöte ward verbannt. (ἐκπίπτειν pr. von Schauspielern, die von der Bühne gejagt werden.) ἐλευθ. διατρ. die Künste, die einem freyen Mann zu treiben ziemt.

13. καθ' ἑαυτ. allein, für sich. Viger. S. 633. — ὅπως c. futur. indic. S. gr. Gr. 319. — εἶτα in der Frage hat den Ausdruck der Verwunderung u. des Unwillens.

14. Potidäa, e. korinthische Kolonie auf der palle-

εἰς Ποτίδαιαν στρατείαν, καὶ Σωκράτη σύσκηνον εἶχε, καὶ παραστάτην ἐν τοῖς ἀγῶσιν. [15]Ἰσχυρᾶς δὲ γενομένης μάχης, ἠρίστευσαν μὲν ἀμφότεροι· τοῦ δ' Ἀλκιβιάδου τραύματι περιπεσόντος, ὁ Σωκράτης προέστη καὶ ἤμυνε, καὶ μάλιστα δὴ προδήλως ἔσωσεν αὐτὸν μετὰ τῶν ὅπλων. [16]Ἐγίνετο μὲν οὖν τῷ δικαιοτάτῳ λόγῳ Σωκράτους τὸ ἀριστεῖον. Ἐπεὶ δ' οἱ στρατηγοὶ διὰ τὸ ἀξίωμα τῷ Ἀλκιβιάδῃ σπουδάζοντες ἐφαίνοντο περιθεῖναι τὴν δόξαν, ὁ Σωκράτης βουλόμενος αὔξεσθαι τὸ φιλότιμον ἐν τοῖς καλοῖς, αὐτῷ *) πρῶτος ἐμαρτύρεικαὶ παρεκάλει στεφανοῦν ἐκεῖνον καὶ διδόναι τὴν πανοπλίαν.

(c. 10.) [17]Πρώτην δ' αὐτῷ πάροδον εἰς τὸ δημόσιον γενέσθαι λέγουσι μετὰ χρημάτων ἐπιδόσεως, οὐκ ἐκ παρασκευῆς, ἀλλὰ παριόντα, θορυβούντων Ἀθηναίων, ἔρεσθαι τὴν αἰτίαν τοῦ θορύβου· πυθόμενον δὲ χρημάτων ἐπί-

nischen Landenge fiel im pelopon. Kriege von Athen ab, dem es zinsbar war.

*) Vulgo αὐτοῦ.

15. περιπίπτειν τρ e. Wunde bekommen (wie man sagt περιπίπτειν κακοῖς) — μετὰ τ ὅπλ. ihm den Schimpf ersparend, seine Waffen zurück lassen zu müssen.

16. τῷ δικαι. λόγ. nach allen Gründen der Gerechtigkeit; mit vollem Rechte. — περιθεῖναι. (wie e. Kranz aufsetzen) ertheilen, zuerkennen. — διδ αὐτῷ sc. — τὴν παν. die vollständige Rüstung, die der Preis der Tapferkeit war.

17. ἐπίδοσις. freywilliger Zuschuſs zu den Bedürfnissen des Staats. — παριόντα. beym Vorübergehn

δοσιν γενέσθαι, παρελθεῖν καὶ ἐπιδοῦναι· τοῦ δὲ δήμου κροτοῦντος καὶ βοῶντος, ὑφ' ἡδονῆς ἐπιλαθέσθαι τοῦ ὄρτυγος, ὃν ἐτύγχανεν ἔχων ἐν τῷ ἱματίῳ. [18]Πτοηθέντος οὖν καὶ διαφυγόντος, ἔτι μᾶλλον ἐκβοῆσαι τοὺς Ἀθηναίους, πολλοὺς δὲ συνθηρᾶν ἀναστάντας, λαβεῖν δ' αὐτὸν Ἀντίοχον τὸν κυβερνήτην, καὶ ἀποδοῦναι· διὸ καὶ προςφιλέστατον τῷ Ἀλκιβιάδῃ γενέσθαι.

(c. 11.) [19] Αἱ δ' ἱπποτροφίαι περιβόητοι μὲν ἐγένοντο καὶ τῷ πλήθει τῶν ἁρμάτων· ἑπτὰ γὰρ ἄλλος οὐδεὶς καθῆκεν Ὀλυμπιάσιν ἰδιώτης, οὐδὲ βασιλεύς, μόνος δ' ἐκεῖνος. [20]Καὶ τὸ νικῆσαι δὲ καὶ δεύτερον γενέσθαι καὶ τέταρτον, ὡς Θουκυδίδης φησίν, ὁ δ' Εὐριπίδης, τρίτον, ὑπερβάλλει λαμπρότητι καὶ δόξῃ πᾶσαν τὴν ἐν τούτοις φιλοτιμίαν. [21] Λέγει δ' ὁ Εὐριπίδης ἐν τῷ ᾄσματι ταῦτα· Σὲ δ' ἀείσομαι, ὦ Κλεινίου παῖ· καλὸν ἁ νίκα· κάλλιςτον δ', ὃ μηδεὶς ἄλλος Ἑλλάνων, ἅρματι πρῶτα δραμεῖν, καὶ δεύτερα καὶ τρίτα. — —

(sagt man) habe er gefragt. — ὃν ἐτύγχ. ἔχων. den er gerade hatte. S. gr. Gr. S. 337, 5. — Wachteln wurden, wie die Hähne, zu Kämpfen gehalten.

19. ἱπποτρ. (αὐτοῦ) nur die Reichern vermochten Rennpferde zu halten.

20. Von den 7 Wagen, mit denen A. in Olympia erschien, kam einer zuerst ans Ziel; auch der zweyte u. dritte, oder wenigstens der vierte von denen, die zunächst anlangten, war der seinige.

21. ᾄσματι, in e. Hymne auf diesen Sieg. — ἁ νίκα dorisch st. ἡ νίκη. wie auch Ἑλλάνων st. Ἑλλήνων. — ὃ μηδείς, εἶχέ ποτε sc. oder ἀπηνέγκατο.

(c. 13.) [22] Ἐπεὶ δ' ἀφῆκεν αὑτὸν εἰς τὴν πολιτείαν ἔτι μειράκιον ὤν, τοὺς μὲν ἄλλους εὐθὺς ἐταπείνωσε δημαγωγούς, ἀγῶνα δ' εἶχε πρός τε Φαίακα τὸν Ἐρασιστράτου, και Νικίαν τὸν Νικηράτου· τὸν μέν, ἤδη καθ' ἡλικίαν προήκοντα, καὶ στρατηγὸν ἄριστον εἶναι δοκοῦντα· Φαίακα δ' ἀρχόμενον, ὥσπερ αὐτός, αὐξάνεσθαι τότε, καὶ γνωρίμων ὄντα πατέρων, ἐλαττούμενον δὲ τοῖς τ' ἄλλοις καὶ περὶ τὸν λόγον. [23] Ἐντευκτικὸς γὰρ ἰδίᾳ καὶ πιθανὸς ἐδόκει μᾶλλον, ἢ φέρειν ἀγῶνας ἐν δήμῳ δυνατός· Ἦν γάρ, ὡς Εὔπολίς φησι,

Λαλεῖν ἄριστος, ἀδυνατώτατος λέγειν.

[24] Ἦν δέ τις Ὑπέρβολος Περιθοίδης, οὗ μέμνηται μὲν ὡς ἀνθρώπου πονηροῦ καὶ Θουκυδίδης, τοῖς δὲ κωμικοῖς ὁμοῦ

22. ἀφ. αὐτ. wie sich ein Wettrenner in die Rennbahn begibt. — καθ' ἡλ. πρ. gewöhnlicher προήκειν und προβεβηκέναι τὴν ἡλικίαν. — αὐξάνεσθαι, τῇ δόξᾳ. — ἐλαττούμ. ἐλάττονα ὄντα τοῦ Ἀλκιβ. — τοῖς ἄλλοις. in den andern Eigenschaften eines Demagogen. — καὶ περὶ τ. λ. mit variirter Rede st. τῷ λόγῳ i. e. τῇ τοῦ λέγειν δεινότητι.

23. ἀγῶνας. Das Geschäft der Volksredner wird oft mit einem Wettkampfe verglichen. — Εὔπολις ein Dichter der alten Komödie.

24. Perithoedae ein Demos des aeneischen Stammes in Attika. — Vom Hyperbolos S. Thucyd. VIII. 73. — ὁμοῦ τι. beynah alle Komiker nahmen Gelegenheit, das Volk auf seine Kosten zu belustigen. Man muſs hiebei an den Charakter und die Freyheit der alten Komödie denken.

τι πᾶσι διατριβὴν ἀεὶ σκωπτόμενος ἐν τοῖς θεάτροις παρεῖχεν. [25] Ἄτρεπτος δὲ πρὸς τὸ κακῶς ἀκούειν καὶ ἀπαθὴς ὤν, ὀλιγωρίᾳ δόξης, οὐδενὶ μὲν ἤρεσκεν, ἐχρῆτο δ' αὐτῷ πολλάκις ὁ δῆμος, ἐπιθυμῶν προπηλακίζειν τοὺς ἐν ἀξιώματι καὶ συκοφαντεῖν. [26] Ἀναπεισθεὶς οὖν ὑπ' αὐτοῦ τότε, τὸ ὄστρακον ἐπιφέρειν ἔμελλεν, ᾧ κολούοντες ἀεὶ τὸν προὔχοντα δόξῃ καὶ δυνάμει τῶν πολιτῶν ἐλαύνουσι, παραμυθούμενοι τὸν φθόνον μᾶλλον ἢ τὸν φόβον. [27] Ἐπεὶ δὲ δῆλον ἦν, ὅτι ἑνὶ τῶν τριῶν τὸ ὄστρακον ἐποίσουσι, συνήγαγε τὰς στάσεις εἰς ταὐτὸν ὁ Ἀλκιβιάδης, καὶ διαλεχθεὶς πρὸς τὸν Νικίαν, κατ' αὐτοῦ τοῦ Ὑπερβόλου *) τὴν ὀστρακοφορίαν ἔτρεψεν.

25. ἐπιθυμῶν. wenn es Lust hatte.

26. τὸ ὄστρ. S. II, 15. 16. — παραμυθ. wobey sie mehr ihren Neid, als ihre Furcht zu mindern suchen.

27. τῶν τριῶν. Nikias, Phaeax oder Alkibiades. — τὰς στάσεις. die verschiedenen Partheyen. — ταὐτὸν so v. a. ταὐτό. S. gr. Gr. 89, 2.

*) Vulgo τῷ Ὑπερβόλῳ κάτω.

VII.

Tod des Alkibiades.

(Plutarch. Vit. Alcib. c. 38. sq.)

[1] Ἀθηναῖοι χαλεπῶς μὲν ἔφερον τῆς ἡγεμονίας ἀποστερηθέντες. [2] Ἐπεὶ δὲ καὶ τὴν ἐλευθερίαν ἀφελόμενος αὐτῶν ὁ Λύσανδρος ἀνδράσι τριάκοντα παρέδωκε τὴν πόλιν, οἷς οὐκ ἐχρήσαντο σώζεσθαι δυνάμενοι λογισμοῖς, ἀπολωλότων ἤδη τῶν πραγμάτων συνῄεσαν, ὀλοφυρόμενοι καὶ διεξιόντες τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν καὶ ἀγνοίας· ὧν μεγίστην ἐποιοῦντο τὴν δευτέραν πρὸς Ἀλκιβιάδην ὀργήν. [3] Ἀπεῤῥίφη γὰρ οὐδὲν ἀδικῶν αὐτός, ἀλλ' ὑπηρέτῃ χαλεπήναντες ὀλίγας ἀποβαλόντι ναῦς αἰσχρῶς, αἴσχιον αὐτοὶ τὸν κράτιστον καὶ πολεμικώτατον ἀφεί-

VII.

1. ἀποστερ. part. st. des inf. S. gr. Gr. 335, 4, a. Die Hegemonie (S. II. §. 20.) ging den Athenäern durch den unglückl. Ausgang des pelop. Kriegs verloren, wo die Spartaner Athen einnahmen. (S. X.)

2. m. v. συνῄεσαν λογισμοῖς, οἷς οὐκ ἐχρήσ. — δευτερ. ὀργ. Alkibiades war, nach vielen glänzenden Thaten, seiner Feldherrnwürde entsetzt worden, weil das Volk noch mehr von ihm erwartet hatte, als er leisten konnte. Er blieb also entfernt zu Bisanthe in Thrazien. Schon einmal war er während des sicilischen Kriegs verbannt worden.

3. ὑπηρέτῃ. dem Antiochos. Ausführlich erzählt diess Plutarch c. 35.

λοντο τῆς πόλεως στρατηγόν. [4] Ἔτι δ' οὖν ὅμως ἐκ τῶν παρόντων ἀνέφερέ τις ἐλπὶς ἀμυδρά, μὴ παντάπασιν ἔῤῥειν τὰ πράγματα τῶν Ἀθηναίων, Ἀλκιβιάδου περιόντος. [5] Οὔτε γὰρ πρότερον ἠγάπησε φεύγων ἀπραγμόνως ζῆν καὶ μεθ' ἡσυχίας, οὔτε νῦν, εἰ τὰ καθ' ἑαυτὸν ἱκανῶς ἔχοι, περιόψεται Λακεδαιμονίους ὑβρίζοντας, καὶ τοὺς τριάκοντα παροινοῦντας. [6] Ταῦτα δ' οὐκ ἦν ἄλογον ὀνειροπολεῖν οὕτως τοὺς πολλούς, ὁπότε καὶ τοῖς τριάκοντα φροντίζειν ἐπῄει καὶ διαπυνθάνεσθαι, καὶ λόγον ἔχειν πλεῖστον ὧν ἐκεῖνος ἔπραττε καὶ διενοεῖτο. [7] Τέλος δὲ Κριτίας ἐδίδασκε Λύσανδρον, ὡς, οὐκ ἔστιν Ἀθηναίων δημοκρατουμένων, ἀσφαλῶς ἄρχειν Λακεδαιμονίοις τῆς Ἑλλάδος. [8] Ἀθη-

4. ἀνέφερε. (in neutr. Bedeut.) erhob sich, ging auf (wie e. Gestirn).

5. προτ. φ. während seines ersten Exils. — ἀγαπᾷν. c. infin. sich etwas gefallen lassen, sich in etw. ergeben. Plutarch führt hier Gedanken der Athenäer an. — τὰ καθ' ἑαυτ. seine Lage. ἱκανῶς ἔχειν. günstig seyn. — περιόπτεσθαι c. accus. partic. (wie περιορᾷν u. περιϊδεῖν) sich gefallen lassen, daſs jemand etwas thue. — τοὺς τριάκ. S. X. 18. u. XV.)

6. m. v. οὐκ ἦν ἄλογ. τοὺς πολλ. ταῦτα οὕτως ὀνειρ. — ἐπῄει. da es auch den Dreyſsigen beyging (in den Sinn kam). — ὧν st. τούτων, ἅ. S. gr. Gr. S. 331, 4.

7. τέλος. endlich. — Vom Kritias S. XV. — Ἀθ. δημ. so lange die Athenäer ihre demokratische Verfassung behielten.

8. πρᾴως ... ἔχειν. wohl u. gut gesinnt seyn. S. I. 1. — τὰ καθεστ. die gemachte Einrichtung u. Verfassung.

ναίους δὲ, κἂν πράως πάνυ καὶ καλῶς πρὸς ὀλιγαρχίαν ἔχωσιν, οὐκ ἐάσει ζῶν Ἀλκιβιάδης ἀτρεμεῖν ἐπὶ τῶν καθεστώτων. [9] Οὐ μὴν ἐπείσθη γε πρότερον τούτοις ὁ Λύσανδρος, ἢ παρὰ τῶν οἴκοι τελῶν σκυτάλην ἐλθεῖν, κελεύουσαν ἐκποδὼν ποιήσασθαι τὸν Ἀλκιβιάδην· εἴτε κἀκείνων φοβηθέντων τὴν ὀξύτητα καὶ μεγαλοπραγμοσύνην τοῦ ἀνδρός, εἴτε τῷ Ἄγιδι χαριζομένων.

(c. 39.) [10] Ὡς οὖν ὁ Λύσανδρος ἔπεμψε πρὸς τὸν Φαρνάβαζον ταῦτα πράττειν κελεύων, ὁ δὲ Μαγαίῳ τε τῷ ἀδελφῷ καὶ Σουσαμίθρῃ κῷ θείῳ προςέταξε τὸ ἔργον, ἔτυχε μὲν ἐν τώμῃ τινὶ τῆς Φρυγίας ὁ Ἀλκιβιάδ ηςτότε διαιτώμενος, ἔχων Τιμάνδραν μετ' αὐτοῦ τὴν ἑταίραν. — [11] Οἱ δὲ πεμφθέντες πρὸς αὐτὸν οὐκ ἐτόλμησαν εἰςελθεῖν, ἀλλὰ κύκλῳ τὴν οἰκίαν περιστάντες ἐνεπίμπρασαν. [12] Αἰσθόμενος δ' ὁ Ἀλκιβιάδης, τῶν μὲν ἱματίων τὰ πλεῖστα καὶ τῶν στρωμάτων συναγαγών, ἐπέῤῥιψε τῷ πυρί. [13] Τῇ δ' ἀριστερᾷ χειρὶ τὴν ἑαυτοῦ χλαμύδα περιελίξας, τῇ δὲ δεξιᾷ σπασάμενος τὸ ἐγχειρίδιον, ἐξέπεσεν ἀπαθὴς ὑπὸ τοῦ πυ-

9. οὐ μὴν — γε. doch nicht. — m. v. οὐ πρότερον ἤ. S. gr. Gr. S. 356. — τὰ οἴκοι τέλη. die Magistratspersonen in Sparta. — κἀκείνων, τῶν τέλων sc. — τῷ Ἄγιδι. dem spart. Könige, Alkibiades bitterm Feinde.

10. ἔτυχε διαιτ. hielt sich damals gerade ... auf.

13. ἐξέπεσεν. *evasit, prorupit* (in seltnerer Bedeutung) S. V. 23. — τὰ ἱμάτ. die in das Feuer geworfnen Gewänder.

ρός, πρὶν ἢ διαφλέγεσθαι τὰ ἱμάτια. καὶ τοὺς βαρβάρους ὀφθεὶς διεσκέδασεν. [14] Οὐδεὶς γὰρ ὑπέμεινεν αὐτόν, οὐδ' εἰς χεῖρας συνῆλθεν, ἀλλ' ἀποστάντες ἔβαλλον ἀκοντίοις καὶ τοξεύμασιν. [15] Οὕτω δ' αὐτοῦ πεσόντος, καὶ τῶν βαρβάρων ἀπελθόντων, ἡ Τιμάνδρα τὸν νεκρὸν ἀνείλετο, καὶ τοῖς αὑτῆς περιβαλοῦσα καὶ περικαλύψασα χιτωνίσκοις, ἐκ τῶν παρόντων ἐκήδευσε λαμπρῶς καὶ φιλοτίμως.

VIII.

Perikles.

Anfang des peloponnesischen Krieges.

(Plutarch. Vit. Pericl. c. 33. ff.)

[1] Ἐνέβαλον εἰς τὴν Ἀττικὴν στρατῷ μεγάλῳ Λακεδαιμόνιοι μετὰ τῶν συμμάχων, Ἀρχιδάμου τοῦ βασιλέως ἡγουμένου, καὶ δηϊοῦντες τὴν χώραν προῆλθον εἰς Ἀχαρνάς, καὶ κατεστρατοπέδευσαν, ὡς τῶν Ἀθηναίων οὐκ ἀνεξομένων, ἀλλ' ὑπ' ὀργῆς καὶ φρονήματος διαμαχουμένων πρὸς αὐτούς. [2] Τῷ δὲ Περικλεῖ

14. ἀποστάντες. aus der Ferne.

15. ἐκ τῶν παρ. nach den Umständen.

VIII.

1. Ἀχαρναί. e. Demos v. Attika, unfern von Athen. — ὡς in der Erwartung. S. I. 8. — οὐκ ἀνεξ. durch den Anblick eines feindlichen Lagers so nah b. Athen empört.

2. δεινόν. zu bedenklich. — ὑπὲρ τῆς π. so dafs

δεινὸν ἐφαίνετο πρὸς ἑξακιςμυρίους Πελοποννησίων καὶ Βοιωτῶν ὁπλίτας (τοσοῦτοι γὰρ ἦσαν οἱ τὸ πρῶτον ἐμβαλόντες) ὑπὲρ αὐτῆς τῆς πόλεως μάχην συνάψαι· τοὺς δὲ βουλομένους μάχεσθαι, καὶ δυςπαθοῦντας πρὸς τὰ γενόμενα, κατεπράϋνε λέγων, ὡς δένδρα μὲν τμηθέντα καὶ κοπέντα φύεται ταχέως, ἀνδρῶν δὲ διαφθαρέντων αὖθις τυχεῖν οὐ ῥάδιόν εστι. [3] Τὸν δὲ δῆμον εἰς ἐκκλησίαν οὐ συνῆγε, δεδιὼς βιασθῆναι παρὰ γνώμην, ἀλλ' ὥςπερ νεὼς κυβερνήτης, ἀνέμου κατιόντος ἐν πελάγει, θέμενος εὖ πάντα καὶ κατατείνας τὰ ὅπλα, χρῆται τῇ τέχνῃ, δάκρυα καὶ δεήσεις ἐπιβατῶν ναυτιώντων καὶ φοβουμένων ἐάσας, οὕτως ἐκεῖνος, τό τ' ἄςτυ συγκλείσας, καὶ καταλαβὼν πάντα φυλακαῖς πρὸς ἀσφάλειαν, ἐχρῆτο τοῖς αὑτοῦ λογισμοῖς, βραχέα φροντίζων τῶν καταβοώντων καὶ δυςχεραινόντων. [4] Καίτοι πολλοὶ μὲν αὐτοῦ τῶν φίλων δεόμενοι προςέκειντο, πολλοὶ δὲ τῶν ἐχθρῶν ἀπειλοῦντες καὶ κατηγοροῦντες· πολλοὶ δ' ᾖδον ᾄςματα καὶ σκώμματα πρὸς αἰσχύνην, ἐφυβρίζοντες αὐτοῦ τὴν στρατηγίαν, ὡς ἄνανδρον καὶ προϊεμένην

Athens Wohl dabey auf dem Spiele stand. — τοὺς δέ. die Bürger.

3. κατιέναι. herab stürmen. — τὰ ὅπλα. Tau- u. Seegelwerk. — χρῆσθαι. τῇ τέχνῃ er thut, was die Sache fordert, seinen Einsichten folgend. — ἐᾷν τι. (*negligere*) etwas nicht achten.

4. δεομ. προςεκ. drangen mit Bitten auf ihn ein. — τὰ πράγμ. das Vermögen, die Güter der Bürger.

τὰ πράγματα τοῖς πολεμίοις. [5]Ἐπεφύετο δὲ καὶ Κλέων, ἤδη διὰ τῆς πρὸς ἐκεῖνον ὀργῆς τῶν πολιτῶν πορευόμενος ἐπὶ τὴν δημαγωγίαν.

(c. 34.) [6]Πλὴν ὑπ' οὐδενὸς ἐκινήθη τῶν τοιούτων ὁ Περικλῆς, ἀλλὰ πράως καὶ σιωπῇ τὴν ἀδοξίαν καὶ τὴν ἀπέχθειαν ὑφιστάμενος, καὶ νεῶν ἑκατὸν ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον στόλον ἐκπέμπων, αὐτὸς οὐ συνεξέπλευσεν, ἀλλ' ἔμεινεν οἰκουρῶν καὶ διὰ χειρὸς ἔχων τὴν πόλιν, ἕως ἀπηλλάγησαν οἱ Πελοποννήσιοι. [7]Θεραπεύων δὲ τοὺς πολλούς, ὅμως ἀσχάλλοντας ἐπὶ τῷ πολέμῳ, διανομαῖς τε χρημάτων ἀνελάμβανε, καὶ κληρουχίας ἀνέγραφεν. [8]Αἰγινήτας γὰρ ἐξελάσας ἅπαντας, διένειμε τὴν νῆσον Ἀθηναίων τοῖς λαχοῦσιν. [9]Ἦν δέ τις παρηγορία καὶ ἀφ' ὧν ἔπασχον οἱ πολέμιοι. [10]Καὶ γὰρ οἱ περιπλέοντες τὴν Πελοπόννησον, χώραν τε πολλήν, κώμας τε καὶ πόλεις μικρὰς διεπόρθησαν. Καὶ κατὰ γῆν αὐτὸς ἐμ-

5. Kleon, e. verachteter, aber bisweilen glücklicher Demagog, vorzügl. durch Aristophanes Sarkasmen berüchtigt. S. Thucyd. III. 36. — πορευ. sich den Weg bahnend.

6. πλήν. indess. οἰκουρεῖν. eigentl. von wachsamen Hausmüttern, die zu Hause bleibend auf ihre Wirthschaft achten. — διὰ χειρὸς ἔχ. (S. V. 2.) nicht aus den Händen lassend.

7. ἀναλαμβ. erquicken, aufhelfen.

8. τοῖς λαχ. τ. Ἀθ. wer Lust hatte, auf diese Insel zu ziehn, bekam einen Antheil (κλῆρον) an der Länderey durch das Loos.

9. ἀφ' ὧν. st. ἀπὸ τούτων, ἅ. aus den Unfällen der Feinde.

βαλὼν εἰς τὴν Μεγαρικήν, ἔφθειρε πᾶσαν. [11] Ἧι καὶ δῆλον, ὅτι πολλὰ μὲν δρῶντες κακὰ τοὺς Ἀθηναίους, πολλὰ δὲ πάσχοντες ὑπ' ἐκείνων ἐκ θαλάττης, οὐκ ἂν εἰς μῆκος πολέμου τοσοῦτον προὔβησαν, ἀλλὰ ταχέως ἀπεῖπον, ὥςπερ ἐξ ἀρχῆς ὁ Περικλῆς προηγόρευεν, εἰ μή τι δαιμόνιον ὑπεναντιώθη τοῖς ἀνθρωπίνοις λογισμοῖς.

IX.

Tod des Perikles.

(Plutarch. Vit. Pericl. c. 38.)

[1] Τοῦ Περικλέους ἤδη πρὸς τῷ τελευτᾷν ὄντος, περικαθήμενοι τῶν πολιτῶν οἱ βέλτιστοι, καὶ τῶν φίλων οἱ περιόντες, λόγον ἐποιοῦντο τῆς ἀρετῆς καὶ τῆς δυνάμεως, ὅση γένοιτο, καὶ τὰς πράξεις ἀνεμετροῦντο, καὶ τῶν τροπαίων τὸ πλῆθος. [2] Ἐννέα γὰρ ἦν ἃ στρατηγῶν καὶ νικῶν ἔστησεν ὑπὲρ τῆς πόλεως. [3] Ταῦτα ὡς οὐκέτι συνιέντος, ἀλλὰ καθηρημέ-

11. δρῶντες, οἱ Πελοποννήσιοι. — εἰς μῆκος τοσ. über 26 Jahre.

IX.

1. οἱ περι. welche die Pest überlebt hatten, die Athen im zweyten Jahre des peloponn. Krieges heimsuchte. S. Nr. XXI. — λόγ. ... γένοιτο statt: λόγον ἐποιοῦντο, ὅση γένοιτο (der Optativ in der orat. obliqua) ἡ ἀρετὴ καὶ ἡ δύναμις, αὐτοῦ sc. — ἀναμετρ. wieder vermessen. 2) wiederholen.

3. ὡς. in der Meinung. S. VIII. 1. — καθηρ.

νου τὴν αἴσθησιν αὐτοῦ, διελέγοντο πρὸς ἀλλήλους. [4] Ὁ δὲ πᾶσιν ἐτύγχανε τὸν νοῦν προσεσχηκώς, καὶ φθεγξάμενος εἰς μέσον, ἔφη θαυμάζειν, ὅτι ταῦτα μὲν ἐπαινοῦσιν αὐτοῦ καὶ μνημονεύουσιν, ἃ καὶ πρὸς τύχην ἐστὶ κοινά, καὶ γέγονεν ἤδη πολλοῖς στρατηγοῖς· τὸ δὲ κάλλιστον καὶ μέγιστον οὐ λέγουσιν. Οὐδεὶς γάρ, ἔφη, δι' ἐμὲ τῶν ὄντων Ἀθηναίων μέλαν ἱμάτιον περιεβάλετο.

(39.) [5] Θαυμαστὸς οὖν ὁ ἀνὴρ οὐ μόνον τῆς ἐπιεικείας καὶ πρᾳότητος, ἣν ἐν πράγμασι πολλοῖς καὶ μεγάλαις ἀπεχθείαις διετήρησεν, ἀλλὰ καὶ τοῦ φρονήματος, εἰ τῶν αὐτοῦ καλῶν ἡγεῖτο βέλτιστον εἶναι τὸ μήτε φθόνῳ, μήτε θυμῷ χαρίσασθαι μηδὲν ἀπὸ τηλικαύτης δυνάμεως, μηδὲ χρήσασθαί τινι τῶν ἐχθρῶν ὡς ἀνηκέστῳ.

τὴν αἰσθ. er wäre seines Bewuſstseyns beraubt.

4. ἐτύγχ. προς. st. προσέσχε. — προσεσχηκώς. S. gr. Gr. S. 237. in ἔχω. — ἔφη θαυμάζειν. über die regelmäſsige Auslassung des Subjekts beym Infinitiv, wenn dieses auch das Subjekt des vorhergehenden Zeitworts ist, S. gr. Gr. 327. 3. — ταῦτα αὐτοῦ, ἔργα sc. — κοινὰ πρὸς τὴν τ. was ihm mit dem Glücke gemein wäre, woran das Glück Antheil hätte. — Zu bemerken ist der den Griechen so gewöhnliche Indicativ des praesentis in der indirecten Rede. — μέλαν ἱμάτιον. ein Trauerkleid.

5. ἐπιεικείας, ἕνεκα sc. S. gr. Gr. S. 298, 6. — εἰ st. ὅτι. gr. Gr. S. 352. — ἀπὸ τηλ. δυναμ. st. τηλικαύτην δύναμιν ἔχων. — χρήσασθαι wie *uti*, haben.

X.

Ende des peloponnesischen Kriegs. Einnahme Athens.

(Plutarch. Vita Lysandri. c. 13.)

[1] Ἐκ δὲ τούτου πλέων ὁ Λύσανδρος ἐπὶ τὰς πόλεις, Ἀθηναίων μὲν οἷς ἐπιτύχοι, ἐκέλευε πάντας εἰς Ἀθήνας ἀπιέναι· φείσεσθαι γὰρ οὐδενός, ἀλλ᾽ ἀποσφάξειν, ὃν ἂν ἔξω λάβῃ τῆς πόλεως. [2] Ταῦτα δ᾽ ἔπραττε καὶ συνήλαυνεν ἅπαντας εἰς τὸ ἄστυ, βουλόμενος ἐν τῇ πόλει ταχὺ λιμὸν ἰσχυρὸν γενέσθαι καὶ σπάνιν, ὅπως μὴ πράγματα παράσχοιεν αὐτῷ τὴν πολιορκίαν εὐπόρως ὑπομένοντες. [3] Καταλύων δὲ τοὺς δήμους, καὶ ἄλλας πολιτείας, ἕνα μὲν ἁρμοστὴν

X.

1. ἐκ τούτου. nach der Schlacht b. Aegospotamoi, wo Lysander die athenäische Flotte zu Grunde richtete. — m. v. πάντας Ἀθηναίων, οἷς ἐπιτύχοι. (der Optativ steht beym Relativo, wenn die Handlung öfters wiederkehrt. S. gr. Gr. 324, 3.) — Vor φείσεσθαι denke m. hinzu: indem er ihnen andeutete. — ὃν ἂν λάβῃ. wen er ertappen würde. Vom aor. 2. conj. mit ἂν S. gr. Gr. S. 322, 14.

2. ὅπως μὴ παράσχ. vom Optat. S. II. 7. — εὐπόρ. wenn sie mit dem nöthigen versehen wären.

3. τοὺς δήμους. die Demokratien. — ἁρμοστής. e. Statthalter. — συγκροτεῖν. (*conflare*) stiften. ἑταιρεῖαι. Brüderschaften oder Clubs v. Bürgern, die der spartan. Verfassung geneigt waren.

ἑκάστῃ Λακεδαιμόνιον κατέλιπεν, δέκα δ' ἄρχοντας ἐκ τῶν ὑπ' αὐτοῦ συγκεκροτημένων κατὰ πόλιν ἑταιρειῶν. [4] Καὶ ταῦτα πράττων ὁμοίως ἔν τε ταῖς πολεμίαις καὶ ταῖς συμμάχοις γεγενημέναις πόλεσι, παρέπλει σχολαίως, τρόπον τινὰ κατασκευαζόμενος ἑαυτῷ τὴν τῆς Ἑλλάδος ἡγεμονίαν. [5] Οὔτε γὰρ ἀριστίνδην, οὔτε πλουτίνδην ἀπεδείκνυε τοὺς ἄρχοντας, ἀλλ' ἑταιρείαις καὶ ξενίαις χαριζόμενος τὰ πράγματα, καὶ κυρίους ποιῶν τιμῆς τε καὶ κολάσεως, πολλαῖς δὲ παραγινόμενος αὐτὸς σφαγαῖς, καὶ συνεκβάλλων τοὺς τῶν φίλων ἐχθρούς, οὐκ ἐπιεικὲς ἐδίδου τοῖς Ἕλλησι δεῖγμα τῆς Λακεδαιμονίων ἀρχῆς. [6] Ἀλλὰ καὶ ὁ κωμικὸς Θεόπομπος ἔοικε ληρεῖν, ἀπεικάζων τοὺς Λακεδαιμονίους ταῖς καπηλίσιν, ὅτι τοὺς Ἕλληνας ἥδιστον ποτὸν τῆς ἐλευθερίας γεύσαντες, ὄξος ἐνέχεαν. [7] Εὐθὺς γὰρ ἦν τὸ γεῦμα δυσχερὲς καὶ πικρόν, οὔτε τοὺς δήμους κυρίους τῶν πραγμάτων ἐῶντος εἶναι τοῦ Λυσάνδρου, καὶ τῶν ὀλίγων τοῖς θρα-

4. παρέπλει. er schiffte am Ufer hin.

5. ἀπεδείκ. er wählte Decemvirn, nich nach Verdienst oder Reichthum. — κυρίους τ. κ. er verlieh ihnen (das Majestätsrecht) zu belohnen u. zu strafen.

6. ἀλλὰ auf οὐκ ἐπιεικὲς zu beziehn. — καπηλίς. *copa.* mit dem Nebenbegriff des betrügerischen, wie καπηλεύειν verfälschen. Diese Vergleichung kam ohne Zweifel in einer Komödie des Theopompos vor, welche Καπηλὶς betitelt war. S. Fabr. Bibl. Gr. T. II. p. 502.

7. οὔτε ... καί. wie bisweilen *nec ... et.* — τῶν ὀλίγων. im Gegensatz v. δῆμος die Oligarche

συτάτοις καὶ φιλονεικοτάτοις τὰς πόλεις ἐγχειρίζοντος.

(c. 14.) [8] Διατρίψας δὲ περὶ ταῦτα χρόνον οὐ πολύν, καὶ προπέμψας εἰς Λακεδαίμονα τοὺς ἀπαγγελοῦντας, ὅτι προσπλεῖ μετὰ νεῶν διακοσίων, συνέμιξε περὶ τὴν Ἀττικὴν Ἄγιδι καὶ Παυσανίᾳ, τοῖς βασιλεῦσιν, ὡς ταχὺ συναιρήσων τὴν πόλιν. [9] Ἐπεὶ δ' ἀντεῖχον οἱ Ἀθηναῖοι, λαβὼν τὰς ναῦς πάλιν εἰς Ἀσίαν διεπέρασε, καὶ τῶν μὲν ἄλλων πόλεων ὁμαλῶς ἁπασῶν κατέλυε τὰς πολιτείας, καὶ καθίστη δεκαδαρχίας, πολλῶν μὲν ἐν ἑκάστῃ σφαττομένων, πολλῶν δὲ φευγόντων, Σαμίους δὲ πάντας ἐκβαλών, παρέδωκε τοῖς φυγάσι τὰς πόλεις. — [10] Ἤδη δὲ τοὺς ἐν ἄστει κακῶς ἔχειν ὑπὸ λιμοῦ πυνθανόμενος, κατέπλευσεν εἰς τὸν Πειραιᾶ· καὶ παρεστήσατο τὴν πόλιν, ἀναγκασθεῖσαν ἐφ' οἷς ἐκεῖνος ἐκέλευε ποιήσασθαι τὰς διαλύσεις.

8. ὡς. in der Hoffnung. S. IX. 2.

9. φυγάδες. die spartanisch und oligarchisch gesinnten, die vorher von den Demokraten aus Samos vertrieben worden waren. — τὰς πόλεις. die Regierung der Städte.

10. ἐν ἄστει. S. I. 1. — παραστήσ. bezwingen, unterjochen. — ἐφ' οἷς st. ἐπὶ τούτοις, ἃ — auf die von ihm vorgeschriebenen Bedingungen. Diese bestanden in folgenden Punkten: die langen Mauern und den Piräus zu zerstören, alle Schiffe bis auf 12 auszuliefern, keinen andern Feind und Freund anzuerkennen, als den Sparta dafür erkenne. Xenoph. Hellen. II. 2. 20. S. unten Nr. XIV.

(c. 15.)[11] Ὁ δ' οὖν Λύσανδρος ὡς παρέλαβε τάς τε ναῦς ἁπάσας, πλὴν δώδεκα, καὶ τὰ τείχη τῶν Ἀθηναίων ἕκτῃ ἐπὶ δεκάτῃ Μουνυχιῶνος μηνός, ἐν ᾗ καὶ τὴν ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχίαν ἐνίκων τὸν βάρβαρον, ἐβούλευσεν εὐθὺς καὶ τὴν πολιτείαν μεταστῆσαι. [12] Δυςπειθῶς δὲ καὶ τραχέως φερόντων, ἀποστείλας προς τὸν δῆμον, ἔφη, τὴν πόλιν εἰληφέναι παρασπονδοῦσαν· ἑστάναι γὰρ τὰ τείχη, τῶν ἡμερῶν ἐν αἷς ἔδει καθῃρῆσθαι, παρῳχημένων· ἑτέραν οὖν ἐξ ἀρχῆς προθήσειν γνώμην περὶ αὐτῶν, ὡς τὰς ὁμολογίας λελυκότων. [13] Ἔνιοι δὲ καὶ προτεθῆναι φασὶν ὡς ἀληθῶς ὑπὲρ ἀνδραποδισμοῦ γνώμην ἐν τοῖς συμμάχοις· ὅτε καὶ τὸν Θηβαῖον Ἐρίανθον εἰςηγήσασθαι, τὸ μὲν ἄςτυ κατασκάψαι, τὴν δὲ χώραν ἀνεῖναι μηλόβοτον. [14] Εἶτα μέντοι συνου-

11. Munychion, der erste Frühlingsmonat, der dem April entsprach. — τὴν ναυμαχ. st. τῇ ναυμαχίᾳ. S. gr. Gr. S. 293, 5. — ἐν. bey. S. Viger. S. 605.

12. Φερόντων, τῶν Ἀθηναίων sc. — ἔφη εἰληφ. S. IX. §. 4. — ἑτέραν ... γνώμην. ganz andre Vorschläge.

13. ὡς ἀληθῶς. in der That. (ὡς verstärkend. S. gr. Gr. S. 350, 1.) — ὑπὲρ ἀνδρ. die Athenäer zu Sclaven zu machen. — ὅτε. S. IV. 19.

14. τὴν πάροδον. die Worte, welche der Chor beym Eintritt auf die Bühne sagt. (Eurip. Elect. v. 167.) — ποτὶ st. πρός. σὰν st. σήν. αὐλὰν st. αὐλήν, dorische Formen. — ἀγροτ. nach Euripides Dichtung war Electra von ihrer Mutter einem gemeinen Manne vermählt worden. Das Schicksal der edeln Königstochter, die jetzt in einer armen Hütte niedrige Dienste verrich-

σίας γενομένης τῶν ἡγεμόνων, καὶ παρὰ πότον τινὸς Φωκέως ᾄσαντος ἐκ τῆς Εὐριπίδου Ἠλέκτρας τὴν πάροδον, ἧς ἡ ἀρχή·

Ἀγαμέμνονος ὦ κόρα, ἤλυθον, Ἠλέκτρα,
ποτὶ σὰν ἀγρότειραν αὐλάν.

πάντας ἐπικλασθῆναι, καὶ φανῆναι σχέτλιον ἔργον, τὴν οὕτως εὐκλεᾶ καὶ τοιούτους ἄνδρας φέρουσαν ἀνελεῖν καὶ διεργάσασθαι πόλιν.

[15] Ὁ δ' οὖν Λύσανδρος, ἐνδόντων τῶν Ἀθηναίων πρὸς ἅπαντα, πολλὰς μὲν ἐξ ἄστεος μεταπεμψάμενος αὐλητρίδας, πάσας δὲ τὰς ἐν τῷ στρατοπέδῳ συναγαγών, τὰ τείχη κατέσκαπτε, καὶ τὰς τριήρεις κατέφλεγε πρὸς τὸν αὐλόν, ἐστεφανωμένων καὶ παιζόντων ἅμα τῶν συμμάχων, ὡς ἐκείνην τὴν ἡμέραν ἄρχουσαν τῆς ἐλευθερίας. [16] Εὐθὺς δὲ καὶ τὰ περὶ τὴν πολιτείαν ἐκίνησε, τριάκοντα μὲν ἐν ἄστει, δέκα δ' ἐν Πειραιεῖ καταστήσας ἄρχοντας· ἐμβαλὼν δὲ φρουρὰν εἰς τὴν ἀκρόπολιν, καὶ Καλλίβιον ἁρμοστήν, ἄνδρα Σπαρτιάτην, ἐπιστήσας. [17] Ἐπεὶ δὲ οὗτος Αὐτόλυκον, τὸν ἀθλητήν, τὴν βακτηρίαν διαράμενος παίσειν ἔμελλεν, ὁ δέ, τῶν σκε-

tet, verglichen die Hörenden dem Schicksale des vormals herrlichen, jetzt so unglücklichen Athen, und diese Vergleichung erweichte die Herzen. — φανῆναι, πᾶσιν sc.

16. τὰ περὶ τὴν πολ. (umschreibend) die Verfassung.

17. παίσειν ἔμελλεν. *percussurus erat.* μέλλειν mit dem Infin. praes. und futuri. S. gr. Gr. S. 296, 8. — τῶν σκελῶν. S. gr. Gr. S. 296, 5. — οὐ συνηγ. Lysander theilte den Zorn des Kallibios nicht. — ἐπετίμ. τῷ

λῶν συναράμενος, ἀνέτρεψεν αὐτόν, οὐ συνηγανάκτησεν ὁ Λύσανδρος, ἀλλὰ καὶ ἐπετίμησε, φήσας, αὐτὸν οὐκ ἐπίστασθαι ἐλευθέρων ἄρχειν. Ἀλλὰ τὸν μὲν Αὐτόλυκον οἱ τριάκοντα, τῷ Καλλιβίῳ χαριζόμενοι, μικρὸν ὕστερον ἀνεῖλον.

XI.

Phokion.

(Plutarch. Vit. Phoc. c. 4.)

[1] Φωκίωνα οὔτε γελάσαντά τις, οὔτε κλαύσαντα ῥᾳδίως Ἀθηναίων εἶδεν, οὐδ' ἐν βαλανείῳ δημοσιεύοντι λουσάμενον, οὐδ' ἐκτὸς ἔχοντα τὴν χεῖρα τῆς περιβολῆς, ὅτε τύχοι περιβεβλημένος. [2] Ἐπεὶ κατά γε τὴν χώραν καὶ τὰς στρατείας ἀνυπόδητος ἀεὶ καὶ γυμνὸς ἐβάδιζεν, εἰ μὴ ψῦχος ὑπερβάλλον εἴη καὶ δυςκαρτέρητον, ὥστε καὶ παίζοντας ἤδη τοὺς στρατευομένους σύμβο-

Καλλιβίῳ sc. — ἐλευθέρων. so sprach er, als ob Athen durch ihn die Freyheit erhalten hätte.

XI.

1. m. v. Ἀθηναίων τις. — ἐκτός. es gehörte zur Sittsamkeit u. gutem Anstande, die Arme in das Pallium eingewickelt zu tragen. — ὅτε τύχοι. über den Optat. S. X. 1.

2. γυμνός. im bloſsen Unterkleide, ohne Mantel. — εἰ μὴ ... εἴη. der Optat. steht oft statt des Indicativs der vergangenen Zeiten bey einem blos als möglich vorgestellten Fall.

λου μεγάλου ποιεῖσθαι χειμῶνος ἐνδεδυμένον Φωκίωνα.

(c. 5.) 3 Τῷ δ' ἤθει προσηνέστατος ὢν καὶ φιλανθρωπότατος, ἀπὸ τοῦ προσώπου δυσξύμβολος ἐφαίνετο καὶ σκυθρωπός, ὥστε μὴ ῥᾳδίως ἄν τινα μόνον ἐντυχεῖν αὐτῷ τῶν ἀσυνήθων. Διὸ καὶ Χάρητί ποτε πρὸς τὰς ὀφρῦς αὐτοῦ λέγοντι, τῶν Ἀθηναίων ἐπιγελώντων, οὐδέν, εἶπεν, αὕτη ὑμᾶς λελύπηκεν ἡ ὀφρύς· ὁ δὲ τούτων γέλως πολλὰ κλαῦσαι τὴν πόλιν πεποίηκεν.

4 Ὁ Φωκίωνος λόγος πλεῖστον ἐν ἐλαχίστῃ λέξει νοῦν εἶχε. Καὶ πρὸς τοῦτ' ἔοικεν ἀπιδὼν ὁ Σφήττιος Πολύευκτος εἰπεῖν, ὅτι ῥήτωρ μὲν ἄριστος εἴη Δημοσθένης, εἰπεῖν δὲ δεινότατος ὁ Φωκίων. — 5 Ὁ δὲ Δημοσθένης τῶν μὲν ἄλλων κατεφρόνει πολὺ ῥητόρων, ἀνισταμένου δὲ Φω-

3. ἀπὸ τοῦ προς. seinem äufsern Ansehn, seinen Mienen nach. — ἐντυχεῖν ἄν. (S. gr. Gr. S. 323, 16.) mit ihm allein sprechen mochte. — Chares, e. Feldherr v. übelberüchtigtem Nahmen. — ὀφρύς, wie *supercilium*, finstre, ernste Miene (oft des Stolzes). — τούτων. solcher leichtsinnig frevelnden Redner.

4. λόγος. Vortrag. — Polyeuktos, aus Sphettos (e. att. Demos) e. Redner jener Zeit. — ὅτι εἴη. der Optat. in der Orat. obl. — In ῥήτωρ wird mehr auf den Ausdruck, in εἰπεῖν mehr auf den Inhalt gedeutet: Demosthenes, meynte man, spreche am besten, Phokion aber sage mehr. — δεινότατος hier gleichbedeutend mit ἄριστος.

5. κόπις. hier das Schlachtmesser, womit D. seine Reden hingeopfert zu sehn fürchtete.

κίωνος, εἰώθει λέγειν ἀτρέμα πρὸς τοὺς φίλους· Ἡ τῶν ἐμῶν λόγων κοπὶς πάρεστιν. [6] Ἀλλὰ τοῦτο μὲν ἴσως πρὸς τὸ ἦθος ἀνοιστέον. Ἐπεὶ καὶ ῥῆμα καὶ νεῦμα μόνον ἀνδρὸς ἀγαθοῦ μυρίοις ἐνθυμήμασι καὶ περιόδοις ἀντίῤῥοπον ἔχει πίστιν.

(c. 11.) [7] Οἱ τῶν Ἀθηναίων σύμμαχοι καὶ οἱ νησιῶται τοὺς Ἀθήνηθεν ἀποστόλους, ἑτέρου μὲν ἐκπλέοντος στρατηγοῦ, πολεμίους νομίζοντες, ἐφράγνυντο τείχη, καὶ λιμένας ἀπεχώννυσαν, καὶ κατεκόμιζον ἀπὸ τῆς χώρας εἰς τὰς πόλεις βοσκήματα, καὶ ἀνδράποδα, καὶ γυναῖκας, καὶ παῖδας· εἰ δὲ Φωκίων ἡγοῖτο, πόῤῥω ναυσὶν ἰδίαις ἀπαντῶντες ἐστεφανωμένοι, καὶ χαίροντες, ὡς αὐτοὺς κατῆγον.

(c. 16.) [8] Ἤδη δὲ [τῶν Ἀθηναίων] πρὸς Φίλιππον ἐκπεπολεμωμένων παντάπασι, καὶ στρατηγῶν, αὐτοῦ μὴ παρόντος, ἑτέρων ἐπὶ τὸν πόλεμον ᾑρημένων, ὡς κατέπλευσεν ἀπὸ τῶν νήσων, πρῶτον μὲν ἔπειθε τὸν δῆμον, εἰρηνικῶς ἔχοντος τοῦ Φιλίππου, καὶ φοβουμένου τὸν κίνδυ-

6. πίστις. überzeugende Kraft.

7. ἑτέρου. ein andrer als Phokion. Die Schriften der damaligen Zeiten sind voll von Klagen über das räuberische Betragen der athen. Miethsoldaten u. ihrer Anführer in den Ländern der Bundesgenossen. — εἰ.. ἡγοῖτο. so oft Ph. das Kommando hatte. S. gr. Gr. S. 324. 3. — ὡς αὐτοὺς st. πρός. S. 343, 3.

8. ἔπειθε. suchte er zu bereden. S. II. 26. V. 2. — Den W. πρῶτον μὲν. entspricht §. 10. ὡς δ' οὐκ ἔπειθεν. — τὰς διαλ. die von Philippos angebotenen Friedensbedingungen.

νον ἰσχυρῶς, δέχεσθαι τὰς διαλύσεις. [9] Καί τινος ἀντικρούσαντος αὐτῷ τῶν εἰωθότων συκοφαντεῖν, καὶ εἰπόντος· Σὺ δὲ τολμᾷς, ὦ Φωκίων, ἀποτρέπειν Ἀθηναίους ἤδη τὰ ὅπλα διὰ χειρῶν ἔχοντας; Ἔγωγε, εἶπε, καὶ ταῦτ' εἰδώς, ὅτι, πολέμου μὲν ὄντος, ἐγώ σου, εἰρήνης δὲ γενομένης, σὺ ἐμοῦ ἄρξεις. [10] Ὡς δ' οὐκ ἔπειθεν, ἀλλ' ὁ Δημοσθένης ἐκράτει κελεύων ὡς ποῤῥωτάτω τῆς Ἀττικῆς θέσθαι μάχην τοὺς Ἀθηναίους· ὦ τᾶν, ἔφη, μή, ποῦ μαχώμεθα, σκοπῶμεν, ἀλλὰ πῶς νικήσωμεν. Οὕτω γὰρ ἔσται μακρὰν ὁ πόλεμος, ἡττωμένοις δὲ πᾶν ἀεὶ δεινὸν ἐγγὺς πάρεστι.

(c. 17.) [11] Συνεβούλευεν Ἀλεξάνδρῳ ὁ Φωκίων, εἰ μὲν ἡσυχίας ὀρέγεται, θέσθαι τὸν πόλεμον· εἰ δὲ δόξης, μεταθέσθαι πρὸς τοὺς βαρβάρους ἀπὸ τῶν Ἑλλήνων τραπόμενον. [12] Καὶ πολλὰ καὶ πρὸς τὴν Ἀλεξάνδρου φύσιν καὶ βου-

9. ἔγωγε. allerdings thue ich diefs. — ἐγώ σου, ἄρξω sc.

10. ὡς ποῤῥ. so fern als möglich. S. gr. Gr. 350, 1. — πᾶν δεινόν st. πᾶς κίνδυνος. (Auf diese Verhandlungen folgte die für Athen unglückliche Schlacht bey Chäronea.)

11. Ἀλεξ. Phokion war als Gesandter nach Makedonien an Alexander geschickt worden. — εἰ ὀρέγεται. Indicat. in der indirekten Rede. S. IX. 4.

12. m. v. καὶ πολλὰ εἰπὼν εὔστ. καὶ πρ. βούλ. Ἀλ. — οὕτω μετέβ. Alex. war vorher heftig erzürnt auf Athen. — ὅπως προςέξ. S. gr. Gr. 319, 4. — εἴ τι γεν. (wie εἴ τι πάθοι) mit Euphemismos: wenn er bleiben sollte. — ὡς. weil, wie er sagte. mit folgendem accusat. absoluto. S. gr. Gr. S. 340, 5.

λησιν εὐστόχως εἰπών, οὕτω μετέβαλε καὶ κατεπράϋνεν αὐτόν, ὥςτ' εἰπεῖν, ὅπως προςέξουσι τὸν νοῦν Ἀθηναῖοι τοῖς πράγμασιν, ὡς, εἴ τι γένοιτο περὶ αὐτόν, ἐκείνοις ἄρχειν προςῆκον. [13] Ἰδίᾳ δὲ τὸν Φωκίωνα ποιησάμενος αὐτοῦ φίλον καὶ ξένον, εἰς τοσαύτην ἔθετο τιμήν, ὅσην εἶχον ὀλίγοι τῶν ἀεὶ συνόντων. [14] Ὁ γοῦν Δοῦρις εἴρηκεν, ὡς μέγας γενόμενος, καὶ Δαρείου κρατήσας, ἀφεῖλε τῶν ἐπιστολῶν τὸ Χαίρειν, πλὴν ἐν ὅσαις ἔγραφε Φωκίωνι. Τοῦτον δὲ μόνον μετὰ τοῦ Χαίρειν προςηγόρευε.

(c. 18.) [15] Τὸ μέντοι περὶ τῶν χρημάτων ὁμολογούμενον, ἔςτιν, ὅτι δωρεὰν αὐτῷ κατέπεμψεν ἑκατὸν τάλαντα. [16] Τούτων κομισθέντων εἰς Ἀθήνας, ἠρώτησεν ὁ Φωκίων τοὺς φέροντας, τί δή ποτε, πολλῶν ὄντων Ἀθηναίων, αὐτῷ μόνῳ τοσαῦτα δίδωσιν Ἀλέξανδρος; Εἰπόντων δ' ἐκείνων, ὅτι σὲ κρίνει μόνον ἄνδρα καλὸν καὶ ἀγαθόν· Οὐκοῦν, εἶπεν ὁ Φωκίων, ἐασάτω με καὶ δοκεῖν ἀεὶ καὶ εἶναι τοιοῦτον. [17] Ὡς δ' ἀκολουθήσαντες εἰς οἶκον αὐτῷ πολ-

14. ἐν ὅσαις. st. ἐν ταύταις, ἃς ..

15. τὸ μέν τοι. was von den Geschenken, die er von Alexander bekommen haben soll, als gewiſs bekannt ist, besteht in folgendem.

16. τί δή ποτε. verstärkte Frage, wie *cur tandem?* — δοκεῖν καὶ εἶναι. S. II. 5.

17. τὴν μὲν ... ὁ δὲ Φ. Anakoluthon. μὲν u. δὲ beziehen sich hier nur in so fern auf einander, als in beyden Sätzen Beyspiele der Dürftigkeit in Phokions Hause gegeben werden. Der zweyte Satz aber fängt die Rede gleichsam von neuem an. Plut. konnte auch sa-

λὴν ἑώρων εὐτέλειαν, τὴν μὲν γυναῖκα μάττουσαν, ὁ δὲ Φωκίων αὐτὸς ἀνιμήσας ὕδωρ ἐκ τοῦ φρέατος ἀπενίπτετο τοὺς πόδας, ἔτι μᾶλλον ἐνέκειντο, καὶ ἠγανάκτουν, δεινὸν εἶναι λέγοντες, εἰ φίλος ὢν τοῦ βασιλέως οὕτω διαιτήσεται πονηρῶς. [18] Ἰδὼν οὖν ὁ Φωκίων πένητα πρεσβύτην, ἐν τριβωνίῳ ῥυπαρῷ πορευόμενον, ἠρώτησεν, εἰ τούτου χείρονα νομίζουσιν αὐτόν· εὐφημεῖν δ' ἐκείνων δεομένων, καὶ μὴν οὗτος, εἶπεν, ἀπ' ἐλαττόνων ἐμοῦ ζῇ, καὶ ἀρκεῖται. [19] Τὸ δ' ὅλον ἢ μὴ χρώμενος, ἔφη, μάτην ἕξω τοσοῦτον χρυσίον, ἢ χρώμενος ἐμαυτὸν ἅμα κἀκεῖνον διαβαλῶ πρὸς τὴν πόλιν. Οὕτω μὲν οὖν ἐπανῆλθε πάλιν τὰ χρήματα ἐξ Ἀθηνῶν, ἐπιδείξαντα τοῖς Ἕλλησι πλουσιώτερον τοῦ διδόντος τὸν μὴ δεόμενον.

gen: τῆς μὲν γυναικὸς ματτούσης, τοῦ δὲ Φωκίωνος αὐτοῦ ἀνιμήσαντος ὕδωρ καὶ ἀπονιπτομένου τ. π. — εἰ φίλ. st. ὅτι. S. gr. Gr. 352. — εἰ οὕτω διαιτήσεται. dafs er so schlecht leben sollte. in diesem Sinne wird εἰ oft mit dem fut. ind. verbunden.

18. εὐφήμει. eigentl. sage nicht etwas, was so übel ist. (*bona verba, quaeso*) dann wird dieser Imperat. überhaupt als nachdrückliche Verneinung gebraucht. *καὶ μήν. a qui.*

19. τὸ ὅλον. überhaupt. — κἀκεῖνον. den Alexander. — διαβάλλειν. Verläumdungen aussetzen. — τὸν μὴ δεόμ. αὐτῶν sc.

XII.

Phokion's Verurtheilung und Tod. *)

(Plutarch. Vita Phoc. c. 34.)

[1] Τὸν δὲ Φωκίωνα καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ Κλεῖτος εἰς Ἀθήνας ἀνῆγε, λόγῳ μὲν κριθησομένους, ἔργῳ δὲ ἀποθανεῖν κατακεκριμένους. [2] Καὶ προςῆν τὸ σχῆμα τῇ κομιδῇ λυπηρόν, ἐφ' ἁμάξαις κομιζομένων αὐτῶν διὰ τοῦ Κεραμεικοῦ πρὸς τὸ θέατρον. [3] Ἐκεῖ γὰρ αὐτοὺς προςαγαγὼν ὁ Κλεῖτος συνεῖχεν, ἄχρις οὗ τὴν ἐκκλησίαν ἐπλήρωσαν οἱ ἄρχοντες, οὐ δοῦλον, οὐ

XII.

*) Er hing dem Kassander und dessen Feldherrn Nikanor an, und wurde wegen der Beweise seiner Neigung zu diesem von dem Volke, das durch Kassanders Feind, Polysperchon, gewonnen war, als ein Verräther behandelt, seiner Feldherrnstelle entsetzt, und bey Polysperchon angeklagt, der ihn gefangen nehmen liefs, und dem athen. Volke zur Verurtheilung übergab.

1. τοὺς μετ' ἀ. seine Begleiter u. Freunde. — λόγῳ. dem Vorgeben nach. ἔργῳ. in der That.

2. Κεραμεικ. S. V. 2. — τὸ θέατρ. wo sich das Volk bisweilen versammelte und berathschlagte. — ἄτιμος. wer eines Verbrechens wegen des Stimm- und Bürgerrechts beraubt war. — πᾶσι καὶ πάσαις. allen und jeden, sie mochten e. Recht haben, in den Versammlungen zu erscheinen, oder nicht. — ἀναπεπτ. v. ἀναπετάννυμι.

ξένον, οὐκ ἄτιμον ἀποκρίναντες, ἀλλὰ πᾶσι καὶ πάσαις ἀναπεπταμένον τὸ βῆμα καὶ τὸ θέατρον παρασχόντες. [4] Ἐπεὶ δ' ἡ ἐπιστολὴ τοῦ βασιλέως ἀνεγνώσθη, λέγοντος, αὐτῷ μὲν ἐγνῶσθαι προδότας γεγονέναι τοὺς ἄνδρας, ἐκείνοις δὲ διδόναι τὴν κρίσιν, ἐλευθέροις γε δὴ καὶ αὐτονόμοις οὖσι, καὶ τοὺς ἄνδρας ὁ Κλεῖτος εἰσήγαγεν, οἱ μὲν βέλτιστοι τῶν πολιτῶν, ὀφθέντος τοῦ Φωκίωνος, ἐνεκαλύψαντο καὶ κάτω κύψαντες ἐδάκρυον· εἷς δ' ἀναστὰς ἐτόλμησεν εἰπεῖν, ὅτι τηλικαύτην κρίσιν ἐγκεχειρικότος τῷ δήμῳ τοῦ βασιλέως, καλῶς ἔχει τοὺς δούλους καὶ τοὺς ξένους ἀπελθεῖν ἐκ τῆς ἐκκλησίας. [5] Οὐκ ἀνασχομένων δὲ τῶν πολλῶν, ἀλλ' ἀνακραγόντων βάλλειν τοὺς ὀλιγαρχικοὺς καὶ μισοδήμους, ἄλλος μὲν οὐδεὶς ὑπὲρ τοῦ Φωκίωνος ἐπεχείρησεν εἰπεῖν, αὐτὸς δὲ χαλεπῶς καὶ μόλις ἐξακουσθείς, πότερον, εἶπεν, ἀδίκως ἢ δικαίως ἀποκτεῖναι βούλεσθε ἡμᾶς; [6] Ἀποκριναμένων δέ τινων, ὅτι δικαίως· καὶ τοῦτο, ἔφη, πῶς γνώσεσθε, μὴ ἀκούσαντες; [7] Ἐπεὶ δ' οὐδὲν μᾶλλον

4. τοῦ βασ. des makedon. Königs, eigentl. aber des Polysperchon, der in seinem Nahmen regierte. — ἐκείνοις. den Athenäern. — ἐλευθ. Polysp. hatte das Volk Athens glauben gemacht, daſs er ihm die democrat. Souverainetät wiedergegeben habe. — καλῶς ἔχει st. προσήκει.

5. τῶν πολλῶν. der Pöbel, der sich hier als Nation gerirte. ἀνακραγ. i. e. σὺν κραυγῇ κελευόντων.

6. μὴ ἀκούσ. wenn ihr nicht. — über μὴ in bedingten Sätzen S. gr. Gr. S. 346, d.

7. θανάτου. des Todes werth. S. gr. Gr. 297, 3.

ἤκουον, ἐγγυτέρω προσελθών, ἐγὼ μέν, εἶπεν, ἀδικεῖν ὁμολογῶ, καὶ θανάτου τιμῶμαι τὰ πεπολιτευμένα ἐμαυτῷ· τούτους δ', ἄνδρες Ἀθηναῖοι, διὰ τί ἀποκτενεῖτε, μηδὲν ἀδικοῦντας; 8 Ἀποκρινομένων δὲ πολλῶν· ὅτι σοὶ φίλοι εἰσίν· ὁ μὲν Φωκίων ἀποστὰς ἡσυχίαν ἦγεν· ὁ δ' Ἀγνωνίδης ψήφισμα γεγραμμένον ἔχων ἀνέγνω, καθ' ὃ τὸν δῆμον ἔδει χειροτονεῖν περὶ τῶν ἀνδρῶν, εἰ δοκοῦσιν ἀδικεῖν· τοὺς δ' ἄνδρας, ἂν καταχειροτονηθῶσιν, ἀποθνήσκειν.

(c. 35.) 9 Ἀναγνωσθέντος δὲ τοῦ ψηφίσματος, ἠξίουν τινὲς προσγράφειν, ὅπως καὶ στρεβλωθεὶς Φωκίων ἀποθάνοι, καὶ τὸν τροχὸν εἰσφέρειν, καὶ τοὺς ὑπηρέτας καλεῖν προσέταττον. 10 Ὁ δ' Ἀγνωνίδης καὶ τὸν Κλεῖτον ὁρῶν δυσχεραίνοντα, καὶ τὸ πρᾶγμα βαρβαρικὸν εἶναι καὶ μιαρὸν ἡγούμενος· ὅταν, ἔφη, Καλλιμέδοντα τὸν μαστιγίαν λάβωμεν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, λαβόντες στρεβλώσομεν· περὶ δὲ Φωκίωνος οὐδὲν ἐγὼ γράφω τοιοῦτον. 11 Ἐνταῦθα τῶν ἐπιεικῶν τις ὑπεφώνησεν· ὀρθῶς γε σὺ ποιῶν· ἂν γὰρ Φωκίωνα βασανίσωμεν, σὲ τί ποιήσομεν;

— τούτους. auf die ihn umgebenden Mitgefangenen deutend.

8. Agnonides, Phokions Ankläger beym Polysperchon.

9. ὅπως .. ἀποθάνοι. der Optat. wegen der Beziehung auf die vergangene Zeit. — στρεβλ. Man liefs bisweilen die nur für Sclaven bestimmte Folter der Todesstrafe vorhergehn, als Schärfung.

10. Καλλιμέδων. ein Redner. — τὸν μαστιγ. verächtliche Bezeichnung e. Sclaven u. Nichtswürdigen.

11. οἱ ἐπιεικ. die Wohlgesinnten u. Moderirten.

12 Ἐπικυρωθέντος δὲ τοῦ ψηφίσματος, καὶ τῆς χειροτονίας ἀποδοθείσης, οὐδεὶς καθήμενος, ἀλλὰ πάντες ἐξαναστάντες, οἱ δὲ πλεῖστοι καὶ στεφανωσάμενοι, κατεχειροτόνησαν αὐτῶν θάνατον. 13 Ἦσαν δὲ σὺν τῷ Φωκίωνι Νικοκλῆς, Θούδιππος, Ἡγήμων, Πυθοκλῆς· Δημητρίου δὲ τοῦ Φαληρέως, καὶ Καλλιμέδοντος, καὶ Χαρικλέους, καί τινων ἄλλων ἀπόντων κατεψηφίσθη θάνατος.

(c. 36.) 14 Ὡς οὖν διαλύσαντες τὴν ἐκκλησίαν ἦγον εἰς τὸ δεσμωτήριον τοὺς ἄνδρας, οἱ μὲν ἄλλοι, περιπλεκομένων τῶν φίλων αὐτοῖς καὶ οἰκείων, ὀδυρόμενοι καὶ καταθρηνοῦντες ἐβάδιζον· τὸ δὲ Φωκίωνος πρόσωπον, οἷον ὅτε στρατηγῶν ἀπ' ἐκκλησίας προὐπέμπετο βλέποντες, ἐθαύμαζον τὴν ἀπάθειαν καὶ μεγαλοψυχίαν τοῦ ἀνδρός· οἱ δ' ἐχθροὶ κακῶς ἔλεγον παρατρέχοντες· εἷς δὲ καὶ προσέπτυσεν ἐξεναντίας προσελθών. 15 Ὅτε καὶ τὸν Φωκίωνα λέγεται βλέψαντα πρὸς τοὺς ἄρχοντας εἰπεῖν· οὐ παύσει τις ἀσχημονοῦντα τοῦτον; —

12. στεφαν. wie bey festlichen Gelegenheiten, als hätte der Staat einen Sieg gewonnen.

14. οἱ ἄλλοι. die andern Verurtheilten. — τὸ δὲ Φωκ. Die genauere Verbindung der Gedanken wäre gewesen: Phokions Gesicht aber zeigte keine Spur von Niedergeschlagenheit, so daſs die, welche seine Gleichmüthigkeit sahen, nicht umhin konnten, ihn zu bewundern. οἷον. st. βλέποντες τοῖον, οἷον εἶχε — προὐπέμπ. (*deducebatur.*) von der ehrenvollen Begleitung, mit der man verdiente oder begünstigte Bürger auszeichnete.

15. ὅτε. S, IV. 19.

[16] Ἐπεὶ δὲ Θούδιππος ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ γενόμενος, καὶ τὸ κώνειον ὁρῶν τριβόμενον, ἠγανάκτει, καὶ κατέκλαιε τὴν συμφοράν, ὡς οὐ προσηκόντως τῷ Φωκίωνι συναπολλύμενος, εἶτ' οὐκ ἀγαπᾷς, εἶπεν, ὅτι μετὰ Φωκίωνος ἀποθνήσκεις; — [17] Ἐρομένου δέ τινος τῶν φίλων, εἴ τι πρὸς Φῶκον λέγει, τὸν υἱόν; Πάνυ μὲν οὖν, ἔφη, λέγω μὴ μνησικακεῖν Ἀθηναίοις.

[18] Πεπωκότων ἤδη πάντων τὸ κώνειον, τὸ φάρμακον ἐπέλιπε, καὶ ὁ δημόσιος οὐκ ἔφη τρίψειν ἕτερον, εἰ μὴ λάβοι δώδεκα δραχμάς, ὅσου τὴν ὁλκὴν ὠνεῖται. [19] Χρόνου δὲ γενομένου καὶ διατριβῆς, ὁ Φωκίων καλέσας τινὰ τῶν φίλων καὶ εἰπών, εἰ μηδὲ ἀποθανεῖν Ἀθήνησι δωρεάν ἐστιν, ἐκέλευσε τῷ ἀνθρώπῳ δοῦναι τὸ κερμάτιον.

(c. 37.) [20] Ἦν δ' ἡμέρα μηνὸς Μουνυχιῶνος ἐνάτη ἐπὶ δέκα, καὶ τῷ Διῒ τὴν πομπὴν πέμποντες οἱ ἱππεῖς παρεξῄεσαν. Ὧν οἱ μὲν ἀφείλοντο τοὺς στεφάνους, οἱ δὲ πρὸς τὰς θύρας δεδακρυμένοι

16. εἶτα. S. VI. 13.
17. εἴ τι λέγει. ob er etwas zu sagen habe?
18. οὐκ ἔφη. er weigerte sich. S. gr. Gr. 346, 3, b. — εἰ μὴ λάβοι. S. XI. 2. — ὅσου (S. gr. Gr. S. 298, 6, 2.) so viel nämlich die Drachme (ὁλκὴ) kostete.
19. καὶ εἰπών, εἰ — sich beklagend, dafs — S. XI. 17. — δωρεάν. adverbialiter umsonst.
20. τῷ Διΐ. dem Zeus zu Ehren, dessen Fest an diesem Tage gefeyert wurde. — ἀφ. τοὺς στεφ. als Zeichen der Traurigkeit. Trauernde trugen keine Kränze.

τῆς εἱρκτῆς ἀπέβλεψαν. [21] Ἐφάνη δὲ τοῖς μὴ παντάπασιν ὠμοῖς καὶ διεφθαρμένοις ὑπ' ὀργῆς καὶ φθόνου τὴν ψυχήν, ἀνοσιώτατον γεγονέναι, τὸ μήδ' ἐπισχεῖν ἡμέραν ἐκείνην, μηδὲ καθαρεῦσαι δημοσίου φόνου τὴν πόλιν ἑορτάζουσαν.

[22] Οὐ μὴν ἀλλ' ὥςπερ ἐνδεέστερον ἠγωνισμένοις τοῖς ἐχθροῖς ἔδοξε καὶ τὸ σῶμα τοῦ Φωκίωνος ἐξορίσαι, καὶ μηδὲ πῦρ ἐναῦσαι μηδένα πρὸς τὴν ταφὴν Ἀθηναίων. [23] Δι' ὃ φίλος μὲν οὐδεὶς ἐτόλμησεν ἅψασθαι τοῦ σώματος, Κωνωπίων δέ τις ὑπουργεῖν εἰθισμένος τὰ τοιαῦτα μισθοῦ, κομισθέντα τὸν νεκρὸν ὑπὲρ τὴν Ἐλευσῖνα, πῦρ λαβὼν ἐκ τῆς Μεγαρικῆς ἔκαυσεν. [24] Ἡ δὲ Μεγαρικὴ γυνὴ παροῦσα μετὰ τῶν θεραπαινίδων, ἔχωσε μὲν αὐτόθι χῶμα κενὸν καὶ κατέσπεισεν· ἐνθεμένη δὲ τῷ κόλπῳ τὰ ὀστᾶ, καὶ κομίσασα νύκτωρ εἰς τὴν οἰκίαν, κατώρυξε παρὰ τὴν ἑστίαν εἰποῦσα· Σοί, ὦ φίλη ἑστία,

21. διεφθ. . . . ψυχ. deren Gemüther nicht ganz von Zorn und Neid verkehrt waren. — τὸ μηδ' ἐπ. daſs man nicht einmal — Das Fest eines Gottes durch Hinrichtungen zu beflecken schien gottlos.

22. οὐ μὴν ἀλλ'. indeſs. (eigentl. doch war das noch nicht genug, sondern —) m. v. ἔδοξε τοῖς ἐχ. ὥςπερ. (gleich als ob sie) ἐνδ. ἠγων. — ἐξορίσαι Strafe der Landesverräther u. Feinde ihres Vaterlandes.

23. μισθοῦ, ἀντὶ μ. sc.

24. ἡ γυνή. st. γυνή τις. doch steht der bestimmte Artikel bisweilen, zumal b. einem partic., statt des unbestimmten pron. — χῶμα κεν. ein Kenotaph. — τὴν ἑστ. als an eine geweihte Stelle.

παρακατατίθεμαι ταῦτα ἀνδρὸς ἀγαθοῦ λείψανα· σὺ δ' αὐτὰ τοῖς πατρῴοις ἀπόδος ἠρίοις, ὅταν Ἀθηναῖοι σωφρονήσωσι.

(c. 38.) [25] Καὶ μέντοι χρόνου βραχέος διαγενομένου, καὶ τῶν πραγμάτων διδασκόντων, οἷον ἐπιστάτην καὶ φύλακα σωφροσύνης καὶ δικαιοσύνης ὁ δῆμος ἀπώλεσεν, ἀνδριάντα μὲν αὐτοῦ χαλκοῦν ἀνέστησαν, ἔθαψαν δὲ δημοσίοις τέλεσι τὰ ὀστᾶ. [26] Τῶν δὲ κατηγόρων Ἀγνωνίδην μὲν αὐτοί, θάνατον καταχειροτονήσαντες, ἀπέκτειναν· Ἐπίκουρον δὲ καὶ Δημόφιλον, ἀποδράντας ἐκ τῆς πόλεως, ἀνευρὼν ὁ τοῦ Φωκίωνος υἱὸς ἐτιμωρήσατο.

XIII.

Demosthenes.

(Plutarch. Vit. Demosth. c. 7.)

[1] Λέγεται, τοῦ Δημοσθένους ὀδυρομένου ποτὲ πρὸς Σάτυρον, τὸν ὑποκριτήν, ὅτι πάντων

26. τῶν κατηγ. man setzt das Ganze, dessen Theile nachher angeführt werden, in Genitiv: von den Anklägern. — m. v. Ἀγνων. ἀπεκτ. — αὐτοί. die Athenäer.

XIII.

1. m. v. λεγεται ... φάναι τὸν Σάτ. Den Vordersatz bilden die Worte: ὀδυρομένου ... αὐτός. λέγεται wird

φιλοπονώτατος ὢν τῶν λεγόντων, καὶ μικροῦ δέων καταναλωκέναι τὴν τοῦ σώματος ἀκμὴν εἰς τοῦτο, χάριν οὐκ ἔχει πρὸς τὸν δῆμον, ἀλλὰ κραιπαλῶντες ἄνθρωποι καὶ ἀμαθεῖς ἀκούονται καὶ κατέχουσι τὸ βῆμα, παρορᾶται δ' αὐτός· ἀληθῆ λέγεις, ὦ Δημόσθενες, φάναι τὸν Σάτυρον· ἀλλ' ἐγὼ τὸ αἴτιον ἰάσομαι ταχέως, ἄν μοι τῶν Εὐριπίδου τινὰ ῥήσεων ἢ Σοφοκλέους ἐθελήσῃς εἰπεῖν ἀπὸ στόματος. [2] Εἰπόντος δὲ τοῦ Δημοσθένους, μεταλαβόντα τὸν Σάτυρον, οὕτω πλάσαι καὶ διεξελθεῖν ἐν ἤθει πρέποντι καὶ διαθέσει τὴν αὐτὴν ῥῆσιν, ὥσθ' ὅλως ἑτέραν τῷ Δημοσθένει φανῆναι. [3] Πεισθέντα δὲ ὅσον ἐκ τῆς ὑποκρίσεως τῷ λόγῳ κόσμου καὶ χάριτος πρόςεστι, μικρὸν ἡγήσασθαί καὶ τὸ μηδὲν εἶναι τὴν ἄσκησιν, ἀμελοῦντι τῆς προφορᾶς καὶ διαθέσεως τῶν λεγομένων. [4] Ἐκ τούτου κατά-

eben sowohl mit dem Nominat. als dem Accus. c. infin. verbunden. — *μικροῦ δέων.* beynahe (*et parum abesset, quin*) S. gr. Gr. S. 362. über den Nominat. beym Infinit. S. gr. Gr. S. 328, 2, 1. — *εἰς τοῦτο, τὸ λέγειν* sc. — *τινὰ ῥήσ.* eine Stelle aus e. Trauerspiel des Sophokles oder Eurip.

2. *μεταλαβόντα.* (der Accus. hängt v. *λέγεται* ab.) *τὴν αὐτ. ῥῆσιν.* — *ἐν ἤθ.* mit dem gehörigen Affect und Ausdruck.

3. m. v. *ὅσον κόσμου κ. χ. πρός. τῷ λόγῳ ἐκ τ. ὑποκρ.* (dem Vortrage). — *ἡγήσασθαι.* habe er angefangen zu glauben. — *μικρὸν καὶ τὸ μηδέν.* wenig oder nichts.

4. *ἐκ τούτου.* seitdem. — *συνάπτειν* (*junxisse*) von einer die angegebene Zeit hindurch fortgesetzten Handlung. — *ὑπὲρ τοῦ.* damit es ihm, auch wenn er

γειον μὲν οἰκοδομῆσαι μελετητήριον· ἐνταῦθα δὲ πάντως μὲν ἑκάστης ἡμέρας προσιόντα πλάττειν τὴν ὑπόκρισιν, καὶ διαπονεῖν τὴν φωνήν· πολλάκις δὲ καὶ μῆνας ἑξῆς δύο καὶ τρεῖς συνάπτειν, ξυρούμενον τῆς κεφαλῆς θάτερον μέρος, ὑπὲρ τοῦ μηδὲ βουλομένῳ πάνυ προελθεῖν ἐνδέχεσθαι δι' αἰσχύνην.

(c. 12.) [5] Ὥρμησε μὲν οὖν ἐπὶ τὸ πράττειν τὰ κοινά, τοῦ Φωκικοῦ πολέμου συνεστῶτος. — [6] Λαβὼν δὲ τῆς πολιτείας καλὴν ὑπόθεσιν, τὴν πρὸς Φίλιππον ὑπὲρ τῶν Ἑλλήνων δικαιολογίαν, καὶ πρὸς ταύτην ἀγωνιζόμενος ἀξίως, ταχὺ δόξαν ἔσχε, καὶ περίβλεπτος ὑπὸ τῶν λόγων ἤρθη καὶ τῆς παῤῥησίας· ὥςτε θαυμάζεσθαι μὲν ἐν τῇ Ἑλλάδι, θεραπεύεσθαι δ' ὑπὸ τοῦ μεγάλου βασιλέως, πλεῖστον δ' αὐτοῦ λόγον εἶναι παρὰ τῷ Φιλίππῳ τῶν δημαγωγούντων· ὁμολογεῖν δὲ καὶ τοὺς ἀπεχθανομένους, ὅτι πρὸς ἔνδοξον αὐτοῖς ἄνθρωπον ὁ ἀγών ἐστιν.

noch so gern wollte, nicht möglich wäre (ἐνδέχεσθαι. impersonaliter c. dativo.) — ὑπὲρ τοῦ sequ. infinit. S. gr. Gr. S. 326. 5.

5. Der phokische od. heilige Krieg (seit Ol. CV. 4.) zwischen den Phokiern, die des Tempelraubs angeklagt waren, und den Böotiern, Lokriern u. Thessaliern.

6. περίβλ. ἤρθη (st. ἐγένετο.) er erhob sich zu ausgezeichnetem Ruhm. — δημαγωγ. von allen athen. Demagogen. verb. mit πλεῖστον λόγ. — m. v. ἐστὶν αὐτοῖς ὁ ἀγ. πρ. ε. α.

(c. 16.) [7] Ἡ δὲ τοῦ Δημοσθένους πολιτεία φανερὰ μὲν ἦν, ἔτι καὶ εἰρήνης ὑπαρχούσης, οὐδὲν ἐῶντος ἀνεπιτίμητον τῶν πραττομένων ὑπὸ τοῦ Μακεδόνος, ἀλλ' ἐφ' ἑκάστῳ ταράττοντος τοὺς Ἀθηναίους, καὶ διακαίοντος ἐπὶ τὸν ἄνθρωπον. [8] Διὸ καὶ παρὰ Φιλίππῳ πλεῖστος ἦν λόγος αὐτοῦ· καὶ ὅτε πρεσβεύων δέκατος ἧκεν εἰς Μακεδονίαν, ἤκουσε μὲν πάντων Φίλιππος, ἀντεῖπε δὲ μετὰ πλείστης ἐπιμελείας πρὸς τὸν ἐκείνου λόγον. [9] Οὐ μὴν ἔν γε ταῖς ἄλλαις τιμαῖς καὶ φιλοφροσύναις ὅμοιον αὐτὸν τῷ Δημοσθένει παρεῖχεν, ἀλλὰ προσήγετο τοὺς περὶ Αἰσχίνην καὶ Φιλοκράτην μᾶλλον. Ὅθεν ἐπαινούντων ἐκείνων τὸν Φίλιππον, ὡς καὶ λέγειν δυνατώτατον, καὶ κάλλιστον ὀφθῆναι, καὶ νὴ Δία συμπιεῖν ἱκανώτατον, ἠναγκάζετο βασκαίνων ἐπισκώπτειν, ὡς τὸ μὲν σοφιστοῦ, τὸ δὲ γυναικός, τὸ δὲ σπογγιᾶς εἴη, βασιλέως δ' οὐδὲν ἐγκώμιον.

(c. 17.) [10] Ἐπεὶ δ' εἰς τὸ πολεμεῖν ἔῤῥεπε τὰ

7. Φανερὰ ... ἐῶντ. st. φανερὸν ἦν, ὅτι ἡ πολιτ. τ. Δ. ἦν, οὐδὲν ἐᾷν. Diese Art der Wortverbindung s. erläutert in B. gr. Gr. S. 368, 5. — ἐφ' ἑκάστ. bey jeder Gelegenheit.

8. δέκατος. mit neun andern Gesandten. S. Viger. S. 73. — ἀντεῖπε. Dem. Gegner erzählen diese Geschichte anders u. zu seinem Nachtheil.

9. οὐ μήν. *nec tamen.* — τοὺς περὶ Α. κ. Φ. den Aeschines u. Philokrates selbst. (S. B. gr. Gr. S. 364. Herm. ad. Viger. S. 700, 6.) — ἠναγκάζετο. er konnte sich nicht enthalten. — τὸ μέν. das erste. τὸ δέ. das zweyte. τὸ δέ. das dritte.

10. ἐξώρμ. ὁ Δημοσθένης sc. — τυράνν. Klitarchos u.

πράγματα, τοῦ μὲν Φιλίππου μὴ δυναμένου τὴν ἡσυχίαν ἄγειν, τῶν δ' Ἀθηναίων ἐγειρομένων ὑπὸ τοῦ Δημοσθένους, πρῶτον μὲν εἰς Εὔβοιαν ἐξώρμησε τοὺς Ἀθηναίους, καταδεδουλωμένην ὑπὸ τῶν τυράννων Φιλίππῳ· καὶ διαβάντες, ἐκείνου τὸ ψήφισμα γράψαντος, ἐξήλασαν τοὺς Μακεδόνας. [11] Δεύτερον δὲ Βυζαντίοις ἐβοήθησε καὶ Περινθίοις ὑπὸ τοῦ Μακεδόνος πολεμουμένοις. — [12] Ἔπειτα πρεσβεύων καὶ διαλεγόμενος τοῖς Ἕλλησι, καὶ παροξύνων συνέστησε, πλὴν ὀλίγων, ἅπαντας ἐπὶ τὸν Φίλιππον· ὥστε σύνταξιν γενέσθαι πεζῶν μὲν μυρίων καὶ πεντακισχιλίων, ἱππέων δὲ δισχιλίων, ἄνευ τῶν πολιτικῶν δυνάμεων· χρήματα δὲ καὶ μισθοὺς τοῖς ξένοις εἰσφέρεσθαι προθύμως. [13] Ἐπηρμένης δὲ τῆς Ἑλλάδος πρὸς τὸ μέλλον, καὶ συνισταμένων κατ' ἔθνη καὶ πόλεις Εὐ-

andre von Philippos den Städten Euböas vorgesetzte, u. von makedonischen Besatzungen unterstützte Tyrannen.

11. Byzantium u. Perinthos, Städte am Propontis.

12. συν. ἅπ. ἐπὶ τ. Φ. er bewog sie e. Bündniſs gegen Phil. zu schlieſsen. — πολ. δυνάμ. die Bürgersoldaten. οἱ ξένοι. die Miethsoldaten. — εἰςφέρ. das eigentl. Wort von den Beyträgen zu Staatsausgaben (εἰςφοραί.)

13. ἐπαίρεσθαι. in gespannter Erwartung stehn. — κατ' ἔθν. καὶ π. Städte- und Völkerweis. S. IV. 29. — Leukadier v. der Insel Leukadia, Akarnanien gegenüber. — ἐν τ. ὅπλ. in den Kriegen mit Sparta, vorzüglich in den Schlachten bey Leuktra u. Mantinea. —

βοέων, Ἀχαιῶν, Κορινθίων, Μεγαρέων, Λευκαδίων, Κερκυραίων, ὁ μέγιστος ὑπελείπετο τῷ Δημοσθένει τῶν ἀγώνων, Θηβαίους προςαγαγέσθαι τῇ συμμαχίᾳ, χώραν τε σύνορον τῆς Ἀττικῆς καὶ δύναμιν ἐναγώνιον ἔχοντας, καὶ μάλιστα τότε τῶν Ἑλλήνων εὐδοκιμοῦντας ἐν τοῖς ὅπλοις. [14]Ἦν δ' οὐ ῥᾴδιον ἐπὶ προςφάτοις εὐεργετήμασι τοῖς περὶ τὸν Φωκικὸν πόλεμον τετιθασσευμένους ὑπὸ τοῦ Φιλίππου μεταστῆσαι τοὺς Θηβαίους, καὶ μάλιστα ταῖς διὰ τὴν γειτνίασιν ἀψιμαχίαις ἀναξαινομένων ἑκάστοτε τῶν πολεμικῶν πρὸς ἀλλήλας διαφορῶν ταῖς πόλεσιν.

(c. 18.) [15]Οὐ μὴν ἀλλ' ἐπεὶ Φίλιππος εἰς τὴν Ἐλάτειαν ἐξαίφνης ἐνέπεσε, καὶ τὴν Φωκίδα κατέσχεν, ἐκπεπληγμένων τῶν Ἀθηναίων, καὶ μηδενὸς τολμῶντος ἀναβαίνειν ἐπὶ τὸ βῆμα,

14. Φωκ. πολ. S. §. 5. — τιθασσεύειν. 1) zahm machen. 2) gewinnen. Die Thebäer hatten in dem phokischen Kriege durch Phil. sehr grofse Vortheile erhalten. — ἀναξαίνειν. 1) aufkratzen (wie Wolle). 2) erneuern, mit dem Nebenbegriff des Schmerzlichen und Nachtheiligen. — m. v. καὶ μάλ. τῶν πολ. διαφ. ταῖς πόλ. πρ. ἀλλ. ἀναξ. ἑκάστ. ταῖς ἀψιμ. διὰ τὴν γειτν.

15. οὐ μὴν ἀλλά. jedoch. — Elateia, e. Stadt an der nördlichen Gränze v. Böotien. — μηδ' ἔχοντος. *nec haberet quod diceret.* Viger. S. 252. XIV. — ἐν μέσῳ. im Publiko, in den Versammlungen. — ἔχεσθαι c. genit. sich an jemanden halten. — καὶ τἄλλα. auch im übrigen. gr. Gr. S. 362. — μετεωρ. τ. ἐλπ. ähnlich dem deutschen: auf den Flügeln der Hoffnung erheben.

μηδ' ἔχοντος ὅ τι χρὴ λέγειν, ἀπορίας οὔσης ἐν μέσῳ καὶ σιωπῆς, παρελθὼν μόνος ὁ Δημοσθένης, συνεβούλευε τῶν Θηβαίων ἔχεσθαι· καὶ τἄλλα παραθαῤῥύνας καὶ μετεωρίσας, ὥςπερ εἰώθει, τὸν δῆμον ταῖς ἐλπίσι, ἀπεστάλη πρεςβευτὴς μεθ' ἑτέρων εἰς Θήβας. [16] Τὸ μὲν οὖν συμφέρον οὐ διέφυγε τοὺς τῶν Θηβαίων λογισμούς, ἀλλ' ἐν ὄμμασιν ἕκαστος εἶχε τὰ τοῦ πολέμου δεινά, ἔτι τῶν Φωκικῶν τραυμάτων νεαρῶν παραμενόντων. [17] Ἡ δὲ τοῦ ῥήτορος δύναμις ἐκριπίζουσα τὸν θυμὸν αὐτῶν, καὶ διακαίουσα τὴν φιλοτιμίαν, ἐπεσκότησε τοῖς ἄλλοις ἅπασιν. [18] Οὕτω δὲ μέγα καὶ λαμπρὸν ἐφάνη τὸ τοῦ ῥήτορος ἔργον, ὥςτε τὸν μὲν Φίλιππον εὐθὺς ἐπικηρυκεύεσθαι, δεόμενον εἰρήνης, ὀρθὴν δὲ τὴν Ἑλλάδα γενέσθαι καὶ συνεξαναστῆναι πρὸς τὸ μέλλον, ὑπηρετεῖν δὲ μὴ μόνον τοὺς στρατηγοὺς τῷ Δημοσθένει ποιοῦντας τὸ προςταττόμενον, ἀλλὰ καὶ τοὺς Βοιωτάρχας, διοικεῖσθαί τε τὰς ἐκκλησίας ἀπά-

16. τὸ συμφέρον. Das Nützliche, die Vermeidung des Kriegs u. die Fortsetzung der Freundschaft mit Makedonien. — τῶν Φωκ. τρ. ehe sich Philipp. im phok. Kriege mit ihnen vereinigte.

17. τοῦ ῥήτ. des Demosthenes.

18. συνεξ. πρὸς τὸ μ. (wie §. 13. ἐπῃρμ. πρ. τὸ μ.) mit gemeinschaftlichem Streben der Zukunft entgegen gehn. — Βοιωτάρχ. die Häupter der in Theben versammelten Repräsentanten der böotischen Städte. — m. v. διοικεῖσθαί τε οὐδὲν ἧτ. τὰς Θηβ. ἐκκλ. ἢ τὰς Ἀθ. — καὶ nach ἀλλὰ ist verstärkend: und gar sehr mit Recht.

σας οὐδὲν ἧττον ὑπ' ἐκείνου τότε τὰς Θηβαίων, ἢ τὰς Ἀθηναίων. ἀγαπωμένου παρ' ἀμφοτέροις καὶ δυναστεύοντος, οὐκ ἀδίκως, οὐδὲ παρ' ἀξίαν, ἀλλὰ καὶ πάνυ προσηκόντως.

(c. 20.) [19] Μέχρι μὲν οὖν τούτων ἀνὴρ ἦν ἀγαθός· ἐν δὲ τῇ μάχῃ καλὸν οὐδέν, οὐδ' ὁμολογούμενον ἔργον, οἷς εἶπεν, ἀποδειξάμενος, ᾤχετο λιπὼν τὴν τάξιν, ἀποδρὰς αἴσχιστα, καὶ τὰ ὅπλα ῥίψας, οὐδὲ τὴν ἐπιγραφὴν τῆς ἀσπίδος, ὡς ἔλεγε Πυθέας, αἰσχυνθείς, επιγεγραμμένης γράμμασι χρυσοῖς· Ἀγαθῇ τύχῃ. [20] Παραυτίκα μὲν οὖν ὁ Φίλιππος ἐπὶ τῇ νίκῃ διὰ τὴν χαρὰν ἐξυβρίσας, καὶ κωμάσας ἐπὶ τοὺς νεκρούς, μεθύων ᾖδε τὴν ἀρχὴν τοῦ Δημοσθένους ψηφίσματος, πρὸς πόδα διαιρῶν καὶ ὑποκρούων·

Δημοσθένης Δημοσθένους Παιανιεὺς τάδ' εἶπεν·

ἐκνήψας δὲ καὶ τὸ μέγεθος τοῦ περιστάντος αὐτὸν ἀγῶνος ἐν νῷ λαβών, ἔφριττε τὴν δεινό-

19. ὁμολ.. οἷς εἶπ. i. e. τοῖς αὐτοῦ λόγοις ὅμοιον. ᾤχετο λιπὼν st. ἔλιπε. — Pytheas, e. athen. Redner u. Gegner des Dem. — 20. κωμάσας. mit Musik, wie von einem Schmaufse herbeyschwärmend, begab er sich auf das Schlachtfeld, die Erlegten gleichsam höhnend. — ψηφίσμ. des Vorschlags, auf den der Krieg beschlossen worden. Diese Gesetzvorschläge fingen mit dem Nahmen dessen an, der sie that. — πρὸς πόδα διαιρ. nach den Sylbenfüfsen abtheilend, scandirend, indem er den Takt dazu mit dem Fufse schlug. (διακρούων) Die folgenden Worte machen einen jambischen Tetrameter aus. — Παιανιεύς. aus Päania, e. Demos in Attika. — m. v. ἀναγκ. ὑπ' αὐ. (st. ὅςτις αὐτὸν ἠνάγκασεν) ἀναῤῥ. τὸν κίνδ. ὑπὲρ τ. ἡγ.

τητα καὶ τὴν δύναμιν τοῦ ῥήτορος, ἐν μέρει μικρῷ μιᾶς ἡμέρας τὸν ὑπὲρ τῆς ἡγεμονίας καὶ τοῦ σώματος ἀναῤῥίψαι κίνδυνον ἀναγκασθεὶς ὑπ᾽ αὐτοῦ.

(c. 21.) [21] Τότε δὲ τῆς ἀτυχίας τοῖς Ἕλλησι γενομένης, οἱ μὲν ἀντιπολιτευόμενοι ῥήτορες, ἐπεμβαίνοντες τῷ Δημοσθένει, κατεσκεύαζον εὐθύνας καὶ γραφὰς ἐπ᾽ αὐτόν· ὁ δὲ δῆμος οὐ μόνον τούτων ἀπέλυεν, ἀλλὰ καὶ τιμῶν διετέλει, καὶ προσκαλούμενος αὖθις, ὡς εὔνουν, εἰς τὴν πολιτείαν, ὥστε καὶ τῶν ὀστέων ἐκ Χαιρωνείας κομισθέντων καὶ θαπτομένων, τὸν ἐπὶ τοῖς ἀνδράσιν ἔπαινον εἰπεῖν ἀπέδωκεν, οὐ ταπεινῶς, οὐδ᾽ ἀγεννῶς φέρων τὸ συμβεβηκός, ἀλλὰ τῷ τιμᾷν μάλιστα καὶ κοσμεῖν τὸν σύμβουλον ἀποδεικνύμενος τὸ μὴ μεταμέλεσθαι τοῖς βεβουλευμένοις.

* * *

(c. 28.) [22] Ὡς Ἀντίπατρος καὶ Κρατερὸς ἠγγέλλοντο προσιόντες ἐπὶ τὰς Ἀθήνας, οἱ μὲν

21. τῆς ἀτυχ. der Niederlage bey Chäronea. — ἐπεμβ. τινά. einen niedertreten, misshandeln. — τιμῶν διετ. erwies ihm fortdauernd Ehre. S. gr. Gr. S. 337, 5. — εἰς τ. πολ. zu Staatsgeschäften. — τῶν ὀστ. die Gebeine der Gebliebenen. — τὸν ἔπ. die, bey solchen Gelegenheiten gebräuchliche Lobrede. S. Nr. XX. — τὸ μὴ μετ. dass es keine Reue fühlte.

22. Antipater u. Krateros, Feldherrn u. Nachfolger Alexanders in der Regierung der europäischen Länder des maked. Reichs. Die hier erwähnten Begebenheiten trugen sich in dem lamischen Kriege.

περὶ τὸν Δημοσθένη φθάσαντες ὑπεξῆλθον ἐκ τῆς πόλεως, ὁ δὲ δῆμος αὐτῶν θάνατον κατέγνω, Δημάδου γράψαντος. Ἄλλων δ' ἀλλαχοῦ διασπαρέντων, ὁ Ἀντίπατρος περιέπεμπε τοὺς συλλαμβάνοντας, ὧν ἡγεμὼν ἦν Ἀρχίας, ὁ κληθεὶς Φυγαδοθήρας. [23] Τοῦτον δέ, Θούριον ὄντα τῷ γένει, λόγος ἔχει τραγῳδίας ὑποκρίνασθαί ποτε, καὶ τὸν Αἰγινήτην Πῶλον, τὸν ὑπερβαλόντα τῇ τέχνῃ πάντας, ἐκείνου γεγονέναι μαθητὴν ἱστοροῦσιν.

(c. 29.) [24] Οὗτος οὖν ὁ Ἀρχίας τὸν Δημοσθένη πυθόμενος ἱκέτην ἐν Καλαυρίᾳ ἐν τῷ ἱερῷ Ποσειδῶνος καθέζεσθαι, διαπλεύσας ὑπηρετικοῖς, καὶ ἀποβὰς μετὰ Θρᾳκῶν δορυφόρων, ἔπειθεν ἀναστάντα βαδίζειν μετ' αὐτοῦ πρὸς Ἀντίπατρον, ὡς δυσχερὲς πεισόμενον οὐδέν. [25] Ὁ δὲ Δημοσθένης ἐτύγχανεν ὄψιν ἑωρα-

nach der Schlacht b. Kranon, zu. Die Athenäer hatten, nach Alexanders Tod, auf Demosthenes Betreiben, das makedon. Joch abzuwerfen gesucht. — ἠγγέλλοντο st. ἠγγέλλετο, Ἀντίπατρον καὶ Κράτερον προσιέναι. S. gr. Gr. 335, 4, a. — οἱ περὶ τ. Δ. Dem. u. seine Anhänger. — φθάσ. (ihrer Ankunft zuvoreilend) vorher. — γράψ. τὸ ψήφισμα sc. auf den Antrag. — τοὺς συλλ. (unbestimmt. S. XII. 24.) Leute, die sie fangen sollten.

23. Thurium, e. Stadt in Unter-Italien.

24. Kalauria, e. Insel an der Küste von Argolis. ἔπειθεν. S. XI. 8. — ὡς. indem er ihm vorspiegelte.

25. ἐτύγχ. ἑώρ. er hatte gerade etc. gr. Gr. S. 337. 5. — ἐδόκει ὑποκρ. nominat. c. infin. S. gr. Gr. 328, 2, 1. — εὐημερῶν. Beyfall erhaltend. — τὸ θέατρ.

κῶς κατὰ τοὺς ὕπνους ἐκείνης τῆς νυκτὸς ἀλλόκοτον. Ἐδόκει γὰρ ἀνταγωνίζεσθαι τῷ Ἀρχίᾳ τραγῳδίαν ὑποκρινόμενος· εὐημερῶν δὲ καὶ κατέχων τὸ θέατρον, ἐνδείᾳ παρασκευῆς καὶ χορηγίας κρατεῖσθαι. 26 Διὸ τοῦ Ἀρχίου πολλὰ φιλάνθρωπα διαλεχθέντος, ἀναβλέψας πρὸς αὐτόν, ὥςπερ ἐτύγχανε καθήμενος· ὦ Ἀρχία, εἶπεν, οὔτε ὑποκρινόμενός με ἔπεισας πώποτε, οὔτε νῦν πείσεις ἐπαγγελλόμενος. 27 Ἀρξαμένου δ' ἀπειλεῖν τοῦ Ἀρχίου μετ' ὀργῆς· νῦν, ἔφη, λέγεις τὰ ἐκ τοῦ Μακεδονικοῦ τρίποδος, ἄρτι δ' ὑπεκρίνου. Μικρὸν δ' οὖν ἐπίσχες, ὅπως ἐπιστείλω τι τοῖς οἴκοι. 28 Καὶ ταῦτ' εἰπών, ἐντὸς ἀνεχώρησε τοῦ ναοῦ· καὶ λαβὼν βιβλίον, ὡς γράφειν μέλλων, προςήνεγκε τῷ στόματι τὸν κάλαμον, καὶ δακών, ὥςπερ ἐν τῷ διανοεῖσθαι καὶ γράφειν εἰώθει, χρόνον τινὰ κατέσχεν, εἶτα συγκαλυψάμενος ἀπέκλινε τὴν κε-

die Zuschauer. — παρα. κ. χορ. die bey der Aufführung e. Stücks nothwendigen Kleider und der andre Apparat, für dessen Anschaffung der χορηγὸς sorgen mufste.

26. m. v. διὸ .. εἶπεν. — ὥςπερ ἐτύγχ. (εἶχε) καθ. (so wie er da safs) ohne sich von seinem Sitze zu entfernen. — οὔτε ἔπ. du hast mich nicht getäuscht, dafs ich dich für das genommen hätte, was du vorstellen wolltest.

27. λέγεις. du sprichst der Wahrheit gemäfs. (gleichsam Orakel-Befehle verkündigend, aber nicht der Götter u. des pythischen Dreyfufses, sondern des Antipater, der dein Herr u. Gott ist.) — ὅπως ἐπιστείλω. der Conjunct. wegen der Beziehung auf die gegenwärtige Zeit.

φαλήν. [29] Οἱ μὲν οὖν παρὰ τὰς θύρας ἑστῶτες δορυφόροι κατεγέλων ὡς ἀποδειλιῶντος αὐτοῦ, καὶ μαλακὸν ἐκάλουν καὶ ἄνανδρον· ὁ δ' Ἀρχίας προςελθὼν ἀνίστασθαι παρεκάλει, καὶ τοὺς αὐτοὺς ἀνακυκλῶν λόγους αὖθις ἐπηγγέλλετο διαλλαγὰς πρὸς τὸν Ἀντίπατρον. [30] Ἤδη δὲ συνῃσθημένος ὁ Δημοσθένης ἐμπεφυκότος αὐτῷ τοῦ φαρμάκου καὶ κρατοῦντος ἐξεκαλύψατο· καὶ διαβλέψας πρὸς τὸν Ἀρχίαν, οὐκ ἂν φθάνοις, εἶπεν, ἤδη τὸν ἐκ τῆς τραγῳδίας ὑποκρινόμενος Κρέοντα, καὶ τὸ σῶμα τοῦτο ῥίπτων ἄταφον. Ἐγὼ δ', ὦ φίλε Πόσειδον, ἔτι ζῶν ἐξανίσταμαι τοῦ ἱεροῦ· τῷ δὲ Ἀντιπάτρῳ καὶ Μακεδόσιν οὐδ' ὁ σὸς ναὸς καθαρὸς ἀπολέλειπται. [31] Ταῦτ' εἰπὼν καὶ κελεύσας ὑπολαβεῖν αὐτὸν ἤδη τρέμοντα καὶ σφαλλόμενον, ἅμα τῷ προελθεῖν καὶ παραλλάξαι τὸν βωμὸν ἔπεσε, καὶ στενάξας ἀφῆκε τὴν ψυχήν.

30. συνῃσθ. σὺν ist in der Zusammensetzung bisweilen müssig. So auch §. 28. συγκαλυψ. — ἐμπεφ. partic. pro infin. — τοῦ φαρμ. das Gift, das in dem Rohr verborgen gewesen war. — οὐκ ἂν φθάνοις ὑποκρ. Jetzt kannst du nun gleich spielen. S. gr. Gr. S. 366. — Kreon, der Tyrann v. Theben, gebietet in den Tragödien, den Leichnam des in der Schlacht gebliebenen Polynikes unbegraben den Hunden u. Vögeln vorzuwerfen. — ἔτι ζῶν. todte Körper verunreinigten heilige Plätze u. man vermied den Augen der Götter Sterbende zu zeigen. — καθαρ. Antipater hatte durch seine jetzige Gewaltthätigkeit, so viel an ihm lag, einen Mord im Tempel veranlasst.

31. ἅμα τῷ. in dem Augenblick, wo er.

XIV.

Schicksale Athens nach der Niederlage bey Aegospotamoi.

(Xenoph. Hist. Gr. II. 2. 9.)

1 Λύσανδρος μετὰ τὴν νίκην δῃώσας Σαλαμῖνα, ὡρμίσατο πρὸς τὸν Πειραιᾶ ναυσὶ πεντήκοντα καὶ ἑκατόν, καὶ τὰ πλοῖα εἶργε τοῦ εἴςπλου. 2 Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι, πολιορκούμενοι κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, ἠπόρουν, τί χρὴ ποιεῖν, οὔτε νεῶν, οὔτε ξυμμάχων αὐτοῖς ὄντων, οὔτε σίτου. 3 Ἐνόμιζον δ' οὐδεμίαν εἶναι σωτηρίαν, εἰ μὴ παθεῖν, ἃ οὐ τιμωρούμενοι ἐποίησαν, ἀλλὰ διὰ τὴν ὕβριν ἠδίκουν ἀνθρώπους μικροπολίτας, οὐδ' ἐπὶ μιᾷ

XIV.

1. νίκην. b. Aegospotamoi. Vergl. X. — τὰ πλοῖα, die Frachtschiffe, welche Lebensmittel zuführten.

3. οὐδεμ. σωτηρ. kein andrer Ausweg, sie glaubten auf nichts anders rechnen zu dürfen. — Sie erinnerten sich an ihre eignen Mishandlungen schwächerer Völker (ἀνθρ. μικρ. Xenophon meynt die Melier, Aigineter u. andere. Vgl. Hellen. II, 2. 3.) Man verbinde: ἢ παθεῖν (τὰ αὐτὰ) ἃ (ποτε) ἐποίησαν, οὐ τιμωρ. (nicht etwa gerechter Rachbegierde gehorchend) ἀλλὰ διὰ τὴν ὕβριν ἀδικοῦντες (i. e. ὑβρίζοντες. aus ungerechtem Uebermuthe.) ἀνθρ. μικρ. (m. sagt ποιεῖν u. ἀδικεῖν τινά τι.) — ἐκείνοις, den Spartanern.

αἰτίᾳ ἑτέρᾳ, ἢ ὅτι ἐκείνοις ξυνεμάχουν. [4] Διὰ ταῦτα τοὺς ἀτίμους ἐπιτίμους ποιήσαντες, ἐκαρτέρουν· καὶ ἀποθνησκόντων ἐν τῇ πόλει λιμῷ πολλῶν, οὐ διελέγοντο περὶ διαλλαγῆς. [5] Ἐπεὶ δὲ παντελῶς ἤδη ὁ σῖτος ἐπιλελοίπει, ἔπεμψαν πρέσβεις παρὰ Ἆγιν, βουλόμενοι ξύμμαχοι εἶναι Λακεδαιμονίοις, ἔχοντες τὰ τείχη καὶ τὸν Πειραιᾶ, καὶ ἐπὶ τούτοις ξυνθήκας ποιεῖσθαι. [6] Ὁ δὲ αὐτοὺς ἐς Λακεδαίμονα ἐκέλευεν ἰέναι· οὐ γὰρ εἶναι κύριος αὐτός. Ἐπεὶ δ' ἀπήγγειλαν οἱ πρέσβεις ταῦτα τοῖς Ἀθηναίοις, ἔπεμψαν αὐτοὺς ἐς Λακεδαίμονα. [7] Οἱ δ', ἐπεὶ ἦσαν ἐν Σελλασίᾳ, πλησίον τῆς Λακωνικῆς, καὶ ἐπύθοντο αὐτῶν οἱ Ἔφοροι, ἃ ἔλεγον, ὄντα, οἷά περ καὶ πρὸς Ἆγιν, αὐτόθεν αὐτοὺς ἐκέλευον ἀπιέναι, καί, εἴ τι δέονται εἰρήνης, κάλλιον ἥκειν βουλευσαμένους.

[8] Οἱ δὲ πρέσβεις ἐπεὶ ἧκον οἴκαδε καὶ ἀπήγγειλαν ταῦτα ἐς τὴν πόλιν, ἀθυμία ἐνέπεσε πᾶσιν· ᾤοντο γὰρ ἀνδραποδισθήσεσθαι, καί, ἕως ἂν πέμπωσιν ἑτέρους πρέσβεις, πολ-

4. ἐκαρτέρ. sie hielten geduldig aus.

5. ἐπιλελ. st. ἐπελελοίπει. gr. Gr. S. 98. 5. Agis, k. v. Sparta. S. VII. 9. — πρέσβ. βουλ. Gesandte mit dem Auftrage, dafs sie bereit wären. — ἔχοντες. wenn sie behielten.

7. Sellasia, e. Stadt an der Lakedäm. Gränze. — ἃ ἔλεγον. ihre Vorschläge. — ὄντα st. εἶναι. — οἷά περ. von eben der Art, wie das, was sie καὶ πρ. Α. ἔλεξαν sc. — εἴ τι δέονται. indic. in der orat. obl. S. IX. 4. — κάλλ. βουλ. wenn sie sich eines bessern besonnen hätten.

λοὺς τῷ λιμῷ ἀπολεῖσθαι. 9 Περὶ δὲ τῶν τειχῶν τῆς καθαιρέσεως οὐδεὶς ἠβούλετο ξυμβουλεύειν· Ἀρχέστρατος γάρ, εἰπὼν ἐν τῇ βουλῇ, Λακεδαιμονίοις κράτιστον εἶναι, ἐφ' οἷς προεκαλοῦντο εἰρήνην ποιεῖσθαι, ἐδέθη· (προεκαλοῦντο δέ, τῶν μακρῶν τειχῶν ἐπὶ δέκα σταδίους καθελεῖν ἑκάτερον) ἐγένετο δὲ ψήφισμα, μὴ ἐξεῖναι περὶ τούτων ξυμβουλεύειν.

10 Τοιούτων δὲ ὄντων, Θηραμένης ἐν ἐκκλησίᾳ εἶπεν, ὅτι, εἰ βούλονται αὐτὸν πέμψαι παρὰ Λύσανδρον, εἰδὼς ἥξει Λακεδαιμονίους πότερον ἐξανδραποδίσασθαι τὴν πόλιν βουλόμενοι ἀντέχουσι περὶ τῶν τειχῶν ἢ πίστεως ἕνεκα. 11 Πεμφθεὶς δὲ διέτριβε παρὰ

9. ἠβούλετο st. ἐβουλ. S. gr. Gr. S. 98, 4. — M. v. κράτ. εἶναι εἰρ. ποι. Λακ. ἐφ' οἷς. (auf die Bedingungen, die sie —) προκαλ. vorschlagen. — ἑκάτ. die beyden Arme der Mauern.

10. τοιούτ. (τῶν πραγμάτων sc.) ὄντων. *rebus sic stantibus.* — εἰ βούλονται. S. §. 7. — m. v. ἥξει εἰδὼς πότερον οἱ Λακεδαιμόνιοι. S. gr. Gr. 368, 4. — βουλόμ. (in der Absicht) τὴν πόλ. ἐξανδρ. — Die Lakedämonier konnten bey ihrer Forderung eine doppelte Absicht haben; entw. überhaupt eine Sicherheit zu erhalten (πίστεως ἕνεκα), daſs Athen wirklich unterjocht sey; oder um die Entwaffnung der Stadt zu benutzen, u. sie, nach der gänzlichen Übergabe, in ihrer Hülflosigkeit zu Sclaven zu machen.

11. 12. Lysander hatte sich indeſs nach Asien begeben. — ὁπότε. den Zeitpunkt, wo ... ὅ τι τις λέγοι. was man nur fordern würde. — κύριος ὢν st. τούτων ἃ ἐρωτῷτο. der Optat. steht nach dem pron. relat. wegen der Unbestimmtheit des Objects.

Λυσάνδρῳ τρεῖς μῆνας καὶ πλείω, ἐπιτηρῶν ὁπότε Ἀθηναῖοι ἔμελλον, διὰ τὸ ἐπιλελοιπέναι τὸν σῖτον ἅπαντα, ὅ τι τις λέγοι ὁμολογήσειν. [12] Ἐπεὶ δὲ ἧκε τῷ τετάρτῳ μηνί, ἀπήγγειλεν ἐν ἐκκλησίᾳ, ὅτι αὐτὸν Λύσανδρος τέως μὲν κατέχει, εἶτα κελεύει ἐς Λακεδαίμονα ἰέναι· οὐ γὰρ εἶναι κύριος, ὧν ἐρωτῷτο ὑπ' αὐτοῦ, ἀλλὰ τοὺς Ἐφόρους. [13] Μετὰ ταῦτα ᾑρέθη πρεσβευτὴς ἐς Λακεδαίμονα αὐτοκράτωρ, δέκατος αὐτός. Λύσανδρος δὲ τοῖς Ἐφόροις ἔπεμψεν ἀγγελοῦντα μετ' ἄλλων Λακεδαιμονίων Ἀριστοτέλην, φυγάδα Ἀθηναῖον ὄντα, ὅτι ἀποκρίναιτο Θηραμένει, ἐκείνους κυρίους εἶναι εἰρήνης καὶ πολέμου.

[14] Θηραμένης δὲ καὶ οἱ ἄλλοι πρέσβεις, ἐπεὶ ἦσαν ἐν Σελλασίᾳ, ἐρωτώμενοι, ἐπὶ τίνι λόγῳ ἥκοιεν, εἶπον, ὅτι αὐτοκράτορες περὶ εἰρήνης. [15] Μετὰ ταῦτα οἱ Ἔφοροι καλεῖν ἐκέλευον. Ἐπεὶ δ' ἧκον, ἐκκλησίαν ἐποίησαν, ἐν ᾗ ἀντέλεγον Κορίνθιοι καὶ Θηβαῖοι μάλιστα, πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι τῶν Ἑλλήνων, μὴ σπένδεσθαι Ἀθηναίοις, ἀλλ' ἐξαιρεῖν. [16] Λακεδαιμόνιοι δὲ οὐκ

13. αὐτοκρ. mit unbeschränkter Vollmacht. — δέκατος. S. XIII. 8. — ἀγγελοῦντα. S. gr. Gr. S. 335, 3. — ὅτι ἀποκρίν. (Optat. in orat. obl.) er, Lysander. ἐκείνους. sie, die Ephoren.

14. Sellasia. S. §. 7. — ἐπὶ τίνι λ. (ἐπὶ mit dem Begriff e. Absicht) *qualia mandata venirent allaturi.*

15. καλεῖν, αὐτούς. sc. — Vor μὴ σπένδ. denke m. κελεύοντες hinzu. — ἐξαιρεῖν, Ἀθήνας sc. was in Ἀθηναίους enthalten ist.

16. οὐκ ἔφ. S. gr. Gr. 346, 3, b. — μέγα ἀγ. m.

ἔφασαν πόλιν Ἑλληνίδα ἀνδραποδιεῖν, μέγα ἀγαθὸν ἐν*) τοῖς μεγίστοις κινδύνοις γενομένην**) τῇ Ἑλλάδι· ἀλλ᾽ ἐποιοῦντο εἰρήνην, ἐφ᾽ ᾧ τά τε μακρὰ τείχη καὶ τὸν Πειραιᾶ καθελόντας, καὶ τὰς ναῦς πλὴν δώδεκα παραδόντας, καὶ τοὺς φυγάδας κατάξαντας, τὸν αὐτὸν ἐχθρὸν καὶ φίλον νομίζοντας, Λακεδαιμονίοις ἕπεσθαι καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, ὅποι ἂν ἡγῶνται. [17] Θηραμένης δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ πρέσβεις ἐπανεφέροντο ταῦτα εἰς τὰς Ἀθήνας. [18] Εἰσιόντας δ᾽ αὐτοὺς ὄχλος περιεχεῖτο πολύς, φοβούμενοι, μὴ ἄπρακτοι ἥκοιεν· οὐ γὰρ ἔτι ἐνεχώρει μέλλειν, διὰ τὸ πλῆθος τῶν ἀπολλυμένων τῷ λιμῷ. [19] Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ἀπήγγελλον οἱ πρέσβεις, ἐφ᾽ οἷς οἱ Λακεδαιμόνιοι ποιοῖντο τὴν εἰρήνην· προηγόρει δὲ αὐτῶν Θηραμένης, λέγων, ὡς χρὴ πείθεσθαι Λακεδαιμονίοις, καὶ τὰ τείχη περιαιρεῖν. [20] Ἀντειπόντων δέ τινων αὐτῷ, πολλῷ δὲ πλειόνων

*) Vulgo ἀγαθὸν εἰργασμένην ἐν.
**) Vulgo γενομένοις.

denke an die für ganz Griechenland so heilsamen Aufopfernngen Athens in den pers. Kriegen. — καθελόντας. dieses u. die folgenden particip. hängen von ἕπεσθαι ab, was selbst von ἐφ᾽ ᾧ regiert wird. — ὅποι ἂν ἡγῶντ. der Conjunct. in Beziehung auf die künftige Zeit: wohin diese sie auch immer führen möchten.

18. ὄχλος . . . φοβούμενοι. S. gr. Gr. 288, 2. — μὴ . . . ἥκοιεν. Der Optat. wegen der Beziehung auf die vergangene Zeit. — οὐ . . . μέλλειν. es fand kein Verzug (des Friedens) mehr statt.

ξυνεπαινεσάντων, ἔδοξε δέχεσθαι τὴν εἰρήνην. [21] Μετὰ δὲ ταῦτα Λύσανδρός τε κατέπλει ἐς τὸν Πειραιᾶ, καὶ οἱ φυγάδες κατῄεσαν, καὶ τὰ τείχη κατέσκαπτον ὑπ' αὐλητρίδων πολλῇ προθυμίᾳ, νομίζοντες ἐκείνην τὴν ἡμέραν τῇ Ἑλλάδι ἄρχειν τῆς ἐλευθερίας.

(c. 3.) [22] Τῷ δ' ἐπιόντι ἔτει ἔδοξε τῷ δήμῳ, τριάκοντα ἄνδρας ἑλέσθαι, οἳ τοὺς πατρίους νόμους ξυγγράψουσι, καθ' οὓς πολιτεύσουσι. — — Τούτων δὲ πραχθέντων ἀπέπλει Λύσανδρος πρὸς Σάμον· Ἆγις δ' ἐκ τῆς Δεκελείας ἀπαγαγὼν τὸ πεζὸν στράτευμα, διέλυσε κατὰ πόλεις ἑκάστους. — — —

21. οἱ Φυγάδ. die vorher als spartanisch gesinnte vertrieben worden waren. — ὑπ' αὐλ. *accinentibus tibicinis.*

22. ἔδοξε. der Beschlufs war nicht freywillig, sondern von Lysander erzwungen. — πατρ. νόμ. sie sollten eine Sammlung der alten Gesetze machen, mit Auswahl ohne Zweifel u. mit Zusätzen, der neuen Ordnung der Dinge gemäfs. — Dekeleia, e. Stadt auf der attischen Grenze, welche die Spartaner während des pelopon. Krieges besetzt hielten.

XV.

Regierung der dreyſsig Tyrannen. Hinrichtung des Theramenes.

(Xenoph. Hell. L. II, 3, 11.)

[1] Οἱ δὲ τριάκοντα ᾑρέθησαν μέν, ἐπεὶ τάχιστα τὰ μακρὰ τείχη καὶ τὰ περὶ τὸν Πειραιᾶ καθῃρέθη· αἱρεθέντες δὲ ἐφ' ᾧ τε ξυγγράψαι νόμους καθ' οὕςτινας πολιτεύσοιντο, τούτους μὲν ἀεὶ ἔμελλον ξυγγράφειν τε καὶ ἀποδεικνύναι, βουλὴν δὲ καὶ τὰς ἄλλας ἀρχὰς κατέστησαν, ὡς ἐδόκει αὐτοῖς. [2] Ἔπειτα πρῶτον μὲν οὓς πάντες ᾔδεσαν ἐν τῇ δημοκρατίᾳ ἀπὸ συκοφαντίας ζῶντας, καὶ τοῖς καλοῖς καὶ ἀγαθοῖς βαρεῖς ὄντας, συλλαμβάνοντες ὑπῆγον θανάτου· καὶ ἥ τε βουλὴ ἡδέως αὐτῶν κατεψηφίζετο, οἵ τε ἄλλοι, ὅσοι ξυνῄδεσαν ἑαυτοῖς μὴ ὄντες τοιοῦτοι, οὐδὲν ἤχθοντο. [3] Ἐπεὶ

XV.

1. ἐπεὶ τάχ. sogleich nachdem. — ἐφ' ᾧ τε, wie ἐφ' ᾧ. unter der Bedingung, mit dem Auftrage. — ἀποδεικνύναι. öffentlich bekannt machen.

2. οὓς πάντ. allgemein bekannte Sykophanten. — ζῶντας...ὄντας. partic. p. infin. gr. Gr. S. 335, 4. b. — οἱ καλοὶ καὶ ἀγ. rechtliche Bürger von guter Geburt u. Erziehung. (*boni. gentlemen.*) μὴ ὄντες. st. εἶναι. gr. Gr. S. 335, 4. a.

3. ἤρξαντο. die Dreyſsig. — τῇ πολ. χρῆσθ. (*civitati uti*) in dem Staate zu schalten. — ἐκ τούτου. da. Vgl. §. 8. — Αἰσχ. καὶ Ἀρ. beyde gehörten zu den Drey-

δὲ ἤρξαντο βουλεύεσθαι, ὅπως ἂν ἐξείη αὐτοῖς τῇ πόλει χρῆσθαι ὅπως βούλοιντο, ἐκ τούτου πρῶτον μὲν πέμψαντες ἐς Λακεδαίμονα Αἰσχίνην τε καὶ Ἀριστοτέλην, ἔπεισαν Λύσανδρον, φρουροὺς σφίσι ξυμπρᾶξαι ἐλθεῖν, ἕως δή, τοὺς πονηροὺς ἐκποδὼν ποιησάμενοι, καταστήσαιντο τὴν πολιτείαν· θρέψειν δὲ αὐτοὶ ὑπισχνοῦντο. Ὁ δὲ πεισθείς, τούς τε φρουροὺς καὶ Καλλίβιον ἁρμοστὴν ξυνέπραξεν αὐτοῖς πεμφθῆναι.

4 Οἱ δ' ἐπεὶ τὴν φρουρὰν ἔλαβον, τὸν μὲν Καλλίβιον ἐθεράπευον πάσῃ θεραπείᾳ, ὡς πάντα ἐπαινοίη ἃ πράττοιεν· τῶν δὲ φρουρῶν τούτου ξυμπέμποντος αὐτοῖς, οὓς ἐβούλοντο ξυνελάμβανον, οὐκέτι τοὺς πονηρούς τε καὶ ὀλίγου ἀξίους, ἀλλ' ἤδη οὓς ἐνόμιζον ἥκιστα μὲν παρωθουμένους ἀνέχεσθαι, ἀντιπράττειν δέ τι ἐπιχειροῦντας πλείστους ἂν τοὺς ξυνελθόντας λαμβάνειν.

5 Τῷ μὲν οὖν πρώτῳ χρόνῳ ὁ Κριτίας τῷ Θηραμένει ὁμογνώμων τε καὶ φίλος ἦν. 6 Ἐπεὶ

ſsigen. — ξυμπρᾶξ. ihnen beförderlich zu seyn, daſs. — αὐτοὶ θρέψ. der nomin. c. infin. S. gr. Gr. 328, 2. i. — ἁρμοστ. S. X. 18.

4. ὡς ἐπαινοίη. Optativ wegen der Beziehung auf die vergangene Zeit. — ξυμπ. bey ihren Verhaftnehmungen in der Stadt. — M. v. οὓς ἐνόμιζον λαμβ. ἂν (daſs sie bekommen würden. gr. Gr. S. 323. 6.) τοὺς πλ. ξυνελθ., ἐπιχ. (st. εἰ ἐπιχειροῖεν.) ἀντιπρ. τι.

6. ἐπεὶ δέ. diese Worte haben keinen grammatischen Nachsatz. Der Faden der unterbrochnen Rede wird erst §. 8. m. d. Worten ἐκ τούτου wieder angeknüpft. — αὐτός. Kritias. — φυγών. weil er unter der Demokratie

δὲ αὐτὸς μὲν προπετὴς ἦν ἐπὶ τὸ πολλοὺς ἀποκτεῖναι, ἅτε καὶ φυγὼν ὑπὸ*) τοῦ δήμου, ὁ δὲ Θηραμένης ἀντέκοπτε, λέγων, ὅτι οὐκ εἰκὸς εἴη θανατοῦν, εἴ τις ἐτιμᾶτο ὑπὸ τοῦ δήμου, τοὺς δὲ καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς μηδὲν κακὸν εἰργάζετο· ἐπεὶ καὶ ἐγώ, ἔφη, καὶ σὺ πολλὰ δὴ τοῦ ἀρέσκειν ἕνεκα τῇ πόλει καὶ εἴπομεν καὶ ἐπράξαμεν. 7 Ὁ δέ, (ἔτι γὰρ οἰκείως ἐχρῆτο τῷ Θηραμένει) ἀντέλεγεν, ὅτι οὐκ ἐγχωροίη τοῖς πλεονεκτεῖν βουλομένοις, μὴ οὐκ ἐκποδὼν ποιεῖσθαι τοὺς ἱκανωτάτους διακωλύειν· εἰ δέ, ὅτι τριάκοντα ἐσμέν, καὶ οὐχ εἷς, ἧττόν τι οἴει, ὥσπερ τυραννίδος, ταύτης τῆς ἀρχῆς χρῆναι ἐπιμελεῖσθαι, εὐήθης εἶ. 8 Ἐπεὶ δὲ ἀποθνησκόντων πολλῶν καὶ ἀδίκως, πολλοὶ δῆλοι ἦσαν ξυνιστάμενοί τε καὶ

*) Vulgo ἀπό. contra sermonis usum.

(vom Volke) exilirt worden war. — θανατοῦν. einen bloſs darum zu tödten, weil er etwa ... καλοὺς κἀγαθ. nannten sich jetzt die aristokrat. Herrscher ausschlieſsend. — τοῦ ἀρεσκ. zur Zeit der Demokratie, wo jeder populär zu seyn strebte.

7. οἰκ. ἐχρ. darum scheute er sich nicht, ihm sein Innerstes aufzuschlieſsen. — πλεονεκτεῖν. die Oberhand behaupten. — μὴ οὐκ. *ut ne.* — εἰ δέ. bey Anführung fremder Reden gehen die Griechen oft aus der orat. obliq. in orat. rect. über, ohne ein neues Zeitwort, als ἔφη, εἶπε, hinzuzufügen. — Vor ὥσπερ muſs ἤ hinzugedacht oder hinzugeschrieben werden. Der Sinn: Unsre Herrschaft muſs durch dieselben Mittel behauptet werden, wie die Tyrannei, ob unser gleich 30 sind, nicht bloſs Einer.

8. δῆλοι ἦσαν st. δῆλον ἦν πολλοὺς ξυνιστάναι. Vergl.

θαυμάζοντες, τί ἔσοιτο ἡ πολιτεία, πάλιν ἔλεγεν ὁ Θηραμένης, ὅτι, εἰ μή τις κοινωνοὺς ἱκανοὺς λήψοιτο τῶν πραγμάτων, ἀδύνατον ἔσοιτο τὴν ὀλιγαρχίαν διαμένειν· ἐκ τούτου μέντοι Κριτίας καὶ οἱ ἄλλοι οἱ ἐκ τῶν τριάκοντα, ἤδη φοβούμενοι, καὶ οὐχ ἥκιστα τὸν Θηραμένην, μὴ συῤῥυείησαν *) πρὸς αὐτὸν οἱ πολῖται, καταλέγουσι τρισχιλίους τοὺς μεθέξοντας δὴ τῶν πραγμάτων. 9 Ὁ δ' αὖ Θηραμένης καὶ πρὸς ταῦτα ἔλεγεν, ὅτι ἄτοπον δοκοίη ἑαυτῷ εἶναι, τὸ πρῶτον μέν, βουλομένους τοὺς βελτίστους τῶν πολιτῶν, κοινωνοὺς ποιήσασθαι τρισχιλίους, ὥσπερ τὸν ἀριθμὸν τοῦτον ἔχοντά τινα ἀνάγκην καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς εἶναι, καὶ οὔτ' ἔξω τούτων σπουδαίους, οὔτ' ἐντὸς τούτων πονηροὺς οἷόν τε εἴη γενέσθαι. 10 Ἔπειτα δ', ἔφη, ὁρῶ ἔγωγε δύο ὑμᾶς τὰ ἐναντιώτατα πράττοντας, βιαίαν τε τὴν ἀρχὴν καὶ ἥττονα τῶν ἀρχομένων κατασκευαζομένους.

11 Ὁ μὲν ταῦτ' ἔλεγεν. Οἱ δὲ ἐξέτασιν ποιήσαντες τῶν μὲν τρισχιλίων, ἐν τῇ ἀγορᾷ,

*) Vulgo συῤῥύησαν.

XIII. 7. — εἰ μή τις. wenn man nicht. S. gr. Gr. S. 286. 3. — ἐκ τούτου. da, S. §. 3. u. §. 6. — οὐχ ἥκιστα. ganz vorzüglich. S. V. 6.

9. τὸ πρῶτον. erstens (schien es ihm ungereimt.) Hierauf bezieht sich ἔπειτα δέ. — nach βουλομένους denke m. ἔχειν κοινωνοὺς hinzu. — ὥςπερ ἔχοντα st. ὡς εἰ οὗτος ὁ ἀριθ. ἔχοι. accus. absol. S. gr. Gr. S. 340, 5.

11. οἱ ἔξω. die nicht unter die 3000 gewählten. κελ. ἐπὶ τὰ ὅπλ. sie befahlen, daſs jeder mit seinen Waffen erscheinen sollte. Vgl. §. 29.

τῶν δὲ ἔξω τοῦ καταλόγου, ἄλλων ἀλλαχοῦ, ἔπειτα κελεύσαντες ἐπὶ τὰ ὅπλα, ἐν ῷ ἐκεῖνοι ἀπεληλύθεισαν, πέμψαντες τοὺς Φρουροὺς καὶ τῶν πολιτῶν τοὺς ὁμογνώμονας αὑτοῖς, *) τὰ ὅπλα πάντων, πλὴν τῶν τρισχιλίων, παρείλοντο· καὶ ἀνακομίσαντες ταῦτα ἐς τὴν ἀκρόπολιν, ξυνέθηκαν ἐν τῷ ναῷ. [12] Τούτων δὲ γενομένων, ὡς ἐξὸν ἤδη ποιεῖν αὐτοῖς ὅ τι βούλοιντο, πολλοὺς μὲν ἔχθρας ἕνεκα ἀπέκτεινον, πολλοὺς δέ, χρημάτων. [13] Ἔδοξε δ' αὐτοῖς, ὅπως ἔχοιεν καὶ τοῖς Φρουροῖς χρήματα διδόναι, καὶ τῶν μετοίκων ἕνα ἕκαστον λαβεῖν, καὶ αὐτοὺς μὲν ἀποκτεῖναι, τὰ δὲ χρήματα αὐτῶν ἀποσημήνασθαι. [14] Ἐκέλευον δὲ καὶ τὸν Θηραμένην λαβεῖν, ὅντινα βούλοιτο. Ὁ δ' ἀπεκρίνατο· ἀλλ' οὐ δοκεῖ μοι, ἔφη, καλὸν εἶναι, φάσκοντας βελτίστους εἶναι, ἀδικώτερα τῶν συκοφαντῶν ποιεῖν. [15] Ἐκεῖνοι μὲν γάρ, παρ' ὧν

*) Vulgo αὐτοῖς.

— ἐν ῷ. indem. als sich die Bürger mit ihren Waffen wieder zerstreuten. — τῷ ναῷ der Athene.

12. ὡς ἐξόν. als ob ihnen erlaubt wäre. S. gr. Gr. S. 339. 2. — M. v. ἕκαστον (jeder der Dreyſsig sollte) ἕνα τῶν μετ. λαβεῖν (sich wählen)

13. ἀποσημ. confisciren. pr. aufzeichnen.

14. φάσκοντ. daſs die, welche behaupteten. — βελτίστ. weil sich die Regierung für aristokratisch ausgab.

15. M. v. εἰῶν ζῆν τούτους παρ' ὧν. Der folgende Optat. drückt Unbestimmtheit der Personen u. Zeit aus. — ἵνα λαμβ. der Conjunct. wegen der Beziehung auf die zukünftige Zeit. τῷ παντί. durchaus.

χρήματα λαμβάνοιεν, ζῆν εἴων· ἡμεῖς δ' ἀποκτενοῦμεν μηδὲν ἀδικοῦντας, ἵνα χρήματα λαμβάνωμεν; πῶς οὐ ταῦτα τῷ παντὶ ἐκείνων ἀδικώτερα; — [16] Οἱ δ', ἐμποδὼν νομίζοντες αὐτὸν εἶναι τῷ ποιεῖν ὅ τι βούλοιντο, ἐπιβουλεύουσιν αὐτῷ, καὶ ἰδίᾳ πρὸς τοὺς βουλευτὰς ἄλλος πρὸς ἄλλον διέβαλλον, ὡς λυμαινόμενον τὴν πολιτείαν. [17] Καὶ παραγγείλαντες νεανίσκοις, οἳ ἐδόκουν αὐτοῖς θρασύτατοι εἶναι, ξιφίδια ὑπὸ μάλης ἔχοντας παραγενέσθαι, ξυνέλεξαν τὴν βουλήν. [18] Ἐπεὶ δὲ ὁ Θηραμένης παρῆν, ὁ Κριτίας ἀναστὰς αὐτὸν ὑπῆγε ὡς ἐχθρὸν τῇ ὀλιγαρχίᾳ, καί, διὰ τὸ εὐμετάβολον εἶναι, πολλῶν κακῶν τῇ πόλει αἴτιον ὄντα.*) (§. 34.) [19] Καὶ πολλὰ ἄλλα λέξας, ἡμεῖς οὖν, ἔφη, τοῦτον ὑπάγομεν καὶ ὡς ἐπιβουλεύοντα καὶ ὡς προδιδόντα ἡμᾶς τε καὶ ὑμᾶς. [20] Ὡς δ' εἰκότα ποιοῦμεν, καὶ τάδ' ἐννοήσατε. Καλλίστη μὲν γὰρ δήπου δοκεῖ πολιτεία εἶναι ἡ Λακεδαιμονίων· εἰ δ' ἐν ἐκείνῃ **) ἐπιχειρήσειέ τις τῶν Ἐφόρων, ἀντὶ τοῦ τοῖς πλείοσι πείθεσθαι, ψέγειν τε τὴν ἀρχήν, καὶ ἐναν-

*) Orationem Critiae contraximus.

**) Vulgo εἰ δ' ἐκείνῃ.

19. ὑμᾶς. den Senat.

20. καλλ. μὲν γάρ. die Verbindung der Sätze muſs so gedacht werden: Erwägt folgendes Beyſpiel, das ich von der laked. Verfassung hernehme; denn diese ist doch gewiſs die beste. — ἀντὶ τοῦ πείθ. statt seiner Meinung durch Gründe Eingang zu verschaffen. — ἂν mit ἀξιωθῆναι verbunden: *nonne existimatis, eum dignum habitum iri.* Verg. §. 4.

τιοῦσθαι τοῖς πραττομένοις, οὐκ ἂν οἴεσθε αὐτὸν καὶ ὑπ' αὐτῶν τῶν Ἐφόρων καὶ ὑπὸ τῆς ἄλλης ἁπάσης πόλεως τῆς μεγίστης τιμωρίας ἀξιωθῆναι; Καὶ ὑμεῖς οὖν, ἐὰν σωφρονῆτε, οὐ τούτου, ἀλλ' ὑμῶν αὐτῶν*) φείσεσθε. [21] Ὡς οὗτος, σωθεὶς μέν, πολλοὺς ἂν μέγα φρονεῖν ποιήσειε τῶν ἐναντία γιγνωσκόντων ὑμῖν· ἀπολόμενος δέ, πάντων, καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει καὶ τῶν ἔξω, ὑποτέμοι ἂν τὰς ἐλπίδας.

(§. 50.) [22] Πρὸς ταῦτα τοῦ Θηραμένους ἀπολογησαμένου πολλά,**) καὶ τῆς βουλῆς εὐμενῶς ἐπιθορυβησάσης, γνοὺς ὁ Κριτίας, ὅτι εἰ ἐπιτρέψει τῇ βουλῇ διαψηφίζεσθαι περὶ αὐτοῦ, ἀναφεύξοιτο, καὶ τοῦτο οὐ βιωτὸν ἡγησάμενος, προσελθὼν καὶ διαλεχθείς τι τοῖς τριάκοντα, ἐξῆλθε, καὶ ἐπιστῆναι ἐκέλευσε τοὺς τὰ ἐγχειρίδια ἔχοντας φανερῶς τῇ βουλῇ ἐπὶ

*) Vulgo ὑμῶν φείσ.

**) Haec contextus causa addidi, Theramenis defensione omissa.

21. ὡς denn. — m. v. ποιήσειε ἂν μέγα φρ. πολλ. τῶν γιγν. ἐναντ. ὑμῖν. — οἱ ἔξω. die Landflüchtig gewordnen.

22. εἰ ἐπιτρέψει — ἀναφεύξοιτο. st. εἰ ἐπιτρέποι. in bedingten Sätzen wird εἰ öfters mit dem fut. ind. statt des Optativs gesestzt. οὐ βιωτόν. vollständig wäre es: καὶ εἰ τοῦτο γένοιτο, βίον οὐ βιωτὸν ἡγ. — καὶ ἐπιστ. er befahl den mit Dolchen bewaffneten, sich näher an die Schranken (δρυφάκτοις) zu drängen, die den versammelten Senat von den Zuschauern trennten, und den Senat zu beobachten (ἐπιστῆναι), so daſs dieser es bemerkte (φανερῶς) u. dadurch in Furcht gesetzt würde.

τοῖς δρυφάκτοις. [23] Πάλιν δ' εἰςελθὼν, εἶπεν· Ἐγὼ, ὦ βουλὴ, νομίζω, προστάτου ἔργον εἶναι οἵου δεῖ, ὃς ἂν, ὁρῶν τοὺς φίλους ἐξαπατωμένους, μὴ ἐπιτρέπῃ. Καὶ ἐγὼ οὖν τοῦτο ποιήσω. [24] Καὶ γὰρ οἵδε οἱ ἐφεστηκότες οὔ φασιν ἡμῖν ἐπιτρέψειν, εἰ ἀνήσομεν ἄνδρα, τὸν φανερῶς τὴν ὀλιγαρχίαν λυμαινόμενον. [25] Ἔστι δὲ ἐν τοῖς καινοῖς νόμοις, τῶν μὲν ἐν τοῖς τριςχιλίοις ὄντων μηδένα ἀποθνήσκειν ἄνευ τῆς ὑμετέρας ψήφου, τῶν δ' ἔξω τοῦ καταλόγου κυρίους εἶναι τοὺς τριάκοντα θανατοῦν. Ἐγὼ οὖν, ἔφη, Θηραμένην τουτονὶ ἐξαλείφω ἐκ τοῦ καταλόγου, ξυνδοκοῦν ἅπασιν ὑμῖν. Καὶ τοῦτον, ἔφη, ἡμεῖς θανατοῦμεν.

[26] Ἀκούσας ταῦτα ὁ Θηραμένης ἀνεπήδησεν ἐπὶ τὴν Ἑστίαν, καὶ εἶπεν· „Ἐγὼ δ',

23. οἵου δεῖ st. τοιούτου, οὗ δεῖ. Hierauf sollte folgen: ἐὰν ὁρᾷ (i. e. ὁράῃ) τ. φ. ἐξαπ. μὴ ἐπιτρέπειν αὐτοὺς ἐξαπατᾶσθαι. Die Rede ist aber so fortgesetzt, als ob vorausgegangen wäre, ἐγὼ νομίζω τοῦτον εἶναι προστάτην ἀγαθόν, ὃς μὴ ἐπιτρέπῃ ἄν....

24. οἵδε. die Bewaffneten. — οὔ φασιν. gr. Gr. S. 346, 3, b. — εἰ ἀνήσ. st. ἀνιέναι τὸν ἄνδρα mit verstärktem Ausdruck der Möglichkeit.

25. τῶν ἔξω τοῦ κατ. (S. §. 11.) man denke τινὰ hinzu: aber einen von denen zu tödten. — ξυνδοκοῦν. nominat. absol. gr. Gr. S. 339, 2.

26. ἑστίαν. den heil. Heerd, der in der Curie stand. — εἶπεν . . ἔφη. ein gewöhnlicher Pleonasmus. Vergl. §. 14. u. §. 30. — ἐπὶ Κρ. in der Gewalt des Kritias. Viger. p. 616. — ὅνπερ . . . εἶναι. man ordne: εἶναι τὴν κρίσιν κατὰ τοῦτον νόμον, ὅνπερ οὗτοι ἔγρ. — οὗτοι. die Dreyſsig, als gesetzgebender Körper.

ἔφη, ὦ ἄνδρες, ἱκετεύω τὰ πάντων ἐννομώτατα, μὴ ἐπὶ Κριτίᾳ εἶναι ἐξαλείφειν μήτε ἐμέ, μήτε ὑμῶν ὃν ἂν βούληται, ἀλλ', ὅνπερ νόμον οὗτοι ἔγραψαν περὶ τῶν ἐν τῷ καταλόγῳ, κατὰ τοῦτον καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοὶ τὴν κρίσιν εἶναι. 27 Καὶ τοῦτο μέν, ἔφη, μὰ τοὺς θεούς, οὐκ ἀγνοῶ, ὅτι οὐδέν μοι ἀρκέσει ὅδε ὁ βωμός· ἀλλὰ βούλομαι καὶ τοῦτο ἐπιδεῖξαι, ὅτι οὗτοι οὐ μόνον εἰσὶ περὶ ἀνθρώπους ἀδικώτατοι, ἀλλὰ καὶ περὶ θεοὺς ἀσεβέστατοι. 28 Ὑμῶν μέντοι, ἔφη, ὦ ἄνδρες καλοὶ κἀγαθοί, θαυμάζω, εἰ μὴ βοηθήσετε ὑμῖν αὐτοῖς, καὶ ταῦτα γιγνώσκοντες, ὅτι οὐδὲν τὸ ἐμὸν ὄνομα εὐεξαλειπτότερον, ἢ τὸ ὑμῶν ἑκάστου."

29 Ἐκ δὲ τούτου ἐκέλευσε μὲν ὁ τῶν τριάκοντα κῆρυξ τοὺς ἕνδεκα ἐπὶ τὸν Θηραμένην. 30 Ἐκεῖνοι δὲ εἰσελθόντες σὺν τοῖς ὑπηρέταις,

27. ἔφη. setzte er hinzu.

28. ὑμῶν θαυμ. S. gr. Gr. 297, 5, 3. — καὶ ταῦτα. vornemlich. Viger. S. p. 177, — M. v. οὐδὲν (um nichts) mit dem comparat.

29. ἐκέλ. ἐπὶ τ. Θ. forderte sie auf gegen den Theramenes (ihn zu ergreifen.) — κελεύειν in emphatischer Bedeutung, wie oben §. 11. κελεύσαντες ἐπὶ τὰ ὅπλα. ähnlich dem παραγγέλλειν εἰς τὰ ὅπλα. Anab. I. 5. 13. — οἱ ἕνδεκα. eine Polizey - Commission, welcher die Verurtheilten zur Vollstreckung des Urtheils übergeben wurden. S. XVII. 26. — Σάτυρ. einer der Dreyſsig.

30. ἐκεῖνοι δὲ εἰς. Anakoluthon. S. gr. Gr. 371, 6. st. ἐκείνων δὲ εἰσελθόντων. — οὗ δεῖ. in das Gefängniſs. — τὰ δὲ ἐκ τούτων. was weiter folgt st. richtet ihn hin.

ἡγουμένου αὐτῶν Σατύρου, τοῦ θρασυτάτου αὐτῶν καὶ ἀναιδεστάτου, εἶπε μὲν ὁ Κριτίας· παραδίδομεν ὑμῖν, ἔφη, Θηραμένην τουτονὶ κατακεκριμένον κατὰ τὸν νόμον· ὑμεῖς δὲ λαβόντες καὶ ἀπαγαγόντες, οἱ ἕνδεκα, οὗ δεῖ, τὰ ἐκ τούτων πράσσετε. [31] Ὡς δὲ ταῦτα εἶπεν, εἷλκε μὲν ἀπὸ τοῦ βωμοῦ ὁ Σάτυρος, εἷλκον δὲ οἱ ὑπηρέται. Ὁ δὲ Θηραμένης, ὥςπερ εἰκός, καὶ θεοὺς ἐπεκαλεῖτο καὶ ἀνθρώπους, καθορᾷν τὰ γιγνόμενα. [32] Ἡ δὲ βουλὴ ἡσυχίαν εἶχεν, ὁρῶσα καὶ τοὺς ἐπὶ τοῖς δρυφάκτοις ὁμοίους Σατύρῳ, καὶ τὸ ἔμπροσθεν τοῦ βουλευτηρίου πλῆρες τῶν φρουρῶν, καὶ οὐκ ἀγνοοῦντες, ὅτι ἐγχειρίδια ἔχοντες παρῆσαν. [33] Οἱ δ' ἀπήγαγον τὸν ἄνδρα διὰ τῆς ἀγορᾶς, μάλα μεγάλῃ τῇ φωνῇ δηλοῦντα, οἷα ἔπασχε. Λέγεται δὲ ἓν ῥῆμα καὶ τοῦτο αὐτοῦ. [34] Ὡς εἶπεν ὁ Σάτυρος, ὅτι οἰμώξει-

Mit ähnlichem Euphemismus der Deutsche: führt ihn ab, u. thut eure Schuldigkeit.

31. εἷλκε, τὸν Θηρ. Flehende vom Altar zu reissen war schändlich vor Gott u. Menschen.

32. ὁμοίους Σατ. also zu jedem Frevel bereit. τοὺς ἐπὶ τ. δρ. die Bewaffneten. S. §. 22.

34. ὅτι οἰμώξειεν. gewöhnliche Drohung der att. Sprache, *plorabis* st. *vapulabis. poenas dabis.* οἰμώζειν σοὶ λέγω. Die gewöhnliche Lesart οἰμώξειεν scheint aus dem Gleichklang mit dem folgenden entstanden zu seyn; (der Sinn fordert das Futurum, οἰμώξοιτο.) Das Medium ist auch an sich gewöhnlicher, und hier um desto passender, da Ther. mit dem medio antwortet.

εν, *) εἰ μὴ σιωπήσειεν, ἐπήρετο· ἂν δὲ σιωπῶ, οὐκ ἄρα, ἔφη, οἰμώξομαι; [35] Καὶ ἐπεί γε ἀποθνήσκειν ἀναγκαζόμενος τὸ κώνειον ἔπιε, τὸ λειπόμενον ἔφασαν ἀποκοτταβίσαντα εἰπεῖν αὐτόν· Κριτίᾳ τοῦτ' ἔστω τῷ καλῷ.

(c. IV. 1.) [36] Θηραμένης μὲν δὴ οὕτως ἀπέθανεν· οἱ δὲ τριάκοντα, ὡς ἐξὸν ἤδη αὐτοῖς τυραννεῖν ἀδεῶς, προεῖπον μὲν τοῖς ἔξω τοῦ καταλόγου, μὴ εἰσιέναι ἐς τὸ ἄστυ, ἦγον δὲ ἐκ τῶν χωρίων, ἵνα αὐτοὶ καὶ οἱ φίλοι τοὺς τούτων ἀγροὺς ἔχοιεν. Φευγόντων δὲ ἐς τὸν Πειραιᾶ, καὶ ἐντεῦθεν πολλοὺς ἄγοντες ἐνέπλησαν καὶ τὰ Μέγαρα καὶ τὰς Θήβας τῶν ὑποχωρούντων.

*) Forte: οἰμώξοιτο.

Die Rede hätte auch so gestellt werden können: ὅτ οἰμώξῃ, εἰ μὴ σιωπήσεις

35. ἀποκοττ. er schleuderte den Rest auf die Erde, wie man bey Gastmählern einem Geliebten zu Ehren that, mit abergläubischer Achtsamkeit auf den Schall der anklatschenden Neige horchend. Hieraus erklärt sich Theramenes Scherz. Vergl. Tusc. Quaest. 1. 40.

36. ὡς ἐξόν. S. gr. Gr. S. 339, 6, 2. — ἦγον. sie schleppten fort (ins Gefängniſs, zum Tode.) zu ἐκ τῶν χωρίων denke man τινὰς hinzu. S. §. 25. Φευγόντων. Genit. absol. — ἄγοντες, οἱ τριάκοντα. — ἐνέπλ. da die Flüchtigen auch den Piräus verlieſsen, wo sie sich nicht mehr sicher sahen, und nach Megara und Theben zogen. — τῶν ὑποχωρ. hängt von ἐνέπλησαν ab. S. gr. Gr. 297, 5, 2.

XVI.

Befreyung Athens.

(Xenoph. Hist. Hell. II, 4. 2.)

[1] Ἐκ δὲ τούτου Θρασύβουλος, ὁρμηθεὶς ἐκ Θηβῶν ὡς σὺν ἑβδομήκοντα, Φυλὴν χωρίον καταλαμβάνει ἰσχυρόν. Οἱ δὲ τριάκοντα ἐβοήθουν ἐκ τοῦ ἄστεος σύν τε τοῖς τρισχιλίοις καὶ σὺν τοῖς ἱππεῦσι, καὶ μάλ' εὐημερίας οὔσης. [2] Ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο, εὐθὺς μὲν θρασυνόμενοί τινες τῶν νέων προσέβαλον πρὸς τὸ χωρίον, καὶ ἐποίησαν μὲν οὐδέν, τραύματα δὲ λαβόντες ἀπῆλθον. [3] Βουλομένων δὲ τῶν τριάκοντα ἀποτειχίζειν, ὅπως ἐκπολιορκήσειαν αὐτούς, ἀποκλείσαντες αὐτοῖς τὰς ἐφόδους τῶν ἐπιτηδείων, ἐπιγίγνεται τῆς νυκτὸς

XVI.

1. ὡς. b. Zahlen ungefähr. *καὶ ... οὔσης.* und (was wohl zu merken) bey sehr heitrer Witterung. Mit solcher Emphase steht *καὶ* öfters.

2. δὲ nach *τραύματα* ist mit Nachdruck gesetzt: sondern vielmehr.

3. *ἐπιγίγν.* eine Erscheinung, die nach der vorigen günstigen Witterung mehr als bloſser Zufall schien, und daher bey den Belagerern einen panischen Schrecken erregte. *ὑπὸ τῶν.* so fordert der Sprachgebrauch statt *ἀπὸ* (S. IV. 26.) welches hier mit den vorhergehenden Worten verbunden werden müſste, und folglich einen ganz unrichtigen Sinn hervorbringen würde.

χιὼν παμπληθής· καὶ τῇ ὑστεραίᾳ οἵδε νιφόμενοι ἀπῆλθον ἐς τὸ ἄστυ, μάλα συχνοὺς τῶν σκευοφόρων ὑπὸ *) τῶν ἐκ Φυλῆς ἀποβαλόντες. [4] Γιγνώσκοντες δέ, ὅτι καὶ ἐκ τῶν ἀγρῶν λεηλατήσοιεν, εἰ μή τις φυλακὴ ἔσοιτο, διαπέμπουσιν ἐς τὰς ἐσχατιάς, ὅσον πεντεκαίδεκα στάδια ἀπὸ Φυλῆς, τούς τε Λακωνικοὺς πλὴν ὀλίγων φρουρούς, καὶ τῶν ἱππέων δύο φυλάς. [5] Οὗτοι δὲ στρατοπεδευσάμενοι ἐν χωρίῳ λασίῳ, ἐφύλαττον. Ὁ δὲ Θρασύβουλος, ἤδη ξυνειλεγμένων ἐς τὴν Φυλὴν περὶ ἑπτακοσίους, λαβὼν αὐτούς, καταβαίνει τῆς νυκτός. [6] Θέμενος δὲ τὰ ὅπλα ὅσον τρία ἢ τέτταρα στάδια ἀπὸ τῶν φρουρῶν, ἡσυχίαν εἶχεν. [7] Ἐπεὶ δὲ πρὸς ἡμέραν ἐγίγνετο, καὶ ἤδη ἀνίσταντο, ὅποι ἐδεῖτο ἕκαστος, ἀπὸ τῶν ὅπλων, καὶ οἱ ἱπποκόμοι ψήχοντες τοὺς ἵππους ψόφον ἐποίουν, ἐν τούτῳ ἀναλαβόντες οἱ περὶ Θρασύβουλον τὰ ὅπλα, δρόμῳ προσέπιπτον· καὶ ἔστι

*) Vulgo ἀπό. Cf. XV. 5.

4. λεηλατ. und ἔσοιτο Optativen in der orat. obliq. — ἐσχατιαί. die Grenzgegenden. — φυλαί. Abtheilungen der Reiterey, die nach den Stämmen (φυλαῖς) des Volkes geordnet waren.

5. συνειλεγμ. (v. συλλέγω) ἀνδρῶν s. φυγάδων. sc. — καταβ. Phyle lag auf einer Anhöhe.

6. ὅσον b. Zahlen ungefähr. (wie ὡς §. 1.)

7. ἀνιστ. οἱ φρουροί sc. — ὅποι ἐδ. wohin ein jeder zu gehen nöthig hatte. — ἀπὸ τῶν ὅπλ. vom Lager weg, wo ihre Waffen standen. — ἐν τούτῳ in diesem Zeitpunkte. — ἔστι μὲν οὕς. S. gr. Gr. S. 363.

Staatliche Bibliothek Bamberg

μὲν οὓς αὐτῶν κατέλαβον, πάντας δὲ τρεψάμενοι ἐδίωξαν ἓξ ἢ ἑπτὰ στάδια· καὶ ἀπέκτειναν τῶν μὲν ὁπλιτῶν πλέον ἢ εἴκοσι καὶ ἑκατόν, τῶν δὲ ἱππέων Νικόστρατόν τε, τὸν Καλὸν ἐπικαλούμενον, καὶ ἄλλους δὲ δύο, ἔτι καταλαβόντες ἐν ταῖς εὐναῖς. 8 Ἐπαναχωρήσαντες δέ, καὶ τρόπαιον στησάμενοι, συσκευασάμενοι ὅπλα τε ὅσα ἔλαβον, καὶ σκεύη, ἀπῆλθον ἐπὶ Φυλῆς. 9 Οἱ δὲ ἐξ ἄστεος ἱππεῖς βοηθήσαντες, τῶν μὲν πολεμίων οὐδένα ἔτι εἶδον· προσμείναντες δέ, ἕως τοὺς νεκροὺς ἀνείλοντο οἱ προσήκοντες, ἀνεχώρησαν ἐς τὸ ἄστυ. 10 Ἐκ δὲ τούτου οἱ τριάκοντα, οὐκέτι νομίζοντες ἀσφαλῆ σφίσι τὰ πράγματα, ἐβουλήθησαν Ἐλευσῖνα ἐξιδιώσασθαι, ὥστε εἶναι σφίσι καταφυγήν, εἰ δεήσοι. 11 Καὶ παραγγείλαντες τοῖς ἱππεῦσιν, ἦλθον ἐς Ἐλευσῖνα Κριτίας τε καὶ οἱ ἄλλοι τῶν τριάκοντα· ἐξέτασιν δὲ ποιήσαντες ἐν τοῖς ἱππεῦσι, φάσκοντες, εἰδέναι βούλεσθαι, πόσοι εἶεν καὶ πόσης φυλακῆς προς-

8. ἐπὶ Φυλῆς. die Attiker ziehen b. ἐπὶ auf die Frage wohin? den Genit. dem Accus. vor. XVIII, 2.

9. βοηθεῖν. zum Kampfe eilen. S. §. 18.

11 Der Verlauf dieser dunkelerzählten Begebenheit scheint gewesen zu seyn, daſs die Tyrannen zu Eleusis, begleitet von ihrer Reiterey (ἐν τοῖς ἱππεῦσι) zum Schein eine Musterung des Volkes anstellten. Die Bürger von Eleusis wurden aufgeschrieben; dann jeder Aufgeschriebene durch ein Pförtchen nach dem Meere geschickt, wo die Reiter postirt waren, welche hier die Einzelnen in Empfang nahmen und wegführten. ἀπογραψ. wer sich hatte aufschreiben lassen. S. gr. Gr. S. 306. 8.

δεήσοιντο, ἐκέλευον ἀπογράφεσθαι πάντας· τὸν δὲ ἀπογραψάμενον ἀεὶ διὰ τῆς πυλίδος ἐπὶ τὴν θάλατταν ἐξιέναι. 12 Ἐπὶ δὲ τῷ αἰγιαλῷ τοὺς μὲν ἱππέας ἔνθεν καὶ ἔνθεν κατέστησαν, τὸν δ᾽ ἐξιόντα ἀεὶ οἱ ὑπηρέται ξυνέδουν. 13 Ἐπεὶ δὲ πάντες ξυνειλημμένοι ἦσαν, Λυσίμαχον τὸν ἵππαρχον ἐκέλευσαν ἀναγαγόντα παραδοῦναι αὐτοὺς τοῖς ἕνδεκα. 14 Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ἐς τὸ Ὠιδεῖον παρεκάλεσαν τοὺς ἐν τῷ καταλόγῳ ὁπλίτας καὶ τοὺς ἄλλους ἱππέας. 15 Ἀναστὰς δὲ Κριτίας ἔλεξεν· Ἡμεῖς, ἔφη, ὦ ἄνδρες, οὐδὲν ἧττον ὑμῖν κατασκευάζομεν τὴν πολιτείαν, ἢ ἡμῖν αὐτοῖς. Δεῖ οὖν ὑμᾶς, ὥσπερ καὶ τιμῶν μεθέξετε, οὕτω καὶ τῶν κινδύνων μετέχειν. Τῶν οὖν ξυνειλεγμένων Ἐλευσινίων καταψηφιστέον ἐστίν, ἵνα ταὐτὰ ἡμῖν καὶ θαῤῥῆτε καὶ φοβῆσθε. 16 Δείξας δέ τι χωρίον, ἐς τοῦτο ἐκέλευσε φανερὰν φέρειν τὴν ψῆφον. 17 Οἱ δὲ Λακωνικοὶ φρουροὶ ἐν τῷ ἡμίσει τοῦ

13. πάντες alle, deren man sich bemächtigen wollte. ἀναγ. von dem Meere hinauf nach der Stadt. — τοῖς ἕνδεκα. S. XV. 29.

14. Ὠιδεῖον. e. öffentlich. Gebäude zu musikalischen Wettstreiten bestimmt, und so wie das Theater (S. XII. 3.) bisweilen e. Versammlungsort des Volkes.

15. ἔλεξεν ... ἔφη. S. XV. 26. — ὑμῖν. für euch. die Anrede scheint an den Senat gerichtet. — ξυνειλεγμ. passender scheint ξυνειλημμένων, wie §. 13.

16. φανεράν. um durch Furcht die Freyheit der Stimmen zu vernichten. Auch wurden, was X. nicht erzählt, einige hundert Eleusinier zum Tode verurtheilt.

17. τῷ ἡμίσει. Die andre Hälfte hielten, wie es scheint, die athenäischen Soldaten besetzt. Das Odeum

Ὠδείου ἐξωπλισμένοι ἦσαν· ἦν δὲ ταῦτα ἀρεστὰ καὶ τῶν πολιτῶν ὅσοις τὸ πλεονεκτεῖν μόνον ἔμελεν. [18] Ἐκ δὲ τούτου λαβὼν ὁ Θρασύβουλος τοὺς ἀπὸ Φυλῆς, περὶ χιλίους ἤδη ξυνειλεγμένους, ἀφικνεῖται τῆς νυκτὸς ἐς τὸν Πειραιᾶ. [19] Οἱ δὲ τριάκοντα, ἐπεὶ ᾔσθοντο ταῦτα, ἐβοήθουν εὐθὺς αὐτόσε *) ξύν τε τοῖς Λακωνικοῖς, καὶ ξὺν τοῖς ἱππεῦσι καὶ τοῖς ὁπλίταις· ἔπειτα ἐχώρουν κατὰ τὴν ἐς τὸν Πειραιᾶ ἁμαξιτὸν ἀναφέρουσαν. [20] Οἱ δὲ ἀπὸ Φυλῆς ἔτι μὲν ἐπεχείρησαν μὴ ἀνιέναι αὐτούς· ἐπεὶ δὲ μέγας ὁ κύκλος ὢν πολλῆς φυλακῆς ἐδόκει δεῖσθαι, οὔπω πολλοῖς οὖσι, ξυνεσπειράθησαν ἐπὶ τὴν Μουνυχίαν. [21] Οἱ δὲ ἐκ τοῦ ἄστεος

*) Vulgo αὐτοῖς.

lag auf einer Anhöhe zwischen dem Areopagos und der Akropolis, wo auch die gewöhnlichen Versammlungsplätze des Volkes waren, die also durch eine Besatzung auf jener Höhe in Respekt gehalten werden konnten. m. v. ὅσοις τῶν πολιτῶν.

19. κατὰ τὴν ἁμαξ. ἐς τὸν Π. die Truppen der Tyrannen besetzten einen Weg, der über eine Anhöhe ging. αὐτόσε ist Wyttenbachs evidente u. leichte Verbesserung st. αὐτοῖς, welches keine passende Beziehung leidet.

20. ἔτι scheint verdorben. Schneider schlägt τέως vor. Man vermifst ein Wort, wie τὸ καταρχάς, oder von ähnlicher Bedeutung. — μὴ ἀνιέναι. sie nicht hinaufzulassen. — ὁ κύκλος. der Umfang der Anhöhe. — πολλ. φυλ. wenn man die darauf postirten hätte blokiren wollen. — ξυνεσπειρ. sie zogen sich zusammen. — Μουνυχ. eine einzelne Anhöhe.

21. Ἱπποδ. ἀγ. im Piräus, so wie auch das Βενδίδειον (e. Tempel der Artemis) und der Tempel der Artemis

ἐς τὴν Ἱπποδάμειαν *) ἀγορὰν ἐλθόντες, πρῶτον μὲν ξυνετάξαντο, ὥςτε ἐμπλῆσαι τὴν ὁδόν, ἣ φέρει πρός τε τὸ ἱερὸν τῆς Μουνυχίας Ἀρτέμιδος καὶ τὸ Βενδίδειον· καὶ ἐγένοντο βάθος οὐκ ἔλαττον, ἢ ἐπὶ πεντήκοντα ἀσπίδων. Οὕτω δὲ ξυντεταγμένοι ἐχώρουν ἄνω. 22 Οἱ δὲ ἀπὸ Φυλῆς ἀντανέπλησαν μὲν τὴν ὁδόν, βάθος δὲ οὐ πλέον ἢ ἐς δέκα ὁπλίτας ἐγένοντο. Ἐτάχθησαν μέντοι ἐπ᾽ αὐτοῖς πελτοφόροι τε καὶ ψιλοὶ ἀκοντισταί, ἐπὶ δὲ τούτοις οἱ πετροβόλοι. Οὗτοι μέντοι συχνοὶ ἦσαν· καὶ γὰρ αὐτόθεν προςεγένοντο. 23 Ἐν ᾧ δὲ προςήεσαν οἱ ἐναντίοι, Θρασύβουλος τοὺς μετ᾽ αὐτοῦ θέσθαι κελεύσας τὰς ἀσπίδας, καὶ αὐτὸς θέμενος, τὰ δ᾽ ἄλλα ὅπλα ἔχων, κατὰ μέσον στάς, ἔλεξεν.

24 „Ἄνδρες πολῖται, τοὺς μὲν διδάξαι, τοὺς δὲ ἀναμνῆσαι ὑμῶν βούλομαι, ὅτι εἰσὶ

*) Vulgo Ἱπποδάμειον. Cf. Harpocr. Ἱπποδάμεια.

Munychia. — ἐγένοντο βάθος st. τὸ βάθος τοῦ στρατεύμ. οὐκ ἔλαττον ἦν sie marschirten in einer nicht geringern Tiefe auf. — ἄνω. nach der von den Emigrirten besetzten Höhe.

22. ἐπὶ δὲ τούτοις, τοῖς ἀκοντισταῖς. sc. — αὐτόθεν. sie fanden sich dort dort aus der Gegend selbst bey dem Heere der Ausgewanderten ein.

23. ἐν ᾧ während. — θέμ. τὴν ἑαυτοῦ ἀσπίδα.

24. διδάξαι ist auf die neu hinzugekommenen zu beziehen. τῶν προςιόντων. den Genitiv regieren die folgenden Theilungssätze οἱ μέν. . . . οἱ δέ. — ἡμέρᾳ π. vor fünf Tagen. — οὗτοι δέ. das sind eben. mit Nachdruck des wiederholten δέ. — ἀπεσημ. sie haben die Nahmen unsrer Freunde auf die Proscriptionsliste gesetzt, um ihr Vermögen zu con-

τῶν προσιόντων οἱ μὲν τὸ δεξιὸν ἔχοντες, οὓς ὑμεῖς ἡμέρᾳ πέμπτῃ τρεψάμενοι ἐδιώξατε· οἱ δ' ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου ἔσχατοι, οὗτοι δὲ οἱ τριάκοντα, οἳ ἡμᾶς καὶ πόλεως ἀπεστέρουν οὐδὲν ἀδικοῦντας, καὶ οἰκιῶν ἐξήλαυνον, καὶ τοὺς φιλτάτους τῶν ἡμετέρων ἀπεσημαίνοντο. 25 Ἀλλὰ νῦν τοι παραγεγένηνται, οὗ οὗτοι μὲν οὔποτε ᾤοντο, ἡμεῖς δὲ ἀεὶ εὐχόμεθα. Ἔχοντες γὰρ ὅπλα μὲν ἐναντίοι αὐτοῖς καθέσταμεν· οἱ δὲ Θεοί, ὅτι ποτὲ καὶ δειπνοῦντες ξυνελαμβανόμεθα καὶ καθεύδοντες καὶ ἀγοράζοντες, οἱ δὲ καὶ οὐχ ὅπως ἀδικοῦντες, ἀλλ' οὐδ' ἐπιδημοῦντες ἐφυγαδευόμεθα, νῦν φανερῶς ἡμῖν ξυμμαχοῦσι. 26 Καὶ γὰρ ἐν εὐδίᾳ χειμῶνα ποιοῦσιν, ὅταν ἡμῖν ξυμφέρῃ· καὶ ὅταν ἐπιχειρῶμεν, πολλῶν ὄντων ἐναντίων, ὀλίγοις οὖσι τρόπαια ἵστασθαι διδόασι. 27 Καὶ νῦν δὲ κεκομίκασιν

fisciren. Deutlicher wäre die Rede nach Wyttenbachs Vorschlag: τὰ ἡμέτερα ἀπεσημαίνοντο καὶ τοὺς φιλτάτους ἀπέκτεινον.

25. οὗ (geht auf den Ort u. d. Zustand) οὗτοι οὔποτε ᾤοντο παραγενέσθαι ἂν sc. — ἔχοντ. der Sinn: wir streiten im offnen Felde gegen die, welche uns bisher nur durch Misbrauch der Gewalt unterdrückten; und die Götter helfen dem Unterdrückten gegen die Ungerechten. — ὅτι .. ἐφυγ. Aufzählung der erlittenen Gewaltthätigkeiten. οἱ δέ, manche von uns. — οὐχ ὅπως .. ἀλλ' οὐδ'. nicht nur ohne alle Schuld, sondern sogar. S. Herm. ad Viger. S. 766, 253.

26. εὐδίᾳ. S. §. 1. u. 3. — ὀλίγοις οὖσι, ἡμῖν sc.

27. κεκόμ. οἱ θεοὶ sc. — ὑπὲρ τῶν πρ. über diejenigen hinweg, die vor ihnen stehen.

ἡμᾶς ἐς χωρίον, ἐν ᾧ οὗτοι μὲν οὔτε βάλλειν οὔτε ἀκοντίζειν ὑπὲρ τῶν προτεταγμένων, διὰ τὸ πρὸς ὄρθιον ἰέναι, δύναιντ' ἄν· ἡμεῖς δέ, ἐς τὸ κάταντες καὶ δόρατα ἀφιέντες καὶ ἀκόντια καὶ πέτρους ἐξιξόμεθά τε αὐτῶν, καὶ πολλοὺς κατατρώσομεν. 28 Καὶ ᾤετο μὲν ἄν τις δεήσειν τοῖς γε προστάταις ἐκ τοῦ ἴσου μάχεσθαι· νῦν δέ, ἂν ὑμεῖς, ὥσπερ προσήκει, προθύμως ἀφιῆτε τὰ βέλη, ἁμαρτήσεται μὲν οὐδείς, ὧν γε μεστὴ ἡ ὁδός, φυλαττόμενοι δὲ δραπετεύσουσιν ἀεὶ ὑπὸ ταῖς ἀσπίσιν· ὥστε ἐξέσται ὥσπερ τυφλοὺς καὶ τύπτειν, ὅπου ἂν βουλώμεθα, καὶ ἐναλλομένους ἀνατρέπειν. 29 Ἀλλ', ὦ ἄνδρες, οὕτω χρὴ ποιεῖν, ὅπως ἕκαστός τις ἑαυτῷ ξυνείσεται τῆς νίκης αἰτιώτατος

— ἡμεῖς. m. v. ἀφιέντες καὶ δόρ. κ. ἀκ. κ. πετρ. ἐς τὸ κάτ. ἐξιξόμεθα. wir werden sie erreichen.

28. ᾤετο ἄν τις. es dürfte jemand glauben. — τοῖς γε προστ. wenigstens mit denen, die im ersten Gliede stehen. προστ. st. πρωτοστάταις. — ἐκ τοῦ ἴσου. mit gleichem Vortheil und Nachtheil. — νῦν δέ. dieſs ist aber nicht, denn wenn — οὐδεὶς τούτων, ὧν γ. μ. ἡ. ὁδ. der Weg, den sie gegen uns heraufziehen. — φυλ. δραπ. sie werden, um sich gegen unsern Angriff zu schützen, unter die Schilde flüchten, diese über den Kopf haltend. — ἐναλλομένους. m. v. ἔξεσται, ἡμᾶς ἐναλλομένους ἀνατρέπειν αὐτούς. wofür es, mit Vermeidung der Zweydeutigkeit, heiſsen könnte: ἔξεσται ἡμῖν ἐναλλομένοις ἀ. αὐτούς.

29. ὅπως c. fut. indic. S. gr. Gr. S. 319, 4.

ὤν. 30 Αὕτη γὰρ ἡμῖν, ἂν θεὸς θέλῃ, νῦν ἀποδώσει καὶ πατρίδα, καὶ οἴκους, καὶ ἐλευθερίαν, καὶ τιμὰς, καὶ παῖδας, οἷς εἰσι, καὶ γυναῖκας. Ὦ μακάριοι δῆτα, οἳ ἂν ἡμῶν νικήσαντες ἐπίδωσι τὴν πασῶν ἡδίστην ἡμέραν. 31 Εὐδαίμων δὲ καί, ἄν τις ἀποθάνῃ. Μνημείου γὰρ οὐδεὶς οὕτω πλούσιος ὢν καλοῦ τεύξεται. Ἐξάρξω μὲν οὖν ἐγώ, ἡνίκ' ἂν καιρὸς ᾖ, παιᾶνα· ὅταν δὲ τὸν Ἐνυάλιον παρακαλέσωμεν, τότε πάντες ὁμοθυμαδόν, ἀνθ' ὧν ὑβρίσθημεν, τιμωρώμεθα τοὺς ἄνδρας."

32 Ταῦτα δ' εἰπὼν καὶ μεταστραφεὶς πρὸς τοὺς ἐναντίους, ἡσυχίαν εἶχε· καὶ γὰρ ὁ μάντις παρήγγειλεν αὐτοῖς, μὴ πρότερον ἐπιτίθεσθαι, πρὶν ἂν τῶν σφετέρων ἢ πέσοι τις, ἢ τρωθείη· ἐπειδὰν μέντοι τοῦτο γένηται, ἡγησόμεθα μὲν, ἔφη, ἡμεῖς· νίκη δὲ ἡμῖν ἔσται ἑπομένη, ἐμοὶ μέντοι θάνατος, ὥς γ' ἐμοὶ δοκεῖ. 33 Καὶ οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλ' ἐπεὶ ἀνέλαβον τὰ ὅπλα, αὐτὸς μὲν, ὥςπερ ὑπὸ μοίρας τινὸς ἀγόμενος, ἐκπηδήσας πρῶτος, ἐμπεσὼν τοῖς πολεμίοις

31. M. v. οὐδεὶς γὰρ πλούσιος οὕτω καλοῦ μνημείου τεύξ. ἢ ὁ ἐν τῇ μάχῃ ἀποθανών sc. — ἀνθ' ὧν ὑβ. für die erlittenen Mishandlungen. S. gr. Gr. S. 360.

32. μέντοι (nach ἐπειδὰν) aber; das zweytemal ist es beschränkend, zwar, in Beziehung auf ἡμῖν. — ἔφη, ὁ μάντις sc. — ἐμοὶ nicht μοί. *ut mihi quidem videtur.* S. gr. Gr. S. 87. 1.

33. ἀνέλαβον, entgegengesetzt dem θέσθαι τὰ ὅπλα. §. 33. — Κηφισ. ein Flüſschen b. Athen.

ἀποθνήσκει, καὶ τέθαπται ἐν τῇ διαβάσει τοῦ Κηφισσοῦ· οἱ δ' ἄλλοι ἐνίκων, καὶ κατεδίωξαν μέχρι τοῦ ὁμαλοῦ. [34] Ἀπέθανον δ' ἐνταῦθα τῶν μὲν τριάκοντα Κριτίας τε καὶ Ἱππόμαχος, τῶν δ' ἐν Πειραιεῖ δέκα ἀρχόντων Χαρμίδης ὁ Γλαύκωνος, τῶν δ' ἄλλων περὶ ἑβδομήκοντα. Καὶ τὰ μὲν ὅπλα ἔλαβον, τοὺς δὲ χιτῶνας οὐδενὸς τῶν πολιτῶν ἐσκύλευσαν. [35] Ἐπεὶ δὲ τοῦτο ἐγένετο, καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπεδίδοσαν, προσιόντες ἀλλήλοις πολλοὶ διελέγοντο. [36] Κλεόκριτος δὲ ὁ τῶν Μυστῶν κήρυξ, μάλ' ἔμφωνος ὤν, κατασιωπησάμενος ἔλεξεν· „Ἄνδρες πολῖται, τί ἡμᾶς ἐξελαύνετε; τί ἀποκτεῖναι βούλεσθε; ἡμεῖς γὰρ ὑμᾶς κακὸν οὐδεπώποτε ἐποιήσαμεν, μετεσχήκαμεν δὲ ὑμῖν καὶ ἱερῶν τῶν σεμνοτάτων, καὶ θυσιῶν, καὶ ἑορτῶν τῶν καλλίστων, καὶ ξυγχορευταὶ καὶ ξυμφοιτηταὶ γεγενήμεθα, καὶ ξυστρατιῶται, καὶ πολλὰ μεθ' ὑμῶν κεκινδυνεύκαμεν κατὰ

34. δέκα ἀρχ. Vergl. X. 18. ἔλαβον, οἱ νικῶντες sc.

35. προς. ἀλλ. während des Waffenstillstandes, als Bürger Einer Stadt und Bekannte.

36. τῶν Μυστ. er war Ἱεροκήρυξ bey den eleusinischen Mysterien, e. Stelle, die aus der Familie der Eumolpiden besetzt wurde. — κατασιωπ. nachdem er sich Stillschweigen verschafft hatte. — μετεσχ. wegen des folgenden ὑμῖν würde συμμετεσχήκαμεν richtiger seyn. — ἱερὰ σεμνά. scheint vornemlich auf die Mysterien zu gehen. — ξυγχορ. Theilnehmer der Chöre bey der Aufführung der Schauspiele und der festlichen Tänze. — ξυμφοιτ. Schulgenossen.

γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, ὑπὲρ τῆς κοινῆς ἀμφοτέρων ἡμῶν σωτηρίας τε καὶ ἐλευθερίας. 37 Πρὸς θεῶν πατρῴων καὶ μητρῴων, καὶ ξυγγενείας, καὶ κηδεστίας, καὶ ἑταιρίας (πάντων γὰρ τούτων πολλοὶ κοινωνοῦμεν ἀλλήλοις) αἰδούμενοι καὶ θεοὺς καὶ ἀνθρώπους, παύσασθε ἁμαρτάνοντες ἐς τὴν πατρίδα, καὶ μὴ πείθεσθε τοῖς ἀνοσιωτάτοις τριάκοντα, οἳ ἰδίων κερδέων ἕνεκα ὀλίγου δεῖν πλείους ἀπεκτόνασιν Ἀθηναίων ἐν ὀκτὼ μησίν, ἢ πάντες Πελοποννήσιοι, δέκα ἔτη πολεμοῦντες. 38 Ἐξὸν δ' ἡμῖν ἐν εἰρήνῃ πολιτεύεσθαι, οὗτοι τῶν πάντων αἴσχιστόν τε καὶ χαλεπώτατον, καὶ ἀνοσιώτατον, καὶ ἔχθιστον καὶ θεοῖς καὶ ἀνθρώποις πόλεμον ἡμῖν πρὸς ἀλλήλους παρέχουσιν. Ἀλλ' εὖ γε μέντοι ἐπίστασθε, ὅτι καὶ τῶν νῦν ὑφ' ἡμῶν ἀποθανόντων οὐ μόνον ὑμεῖς, ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς ἔστιν οὓς πολλὰ κατεδακρύσαμεν."

39 Ὁ μὲν τοιαῦτα ἔλεγεν. Οἱ δὲ λοιποὶ ἄρχοντες, καὶ διὰ τὸ τοιαῦτα προςακούειν, τοὺς μεθ'

37. ξυγγεν. Verwandtschaft des Blutes, κηδεστ. durch Verschwägerung. ὀλίγου δεῖν. S. gr. Gr. 362. — δέκα ἔτη. zehn Jahre Krieg werden hier als runde Zahl den acht Monaten entgegengesetzt. Der pelop. Krieg dauerte über 26 Jahre.

38. ἐξόν. S. gr. Gr. 339, 2. — ἀνοσιώτ ἀνθρ. wegen der, den bürgerlichen Kriegen eigenthümlichen Verletzung der heiligen Bande der Freundschaft und Mitbürgerschaft. — ἔστιν οὕς. (S. gr Gr. 363.) τῶν νῦν ὑφ' ἡ. ἀ. wir beweinen sie so gut als ihr.

39. οἱ λοιποὶ ἀρχ den Gebliebenen entgegengesetzt. καὶ διὰ τό. sowohl aus andern Gründen, als

ἑαυτῶν ἀπήγαγον ἐς τὸ ἄστυ. Τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ μὲν τριάκοντα πάνυ δὴ ταπεινοὶ καὶ ἔρημοι ξυνεκάθηντο ἐν τῷ ξυνεδρίῳ· τῶν δὲ τρισχιλίων ὅπου ἕκαστοι τεταγμένοι ἦσαν, πανταχοῦ διεφέροντο πρὸς ἀλλήλους. 40 Ὅσοι μὲν γὰρ ἐπεποιήκεσάν τι βιαιότερον, καὶ ἐφοβοῦντο, ἐντόνως ἔλεγον, ὡς οὐ χρὴ καθυφίεσθαι τοῖς ἐν Πειραιεῖ· ὅσοι δὲ ἐπίστευον μηδὲν ἠδικηκέναι, αὐτοί τε ἀνελογίζοντο, καὶ τοὺς ἄλλους ἐδίδασκον, ὡς οὐδὲν δέοιντο τούτων τῶν κακῶν, καὶ τοῖς τριάκοντα οὐκ ἔφασαν χρῆναι πείθεσθαι, οὐδ' ἐπιτρέπειν ἀπολλύναι τὴν πόλιν. Καὶ τὸ τελευταῖον ἐψηφίσαντο, ἐκείνους μὲν καταπαῦσαι, ἄλλους δὲ ἑλέσθαι· καὶ εἵλοντο δέκα, ἕνα ἀπὸ φυλῆς.

auch darum, weil sie — τῶν δὲ τρισχ. ... ἀλλ. m. v. πανταχοῦ ὅπου ἕκαστοι τῶν τρ. τεταγ. ἦσαν, διεφ. überall, wo ein Posten der 3000 stand.

40. οἱ ἐν Πειρ. die Emigrirten. — ἐπιστ. die sich bewufst waren. ὡς ... κακ. dafs sie nicht nöthig hätten, diese Uebel zu dulden (zu theilen). — οὐκ ἔφ. gr. Gr. S. 346, 3, b.

XVII.

Weitere Unternehmungen der Ausgewanderten. Ende der Tyranney. Erklärung der Amnestie.

(Xenoph. Hell. II. 4. §. 24.)

(c. 4.) [1] Καὶ οἱ μὲν τριάκοντα Ἐλευσίναδε ἀπῆλθον· οἱ δὲ δέκα τῶν ἐν ἄστει καὶ μάλα τεταραγμένων καὶ ἀπιστούντων ἀλλήλοις ξὺν τοῖς ἱππάρχοις ἐπεμέλοντο. [2] Ἐξεκάθευδον δὲ καὶ οἱ ἱππεῖς ἐν τῷ Ὠδείῳ, τούς τε ἵππους καὶ τὰς ἀσπίδας ἔχοντες, καὶ δι᾽ ἀπιστίαν ἐφω-

XVII.

1. οἱ δέκα (die neue, aus zehn Männern bestehende Regierung, die aus den zehn Stämmen gewählt waren) ξὺν τοῖς ἱππ. (den beiden Anführern der athen. Reiterey) ἐπεμέλ. τῶν ἐν ἄστει καὶ μ. τετ. καὶ ἀπ. ἀλλ.

2. ἐξεκαθ. In der Zusammensetzung zeigt ἐκ bisweilen e. Entfernung von dem gewöhnlichen Orte einer Handlung an. So war jetzt das Odeum (S. XVI. §. 14. 17.) ungewöhnlicher Weise zu einer Caserne u. Nachtquartier der Reiterey gemacht worden. — τοὺς .. ἔχοντες. wie im Felde, gleichsam immer eines Ueberfalls gewärtig. τὸ ἀφ᾽ ἑσπέρας (so bald der Abend eingebrochen war) τὸ πρὸς ὄρθρ S. gr. Gr. S. 282. Anm. 2. τὸ wird häufig bey Zeitbezeichnungen gebraucht. τὸ μέχρι τούτου. Hellen. VII. 1. 32. τὸ ἀπὸ τούτου. Ib. IV. 6. 12. — οἱ ἐκ τοῦ Π. wie οἱ ἐν Πειραιεῖ. XVI. §. 40.

δεύοντο τὸ μὲν *) ἀφ' ἑσπέρας ξὺν ταῖς ἀσπίσι κατὰ τὰ τείχη, τὸ δὲ πρὸς ὄρθρον ξὺν τοῖς ἵπποις, ἀεὶ φοβούμενοι, μὴ ἐπεισπέσοιέν τινες αὐτοῖς τῶν ἐκ τοῦ Πειραιῶς. [3] Οἱ δὲ πολλοὶ ὄντες καὶ παντοδαποὶ ὅπλα ἐποιοῦντο, οἱ μὲν ξύλινα, οἱ δὲ οἰσύϊνα, καὶ ταῦτα ἐλευκοῦντο. [4] Πρὶν δὲ ἡμέρας δέκα γενέσθαι, πιστὰ δόντες, οἵτινες ξυμπολεμήσειαν, καὶ εἰ ξένοι εἶεν, ἰσοτέλειαν ἔσεσθαι, ἐξῄεσαν πολλοὶ μὲν ὁπλῖται, πολλοὶ δὲ γυμνῆτες, (ἐγένοντο δὲ αὐτοῖς καὶ ἱππεῖς ὡσεὶ ἑβδομήκοντα) προνομὰς δὲ ποιούμενοι, καὶ λαμβάνοντες ξύλα καὶ ὀπώραν, ἐκάθευδον πάλιν ἐν Πειραιεῖ. [5] Τῶν δ' ἐκ τοῦ ἄστεος ἄλλος μὲν οὐδεὶς ξὺν ὅπλοις ἐξῄει, οἱ δὲ ἱππεῖς

*) Vulgo ἐφ. μέν.

3. οἱ δέ, ἐν τῷ Πειραιεῖ. sc. — παντοδ. es waren den Ausgewanderten aus allen Gegenden Gehülfen zugeströmt. — ὅπλα, ἀσπίδες. — ξύλινα, aus ganzen Stücken gearbeitete; οἰσύϊνα. aus Weiden geflochtene. Beide Arten von Schilden überzogen sie mit einem weifsen Anstrich (ἐλευκοῦντο) aus eben dem Grunde, aus dem man die ehernen Schilde polirte, (wovon auch λευκοῦσθαι gebraucht wird,) um den Feind zu blenden.

4. M. v.· πιστὰ δόντες ἔσεσθαι ἰσοτ. (Gleichheit der Rechte mit den übrigen Bürgern in Rücksicht auf die Abgaben. Die ἰσοτελεῖς standen zwischen den eigentlichen Bürgern und den μετοίκοις. Von der Würde der ersten ging ihnen das Recht ab, öffentl. Aemter zu bekleiden.) πᾶσιν, οἳ ξυμπολ. καὶ (auch) εἰ ξ. ε. — ἐκαθ. πάλιν i. e. πρὸ νύκτος ἐπανῆλθον εἰς τὸν Πειραιᾶ.

5. ἔστιν ὅτε. gr. Gr. S. 363. λῃστάς. die einzelnen Furagirer. τὴν φάλ. die Bedeckung der Furagirenden.

ἔστιν ὅτε καὶ λῃστὰς ἐχειροῦντο τῶν ἐκ τοῦ Πειραιῶς, καὶ τὴν Φάλαγγα αὐτῶν ἐκακούργουν. 6 Περιέτυχον δὲ καὶ τῶν Αἰξωνέων *) τισὶν ἐς τοὺς αὐτῶν ἀγροὺς ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια πορευομένοις· καὶ τούτους Λυσίμαχος ὁ ἵππαρχος ἀπέσφαξε, πολλὰ λιτανεύοντας, καὶ πολλῶν χαλεπῶς φερόντων ἱππέων. 7 Ἀνταπέκτειναν δὲ καὶ οἱ ἐν Πειραιεῖ τῶν ἱππέων ἐπ' ἀγροῦ λαβόντες Καλλίστρατον, φυλῆς Λεοντίδος· καὶ γὰρ ἤδη μέγα ἐφρόνουν, ὥςτε καὶ πρὸς τὸ τεῖχος τοῦ ἄστεος προςέβαλον. 8 Εἰ

*) Olim ἔξω νέων.

6. Αἰξωνεῖς. Leute aus dem Demos Aixone, (der südlich von Athen am Meere lag) die ihren nothwendigen Geschäften (ἐπὶ τὰ ἐπιτήδ.) nachgingen. — ἱππέων. die eignen Reiter des Lysimachos.

7. Zu ἱππέων denke man τινὰ oder ἕνα hinzu. Viger. S. 149. not. 10. worauf denn Καλλίστρ. explicative steht. — προςέβαλον. in gewöhnlicher neutraler Bedeutung.

8. εἰ δὲ καί. eine elliptische Art zu reden, mit ausgelassenem Nachsatze, als bescheidene Wendung, einen Umstand, der vielleicht unbedeutend scheinen könnte, einzuleiten. Das gewöhnlichere wäre gewesen: εἰ δὲ καὶ τοῦτο δεῖ εἰπεῖν, μηχανοποιὸς ἦν τις.. so viel als: καὶ τοῦτο ἴσως μνήμης οὐκ ἀνάξιον, ὅτι μηχ. — Λυκεῖον. ein öffentlicher Uebungsplatz ausserhalb der Mauern von Athen, auf der dem Piräeus entgegengesetzten Seite der Stadt. Vermuthlich wollten die Emigranten die Stadt auf der minder bewachten Seite angreifen. — πάντα, ὅσα ἐν τῇ πόλει ἦν. — ὅπου τοῦ δρόμου, ἐν ᾧτινι μέρει τοῦ δρόμου ἐκ. β. Vom Genitiv bey Adverb. loci et temporis S. gr. Gr. S. 296. α. — εἷς ἕκ. τ. λ. jeder einzelne Stein. — πρ. παρ. sc. τοῖς πολιορκήσουσι.

δὲ καὶ τοῦτο δεῖ εἰπεῖν τοῦ μηχανοποιοῦ, τοῦ ἐν τῷ ἄστει, ὅς, ἐπεὶ ἔγνω, ὅτι κατὰ τὸν ἐκ Λυκείου δρόμον μέλλοιεν τὰς μηχανὰς προσάγειν, τὰ ζεύγη ἐκέλευσε πάντα ἁμαξιαίους λίθους ἄγειν καὶ καταβάλλειν, ὅπου ἕκαστος βούλοιτο τοῦ δρόμου. Ὡς δὲ τοῦτο ἐγένετο, πολλὰ εἷς ἕκαστος τῶν λίθων πράγματα παρεῖχε.

9 Πεμπόντων δὲ πρέσβεις ἐς Λακεδαίμονα, τῶν μὲν τριάκοντα ἐξ Ἐλευσῖνος, τῶν δ' ἐν καταλόγῳ ἐξ ἄστεος, καὶ βοηθεῖν κελευόντων, ὡς ἀφεστηκότος τοῦ δήμου ἀπὸ Λακεδαιμονίων, Λύσανδρος λογισάμενος, ὅτι οἷόν τε εἴη ταχὺ ἐκπολιορκῆσαι τοὺς ἐν τῷ Πειραιεῖ κατά τε γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, εἰ τῶν ἐπιτηδείων ἀποκλεισθείησαν, ξυνέπραξεν, ἑκατόν τε τάλαντα αὐτοῖς δανεισθῆναι, καὶ αὐτὸν μὲν κατὰ γῆν ἁρμοστήν, Λίβυν δὲ τὸν ἀδελφὸν ναυαρχοῦντα ἐκπεμφθῆναι. 10 Καὶ ἐξελθὼν αὐτὸς μὲν Ἐλευσίναδε, ξυνελέγετο ὁπλίτας

9. ἐν καταλόγῳ. S. oben nr. XV. §. 11. — κελεύειν. wie *iubere*, einen Wunsch und Verlangen äuſsern. — ὅτι οἷόν τε εἴη. der Optat. als Ausdruck der Vorstellung des Lysander; ὅτι οἷόν τε ἦν wäre eignes Urtheil des Schriftstellers. — εἰ τῶν ἐπιτ. ἀπ. wenn ihnen die nöthigen Bedürfnisse abgeschnitten würden. — ξυνέπραξεν er unterstützte ihr Gesuch, und brachte es dahin, daſs ... — ἑκατόν. S. unten nr. XXVII. §. 6. ἁρμοστής. S. Nr. XV. §. 3.

10. ὅπως ... εἰςπλέοι. S. II. §. 7. — αὐτοῖς, τοῖς ἐν Πειραιεῖ οὖσι.

πολλοὺς Πελοποννησίων· ὁ δὲ ναύαρχος κατὰ θάλατταν ἐφύλαττεν, ὅπως μηδὲν εἰςπλέοι αὐτοῖς τῶν ἐπιτηδείων· ὥςτε ταχὺ πάλιν ἐν ἀπορίᾳ ἦσαν οἱ ἐν Πειραιεῖ, οἱ δ' ἐν τῷ ἄστει πάλιν αὖ μέγα ἐφρόνουν ἐπὶ τῷ Λυσάνδρῳ. [11] Οὕτω δὲ προχωρούντων, Παυσανίας ὁ βασιλεὺς φθονήσας Λυσάνδρῳ, εἰ κατειργασμένος ταῦτα ἅμα μὲν εὐδοκιμήσοι, ἅμα δὲ ἰδίας ποιήσαιτο τὰς Ἀθήνας, πείσας τῶν Ἐφόρων τρεῖς, ἐξάγει φρουράν. [12] Ξυνείποντο δὲ καὶ οἱ ξύμμαχοι πάντες, πλὴν Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων. Οὗτοι δ' ἔλεγον μὲν, ὅτι οὐ νομίζοιεν εὐορκεῖν ἂν στρατευόμενοι ἐπ' Ἀθηναίους, μηδὲν παράσπονδον ποιοῦντας· ἔπραττον δὲ ταῦτα, ὅτι ἐγίγνωσκον Λακεδαιμονίους βουλομένους τὴν τῶν Ἀθηναίων χώραν οἰκείαν καὶ πιστὴν ποιήσασθαι.

[13] Ὁ δὲ Παυσανίας ἐστρατοπεδεύσατο μὲν

11. προχωρ. τῶν πραγμάτων sc. — εἰ .. τὰς Ἀθ. (wenn er dachte, daſs es ihm gelingen könnte. Man bemerke die Kraft des Optativs. —) Lysander hatte durch die Einführung der Decemvirate in mehrern Städten einen fast unbeschränkten Einfluſs erhalten. — τρεῖς. also die Mehrzahl. Man wählte jährlich 5 Ephoren. — φρουρά. in der Sprache der Lakedämonier, ein Heer, ohne Rücksicht auf die ursprüngliche und gewöhnliche Bedeutung des Worts.

12. ὅτι ... στρατ. sie würden glauben, ihrem Eide (als Verbündete Sparta's) nicht gemäſs zu handeln; eigentlich: durch ihren Eid nicht verpflichtet zu seyn, gegen Athen zu ziehen. — νομ. εὐορκεῖν ἄν. st. εὐορκήσειν. S. gr. Gr. S. 323. 16. — ἐγίγν. βουλομ. gr. Gr. S. 335. 4. a.

13. Ἁλίπεδον (die Ebne am Meer) eine Gegend in

ἐν τῷ Ἁλιπέδῳ καλουμένῳ πρὸς τῷ Πειραιεῖ, δεξιὸν ἔχων κέρας, Λύσανδρος δὲ ξὺν τοῖς μισθοφόροις τὸ εὐώνυμον. [14] Πέμπων δὲ πρέςβεις ὁ Παυσανίας πρὸς τοὺς ἐν Πειραιεῖ ἐκέλευεν ἀπιέναι ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν· ἐπεὶ δὲ οὐκ ἐπείθοντο προςέβαλλεν ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν, ὅπως μὴ δῆλος εἴη εὐμενὴς αὐτοῖς ὤν. [15] Ἐπεὶ δ' οὐδὲν

der Nähe des Ufers, die nördlich vom Piräeus gelegen zu haben scheint.

14. ἐπὶ τὰ ἑαυτ. ein jeder nach seiner Heimath und zu seinem Eigenthum. Dieser Antrag, der des Pausanias wohlwollende Gesinnungen zeigte, indem er das Exil aufhob, wurde nicht angenommen, wie es scheint, aus klugem Mistrauen. — ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν. eine ungewöhnliche Art zu reden, die aus zwey sinnverwandten Ausdrücken, ὅσον ἀπὸ βοῆς, und ὅσον βοῆς ἕνεκεν, nachlässig zusammengefügt ist. Die erstere bedeutet: so viel man mit Geschrey thun konnte, nur mit Geschrey; die andre: nur um des Geschreys willen. Der Sinn ist: mehr mit Geschrey und Lärmen, als mit Nachdruck; nur zum Schein, nicht ernstlich. — μὴ δῆλος. *ne appareret.* S. gr. Gr. S. 368. 5.

15. In einigen alten Ausg. steht οὐδὲν ἀπὸ τῆς πρ. Hierinn schien eine Andeutung der Lesart ἄξιον zu seyn, die dem mangelhaften Sinne aufhilft. — μόρας. so nannte man die gröfsern Abtheilungen im spartanischen Heer, deren gewöhnliche Stärke vier bis fünfhundert Mann betragen zu haben scheint. — Κωφὸς λιμήν. (sonst unbekannt) scheint einer der kleinern Häfen beym Piräeus gewesen zu seyn. — εὐαποτ. Pausanias stellte sich, als wolle er den Piräeus von Athen und der umliegenden Gegend abschneiden (ἀποτειχίζειν.)

ἄξιον τῆς*) προςβολῆς πράξας ἀπῆλθε, τῇ ὑστεραίᾳ, λαβὼν τῶν μὲν Λακεδαιμονίων δύο μόρας, τῶν δὲ Ἀθηναίων ἱππέων τρεῖς φυλάς, παρῆλθεν ἐπὶ τὸν Κωφὸν Λιμένα, σκοπῶν πῆ εὐαποτείχιστος εἴη ὁ Πειραιεύς. 16 Ἐπεὶ δὲ ἀπιόντος αὐτοῦ προςέθεόν τινες, καὶ πράγματα αὐτῷ παρεῖχον, ἀχθεσθεὶς παρήγγειλε, τοὺς μὲν ἱππέας ἐλαύνειν ἐς αὐτοὺς ἀνέντας, καὶ τοὺς τὰ δέκα ἀφ' ἥβης ξυνέπεσθαι· ξὺν δὲ τοῖς ἄλλοις αὐτὸς ἐπηκολούθει. Καὶ ἀπέκτειναν μὲν ἐγγὺς τριάκοντα τῶν ψιλῶν, τοὺς δ' ἄλλους κατεδίωξαν πρὸς τὸ ἐν Πειραιεῖ θέατρον. 17 Ἐκεῖ δὲ ἔτυχον ἐξοπλιζόμενοι οἵ τε πελτασταὶ πάντες, καὶ οἱ ὁπλῖται τῶν ἐκ Πειραιῶς. Καὶ οἱ μὲν ψιλοὶ εὐθὺς ἐκδραμόντες ἠκόντιζον, ἔβαλλον, ἐτόξευον, ἐσφενδόνων· οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἐπεὶ αὐτῶν πολλοὶ ἐτιτρώσκοντο, μάλα πιεζόμενοι ἀνεχώρησαν ἐπὶ πόδα· οἱ δ' ἐν τούτῳ πολὺ μᾶλλον ἐπέκειντο. 18 Ἐνταῦθα δὲ ἀποθνήσκει Χαίρων τε καὶ Θίβραχος, ἄμφω πο-

*) Vulgo οὐδὲν τῆς.

16. πρ. τινες, τῶν ἐκ τοῦ Πειραιῶς. — ἐλαύνειν. in gewöhnlicher neutraler Bedeutung. — οἱ τὰ δέκα ἀφ' ἥβης (i. e. ἡλικίας, dem Kriegsalter) ἔτη ἔχοντες sc. die schon zehn Jahre gedient hatten; eine gewöhnliche Art der Bezeichnung dieser Klasse der Armee. — τὸ θέατρον. hier hatten die Emigranten ihre groſse Hauptwache, wie die athen. Reiter im Odeum.

17. ἐπὶ πόδα ἀνεχ. Viger S. 627.

18. Polemarchen, im spartanischen Heer die Generale, die sich die Könige zum Beystand wählten. Sie standen an der Spitze der Moren.

λεμάρχω, καὶ Λακράτης ὁ Ὀλυμπιονίκης, καὶ ἄλλοι οἱ τεθαμμένοι Λακεδαιμονίων πρὸ τῶν πυλῶν ἐν Κεραμεικῷ. [19] Ὁρῶν δὲ ταῦτα ὁ Θρασύβουλος καὶ οἱ ἄλλοι ὁπλῖται, ἐβοήθουν καὶ ταχὺ παρετάξαντο πρὸ τῶν ἄλλων ἐπ' ὀκτώ. Ὁ δὲ Παυσανίας, μάλα πιεσθείς, καὶ ἀναχωρήσας ὅσον στάδια τέτταρα ἢ πέντε πρὸς λόφον τινά, παρήγγειλε τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ἄλλοις ξυμμάχοις ἐπιχωρεῖν πρὸς ἑαυτόν. [20] Ἐκεῖ δὲ ξυνταξάμενος βαθεῖαν παντελῶς τὴν φάλαγγα, ἦγεν ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους. Οἱ δ' ἐς χεῖρας μὲν ἐδέξαντο, ἔπειτα δὲ οἱ μὲν ἐξεώσθησαν ἐς τὸν ἐν ταῖς Ἁλαῖς πηλόν, οἱ δ' ἐνέκλιναν. Καὶ ἀποθνήσκουσιν αὐτῶν ὡς πεντήκοντα καὶ ἑκατόν.

[21] Ὁ δὲ Παυσανίας τρόπαιον στησάμενος ἀνεχώρησε· καὶ οὐδ' ὣς ὠργίζετο αὐτοῖς, ἀλλὰ λάθρα πέμπων ἐδίδασκε τοὺς ἐν Πειραιεῖ, οἷα χρὴ λέγοντας πρεσβεῖς πέμπειν πρὸς ἑαυτὸν καὶ τοὺς παρόντας Ἐφόρους· οἱ δ' ἐπείθοντο. [22] Διΐστησι δὲ καὶ τοὺς ἐν τῷ ἄστει, καὶ ἐκέ-

19. ἐπ' ὀκτώ. acht Mann hoch. Viger. S. 612. 111.

20. Ἁλαί. Es gab 2 Demi dieses Nahmens in Attika, von denen der eine an der östlichen Küste, der andre an der westlichen, südwärts von Athen lag. Nur dieser letztere (Ἁλαὶ Αἰξωνίδες) kann gemeynt seyn, da sich das Treffen auf dieser Seite Athens, unterhalb des Piräeus, zutrug.

21. ἐδίδασκε. er forderte sie insgeheim zu einer Gesandtschaft an ihn auf, und liefs sie instruiren. — τοὺς παρ. ἐφ. S. §. 23.

22. πρὸς σφᾶς, zu ihm und den Ephoren.

λευε, πρὸς σφᾶς προσιέναι ὡς πλείστους ξυλλεγομένους, λέγοντας, ὅτι οὐδὲν δέονται τοῖς ἐν τῷ Πειραιεῖ πολεμεῖν, ἀλλὰ διαλυθέντες κοινῇ ἀμφότεροι Λακεδαιμονίοις φίλοι εἶναι. 23 Ἡδέως ταῦτα καὶ Ναυκλείδας Ἔφορος ὢν ξυνήκουεν· (ὥσπερ γὰρ νομίζεται, ξὺν βασιλεῖ δύο τῶν Ἐφόρων ξυστρατεύεσθαι, καὶ τότε παρῆν οὗτός τε καὶ ἄλλος, ἀμφότεροι τῆς μετὰ Παυσανίου γνώμης ὄντες μᾶλλον ἢ τῆς μετὰ Λυσάνδρου.) 24 Διὰ ταῦτα οὖν καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα προθύμως ἔπεμπον τούς τ' ἐκ Πειραιῶς, ἔχοντας τὰς πρὸς Λακεδαιμονίους σπονδάς, καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν ἐν τῷ ἄστει ἰδιώτας, Κηφισοφῶντά τε καὶ Μέλιτον. 25 Ἐπεὶ μέντοι οὗτοι ᾤχοντο ἐς Λακεδαίμονα, ἔπεμπον δὴ καὶ οἱ ἀπὸ τοῦ κοινοῦ ἐκ τοῦ ἄστεος λέγοντας, ὅτι αὐτοὶ μὲν παραδιδόασι καὶ τὰ τείχη ἃ ἔχουσι, καὶ σφᾶς αὐτοὺς Λακεδαιμονίοις,

24. ἔπεμπον, οἱ Ἔφοροι. — ἔχ. σπονδάς. das Instrument des vorläufig mit den lakedämon. Truppen getroffenen Vertrags. — ἰδιώτας. den Theilnehmern an der Tyrannei entgegengesetzt.

25. ἔπεμπον δή. δὴ in steigender Rede: *jam, tum vero.* — οἱ ἀπὸ κοινοῦ. die Decemvirn, als Gegensatz der ἰδιωτῶν. — λέγοντας, τινάς, πρέσβεις. — ἃ ἔχουσιν. ein Theil der Mauern war schon eingerissen. S. XIV. 21. XV. 1. — (ὥστε) χρῆσθ. . . (ἐφ') ὅ τι β. Ausdruck der vollkommensten Unterwerfung. Viger. S. 324. ἔφασαν (sie setzten hinzu.) ἀξ. καὶ τ. ε. Π. παραδ. τ. Π. — εἰ φασίν. oft steht nach εἰ in der orat. obl. der Indicativus des Praesentis.

χρῆσθαι ὅ τι βούλονται· ἀξιοῦν δ' ἔφασαν καὶ τοὺς ἐν Πειραιεῖ, εἰ φίλοι φασὶν εἶναι Λακεδαιμονίοις, παραδιδόναι τόν τε Πειραιᾶ καὶ τὴν Μουνυχίαν. [26] Ἀκούσαντες δὲ πάντων αὐτῶν οἱ Ἔφοροι καὶ οἱ ἔκκλητοι, ἐξέπεμψαν πεντεκαίδεκα ἄνδρας ἐς τὰς Ἀθήνας, καὶ ἐπέταξαν ξὺν Παυσανίᾳ διαλλάξαι, ὅπη δύναιντο κάλλιστα. Οἱ δὲ διήλλαξαν ἐφ' ᾧ τε εἰρήνην μὲν ἔχειν ὡς πρὸς ἀλλήλους, ἀπιέναι δὲ ἐπὶ τὰ τῶν ἑαυτῶν ἑκάστους, πλὴν τῶν τριάκοντα,

26. οἱ ἔκκλητοι i. e. ἡ ἐκκλησία τῶν Λακεδαιμονίων. — ξὺν Παυσ. gemeinschaftlich mit dem Pausanias die streitenden Partheyen auszusöhnen. — ὅπη, ὡς. Bey dieser Verbindung setzen die Griechen gern das Verbum zwischen die Conjunction und den dazu gehörenden Superlativ. Viger. S. 562. not. *) und S. 807. nr. 356. — ὡς πρ. ἀλλ. ὡς steht oft vor ἐπὶ und πρὸς mit dem Ausdruck der Absicht, so daſs es auch fehlen könnte. gr. Gr. S. 351. — ἐπὶ τὰ ἑαυτ. S. §. 14. — πλήν. nur die vornehmsten Urheber und Theilnehmer an der Tyrannei waren ausgeschlossen. οἱ ἕνδεκα. ein Collegium, dem die Vollstreckung der Todesstrafe oblag, (*undecimviri capitales*) als die nächsten Gehülfen der Tyrannen. Vergl. XV. 29. 30. XVI. 13. Corn. Nepos. V. Thrasyb. c. 3. irrt, wenn er, statt dieser Eilfmänner, die zehn aus den Stämmen gewählten Decemvirn zu den ausgeschloſsnen rechnet: *ne qui praeter triginta tyrannos et decem, qui postea praetores creati superioris more crudelitatis erant usi, adficerentur exilio, neve bona publicarentur, reique publicae procuratio populo redderetur.* — εἴ τινες. allgemeine und schonende Bezeichnung der übrigen Theilnehmer der Tyrannei. — ἐδ. αὐτοῖς (den spartanischen Friedensstiftern) τὴν Ἐλ. κατ. τούτους sc.

καὶ τῶν ἕνδεκα, καὶ τῶν ἐν τῷ Πειραιεῖ ἀρξάντων δέκα. Εἰ δέ τινες φοβοῖντο τῶν ἐξ ἄστεος, ἔδοξεν αὐτοῖς τὴν Ἐλευσῖνα κατοικεῖν. [27] Τούτων δὲ περανθέντων, Παυσανίας μὲν διῆκε τὸ στράτευμα· οἱ δὲ ἐκ τοῦ Πειραιῶς ἀνελθόντες ξὺν τοῖς ὅπλοις ἐς τὴν ἀκρόπολιν, ἔθυσαν τῇ Ἀθηνᾷ. Ἐπεὶ δὲ κατέβησαν οἱ στρατηγοί, ἔνθα δὴ ὁ Θρασύβουλος ἔλεξεν·

[28] „Ὑμῖν, ἔφη, ὦ ἐκ τοῦ ἄστεος ἄνδρες, ξυμβουλεύω ἐγὼ γνῶναι ὑμᾶς αὐτούς. Μάλιστα δ' ἂν γνοίητε, εἰ ἀναλογίσαισθε, ἐπὶ τίνι ὑμῖν μέγα φρονητέον ἐστίν, ὥστε ἡμῶν ἄρχειν ἐπιχειρεῖν. [29] Πότερον δικαιότεροι ἐστέ; *) Ἀλλ' ὁ μὲν δῆμος πενέστερος ὑμῶν ὤν, οὐδὲν πώποτε ἕνεκα χρημάτων ὑμᾶς ἠδίκησεν· ὑμεῖς δέ, πλουσιώτεροι πάντων ὄντες, καὶ πολλὰ καὶ

*) Vulgo δικαιότερον ἔσται.

27. ἐπεί. Die Erzählung ist hier aus Kürze etwas dunkel. Die Strategen hatten an der Spitze der feyerlichen Prozession gestanden, welche in die Akropolis gezogen war. Die Rede scheint auf dem Pnyx, dem gewöhnl. Versammlungsorte der Bürger, am Fuſse der Akropolis, gehalten worden zu seyn. ἔνθα δή. S. XVIII. 13.

28. γνῶναι ὑμᾶς. um euch nicht zu überschätzen, uns nicht zu verachten. — μ. δ' ἂν γνοίητε, εἰ . . bescheidner als das direkte μάλ. δὲ γνώσεσθε, εἰ ἀναλογίσεσθε, was auch dem Ohre minder gefallen würde. — ἐπὶ τίνι. worauf sich diese Anmaſsung stützt.

29. ὁ δῆμος. die Anhänger der Demokratie, den aristokratisch gesinnten entgegengesetzt, denen Thrasyb. ihr Unrecht vorhält. — καὶ πολλὰ καὶ α. καὶ mit erklärender Kraft *multa eaque (et quidem) turpia.* S. §. 3.

αἰσχρὰ ἕνεκα κερδέων πεποιήκατε. [30] Ἐπεὶ δὲ δικαιοσύνης οὐδὲν ὑμῖν προσήκει, σκέψασθε, εἰ ἄρα ἐπ' ἀνδρείᾳ ὑμῖν μέγα φρονητέον. Καὶ τίς ἂν καλλίων κρίσις τούτου γένοιτο, ἢ ὡς ἐπολεμήσαμεν πρὸς ἀλλήλους; [31] Ἀλλὰ γνώμῃ φαίητ' ἂν προέχειν, οἳ, ἔχοντες καὶ τεῖχος καὶ ὅπλα καὶ χρήματα καὶ ξυμμάχους Πελοποννησίους, ὑπὸ τῶν οὐδὲν τούτων ἐχόντων περιεληλύθατε; [32] Ἀλλ' ἐπὶ Λακεδαιμονίοις δὴ οἴεσθε μέγα φρονητέον εἶναι; πῶς; οἵ γε, ὥσπερ οἱ τοὺς δάκνοντας κύνας κλοιῷ *) δήσαντες παραδιδόασιν, οὕτω κἀκεῖνοι ὑμᾶς παραδόντες τῷ ἠδικημένῳ τούτῳ δήμῳ, οἴχονται ἀπιόντες. [33] Οὐ μέντοι γε ὑμᾶς, ὦ ἄνδρες,

*) Vulgo οἵ γε τοὺς δ. ὥσπερ κλοιῷ δήσ.

30. εἰ ἄρα. ob etwa. Viger. S. 487. — ἢ ὡς. man denke hinzu: εἴ τις σκοπεῖν θέλοι, ὡς . .

31. φαίητ' ἄν. *fieri possit, ut dicatis.* περιεληλύθατε. περιέρχεσθαι. in einen gewissen (meist in einen schlimmern) Zustand gerathen. Wenn die Lesart richtig ist, so muſs diesem Worte eine absolute Bedeutung beygelegt werden: ihr unterliegt, wobey doch die Auslassung eines Zusatzes, wie εἰς τοῦτο, εἰς ταύτην τὴν τύχην, vermiſst wird. ὑπὸ τῶν. *per eos. eorum virtute, qui etc.*

32. δὴ mit Ironie: endlich gar. — πῶς; kräftige Art eine Widerlegung anzufangen. — οἵ γε *qui quidem.* statt: οὐ γὰρ ὑμᾶς παρέδοσαν τῷ δήμῳ; — ὥσπερ . . . παραδ Anspielung auf ein Gesetz des Solon, das einen bissigen Hund dem, der durch ihn Schaden gelitten, mit einem Knebel versehen auszuliefern gebot. — οἴχοντ. ἀπιόντες. Viger. S. 349.

33. ὦ ἄνδρες. sich zu seinen Freunden und Anhän-

ἀξιῶ ἐγὼ ὧν ὀμωμόκατε παραβῆναι οὐδέν, ἀλλὰ καὶ τοῦτο πρὸς τοῖς ἄλλοις καλοῖς ἐπιδεῖξαι, ὅτι καὶ εὔορκοι καὶ ὅσιοι ἐστέ."

34 Εἰπὼν δὲ ταῦτα καὶ ἄλλα τοιαῦτα, καὶ ὅτι οὐδὲν δέοι ταράττεσθαι, ἀλλὰ τοῖς νόμοις τοῖς ἀρχαίοις χρῆσθαι, ἀνέστησε τὴν ἐκκλησίαν. 35 Καὶ τότε μὲν ἀρχὰς καταστησάμενοι ἐπολιτεύοντο· ὑστέρῳ δὲ χρόνῳ ἀκούσαντες, ξένους μισθοῦσθαι τοὺς ἐν Ἐλευσῖνι, στρατευσάμενοι πανδημεὶ ἐπ' αὐτούς, τοὺς μὲν στρατηγοὺς αὐτῶν ἐς λόγους ἐλθόντας ἀπέκτειναν, τοῖς δὲ ἄλλοις, ἐςπέμψαντες τοὺς φίλους καὶ ἀναγκαίους, ἔπεισαν ξυναλλαγῆναι· καὶ ὀμόσαντες ὅρκους, ἦ μὴν μὴ μνησικακήσειν, ἔτι καὶ νῦν ὁμοῦ γε πολιτεύονται, καὶ τοῖς ὅρκοις ἐμμένει ὁ δῆμος.

gern wendend. — m. v. ἀξιῶ ὑμᾶς οὐδὲν (τούτων) παραβ. ὧν (ἃ) ὀμ.

35. πολιτεύεσθαι in der demokratischen Verfassung leben. — ἀκούσ. τοὺς ἐν Ἐλευσ, (die ehemaligen Tyrannen) μισθ. ξέν. ein Heer von Söldnern. — ἐς λόγ. ἐλθ. bey einer Unterredung. Die Umstände dieses Vorgangs sind unbekannt. — ἦ μήν. Gewöhnliche Bekräftigungs-Partikeln beym Schwören. S. gr. Gr. S. 359. — μὴ μνησ. der bekannte Vertrag der Amnestie, wodurch die beyderseitigen Beleidigungen in eine ewige Vergessenheit gesetzt, wenigstens keine derselben gerächt werden sollte.

XVIII.

Ursachen der wachsenden Macht Athens. Verhältnisse dieses Staates zu Lakedämon nach dem zweyten persischen Kriege bis zum Ausbruche des peloponnesischen Kriegs.

(Thucydid. I. 89. ff.)

[1] Οἱ Ἀθηναῖοι τρόπῳ τοιῷδε ἦλθον ἐπὶ τὰ πράγματα ἐν οἷς ηὐξήθησαν. [2] Ἐπειδὴ

XVIII.

1. τὰ πράγμ. in die Lage, Umstände, durch die sie zu dem Ansehen und der Macht gelangten, die sie im Anfang des peloponnesischen Krieges (den Thukydides beschreibt) genossen.

2. ναυσὶ καὶ π. b. Artemisium, Salamis. (S. nr. IV. 5. 34.) und Platää. — Μυκάλ. e. Vorgebirge von Ionien, Samos gegenüber. αὐτῶν, τῶν Μήδων oder Περσῶν. Die pers. Flotte wurde bey Mykale an eben dem Tage (Ol. 75, 2.) geschlagen, an welchem das glückliche Treffen bey Platää geliefert wurde. — ἐπ' οἴκου. ἐπὶ bey den Verbis der Bewegung cum genit. statt des Accus. XVI. 9. — ἔχων, ἅμα σύν. — βασιλ. der persische König vorzugsw. — ὑπομεῖν. im Krieg ausdauernd, ihn fortsetzend. — Σηστὸς auf der westlichen Küste des Hellesponts, Abydos gegenüber. — Μήδ. ἔχ. st. ἣν οἱ Μῆδοι εἶχον. S. Herodot.

Μῆδοι ἀνεχώρησαν ἐκ τῆς Εὐρώπης νικηθέντες καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ ὑπὸ Ἑλλήνων, καὶ οἱ καταφυγόντες αὐτῶν ταῖς ναυσὶν ἐς Μυκάλην διεφθάρησαν, Λεωτυχίδης μὲν ὁ βασιλεὺς τῶν Λακεδαιμονίων, ὅσπερ ἡγεῖτο τῶν ἐν Μυκάλῃ Ἑλλήνων, ἀπεχώρησεν ἐπ' οἴκου, ἔχων τοὺς ἀπὸ Πελοποννήσου ξυμμάχους· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι, καὶ οἱ ἀπὸ Ἰωνίας καὶ Ἑλλησπόντου ξύμμαχοι, ἤδη ἀφεστηκότες ἀπὸ βασιλέως, ὑπομείναντες Σηστὸν ἐπολιόρκουν, Μήδων ἐχόντων, καὶ ἐπιχειμάσαντες εἷλον αὐτήν, ἐκλιπόντων τῶν βαρβάρων, καὶ μετὰ τοῦτο ἀπέπλευσαν ἐξ Ἑλλησπόντου ὡς ἕκαστοι κατὰ πόλεις. [3] Ἀθηναίων δὲ τὸ κοινόν, ἐπειδὴ αὐτοῖς οἱ βάρβαροι ἐκ τῆς χώρας ἀπῆλθον, διεκομίζοντο εὐθὺς ὅθεν ὑπεξέθεντο παῖδας, καὶ γυναῖκας, καὶ τὴν περιοῦσαν κατασκευήν· καὶ τὴν πόλιν ἀνοικοδομεῖν παρεσκευάζοντο, καὶ τὰ τείχη. [4] Τοῦ τε γὰρ περιβόλου βραχέα εἱστήκει, καὶ οἰκίαι, αἱ μὲν πολλαὶ ἐπεπτώ-

IX. 106. — ἐπιχειμ. sie hielten die Stadt den Winter hindurch blokirt. — ὡς ἕκαστοι. *in suam quisque civitatem.* So L. I. 3. ὡς ἕκαστοι Ἕλληνες κατὰ πόλεις ξυνίεσαν. — κατὰ πόλ. Viger. S. 632. sq.

3. τὸ κοινὸν (der Staat) ... διεκομίζοντο. gr. Gr. S. 288. 2. — αὐτοῖς ἀπῆλθ. st. ἐκ τῆς αὐτῶν χώρ. Auf gleiche Weise steht der Dativ §. 56. — ὅθεν prägnant st. ἐκ τῶν τόπων ἐν οἷς.

4. οἰκίαι αἱ μέν. st. οἰκιῶν. Der Nominativ steht oft vor partitiven Wörtern und Sätzen. XXI. 1. S. Viger. S. 5. not. 8.

κεσαν, ὀλίγαι δὲ περιῆσαν, ἐν αἷς αὐτοὶ ἐσκήνησαν οἱ δυνατοὶ τῶν Περσῶν.

(90.) [5] Λακεδαιμόνιοι δέ, αἰσθόμενοι τὸ μέλλον, ἦλθον πρεσβείᾳ, τὰ μέν, καὶ αὐτοὶ ἥδιον ἂν ὁρῶντες μήποτ' ἐκείνους, μηδὲ ἄλλον μηδένα τεῖχος ἔχοντα, τὸ δὲ πλέον, τῶν ξυμμάχων ἐξοτρυνόντων, καὶ φοβουμένων τοῦ τε ναυτικοῦ αὐτῶν τὸ πλῆθος, ὃ πρώην οὐχ ὑπῆρχε, καὶ τὴν ἐς τὸν Μηδικὸν πόλεμον τόλμαν γενομένην. [6] Ἠξίουν δὲ αὐτοὺς μὴ τειχίζειν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἔξω Πελοποννήσου μᾶλλον ὅσοις ξυνειστήκει ξυγκαθελεῖν μετὰ

5. τὸ μέλλον. die Absicht der Athenäer. — ἦλθ. πρεσβ. st. πρεσβεύοντες. gewöhnlicher ἔπεμψαν πρεσβείαν oder πρεσβεῖς. — τὰ μὲν ... τὸ δὲ πλέον. theils .. theils noch mehr. st. τὸ μὲν. ... τὸ δέ. Viger. S. 14, 19. u. Herm. S. 701, 14. — ἔχοντα st. ἔχειν. — τοῦ ναυτικοῦ, τῶν νεῶν — αὐτῶν, τῶν Ἀθηναίων.

6. ἀλλὰ καὶ μᾶλλον sondern vielmehr. — m. v. ξυγκαθ. μετὰ σφ. τοὺς περιβ. ὅσοις τῶν ἔξ. Πελ. (ναιόντων sc.) ξυνειστήκει (st. εἱστήκει) τὰ τείχη sc. welches aus τειχίζειν genommen werden muſs. S. §. 10. — τὸ βουλόμ. *id quod volebant.* ihre eigentliche Absicht. — τὸ ὕποπτ. st. τὴν ὑποψίαν. — ὡς δέ. Man denke den Satz vollständig so: ἀλλὰ λέγοντες ταῦτα ἀξιοῦν, (*se haec postulare*) ὡς οὐκ ἂν ἐχ. τ. βαρ. weil (wenn dieser Vorschlag angenommen würde) die Perser dann — οὐκ ἂν ἔχοντος. gr. Gr. S. 323. 16. — ἀπὸ ἐχ. ποθὲν (i. e. τινὸς τόπου) ὁρμ. — νῦν. in dem eben beendigten Kriege. — πᾶσιν, Ἕλλησιν. — ἀναχ. st. τόπον εἰς ἀναχ. ein Zufluchtsort. ἀφορμ. gleichsam eine Verschanzung, aus welcher Ausfälle auf den Feind gethan werden.

σφῶν τοὺς περιβόλους· τὸ μὲν βουλόμενον καὶ ὕποπτον τῆς γνώμης οὐ δηλοῦντες ἐς τοὺς Ἀθηναίους, ὡς δὲ τοῦ βαρβάρου, εἰ αὖθις ἐπέλθοι, οὐκ ἂν ἔχοντος ἀπὸ ἐχυροῦ ποθὲν, ὥςπερ νῦν ἐκ τῶν Θηβῶν, ὁρμᾶσθαι· τήν τε Πελοπόννησον πᾶσιν ἔφασαν ἀναχώρησίν τε καὶ ἀφορμὴν ἱκανὴν εἶναι.

7 Οἱ δ' Ἀθηναῖοι, Θεμιστοκλέους γνώμῃ, τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους ταῦτ' εἰπόντας, ἀποκρινάμενοι, ὅτι πέμψουσιν ὡς αὐτοὺς πρέςβεις περὶ ὧν λέγουσιν, εὐθὺς ἀπήλλαξαν· ἑαυτὸν δ' ἐκέλευεν ἀποστέλλειν ὡς τάχιστα ὁ Θεμιστοκλῆς ἐς τὴν Λακεδαίμονα, ἄλλους δὲ πρὸς ἑαυτῷ ἑλομένους πρέςβεις μὴ εὐθὺς ἐκπέμπειν, ἀλλ' ἐπισχεῖν μέχρι τοσούτου, ἕως ἂν ἱκανὸν τὸ τεῖχος αἴρωσιν, ὥςτε ἀπομάχεσθαι ἐκ τοῦ ἀναγκαιοτάτου ὕψους· τειχίζειν δὲ πάντας πανδημεὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει, καὶ αὐτούς, καὶ γυναῖκας, καὶ παῖδας, φειδομένους μήτε ἰδίου, μήτε δημοσίου οἰκοδομήματος, ὅθεν τις ὠφέλεια ἔσται ἐς τὸ ἔργον, ἀλλὰ καθαιροῦντας πάντα. 8 Καὶ ὁ μὲν ταῦτα διδάξας, καὶ ὑπει-

7. M. v. οἱ Ἀθην. εὐθὺς ἀπήλλ. τοὺς Λακεδ ἀποκριν. — ὡς αὐτοὺς i. e. πρός. gr. Gr. S. 343, 3. — περὶ ὧν λέγ. über diese Vorschläge. — ἕως ἂν ἄρωσιν. *donec extulerint.* S. gr. Gramm. S. 322, 14. — ἐκ τοῦ ἀναγκ. die Mauern müſsten hoch genug seyn, um zur Nothdurft davon herab streiten zu können. — αὐτούς. Wie *ipse* bezeichnet αὐτὸς in Gegensätzen die Hauptperson und Hauptsache.

8. τὰ ἄλλα τἀκεῖ. das übrige, was in Sparta zur Ausführung seines Planes nöthig wäre.

πών, τὰ ἄλλα ὅτι αὐτὸς τἀκεῖ πράξοι, ᾤχετο. [9]Καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα ἐλθὼν οὐ προσῄει πρὸς τὰς ἀρχάς, ἀλλὰ διῆγε, καὶ προὐφασίζετο, καὶ ὁπότε τις αὐτὸν ἔροιτο τῶν ἐν τέλει ὄντων, ὅ τι οὐκ ἐπέρχεται ἐπὶ τὸ κοινόν, ἔφη, τοὺς ξυμπρέσβεις ἀναμένειν, ἀσχολίας δέ τινος οὔσης αὐτοὺς ὑπολειφθῆναι· προσδέχεσθαι μέντοι ἐν τάχει ἥξειν, καὶ θαυμάζειν ὡς οὔπω πάρεισιν.

(91.) [10]Οἱ δὲ ἀκούοντες, τῷ μὲν Θεμιστοκλεῖ ἐπείθοντο διὰ φιλίαν αὐτοῦ· τῶν δὲ ἄλλων ἀφικνουμένων, καὶ σαφῶς κατηγορούντων ὅτι τειχίζεταί τε καὶ ἤδη ὕψος λαμβάνει, οὐκ εἶχον ὅπως χρὴ ἀπιστῆσαι. [11]Γνοὺς δὲ ἐκεῖνος κελεύει αὐτοὺς μὴ λόγοις μᾶλλον παράγεσθαι, ἢ πέμψαι σφῶν αὐτῶν ἄνδρας, οἵτινες χρηστοί, καὶ πιστῶς ἀναγγελοῦσι σκεψά-

9. διῆγε, τὸν χρόνον. — ὁπότε ἔροιτο. Der Optat. steht bey partic. temporis, wenn die öftere Wiederholung einer Handlung angezeigt wird. — οἱ ἐν τέλει die Obrigkeiten. — ὅ τι st. διὰ τί. — θαυμ. ὡς st. ὅτι.

10. τῶν ἄλλων. wahrscheinl. Sparta's Bundesgenossen. Vergl. §. 5. — κατηγορεῖν anzeigen, meist mit dem Nebenbegriff übeln Willens. — λαμβάνει, τὸ τεῖχος, was in τειχίζειν enthalten ist. S. §. 6. — οὐκ εἶχον ὅπως χρή. *non poterant quin fidem haberent.* Eben so Aristides T. I. p. 237. οὐκ ἔχοντες ὅπως χρὴ προσιέναι τοῖς βαρβάροις.

11. κελεύει. bat er sie. S. XVII. §. 9. — μὴ λ. μᾶλλον. (*ne magis*) der Deutsche ordnet die Sätze umgekehrt: πέμψαι μᾶλλον ἄνδρας .. ἢ λόγοις παρ. — σφῶν αὐτῶν. aus ihrer Mitte.

μενοι. [12] Ἀποστέλλουσιν οὖν· καὶ περὶ αὐτῶν ὁ Θεμιστοκλῆς τοῖς Ἀθηναίοις κρύφα πέμπει, κελεύων ὡς ἥκιστα ἐπιφανῶς κατασχεῖν, καὶ μὴ ἀφεῖναι, πρὶν ἂν αὐτοὶ πάλιν κομισθῶσιν· (ἤδη γὰρ καὶ ἧκον αὐτῷ οἱ ξυμπρέςβεις, Ἀβρώνυχός τε ὁ Λυσικλέους, καὶ Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου, ἀγγέλλοντες ἔχειν ἱκανῶς τὸ τεῖχος.) ἐφοβεῖτο γάρ, μὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι σφᾶς ὁπότε σαφῶς ἀκούσειαν οὐκέτι ἀφῶσιν. [13] Οἵτε οὖν Ἀθηναῖοι τοὺς πρέςβεις ὥςπερ ἐπεστάλη κατεῖχον· καὶ ὁ Θεμιστοκλῆς ἐπελθὼν τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἐνταῦθα δὴ φανερῶς εἶπεν, ὅτι ἡ μὲν πόλις σφῶν τετείχισται ἤδη, ὥςτε ἱκανὴ εἶναι σώζειν τοὺς ἐνοικοῦντας ἐν αὐτῇ· εἰ δέ τι βούλονται Λακεδαιμόνιοι ἢ οἱ ξύμμαχοι πρεσβεύεσθαι παρὰ σφᾶς, ὡς πρὸς διαγιγνώσκοντας τὸ λοιπὸν ἰέναι τά τε σφίσιν αὐτοῖς ξύμ-

12. Θεμ. πέμπει περὶ αὐ. schreibt ihrentwegen, und verlangt. — m. v. ὡς ἥκιστα ἐπιφανῶς. S. Viger. 562. — αὐτοί. er und seine Mitgesandten. — καὶ ἧκον. καὶ gehört dem Sinne nach zu ξυμπρέςβεις. — αὐτῷ. S. §. 3. — μὴ . . ἀφῶσιν. st. ἀφεῖεν, welches die Regel der Consecut. modor. fordert, von der aber Thuk. bisweilen abweicht. S. V. 14. XXII. 10.

13. ἐπελθ. τοῖς Λακ. oben §. 9. ἐπὶ τὸ κοινόν. — ἐνταῦθα δή. (S. XVII. 27. XIX. 8. §. 25.) belebende Unterbrechung der Rede, wie nach dem Partic. durch εἶτα, τότε etc. öfters geschieht. — εἰ δέ τι. τὶ vermehrt den Ausdruck der Ungewiſsheit, wenn sie etwa. Viger. S. 149. XI. — παρὰ σφᾶς, τοὺς Ἀθηναίους. — m. v. ἰέναι (vollständig δεῖν αὐτοὺς ἰέναι) ὡς πρὸς διαγιγν. τὸ λοιπὸν τά τε σφ. α. ξύμφ. καὶ τὰ κ. (ihr

φορα καὶ τὰ κοινά. [14] Τήν τε γὰρ πόλιν ὅτε ἐδόκει ἐκλιπεῖν ἄμεινον εἶναι, καὶ ἐς τὰς ναῦς ἐσβῆναι, ἄνευ ἐκείνων ἔφασαν γνόντες τολμῆσαι· καὶ ὅσα αὖ μετ' ἐκείνων βουλεύεσθαι, οὐδενὸς ὕστεροι γνώμῃ φανῆναι. [15] Δοκεῖν οὖν σφίσι καὶ νῦν ἄμεινον εἶναι, τὴν ἑαυτῶν πόλιν τεῖχος ἔχειν, καὶ ἰδίᾳ τοῖς πολίταις καὶ ἐς τοὺς πάντας ξυμμάχους ὠφελιμώτερον ἔσεσθαι. [16] Οὐ γὰρ οἷόν τ' εἶναι μὴ ἀπὸ ἀντιπάλου παρασκευῆς ὅμοιόν τι ἢ ἴσον ἐς τὸ κοινὸν βουλεύεσθαι. Ἢ πάντας οὖν ἀτειχίστους ἔφη χρῆναι ξυμμαχεῖν, ἢ καὶ τάδε νομίζειν ὀρθῶς ἔχειν.

Privatwohl und das Beste des Ganzen.) der Sinn: Sie möchten sie nicht mehr als Unmündige behandeln, sondern als Leute, die sich selbst zu rathen wüſsten.

14. Them. führt Beyspiele eigner, wohlgelungener Entschlieſsungen der Athenäer an. — M. v. ὅτε γὰρ ἐδόκει τοῖς Ἀθηναίοις ἄμεινον εἶναι (*utile esse.* Der Compar. wird in dieser Formel dem Positiv. vorgezogen. S. XVIII. 90.) ἐκλιπεῖν τὴν πόλιν. — ἄνευ ἐκείνων, τῶν Λακεδαιμονίων. — γνόντες, γνῶναι καὶ τολμ. — ἔφασαν, die athen. Gesandten, oder eigentl. an ihrer Spitze Themistokles. — ὅσα (καθ' ὅσα in allem worinn).. βουλ. der Infinit. hängt von ἐδόκει ab. — ὕστεροι, in Beziehung auf den in ἔφασαν enthaltenen Nominativ. S. gr. Gr. S. 328, 2, 1.

15. Dem ἰδίᾳ würde genauer entsprochen haben καὶ κοινῇ πᾶσι ξυμμάχοις. — εἰς, *quod attinet ad*, wie sogl. ἐς τὸ κοινόν.

16. μὴ . . . παρασκ. statt μὴ ἀντιπάλου (ἴσης) παρασκευῆς οὔσης, οὐχ οἷόν τ' εἶναι βουλ. ὅμ. τι ἢ ἴσον ἐς τὸ κοινόν. der Sinn: nur unter gleichen Verhältnissen kann von mehrern ein gemeinsamer Entschluſs für das all-

(92) [17] Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀκούσαντες, ὀργὴν μὲν φανερὰν οὐκ ἐποιοῦντο τοῖς Ἀθηναίοις, (οὐ δὲ γὰρ ἐπὶ κωλύμῃ, ἀλλὰ γνώμης παραινέσει δῆθεν τῷ κοινῷ ἐπρεσβεύσαντο· ἅμα δὲ καὶ προςφιλεῖς ὄντες ἐν τῷ τότε διὰ τὴν ἐς τὸν Μῆδον προθυμίαν μάλιστα αὐτοῖς ἐτύγχανον) τῆς μέντοι βουλήσεως ἁμαρτάνοντες, ἀδήλως ἤχθοντο. Οἵ τε πρέσβεις ἑκατέρων ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου ἀνεπικλήτως.

(93.) [18] Τούτῳ τῷ τρόπῳ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν πόλιν ἐτείχισαν ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ· καὶ δήλη ἡ οἰκοδομία ἔτι καὶ νῦν ἐστιν ὅτι κατὰ σπουδὴν ἐγένετο. [19] Οἱ γὰρ θεμέλιοι παντοίων λίθων ὑπόκεινται, καὶ οὐ ξυνειργασμένων ἔστιν ᾗ, ἀλλ' ὡς ἕκαστοί ποτε προςέφερον· πολλαί τε στῆλαι ἀπὸ σημάτων καὶ λίθοι εἰργασμένοι

gemeine Beste gefaſst werden. ἀπὸ ἀντ. παρ. wie unten XXII. §. 20. πλείω ὄψιν ἀπ' ὀλίγης δυνάμεως παρείχετο. — ἢ π. .. ξυμμ. gedrängter Ausdruck für: ἢ πάντας οὖν ξυμμάχους ἀτειχίστους ἔχειν πόλεις χρῆναι, ἢ καὶ τάδε (das Verfahren Athens) ὀρθῶς ἔχειν νομίζειν.

17. ἐπὶ γνώμ. παρ. δῆθεν. nur als ob sie ihnen einen guten Rath geben wollten. δῆθεν. S. nr. XXXIII. 2.— τῷ κοινῷ. st. πρὸς τὸ κοινὸν τῶν Ἀθην. — m. v. ἐν τῷ τότε μάλιστα (*tunc cum maxime*) αὐτοῖς προςφ. ὄντες ἐτύγχ. — μέντοι st. δέ. S. XXI. 2. — ἐπ' οἴκου. S. §. 2.

18. δήλη. S. gr. Gr. S. 368, 5. st. δῆλον ἔτι καὶ νῦν ἐστιν, ὅτι ἡ οἰκοδομία κατὰ σπ. (in groſser Eile) ἐγ.

19. θεμέλ... ὑπόκ. st. οἱ ὑποκείμενοι θεμέλιοί εἰσι παν. λ. — ἔστιν ᾗ. gr. Gr. S. 363. — σήματα. Grabsteine. — εἰργ. künstlich bearbeitete Steine, die von Gebäuden und Kunstwerken genommen waren.

ἐγκατελέγησαν. [20] Μείζων γὰρ ὁ περίβολος πανταχῇ ἐξήχθη τῆς πόλεως· καὶ διὰ τοῦτο πάντα ὁμοίως κινοῦντες ἠπείγοντο. [21] Ἔπεισε δὲ καὶ τοῦ Πειραιῶς τὰ λοιπὰ ὁ Θεμιστοκλῆς οἰκοδομεῖν· (ὑπῆρκτο δ' αὐτοῦ πρότερον ἐπὶ τῆς ἐκείνου ἀρχῆς, ἧς κατ' ἐνιαυτὸν Ἀθηναίοις ἦρξε.) νομίζων τὸ δὲ χωρίον καλὸν εἶναι, λιμένας ἔχον τρεῖς αὐτοφυεῖς, καὶ αὐτοὺς ναυτικοὺς γεγενημένους, μέγα προφέρειν ἐς τὸ κτήσασθαι δύναμιν. [22] Τῆς γὰρ δὴ θαλάσσης πρῶτος ἐτόλμησεν εἰπεῖν ὡς ἀνθεκτέα εστί, καὶ τὴν ἀρχὴν εὐθὺς ξυγκατεσκεύαζε. Καὶ ᾠκοδόμησαν τῇ ἐκείνου γνώμῃ τὸ πάχος τοῦ τείχους, ὅπερ νῦν ἔτι δῆλόν εστι περὶ τὸν Πειραιᾶ. [23] Δύο γὰρ ἅμαξαι ἐναντίαι ἀλλή-

20. μείζων, ἢ πρότου sc. — διὰ τοῦτο, weil sie weit mehr Materialien brauchten. — πάντα ὁμ. alles, was ihnen vorkam, ohne Unterschied. Vergl. §. 8.

21. ὑπῆρκτο (es war der Anfang gemacht worden) αὐτοῦ, τοῦ Πειραιῶς. — ἐπὶ (c. genit. et dat. zeitbestimmend.) .. ἦρξε. umschreibend: während seines Archontats. (Ol. LXXI. 4.) — ἄρχειν nimmt den Genit. u. Dat. des Objekts zu sich. — αὐτοὺς im Gegensatz mit χωρίον, die Athenäer. S. §. 8. — προφέρειν in neutraler Bedeutung *incrementum capere*. Nach dem gewöhnlichen Sprachgebrauch wird hier ἂν b. προφέρειν vermiſst, wodurch der Infinitiv die Bedeutung eines Futuri bekömmt. gr. Gr. S. 323, 10.

22. ὡς ἀνθεκτέα (st. ἀνθεκτέον) ἐστὶ τῆς θαλ. man müsse sich in den Besitz des Meeres zu setzen suchen.

23. Δύο. Die Mauer war so breit, daſs während des Baues beym Zufahren der Steine zwey Wagen

λαις τοὺς λίθους ἐπῆγον· ἐντὸς δὲ οὔτε χάλιξ οὔτε πηλὸς ἦν, ἀλλὰ ξυνῳκοδομημένοι μεγάλοι λίθοι, καὶ ἐν τομῇ ἐγγώνιοι, σιδήρῳ πρὸς ἀλλήλους τὰ ἔξωθεν καὶ μολύβδῳ δεδεμένοι. 24 Τὸ δὲ ὕψος ἥμισυ μάλιστα ἐτελέσθη οὗ διενοεῖτο· ἐβούλετο γὰρ τῷ μεγέθει καὶ τῷ πάχει ἀφιστάναι τὰς τῶν πολεμίων ἐπιβολάς. Ἀνθρώπων δὲ ἐνόμιζεν ὀλίγων καὶ τῶν ἀχρειοτάτων ἀρκέσειν τὴν φυλακήν, τούς τε ἄλλους ἐς τὰς ναῦς ἐσβήσεσθαι. 25 Ταῖς γὰρ ναυσὶ μάλιστα προσέκειτο· ἰδών, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, τῆς βασιλέως στρατιᾶς τὴν κατὰ θάλασσαν ἔφοδον εὐπορωτέραν τῆς κατὰ γῆν οὖσαν· τόν τε Πειραιᾶ ὠφελιμώτερον ἐνόμιζε τῆς ἄνω πόλεως· καὶ πολλάκις τοῖς Ἀθηναίοις παρῄνει, ἢν ἄρα ποτὲ κατὰ γῆν βιασθῶσι, καταβάντας ἐς αὐτόν, ταῖς ναυσὶ πρὸς ἅπαντας ἀνθίστασθαι. Ἀθη-

sich einander ohne Gefahr begegnen konnten. ἐγγώνιοι. winkelrecht zugehauen .. μολύβδῳ. die eisernen Klammern waren mit Bley eingegossen.

24. ἥμισυ μάλιστα. wenigstens, gewifs, um die Hälfte. In diesem Sinne (bekräftigend, *sane, certe*) steht μάλιστα bey Bestimmungen des Maafses und der Zeit. S. §. 54. — οὗ διεν. τοῦ ὕψους ὃ διεν. — ἐβούλ. gedrängt st. ἐβ. γὰρ εἶναι μέγεθος καὶ πάχος τῷ τείχει ἱκανὸν ὡς ἀφ. (zu entfernen, abzutreiben.) — — τὴν φυλ., τοιούτου τοῦ τείχους. — ἀχρει. die ihrer Schwäche und ihres Alters wegen keine eigentlichen Kriegs - und Seedienste thun konnten.

25. ἰδὼν .. οὖσαν. st. εἶναι. — ἡ ἄνω πόλις. die eigentliche Stadt, welche höher landeinwärts lag. — ἐς αὐτόν, τὸν Πειραιᾶ. — πρὸς ἅπ. gegen alle und jede Feinde.

ναῖοι μὲν οὖν οὕτως ἐτειχίσθησαν, καὶ τἄλλα κατεσκευάζοντο εὐθὺς μετὰ τῶν Μήδων ἀναχώρησιν.

(94.) [26] Παυσανίας δὲ ὁ Κλεομβρότου ἐκ Λακεδαίμονος στρατηγὸς τῶν Ἑλλήνων ἐξεπέμφθη μετὰ εἴκοσι νεῶν ἀπὸ Πελοποννήσου. Ξυνέπλεον δὲ καὶ Ἀθηναῖοι τριάκοντα ναυσί, καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων πλῆθος· καὶ ἐστράτευσαν ἐς Κύπρον, καὶ αὐτῆς τὰ πολλὰ κατεστρέψαντο· καὶ ὕστερον ἐς Βυζάντιον, Μήδων ἐχόντων, καὶ ἐξεπολιόρκησαν.

(95.) [27] Ἐν τῆδε τῇ ἡγεμονίᾳ *) ἤδη βιαίου ὄντος αὐτοῦ, οἵτε ἄλλοι Ἕλληνες ἤχθοντο, καὶ οὐχ ἥκιστα οἱ Ἴωνες, καὶ ὅσοι ἀπὸ βασιλέως νεωστὶ ἠλευθέρωντο. Φοιτῶντές τε πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, ἠξίουν αὐτοὺς ἡγεμόνας σφῶν γενέσθαι κατὰ τὸ ξυγγενές, καὶ Παυσανίᾳ μὴ

*) Vulgo verba ἐν τῆδε τῇ ἡγεμονίᾳ adhaerent capiti praecedenti.

26. Κύπρος. Diese Insel stand, bis sie Kimon eroberte, unter persischer Oberherrschaft, wurde aber von zinsbaren Königen regiert. — Μήδων ἐχόντων. S. §. 2.

27. ἐν τῆδε. während Pausanias dieses Commando führte. — οὐχ ἥκιστα. ganz vorzüglich. — ἀπὸ βασ. von der Gewalt, dem Joche des Königs. — κατὰ τὸ ξυγγ. (τὴν ξυγγένειαν). Die Athenäer gehörten zum ionischen Stamme, der hier dem dorischen, zu dem die Spartaner gehörten, entgegensteht. — μὴ ἐπιτρέπειν (nicht zu verstatten) ἤν που β. st. βιάζεσθαι i. e. βίᾳ χρῆσθαι.

ἐπιτρέπειν, ᾗν που βιάζηται. [28] Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἐδέξαντό τε τοὺς λόγους, καὶ προσεῖχον τὴν γνώμην ὡς οὐ περιοψόμενοι, τἄλλα τε καταστησόμενοι ᾗ φαίνοιτο ἄριστα αὐτοῖς.

[29] Ἐν τούτῳ δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι μετεπέμποντο Παυσανίαν, ἀνακρινοῦντες ὧν πέρι ἐπυνθάνοντο. Καὶ γὰρ ἀδικία πολλὴ κατηγορεῖτο αὐτοῦ ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων τῶν ἀφικνουμένων, καὶ τυραννίδος μᾶλλον ἐφαίνετο μίμησις ἢ στρατηγία. [30] Ξυνέβη δὲ αὐτῷ καλεῖσθαί τε ἅμα, καὶ τοὺς ξυμμάχους τῷ ἐκείνου ἔχθει παρ' Ἀθηναίους μετατάξασθαι, πλὴν τῶν ἀπὸ Πελοποννήσου στρατιωτῶν. [31] Ἐλθὼν δὲ ἐς

28. ὡς οὐ περιοψ. (wie περιορᾷν) entspricht den Worten μὴ ἐπιτρέπειν ἣν π. β. — ᾗ. *ea ratione qua. sic ut.* — Φαίνοιτο der Optativ. weil der Satz in orat. suspensa gedacht werden soll.

29. ὧν πέρι st. περὶ τούτων ἃ ἐπ. — καὶ τυρ... στρατ. gedrängt st. ἡ αὐτοῦ στρατηγία ἐφαίνετο μᾶλλον τυραννίδος εἶναι μίμησις ἢ ἀληθὴς στρατηγία.

30. ξυνέβη. zeigt ein zufälliges Zusammentreffen von Umständen an. — καλεῖσθαι, μεταπέμπεσθαι. — μετατάξασθαι. sich auf eine andre Seite stellen. h. l. übertreten.

31. ἰδίᾳ. Privatbeleidigungen und Vergehen. πρός τινα. im Gegensatz der ἀδικημάτων πρὸς τὸ κοινόν. — εὐθύνεσθαι. c. genit. gr. Gr. S. 297, 5, 3. — τά τε μέγ. i. e. κατὰ τὰ μέγ. über die wichtigsten Punkte, die seine öffentliche Handlungsweise betrafen. — μὴ scheint nach mehrern (zum Theil mit ἀπὸ zusammengesetzten) Verbis, die eine Verneinung in sich schliessen, überflüssig zu stehn. S. Viger. S. 459. und Herm. S. 777. nr. 271. — οὐχ ἥκιστα. §. 27. — σαφέστατον, τοῦτο τὸ κατηγόρημα. — Die Sache schien

Λακεδαίμονα, τῶν μὲν ἰδίᾳ πρός τινα ἀδικημάτων εὐθύνθη, τὰ δὲ μέγιστα ἀπολύεται μὴ ἀδικεῖν. Κατηγορεῖτο δὲ αὐτοῦ οὐχ ἥκιστα Μηδισμός, καὶ ἐδόκει σαφέστατον εἶναι· καὶ ἐκεῖνον μὲν οὐκέτι ἐκπέμπουσιν ἄρχοντα, Δόρκιν δὲ καὶ ἄλλους τινὰς μετ' αὐτοῦ, στρατιὰν ἔχοντας οὐ πολλήν· οἷς οὐκέτι ἐφίεσαν οἱ ξύμμαχοι τὴν ἡγεμονίαν. [32] Οἱ δὲ αἰσθόμενοι ἀπῆλθον· καὶ ἄλλους οὐκέτι ὕστερον ἐξέπεμψαν οἱ Λακεδαιμόνιοι, φοβούμενοι μὴ σφίσιν οἱ ἐξιόντες χείρους γίγνωνται· (ὅπερ καὶ ἐν τῷ Παυσανίᾳ ἐνεῖδον) ἀπαλλαξείοντες δὲ καὶ τοῦ Μηδικοῦ πολέμου, καὶ τοὺς Ἀθηναίους νομίζοντες ἱκανοὺς ἐξηγεῖσθαι, καὶ σφίσιν ἐν τῷ τότε παρόντι ἐπιτηδείους.

(96.) [33] Παραλαβόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν ἡγεμονίαν τούτῳ τῷ τρόπῳ, ἑκόντων τῶν ξυμμάχων, διὰ τὸ Παυσανίου μῖσος, ἔταξαν

unbezweifelt, aber doch nicht gerichtlich erwiesen. — οἷς. τούτοις δέ.

32. χείρους. verderbt durch ausländische Sitten und Verhältnisse. — ἀπαλλαξείοντες (verbum desiderativum) ἀπαλλαγῆναι θέλοντες. — ἐξηγεῖσθαι, ἡγεμόνας εἶναι. — ἐν τῷ τ. π. (χρόνῳ) zierliche Umschreibung v. τότε. — ἐπιτηδ., εὐμενεῖς.

33. ἔταξαν (sie bestimmten) ἃς τῶν πολ. ἔδει χρ. παρ. — δεῖν wird mit dem Accus. und Dativ der Person construirt. — πρόσχημα, τοῦ τάξαι τὸν φόρον sc. — ὧν ἔπαθον, περὶ τούτων ἃ ἔπ. — δῃοῦντας (καὶ δῃοῦν) das Partic. steht oft im Accusativ, ohne sich nach dem vorhergegangenen Casus zu richten. S. Herm. ad Viger. S. 752. 217.

ἅς τε ἔδει παρέχειν τῶν πόλεων χρήματα πρὸς τὸν βάρβαρον, καὶ ἅς, ναῦς. Πρόσχημα γὰρ ἦν ἀμύνεσθαι ὧν ἔπαθον, δηοῦντας τὴν βασιλέως χώραν. [34] Καὶ Ἑλληνοταμίαι τότε πρῶτον Ἀθηναίοις κατέστη ἀρχή, οἵ ἐδέχοντο τὸν φόρον. Οὕτω γὰρ ὠνομάσθη τῶν χρημάτων ἡ φορά. Ἦν δὲ ὁ πρῶτος φόρος ταχθείς, τετρακόσια τάλαντα καὶ ἑξήκοντα. Ταμιεῖον δὲ Δῆλος ἦν αὐτοῖς, καὶ ξύνοδοι ἐς τὸ ἱερὸν ἐγίγνοντο.

(97.) [35] Ἡγούμενοι δέ, αὐτονόμων τὸ πρῶτον τῶν ξυμμάχων, καὶ ἀπὸ κοινῶν ξυνόδων βουλευόντων, τοσάδε ἐπῆλθον πολέμῳ τε καὶ

34. Ἑλλην. ἀρχή. st. ἡ τῶν Ἑλληνοταμιῶν ἀρχή. das Schatzmeisteramt. — ὁ πρ. φόρος. S. oben Aristid. nr. II. §. 20. Diese Beyträge wurden jährlich wiederholt. Δῆλος. als ein allen Hellenen verehrtes Orakel. Tempel waren, ihrer Heiligkeit wegen, gewöhnliche Verwahrungsörter. — ξύνοδοι. Zusammenkünfte der contribuirenden Staaten.

35. ἡγούμενοι (τὴν ἡγεμονίαν ἔχοντες) οἱ Ἀθηναῖοι. — ἀπὸ κοινῶν ξυν. st. ἐν κοιναῖς ξυνόδοις. — τοσάδε (*haec fere, quae narraturus sum.* S. unten XXII. §. 12.) ἃ ἐγένετο. — ἐπῆλθον wie *persequi*. verrichten. διαχείρ. πραγμ. unkriegerische Geschäfte. — τοῦδε τοῦ π. der peloponnes. Krieg, welchen Thuk. beschreibt. — ἀεὶ ἐν ἑκάστῳ, πολέμῳ. ἀεὶ steht oft nach dem Artikel, um anzuzeigen, dafs eine Handlung unter einer gewissen Bedingung jedesmal erfolgt sey. So stritten die Athenäer jedesmal mit den Peloponnesiern, so oft sich welche von diesen in ihre andern Kriege mischten.

διαχειρίσει πραγμάτων μεταξὺ τοῦδε τοῦ πολέμου καὶ τοῦ Μηδικοῦ, ἃ ἐγένετο πρός τε τὸν βάρβαρον αὐτοῖς καὶ πρὸς τοὺς σφετέρους ξυμμάχους νεωτερίζοντας, καὶ Πελοποννησίων τοὺς ἀεὶ προςτυγχάνοντας ἐν ἑκάστῳ. — (98.) [36] Πρῶτον μὲν Ἠϊόνα, τὴν ἐπὶ Στρυμόνι, Μήδων ἐχόντων, πολιορκίᾳ εἷλον, καὶ ἠνδραπόδισαν, Κίμωνος τοῦ Μιλτιάδου στρατηγοῦντος. Ἔπειτα Σκῦρον, τὴν ἐν τῷ Αἰγαίῳ νῆσον, ἣν ᾤκουν Δόλοπες, ἠνδραπόδισαν, καὶ ᾤκισαν αὐτοί. [37] Πρὸς δὲ καὶ Καρυστίους αὐτοῖς, ἄνευ τῶν ἄλλων Εὐβοέων, πόλεμος ἐγένετο· καὶ χρόνῳ ξυνέβησαν καθ' ὁμολογίαν. Ναξίοις δὲ ἀποστᾶσι μετὰ ταῦτα ἐπολέμησαν, καὶ πολιορκίᾳ παρεστήσαντο. Πρώτη δὲ αὕτη πόλις ξυμμαχὶς παρὰ τὸ καθεστηκὸς ἐδουλώθη· ἔπειτα δὲ καὶ τῶν ἄλλων ὡς ἑκάστη ξυνέβη.

(99.) [38] Αἰτίαι δὲ ἄλλαι τε ἦσαν τῶν απο-

36. Ἠϊών, e. St. in Thrazien, am Ausfluſs des Strymon, unsern Amphipolis. Vergl. oben V. 9 — 12. — Μήδων ἐχ. S. §. 2. und §. 26. — Die Doloper wohnten ursprünglich in Thessalien. — ᾤκισαν. sie sandten Kolonien dahin.

37. Karystos, e. St. auf der südlichen Spitze v. Euböa. — ἄνευ τ. α. Ε. die andern Euböer nahmen an diesem Kriege keinen Theil. — Νάξος. die gröſste der Kykladen. — παραστήσασθαι. überwältigen. — παρὰ τὸ καθ. die Verträge sicherten den Bundesgenossen Freyheit und Unabhängigkeit (αὐτονομίαν S. §. 35.) zu. — ὡς ἑκάστη τῶν ἄλλων πόλεων ξυν. st. ἔπειτα καὶ ἄλλαιτινες πόλεις ἐδουλώθυσαν, ὡς ἑκάστη ξυνέβη i. e. ἄλλη ἄλλῳ χρόνῳ. S. nr. XXXII. 1.

38. εἴ τῳ (τινι) st. εἴ τις μὴ ἤθελε στρατεύεσθαι. — ἔπρασσον, τὸν φόρον sc. πράττειν und πράττεσθαι. ein-

στάσεων, καὶ μέγισται, αἱ τῶν φόρων καὶ νεῶν ἔκδειαι, καὶ λειποστράτιον εἴ τῳ ἐγένετο. Οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι ἀκριβῶς ἔπρασσον, καὶ λυπηροὶ ἦσαν, οὐκ εἰωθόσιν οὐδὲ βουλομένοις ταλαιπωρεῖν προσάγοντες τὰς ἀνάγκας· ἦσαν δέ πως καὶ ἄλλως οἱ Ἀθηναῖοι οὐκέτι ὁμοίως ἐν ἡδονῇ ἄρχοντες, καὶ οὔτε ξυνεστράτευον ἀπὸ τοῦ ἴσου, ῥᾴδιόν τε προσάγεσθαι ἦν αὐτοῖς τοὺς ἀφισταμένους· ὧν αὐτοὶ αἴτιοι ἐγένοντο οἱ ξύμμαχοι. 39 Διὰ γὰρ τὴν απόκνησιν ταύτην τῶν στρατειῶν, οἱ πλείους αὐτῶν, ἵνα μὴ ἀπ' οἴκου ὦσι, χρήματα ἐτάξαντο ἀντὶ τῶν νεῶν τὸ ἱκνούμενον ἀνάλωμα φέρειν. Καὶ τοῖς μὲν Ἀθηναίοις ηὔξετο τὸ

treiben. — προσάγ. (τοῖς ξυμμάχοις sc.) τὰς ἀνάγ. i. e. ἀναγκάζοντες αὐτούς. — καὶ ἄλλως. auch aus andern Gründen. — ἐν ἡδονῇ ἀρχ. i. e. ἡ αὐτῶν ἀρχὴ οὐκέτι τὴν αὐτὴν ἡδονὴν παρεῖχε, ὡς τὸ πάρος. — ἀπὸ τοῦ ἴσου, i. e. ἴσῃ δυνάμει. S. §. 35. Die ehemalige Gleichheit war durch die Uebermacht der Athenäer aufgehoben. — προσάγεσθαι *ad officium revocare.* — ὧν. und hieran; an dieser Ueberlegenheit.

39. τὴν ἀπόκν. ταύτην. bezieht sich auf das obige νεῶν ἔκδειαι καὶ λειποστράτιον. — ἐταξ. φέρειν. sie hatten sich eine Geldauflage gefallen lassen. S. gr. Gr. S. 306. 8. — τὸ ἱκνούμ. ἀνάλ. (eine ihrem Contingent angemessene Summe) erklärender Zusatz zu χρήματα. — ἣν ἐκεῖνοι (οἱ ξύμμαχοι) ξυμφέρ. Der Optativ steht nach dem Relativo bey einer unbestimmten, öfters wiederholten Handlung. — ὁπότε ἀποσταῖεν. Der Optat. zur Bezeichnung eines nur als möglich gedachten Ereignisses bey einem unbestimmten Gegenstand.

ναυτικὸν ἀπὸ τῆς δαπάνης ἣν ἐκεῖνοι ξυμφέροιεν, αὐτοὶ δέ, ὁπότε ἀποσταῖεν, ἀπαράσκευοι καὶ ἄποροι ἐς τὸν πόλεμον καθίσταντο.

(100.) [40] Ἐγένετο δὲ μετὰ ταῦτα καὶ ἡ ἐπ' Εὐρυμέδοντι ποταμῷ ἐν Παμφυλίᾳ πεζομαχία καὶ ναυμαχία Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων πρὸς Μήδους. Καὶ ἐνίκων τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ ἀμφότερα Ἀθηναῖοι, Κίμωνος τοῦ Μιλτιάδου στρατηγοῦντος· καὶ εἷλον τριήρεις Φοινίκων, καὶ διέφθειραν τὰς πάσας ἐς διακοσίας. [41] Χρόνῳ δὲ ὕστερον ξυνέβη Θασίους αὐτῶν ἀποστῆναι, διενεχθέντας περὶ τῶν ἐν τῇ ἀντιπέρας Θρᾴκῃ ἐμπορίων, καὶ τοῦ μετάλλου, ἃ ἐνέμοντο. Καὶ ναυσὶ μὲν ἐπὶ Θάσον πλεύσαντες οἱ Ἀθηναῖοι, ναυμαχίᾳ ἐκράτησαν, καὶ ἐς τὴν γῆν ἀπέβησαν. [42] Ἐπὶ δὲ Στρυμόνα πέμψαντες μυρίους οἰκήτορας αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρόνους, ὡς οἰκιοῦντες τὰς τότε καλουμένας

40. ἐπ' Εὐρυμ. S. oben V. §. 20. — ἀμφότερα, καθὶ ἀμφ. i. e. καὶ πεζῇ καὶ ναυσί. — τὰς πάσας. die ganze persische Flotte.

41. Thasos, eine Insel an Thraziens Küste, dem Nestos gegenüber. — ἃ ist auf ἐμπορίων u. μετάλλ. zu beziehn; das Verb. ἐνέμοντο aber ist nur dem letztern Wort accommodirt.

42. οἰκιοῦντες. Futur. attic. v. οἰκίζω. — Ἐννέα ὁδοί. den Urspr. dieses Nahmens s. beym Hygin. Fab. 59. — Ἠδωνοὶ ein thrazisches Volk. — ὑπὸ τῶν Θρ. ξυμπ. durch die vereinigte Macht der Thrazier, die der Befestigung von Ἐννέα ὁδοὶ entgegenarbeiteten, weil sie dieselbe als eine ihnen gefährliche Maaſsregel (πολέμιον) fürchteten.

Ἐννέα ὁδούς, νῦν δὲ Ἀμφίπολιν, τῶν μὲν Ἐννέα ὁδῶν αὐτοὶ ἐκράτησαν, ἃς εἶχον Ἠδωνοί· προελθόντες δὲ τῆς Θράκης ἐς μεσόγειαν, διεφθάρησαν ἐν Δραβήσκῳ τῇ Ἠδωνικῇ ὑπὸ τῶν Θρακῶν ξυμπάντων, οἷς πολέμιον ἦν τὸ χωρίον αἱ Ἐννέα ὁδοὶ κτιζόμενον.

(101.) [43] Θάσιοι δὲ νικηθέντες μάχαις καὶ πολιορκούμενοι, Λακεδαιμονίους ἐπεκαλοῦντο, καὶ ἐπαμύνειν ἐκέλευον ἐςβαλόντας ἐς τὴν Ἀττικήν. Οἱ δὲ ὑπέσχοντο μὲν κρύφα τῶν Ἀθηναίων, καὶ ἔμελλον, διεκωλύθησαν δὲ ὑπὸ τοῦ γενομένου σεισμοῦ· ἐν ᾧ καὶ οἱ Εἵλωτες αὐτοῖς καὶ τῶν περιοίκων Θουριᾶταί τε καὶ Αἰθεεῖς ἐς Ἰθώμην ἀπέστησαν. [44] Πλεῖστοι δὲ τῶν Εἱλώτων ἐγένοντο οἱ τῶν παλαιῶν Μεσσηνίων τότε δουλωθέντων ἀπόγονοι· ᾗ καὶ Μεσσήνιοι ἐκλήθησαν οἱ πάντες. Πρὸς μὲν οὖν τοὺς ἐν Ἰθώμῃ πόλεμος καθειστήκει Λακεδαιμονίοις. Θάσιοι δὲ τρίτῳ ἔτει πολιορ-

43. ἐκέλευον (S. §. 11.) αὐτούς. sc. — ἔμελλον, ἐμβαλεῖν. — ἐν ᾧ. über das hier erwähnte Erdbeben und seine Folgen S. Plutarch. Vit. Cim. c. 16. — Ithome, eine Bergfeste in Messenien, die in dem ersten messen. Kriege e. langwierige Belagerung ausgehalten hatte, wurde jetzt von den Unterdrückten von neuem befestigt. — Thuria, St. in Messenien; die Lage v. Aithaia ist unbekannt.

44. τότε. vor Zeiten. (eine Veränderung in ποτὲ würde unnütz und selbst unrichtig seyn.) im ersten messenischen Krieg. — ᾗ. daher. weshalb. ὡμολόγ. sie schlossen e. Capitulation. — ὅσα ἔδει. so viel man zur Entschädigung nöthig glaubte.

κούμενοι, ὡμολόγησαν Ἀθηναίοις, τεῖχός τε καθελόντες καὶ ναῦς παραδόντες, χρήματά τε ὅσα ἔδει ἀποδοῦναι αὐτίκα ταξάμενοι, καὶ τὸ λοιπὸν φέρειν, τήν τε ἤπειρον καὶ τὸ μέταλλον ἀφέντες.

(102.) [45] Λακεδαιμόνιοι δέ, ὡς αὐτοῖς πρὸς τοὺς ἐν Ἰθώμῃ ἐμηκύνετο ὁ πόλεμος, ἄλλους τε ἐπεκαλέσαντο ξυμμάχους καὶ Ἀθηναίους. Οἱ δ' ἦλθον, Κίμωνος στρατηγοῦντος πλήθει οὐκ ὀλίγῳ. Μάλιστα δ' αὐτοὺς ἐπεκαλέσαντο, ὅτι τειχομαχεῖν ἐδόκουν δυνατοὶ εἶναι· τῆς δὲ *) πολιορκίας μακρᾶς καθεστηκυίας, τούτου ἐνδεᾶ ἐφαίνετο. Βίᾳ γὰρ ἂν εἷλον τὸ χωρίον. [46] Καὶ διαφορὰ ἐκ ταύτης τῆς στρατείας πρῶτον Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις φανερὰ ἐγένετο. Οἱ γὰρ Λακεδαιμόνιοι, ἐπειδὴ τὸ χωρίον βίᾳ οὐχ ἡλίσκετο, δείσαντες τῶν Ἀθη-

*) Vulgo τοῖς δέ.

45. δυνατοί. i. e. δεινοί. — ἐνδεᾶ, τὰ πράγματα sc. statt ἔνδεια ἐφ. oder αὐτοὶ ταύτης τῆς τέχνης ἐνδεεῖς ἐφαίνοντο. es zeigte sich, daſs es ihnen an dieser Kunst noch mangelte. — βίᾳ ... εἷλον. diese Worte sind dunkel. Der Zusammenhang fordert diesen Sinn: denn wenn es ihnen daran nicht gemangelt hätte, so würden sie den Platz mit stürmender Hand eingenommen haben; und dieſs kann allerdings die Meinung Th. seyn; denn auch eine gewaltſame Einnahme setzt Kunst und Kenntniſs voraus; also: an Gewalt fehlte es ihnen nicht, wenn diese ohne Geschicklichkeit hinreichte.

46. ἀλλοφύλ. als Hellenen eines andern Stammes (S. §. 27.) denen deſshalb kein volles Vertrauen geschenkt werden konnte. — μήτε. καὶ δείσαντες μὴ νεωτερίσωσι.

ναίων τὸ τολμηρὸν καὶ τὴν νεωτεροποιΐαν, καὶ ἀλλοφύλους ἅμα ἡγησάμενοι, μήτε, ἢν παραμείνωσιν, ὑπὸ τῶν ἐν Ἰθώμῃ πεισθέντες νεωτερίσωσι, μόνους τῶν ξυμμάχων ἀπέπεμψαν· τὴν μὲν ὑποψίαν οὐ δηλοῦντες, εἰπόντες δὲ, ὅτι οὐδὲν προςδέονται αὐτῶν ἔτι. 47 Οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἔγνωσαν οὐκ ἐπὶ τῷ βελτίονι λόγῳ ἀποπεμπόμενοι, ἀλλά τινος ὑπόπτου γενομένου· καὶ δεινὸν ποιησάμενοι, καὶ οὐκ ἀξιώσαντες ὑπὸ Λακεδαιμονίων τοῦτο παθεῖν, εὐθὺς ἐπειδὴ ἀνεχώρησαν, ἀφέντες τὴν γενομένην ἐπὶ τῷ Μήδῳ ξυμμαχίαν πρὸς αὐτούς, Ἀργείοις τοῖς ἐκείνων πολεμίοις ξύμμαχοι ἐγένοντο. Καὶ πρὸς Θεσσαλοὺς ἅμα ἀμφοτέροις οἱ αὐτοὶ ὅρκοι καὶ ξυμμαχία κατέστη.

(103.) 48 Οἱ δ' ἐν Ἰθώμῃ δεκάτῳ ἔτει, ὡς οὐκέτι ἐδύναντο ἀντέχειν, ξυνέβησαν πρὸς τοὺς

47. ἔγνωσ. ἀποπ. S. gr. Gr. S. 335, 4. a. — ἐπὶ τῷ βελτ. nicht in der besten Meinung, mit freundschaftlichen Gesinnungen. ἐπὶ c. dat. zeigt oft e. Grund und Absicht an; wie ἐπ' εὐνοίᾳ aus Wohlwollen; ἐπ' ἐλευθερίᾳ. um der Freyheit willen. — ὑπόπτου, ὑποψίας τινός. S. §. 6. — δεινὸν oder δεινὰ ποιήσασθαι. etwas hoch aufnehmen. *aegre*, *indigne ferre*. S. XXXIII. 10. — ἀμφοτέρ. den Athenäern und Argivern.

48. ἐφ' ᾧ τε ἐξίασιν. gewöhnlicher wäre der Infinit. ἐφ' ᾧ τε ἐξιέναι oder ἐπὶ τῷ ἐξιέναι Thuk. läſst aber öfters das Futur. folgen, welches hier durch ἐξίασιν (von ἔξειμι. S. gr. Gr. S. 196, 4.) ausgedrückt wird. S. §. 75. — ἦν δέ. Grund des schonenden Verfahrens gegen die Besiegten. - Ἰθωμάτα dorische Form st. Ἰθωμήτου. der Flehende des ithometischen Zeus sind die

Λακεδαιμονίους ἐφ᾽ ᾧ τε ἐξίασιν ἐκ Πελοποννήσου ὑπόσπονδοι, καὶ μηδέποτε ἐπιβήσονται αὐτῆς· ἢν δέ τις ἁλίσκηται, τοῦ λαβόντος εἶναι δοῦλον. Ἦν δέ τι καὶ χρηστήριον τοῖς Λακεδαιμονίοις Πυθικὸν πρὸ τοῦ, τὸν ἱκέτην τοῦ Διὸς τοῦ Ἰθωμάτα *) ἀφιέναι. 49 Ἐξῆλθον δὲ αὐτοὶ, καὶ παῖδες, καὶ γυναῖκες. Καὶ αὐτοὺς Ἀθηναῖοι δεξάμενοι κατ᾽ ἔχθος ἤδη τὸ Λακεδαιμονίων ἐς Ναύπακτον κατῴκισαν, ἣν ἔτυχον ᾑρηκότες νεωστί, Λοκρῶν τῶν Ὀζολῶν ἐχόντων. 50 Προσεχώρησαν δὲ καὶ Μεγαρεῖς Ἀθηναίοις ἐς ξυμμαχίαν, Λακεδαιμονίων ἀποστάντες, ὅτι αὐτοὺς Κορίνθιοι περὶ γῆς ὅρων πολέμῳ κατεῖχον· καὶ ἔσχον Ἀθηναῖοι Μέγαρα καὶ Πηγάς· καὶ τὰ μακρὰ τείχη ᾠκοδόμησαν Μεγαρεῦσι τὰ ἀπὸ τῆς πόλεως ἐς Νίσαιαν· καὶ ἐφρούρουν αὐτοί. Καὶ Κορινθίοις μὲν οὐχ ἥκιστα ἀπὸ τοῦδε τὸ σφοδρὸν μῖσος ἤρξατο πρῶτον ἐς Ἀθηναίους γενέσθαι.

*) Vulgo Ἰθωμήτα.

besiegten Bürger von Ithome, in so fern alle Flehenden (ἱκέται) unter Zeus Obhut stehn. Daher Euripid. statt ἱκεσία umschreibend τὸν ἱκέσιον Δία sagt. Hecub. 345. —

49. Naupaktos nicht weit vom Eingang in den korinth. Meerbusen auf der nördlichen Küste, im Lande der ozolischen Lokrier. — Λοκρ. ἐχ. S. §. 35.

50. — ὅρων. das Gebiet von Megara stieſs unmittelbar an das korinthische. — Πηγαί, ein Stapelplatz der Megarenser am korinth. Meerbusen. Νίσαια der Hafen von Megara. — οὐχ ἥκιστα ἀπὸ τοῦδε. ganz vorzüglich aus diesem Umstand. S. §. 27.

(104.) [51] Ἰνάρως δὲ ὁ Ψαμμητίχου, Λίβυς, βασιλεὺς Λιβύων τῶν πρὸς Αἰγύπτῳ, ὁρμώμενος ἐκ Μαρείας τῆς ὑπὲρ Φάρου πόλεως, ἀπέστησεν Αἰγύπτου τὰ πλέω ἀπὸ βασιλέως Ἀρταξέρξου· καὶ αὐτὸς ἄρχων γενόμενος, Ἀθηναίους ἐπηγάγετο· οἱ δὲ (ἔτυχον γὰρ ἐς Κύπρον στρατευόμενοι ναυσὶ διακοσίαις αὐτῶν τε καὶ τῶν ξυμμάχων) ἦλθον, ἀπολιπόντες τὴν Κύπρον· καὶ ἀναπλεύσαντες ἀπὸ θαλάσσης ἐς τὸν Νεῖλον, τοῦ τε ποταμοῦ κρατοῦντες, καὶ τῆς Μέμφιδος τῶν δύο μερῶν, πρὸς τὸ τρίτον μέρος, ὃ καλεῖται Λευκὸν τεῖχος, ἐπολέμουν. Ἐνῆσαν δὲ αὐτόθι Περσῶν καὶ Μήδων οἱ καταφυγόντες, καὶ Αἰγυπτίων οἱ μὴ ξυναποστάντες.

(105.) [52] Ἀθηναίοις δὲ ναυσὶν ἀποβᾶσιν ἐς Ἁλιάς, πρὸς Κορινθίους καὶ Ἐπιδαυρίους μάχη

51. Μάρεια. eine westlich von Pharos nach Libyen zu liegende Stadt. — Ἀρταξ. Xerxes Sohn, mit dem Beynahmen des Langhändigen. Seit Kambyses war Aegypten der persischen Herrschaft unterworfen. — ἄρχων. Beherrscher des abtrünnigen Theils. — ἐς Κύπρον. Vergl. §. 26. — ἀπὸ θαλ. vom mittelländischen Meere her. — Memphis, auf der Westseite des Nils, eine der volkreichsten Städte Aegyptens. — αὐτόθι. innerhalb der weissen Mauer. — οἱ μὴ ξυν. die an der Empörung des Inaros keinen Theil genommen hatten. Den weitern Erfolg des Unternehmens s. §. 64. 65.

52. Ἁλιαί, e. Seestadt in Argolis, unfern Epidauros. — Κεκρυφ. e. Insel an der Westseite des Peloponnesos. — λαβ. αὐτῶν, der Aegineten. ἐπολ. die Stadt Aegina.

ἐγένετο· καὶ ἐνίκων Κορίνθιοι. Καὶ ὕστερον Ἀθηναῖοι ἐναυμάχησαν ἐπὶ Κεκρυφαλείᾳ Πελοποννησίων ναυσί· καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι. Πολέμου δὲ καταστάντος πρὸς Αἰγινήτας Ἀθηναίοις, μετὰ ταῦτα ναυμαχία γίγνεται ἐπ' Αἰγίνῃ μεγάλη Ἀθηναίων καὶ Αἰγινητῶν· καὶ οἱ ξύμμαχοι ἑκατέροις παρῆσαν. Καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι, καὶ ναῦς ἑβδομήκοντα λαβόντες αὐτῶν, ἐς τὴν γῆν ἀπέβησαν, καὶ ἐπολιόρκουν, Λεωκράτους τοῦ Στροίβου στρατηγοῦντος. 53 Ἔπειτα Πελοποννήσιοι ἀμύνειν βουλόμενοι Αἰγινήταις, ἐς μὲν τὴν Αἴγιναν τριακοσίους ὁπλίτας, πρότερον Κορινθίων καὶ Ἐπιδαυρίων ἐπικούρους, διεβίβασαν, τὰ δὲ ἄκρα τῆς Γερανείας κατέλαβον· καὶ ἐς τὴν Μεγαρίδα κατέβησαν Κορίνθιοι μετὰ τῶν ξυμμάχων, νομίζοντες ἀδυνάτους ἔσεσθαι Ἀθηναίους βοηθεῖν τοῖς Μεγαρεῦσιν, ἔν τε Αἰγίνῃ ἀπούσης στρατιᾶς πολλῆς, καὶ ἐν Αἰγύπτῳ· ἢν δὲ καὶ βοηθῶσιν, ἀπ' Αἰγίνης ἀναστήσεσθαι αὐτούς. 54 Οἱ δὲ

53. πρότερον. in den vorigen, §. 52. erwähnten Kriegen. — Geraneia, ein Gebirg, das Megaris durchschnitt und am Meere auslief. Es bildete auch den Paſs, der in dieser Gegend nach Korinth führte. — ἀδυνάτους ἔσ. Ἀθ. st. οὐ δύνατον ἔσεσθαι S. gr. Gr. S. 368. 4. — ἔν τε.. Αἰγύπτῳ. Sie glaubten, Athen werde kein drittes Heer zum Schutz v. Megara aufstellen können, da es schon eins in Aegypten, und ein anderes in Aegina hätte.

54. μάχης ἰσοῤῥ. *aequo Marte pugnatum.* der Ausdruck ist von e. Wage hergenommen, welche inne steht. — οὐκ ἔλασσον ἔχειν. gleiche Vortheile gewonnen haben. — ἐν τῷ ἔργῳ, τῇ μάχῃ.

Ἀθηναῖοι τὸ μὲν πρὸς Αἰγίνῃ στράτευμα οὐκ ἐκίνησαν, τῶν δ' ἐκ τῆς πόλεως ὑπολοίπων οἵτε πρεσβύτατοι καὶ οἱ νεώτατοι ἀφικνοῦνται ἐς τὰ Μέγαρα, Μυρωνίδου στρατηγοῦντος. Καὶ μάχης γενομένης ἰσοῤῥόπου πρὸς Κορινθίους, διεκρίθησαν ἀπ' ἀλλήλων, καὶ ἐνόμισαν αὐτοὶ ἑκάτεροι οὐκ ἔλασσον ἔχειν ἐν τῷ ἔργῳ. [55] Καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι (ἐκράτησαν γὰρ ὅμως μᾶλλον) ἀπελθόντων τῶν Κορινθίων, τροπαῖον ἔστησαν· οἱ δὲ Κορίνθιοι, κακιζόμενοι ὑπὸ τῶν ἐν τῇ πόλει πρεσβυτέρων, καὶ παρασκευασάμενοι ἡμέρας ὕστερον δώδεκα μάλιστα, ἐλθόντες ἀνθίστασαν τροπαῖον καὶ αὐτοὶ ὡς νικήσαντες. Καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκβοηθήσαντες *) ἐκ τῶν Μεγάρων, τούς τε τὸ τροπαῖον ἱστάντας διαφθείρουσι, καὶ τοῖς ἄλλοις ξυμβαλόντες ἐκράτησαν.

(106.) [56] Οἱ δὲ νικώμενοι ὑπεχώρουν· καί τι αὐτῶν μέρος οὐκ ὀλίγον προσβιασθὲν καὶ

*) Vulgo ἐκβοήσαντες.

55. ὅμως. obgleich der Vortheil und Verlust auf beyden Seiten fast gleich schien. — κακιζ. die in der Stadt zurückgebliebenen Alten machten den Rückkehrenden bittre Vorwürfe. — δώδεκα μάλιστα. S. §. 24. — ἀνθίστ. sie wollten auch ihrer Seits eine Tropäe errichten. Das Zeitwort scheint hier nur eine Absicht (*conatum*) anzuzeigen. — ἐκβοηθ. zur Schlacht herauseilend.

56. προσβ. st. des einfachen βιασθέν. ἔς του χ. i. st. ἐς χωρ. ἰδιώτου τινός. — ᾧ ἔτυχεν. *cui forte erat s. quem agrum forte circumdabat.* — περιεῖργον, τοὺς φεύγοντας. sie waren in den mit Gräben umzogenen Or

διαμαρτὸν τῆς ὁδοῦ, ἐσέπεσεν ἔς του χωρίον ἰδιώτου, ᾧ ἔτυχεν ὄρυγμα μέγα περιεῖργον, καὶ οὐκ ἦν ἔξοδος. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι γνόντες, κατὰ πρόςωπόν τε εἶργον τοῖς ὁπλίταις, καὶ περιστήσαντες κύκλῳ τοὺς ψιλούς, κατέλευσαν πάντας τοὺς εἰςελθόντας. Καὶ πάθος μέγα τοῦτο τοῖς Κορινθίοις ἐγένετο. Τὸ δὲ πλῆθος ἀπεχώρησεν αὐτοῖς τῆς στρατιᾶς ἐπ' οἴκου.

(107.) [57] Ἤρξαντο δὲ κατὰ τοὺς χρόνους τούτους καὶ τὰ μακρὰ τείχη Ἀθηναῖοι ἐς θάλασσαν οἰκοδομεῖν, τό τε Φαληρόνδε καὶ τὸ ἐς Πειραιᾶ. Καὶ Φωκέων στρατευσάντων ἐς Δωριᾶς, τὴν Λακεδαιμονίων μητρόπολιν, Βοιὸν καὶ Κυτίνιον καὶ Ἐρινεόν, καὶ ἑλόντων ἓν τῶν πολισμάτων τούτων, οἱ Λακεδαιμόνιοι Νικο-

hineingerathen, und fanden nun keinen Ausweg vor sich. — κατὰ πρός. von vorn verboten ihnen die Hopliten über den Graben zu setzen, von der Seite, die Leichtbewaffneten. — αὐτοῖς. S. §. 3. — ἐπ' οἴκου. §. 2.

57. τὰ μακρὰ τείχη (auch τὰ σκέλη genannt) S. oben XIV. 16—21. Δωριᾶς st. Δωριέας, Δωριεῖς, von Δωριεύς. Vgl. §. 78. Die Dorier wohnten am südlichen Fuſse des Oeta, nördlich vom Parnaſs. Von da waren diejenigen ausgegangen, die unter Anführung der Herakliden den Peloponnes erobert hatten. Daher sie ἡ μητρόπολις τῶν Λακ. heiſsen, welches nicht immer von einer wirklichen Stadt, sondern überhaupt von dem Orte des Ursprungs gebraucht wird. — ἑλόντων, τῶν Φωκέων. — Nikomedes Vormund des noch unmündigen K. Pleistonax. βασιλέως gehört zu Πλειστοάνακτος. Vergl. §. 77. Mit Παυσανίου verbunden, würde es eine historische Unrichtigkeit machen, da Pausanias nur Feldherr an der Stelle e. Unmündigen (des Pleistarchos) war.

μήδους τοῦ Κλεομβρότου, ὑπὲρ Πλειστοάνακτος τοῦ Παυσανίου, βασιλέως, νέου ὄντος ἔτι, ἡγουμένου, ἐβοήθησαν τοῖς Δωριεῦσιν, ἑαυτῶν τε πεντακοσίοις καὶ χιλίοις ὁπλίταιας καὶ τῶν ξυμμάχων μυρίοις. [58] Καὶ τοὺς Φωκέας ὁμολογίᾳ ἀναγκάσαντες ἀποδοῦναι τὴν πόλιν, ἀπεχώρουν πάλιν. Καὶ κατὰ θάλασσαν μὲν αὐτοὺς διὰ τοῦ Κρισσαίου κόλπου εἰ βούλοιντο περαιοῦσθαι, Ἀθηναῖοι ναυσὶ περιπλεύσαντες ἔμελλον κωλύσειν· διὰ δὲ τῆς Γερανείας οὐκ ἀσφαλὲς ἐφαίνετο αὐτοῖς, Ἀθηναίων ἐχόντων Μέγαρα καὶ Πηγάς, πορεύεσθαι· δύσοδός τε γὰρ ἡ Γεράνεια, καὶ ἐφρουρεῖτο ἀεὶ ὑπὸ Ἀθηναίων· καὶ τότε ᾐσθάνοντο αὐτοὺς μέλλοντας καὶ ταύτῃ κωλύσειν· ἔδοξε δ' αὐτοῖς ἐν Βοιωτοῖς περιμείνασι σκέψασθαι ὅτῳ τρόπῳ

58. καὶ κατά. Man denke vorher den Satz hinzu: bey der Rückkehr fanden sie Schwierigkeiten. — κατὰ θάλ. μέν. (im Gegensatz mit διὰ δὲ τῆς Γερ. zu Lande über den Isthmos. S. §. 53.) ist mit den Worten διὰ τοῦ Κρισσ. κόλπου als bestimmender Apposition verbunden. Der krissäische Meerbusen macht einen Theil des korinthischen aus, und zieht sich in Phokis hinein. — εἰ βούλοιντο. als möglich gedachter Fall. — δύσοδ. τε γάρ. denn außerdem daß — so wurde es noch überdieß. S. gr. Gr. S. 353. — ᾐσθάν. μέλλ. st. μέλλειν. — καὶ ταύτῃ. hier ebenfalls wie auf dem Meere. — ὅτῳ τρόπῳ .. διαπ. das Zeitwort steht (gegen den herrschenden Sprachgebrauch der Lateiner) bey indirekten Fragen häufig im Indicativ, vornemlich das Futurum und die dem Futuro entsprechenden Redeformen.

ἀσφαλέστατα διαπορεύσονται. [59] Τὸ δέ τι καὶ ἄνδρες τῶν Ἀθηναίων ἐπῆγον αὐτοὺς κρύφα, ἐλπίσαντες δῆμόν τε καταπαύσειν, καὶ τὰ μακρὰ τείχη οἰκοδομούμενα. Ἐβοήθησαν δὲ ἐπ' αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι πανδημεί, καὶ Ἀργείων χίλιοι, καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων ὡς ἕκαστοι. Ξύμπαντες δὲ ἐγένοντο τετρακισχίλιοι καὶ μύριοι. [60] Νομίσαντες δὲ ἀπορεῖν ὅπη διέλθωσιν, ἐπεστράτευσαν αὐτοῖς· καί τι καὶ τοῦ δήμου καταλύσεως ὑποψία ἦν. Ἦλθον δὲ καὶ Θεσσαλῶν ἱππεῖς τοῖς Ἀθηναίοις κατὰ τὸ ξυμμαχικόν, οἳ μετέστησαν ἐν τῷ ἔργῳ παρὰ τοὺς Λακεδαιμονίους.

(108.) [61] Γενομένης δὲ τῆς μάχης ἐν Τανά-

59. τὸ δέ τι. theils auch einigermaſsen. S. §. 88. ἄνδρες τῶν Ἀθ. st. Ἀθηναίων τινές. der Aristokratie geneigte. — δῆμον. die demokratische Verfassung. — καὶ τὰ ... οἰκοδ. st. τὴν οἰκοδομὴν τῶν μακρῶν τειχέων, καταπαύσειν sc. S. gr. Gr. S. 337, 2. Die Seeleute galten vorzüglich für demokratisch, und die Verbindung der Stadt mit den Häfen schien der demokrat. Partey eine zu groſse Ueberlegenheit zu geben. S. Plut. V. Themist. c. 19. — ἐβοήθ. zogen zu Felde. S. §. 55. — ὡς ἕκαστοι. man suppl. ἐδύναντο.

60. νομίσ. die Athenäer unternahmen diesen Feldzug, weil sie glaubten — ἀπορεῖν, τοὺς Λακεδαιμονίους. — ὅπη διέλθ. der Conjunkt. als Ausdruck des Zweifels. — καί τι. und auch einigermaaſsen. S. §. 59. st. ὑποψία τις ἦν, αὐτοὺς τὴν δημοκρατίαν μέλλειν καταλύσειν. — ἐν τῷ ἔργῳ, τῇ μάχῃ. S. §. 54.

61. Tanagra nah an den Gränzen von Attika auf der westlichen Seite von Böotien,

γρᾳ τῆς Βοιωτίας, ἐνίκων Λακεδαιμόνιοι, καὶ οἱ ξύμμαχοι, καὶ φόνος ἐγένετο ἀμφοτέρων πολύς. Καὶ Λακεδαιμόνιοι μὲν ἐς τὴν Μεγαρίδα ἐλθόντες, καὶ δενδροτομήσαντες, πάλιν ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου, διὰ Γερανείας καὶ Ἰσθμοῦ. Ἀθηναῖοι δὲ δευτέρᾳ καὶ ἑξηκοστῇ ἡμέρᾳ μετὰ τὴν μάχην ἐστράτευσαν ἐς Βοιωτούς, Μυρωνίδου στρατηγοῦντος. [62] Καὶ μάχῃ ἐν Οἰνοφύτοις τοὺς Βοιωτοὺς νικήσαντες, τῆς τε χώρας ἐκράτησαν τῆς Βοιωτίας καὶ Φωκίδος, καὶ Ταναγραίων τὸ τεῖχος περιεῖλον· καὶ Λοκρῶν τῶν Ὀπουντίων ἑκατὸν ἄνδρας ὁμήρους τοὺς πλουσιωτάτους ἔλαβον· τά τε τείχη τὰ ἑαυτῶν τὰ μακρὰ ἀπετέλεσαν. [63] Ὡμολόγησαν δὲ καὶ οἱ Αἰγινῆται μετὰ ταῦτα τοῖς Ἀθηναίοις, τείχη τε περιελόντες, καὶ ναῦς παραδόντες, φόρον τε ταξάμενοι ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον. Καὶ Πελοπόννησον περιέπλευσαν Ἀθηναῖοι, Τολμίδου τοῦ Τολμαίου στρατηγοῦντος· καὶ τὸ νεώριον τῶν Λακεδαιμονίων ἐνέπρησαν, καὶ Χαλκίδα Κορινθίων πόλιν εἷλον, καὶ Σικυωνίους ἐν ἀποβάσει τῆς γῆς μάχῃ ἐκράτησαν.

(109.) [64] Οἱ δὲ ἐν τῇ Αἰγύπτῳ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἔτι ἐπέμενον, καὶ αὐτοῖς

62. Οἰνόφυτα. e. Ort, wahrscheinlich so von seinen Weinpflanzungen genannt.

63. ὡμολ. sie unterwarfen sich, und gingen die ihnen vorgelegten Bedingungen ein. — ταξάμενοι. S. §. 39. — ἐν ἀποβ. st. ἐκβάντες εἰς τὴν γῆν.

64. ἐν τῇ Αἰγ. S. oben §. 51. — ἰδέαι. sie führten den Krieg unter mancherley Gestalten zu Was-

πολλαὶ ἰδέαι πολέμων κατέστησαν. Τὸ μὲν γὰρ πρῶτον ἐκράτουν τῆς Αἰγύπτου οἱ Ἀθηναῖοι· καὶ βασιλεὺς πέμπει ἐς Λακεδαίμονα Μεγάβαζον, ἄνδρα Πέρσην, χρήματα ἔχοντα, ὅπως ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐςβαλεῖν πεισθέντων τῶν Πελοποννησίων, [καὶ] ἀπ᾽ Αἰγύπτου ἀπαγάγοι Ἀθηναίους. 65 Ὡς δὲ αὐτῷ οὐ προὐχώρει, καὶ τὰ χρήματα ἄλλως ἀναλοῦτο, ὁ μὲν Μεγάβαζος καὶ τὰ λοιπὰ τῶν χρημάτων πάλιν ἐς τὴν Ἀσίαν ἀνεκομίσθη· Μεγάβαζον δὲ τὸν Ζωπύρου πέμπει, ἄνδρα Πέρσην, μετὰ στρατιᾶς πολλῆς· ὃς ἀφικόμενος κατὰ γῆν τούς τε

ser und zu Lande mit Glück und Unglück. — πέμπει (st. ἔπεμψε) ... ὅπως ... ἀπαγάγοι. Der Optativus nach dem Praes. historico. — χρήμ. ἔχ. st. σὺν χρήμασι. — καὶ vor ἀπ᾽ Αἰγ. fehlt in den besten Handschriften. Sollte es ächt seyn, so müſste ein Satz hinzugedacht werden: damit den Athenäern in ihrem Lande Schaden zugefügt, und sie dadurch genöthigt würden, auch Aegypten zu verlassen.

65. ἀναλοῦτο. imperf. mit gewöhnlicher Vernachlässigung des Augments. S. gr. Gr. S. 222. Der Zusammenhang scheint aber das Plusquamperf. ἀνήλωτο zu fordern. — πάλιν ἀνεκομίσθη. πάλιν steht bisweilen b. Verbis, die mit ἀνά (worinn schon der Begriff des Rückkehrens liegt) zusammengesetzt sind, pleonastisch. — πέμπει, ὁ βασιλεὺς εἰς Αἴγυπτον. — ξυμμάχ. τοὺς Ἀθηναίους. — Προσωπίτις ein Eyland auf dem Nil. S. Herodot. II. 41. — τὴν διώρυχα. ohne Zweifel ein Arm des Flusses, der die Insel umfing. — τὰς ναῦς. die Schiffe der Athenäer, die bey der Insel vor Anker lagen. — ἐπὶ τοῦ ξ. ἐποίησε. i. e. ἔθηκε. — τὰ πολλά. denjenigen Theil, der an dem abgegrabenen und ausgetrockneten Fluſsbette lag.

Αἰγυπτίους καὶ τοὺς ξυμμάχους μάχῃ ἐκράτησε, καὶ ἐκ τῆς Μέμφιδος ἐξήλασε τοὺς Ἕλληνας, καὶ τέλος ἐς Προσωπίτιδα τὴν νῆσον κατέκλεισε· καὶ ἐπολιόρκει ἐν αὐτῇ ἐνιαυτὸν καὶ μῆνας ἕξ, μέχρις οὗ ξήρανας τὴν διώρυχα, καὶ παρατρέψας ἄλλῃ τὸ ὕδωρ, τάς τε ναῦς ἐπὶ τοῦ ξηροῦ ἐποίησε, καὶ τῆς νήσου τὰ πολλὰ ἤπειρον· καὶ διαβὰς εἷλε τὴν νῆσον πεζῇ.

(110.) [66]Οὕτω μὲν τὰ τῶν Ἑλλήνων πράγματα ἐφθάρη, ἓξ ἔτη πολεμήσαντα· καὶ ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν πορευόμενοι διὰ τῆς Λιβύης, ἐς Κυρήνην διεσώθησαν, οἱ δὲ πλεῖστοι ἀπώλοντο. Αἴγυπτος δὲ πάλιν ὑπὸ βασιλεῖ ἐγένετο, πλὴν Ἀμυρταίου, τοῦ ἐν τοῖς ἕλεσι βασιλέως. Τοῦτον δὲ διὰ μέγεθός τε τοῦ ἕλους οὐκ ἐδύναντο ἑλεῖν, καὶ ἅμα μαχιμώτατοί εἰσι

66. τὰ τῶν Ἑ. πράγματα .. πολεμήσαντα st. πολεμησάντων, eine Hypallage, die aus dem Gebrauche zu erklären scheint, in umschreibenden Redensarten das Beywort mit dem periphrasirenden Worte zu verbinden. — διεσώθ. διὰ zeigt in der Zusammensetzung die Vollendung einer Handlung an: sie retteten sich nach Kyrene, e. Stadt in der Provinz Kyrenaika westlich an Aegypten gränzend. — ὑπὸ βασιλ. τῶν Περσῶν. — πλὴν Ἀμ. als ob der Gegensatz gewesen wäre οἱ Αἰγύπτιοι (welches in Αἴγυπτος enthalten ist) πάλιν ὑπὸ β. ε. — ἐν τοῖς ἕλεσι. die Sümpfe des Delta mit ihren Inseln waren von Alters her ein Zufluchtsort der Verfolgten u. Räuber. — καὶ ἅμα. die angefangene Construction wird verändert, statt καὶ διὰ τὸ μαχιμωτάτους εἶναι τ. A. τοὺς ἑλείους. (die Sumpfbewohner).

τῶν Αἰγυπτίων οἱ ἕλειοι. [67] Ἰνάρως δὲ ὁ τῶν Αἰγυπτίων βασιλεύς, ὃς τὰ πάντα ἔπραξε περὶ τῆς Αἰγύπτου, προδοσίᾳ ληφθείς, ἀνεσταυρώθη. Ἐκ δὲ τῶν Ἀθηναίων καὶ τῆς ἄλλης ξυμμαχίδος πεντήκοντα τριήρεις διάδοχοι πλέουσαι ἐς Αἴγυπτον, ἔσχον κατὰ τὸ Μενδήσιον κέρας, οὐκ εἰδότες τῶν γεγενημένων οὐδέν. [68] Καὶ αὐτοῖς ἔκ τε γῆς ἐπιπεσόντες πεζοί, καὶ ἐκ θαλάσσης Φοινίκων ναυτικόν, διέφθειραν τὰς πολλὰς τῶν νεῶν, αἱ δὲ ἐλάσσους διέφυγον πάλιν. Καὶ τὰ*) μὲν κατὰ τὴν μεγάλην στρατείαν Ἀθηναίων τε καὶ τῶν ξυμμάχων ἐς Αἴγυπτον οὕτως ἐτελεύτησεν.

(III.) [69] Ἐκ δὲ Θεσσαλίας Ὀρέστης ὁ Ἐχεκρατίδου υἱὸς τοῦ Θεσσαλῶν βασιλέως, φεύγων ἔπεισεν Ἀθηναίους ἑαυτὸν κατάγειν· καὶ παραλαβόντες τοὺς Βοιωτοὺς καὶ Φωκέας ὄντας ξυμ-

*) Vulgo deest καί.

67. ὅς... Αἰγ. der Urheber des Aufruhrs in Aegypten. — διάδοχοι. ein den übrigen folgender Succurs. — ἔσχον st. προςέσχον, προςωρμίσαντο. — τὸ Μενδ. κέρας. ein Vorgebirge bey e. der östlichern Ausflüsse des Nils, unfern der Stadt Mendes. — οὐκ εἰδότες. das Partic. bezieht sich auf den mit τριήρεις verbundenen Begriff der bemannenden Truppen.

68. ναυτικόν. αἱ ναῦς. — ἐλάσσους, ἐλάσσονες τῶν διαφθαρεισῶν. — πάλιν. zurück des Wegs, den sie gekommen waren. — τὰ κατὰ τὴν στρ. umschreibend st. ἡ στρατεία. S. Viger. p. 636. nr. 11.

69. φεύγων. aus seinem Vaterlande vertrieben. — Pharsalos eine ansehnliche Stadt in der Mitte von Thessalien. τῆς Θεσσ. ἐπὶ Φ. wie §. 77. τῆς Ἀττικῆς ἐς Ἐλευσῖνα.

μάχους οἱ Ἀθηναῖοι, ἐστράτευσαν τῆς Θεσσαλίας ἐπὶ Φάρσαλον. [70] Καὶ τῆς μὲν γῆς ἐκράτουν ὅσα μὴ προϊόντες πολὺ ἐκ τῶν ὅπλων (οἱ γὰρ ἱππεῖς τῶν Θεσσαλῶν εἶργον) τὴν δὲ πόλιν οὐχ εἷλον, οὐδ᾽ ἄλλο προὐχώρει αὐτοῖς οὐδὲν ὧν ἕνεκα ἐστράτευσαν, ἀλλ᾽ ἀπεχώρησαν πάλιν Ὀρέστην ἔχοντες ἄπρακτοι. [71] Μετὰ δὲ ταῦτα οὐ πολλῷ ὕστερον χίλιοι Ἀθηναίων ἐπὶ τὰς ναῦς τὰς ἐν Πηγαῖς ἐπιβάντες (εἶχον δ᾽ αὐτοὶ τὰς Πηγάς) παρέπλευσαν ἐς Σικυῶνα, Περικλέους τοῦ Ξανθίππου στρατηγοῦντος· καὶ ἀποβάντες Σικυωνίων τοὺς προσμίξαντας μάχῃ ἐκράτησαν, καὶ εὐθὺς παραλαβόντες Ἀχαιούς, καὶ διαπλεύσαντες πέραν, τῆς Ἀκαρνανίας ἐς Οἰνιάδας ἐστράτευσαν, καὶ ἐπολιόρ-

70. ἐκ τῶν ὅπλων. von ihren Waffenplätzen, Lagern etc. Die Griechen nennen oft den Ort, wo eine Sache aufbewahrt oder verkauft wird, mit dem Nahmen dieser Sache, z. B. ἰχθύες. der Fischmarkt; λάχανα, der Gemüsemarkt u. d. — ὅσα μὴ π. so viel sie, bey der Unmöglichkeit sich von ihren Waffenplätzen zu entfernen, thun konnten. Zu ὅσα muſs ἐξῆν oder ἐδύναντο κρατεῖν hinzugedacht werden. S. Viger. S. 129, 80. — εἶργον, μᾶλλον προϊέναι. Die thessalische Reiterey war ausgezeichnet und berühmt. — Ὀρέστ. ἔχ. mit dem Or. S. §. 64.

71. ἐν Πηγαῖς. S. §. 50. — Σικυών. e. St. u. kleines Land westlich vom Isthmos. — εὐθὺς gehört dem Sinne nach zu ἐστράτευσαν. — πέραν. v. Achaia nach Akarnanien, über den korinthischen Meerbusen hin. — M. v. εἰς Οἰνιάδας (N. e. Stadt) Ἀκαρνανίας, vergl. §. 69. und §. 77. Ueber diese Begebenheiten S. Plut. V. Pericl, c. 19.

κουν, οὐ μέντοι εἷλόν γε, ἀλλ' ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου.

(112.) [72] Ὕστερον δὲ διαλιπόντων ἐτῶν τριῶν σπονδαὶ γίγνονται Πελοποννησίοις καὶ Ἀθηναίοις πενταετεῖς. Καὶ Ἑλληνικοῦ μὲν πολέμου ἔσχον οἱ Ἀθηναῖοι, ἐς δὲ Κύπρον ἐστρατεύοντο ναυσὶ διακοσίαις αὑτῶν τε καὶ τῶν ξυμμάχων, Κίμωνος στρατηγοῦντος. Καὶ ἑξήκοντα μὲν νῆες ἐς Αἴγυπτον ἀπ' αὐτῶν ἔπλευσαν, Ἀμυρταίου μεταπέμποντος, τοῦ ἐν τοῖς ἕλεσι βασιλέως· αἱ δὲ ἄλλαι Κίτιον ἐπολιόρκουν. Κίμωνος δὲ ἀποθανόντος, καὶ λιμοῦ γενομένου, ἀπεχώρησαν ἀπὸ Κιτίου· καὶ πλεύσαντες ὑπὲρ Σαλαμῖνος τῆς ἐν Κύπρῳ, Φοίνιξι καὶ Κυπρίοις καὶ Κίλιξιν ἐναυμάχησαν καὶ ἐπεζομάχησαν ἅμα. Καὶ νικήσαντες ἀμφότερα ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου, καὶ αἱ ἐξ Αἰγύπτου νῆες πάλιν αἱ ἐλθοῦσαι μετ' αὐτῶν. [73] Λακεδαιμόνιοι δὲ μετὰ ταῦτα τὸν ἱερὸν κα-

72. ἔσχον, ἑαυτούς. st. ἀπέσχοντο. — Κύπρον. Vergl. §. 26. u. 51. — Ἀμυρταίου. S. §. 66. — Κίτιον und Σαλαμίς, Städte in Kyprus. — ἐναυμ. nach der verlornen Seeschlacht floh der Rest der persischen Armee nach den Küsten von Kilikien, um bey der Armee des Megabazos Schutz zu suchen; aber vergebens: Kimon schlug sie auch hier. — ἀμφότερα, ναυσὶ καὶ πεζῇ. S. §. 40. — ἐλθοῦσαι st. ἐξελθοῦσαι, die zu der Flotte gehörigen 60 Schiffe.

73. τὸν ἱερ. πόλ. diesen Krieg erwähnt Plut. V. Pericl. c. 21. aber ohne Anführung der nähern Umstände. Heilig ward er wegen seiner Beziehung auf den Tempel zu Delphi genannt. — ἐστράτ. πόλεμον, nach

λούμενον πόλεμον ἐστράτευσαν· καὶ κρατήσαντες τοῦ ἐν Δελφοῖς ἱεροῦ, παρέδοσαν Δελφοῖς. Καὶ αὖθις ὕστερον Ἀθηναῖοι, ἀποχωρησάντων αὐτῶν, στρατεύσαντες καὶ κρατήσαντες παρέδοσαν Φωκεῦσι.

(113) [74] Καὶ χρόνου ἐγγενομένου, μετὰ ταῦτα Ἀθηναῖοι, Βοιωτῶν τῶν φευγόντων ἐχόντων Ὀρχομενὸν καὶ Χαιρώνειαν, καὶ ἄλλ' ἄττα χωρία τῆς Βοιωτίας, ἐστράτευσαν, ἑαυτῶν μὲν χιλίοις ὁπλίταις, τῶν δὲ ξυμμάχων ὡς ἑκάστοις, ἐπὶ τὰ χωρία ταῦτα, πολέμια ὄντα, Τολμίδου τοῦ Τολμαίου στρατηγοῦντος. Καὶ Χαιρώνειαν ἑλόντες καὶ ἀνδραποδίσαντες, ἀπεχώρουν, φυλακὴν καταστήσαντες. [75] Πορευομένοις δὲ αὐτοῖς ἐν Κορωνείᾳ ἐπιτίθενται οἵ τε ἐκ τῆς Ὀρχομενοῦ φυγάδες Βοιωτῶν, καὶ Λοκροὶ μετ' αὐτῶν, καὶ Εὐβοέων φυγάδες, καὶ

der Analogie v. πόλεμον πολεμεῖν, στρατείαν στρατεύειν. Jedes Zeitwort kann den Accusativ des Substantivs, von dem es abstammt, oder eines sinnverwandten zu sich nehmen. — αὐτῶν, τῶν Λακεδαιμονίων. — κρατήσ. τοῦ ἱεροῦ sc.

74. μετὰ ταῦτα. (wie ἐνταῦθα δή. XVIII, 13.) Βοιωτ. τῶν φευγ. die aristokratisch gesinnten, die in dem vorigen Kriege (§. 62.) untergelegen hatten und verbannt worden waren. — ἄλλ' ἄττα, ἄλλα τινά. — ὡς ἑκάστοις, ἔτυχε od. δυνατὸν ἦν. S. §. 59.

75. ἐν (*circa*. Viger. p. 605. IX.) Κορων. im westlichen Theil v. Böotien. Nach andern fiel die Schlacht b. Haliartus vor. Vergl. Diod. XII. 93. — ἐφ' ᾧ mit folgendem Futuro S. §. 48. — τοὺς ἄνδρ. die Gefangenen. — κατέρχεσθαι. aus dem Exil zurückkehren.

ὅσοι τῆς αὐτῆς γνώμης ἦσαν. Καὶ μάχῃ κρατήσαντες, τοὺς μὲν διέφθειραν τῶν Ἀθηναίων, τοὺς δὲ ζῶντας ἔλαβον. Καὶ τὴν Βοιωτίαν ἐξέλιπον Ἀθηναῖοι πᾶσαν, σπονδὰς ποιησάμενοι ἐφ' ᾧ τοὺς ἄνδρας κομιοῦνται. Καὶ οἱ φεύγοντες Βοιωτῶν κατελθόντες, καὶ οἱ ἄλλοι πάντες αὐτόνομοι πάλιν ἐγένοντο.

(114.) [76] Μετὰ δὲ ταῦτα οὐ πολλῷ ὕστερον Εὔβοια ἀπέστη ἀπὸ Ἀθηναίων· καὶ ἐς αὐτὴν διαβεβηκότος ἤδη Περικλέους στρατιᾷ Ἀθηναίων, ἠγγέλθη αὐτῷ, ὅτι Μέγαρα ἀφέστηκε, καὶ Πελοποννήσιοι μέλλουσιν ἐσβάλλειν ἐς τὴν Ἀττικήν· καὶ οἱ φρουροὶ Ἀθηναίων διεφθαρμένοι εἰσὶν ὑπὸ Μεγαρέων, πλὴν ὅσοι ἐς Νίσαιαν ἀπέφυγον· ἐπαγαγόμενοι δὲ Κορινθίους καὶ Σικυωνίους καὶ Ἐπιδαυρίους ἀπέστησαν οἱ Μεγαρεῖς. [77] Ὁ δὲ Περικλῆς πάλιν κατὰ τάχος ἐκόμιζε τὴν στρατιὰν ἐκ τῆς Εὐβοίας. Καὶ μετὰ τοῦτο οἱ Πελοποννήσιοι τῆς Ἀττικῆς ἐς Ἐλευσῖνα καὶ Θρίωζε ἐσβαλόντες, ἐδῄωσαν, Πλειστοάνακτος τοῦ Παυσανίου βασιλέως Λακεδαιμονίων ἡγουμένου. [78] Καὶ τὸ πλέον

76. *στρατιᾷ*, *σὺν στρ.* S. über diesen Feldzug Plut. V. Pericl. c. 22. — *οἱ φρουροί.* die atheniensische Besatzung v. Megara. S. §. 50. — *Νίσαιαν* s. ebendas.

77. *πάλιν ἐκόμιζε*, *ἀνεκόμιζε*, *reduxit.* — *τῆς Ἀτ. ἐς Ἐλ.* über diese Wortstellung S. Viger. S. 594. XIII. vergl. §. 69. 71. — *Θρία* oder *Θριώ.* ein Demos von Attika. Die thriasische Ebene ist IV. 36. erwähnt worden. — *Πλειστο.* Vergl. oben §. 57.

78. *τὸ πλέον οὐκ.* für jetzt nicht weiter. Die geheimen Ursachen dieses Rückzugs erzählt Plut. V. Pericl. am a. O. — *ὁμολογίᾳ καταστήσασθαι*, die Ruhe,

οὐκέτι προελθόντες ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου. Καὶ Ἀθηναῖοι πάλιν ἐς Εὔβοιαν διαβάντες, Περικλέους στρατηγοῦντος, κατεστρέψαντο πᾶσαν. Καὶ τὴν μὲν ἄλλην ὁμολογίᾳ κατεστήσαντο, Ἑστιαιᾶς δὲ ἐξοικίσαντες, αὐτοὶ τὴν γῆν ἔσχον.

(115.) [79] Ἀναχωρήσαντες δὲ ἀπὸ Εὐβοίας, οὐ πολλῷ ὕστερον σπονδὰς ἐποιήσαντο πρὸς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους τριακοντούτεις, ἀποδόντες Νίσαιαν, καὶ Ἀχαΐαν, καὶ Πηγάς, καὶ Τροιζῆνα. Ταῦτα γὰρ εἶχον Ἀθηναῖοι Πελοποννησίων. [80] Ἕκτῳ δὲ ἔτει Σαμίοις καὶ Μιλησίοις πόλεμος ἐγένετο περὶ Πριήνης, καὶ οἱ Μιλήσιοι ἐλασσούμενοι τῷ πολέμῳ, παρ' Ἀθηναίους ἐλθόντες, κατεβόων τῶν Σαμίων. Ξυνεπελαμβάνοντο δὲ καὶ ἐξ αὐτῆς τῆς Σάμου ἄνδρες ἰδιῶται, νεωτερίσαι βουλόμε-

den Frieden wieder herstellen, indem man sich auf e. Vergleich einläſst: *reliquam insulam in fidem receperunt.* — Ἑστιαιᾶς st. Ἑστιαιέας, εἰς. wie §. 57. Δωριᾶς. — τὴν γῆν, τῶν Ἑστιαιῶν. Hestiäa lag im nördlichen Theil von Euböa, und bekam späterhin den Nahmen Oreos.

79. Eine Stadt Achaïa ist unbekannt; man vermuthet e. Schreibfehler. — von Nisäa und Pegä s. §. 50. — Trözen auf der Küste v. Argolis.

80. ἕκτῳ ἔτει, im 6ten Jahre nach Abschluſs des 30jährigen Waffenstillstandes. — Πριήνη, e. Stadt in Lydien, der Insel Samos gegenüber, und nördlich v. Miletos in Karien. — S. über diesen Krieg Plut. V. Pericl. c. 24. 25. — καταβοᾶν wie *conviciari*, κατηγορεῖν. — νεωτερ. τὴν πολ. sie verlangten eine demokr. Verfassung statt der oligarchischen. — ἴσους. *totidem.*

νοι τὴν πολιτείαν. Πλεύσαντες οὖν Ἀθηναῖοι ἐς Σάμον ναυσὶ τεσσαράκοντα, δημοκρατίαν κατέστησαν, καὶ ὁμήρους ἔλαβον τῶν Σαμίων, πεντήκοντα μὲν παῖδας, ἴσους δὲ ἄνδρας, καὶ κατέθεντο ἐς Λῆμνον, καὶ φρουρὰν ἐγκαταλιπόντες ἀνεχώρησαν. [81] Τῶν δὲ Σαμίων (ἦσαν γάρ τινες οἳ οὐχ ὑπέμειναν, ἀλλ' ἔφυγον ἐς τὴν ἤπειρον) ξυνθέμενοι τῶν ἐν τῇ πόλει τοῖς δυνατωτάτοις καὶ Πισσούθνῃ τῷ Ὑστάσπου ξυμμαχίαν, ὃς εἶχε Σάρδεις τότε, ἐπικούρους τε ξυλλέξαντες ἐς ἑπτακοσίους, διέβησαν ὑπὸ νύκτα ἐς τὴν Σάμον. Καὶ πρῶτον μὲν τῷ δήμῳ ἐπανέστησαν, καὶ ἐκράτησαν τῶν πλείστων· ἔπειτα τοὺς ὁμήρους ἐκκλέψαντες ἐκ Λήμνου τοὺς αὑτῶν, ἀπέστησαν, καὶ τοὺς φρουροὺς τῶν Ἀθηναίων, καὶ τοὺς ἄρχοντας, οἳ ἦσαν παρὰ σφίσιν, ἐξέδοσαν Πισσούθνῃ· ἐπί τε Μίλητον εὐθὺς παρεσκευάζοντο στρατεύειν· ξυναπέστησαν δὲ αὐτοῖς καὶ Βυζάντιοι.

(116.) [82] Ἀθηναῖοι δὲ ὡς ᾔσθοντο, πλεύσαντες ναυσὶν ἑξήκοντα ἐπὶ Σάμου, ταῖς μὲν

81. M. v. ξυνθέμενοι ξυμμ. τοῖς δυν. τῶν ἐν τῇ πόλει (mit den unterdrückten Oligarchen.) καὶ Πισσ. — ὃς εἶχε Σ. als persischer Statthalter in Lydien. — ὑπὸ νύκτα. *sub noctem.* — ἐπανέστησαν pr. sie erhoben sich gegen, h. l. sie thaten e. Angriff. — ἀπέστησαν. sie erklärten sich öffentlich gegen Athen und fielen ab.

82. ᾔσθοντο, τοὺς Σαμίους ἀποστάντας sc. — ἐπὶ Σάμου – Καρίας – Χίου – Λέσβου. S. §. 2. — ταῖς μὲν ἑκ. der bestimmte Artikel findet hier wegen der darauf folgenden Erklärung statt. Es ist als ob es

ἑκκαίδεκα τῶν νεῶν οὐκ ἐχρήσαντο· (ἔτυχον γὰρ αἱ μὲν ἐπὶ Καρίας ἐς προσκοπὴν τῶν Φοινισσῶν νεῶν οἰχόμεναι, αἱ δ' ἐπὶ Χίου καὶ Λέσβου, περιαγγέλλουσαι βοηθεῖν) τεσσαράκοντα δὲ ναυσὶ καὶ τέσσαρσι, Περικλέους δεκάτου αὐτοῦ στρατηγοῦντος, ἐναυμάχησαν πρὸς Τραγίᾳ τῇ νήσῳ, Σαμίων ναυσὶν ἑβδομήκοντα, ὧν ἦσαν αἱ εἴκοσι στρατιώτιδες· ἔτυχον δὲ αἱ πᾶσαι ἀπὸ Μιλήτου πλέουσαι· καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι. 83 Ὕστερον δὲ αὐτοῖς ἐβοήθησαν ἐκ τῶν

hieſse: ταῖς ἑκκαίδ. ναυσίν, αἳ ἐπὶ Καρίας ἔτυχον οἰχόμεναι. οὐκ ἐχρ. in der Schlacht nemlich, die gleich darauf erwähnt wird. — δεκάτου αὐτοῦ. mit neun Kollegen. So pflegen die Attiker insbesondre zu reden st. σὺν ἐννέα ἄλλοις. Thucyd. III. 3. Κλεϊππίδης τρίτος αὐτὸς ἐστρατήγει. st. σὺν δυσὶν ἄλλοις. S. Viger. S. 73. — Τραγία. in der Nähe von Samos. — στρατιώτ. Schiffe mit Landtruppen bemannt.

83. ἀποβάντες, ἐς τὴν γῆν. — τρισὶ τείχεσι. der Ausdruck ist dunkel. Eine dreyfache Mauer zur Belagerung einer Stadt aufgeführt, ist allerdings wunderbar; man will es für ein dreyfaches befestigtes Lager nehmen. Aber vielleicht schrieb Thukyd. τρισὶ τέλεσι, in drey Abtheilungen, also von 3 verschiedenen Seiten. So L. II. 81. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τρία τέλη ποιήσαντες .. ἐχώρουν πρὸς τὴν τῶν Στρατίων πόλιν, ὅπως ἐγγὺς στρατοπεδευσάμενοι, εἰ μὴ λόγῳ πείθοιεν, ἔργῳ πειρῷντο τοῦ τείχους. — ἐφορμ. von den blokirenden Schiffen. — ἐπὶ Καύνου (st. Καῦνον. e. Hafen in Karien.) καὶ Καρ. st. τῆς Καρίας, wie §. 71. aber es geschieht bisweilen, daſs nach dem Theile das Ganze erweiternd hinzu gesetzt wird; nach Kaunos und überhaupt nach Karien. S. Herm. ad Viger. S. 797.

Ἀθηνῶν νῆες τεσσαράκοντα, καὶ Χίων καὶ Λεσβίων πέντε καὶ εἴκοσι· καὶ ἀποβάντες καὶ κρατοῦντες τῷ πεζῷ, ἐπολιόρκουν τρισὶ τείχεσι *) τὴν πόλιν, καὶ ἐκ θαλάσσης ἅμα. Περικλῆς δὲ λαβὼν ἑξήκοντα ναῦς ἀπὸ τῶν ἐφορμουσῶν, ᾤχετο κατὰ τάχος ἐπὶ Καύνου καὶ Καρίας, ἐσαγγελθέντων ὅτι Φοίνισσαι νῆες ἐπ' αὐτοὺς πλέουσιν· ᾤχετο γὰρ καὶ ἐκ τῆς Σάμου πέντε ναυσὶ Στησαγόρας, καὶ ἄλλοι ἐπὶ τὰς Φοινίσσας.

(117.) [84] Ἐν τούτῳ δὲ οἱ Σάμιοι ἐξαπιναίως ἔκπλουν ποιησάμενοι, ἀφράκτῳ τῷ στρατοπέδῳ ἐπιπεσόντες, τάς τε προφυλακίδας ναῦς διέφθειραν, καὶ ναυμαχοῦντες τὰς ἀνταναγομένας ἐνίκησαν, καὶ τῆς θαλάσσης τῆς καθ' ἑαυτοὺς ἐκράτησαν ἡμέρας περὶ τεσσαρεσκαίδεκα, καὶ ἐσεκομίσαντο καὶ ἐξεκομίσαντο ἃ ἐβούλοντο. [85] Ἐλθόντος δὲ Περικλέους, πάλιν

*) Fort. τέλεσι.

nr. 223. — ἐσαγγελθέντων. da die Nachricht kam. S. gr. Gr. S. 340, 3. — ᾤχετο. Stesagoras und einige andre waren entw. vor der Belagerung oder während derselben zu der phönikischen Flotte geeilt, um sie zum Beystand aufzufordern.

84. ἐν τούτῳ. während dieser Zeit, des Perikles Abwesenheit benutzend. — ἀφρ. τῷ στρατ. die belagernden Schiffe waren οὐχ ἅλις πεφραγμένοι, nicht geschützt genug, da sechzig entfernt waren. — προφυλ. die Wachtschiffe. — τῆς καθ' ἑαυτ. das sie umgebende. Vergl. Plut. V. Pericl. c. 26.

85. Thukydides (verschieden von dem Geschichtschreiber) einer der Optimaten Athens und Gegner des Perikles. S. Plut. V. Pericl. c. 11. und 14.

ταῖς ναυσὶ κατεκλείσθησαν· καὶ ἐκ τῶν Ἀθηνῶν ὕστερον προσεβοήθησαν τεσσαράκοντα μὲν αἱ μετὰ Θουκυδίδου καὶ Ἅγνωνος καὶ Φορμίωνος νῆες, εἴκοσι δὲ αἱ μετὰ Τληπολέμου καὶ Ἀντικλέους· ἐκ δὲ Χίου καὶ Λέσβου τριάκοντα. [86] Καὶ ναυμαχίαν μέν τινα βραχεῖαν ἐποιήσαντο οἱ Σάμιοι· ἀδύνατοι δὲ ὄντες ἀντισχεῖν, ἐξεπολιορκήθησαν ἐννάτῳ μηνί, καὶ προσεχώρησαν ὁμολογίᾳ, τεῖχός τε καθελόντες, καὶ ὁμήρους δόντες, καὶ ναῦς παραδόντες, καὶ χρήματα τὰ ἀναλωθέντα κατὰ χρόνους ταξάμενοι ἀποδοῦναι. Ξυνέβησαν δὲ καὶ Βυζάντιοι, ὥσπερ καὶ πρότερον ὑπήκοοι εἶναι.

(118.) [87] Μετὰ ταῦτα δὲ ἤδη γίγνεται οὐ πολλοῖς ἔτεσιν ὕστερον τά τε Κερκυραϊκὰ καὶ

86. ἀδύνατ. ὄντες st. οὐ δυνάμενοι. S. §. 53. — προσεχ. ὁμολ. sie gingen e. Capitulation ein. — χρήμ. τὰ ἀναλ. die aufgewendeten Kriegskosten. — κατὰ χρόν. in bestimmten Terminen. κατὰ distributive. — ταξάμενοι S. §. 63. — ὥσπερ. unter denselben Bedingungen.

87. οὐ πολλ. ἔτ. im vierzehnten Jahre des Waffenstillstandes. — τὰ Κερκυρ. καὶ τὰ Ποτ die Streitigkeiten zwischen Korinth und Kerkyra (jetzt Korfu), und der von Korinth gegen Athen erregte Aufstand der St. Potidäa auf dem Isthmus der Halbinsel Pallene brachte den peloponnes. Krieg zum Ausbruch (Ol. 87, 2.) — καὶ ὅσα, ἄλλα sc. — ταῦτα. die ganze Reihe der bis hierher erzählten Begebenheiten. — μάλιστα. S. §. 24. — μεταξὺ ... πολ. seit Ol. 74, 4. bis 87, 2. waren funfzig Jahre verflossen. — τοῦδε τοῦ πολ des peloponnesischen. — τὴν ἀρχήν. die Herrschaft über andre Hellenen. — αὐτοί. indem sie die Besitzungen des Staats

τὰ Ποτιδαιατικά, καὶ ὅσα πρόφασις τοῦδε τοῦ πολέμου κατέστη. Ταῦτα δὲ ξύμπαντα ὅσα ἔπραξαν οἱ Ἕλληνες πρός τε ἀλλήλους καὶ τὸν βάρβαρον, ἐγένετο ἐν ἔτεσι πεντήκοντα μάλιστα, μεταξὺ τῆς τε Ξέρξου ἀναχωρήσεως, καὶ τῆς ἀρχῆς τοῦδε τοῦ πολέμου· ἐν οἷς Ἀθηναῖοι τήν τε ἀρχὴν ἐγκρατεστέραν κατεστήσαντο, καὶ αὐτοὶ ἐπὶ μέγα ἐχώρησαν δυνάμεως. [88] Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι αἰσθόμενοι οὔτε ἐκώλυον, εἰ μὴ ἐπὶ βραχύ, ἡσύχαζόν τε τὸ πλέον τοῦ χρόνου· (ὄντες μὲν καὶ πρὸ τοῦ μὴ ταχεῖς ἰέναι ἐς τοὺς πολέμους, εἰ μὴ ἀναγκάζοιντο, τὸ δέ τι καὶ πολέμοις οἰκείοις ἐξειργόμενοι) πρὶν δὴ ἡ δύναμις τῶν Ἀθηναίων σαφῶς ᾔρετο, καὶ τῆς ξυμμαχίας αὐτῶν ἥπτοντο. [89] Τότε δὲ οὐκέτι ἀνασχετὸν ἐποιοῦντο,

und seine Einkünfte vermehrten. αὐτοὶ ist im Gegensatze mit ἀρχὴ zu denken, als ob es hieſse: ἐν οἷς ἥ τε τῶν Ἀθηναίων ἀρχὴ ἐγκρατεστέρα ἐγένετο, καὶ αὐτοὶ ... — ἐπὶ μέγα δ. st. ἐπὶ μεγάλην δύναμιν.

88. οὔτε .. εἰ μή. nur. — ἐπὶ βραχύ. mit schwacher Anstrengung. S. Viger. S. 614. VI. — εἰ μὴ ἀναγκ. wenn nicht eine sehr dringende Nothwendigkeit eintrat. — τὸ δέ τι. S. §. 59. — πρὶν δή. bis endlich. — τῆς ξυμμ. st. τῶν ξυμμάχων. die Korinthier.

89. ἀνασχ. ἐπ. st. ἡγοῦντο ἀνασχετόν. Viger. S. 288. XIV. — ἐπιχειρητέα — καθαιρετέα ἡ ἰσχύς. die Verbalia werden bald wie Gerundia mit dem Accusativ, bald, wie das Part. fut. pass. der Lateiner, mit dem Nominativ construirt. — ἡ ἰσχύς, τῶν Ἀθηναίων. — ἀραμένοις gehört zu αὐτοῖς, welches bey ἐδόκει hinzu gedacht werden muſs.

ἀλλ᾽ ἐπιχειρητέα ἐδόκει εἶναι πάσῃ προθυμίᾳ καὶ καθαιρετέα ἡ ἰσχύς, ἣν δύνωνται, ἀραμένοις τόνδε τὸν πόλεμον. 90 Αὐτοῖς μὲν οὖν τοῖς Λακεδαιμονίοις διέγνωστο λελύσθαι τε τὰς σπονδάς, καὶ τοὺς Ἀθηναίους ἀδικεῖν· πέμψαντες δὲ ἐς Δελφούς, ἐπηρώτων τὸν θεόν, εἰ πολεμοῦσιν ἄμεινον ἔσται. Ὁ δὲ ἀνεῖλεν αὐτοῖς, ὡς λέγεται, κατὰ κράτος πολεμοῦσι νίκην ἔσεσθαι· καὶ αὐτὸς ἔφη ξυλλήψεσθαι, καὶ παρακαλούμενος καὶ ἄκλητος.

XIX.

Letzte Schicksale des Themistokles.

(Thucyd. I. 135. ff.)

1 —— Τοῦ δὲ Μηδισμοῦ τοῦ Παυσανίου οἱ Λακεδαιμόνιοι πρέσβεις πέμψαντες παρὰ τοὺς

90. αὐτοῖς. den Lakedämoniern selbst, trotz ihrer wenigen Neigung zum Krieg. S. §. 88. — εἰ ἄμεινον ἔσται. gewöhnliche Formel bey den Consultationen der Orakel. S. §. 14. nr. XXXIV. 37. — κατὰ κράτος πολ. i. e. πάσῃ προθυμίᾳ. Vergl. XXI. §. 20. — ἔφη ξυλλ. S. gr. Gr. S. 328. §. 129, 2, 1. — παρακ. καὶ ἀκλ. Ausdruck der gröfsten Bereitwilligkeit, ebenfalls ex formula. Horat. II. Od. 18, 38. *hic levare functum pauperem laboribus vocatus atque non vocatus audit.*

1. Παυσ. dessen Pausanias schuldig befunden worden war. S. oben XVIII. §. 31. 32. — ξυνεπ. sie beschuldigten zugleich mit ihm auch. — ὡς

Ἀθηναίους, ξυνεπῃτιῶντο καὶ τὸν Θεμιστοκλέα, ὡς εὕρισκον ἐκ τῶν περὶ Παυσανίαν ἐλέγχων· ἠξίουν δὲ τοῖς αὐτοῖς κολάζεσθαι αὐτόν· οἱ δὲ πεισθέντες (ἔτυχε γὰρ ὠστρακισμένος, καὶ ἔχων δίαιταν μὲν ἐν Ἄργει, ἐπιφοιτῶν δὲ καὶ ἐς τὴν ἄλλην Πελοπόννησον) πέμπουσι μετὰ τῶν Λακεδαιμονίων, ἑτοίμων ὄντων ξυνδιώκειν, ἄνδρας οἷς εἴρητο ἄγειν ὅπου ἂν περιτύχωσιν.

(136.) [2] Ὁ δὲ Θεμιστοκλῆς προαισθόμενος φεύγει ἐκ Πελοποννήσου ἐς Κέρκυραν, ὢν αὐτῶν εὐεργέτης. Δεδιέναι δὲ φασκόντων τῶν Κερκυραίων ἔχειν αὐτόν, ὥστε Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις ἀπέχθεσθαι, διακομίζεται ὑπ' αὐτῶν ἐς τὴν ἤπειρον τὴν καταντικρύ. [3] Καὶ

εὕρ. nach den Entdeckungen, die sie bey der Untersuchung der Verbrechen des Pausanias gemacht hatten. — ἠξίουν, οἱ Λακεδαιμόνιοι. — τοῖς αὐτοῖς. auf eben die Weise. Die Bestrafung des Pausanias hat Thukyd. I. 134. erzählt. Vergl. Corn. Nep. V. Pausan. c. 5. — Die Worte ἔτυχε γάρ ... Πελ. enthalten den Grund des folgenden; in welchem Fall die Griechen oft einen Satz mit γὰρ vorausschicken. — ὠστρακ. S. hierüber u. über Themistokles Antheil an Pausan. Verbrechen Plut. V. Them. c. 22. 23. und überhaupt über die in diesem Abschnitt enthaltenen Begebenheiten Corn. Nep. V. Them. c. 8 — 10.

2. αὐτῶν, τῶν Κερκυραίων sc. welches in Κέρκυρα enthalten ist. — εὐεργ. Themist. hatte sich bey den Streitigkeiten der Kerkyräer mit ihrer Mutterstadt Korinth um jene verdient gemacht. S. Plutarch. am a. O. c. 24. — ἔχειν αὐτ. ihn bey sich zu behalten. — ἤπειρον. nach Epiros.

3. κατὰ πύστιν, πύστιν ἐχόντων, oder πυθομένων. —

διωκόμενος ὑπὸ τῶν προςτεταγμένων, κατὰ πύστιν οἷ χωροίη, ἀναγκάζεται κατά τι ἄπορον παρὰ Ἄδμητον τὸν Μολοσσῶν βασιλέα, ὄντα αὐτῷ οὐ φίλον, καταλῦσαι. Καὶ ὁ μὲν οὐκ ἔτυχεν ἐπιδημῶν· ὁ δέ, τῆς γυναικὸς ἱκέτης γενόμενος, διδάσκεται ὑπ' αὐτῆς τὸν παῖδα σφῶν λαβὼν καθίζεσθαι ἐπὶ τὴν ἑστίαν. [4] Καὶ

κατά τι ἄπορον. st. ἐν μεγάλῃ ἀπορίᾳ γενόμενος. τὶ hat bisweilen eine verstärkende Kraft. S. Herm. ad Viger. S. 725. nr. 112. — Μολ. die Molosser bewohnten den südlichsten Theil von Epiros. — οὐ φίλον. Themist. war ihm bey einem in Athen gemachten Antrage im Weg gewesen. S. Plut. V. Them. c. 24. — καταλῦσαι (einkehren) st. καταφυγεῖν. — ἐπιδημεῖν h. l. παρεῖναι, οἴκοι εἶναι. — διδάσκ. er erhielt von ihr die Anweisung. XVII. 21.

4. M. v. οὐκ ἀξιοῖ (gedrängt st. καὶ ὅτι οὐκ ἄξιον νομίζει εἶναι τοῦ Ἀδμ.) τιμωρ. φευγ. (ihn, in seinem Exil) εἴ τι ἀντ. darum, weil er ihm etwa widersprochen habe. Der zweifelnde Ausdruck ist hier der Lage des Themist. passend gewählt. gr. Gr. S. 352. — ὑπ' ἐκείνου, Ἀδμήτου. — M. v. πάσχειν ἂν κακῶς ὑπ' ἐκείνου, πολλῷ ἀσθενέστερος (ὢν) ἐν τῷ παρ. der Sinn: der König sey jetzt bey weitem der Stärkere, und es sey unedel, sich einer solchen Ueberlegenheit zu bedienen. — ἀπὸ τοῦ ἴσου i. e. ἐκ τοῦ ἴσου, ἴσῃ δυνάμει. S. XVIII. §. 38. — καὶ ἅμα, δηλοῖ sc. Ein neuer Grund: die Rache würde bey weitem härter seyn als die Beleidigung. — αὐτός, ὁ Θεμιστοκλῆς. — χρείας τινός, ἕνεκα sc. eines äufsern Vortheils wegen. — M. v. καὶ οὐκ ἐς τὸ σώζεσθαι σῶμα i. e. εἰς τὴν τοῦ σώματος σωτηρίαν. — ἐναντιωθῆναι. S. §. 3. — εἰπών, wobey er hinzusetzte. — ἐφ' ᾧ. τίνος ἕνεκα. — ἀποστερ ἄν. ἂν steht hier zweymal ohne weitern Nachdruck, wie öfters in mehrgliederigen

ἐλθόντος οὐ πολὺ ὕστερον τοῦ Ἀδμήτου, δηλοῖ τε ὅς ἐστι, καὶ οὐκ ἀξιοῖ, εἴ τι ἄρα αὐτὸς ἀντεῖπεν αὐτῷ Ἀθηναίων δεομένῳ, φεύγοντα τιμωρεῖσθαι. Καὶ γὰρ ἂν ὑπ' ἐκείνου πολλῷ ἀσθενέστερος *) ἐν τῷ παρόντι κακῶς πάσχειν· γενναῖον δὲ εἶναι, τοὺς ὁμοίους ἀπὸ τοῦ ἴσου τιμωρεῖσθαι· καὶ ἅμα, αὐτὸς μὲν ἐκείνῳ χρείας τινός, καὶ οὐκ ἐς τὸ σῶμα σώζεσθαι, ἐναντιωθῆναι· ἐκεῖνον δ' ἄν, εἰ ἐκδοίη αὐτὸν (εἰπὼν ὑφ' ὧν καὶ ἐφ' ᾧ διώκεται) σωτηρίας ἂν τῆς ψυχῆς ἀποστερῆσαι. [5] Ὁ δὲ ἀκούσας ἀνίστησί τε αὐτὸν μετὰ τοῦ ἑαυτοῦ υἱέος, ὥσπερ καὶ ἔχων αὐτὸν ἐκαθέζετο· καὶ μέγιστον ἦν ἱκέτευμα τοῦτο.

(137.) [6] Καὶ ὕστερον οὐ πολλῷ τοῖς τε Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις ἐλθοῦσι, καὶ πολλὰ εἰποῦσιν οὐκ ἐκδίδωσιν, ἀλλ' ἀποστέλλει, βουλόμενον ὡς βασιλέα πορευθῆναι, ἐπὶ τὴν ἑτέραν θάλασσαν πεζῇ, ἐς Πύδναν τὴν Ἀλεξάνδρου. [7] Ἐν ᾗ ὁλκάδος τυχὼν ἀναγομένης ἐπ'

*) Vulgo ἀσθενεστέρου.

Sätzen, vornemlich vor und nach einer Parenthese. S. gr. Gr. 324. Anm. 1.

5. ὥςπερ καὶ ἔχ. st. ὃν ἔχων ἐκαθ. — καὶ ... τοῦτο. καὶ mit erklärender Kraft, *nempe*. st. ὃ μέγ. ἱκέτ. ἦν. *quod supplicandi genus.*

6. ἀποστέλλ. τὸν Θεμιστοκλέα. — ὡς β st. πρός. — βασ. den K. v. Persien. τὴν ἑτέρ. θάλ. auf der östlichen Seite Griechenlands. — Πύδνα. in Makedonien. — τὴν Ἀλεξ. πόλιν sc. Alexander der erste, Sohn des Amyntas.

7. ἐπ' Ἰων. S. oben XVIII. §. 82. — ἐπολ. Νάξ. Vergl. ibid. §. 37. — ἀγνώς. in passiver Bedeutung.

Ἰωνίας, καὶ ἐπιβὰς, καταφέρεται χειμῶνι ἐς τὸ Ἀθηναίων στρατόπεδον, ὃ ἐπολιόρκει Νάξον· καὶ (ἦν γὰρ ἀγνὼς τοῖς ἐν τῇ νηΐ) δείσας φράζει τῷ ναυκλήρῳ ὅστις ἐστὶ, καὶ δι' ἃ φεύγει· καί, εἰ μὴ σώσει αὐτόν, ἔφη ἐρεῖν, ὅτι χρήμασι πεισθεὶς αὐτὸν ἄγει· τὴν δὲ ἀσφάλειαν εἶναι, μηδένα ἐκβῆναι ἐκ τῆς νεὼς μέχρι πλοῦς γένηται· πειθομένῳ δ' αὐτῷ χάριν απομνήσεσθαι ἀξίαν. [8] Ὁ δὲ ναύκληρος ποιεῖ τε ταῦτα, καὶ ἀποσαλεύσας ἡμέραν καὶ νύκτα ὑπὲρ τοῦ στρατοπέδου, ὕστερον ἀφικνεῖται ἐς Ἔφεσον. Καὶ ὁ Θεμιστοκλῆς ἐκεῖνόν τε ἐθεράπευσε χρημάτων δόσει (ἦλθε γὰρ αὐτῷ ὕστερον ἔκ τε Ἀθηνῶν παρὰ τῶν φίλων, καὶ ἐξ Ἄργους ἃ ὑπεξέκειτο) καὶ μετὰ τῶν κάτω Περσῶν τινος πορευθεὶς ἄνω, ἐσπέμπει γράμματα ἐς βασιλέα Ἀρταξέρξην τὸν Ξέρξου, νεωστὶ βασιλεύοντα. [9] Ἐδήλου δὲ ἡ γραφή, ὅτι,

— ἔφη ἐρεῖν. er drohte zu sagen. — πεισθείς, ὁ ναύκληρος. — μηδένα ἐκβῆναι, εἰ μηδεὶς ἐκβαίη. — χάρ. ἀπομν. gedrängt st. χάριν ἀποδώσειν ἐπιμνησθέντα. *se beneficii illius memorem gratiam ei relaturum.* —

8. ὕστερον. belebende Fortsetzung der Rede, wie auch mit εἶτα, ἔπειτα u. ähnl. geschieht. S. XVIII. §. 13. — ἦλθε, χρήματα sc. ἃ ὑπεξ. st. ἃ ὑπεξέθηκεν ἐν ταύταις ταῖς πόλεσιν. — οἱ κάτω. die, welche in der Nähe des Meeres wohnen; ἄνω. tiefer landeinwärts. — ἐς βασ. mit dem Nahmen einer Person bezeichnet ἐς eigentlich den Ort ihres Aufenthalts. Viger. S. 191. not. 72. — Ἀρταξ. S. XVIII. §. 51.

9. ὅτι. steht oft im Anfange einer directen Anführung überflüssig. Viger. p. 191. not. 72. — ἐπιόντα

„Θεμιστοκλῆς ἥκω παρά σε, ὅς κακὰ μὲν πλεῖστα Ἑλλήνων εἴργασμαι τὸν ὑμέτερον οἶκον, ὅσον χρόνον τὸν σὸν πατέρα ἐπιόντα ἐμοὶ ἀνάγκη ἠμυνόμην· πολὺ δ' ἔτι πλείω ἀγαθά, ἐπειδὴ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ μὲν ἐμοί, ἐκείνῳ δὲ ἐν ἐπικινδύνῳ πάλιν ἡ ἀποκομιδὴ ἐγίγνετο. Καί μοι εὐεργεσία ὀφείλεται" (γράψας τήν τε ἐκ Σαλαμῖνος προάγγελσιν τῆς ἀναχωρήσεως, καὶ τὴν τῶν γεφυρῶν, ἣν ψευδῶς προςεποιήσατο τότε, δι' αὐτὸν οὐ διάλυσιν.) „καὶ νῦν ἔχων σε μεγάλα ἀγαθὰ δρᾶσαι πάρειμι, διωκόμενος ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν σὴν φιλίαν. Βούλομαι δ' ἐνιαυτὸν ἐπισχών, αὐτός σοι περὶ ὧν ἥκω δηλῶσαι."

(138.) [10] Βασιλεὺς δέ, ὡς λέγεται, ἐθαύμασέ τε αὐτοῦ τὴν διάνοιαν, καὶ ἐκέλευσε ποιεῖν

ἐμοί, eigentlich τῇ ἐμῇ πατρίδι. — ἐν τῷ ἀσφ. ἐμοί, τὰ πράγματα ἦν sc. statt ἀσφαλὲς ἦν ἐμοί. — ἐν ἐπικινδ. st. ἐπικίνδυνος. Viger. S. 603. VII. — πάλιν. seiner Seits. — γράψας ... διάλυσιν. historische Recapitulation des Briefes: und hier schrieb er nun — τῆς ἀναχωρ. er hatte dem Xerxes gemeldet, die Flotte wolle sich v. Salamis entfernen. S. Plut. V. Them. c. 12. Herodot. VIII. 75. — τῶν γεφ. οὐ διάλυσιν. die unterbliebene Zerstörung der Schiffbrücke über den Hellespont. — οὐ macht mit διάλυσιν ein Ganzes. Viger. S. 460. not. 38. Dieses Verdienst eignete sich Themist. damals fälschlich zu (προςεποιήσατο). Weitläuftig wird die Gesch. erzählt b. Plutarch a. a. O. c. 16. Anders b. Herodot VIII. 110. — δι' αὐτόν. durch seine Vermittelung. — ἔχων sequ. inf. da es in meiner Gewalt steht.

10. διάνοια. Entschlossenheit. — ἀφικόμ. πρὸς τὸν βασιλέα. — καὶ ὅσος. und so angese-

οὕτως. Ὁ δ' ἐν τῷ χρόνῳ ὃν ἐπέσχε, τῆς τε Περσίδος γλώσσης ὅσα ἠδύνατο κατενόησε, καὶ τῶν ἐπιτηδευμάτων τῆς χώρας. Ἀφικόμενος δὲ μετὰ τὸν ἐνιαυτόν, γίγνεται παρ' αὐτῷ μέγας, καὶ ὅσος οὐδείς πω Ἑλλήνων, διά τε τὴν προϋπάρχουσαν ἀξίωσιν, καὶ τοῦ Ἑλληνικοῦ ἐλπίδα, ἣν ὑπετίθει αὐτῷ δουλώσειν· μάλιστα δὲ ἀπὸ τοῦ, πεῖραν διδούς, ξυνετὸς φαίνεσθαι. [11] Ἦν γὰρ ὁ Θεμιστοκλῆς βεβαιότατα δὴ φύσεως ἰσχὺν δηλώσας, καὶ διαφερόντως τι ἐς αὐτὸ μᾶλλον ἑτέρου ἄξιος θαυμάσαι, [12] Οἰ-

hen, als — M. v.] καὶ διὰ τὴν ἐλπίδα τοῦ Ἑλληνικοῦ, ἣν ὑπ. αὐτῷ (die er ihm einflöſste, mit der er ihm schmeichelte) δουλ. st. δουλώσειν τὸ Ἑλληνικόν. nach einer den Griechen gewöhnlichen Enallage des von dem Zeitwort regierten Accusativs. — M. v. μάλιστα δὲ ἀπὸ τοῦ ξυνετὸς φαίνεσθαι, πεῖραν διδούς (τῆς ξυνέσεως sc.)

11. M. v. Ὁ Θεμ. γὰρ ἦν δηλώσας (st. ἐδήλωσε. Viger. S. 342. sq.) βεβαιότατα (adverbialiter) ἰσχὺν φύσεως (φύσις natürliche Anlage. Genie.) καὶ διαφερόντως τι ἄξιος θαυμάσαι (st. θαυμασθῆναι. die Attiker ziehn in dieser Redeform das Aktiv. vor S. gr. Gr. S. 325. 3.) ἐς αὐτό. (διὰ τὸ δηλῶσαι ἰσχὺν φύσεως) μᾶλλον ἑτέρου.

12. οὔτε πρ. ohne sich dabey (ἐς αὐτὴν) fremder Belehrung weder früher noch später zu bedienen; also durch die bloſse Kraft durchdringenden Verstandes. (So rühmt Oedipus von sich b. Sophokles Oed. Tyr. 395. er habe das Räthsel der Sphinx erklärt: ἐγὼ μολὼν ὁ μηδὲν εἰδὼς Οἰδίπους, ἔπαυσά νιν, Γνώμῃ κυρήσας (i. e. οἰκείᾳ ξυνέσει) οὐδ' ἀπ' οἰωνῶν μαθών.) — τῶν παραχρ. τῶν παρόντων, denen τὰ μέλλοντα entgegen stehn. — δι' ἐλαχ. βουλ. nach kur-

κεία γὰρ ξυνέσει, καὶ οὔτε προμαθὼν ἐς αὐτὴν οὐδέν, οὔτ' ἐπιμαθών, τῶν τε παραχρῆμα δι' ἐλαχίστης βουλῆς κράτιστος γνώμων, καὶ τῶν μελλόντων ἐπὶ πλεῖστον τοῦ γενησομένου ἄριστος εἰκαστής· καὶ ἃ μὲν μετὰ χειρὸς ἔχοι, καὶ ἐξηγήσασθαι οἷός τε· ὧν δὲ ἄπειρος εἴη, κρῖναι ἱκανῶς οὐκ ἀπήλλακτο· τό τε ἄμεινον ἢ χεῖρον ἐν τῷ ἀφανεῖ ἔτι προεώρα μάλιστα, καὶ τὸ ξύμπαν εἰπεῖν, φύσεως μὲν δυνάμει, μελέτης δὲ βραχύτητι, κράτιστος δὴ οὗτος αὐ-

zem Besinnen. — ἐπὶ πλεῖστον. meistentheils, so viel menschlicher Scharfsinn vermag, errieth er τὸ γενησόμενον τῶν μελλ. was sich in der Zukunft ereignen würde. — ἃ .. ἔχοι und ὧν .. εἴη. der Optat. steht nach dem Relativ. bey einer wiederholten unbestimmten Handlung. — ἃ μετὰ χειρ. ἔχοι was er öfters unter den Händen hatte, was ihm bekannt war; entgegengesetzt dem ὧν ἄπειρος εἴη. So sagt, dem Thuk. folgend, Cornelius: celeriterque quae opus erant reperiebat, neque minus in rebus gerendis promtus, quam excogitandis erat; quod et de instantibus, ut ait Thucydides, verissime judicabat, et de futuris callidissime conjiciebat. — ἐξηγήσασθαι. auseinander setzen, erklären. οἷός τε, ἦν sc. — κρῖναι, περὶ τούτων ὅμως ἱκανῶς ἔκρινε. — τό τε ... μάλιστα erläutert den vorhergehenden Satz: ἐν τῷ ἀφανεῖ ἔτι, (bey Dingen also, die er aus der Erfahrung nicht wissen konnte) τὸ ἄμεινον ἢ χεῖρον (den gröſsern oder geringern Vortheil oder Schaden) μάλιστα προ. — μελέτης βραχ. Schnelligkeit der Ueberlegung. Gegenwart des Geistes. — τὰ δέοντα. das Erforderliche. — αὐτοσχεδ. i. e. αὐτοσχεδιαστί, παραχρῆμα εὑρεῖν. (es bot sich ihm gleich dar.)

τοσχεδιάζειν τὰ δέοντα ἐγένετο. [13] Νοσήσας δὲ τελευτᾷ τὸν βίον. Λέγουσι δέ τινες καὶ ἑκούσιον φαρμάκῳ ἀποθανεῖν αὐτόν, ἀδύνατον νομίσαντα εἶναι ἐπιτελέσαι βασιλεῖ ἃ ὑπέσχετο. Μνημεῖον μὲν οὖν αὐτοῦ ἐν Μαγνησίᾳ ἐστὶ τῇ Ἀσιανῇ, ἐν τῇ ἀγορᾷ· ταύτης γὰρ ἦρχε τῆς χώρας, δόντος βασιλέως αὐτῷ, Μαγνησίαν μέν, ἄρτον, ἣ προσέφερε πεντήκοντα τάλαντα τοῦ ἐνιαυτοῦ· Λάμψακον δέ, οἶνον (ἐδόκει γὰρ πολυοινότατον τῶν τότε εἶναι)· Μυοῦντα δέ, ὄψον. [14] Τὰ δὲ ὀστᾶ φασι κομισθῆναι αὐτοῦ οἱ προσήκοντες οἴκαδε, κελεύσαντος ἐκείνου, καὶ τεθῆναι κρύφα Ἀθηναίων ἐν τῇ Ἀττικῇ. Οὐ γὰρ ἐξῆν θάπτειν, ὡς ἐπὶ προδοσίᾳ φεύγοντος.

13. Von Themistokl. Tode s. Plut. V. Them. c. 31. — *μὲν οὖν.* indefs. eigentlich: wie dem auch feyn mag, so viel ist gewifs. S. Viger. S. 540. — *ἄρτον .. οἶνον .. ὄψον.* st. *εἰς ἄρτον* etc. Die Abgaben der Perser bestanden gröfstentheils in Naturalstücken. Jedes Land gab, was es am meisten erzeugte. In Rücksicht auf solche Lieferungen war das Reich und die einzelnen Satrapien eingetheilt. So wurden die Höfe der Könige und Satrapen versorgt. (Herodot. I. 192.) — Magnesia, Lampsakos und Myus Städte an der Küste v. Asien. — *ὄψον* Fische und andre Zukost.

14. *τὰ δὲ — οἴκαδε.* es sind hier zwey Constructionen zusammengeflossen: *οἱ προσήκοντες λέγονται τὰ ὀστᾶ κομίσασθαι.* und *φασὶ τὰ ὀστᾶ ὑπὸ τῶν προσηκόντων κομισθῆναι.* Beyspiele ähnlicher Mischungen s. oben XVII. §. 14. — *οὐ γάρ.* des Verraths schuldige wurden über die Gränzen des Landes den Thieren und Vögeln zum Raube hingeworfen.

XX.

Feyerliche Leichenbestattung der Athenäer, die im Anfange des peloponnesischen Krieges geblieben waren.

(T h u c y d. II. 34.)

[1] Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ χειμῶνι, οἱ Ἀθηναῖοι τῷ πατρίῳ νόμῳ χρώμενοι, δημοσίᾳ ταφὰς ἐποιήσαντο τῶν ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ πρῶτον ἀποθανόντων, τρόπῳ τοιῷδε. Τὰ μὲν ὀστᾶ προτίθενται τῶν ἀπογενομένων, πρότριτα σκηνὴν ποιήσαντες, καὶ ἐπιφέρει τῷ αὑτοῦ ἕκαστος ἤν τι βούληται. Ἐπειδὰν δὲ [καὶ] ἡ ἐκφορὰ ᾖ, λάρνακας κυπαρισσίνας ἄγουσιν ἅμαξαι, φυλῆς ἑκάστης μίαν· ἔνεστι δὲ καὶ τὰ ὀστᾶ ἧς

XX.

1. ἐν τῷ. im ersten Jahr d e s p e l o p. K r i e g s, der auch durch die Worte ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ bezeichnet wird. — ἀπογίνεσθαι per euphemismum wie a b s c h e i d e n. — προτίθενται, οἱ Ἀθηναῖοι. — πρότριτα. drey Tage vor der eigentlichen Beysetzung. — τῷ αὑτοῦ. dem ihm angehörigen. — ἤν τι β. st. ὅ τι ἂν βούληται. T o d t e n g e s c h e n k e, jeder nach Willkühr. — καὶ vor ἡ ἐκφορὰ scheint überflüssig. — κυπαρισσ. Cypressenholz widersteht der Fäulniſs. — μίαν, λάρνακα. — ἔνεστι δὲ τὰ ἑκάστου ὀστᾶ τῇ λάρνακι τῆς φυλῆς, ἧς ἦν st. τὰ ὀστᾶ τῶν ἀποθανόντων κατὰ φυλάς.

ἕκαστος ἦν φυλῆς. [2] Μία δὲ κλίνη κενὴ φέρεται ἐστρωμένη τῶν ἀφανῶν, οἳ ἂν μὴ εὑρεθῶσιν ἐς ἀναίρεσιν. Ξυνεκφέρει δὲ ὁ βουλόμενος καὶ ἀστῶν καὶ ξένων. Καὶ γυναῖκες πάρεισιν αἱ προσήκουσαι ἐπὶ τὸν τάφον, ὀλοφυρόμεναι. [3] Τιθέασιν οὖν ἐς τὸ δημόσιον σῆμα, ὅ ἐστιν ἐπὶ τοῦ καλλίστου προαστείου τῆς πόλεως, (καὶ ἀεὶ ἐν αὐτῷ θάπτουσι τοὺς ἐκ τῶν πολέμων, πλήν γε τοὺς ἐν Μαραθῶνι· ἐκείνων δὲ διαπρεπῆ τὴν ἀρετὴν κρίναντες, αὐτοῦ καὶ τὸν τάφον ἐποίησαν.) ἐπειδὰν δὲ κρύψωσι γῇ, ἀνὴρ ᾑρημένος ὑπὸ τῆς πόλεως, ὃς ἂν γνώμῃ τε δοκῇ μὴ ἀξύνετος εἶναι, καὶ ἀξιώματι προήκῃ, λέγει ἐπ' αὐτοῖς ἔπαινον τὸν πρέποντα. [4] Μετὰ δὲ τοῦτο ἀπέρχονται. Ὧδε μὲν θάπτουσι· καὶ διὰ παντὸς τοῦ πολέμου, ὁπότε ξυμβαίη αὐτοῖς, ἐχρῶντο τῷ νόμῳ. Ἐπὶ δ' οὖν τοῖς πρώτοις τοῖσδε Περικλῆς ὁ Ξανθίππου ᾑρέθη λέγειν.

2. οἳ ἂν μή. *si qui sunt, qui reperiri non potuerint.* — ἐς ἀναίρ. um sie aufzuheben. — ξυνεκφ. von den Begleitern beym Leichenzug.

3. προαστείου. im Kerameikos, auf der nordwestlichen Seite von Athen, in der Nähe der Akademie. τοὺς ἐκ τ. π. st. τοὺς ἐν πολέμῳ ἀποθανόντας. — ἐκείνων δέ, st. γάρ. S. Viger. S. 543. — αὐτοῦ daselbst. ἐπ' αὐτοῦ τοῦ τόπου, also ἐν τόπῳ διαπρεπεῖ, τῆς αὐτῶν ἀρετῆς ἐπαξίῳ — ὃς ἂν δοκῇ. Der Conjunkt. steht mit ἂν nach dem Relativo bey einem unbestimmten Gegenstand in allgemeinen Sätzen. S. §. 2. — ἔπαινον. eine Lobrede bey e. solchen Gelegenheit von Lysias s. unten nr. XXIII.

4. ὁπότε ξυμβαίη (i. e. τύχοι) ἀποθανεῖν ἐν μάχῃ ἀγαθοὺς ἄνδρας.

XXI.

Pest in Athen.

(Thucyd. II. 47.)

[1] Τοιόςδε μὲν ὁ τάφος ἐγένετο ἐν τῷ χειμῶνι τούτῳ· καὶ διελθόντος αὐτοῦ, πρῶτον ἔτος τοῦ πολέμου τούτου ἐτελεύτα. Τοῦ δὲ θέρους εὐθὺς ἀρχομένου, Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τὰ δύο μέρη, ὥςπερ καὶ τὸ πρῶτον, ἐςέβαλον ἐς τὴν Ἀττικὴν (ἡγεῖτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεύς.) καὶ καθεζόμενοι ἐδῄουν τὴν γῆν. [2] Καὶ ὄντων αὐ-

XXI.

1. ὁ τάφος. wovon nr. XX. Πελ. καὶ οἱ ξ. τὰ δύο μέρη. st. Πελοποννησίων καὶ ξυμμάχων. eine nicht ungewöhnliche Enallage, wenn die Theile neben dem Ganzen erwähnt werden. nr. XVIII. 4. — ἐςέβαλον. XVII. 7.

2. οὐ πολλ. πω. st. οὔπω πολ. — ἡ νόσος. Der Artikel zeigt hier an, daſs von einer bekannten Sache gesprochen werden soll, deren Erwähnung jedermann hier erwartet. — λεγόμενον, geht dem Sinn, aber nicht dem Geschlecht nach, auf νόσος indem χρῆμα oder νόσημα dabey gedacht werden muſs. Thuk. geht so öfters aus dem Masc. und Fem. in das Neutrum über. Viger. S. 43. not. † — οὐ μέντοι. aber doch nicht, dem λεγ. μὲν καὶ πρ. entgegengesetzt. S. XXII. 9. — οὐδὲ φθορά, τοσαύτη sc. oder es muſs aus dem vorhergehenden τοσοῦτος überhaupt der Begriff der Gröſse genommen, und οὕτως μεγάλη φθ. gedacht werden.

τῶν οὐ πολλάς πω ἡμέρας ἐν τῇ Ἀττικῇ, ἡ νόσος πρῶτον ἤρξατο γενέσθαι τοῖς Ἀθηναίοις, λεγόμενον μὲν καὶ πρότερον πολλαχόσε ἐγκατασκῆψαι, καὶ περὶ Λῆμνον καὶ ἐν ἄλλοις χωρίοις· οὐ μέντοι τοσοῦτός γε λοιμός, οὐδὲ φθορὰ οὕτως ἀνθρώπων οὐδαμοῦ ἐμνημονεύετο γενέσθαι. [3] Οὔτε γὰρ ἰατροὶ ἤρκουν τὸ πρῶτον θεραπεύοντες ἀγνοίᾳ, ἀλλ' αὐτοὶ μάλιστα ἔθνησκον ὅσῳ καὶ μάλιστα προσῄεσαν, οὔτε ἄλλη ἀνθρωπεία τέχνη οὐδεμία. Ὅσα τε πρὸς ἱεροῖς ἱκέτευσαν, ἢ μαντείοις καὶ τοῖς τοιούτοις ἐχρήσαντο, πάντα ἀνωφελῆ ἦν. Τελευτῶντες δὲ αὐτῶν ἀπέστησαν ὑπὸ τοῦ κακοῦ νικώμενοι.

(48.) [4] Ἤρξατο δὲ τὸ μὲν πρῶτον, ὡς λέγεται, ἐξ Αἰθιοπίας τῆς ὑπὲρ Αἰγύπτου,

3. *ἀγνοίᾳ. quod morbi genus essent ignorantes.* — ἀρκεῖν seq. part. etwas zu thun vermögen. — ὅσῳ μάλ. st. μᾶλλον. S. Herm. ad Viger. S. 715. nr. 57. So πολλῷ μάλιστα. Thuc. IV. 92. Soph. Antig. 1062. ὅσῳ κράτιστον κτημάτων εὐβουλία. — οὔτε ἄλ. τ. ἤρκει sc. — ὅσα ... ἦν. auch die bey d. Göttern und in übernatürlichen Mitteln gesuchte Hülfe schlug fehl. πάντα ὅσα ἱκετ. κ. ἐχρ. st. αἱ ἱκεσίαι καὶ τὸ μαντείοις χρήσασθαι παντελῶς ἀνωφελὲς ἦν. — τελευτῶντες. S. Viger. S. 364. 16. — αὐτῶν, τῶν ἱκεσιῶν καὶ μαντείων. — ὑπὸ ... νικ. i. e. τοῦ κακοῦ λίαν αὐξηθέντος.

4. Diese Schilderung der Pest ist fast wörtlich übergetragen von Lukret. VI. 1136. ff. Auch Virgil. Georg. III. 478. und Ovid. Met. VII. 523. haben daraus entlehnt. — Αἰθιοπ. τῆς ὑπὲρ Αἰγ. welches südlich von Aegypten liegt. Vergl. XVIII. 51. — τὴν βασιλ. τῶν Περσῶν. — τὴν πολλὴν st. ἐς τὰ πολλὰ

ἔπειτα δὲ καὶ ἐς Αἴγυπτον καὶ Λιβύην κατέβη, καὶ ἐς τὴν βασιλέως γῆν τὴν πολλήν· Ἐς δὲ τὴν Ἀθηναίων πόλιν ἐξαπιναίως ἐνέπεσε· καὶ τὸ πρῶτον ἐν τῷ Πειραιεῖ ἥψατο τῶν ἀνθρώπων, ὥστε καὶ ἐλέχθη ὑπ' αὐτῶν, ὡς οἱ Πελοποννήσιοι φάρμακα ἐσβεβλήκοιεν ἐς τὰ φρέατα· κρῆναι γὰρ οὔπω ἦσαν αὐτόθι· ὕστερον δὲ καὶ ἐς τὴν ἄνω πόλιν ἀφίκετο, καὶ ἔθνησκον πολλῷ μᾶλλον ἤδη. 5 Λεγέτω μὲν οὖν περὶ αὐτοῦ, ὡς

τῆς γῆς. So schon Homer Ἰλ. ο. 85. ὅς τ' ἐπὶ πολλὴν γαῖαν ἐληλυθώς. — ἐνέπεσε. mit dem Nebenbegriff der Feindseligkeit, wie *incumbere*. Lucret. l. c. 1141. *incubuit tandem populum Pandionis omnem.* ὑπ' αὐτῶν, τῶν ἐν Πειραιεῖ οἰκούντων. — εἰς τὴν ἄνω πόλιν, in das eigentliche, weiter vom Meer entfernte Athen, dem Piräeus entgegengesetzt. — ἔθνησκ. . . ἤδη. st. καὶ πολλῷ πλείονες ἤδη ἔθνησκον.

5. λεγέτω ... πάσχειν. Ohne sich weiter auf e. Erklärung der Ursachen einzulassen, will Th. nur die Erscheinung, wie er sie an andern und an sich selbst bemerkt hatte, schildern. — περὶ αὐτοῦ, τοῦ νοσήματος. — ὡς ἕκ. γιγν. i. e. κατὰ τὴν ἑαυτοῦ γνώμην ἢ γνῶσιν. — ἰδιώτης, dem ἰατρὸς entgegengesetzt, *artis expers.* — ἀφ' ὅτου, ἐκ τίνος ἀρχῆς. — καὶ τὰς . . σχεῖν. M. v. δύναμ. ἐς τὸ μεταστῆσαι (μεταβάλλειν) ἔχειν. welche Worte mit den vorhergehenden durch ein hinzugedachtes ὥστε zu verbinden sind. Den ganzen Satz kann m. so erklären: καὶ λεγέτω ἅς τινας αἰτίας ταύτης μεταβ. νομίζει ἱκανὰς εἶναι, ὥστε δύναμιν σχεῖν ἐς τὸ μεταστ. (i. e. ὥστε δύνασθαι τοσαύτην μετάστασιν ἢ μεταβολὴν τίκτειν.) Die Worte ἐς τὸ μεταστ. wiederholen also den Begriff, der schon in μεταβολ. ausgedrückt war. — τοσαύτης μεταβ. st. ταύτης, wegen der Beziehung auf ἱκανὰς und δύναμιν. indem T. dachte: ἅστινας

ἕκαστος γιγνώσκει, καὶ ἰατρὸς καὶ ἰδιώτης, ἀφ' ὅτου εἰκὸς ἦν γενέσθαι αὐτό, καὶ τὰς αἰτίας ἅς τινας νομίζει τοσαύτης μεταβολῆς ἱκανὰς εἶναι δύναμιν ἐς τὸ μεταστῆσαι σχεῖν· ἐγὼ δὲ οἷόν τε ἐγίγνετο λέξω, καὶ ἀφ' ὧν ἄν τις σκοπῶν, εἴποτε καὶ αὖθις ἐπιπέσοι, μάλιστ' ἂν ἔχοι τι προειδὼς μὴ ἀγνοεῖν, ταῦτα δηλώσω, αὐτός τε νοσήσας, καὶ αὐτὸς ἰδὼν ἄλλους πάσχοντας.

(49.) [6] Τὸ μὲν γὰρ ἔτος, ὡς ὡμολογεῖτο, ἐκ πάντων μάλιστα δὴ ἐκεῖνο ἄνοσον ἐς τὰς ἄλλας ἀσθενείας ἐτύγχανεν ὄν· εἰ δέ τις καὶ προέκαμνέ τι, ἐς τοῦτο πάντα ἀπεκρίθη· τοὺς δ' ἄλλους ἀπ' οὐδεμιᾶς προφάσεως, ἀλλ' ἐξαίφνης ὑγιεῖς ὄντας, πρῶτον μὲν τῆς κεφαλῆς θέρμαι ἰσχυραί, καὶ τῶν ὀφθαλμῶν ἐρυθή-

αἰτίας νομίζει εἶναι ἱκανὰς ὥςτε τοσαύτην μεταβ. ἀποδεῖξαι. — οἷόν τε ἐγ. *et quale fuerit.* καὶ ἀφ' ὧν. der Sinn: ich will die Kennzeichen angeben: δηλώσω ταῦτα ἃ τις σκοπῶν ἔχοι ἀπ' αὐτῶν (mit ihrer Hülfe) μὴ ἀγνοεῖν (i. e. γινώσκειν, aber bedeutender mit Beziehung auf die anfängl. ἀγνοίαν τῆς νόσου. §. 3.) τὴν νόσον, προειδώς τι (*jam antea gnarus qualis fere sit*) εἴ ποτε καὶ α. ἐπιπέσοι. — ἂν steht hier zweymal, wie oft vor und nach einem parenthetischen Satz.

6. ἐκεῖνο. wiederholt den Nominat. τὸ μὲν γὰρ ἔτος, der nun als absolut stehend betrachtet werden muſs. — ἐς τάς. *quod attinet ad.* Viger. S. 592. — καί . . τι. ja etwa. — ἀποκρίνεσθαι ἔς τι. Kunstausdruck von Krankheitsstoffen, die sich in etwas anders umzusetzen scheinen. Vergl. §. 12. — τοὺς ἄλλους, οἵτινες οὐκ ἔκαμνον. — τῆς κεφαλ. u. τῶν ὀφθ. der Genit. bey λαμβ. zeigt den afficirten Theil an. gr. Gr. S. 296, 5.

ματα καὶ φλόγωσις ἐλάμβανε. [7] Καὶ τὰ ἐντός, ἥτε φάρυγξ καὶ ἡ γλῶσσα, εὐθὺς αἱματώδη ἦν, καὶ πνεῦμα ἄτοπον καὶ δυςῶδες ἠφίει· ἔπειτα ἐξ αὐτῶν πταρμὸς καὶ βράγχος ἐπεγίγνετο. Καὶ ἐν οὐ πολλῷ χρόνῳ κατέβαινεν ἐς τὰ στήθη ὁ πόνος, μετὰ βηχὸς ἰσχυροῦ· καὶ ὁπότε ἐς τὴν καρδίαν στηρίξαι, ἀνέστρεφέ τε αὐτήν, καὶ ἀποκαθάρσεις χολῆς πᾶσαι, ὅσαι ὑπὸ ἰατρῶν ὠνομασμέναι εἰσίν, ἐπῄεσαν, καὶ αὗται μετὰ ταλαιπωρίας μεγάλης· λύγξ τε τοῖς πλείοσιν ἐνέπιπτε κενή, σπασμὸν ἐνδιδοῦσα ἰσχυρόν, τοῖς μὲν μετὰ ταῦτα λωφήσαντα, τοῖς δὲ καὶ πολλῷ ὕστερον. [8] Καὶ τὸ μὲν

7. τὰ ἐντός. in Absicht auf den innern Zustand, der gleich durch die Worte ἡ φάρυγξ, ἡ γλῶσσα und τὸ πνεῦμα beschrieben wird. — ἠφίει, ἡ φάρυγξ. — ἄτοπον. ungewöhnlich, widrig. — ἐξ αὐτῶν, ἐκ τούτων τῶν συμπτωμάτων. — ὁπότε .. στηρίξαι, ἑαυτόν, oder στηρίξαιτο. Viger. S. 179. †. στηρίζειν wird gewöhnlich in neutraler Bedeutung von Krankheiten gebraucht, die sich an einer Stelle festsetzen. — καρδία, ὁ στόμαχος. — πᾶσαι ἀπ. χόλ. die Galle wird vom Blute abgesetzt, daher ἀποκαθάρσεις, es gibt deren aber mehrere Arten, daher πᾶσαι. — ὠνομασμέναι. in Beziehung auf das medizinische Kunstwort ἀποκαθάρσεις: was die Aerzte Absonderung nennen. — μετ. ταλ. μεγ. μετὰ πολλῶν ὀδυνῶν. — λύγξ κενή. der nicht von Ueberladung des Magens herrührt. — μετὰ ταῦτα, αὐτίκα.

8. τὸ .. σῶμα. εἴ τις ἅπτοιτο αὐτοῦ. Bey diesem Gebrauche des Participii wird der Artikel gewöhnlich weggelassen. — χλωρόν, die fahle Blässe der Fieberkranken. πελιδνόν, die in das Blaue übergehende Nüance des Röthlichen. — σῶμα ἦν ἐξηνθ. eigentl. ἐλ-

ἔξωθεν ἁπτομένῳ σῶμα, οὐκ ἄγαν θερμὸν ἦν, οὔτε χλωρόν, ἀλλ' ὑπέρυθρον, πελιδνόν, φλυκταίναις μικραῖς καὶ ἕλκεσιν ἐξηνθηκός· τὰ δὲ ἐντὸς οὕτως ἐκαίετο, ὥστε μήτε τῶν πάνυ λεπτῶν ἱματίων καὶ σινδόνων τὰς ἐπιβολάς, μήτ' ἄλλο τι ἢ γυμνὸν ἀνέχεσθαι, ἥδιστά τε ἂν ἐς ὕδωρ ψυχρὸν σφᾶς αὐτοὺς ῥίπτειν· καὶ πολλοὶ τοῦτο τῶν ἠμελημένων καὶ ἔδρασαν ἐς φρέατα, ἀπαύστῳ τῇ δίψῃ ξυνεχόμενοι. Καὶ ἐν τῷ ὁμοίῳ καθειστήκει τό τε πλέον καὶ ἔλασσον ποτόν. [9] Καὶ ἡ ἀπορία τοῦ μὴ ἡσυχάζειν καὶ ἡ ἀγρυπνία ἐπέκειτο διὰ παντός· καὶ τὸ σῶμα, ὅσον περ χρόνον καὶ ἡ νόσος ἀκμάζοι, οὐκ ἐμαραίνετο, ἀλλ' ἀντεῖχε παρὰ δόξαν τῇ

κεα ἐξήνθηκε ἐν τῷ σώματι. ἐξανθεῖν pr. von Ausschlägen (ἐξανθήμασι.) — μήτ' ἄλλο τι (irgend e. andern Zustand) ἀνέχ. ἢ τὸ γυμνὸν εἶναι. — ἥδιστά τε ἂν ῥίπτειν (von ὥστε abhängig) *et libentissime se conjicerent.* — M. v. καὶ πολ. τῶν ἠμελ. τοῦτο καὶ ἔδρ. — ἐς φρέατα ist explicative hinzugefügt, indem in ἔδρασαν der Gedanke enthalten ist: ἔρριψαν σφᾶς αὐτοὺς ἐς τὸ ὕδωρ, ἐς τὰ φρέατα δηλονότι. — ἐν τῷ ὁμ. καθειστ. st. καὶ ὅμοιον ἦν. *nihil intererat.*

9. ἀπορεῖν τοῦ μὴ ἡσ. μὴ steht hier, wie nach verneinenden Verbis, nach einem Subst. das eine Verneinung enthält, τὸ ἀπορεῖν τοῦ μὴ ἡσ. Viger. S. 459. u. 777. — ἐνναταῖοι. über diesen Gebrauch der Adjectiv. numeral. S. Viger. S. 71. XV. not. 88. — ἔτι ἐ. τ. δ. ohne, daſs ihre Kräfte erschöpft waren. — εἰ διαφ. wenn die erste Periode der Krankheit vorüber war. — ἐπικατ. τ. νοσ. muſs mit διεφθείροντο am Schlusse des Satzes verbunden werden. Die im Texte gemachten Veränderungen stützen sich auf die Autorität der besten Handschriften.

ταλαιπωρίᾳ· ὥςτε ἢ διεφθείροντο οἱ πλεῖστοι ἐνναταῖοι καὶ ἑβδομαῖοι ὑπὸ τοῦ ἐντὸς καύματος, ἔτι ἔχοντές τι δυνάμεως, ἢ εἰ διαφύγοιεν, ἐπικατιόντος τοῦ νοσήματος ἐς τὴν κοιλίαν, καὶ ἑλκώσεώς τε αὐτῇ ἰσχυρᾶς ἐγγιγνομένης, καὶ διαῤῥοίας ἅμα ἀκράτου ἐπιπιπτούσης, οἱ πολλοὶ ὕστερον δι' αὐτὴν ἀσθενείᾳ*) διεφθείροντο. [10] Διεξῄει **) γὰρ διὰ παντὸς τοῦ σώματος ἄνωθεν ἀρξάμενον τὸ ἐν τῇ κεφαλῇ πρῶτον ἱδρυθὲν κακόν· καὶ εἴ τις ἐκ τῶν μεγίστων περιγένοιτο, τῶν γε ἀκρωτηρίων ἀντίληψις αὐτοῦ ἐπεσήμαινε. Κατέσκηπτε γὰρ καὶ ἐς τὰ αἰδοῖα, καὶ ἐς ἄκρας χεῖρας καὶ πόδας· καὶ πολλοὶ στερισκόμενοι τούτων διέφευγον· εἰσὶ δ' οἳ καὶ τῶν ὀφθαλμῶν. Τοὺς δὲ καὶ λήθη ἐλάμβανε παραυτίκα ἀναστάντας τῶν πάντων ὁμοίως, καὶ ἠγνόησαν σφᾶς τε αὐτοὺς καὶ τοὺς ἐπιτηδείους.

(50.) [11] Γενόμενον γὰρ κρεῖσσον λόγου τὸ εἶδος τῆς νόσου, τά τε ἄλλα χαλεπωτέρως ἢ

*) Vulgo διὰ τὴν ἀσθένειαν.
**) Vulgo καὶ διεξῄει.

10. Nach ἄνωθεν sind die Worte ἐν τῇ κεφ. πρ. ἱδρ. als ein erklärender Zusatz anzusehn. ἱδρύσθαι e. den Aerzten geläufiges Wort von Uebeln, welche irgendwo Wurzel fassen. — ἐκ τῶν μεγ. κινδύνων sc. — ἀντίληψις (νόσος, νοσώδης κατάστασις) τῶν αὐτοῦ ἀκρωτ. — ἐπισημαίνειν 1) von Krankheiten, die sich durch gewisse Symptomen anzeigen. 2) von den Spuren, die e. Krankheit zurückläſst. — M. v. λήθη τῶν πάντων ὁμοίως s. v. ἀπαξαπάντων.

11. κρεῖσσον λόγου, i. e. μεῖζον. κρείσσων als Vocab.

κατὰ τὴν ἀνθρωπείαν φύσιν προσέπιπτεν ἑκάστῳ, καὶ ἐν τῷδε ἐδήλωσε μάλιστα ἄλλο τι ὂν ἢ τῶν ξυντρόφων τι· τὰ γὰρ ὄρνεα καὶ τετράποδα, ὅσα ἀνθρώπων ἅπτεται, πολλῶν ἀτάφων γιγνομένων, ἢ οὐ προσῄει, ἢ γευσάμενα διεφθείρετο. Τεκμήριον δέ, τῶν μὲν τοιούτων ὀρνίθων ἐπίλειψις σαφὴς ἐγένετο, καὶ οὐχ ἑωρῶντο οὔτε ἄλλως, οὔτε περὶ τοιοῦτον οὐδέν· οἱ δὲ κύνες μᾶλλον αἴσθησιν παρεῖχον τοῦ ἀποβαίνοντος, διὰ τὸ ξυνδιαιτᾶσθαι.

(51.) [12] Τὸ μὲν οὖν νόσημα, πολλὰ καὶ ἄλλα παραλιπόντι ἀτοπίας, ὡς ἑκάστῳ ἐτύγ-

μέσον. Viger. S. 65. nr. 77. — ἢ κατά. *quam pro*. Viger. l. c. VIII. u. S. 637. not. Josephus, dem Thuk. nachahmend, Antiqu. Jud. I. 19. 1. ὄψεις κατιούσας, σεμνότερον ἢ κατ' ἀνθρώπου φύσιν ἐχούσας. Der Sinn: die Krankh. hatte in allen Stücken e. übernatürlichen Charakter, und auch in den noch anzuzeigenden Umständen (ἐν τῷδε) zeigte sich dieses. — τῶν ξυντρόφων, τῶν εἰωθότων. So Lucian. T. III. p. 35. νόσημα τῶν συντρόφων. — τεκμήριον. S. gr. Gr. S. 375. 5. Der Beweis umfaſst noch mehr als die Behauptung, indem aus der Anführung im zweyten Gliede (οἱ δὲ κύνες) erhellt, daſs sich das Uebel den Thieren überhaupt mittheilte. — οὔτε ἄλλως, ἐν ἄλλῳ τινὶ τόπῳ. — περὶ τοιοῦτ. i. e. περὶ ἄταφα σώματα — αἴσθ. παρ. st. ἐν τοῖς κυσὶ μᾶλλον ἦν αἰσθάνεσθαι. — τὸ ξυνδ. τοῖς ἀνθρώποις sc.

12. παραλιπόντι. hängt von ἦν ἐπῖπαν τὴν ἰδέαν ab: für den, der die einzelnen Verschiedenheiten übergeht (εἴ τις παραλείπει), hatte die Krankheit im Ganzen die beschriebene Gestalt. — ἀτοπίας. Vergl. §. 7. — πολλὰ κ. ἄ. τῆς ἀτ. σημεῖα sc. — m. v. ὡς ἑκάστῳ ἐτύγχανέ τι γινόμ. st. ἐγένετο, διαφερόντως ἑτέρ.

χανέ τι διαφερόντως ἑτέρῳ πρὸς ἕτερον γιγνόμενον, τοιοῦτον ἦν ἐπίπαν τὴν ἰδέαν· καὶ ἄλλο παρελύπει κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον οὐδὲν τῶν εἰωθότων· ὃ δὲ καὶ γένοιτο, ἐς τοῦτο ἐτελεύτα. Ἔθνησκον δὲ οἱ μὲν ἀμελείᾳ, οἱ δὲ καὶ πάνυ θεραπευόμενοι· ἕν τε οὐδὲν κατέστη ἴαμα, ὡς εἰπεῖν, ὅ τι χρῆν προςφέροντας ὠφελεῖν· τὸ γάρ τῳ ξυνενεγκόν, ἄλλον τοῦτο ἔβλαπτε· σῶμά τε αὔταρκες ὂν οὐδὲν διεφάνη πρὸς αὐτό, ἰσχύος πέρι ἢ ἀσθενείας, ἀλλὰ πάντα ξυνῄρει, καὶ τὰ πάσῃ διαίτῃ θεραπευόμενα. [13] Δεινό-

πρὸς ἕτερον. πρὸς dient oft zum Ausdruck einer Vergleichung. Viger. S. 665. XIII. — ἄλλο οὐδέν, νόσημα. — παρελ. παρὰ in compos. zeigt bisweilen e. Verbindung, Zusammenseyn an. — ἕν οὐδέν. ἓν ist hier nicht ohne Kraft. Thuk. sagt nicht, daſs es gar kein Mittel gegeben habe; es gab deren mehrere; aber nicht ein einziges konnte für specifisch gelten. — ὅ τι χρῆν (i. e. ἐχρῆν) ὠφελ. χρῆναι in der Bedeutung von können. — προςφέροντας st. ὅ τι προςφερόμενον ὠφελεῖν ἐδύνατο. — τῳ i. e. τινι irgend einem. — οὐδὲν σῶμα διεφάνη ὂν (nachdrücklich st. ἦν) αὐταρκὲς (ἱκανὸν ὥςτε ἀντέχειν) πρὸς αὐτό, τὸ νόσημα. — ἰσχύος πέρι. *propter, per robur.* st. εἴτε ἰσχυρὸν ἦν, εἴτε ἀσθενές. — ξυνῄρει, ἡ νόσος. — πάντα ... θεραπ. (καὶ τοὺς πάνυ θεραπευομένους, wie es vorher hieſs.) das allumfassende Neutrum vergröſsert die Vorstellung.

13. πρὸς τὸ ἀν. st. τὴν ἀνελπιστίαν. — προϊ. σφ. ἀ. sie vernachlässigten sich, und brauchten keine Mittel, die im Anfange der Krankheit vielleicht widerstanden hätten. — καὶ ὅτι. das zweyte Uebel. M. v. ἕτερος ἀπὸ θεραπείας ἑτέρου (i. e. *eo quod alteri opem ferebat*) ἀναπιμπλ. (der Plural. wegen des vorher-

τατον δὲ παντὸς ἦν τοῦ κακοῦ, ἥ τε ἀθυμία, ὁπότε τις αἴσθοιτο κάμνων, (πρὸς γὰρ τὸ ἀνέλπιστον εὐθὺς τραπόμενοι τῇ γνώμῃ, πολλῷ μᾶλλον προΐεντο σφᾶς αὐτούς, καὶ οὐκ ἀντεῖχον.) καὶ ὅτι ἕτερος ἀφ' ἑτέρου θεραπείας ἀναπιμπλάμενοι, ὥςπερ τὰ πρόβατα, ἔθνησκον· καὶ τὸν πλεῖστον φθόρον τοῦτο ἐνεποίει. Εἴτε γὰρ μὴ θέλοιεν δεδιότες ἀλλήλοις προςιέναι, ἀπώλλυντο ἔρημοι· καὶ οἰκίαι πολλαὶ ἐκενώθησαν ἀπορίᾳ τοῦ θεραπεύσοντος· εἴτε προςίοιεν, διεφθείροντο· καὶ μάλιστα οἱ ἀρετῆς τι μεταποιούμενοι. [14] Αἰσχύνῃ γὰρ ἠφείδουν

gehenden Collectiv - Worts) τῆς νόσου sc. ὥςπερ τὰ πρόβ. (wegen der schnellen Ansteckung bey dieser Art von Thieren) Plutarch. V. Pericl. c. 34. die Ursachen der Pest erörternd: τούτου δ' αἴτιος ὁ τῷ πολέμῳ τὸν ἀπὸ τῆς χώρας ὄχλον εἰς τὰ τείχη καταχεάμενος, καὶ ... ἐῶν ὥςπερ βοσκήματα καθειργμένους, ἀναπιμπλᾶσθαι φθορᾶς ἀπ' ἀλλήλων. — ἐκενώθ. ἠρημώθησαν. — μεταποιεῖσθαι c. genit. auf etwas Anspruch machen. ἀρετὴ bezeichnet hier Pflichtliebe, mit Muth u. dem Gefühl der Schicklichkeit verbunden. Vergl. Lucret. VI. 1241. f.

14. ἐπεὶ ... ἐξέκ. M. v. ἐπεὶ καὶ οἱ οἰκεῖοι ἐξέκαμ. τελευτῶντες (S. §. 3.) καὶ τὰς ὀλοφ. (i. e. ὀλοφυρόμενοι τοὺς ἀπογ.) τῶν ἀπογ. In ἐξέκαμνον dient die Praepos. zur Verstärkung des Begriffs; diej. die es durch gefühllos werden erklären, achten nicht auf das vorhergehende καί. Sie wurden auch selbst der Klagen und des Mitleidens müde, um wie viel mehr des Beystands. Dieſs ist dem Zusammenhang angemessen. — ἐπὶ πλέον. nur die fühlten noch Mitleiden, welche die Krankheit überstanden hatten. — τὸ προειδέναι. sie konnten also aus Erfahrung urtheilen. —

σφῶν αὐτῶν, ἐσιόντες παρὰ τοὺς φίλους, ἐπεὶ καὶ τὰς ὀλοφύρσεις τῶν ἀπογιγνομένων τελευτῶντες καὶ οἱ οἰκεῖοι ἐξέκαμνον, ὑπὸ τοῦ πολλοῦ κακοῦ νικώμενοι. Ἐπὶ πλέον δὲ ὅμως οἱ διαπεφευγότες τόν τε θνήσκοντα καὶ τὸν πονούμενον ᾠκτίζοντο, διὰ τὸ προειδέναι τε, καὶ αὐτοὶ ἤδη ἐν τῷ θαρσαλέῳ εἶναι. Δὶς γὰρ τὸν αὐτὸν ὥστε καὶ κτείνειν οὐκ ἐπελάμβανε· καὶ ἐμακαρίζοντό τε ὑπὸ τῶν ἄλλων, καὶ αὐτοί, τῷ παραχρῆμα περιχαρεῖ, καὶ ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον ἐλπίδος τι εἶχον κούφης, μηδ' ἂν ὑπ' ἄλλου νοσήματος ποτὲ ἔτι διαφθαρῆναι.

(52.) Ἐπίεσε δ' αὐτοὺς μᾶλλον πρὸς τῷ ὑπάρχοντι πόνῳ καὶ ἡ ξυγκομιδὴ ἐκ τῶν ἀγρῶν

καὶ ... εἶναι. weil eigne Gefahr hartherzig macht. — ἐπελάμβ. ἡ νόσος. — ὥστε καὶ κτείν. diese Worte scheinen anzuzeigen, daſs, wenn auch ein Rückfall erfolgte, dieser nicht tödtlich war. — τῷ παρ. περιχαρεῖ. st. διὰ τὸ π. περιχαρές. der Sinn: ἡ παροῦσα χαρὰ ἐλπίδα αὐτοῖς ἐνεποίησεν. — ἐλπίδος κούφης. eine Hoffnung, die sich auf nichts stützt, also κενῆς. (die Erklärung belebend, erleichternd wird durch den Zusammenhang nicht begünstigt, abgerechnet, daſs dieser Gebrauch des Wortes poetisch ist.)

15. μᾶλλον, παντὸς sc. *vel maxime.* — ἡ ξυγκομιδή. Vergl. Plut. Pericl. c. 34. — οὐχ ἧσσον eine litotes ganz vorzüglich. Viger. S. 465. XII. — ἐπελθ. ἐκ τῶν ἀγρῶν. — ὥρα ἔτους. vorzugsw. Frühling und Sommer, die heiſse Jahreszeit. — οὐδενὶ κόσμῳ, ἄκοσμος πάνυ. *deformis.* — M. v. ἐπ' ἀλλήλ. ἀποθν. wovon νεκροὶ ἔκειντο das consequens ist. — τῇ τ. ὑ. ἐπιθ. S. §. 8. — ἱερά. der Anblick und die Nähe der

ἐς τὸ ἄστυ, καὶ οὐχ ἧσσον τοὺς ἐπελθόντας. Οἰκιῶν γὰρ οὐχ ὑπαρχουσῶν, ἀλλ' ἐν καλύβαις πνιγηραῖς ὥρᾳ ἔτους διαιτωμένων, ὁ φθόρος ἐγίγνετο, οὐδενὶ κόσμῳ· ἀλλὰ καὶ νεκροὶ ἐπ' ἀλλήλοις ἀποθνήσκοντες ἔκειντο· καὶ ἐν ταῖς ὁδοῖς ἐκαλινδοῦντο, καὶ περὶ τὰς κρήνας ἁπάσας, ἡμιθνῆτες, τῇ τοῦ ὕδατος ἐπιθυμίᾳ· τά τε ἱερά, ἐν οἷς ἐσκήνηντο, νεκρῶν πλέα ἦν, αὐτοῦ ἐναποθνησκόντων. 16 Ὑπερβιαζομένου γὰρ τοῦ κακοῦ, οἱ ἄνθρωποι, οὐκ ἔχοντες ὅ τι γένωνται, ἐς ὀλιγωρίαν ἐτράποντο καὶ ἱερῶν καὶ ὁσίων ὁμοίως· νόμοι τε πάντες συνεταράχθησαν οἷς ἐχρῶντο πρότερον περὶ τὰς ταφάς· ἔθαπτον δὲ ὡς ἕκαστος ἠδύνατο· καὶ πολ-

Toden ist den Göttern ein Greuel und e. Befleckung der Tempel, in deren Hallen und Umgebungen sich die Landleute in der Eile angebaut hatten. Da man nun sonst das Sterben an solchen Plätzen vermied, so sind die Worte αὐτοῦ (*ibi*) ἐναπ. nicht müssig. Die Praepos. ἐν im Verbo aber steht nach αὐτοῦ pleonastisch. S. XVIII. 65.

16. οὐκ ἔχ. ὅ τι. Viger. S. 252. XIV. — ἱερὰ καὶ ὅσ. *sacra et profana.* — νόμοι .. π. τ. ταφ. sowohl die Gesetze, welche jeden Todten zu beerdigen befahlen, als auch die, welche verboten, sich fremde Gräber anzumaſsen. — θήκας, ungewöhnl. st. ταφάς. Statt ἀλλοτρίας (den ἐπιτηδείοις entgegenges.) braucht Th. ein Beywort, ἀναισχύντους, das zugl. die Ursache dieses Verfahrens und sein eignes Urtheil darüber enthält. — φθ. τοὺς νήσ. diese Worte müssen dem Sinne nach vorneml. mit ὑφῆπτον verbunden werden. — ἐπὶ πυρὰς gehört zu ἐπιθέντες und ἐπιβαλόντες.

λοὶ ἐς ἀναισχύντους θήκας ἐτράποντο, σπάνει τῶν ἐπιτηδείων, διὰ τὸ συχνοὺς ἤδη προτεθνάναι σφίσιν· ἐπὶ πυρὰς γὰρ ἀλλοτρίας, φθάσαντες τοὺς νήσαντας, οἱ μέν, ἐπιθέντες τὸν ἑαυτῶν νεκρὸν ὑφῆπτον, οἱ δέ, καιομένου ἄλλου, ἄνωθεν ἐπιβαλόντες ὃν φέροιεν ἀπῄεσαν.

(53.) [17] Πρῶτόν μὲν ἦρξε καὶ ἐς τἄλλα τῇ πόλει ἐπὶ πλέον ἀνομίας τὸ νόσημα. Ῥᾷον γὰρ ἐτόλμα τις, ἃ πρότερον ἀπεκρύπτετο μὴ καθ' ἡδονὴν ποιεῖν, ἀγχίστροφον τὴν μεταβολὴν ὁρῶντες τῶν τ' εὐδαιμόνων καὶ αἰφνιδίως θνησκόντων, καὶ τῶν οὐδὲν πρότερον κεκτημένων, εὐθὺς δὲ τἀκείνων ἐχόντων· ὥστε ταχείας τὰς ἐπαυρέσεις καὶ πρὸς τὸ τερπνὸν ἠξίουν ποιεῖσθαι, ἐφήμερα τά τε σώματα καὶ τὰ χρήματα ὁμοίως ἡγούμενοι. [18] Καὶ τὸ μὲν προς-

17. πρ. ἦρξεν ἀνομ. i. e. ἀρχὴ γέγονε. — ἐπὶ πλέον. Viger. S. 628. — τολμᾷν in emphatischer Bedeutung dreist und öffentlich thun. — M. v. ἀπεκρ. μὴ καθ' ἡδ. π. So Lysias S. 61. ἀποκρυπτόμεθα μηδὲν εἰδέναι. Ueber das pleonastische μὴ S. §. 9. XVIII. 31. — ὁρῶντες in Beziehung auf die in τὶς dem Sinne nach enthaltene Mehrheit. — τἀκείνων, τὰ τῶν τεθνηκότων χρήματα. — καὶ πρὸς τὸ τερπ. i. e. ὡς μάλιστα τερπνάς.

18. τὸ μὲν zu beziehn auf ὅ τι δέ. — τῷ δόξαντι καλῷ, τοῦ καλοῦ καὶ τῆς ἀρετῆς ἕνεκα ταλαιπωρεῖν. oder besser vielleicht: διὰ δόξαν τινὰ τοῦ καλοῦ. als herabwürdigender Ausdruck im Sinn der frevelnden Menge. — ἐπὶ αὐτό, ἐπὶ τὸ τοῦ καλοῦ τέλος. — ᾔδει, τις sc. welches in οὐδεὶς enthalten ist. — τὸ ἐς αὐτὸ (nach den meisten und besten Codd. st. des müssigen αὐτὸν) neml. τὸ ἡδύ. *quod usum habebat ad voluptatem s. ad*

ταλαιπωρεῖν τῷ δόξαντι καλῷ, οὐδεὶς πρόθυμος ἦν, ἄδηλον νομίζων, εἰ, πρὶν ἐπ' αὐτὸ ἐλθεῖν, διαφθαρήσεται· ὅ τι δὲ ἤδει τε ἡδύ, καὶ πανταχόθεν τὸ ἐς αὐτὸ *) κερδαλέον, τοῦτο καὶ καλὸν καὶ χρήσιμον κατέστη. Θεῶν δὲ φόβος, ἢ ἀνθρώπων νόμος οὐδεὶς ἀπεῖργε· τὸ μέν, κρίνοντες ἐν ὁμοίῳ καὶ σέβειν καὶ μή, ἐκ τοῦ πάντας ὁρᾷν ἐν ἴσῳ ἀπολλυμένους· τῶν δὲ ἁμαρτημάτων οὐδεὶς ἐλπίζων μέχρι τοῦ δίκην γενέσθαι βιοὺς ἂν τὴν τιμωρίαν ἀντιδοῦναι· πολὺ δὲ μείζω τὴν ἤδη κατεψηφισμένην σφῶν ἐπικρεμασθῆναι, ἣν πρὶν ἐμπεσεῖν εἰκὸς εἶναι τοῦ βίου τι ἀπολαῦσαι.

19 Τοιούτῳ μὲν πάθει οἱ Ἀθηναῖοι περιπεσόντες ἐπιέζοντο, ἀνθρώπων τε ἔνδον θνη-

*) Vulgo αὐτὸν.

vol. ducebat. — ἀπεῖργε, αὐτούς, ὥστε μὴ τὴν ἡδονὴν διώκειν. — τὸ μὲν ... τῶν δέ. Gründe der eingerissenen Verachtung gegen göttliche und menschliche Rechte. — κρίνοντες nom. absol. st. κρινόντων αὐτῶν. eben so ἐλπίζων. — ἐκ τοῦ hängt v. κρίνοντες ἐν ὁμοίῳ ab. — ἐν ὁμοίῳ, ὅμοιον καὶ ἴσον. S. §. 8. Viger. S. 603. VII. — σέβειν, τοὺς θεούς. — M. v. οὐδεὶς ἐλπίζων ἀντιδοῦναι ἂν τ. τιμ. (*se poenas daturum esse*) βιοὺς μέχρι τοῦ γενέσθαι δίκην. — πολὺ μείζω (δίκην) ἐπικρ. mahlerisch st. εἶναι. τὴν ἤδη κατεψ. der schmerzenvolle Tod neml. der ihnen bevorstehe. — ἣν .. εἶναι. i. e. καὶ πρὶν ἐμπ. ταύτην εἰκὸς εἶναι ἀ. τι τ. β.

19. ἔνδον, ἐν τῇ πόλει. — οἱ πρεσβύτ. gehört zu ἀνεμνήσθ. Bisweilen wird das Subjekt in das zweyte Glied der Rede zurückgesetzt. — ᾄδεσθαι pr. v. Orakeln. — Δωριακός, τῶν Πελοποννησίων. — μὴ λ.

σκόντων, καὶ γῆς ἔξω δῃουμένης. Ἐν δὲ τῷ κακῷ, οἷα εἰκός, ἀνεμνήσθησαν καὶ τοῦδε τοῦ ἔπους, φάσκοντες οἱ πρεσβύτεροι πάλαι ᾄδεσθαι

Ἥξει Δωριακὸς πόλεμος καὶ λοιμὸς ἅμ' αὐτῷ.

Ἐγένετο μὲν οὖν ἔρις τοῖς ἀνθρώποις, μὴ λοιμὸν ὠνομάσθαι ἐν τῷ ἔπει ὑπὸ τῶν παλαιῶν, ἀλλὰ λιμόν· ἐνίκησε δὲ ἐπὶ τοῦ παρόντος εἰκότως λοιμὸν εἰρῆσθαι. Οἱ γὰρ ἄνθρωποι πρὸς ἃ ἔπασχον τὴν μνήμην ἐποιοῦντο. 20 Ἢν δέ γε, οἶμαι, ποτὲ ἄλλος πόλεμος καταλάβῃ Δωρικὸς τοῦδε ὕστερος, καὶ ξυμβῇ γενέσθαι λιμόν, κατὰ τὸ εἰκὸς οὕτως ᾄσονται. Μνήμη δὲ ἐγένετο καὶ τοῦ Λακεδαιμονίων χρηστηρίου τοῖς εἰδόσιν, ὅτε ἐπερωτῶσιν αὐτοῖς τὸν θεόν, εἰ χρὴ πολεμεῖν, ἀνεῖλε κατὰ κράτος πολεμοῦσι νίκην ἔσεσθαι, καὶ αὐτὸς ἔφη ξυλλήψεσθαι· περὶ μὲν οὖν τοῦ χρηστηρίου τὰ γιγνόμενα εἴκαζον ὅμοια εἶναι. 21 Ἐσβεβληκότων δὲ τῶν Πελοποννη-

ὠνομ. st. μὴ τὸ λοιμοῦ ὄνομα ἐν τῷ στίχῳ γενέσθαι. — ἐπὶ τοῦ παρ. εἰκ. st. οἷα εἰκὸς ἦν ἐν τῷ παρόντι. — ἐποι. τὴν μν. *accommodabant memoriam.* eigentlich war es ihr Gedächtniſs, das sich nach den Umständen bequemte und die Menschen täuschte.

20. καταλάβῃ. absol. *ingruerit.* — οὕτως, λιμὸν εἰς τὴν τοῦ λοιμοῦ χώραν τιθέντες. — κατὰ κράτος. S. XVIII. §. 90. — εἴκαζ. *comparantes judicabant.* — περὶ τοῦ χρ. *absolute.* περὶ wie *de. De hoc igitur oraculo* etc. — ὅμοια αὐτῷ, entsprechend.

21. δὲ erklärend, nemlich. — καὶ .. μάλ. Hierinn also schien sich der Beystand des Gottes zu zeigen. — ὅ τι ἄξιον κ. εἰπ. gewöhnlicher ἄξιον λόγου. *quod quidem commemoratione dignum sit.* — Man denke vor

σίων, ἡ νόσος ἤρξατο εὐθύς. Καὶ ἐς μὲν Πελοπόννησον οὐκ ἐσῆλθεν, ὅ τι ἄξιον καὶ εἰπεῖν, ἐπενείματο δὲ Ἀθήνας μὲν μάλιστα, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν ἄλλων χωρίων τὰ πολυανθρωπότατα. Ταῦτα μὲν τὰ κατὰ τὴν νόσον γενόμενα.

XXII.

Einige Bruchstücke aus der Geschichte des Unternehmens der Athenäer gegen Sicilien.

a) Zurüstung und Abreise.

(Thucyd. VI. 30.)

1 Μετὰ δὲ ταῦτα, θέρους μεσοῦντος ἤδη, ἡ ἀναγωγὴ ἐγίγνετο ἐς τὴν Σικελίαν. Τῶν μὲν

ὅ τι hinzu αὐτῆς τι i. e. οὐδὲν αὐτῆς. — ἐπινεμ. wie eine verheerende Flamme.

XXII.

1. μετὰ ταῦτα. nach den Schwierigkeiten, die dem Alkibiades, (der nebst dem Nikias und Lamachos zum Anführer des atheniensischen Heers ernannt worden war) vor seiner Abreise entstanden. S. Corn. Nep. V. Alcib. c. 3. 4. — πλοίοις. den kleinern Fahrzeugen, welche die Flotte begleiteten. — ὅση παρασκ. st. καὶ τῇ ἄλλῃ παρ. ὅση. — ἐκεῖθεν. von Kerkyra aus. — Ἰαπυγ. ἄκρα. das japygische oder

οὖν ξυμμάχων τοῖς πλείστοις, καὶ ταῖς σιταγωγοῖς ὁλκάσι, καὶ τοῖς πλοίοις, καὶ ὅση ἄλλη παρασκευὴ ξυνείπετο, πρότερον εἴρητο ἐς Κέρκυραν ξυλλέγεσθαι, ὡς ἐκεῖθεν ἀθρόοις ἐπὶ ἄκραν *) Ἰαπυγίαν τὸν Ἰόνιον διαβαλοῦσιν. [2] Αὐτοὶ δ' Ἀθηναῖοι, καὶ εἴ τινες τῶν ξυμμάχων παρῆσαν, ἐς τὸν Πειραῖα καταβάντες, ἐν ἡμέρᾳ ῥητῇ ἅμα ἕῳ ἐπλήρουν τὰς ναῦς, ὡς ἀναξόμενοι. [3] Ξυγκατέβη δὲ καὶ ὁ ἄλλος ὅμιλος ἅπας, ὡς εἰπεῖν, ὁ ἐν τῇ πόλει, καὶ ἀστῶν καὶ ξένων· οἱ μὲν ἐπιχώριοι, τοὺς σφετέρους αὐτῶν ἕκαστοι προπέμποντες, οἱ μὲν ἑταίρους, οἱ δὲ ξυγγενεῖς, οἱ δὲ υἱεῖς· καὶ μετ' ἐλπίδος τε ἅμα ἰόντες καὶ ὀλοφυρμῶν, τὰ μὲν ὡς κτήσοιντο, τοὺς δ' εἴ ποτε ὄψοιντο· ἐνθυμούμενοι ὅσον πλοῦν ἐκ τῆς σφετέρας ἀπεστέλλοντο. (31.) [4] Καὶ ἐν τῷ παρόντι καιρῷ, ὡς

*) Vulgo τὴν ἄκραν. Cf. §. 14.

salentinische Vorgebirge in Italien bildet die nördliche Spitze des tarentinischen Meerbusens, der das lakinische gegenüber liegt. — ὡς . . διαβαλοῦσιν. S. gr. Gr. S. 337. 3.

2. αὐτοὶ δ' Ἀθ. den ξυμμάχοις entgegengesetzt. S. XVIII. 7. — εἴ τινες st. οἵ τινες.

3. ὁ ἄλλ. ὅμιλ. ὁ ἐν τῇ πόλει. — ὡς εἰπεῖν. beynahe. S. Beyspiele ähnlicher Infinitiven b. ὡς. Viger. S. 732. nr. 154. — οἱ μὲν ἐπιχ. gehört zu οἱ δὲ ξένοι κατὰ θέαν §. 5. — τὰ μὲν ὡς κτ. führt auf die Worte μετ' ἐλπίδος zurück: ἐλπίζοντες ὡς κτησ. τὰ μέν. ὀλοφυρόμενοι δὲ οὐκ εἰδότες, εἴποτε ὀψ. — τὰ μέν. die in Sicilien gehofften Schätze. — ὅσον πλοῦν, ὡς μακρόν.

4. μετὰ κινδ. ἐν τοῖς κινδύνοις. den Abreisenden drohten Gefahren in der Ferne, den Zurückbleibenden

ἤδη ἔμελλον μετὰ κινδύνων ἀλλήλους ἀπολιπεῖν, μᾶλλον αὐτοὺς ἐςῄει τὰ δεινὰ ἢ ὅτε ἐψηφίζοντο πλεῖν· ὅμως δὲ τῇ παρούσῃ ῥώμῃ, διὰ τὸ πλῆθος ἑκάστων ὧν ἑώρων τῇ ὄψει, ἀνεθάρσουν.

[5] Οἱ δὲ ξένοι καὶ ὁ ἄλλος ὄχλος κατὰ θέαν ἧκεν, ὡς ἐπὶ ἀξιόχρεων καὶ ἄπιστον διάνοιαν. Παρασκευὴ γὰρ αὕτη, πρώτη ἐκπλεύσασα μιᾶς πόλεως δυνάμει Ἑλληνικῇ, πολυτελεστάτη δὴ καὶ εὐπρεπεστάτη τῶν ἐς ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἐγένετο. Ἀριθμῷ δὲ νεῶν, καὶ ὁπλιτῶν, καὶ ἡ ἐς Ἐπίδαυρον μετὰ Περικλέους, καὶ ἡ αὐτὴ ἐς Ποτίδαιαν μετὰ Ἅγνωνος οὐκ ἐλάσσων ἦν. Τετράκις γὰρ χίλιοι ὁπλῖται αὐτῶν Ἀθηναίων, καὶ τριακόσιοι ἱππεῖς, καὶ τριήρεις ἑκατόν, καὶ Λεσβίων καὶ Χίων πεντήκοντα,

von dem nahen Feinde. — εἰςῄει. τοὺς αὐτῶν θυμοὺς εἰςῆλθεν ἡ διάνοια τῶν δεινῶν i. e. κινδύνων. — ἀνεθάρσουν. θάρσος ἐγένετο αὐτοῖς, ἐλπίδας ἀνέλαβον. Der ganze Satz kann so erklärt werden: ὅμως ἀνεθ. ὁρῶντες τὴν παροῦσαν ῥώμην καὶ τὸ πλῆθος ἑκάστων. — τῇ ὄψει, αὐτοῖς ὄμμασι, σαφῶς, ἐναργῶς, ist den Vorstellungen der fürchtenden entgegengesetzt; und sowohl um dieses Sinnes willen, als auch weil das Verb. ἀνεθάρ. schon e. Ablativ bey sich hat, scheint es schicklicher, τῇ ὄψει mit ἑώρων, als mit dem folgenden Zeitwort zu verbinden.

5. διάνοια. der Plan, das Unternehmen. h. l. die Anstalten selbst, die zur Ausführung eines Planes gemacht werden. — πρώτη. die erste, die von Einer Stadt ausgerüstet war, und dennoch die herrlichste von allen, die man bis dahin gesehn hatte.

καὶ ξύμμαχοι ἔτι πολλοὶ ξυνέπλευσαν. [6] Ἀλλὰ ἐπί τε βραχεῖ πλῷ ὡρμήθησαν, καὶ παρασκευῇ φαύλῃ· οὗτος δὲ ὁ στόλος, ὡς χρόνιός τε ἐσόμενος, καὶ κατ' ἀμφότερα, οὗ ἂν δέῃ, καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ ἅμα ἐξαρτυθείς, τὸ μὲν ναυτικὸν μεγάλαις δαπάναις τῶν τε τριηράρχων καὶ τῆς πόλεως ἐκπονηθέν, τοῦ μὲν δημοσίου δραχμὴν τῆς ἡμέρας τῷ ναύτῃ ἑκάστῳ διδόντος, καὶ ναῦς παρασχόντος κενάς, ἑξήκοντα μὲν ταχείας, τεσσαράκοντα δὲ ὁπλιταγωγούς, καὶ ὑπηρεσίας ταύταις τὰς κρατίστας τῶν τριηράρχων, ἐπιφοράς τε, πρὸς

ἡ ἐς Ἐπίδ. im 2ten J. des peloponn. Kriegs. Nach Perikles Rückkehr von diesem Streifzuge auf die pelop. Küste, übernahm Agnon dieselbe Flotte, und führte sie nach Potidäa. Thuc. II. 56. 58. — πεντήκοντα, τριήρεις sc.

6. ἐπὶ βρ πλῷ. zu e. blofsen Fahrt, nicht zum Verweilen auf dem Lande, oder um e. Landkrieg zu führen, und noch dazu ganz in der Nähe. φαύλῃ, μικροτέρᾳ. — οὗ ἂν δέῃ, εἴτε γῇ, εἴτε θαλάσσῃ. — τὸ μὲν ναυτικὸν .. τὸ δὲ πεζὸν. XVIII. 5. Diesem Satze ist wiederum der Satz untergeordnet τοῦ μὲν δημοσίου ... ὁπλιταγ. καὶ τῶν τριηρ. (st. τῶν δὲ τριηράρχων. So folgt bisweilen καὶ st. δέ. Viger. S. 537.) διδόντων. — Trierarchen sind diejenigen begüterten Bürger, denen die Ausrüstung der Schiffe mit den nöthigen Geräthschaften oblag. Die Schiffe selbst gab der Staat. — τοῦ μὲν δημοσίου, τῆς πόλεως. — δραχμή, die gewöhnliche attische Silberdrachme, beträgt etwas über 5 ggl. — ταχεῖς. Kriegsschiffe. ὁπλιτ. Transportschiffe. — ὑπηρεσίαις. abstr. pro concr. — διδόντων mufs in doppelter Beziehung genommen werden, einmal zu ταύταις (ταῖς ναυσὶν) sie versahen

τῷ ἐκ δημοσίου μισθῷ, διδόντων τοῖς θρανίταις τῶν ναυτῶν καὶ ταῖς ὑπηρεσίαις, καὶ τἄλλα σημείοις καὶ κατασκευαῖς πολυτελέσι χρησαμένων, καὶ ἐς τὰ μακρότατα προθυμηθέντος ἑνὸς ἑκάστου, ὅπως αὐτῷ τινι εὐπρεπείᾳ τε ἡ ναῦς μάλιστα προέξει, καὶ τῷ ταχυναυτεῖν· τὸ δὲ πεζὸν καταλόγοις τε χρηστοῖς ἐκκριθέν, καὶ ὅπλων καὶ τῶν περὶ τὸ σῶμα σκευῶν μεγάλῃ σπουδῇ πρὸς ἀλλήλους ἁμιλληθέν. 7 Ξυνέβη δὲ πρός τε σφᾶς αὐτοὺς ἅμα ἔριν γε-

die Schiffe, und zu θρανίταις καὶ ταῖς ὑπηρ. sie gaben der Mannschaft Zuschufs (ἐπιφορὰς), πρὸς τῷ ... μισθ., aufser der oben erwähnten Drachme. τοῖς θραν. τῶν ναυτ. i. e. τούτοις τῶν ναυτῶν οἳ θρανῖται ὀνομάζονται. diese nahmen den obersten Platz ein, und hatten die längsten Ruder zu regieren. Sie waren eine höhere Klasse und daher unterschieden von den ὑπηρεσίαις, die eine geringere Art anzeigen. — σημεῖα. die Verzierungen am Vorder- und Hintertheil des Schiffs. — καὶ ἑνὸς ἑκάστου, τῶν τριηράρχων. — M. v. ἑνὸς ἑκ. προθυμ. ἐς τὰ μακρότ. (*quam maxime.*) ἐς c. superlat. macht e. Umschreibung e. Adverbii. Viger. S. 596. diese Worte mit προέξειν zu verbinden, verbietet die Wortstellung, und das diesem Verbo schon zugesellte μάλιστα. εὐπρεπείᾳ τινὶ (*peculiari quodam ornamento*) καὶ τῷ ταχυν. — κατάλογοι χρηστοί. καταλ. pr. die Liste der dienstfähigen Bürger, hier scheint es von einer Aushebung gebraucht zu seyn, bey welcher die besten gewählt und ehrlich verfahren wurde. — τῶν σκευ. der übrige Anzug, Kleidungsstücke u. a. was nicht zu den Waffen gehört. — ἁμιλληθέν, i. e. δι' ἁμίλλης παρασκευασθέν.

7. ξυνέβη. Es trafen bey dieser Rüstung zwey Dinge zusammen, Wetteifer der Einzelnen unter

νέσθαι, ᾧ τις ἕκαστος προσετάχθη, καὶ ἐς τοὺς ἄλλους Ἕλληνας ἐπίδειξιν μᾶλλον εἰκασθῆναι τῆς δυνάμεως καὶ ἐξουσίας, ἢ ἐπὶ πολεμίους παρασκευήν. — Καὶ ὁ στόλος οὐχ ἧσσον τόλμης τε θάμβει καὶ ὄψεως λαμπρότητι περιβόητος ἐγένετο, ἢ στρατιᾶς πρὸς οὓς ἐπῄεσαν ὑπερβολῇ, καὶ ὅτι μέγιστος ἤδη διάπλους ἀπὸ τῆς οἰκείας, καὶ ἐπὶ μεγίστῃ ἐλπίδι τῶν μελλόντων πρὸς τὰ ὑπάρχοντα ἐπεχειρήθη.

(32.) [8] Ἐπειδὴ δὲ αἱ νῆες πλήρεις ἦσαν, καὶ ἐσέκειτο πάντα ἤδη ὅσα ἔχοντες ἔμελλον ἀνάξεσθαι, τῇ μὲν σάλπιγγι σιωπὴ ὑπεση-

einander, und des Staates gegen andre Staaten. — ᾧ τις st. ἐν τούτῳ τῷ ἔργῳ ᾧ ἕκαστός τις πρ. — ἐς τοὺς Ἕ. in Beziehung. — ἐπιδείξεις. alles, was nicht zu einem bestimmten Zweck des Nutzens, sondern zum Prunk und Schauspiel dient, wie d. Gepränge bey feyerlichen Wettstreiten, worauf hier angespielt wird. — εἰκασθῆναι, δοκεῖν. st. des gewöhnlichern ἐπιδείξει μᾶλλον εἰκασθῆναι ἢ παρασκευῇ. — τόλμης θάμβει st. τόλμῃ θάμβους ἀξίᾳ oder θαυμασίᾳ, mit nachdrucksvoller Verwandlung des Adjectivs in ein Substantiv. — πρὸς οὓς gedrängte Rede st. πρὸς (Viger. S. 665.) τὸ πλῆθος τῶν ἐχθρῶν. — ἤδη in steigernder Rede, wie *jam, denique.* — ἐπεχ ἐπὶ (μετὰ) μ ἐλπ. τῶν μελλ. (man denke einen Infinit. hinzu, der der Kraft nach in πρὸς enthalten ist, wie ἐπέρχεσθαι. *eorum quae accedere debebant ad*) πρὸς τὰ ὑπάρχ. (κτήματα.)

8. ἐσέκειτο. st. ἐν ταῖς ναυσὶν ἔκειτο — ὑπὸ κηρ. der Herold betete vor. (ὑπὸ c. genit. zeigt die Begleitung einer Stimme, e. Instruments an.) — Mit den Gebeten und Gelübden waren Trankopfer verbunden, die hier vornemlich den Göttern des Meeres galten. — σφίσι. entw. τοῖς πλεύσουσιν oder τοῖς Ἀθηναίοις.

μάνθη, εὐχὰς δὲ τὰς νομιζομένας πρὸ τῆς ἀναγωγῆς, οὐ κατὰ ναῦν ἑκάστην, ξύμπαντες δὲ ὑπὸ κήρυκος ἐποιοῦντο, κρατῆράς τε κεράσαντες παρ' ἅπαν τὸ στράτευμα, καὶ ἐκπώμασι χρυσοῖς τε καὶ ἀργυροῖς οἵ τε ἐπιβάται καὶ οἱ ἄρχοντες σπένδοντες· ξυνεπεύχοντο δὲ καὶ ὁ ἄλλος ὅμιλος ὁ ἐκ τῆς γῆς, τῶν τε πολιτῶν, καὶ εἴ τις ἄλλος εὔνους παρῆν σφίσι. [9] Παιωνίσαντες δὲ καὶ τελεώσαντες τὰς σπονδάς, ἀνήγοντο. Καὶ ἐπὶ κέρως τὸ πρῶτον ἐκπλεύσαντες, ἅμιλλαν ἤδη μέχρι Αἰγίνης ἐποιοῦντο· καὶ οἱ μὲν ἐς τὴν Κέρκυραν, ἔνθα περ καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα τῶν ξυμμάχων ξυνελέγετο, ἠπείγοντο ἀφικέσθαι· ἐς δὲ τὰς Συρακούσας ἠγγέλλετο μὲν πολλαχόθεν τὰ περὶ τοῦ ἐπίπλου, οὐ μέντοι ἐπιστεύετο ἐπὶ πολὺν χρόνον οὐδέν.

b) Reise und Ankunft in Sicilien.

(c. 42.) [10] Οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἤδη ἐν τῇ Κερκύρᾳ, αὐτοί τε καὶ οἱ ξύμμαχοι ἅπαντες, ἦσαν·

9. ἐπὶ κέρως (κέρατος) auch ἐπὶ κέρας πλεῖν, in einer geraden Linie hinter einander drein segeln. — ἅμιλλ. ποιεῖσθαι. man denke ἐρέσσοντες dazu. — οἱ μέν. im Gegensatz ἐς δὲ τὰς Συρ. st. τοῖς δὲ Συρακουσίοις ἠγγέλθη. — οὐ μέντοι st. οὐ δὲ, als Gegens. v. ἠγγέλλετο μέν. XVIII. 17. XXI. 2.

καὶ πρῶτον μὲν ἐπεξέτασιν τοῦ στρατεύματος, καὶ ξύνταξιν, ὥςπερ ἔμελλον ὁρμιεῖσθαί τε καὶ στρατοπεδεύεσθαι, οἱ στρατηγοὶ ἐποιήσαντο. Καὶ τρία μέρη νείμαντες ἓν*) ἑκάστῳ ἐκλήρωσαν, ἵνα μήτε ἅμα πλέοντες**) ἀπορῶσιν ὕδατος, καὶ λιμένων, καὶ τῶν ἐπιτηδείων ἐν ταῖς καταγωγαῖς, πρός τε τἄλλα εὐκοσμότεροι καὶ ῥάους ἄρχειν ὦσι, κατὰ τέλη στρατηγῷ προςτεταγμένοι. 11 Ἔπειτα δὲ προὔπεμψαν καὶ ἐς τὴν Ἰταλίαν καὶ Σικελίαν τρεῖς ναῦς, εἰσομένας, αἵτινες σφᾶς τῶν πόλεων δέξονται. Καὶ

*) Vulgo ἐν.

**) Vulgo ἀναπλέοντες.

10. ἐπεξέτ. eine neue, zweyte Musterung. — ἓν (nach Reiskens Verbesserung) jeder der drey Feldherrn (S. §. 1.) bekam eine Abtheilung der ganzen Armade, die nun Divisionsweise (κατὰ τέλη) segeln konnte, wodurch die Versorgung mit den nothwendigen Bedürfnissen erleichtert wurde. — ἅμα πλ. wenn die ganze Flotte zusammenschiffte; nach dieser Lesart (von Valla) wird der Grund des folgenden angegeben; ἀναπλέοντες würde ein müssiger Zusatz seyn. — λιμένων ἀπ. welches bey zu beschränkten Häfen der Fall seyn würde. — καταγωγαί. Landungsplätze, um Lebensmittel einzunehmen. — πρός τε nemlich καὶ ἵνα πρὸς (sive κατὰ) τὰ ἄλλα. — ἀπορῶσι .. ὦσι. über die unregelmäſsige Folge der modorum S. XVIII. 12. — ῥάους ἄρχειν st. ἄρχεσθαι. S. gr. Gr. S. 325. 3.

11. ἐπιστάμενοι, ταῦτα ὧν ἕνεκα τὰς ναῦς ἐπέπεμψαν. — καταπλ. σὺν ταῖς ἄλλαις ναυσί.

εἴρητο αὐταῖς προαπαντᾷν, ὅπως ἐπιστάμενοι καταπλέωσι.

(c. 43.) [12] Μετὰ δὲ ταῦτα, τοσῇδε ἤδη τῇ παρασκευῇ Ἀθηναῖοι ἄραντες ἐκ τῆς Κερκύρας, ἐς τὴν Σικελίαν ἐπεραιοῦντο, τριήρεσι μὲν ταῖς πάσαις τέσσαρσι καὶ τριάκοντα καὶ ἑκατόν, καὶ δυοῖν Ῥοδίοιν πεντηκοντόροιν· τούτων Ἀττικαὶ μὲν ἦσαν ἑκατόν, ὧν αἱ μέν ἑξήκοντα ταχεῖαι, αἱ δ' ἄλλαι, στρατιώτιδες· τὸ δὲ ἄλλο ναυτικόν, Χίων, καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων· ὁπλίταις δὲ τοῖς ξύμπασιν, ἑκατὸν καὶ πεντακισχιλίοις· (καὶ τούτων, Ἀθηναίων μὲν αὐτῶν ἦσαν πεντακόσιοι μὲν καὶ χίλιοι ἐκ καταλόγου, ἑπτακόσιοι δὲ θῆτες, ἐπιβάται τῶν νεῶν· ξύμμαχοι δὲ οἱ ἄλλοι ξυνεστράτευον, οἱ μὲν τῶν

12. τοσῇδε (*hoc fere, qui statim commemorabitur, apparatu.* S. XVIII. §. 35.) παρασκευῇ von diesem Ablative sind alle folgenden Apposition. — τούτων ... ξυμμ. parenthetische Erklärung. — αἱ μέν. man muſs ἑξήκοντα explicative nehmen: *partim celeres, et quidem sexaginta.* Vergl. §. 6. — τὸ ἄλλο ναυτ. i. e. αἱ ἄλλαι νῆες. — ὁπλίταις δὲ bezogen auf τριήρεσι μέν. — ἐκ καταλ. S. §. 6. so viel als τῶν πολιτῶν. — θῆτες. Bürger ohne Eigenthum, *capite censi.* die also von ihrem täglichen Verdienste lebten. — M. v. οἱ δ' ἄλλοι ξυνέστρ. ξύμμαχοι (ὄντες sc. als Verbündete) st. οἱ δὲ ἄλλοι ξυστρατεύοντες ξύμμαχοι, οἱ μὲν (*et partim quidem*) ἐκ τῶν ὑπηκ. οἱ δ' Ἀργ.. ἦσαν πεντ. — οἱ ὀγδοήκ. diese achtzig. Die Kretenser waren als Bogenschützen im Alterthum berühmt. — Φυγάσι. Megara war kurz vor dem pelop. Kriege v. Athen abgefallen. Ein Theil seiner Einwohner, Anhänger Athens, hatten sich hierher gerettet.

ὑπηκόων, οἱ δ' Ἀργείων, πεντακόσιοι, καὶ Μαντινέων καὶ μισθοφόρων πεντήκοντα καὶ διακόσιοι·) τοξόταις δὲ τοῖς πᾶσιν ὀγδοήκοντα καὶ τετρακοσίοις· (καὶ τούτων Κρῆτες οἱ ὀγδοήκοντα ἦσαν) καὶ σφενδονήταις Ῥοδίων ἑπτακοσίοις, καὶ Μεγαρεῦσι ψιλοῖς φυγάσιν εἴκοσι καὶ ἑκατόν· καὶ ἱππαγωγῷ μιᾷ, τριάκοντα ἀγούσῃ ἱππέας.

(44.) [13] Τοσαύτη ἡ πρώτη παρασκευὴ πρὸς τὸν πόλεμον διέπλει. Τούτοις δὲ τὰ ἐπιτήδεια ἄγουσαι ὁλκάδες μὲν τριάκοντα σιταγωγοί, καὶ τοὺς σιτοποιοὺς ἔχουσαι, καὶ λιθολόγους, καὶ τέκτονας, καὶ ὅσα ἐς τειχισμὸν ἐργαλεῖα, πλοῖα δὲ ἑκατόν, [ἃ] ἐξ ἀνάγκης μετὰ τῶν ὁλκάδων ξυνέπλει, πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα πλοῖα καὶ ὁλκάδες ἑκούσιοι ξυνηκολούθουν τῇ στρατιᾷ ἐμπορίας ἕνεκα· ἃ τότε πάντα ἐκ τῆς Κερκύρας ξυνδιέβαλε τὸν Ἰόνιον κόλπον.

[14] Καὶ προσβαλοῦσα ἡ πᾶσα παρασκευὴ πρός τε ἄκραν Ἰαπυγίαν καὶ πρὸς Τάραντα,

13. τοσ.. διέπλ. st. τοσ. ἦν ἡ πρ. π. διαπλέουσα. — τούτοις geht per synesin auf παρασκευή, und gehört z. ξυνηκολούθουν. Vielleicht aber ist ἃ vor ἐξ unächt. — ἐξ ἀνάγκης. als ein nothwendiger Theil der Flotte, wegen der unentbehrlichen Bedürfnisse; ihnen stehen die ἑκούσιοι entgegen, die Fahrzeuge v. Privatpersonen, die, ihres Vortheils u. des Handels wegen, die Flotte mit Waaren mancherley Art begleiteten. — Ἰόνιος κόλπος. der südliche Theil des adriatischen Meers.

14. Ἰαπυγ. S. §. 1. — Τάρας (*Tarentus* u. *Tarentum*) an der innern nördlichen Seite des tarentinischen Meerbusens. — ὡς ἕκασ. εὑρ. st. καὶ ἄλλοι

καὶ ὡς ἕκαστοι εὐπόρησαν, παρεκομίζοντο τὴν Ἰταλίαν, τῶν μὲν πόλεων οὐ δεχομένων αὐτοὺς ἀγορᾷ οὐδὲ ἄστει, ὕδατι δὲ καὶ ὅρμῳ, Τάραντος δὲ καὶ Λοκρῶν οὐδὲ τούτοις, ἕως ἀφίκοντο ἐς Ῥήγιον, τῆς Ἰταλίας ἀκρωτήριον, καὶ ἐνταῦθα ἤδη ἠθροίζοντο καὶ ἔξω τῆς πόλεως (ὡς αὐτοὺς εἴσω οὐκ ἐδέχοντο) στρατόπεδόν τε κατεσκευάσαντο ἐν τῷ τῆς Ἀρτέμιδος ἱερῷ, οὗ αὐτοῖς καὶ ἀγορὰν παρεῖχον. [15] Καὶ

πρὸς ἄλλον τόπον ὡς ἕκαστοι ἐδύναντο. — παρεκ. παρέπλεον. — δέχεσθαι ἀγορᾷ, Lebensmittel einzunehmen erlauben, wie παρέχειν ἀγοράν. Xenoph. Anab. II. 3, 24. — Λοκροί, Ἐπιζεφύριοι, an der südlichen Spitze von Bruttien, unweit des Vorgebirgs Zephyrium. Auf der westlichen Seite gegenüber ist Rhegium an der sicil. Meerenge. — ἤδη. nachdem sie seit ihrer Abreise von Kerkyra getrennt gewesen waren. — ἐν τῷ ἱερῷ. im weiten Sinne der Umfang eines heiligen Ortes. — παρεῖχον, οἱ Ῥηγῖνοι.

15. Chalkis in Euböa, die Mutter vieler Kolonien in Italien und Sicilien, zwischen denen die gemeinsame Abkunft, Sprache und Verfassung ein Band knüpfte. Rhegium war kurz nach Ol. XXVIII. 1. Leontium gegen Ol. XII. 3. gegründet worden. — Eben so betrachteten sich auch die Städte dorischen Ursprungs für verwandt. Schon im 5. J. des peloponn. Kriegs standen die Athenäer den Leontinern bey, um die Zufuhr des Getraides nach dem Peloponnes zu hindern. Thuc. III. 86. Die Veranlassung zu dem zweyten Unternehmen gaben Aufforderungen der Segestaner (S. §. 18.) und die Hoffnung Athens, den dorischen Stamm durch die Unterjochung Siciliens zu schwächen. Thuc. VI. 6. — οὐδὲ μεθ' ἑτ. i. e. μετ' οὐδετέραν. — Ἰταλιῶται, die in Italien angesiedelten Griechen; Ἰταλοί, die Eingebohrenen.

τὰς ναῦς ἀνελκύσαντες ἡσύχασαν· καὶ πρός τε τοὺς Ῥηγίνους λόγους ἐποιήσαντο, ἀξιοῦντες Χαλκιδέας ὄντας Χαλκιδεῦσιν οὖσι Λεοντίνοις βοηθεῖν· οἱ δὲ οὐδὲ μεθ' ἑτέρων ἔφασαν ἔσεσθαι, ἀλλ' ὅ τι ἂν καὶ τοῖς ἄλλοις Ἰταλιώταις ξυνδοκῇ, τοῦτο ποιήσειν. [16] Οἱ δὲ πρὸς τὰ ἐν τῇ Σικελίᾳ πράγματα ἐσκόπουν ὅτῳ τρόπῳ ἄριστα προσοίσονται· καὶ τὰς πρόπλους ναῦς ἐκ τῆς Ἐγέστης ἅμα προσέμενον, βουλόμενοι εἰδέναι περὶ τῶν χρημάτων, εἴ ἐστιν ἃ ἔλεγον ἐν ταῖς Ἀθήναις οἱ ἄγγελοι.

c) Rüstung der Syrakusaner.

(c. 45.) [17] Τοῖς δὲ Συρακουσίοις ἐν τούτῳ πολλαχόθεν τε ἤδη καὶ ἀπὸ τῶν κατασκόπων

16. οἱ δέ, Ἀθηναῖοι. — προσοίσονται, αὐτοῖς. Man bemerke die kraftvolle Veränderung der gewöhnl. Wortfügung: οἱ δὲ ἐσκόπουν ὅτῳ τρόπῳ ἄριστα προσοίσ. τοῖς ἐν Σικ. πράγμ. — τὰς προπλ. ναῦς. S. §. 11. — Ἐγέστη. Segesta e. Kolonie der Troer auf der westlichsten Seite der Insel. Ueber die Verheissungen, die sie den Athenäern gemacht hatten, S. Thuc. VI. 8. — οἱ ἄγγελοι, τῶν Ἐγεσταίων. —

17. ὡς ἐπὶ τούτοις, πράγμασι. ὡς zeigt die erzählte Handlung in ihrer Beziehung auf die Gemüther andrer, und steht dann oft mit Präpositionen verbunden. — ἔνθα μέν. st. εἴς τινας in die Städte v. zweifelhafter Treue, oder wo ein Angriff am meisten zu fürchten war, legten sie Wachen. — ἔνθα ist mit e. Verbo der Bewegung nach der Analogie von ἐν st. εἰς verbunden. — περιπόλια, umherliegende Wacht-

σαφῆ ἠγγέλλετο, ὅτι ἐν Ῥηγίῳ αἱ νῆες εἰσί, καὶ ὡς ἐπὶ τούτοις παρεσκευάζοντο πάσῃ τῇ γνώμῃ, καὶ οὐκέτι ἠπίστουν, καὶ ἔς τε τοὺς Σικελοὺς περιέπεμπον, ἔνθα μέν, φύλακας, πρὸς δὲ τούς, πρέσβεις· καὶ ἐς τὰ περιπόλια*), τὰ ἐν τῇ χώρᾳ, φρουρὰς ἐσεκόμιζον· τά τε ἐν τῇ πόλει, ὅπλων ἐξετάσει καὶ ἵππων, ἐσκόπουν, εἰ ἐντελῆ ἐστι· καὶ τἄλλα, ὡς ἐπὶ ταχεῖ πολέμῳ καὶ ὅσον οὐ παρόντι καθίσταντο.

d) Die Athenäer sehen sich getäuscht.

(46.) [18] Αἱ δὲ ἐκ τῆς Ἐγέστης τρεῖς νῆες αἱ πρόπλοι παραγίγνονται τοῖς Ἀθηναίοις ἐς τὸ Ῥήγιον, ἀγγέλλουσαι, ὅτι τἄλλα μὲν οὐκ ἔστι χρήματα ἃ ὑπέσχοντο, τριάκοντα δὲ τάλαντα μόνα φαίνεται. Καὶ οἱ στρατηγοὶ εὐθὺς ἐν ἀθυμίᾳ ἦσαν, ὅτι αὐτοῖς τοῦτό τε πρῶτον ἀντεκεκρούκει, καὶ οἱ Ῥηγῖνοι, οὐκ ἐθελήσαντες

*) Vulgo περίπλοια.

häuser. — τά τε. .. ἐσκόπουν .. εἰ. wie §. 16. st. ἔν τε τῇ πόλει τὰ ὅπλα καὶ τοὺς ἵππους ἐξετάζοντες ἐσκόπουν, εἰ πάντα ἐντελῆ ἐστιν. — ὡς ἐπὶ τ. π. εἰκὸς ἦν sc.

18. πρῶτον. dieses erste, gleich im Anfange des Unternehmens. ἀντεκεκρ. i. e. ἀντέπεσε. M. v. τοῦτό τε καὶ οἱ Ῥηγῖνοι, ἀντεκεκρούκεισαν. sc. so wird bisweilen e. Zeitwort singul. numeri auf ein Subjekt plural. numeri im zweyten Satze bezogen. — εἰκὸς ἦν. i. e. καὶ οὓς πείθειν μάλα εἰκὸς ἦν. — ξυγγενεῖς. von demselben Stamm und aus derselben Stadt. — ἐπιτηδ. S. XVIII. 32.

ξυστρατεύειν, οὓς πρῶτον ἤρξαντο πείθειν, καὶ εἰκὸς ἦν μάλιστα, Λεοντίνων τε ξυγγενεῖς ὄντας, καὶ σφίσιν ἀεὶ ἐπιτηδείους. [19] Καὶ τῷ μὲν Νικίᾳ προσδεχομένῳ ἦν τὰ παρὰ *) τῶν Ἐγεσταίων, τοῖν δὲ ἑτέροιν καὶ ἀλογώτερα. Οἱ δὲ Ἐγεσταῖοι τοιόνδε τι ἐξετεχνήσαντο τότε, ὅτε οἱ πρῶτοι πρέσβεις τῶν Ἀθηναίων ἦλθον αὐτοῖς ἐς τὴν κατασκοπὴν τῶν χρημάτων. [20] Ἔς τε τὸ ἐν Ἔρυκι ἱερὸν τῆς Ἀφροδίτης ἀγαγόντες αὐτούς, ἐπέδειξαν τὰ ἀναθήματα,

*) Vulgo περί.

19. προσδεχομένῳ ἦν. οὐ παρὰ γνώμην γέγονεν. Aehnliche Constr. b. Livius: *quibus bellum volentibus erat.* S. gr. Gr. S. 337. 3. — τὰ παρὰ τῶν Ἐ. ἀγγελθέντα sc. Nikias war dem ganzen Unternehmen abgeneigt, und hatte ganz bestimmt erklärt, daſs er die Versprechungen der Segestaner für leere Worte halte. Thucyd. VI. 22. — τοῖν ἑτέροιν. dem Alkibiades und Lamachos. — καὶ ἀλογ. καὶ scheint hier durch *eo, tanto* zu erklären. ἀλογ. i. e. μᾶλλον παρὰ γνώμην, da sie auf jene Versprechungen so viel gebaut hatten.

20. Ἔρυξ, e. Stadt auf e. Berge an der westlichsten Spitze Siciliens. Venus Erycina wird oft von den Alten genannt. — πολλῷ πλείω i. e. μείζω ὄψιν παρείχετο ἢ κατὰ τὴν δύναμιν oder ἀπ' ὀλίγης δυνάμ. i. e. μικρὰν δύναμιν ἔχοντα μεγάλην ὅμως παρ. τὴν ὄψιν. Diese beyden Wortfügungen sind hier zusammengeflossen. S. XVII. 14. — δύναμις χρημ. der eigentliche Geldwerth. (δύνασθαι werth seyn. gelten.) — ἀπὸ wie XVIII. 16. — ἰδίᾳ ξ. π. οἱ ἰδιῶται φιλοφρονήσαντες s. ἑστιῶντες τοὺς τριηρ. i. e. τοὺς ἐν ταῖς τριήρεσιν ἀφικομένους, (vornehmlich aber die Befehlshaber). — — αἰτησάμενοι. zusammenborgen. — Φοινικ. die Karthager (von ihrem Ursprung öfters Phönizier ge-

φιάλας τε καὶ οἰνοχόας, καὶ θυμιατήρια, καὶ ἄλλην κατασκευὴν οὐκ ὀλίγην· ἃ ὄντα ἀργυρᾶ, πολλῷ πλείω τὴν ὄψιν ἀπ' ὀλίγης δυνάμεως χρημάτων παρείχετο· καὶ ἰδίᾳ ξενίσεις ποιούμενοι τῶν τριηριτῶν, τά τε ἐξ αὐτῆς Ἐγέστης ἐκπώματα καὶ χρυσᾶ καὶ ἀργυρᾶ ξυλλέξαντες, καὶ τὰ ἐκ τῶν ἐγγὺς πόλεων καὶ Φοινικικῶν καὶ Ἑλληνίδων αἰτησάμενοι, ἐσέφερον ἐς τὰς ἑστιάσεις, ὡς οἰκεῖα ἕκαστοι. [21] Καὶ πάντων ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ τοῖς αὐτοῖς χρωμένων, καὶ πανταχοῦ πολλῶν φαινομένων, μεγάλην τὴν ἔκπληξιν τοῖς ἐκ τῶν τριηρῶν Ἀθηναίοις παρεῖχε· καὶ ἀφικόμενοι ἐς τὰς Ἀθήνας, διεθρόησαν, ὡς χρήματα πολλὰ ἴδοιεν. Καὶ οἱ μέν, αὐτοί τε ἀπατηθέντες, καὶ τοὺς ἄλλους τότε πείσαντες, ἐπειδὴ διῆλθεν ὁ λόγος, ὅτι οὐκ εἴη ἐν τῇ Ἐγέστῃ τὰ χρήματα, πολλὴν τὴν αἰτίαν εἶχον ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν· οἱ δὲ στρατηγοὶ πρὸς τὰ παρόντα ἐβουλεύοντο.

nannt) hatten von den ältesten Zeiten her Kolonien und Stapelplätze in Sicilien.

21. τοῖς αὐτοῖς, ἐκπώμασι sc. welches auch wieder b. πολλῶν verstanden werden muſs. — παρεῖχε, τοῦτο τὸ πλῆθος ἐκπωμ. — οἱ ἐκ τῶν τριηρ. bey diesen Periphrasen zeigt ἐκ gemeiniglich den Ort an, von dem jemand kömmt, stammt etc. — διεθρόησαν, διελάλησαν. διὰ in compos. zeigt e. Verbreitung an. — οἱ μὲν .. πολλ. αἰτίαν εἶχον. XXXIV. 17. S. IV. 14. ἔλεον ἔχειν. Xenoph. Hellen. II. 1. 2. διαβολὴν ἔχειν.

e) Die Syrakusaner, von dem athenäischen Heere belagert, erhalten Verstärkungen aus dem Peloponnes, gewinnen ansehnliche Vortheile über den Feind, u. schliessen seine Flotte in dem Hafen ein, worauf die Athenäer den Entschluss fassen, sich durchzuschlagen. Erfolg dieses Entschlusses.

(T h u c y d i d. VII. 69.)

22 Καὶ οἱ μὲν τῶν Συρακουσίων στρατηγοὶ καὶ Γύλιππος τοιαῦτα καὶ αὐτοὶ τοῖς σφε-

22. Συρ. στρατ. unter denen vorzügl. Hermokrates merkwürdig war. — Gylippos, ein Spartaner, hatte die peloponn. Hülfstruppen nach Sicilien geführt. Thucyd. V. 93. — τοιαῦτα. in Beziehung auf die vorher von Th. angeführten Reden. — καὶ αὐτοί. auch ihrerSeits. — τοὺς Ἀθ. τὰς ἑαυτῶν ναῦς πληροῦντας sc. — ὅσον οὐκ und ὁσονούκ. S. gr. Gr. S. 360. — ἀνάγεσθαι. von Schiffen, die zu einer Expedition die Anker lichten. — ὅπερ πάσχουσιν, οἱ ἄνθρωποι. *id quod hominibus solet accedere*, nemlich, ὅτι νομίζουσι ... — πάντα ... εἰρ. st. οὔπω ἱκανὰ οὔτε ἐργάσασθαι, οὔτε λέξαι. — λόγῳ ist dem V. εἰρῆσθαι der Concinnität wegen beygefügt. — αὖθις. in Beziehung auf N. frühere Anstalten und Reden. — ἕνα .. ἕκαστον. So Agamemnon, indem er dem Menelaos in der Noth populäres Betragen empfiehlt Ιλ. κ. 67. Φθέγγεο ᾗ κεν ἴησθα, καὶ ἐγρήγορθαι ἄνωχθι, Πατρόθεν ἐκ γενεῆς ὀνομάζων ἄνδρα ἕκαστον, Πάντας κυδαίνων. — ἀξιῶν .. ἀφ. der Sinn: μηδένα τὴν ἑαυτοῦ λαμπρότητα, εἴ τινι ὑπῆρχε, προδιδό-

τέροις στρατιώταις παρακελευσάμενοι, ἀντεπλήρουν τὰς ναῦς εὐθύς, ἐπειδὴ καὶ τοὺς Ἀθηναίους ᾐσθάνοντο. Ὁ δὲ Νικίας ὑπὸ τῶν παρόντων ἐκπεπληγμένος, καὶ ὁρῶν οἷος ὁ κίνδυνος, καὶ ὡς ἐγγὺς ἤδη ἦν, ἐπειδὴ καὶ ὅσον οὐκ ἔμελλον ἀνάγεσθαι, καὶ νομίσας (ὅπερ πάσχουσιν ἐν τοῖς μεγάλοις ἀγῶσι, πάντα τε ἔργῳ ἔτι σφίσιν ἐνδεᾶ εἶναι, καὶ λόγῳ αὐτοῖς οὔπω ἱκανὰ εἰρῆσθαι) αὖθις τῶν τριηράρχων ἕνα ἕκαστον ἀνεκάλει, πατρόθεν τε ἐπονομάζων, καὶ αὐτοὺς ὀνομαστί, καὶ φυλήν, ἀξιῶν τό τε καθ' ἑαυτόν, ᾧ ὑπῆρχε λαμπρότητός τι, μὴ προδιδόναι τινά, καὶ τὰς πατρικὰς ἀρετάς, ὧν ἐπιφανεῖς ἦσαν οἱ πρόγονοι, μὴ ἀφανίζειν· πατρίδος δὲ τῆς ἐλευθερωτάτης ὑπομιμνήσκων, καὶ τῆς ἐν αὐτῇ ἀνεπιτάκτου πᾶσιν ἐς τὴν δίαιταν ἐξουσίας· ἄλλα τε λέγων ὅσα ἐν τῷ τοιούτῳ ἤδη τοῦ καιροῦ ὄντες ἄνθρωποι —— ὠφέλιμα νομίζοντες ἐπιβοῶνται. 23 Καὶ ὁ μὲν οὐχ ἱκανὰ μᾶλλον ἢ

ναι, μήτε τὴν τῶν προγόνων ἀρετὴν ἀφανίζειν. — τὸ καθ' ἑαυτ. Viger. S. 6. V. S. 23. sq. not. — ὧν (i. e. μηδένα τούτων, ὧν .. oder εἴ τινων) .. πρόγ. concinner Gegensatz zu ᾧ τε ὑπ. λαμπρ. τι. — καὶ τῆς .. ἐξουσ. st. καὶ ὅτι ἑκάστῳ ἐν αὐτῇ ἀνεπιτάκτως διαιτᾶσθαι ἔξεστι. — ἐν τῷ τοιούτῳ τοῦ καιρ. wie κατ' ἐκεῖνο τοῦ καιροῦ. und *id temporis.*

23. οὐχ ἱκ. μᾶλλ. st. μᾶλλ. ἀναγκαῖα ἢ ἱκανά. — ὡς ἐπὶ πλ. ἐδ. so weit als möglich ausgedehnt. — Δημοσθ. Μενέλ. Εὐθ. waren im zweyten Jahre des sicil. Krieges dem kränkelnden Nikias zu Gehülfen gegeben worden. Lamachos (S. §. 1.) war im

ἀναγκαῖα νομίσας παρηνῆσθαι, ἀποχωρήσας ἦγε τὸν πεζὸν πρὸς τὴν θάλασσαν, καὶ παρέταξεν ὡς ἐπὶ πλεῖστον ἐδύνατο, ὅπως ὅτι μεγίστη τοῖς ἐν ταῖς ναυσὶν ὠφέλεια ἐς τὸ θαρσεῖν γίγνοιτο. Ὁ δὲ Δημοσθένης καὶ Μένανδρος καὶ Εὐθύδημος (οὗτοι γὰρ ἐπὶ τὰς ναῦς τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ ἐπέβησαν) ἄραντες ἀπὸ τοῦ ἑαυτῶν στρατοπέδου, εὐθὺς ἔπλεον πρὸς τὸ ζεῦγμα τοῦ λιμένος, καὶ τὸν καταλειφθέντα διέκπλουν, βουλόμενοι βιάσασθαι ἐς τὸ ἔξω.

(70.) 24 Προεξαναγόμενοι *) δὲ οἱ Συρακούσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ναυσὶ παραπλησίαις τὸν ἀριθμόν, καὶ πρότερον κατά τε τὸν ἔκπλουν

*) Vulgo προεξαγαγόμενοι.

Treffen geblieben. Thuc. VII. 59. — τὸ ζεῦγμα. Die Kette von Fahrzeugen, mit denen die Syrakusaner den Hafen geschlossen hatten, in welchem die athenäische Flotte lag. S. L. VII. 59. — ὁ καταλ. διεκπλ. wahrscheinlich eine Lücke, die man in diesem Werke liefs, und durch die man nur mit einzelnen Schiffen aus - und einlaufen konnte. — βουλόμ. mit dem Vorsatz. — βιάσ. ἐς. μετὰ βίας ἐξελθεῖν. So L. I. 63. δρόμῳ βιάσασθαι ἐς τὴν Ποτίδαιαν. Xenoph. K. Π. III. 3. 69. εἰ καὶ βιάσαιντο εἴσω.

24. προεξαναγ. S. §. 22. — μέρει αὐτῶν, τῶν νεῶν. — ἐφύλ. ἐν φυλακῇ ἦσαν. — ἤπερ, τῆς χθονός. sc. bey dem engen Raume zum Kampf war zu erwarten, dafs die Schiffe bald an das Ufer gedrängt werden würden. — ἦρχ. τοῦ ναυτ. τοῖς Σ. *inter Syrac.* Xenoph. Anab. IV. 6. 16. εἴπερ ὑμῖν οἱ κράτιστοι ἄρχειν ἀξιοῦνται. — Pythen, ein Korinthier, der mit den Hülfstruppen nach Sicilien gekommen war. Thuc. VI. 104.

μέρξι αὐτῶν ἐφύλασσον, καὶ κατὰ τὸν ἄλλον κύκλῳ λιμένα, ὅπως πανταχόθεν ἅμα προσπίπτοιεν τοῖς Ἀθηναίοις, καὶ ὁ πεζὸς αὐτοῖς ἅμα παραβοηθῇ, ᾗπερ καὶ αἱ νῆες κατίσχοιεν. Ἦρχον δὲ τοῦ ναυτικοῦ τοῖς Συρακουσίοις, Σικανὸς μὲν καὶ Ἀγάθαρχος, κέρας ἑκάτερος τοῦ παντὸς ἔχων, Πυθὴν δὲ καὶ οἱ Κορίνθιοι τὸ μέσον. 25 Ἐπειδὴ δ' οἱ Ἀθηναῖοι προσέμισγον τῷ ζεύγματι, τῇ μὲν πρώτῃ ῥύμῃ ἐπιπλέοντες ἐκράτουν τῶν τεταγμένων νεῶν πρὸς αὐτῷ, καὶ ἐπειρῶντο λύειν τὰς κλῄσεις. Μετὰ δὲ τοῦτο, πανταχόθεν σφίσι τῶν Συρακουσίων καὶ ξυμμάχων ἐπιφερομένων, οὐ πρὸς τῷ ζεύγματι ἔτι μόνον ἡ ναυμαχία, ἀλλὰ καὶ κατὰ τὸν λιμένα ἐγίγνετο, καὶ ἦν καρτερὰ καὶ οἵα οὐχ ἑτέρα τῶν πρότερον. 26 Πολλὴ μὲν γὰρ ἑκατέροις προθυμία ἀπὸ τῶν ναυτῶν ἐς τὸ ἐπιπλεῖν,

25. προσέμισγ. sich nähern. Xenoph. K. Π. II. 4. 21. προσμίξας πρὸς τὰ ὅρια τῶν Ἀρμενίων. Herodot. VIII. 130. ὁ δὲ ναυτικὸς ὡς προσέμιξε τῇ Ἀσίῃ. — πρὸς αὐτῷ. ohne Zweifel an der offengelassenen Stelle. — νεῶν, τῶν ἐν Φυλακῇ οὐσῶν. — κλῄσεις. i. e. κλεῖθρα st. τὸ ζεῦγμα. wenn es nicht vielleicht die Banden bezeichnet, mit denen die Schiffe an einander befestigt waren. — τῶν προτέρον, γεγενημένων ναυμαχιῶν.

26. οἱ ἐπιβ. Landsoldaten, mit denen N. die Verdecke seiner Schiffe besetzt hatte. L. VII. 62. — ἐθεράπ. ἐπεμελοῦντο So L. VI. 61. θεραπεύοντες .. μὴ θορυβεῖν. Lucian. T. III. S. 250. θεραπεύω ἀεὶ ἐν ἀργύρῳ ἢ χρυσῷ πίνειν. — τὰ ἀπὸ τ. κ. die Operationen vom Verdeck herab, wo sie standen. αὐτὸς ἕκαστος verstärkende Apposition v. πᾶς τις.

ὁπότε κελευσθείη, ἐγίγνετο, πολλὴ δὲ ἡ ἀντιτέχνησις τῶν κυβερνητῶν καὶ ἀγωνισμὸς πρὸς ἀλλήλους. Οἵ τε ἐπιβάται ἐθεράπευον, ὅτε προσπέσοι ναῦς νηΐ, μὴ λείπεσθαι τὰ ἀπὸ τοῦ καταστρώματος τῆς ἄλλης τέχνης· πᾶς τέ τις ἐν ᾧ προσετέτακτο, αὐτὸς ἕκαστος ἠπείγετο πρῶτος φαίνεσθαι. 27 Ξυμπεσουσῶν δὲ ἐν ὀλίγῳ πολλῶν νεῶν (πλεῖσται γὰρ δὴ αὗται ἐν ἐλαχίστῳ ἐναυμάχησαν· βραχὺ γὰρ ἀπέλιπον ξυναμφότεραι διακόσιαι γενέσθαι) αἱ μὲν ἐμβολαί, διὰ τὸ μὴ εἶναι τὰς ἀνακρούσεις καὶ διέκπλους, ὀλίγαι ἐγίγνοντο· αἱ δὲ προσβολαί, ὡς τύχοι ναῦς νηΐ προσπεσοῦσα, ἢ διὰ τὸ φεύγειν, ἢ ἄλλῃ ἐπιπλέουσα, πυκνότεραι ἦσαν· Καὶ ὅσον μὲν χρόνον προσφέροιτο ναῦς, οἱ ἀπὸ τῶν καταστρωμάτων τοῖς ἀκοντίοις καὶ τοξεύμασι καὶ λίθοις ἀφθόνως ἐπ' αὐτὴν ἐχρῶντο· ἐπειδὴ δὲ προσμίξειαν, οἱ ἐπιβάται εἰς χεῖρας ἰόντες ἐπειρῶντο ταῖς ἀλλήλων ναυσὶν ἐπιβαίνειν. 28 Ξυνετύγχανε δὲ

27. ἐν ὀλίγῳ, μικρῷ διαστήματι. — ἀπέλιπον st. ἀπέλιπε ξυναμφοτέρας διακοσίας γ. — αἱ ἐμβολαί. die Angriffe von vorn, die Platz zum Anlaufen bedurften, und dann öfters wiederholt wurden. S. L. VII. 62. — διέκπλους. die freye Fahrt zwischen den Reihen, welche beym Anlauf nöthig war. — προσβολ. ein (oft unwillkührliches) Zusammenstoſsen der Schiffe von der Seite, wobey sie an einander zu liegen kamen. — προσφέροιτο. προσελαύνοι. über den öfters hier vorkommenden Optativ S. gr. Gr. S. 324. 3.

28. ξυνετ. i. e. ξυνέβη. — τὰ μὲν. .. τά δε auf der einen ... der andern Seite. — περὶ μίαν, ναῦν. —

πολλαχοῦ διὰ τὴν στενοχωρίαν, τὰ μὲν ἄλλοις ἐμβεβληκέναι, τὰ δὲ αὐτοὺς ἐμβεβλῆσθαι, δύο τε περὶ μίαν, καὶ ἔστιν ᾗ καὶ πλείους ναῦς, κατ' ἀνάγκην συνηρτῆσθαι· καὶ τοῖς κυβερνήταις τῶν μὲν φυλακήν, τῶν δ' ἐπιβουλήν, μὴ καθ' ἓν ἕκαστον, κατὰ πολλὰ δὲ πανταχόθεν, περιεστάναι, καὶ τὸν κτύπον μέγαν ἀπὸ πολλῶν νεῶν ξυμπιπτουσῶν ἔκπληξίν τε ἅμα καὶ ἀποστέρησιν τῆς ἀκοῆς, ὧν οἱ κελευσταὶ φθέγγοιντο, παρέχειν. [29] Πολλὴ γὰρ δὴ πα-

καὶ ἔστιν ᾗ. ἐναχοῦ. — συνηρτ. συμπεπλέχθαι. — κατ' ἀνάγκ. i. e. ἀνάγκῃ. ohne es hindern zu können. — M. v. τοῖς κυβ. περιεστ. φυλακ. (περιεστάναι c. dat. zu etwas genöthigt seyn) τῶν μὲν (τῶν προςφερομένων) τῶν δὲ ἐπιβουλὴν (τῶν νεῶν αἷς αὐτοὶ ἐπεβούλευον). μὴ καθ' ἓν ἑκ. Viger. S. 6. 7. — κατὰ πολλὰ häufig, oft, auf allen Seiten zugleich; wozu πανταχόθεν verstärkende Apposition ist. — ἀποστερ. τῆς ἀκ. i. e. ἐκώλυε τοῦ ἀκούειν ἃ οἱ κελευσταὶ (welche den Ruderern die Signale gaben) φθέγγ.

29. τοῖς κελευστ. ὑπὸ τῶν κελευστῶν. — κατὰ τὴν τέχ. wie es ihr Amt und die Sache mit sich brachte. (S. oben nr. VIII. §. 3. ὥςπερ νεὼς κυβερνήτης, ἀνέμου κατιόντες ἐν πελάγει .. χρῆται τῇ τέχνῃ) welchem Ausdruck die Worte ἡ αὐτίκα (ἐν τῷ παρόντι) φιλονεικία entgegenstehn. — ἐπιβοῶντες st. ἐπιβοῶσι. So geht Thukyd. öftrer von einem Casu obliquo in den Nominat. über. Hier, als ob vorhergegangen wäre οἱ μὲν Ἀθηναῖοι πολλὰ παρεκελεύοντο. — βιάζεσθαι, μετὰ βίας ποιεῖσθαι. S. §. 24. — ἀντιλ. περὶ τῆς σωτ. ἔς τ. (wie man sagt σώζεσθαι ἔς τι) ungewöhnliche Verbindung des V. ἀντιλαβ. Doch macht περὶ öftrer eine periphr. genitivi. — εἴποτε καὶ αὖθις ex formula, jetzt oder nie.

ρακέλευσις καὶ βοὴ ἀφ' ἑκατέρων τοῖς κελευσταῖς, κατὰ τὴν τέχνην, καὶ πρὸς τὴν αὐτίκα φιλονεικίαν, ἐγίγνετο· τοῖς μὲν Ἀθηναίοις, βιάζεσθαί τε τὸν ἔκπλουν ἐπιβοῶντες, καὶ περὶ τῆς ἐς τὴν πατρίδα σωτηρίας νῦν, εἴποτε καὶ αὖθις, προθύμως ἀντιλαβέσθαι· τοῖς δὲ Συρακουσίοις καὶ ξυμμάχοις, καλὸν εἶναι κωλῦσαί τε αὐτοὺς διαφυγεῖν, καὶ τὴν οἰκείαν ἑκάστους πατρίδα νικήσαντας ἐπαυξῆσαι. [30] Καὶ οἱ στρατηγοὶ προσέτι ἑκατέρων, εἴ τινά που ὁρῷεν μὴ κατ' ἀνάγκην πρύμναν κρουόμενον, ἀνακαλοῦντες ὀνομαστὶ τὸν τριήραρχον, ἠρώτων, οἱ μὲν Ἀθηναῖοι, εἰ, τὴν πολεμιωτάτην γῆν οἰκειοτέραν ἤδη τῆς οὐ δι' ὀλίγου κεκτημένης θαλάσσης ἡγούμενοι, ἀποχωροῦσιν· οἱ δὲ Συρακούσιοι, εἰ, οὓς σαφῶς ἴσασι προθυμουμένους Ἀθηναίους παντὶ τρόπῳ διαφυγεῖν, τούτους αὐτοὶ φεύγοντας φεύγουσιν.

(71.) [31] Ὅ τε ἐκ τῆς γῆς πεζὸς ἀμφοτέρων, ἰσοῤῥόπου τῆς ναυμαχίας καθεστηκυίας,

30. μὴ κατ' ἀνάγκ. ohne dringende Noth. — οἱ στρατηγ... οἱ μὲν Ἀθην. über diese Wortfügung mit partitiven Sätzen S. Viger. S. 535. nr. 73. — οὐ δι' ὀλίγου. Die Athenäer pflegten sich seit geraumer Zeit als Herrn des Meers, und das Meer als ihr eigenthümliches Element anzusehn. — ἀποχωρ. ἀπὸ τῆς ναυμαχίας sc. — M. v. εἰ αὐτοὶ φεύγουσι τοὺς Ἀθην. οὓς ἴσ. προθυμουμ. π. τρ διαφυγεῖν. φεύγοντας wiederholt den vorigen Begriff noch einmal, um des nachdrücklichen Gegensatzes willen.

31. Schilderung der Gefühle der Zuschauer am Ufer. M. vergl. nr. XXIII. §. 29. ff. — ἐκ τῆς γῆς,

πολὺν τὸν ἀγῶνα καὶ ξύστασιν τῆς γνώμης εἶχε, φιλονεικῶν μὲν ὁ αὐτόθεν περὶ τοῦ πλείονος ἤδη καλοῦ, δεδιότες δὲ οἱ ἐπελθόντες, μὴ τῶν παρόντων ἔτι χείρω πράξωσι. Πάντων γὰρ δὴ ἀνακειμένων τοῖς Ἀθηναίοις ἐς τὰς ναῦς, ὅ τε φόβος ἦν ὑπὲρ τοῦ μέλλοντος οὐδενὶ ἐοικώς, καὶ διὰ τὸ ἀνώμαλον καὶ τὴν ἔποψιν τῆς ναυμαχίας ἐκ τῆς γῆς ἠναγκάζοντο ἔχειν. [32] Δι' ὀλίγου γὰρ οὔσης τῆς θέας, καὶ οὐ πάν-

θεώμενος sc. — ἀγῶνα, ἀγωνίαν. — ξύστασιν τῆς γν. Spannung des Gemüths (ξυνιστάναι contrahere.) — φιλονεικῶν ὁ αὐτ. (die Syrakusaner) st. φιλονεικούντων τῶν αὐτ. so wie nachher δεδιότες οἱ ἐπελθ. (die Athenäer) st. δεδιότων. — π. πλ. καλοῦ. i. e. δόξης καὶ νίκης ἔτι μείζονος καὶ καλλίονος — χείρω τῶν παρ. st. ἢ ἐν τῷ παρόντι ἔπραξαν — πάντων (πάσης τῆς αὐτῶν ἐλπίδος) ἀνακειμ. (im metaphor. Sinn: auf etwas beruhen.) ἐς τὰς ν. st. ἐν ταῖς ν — οὐδενὶ ἐοικ. i. e. μέγιστος — καὶ διὰ .. ἔχειν. diese dunkle Stelle erklärt sich am natürlichsten, wenn man ἀνώμαλον, (das sich zuerst auf die ungleiche Beschaffenheit des Kampfes an verschiedenen Stellen bezieht) noch einmal zu ἔποψιν nimmt, st. τῆς ναυμαχίας ἐν διαφόροις τόποις ἀνωμάλου οὔσης, καὶ τὴν ἔποψιν τοιαύτην (i. e. ἀνώμαλον) διαστήματος sc. γενέσθαι ἀνάγκη.

32. δι' ὀλίγου, συνεγγὺς οὔσης τῆς μάχης. wofür, wegen der Beziehung auf das vorhergehende, θέα gesetzt ist, der Gegenstand der Betrachtung. — ἀνεθάρσ. ἄν. ἂν mit dem Indicativ zeigt e. Wiederholung einer Handlung unter gewissen Umständen an, so dass es oft durch pflegen ausgedrückt werden kann. Viger. S. 785. nr. 286. — εἴ τινες auf οἱ δὲ zu beziehn. τὸ ἡσσώμ. i. e. ἡσσωμένους τινάς — M. v. καὶ ἐδουλοῦντο καὶ τὴν γνώμην (τὸν θυμόν) ἀπὸ τῆς ὄψ. (i. e. τῇ ὄψει.) τῶν δρώμ. μᾶλλον τῶν ἐν ᾧ ἔργῳ i. e.

των ἅμα ἐς τὸ αὐτὸ σκοπούντων, εἰ μέν τινες ἴδοιέν πη τοὺς σφετέρους ἐπικρατοῦντας, ἀνεθάρσησάν τε ἄν, καὶ πρὸς ἀνάκλησιν θεῶν, μὴ στερῆσαι σφᾶς τῆς σωτηρίας, ἐτρέποντο· οἱ δ', ἐπὶ τὸ ἡσσώμενον βλέψαντες, ὀλοφυρμῷ τε ἅμα μετὰ βοῆς ἐχρῶντο, καὶ ἀπὸ τῶν δρωμένων τῆς ὄψεως καὶ τὴν γνώμην μᾶλλον τῶν ἐν τῷ ἔργῳ ἐδουλοῦντο. Ἄλλοι δὲ καὶ πρὸς ἀντίπαλόν τι τῆς ναυμαχίας ἀπιδόντες, διὰ τὸ ἀκρίτως ξυνεχὲς τῆς ἁμίλλης, καὶ τοῖς σώμασιν αὐτοῖς ἴσα τῇ δόξῃ περιδεῶς ξυναπονεύοντες, ἐν τοῖς χαλεπώτατα διῆγον· ἀεὶ γὰρ παρ' ὀλίγον ἢ διέφευγον ἢ ἀπώλλυντο. [33]Ἦν δὲ ἐν τῷ αὐτῷ στρατεύματι τῶν Ἀθηναίων, ἕως ἀγχώμαλα ἐναυμάχουν, πάντα ὁμοῦ ἀκοῦσαι, ὀλοφυρμός, βοή, νικῶντες, κρατούμενοι, ἄλλα

τῶν μαχομένων. καὶ, vor τὴν γνώμην, bezieht sich auf die im vorigen Satze beschriebenen körperlichen Aeufserungen des Schreckens. δουλοῦν von dem Einfluſs heftiger, die Freyheit des Gemüths lähmender Leidenschaften. — πρ. ἀντιπ. ἰσόῤῥοπόν τι μέρος τῆς μάχης ἰδόντες. — διὰ τὸ ἀκρ. ξυν. per hypallagen st. διὰ τὸ ξυνεχῶς ἄκριτον εἶναι. — ἴσα τῇ δόξῃ (τῇ περὶ τὸ γιγνόμενον προσδοκίᾳ) i. e. ὡς τὴν δόξαν μετέωροι ἦσαν, οὕτως καὶ τοῖς σώμασι τῇδε κἀκεῖσε ἀπένευον. — ἐν τοῖς χαλεπ. wie ἐν τοῖς πάνυ, μάλιστα u. a. S. gr. Gr. S. 364. und Viger. S. 765. 250. ἀεὶ ... ἀπώλλ. i. e. νῦν μὲν διαφεύγειν (τὸν κίνδυνον) ἐδόκουν, νῦν δὲ ἀπολλύναι.

33. ἦν .. πάντα .. ἀκοῦσαι i. e. ἀκούεσθαι. gr. Gr. S. 325. 3. in dieser Wortfügung ist der nominat. regelmäſsig im Gebrauch. Aesch. Pers. 419. θάλασσα δ' οὐκέτι ἦν ἰδεῖν ναυαγίων πλήθουσα. — ὅσα .. πολυειδῆ .. φθεγγ. st. πάντα ἄλλα εἴδη φθεγμάτων ὅσα ἀναγ. φθ.

ὅσα ἐν μεγάλῳ κινδύνῳ μέγα στρατόπεδον πολυειδῆ ἀναγκάζοιτο φθέγγεσθαι. 34 Παραπλήσια δὲ καὶ οἱ ἐπὶ τῶν νεῶν αὐτοῖς ἔπασχον· πρίν γε δὴ οἱ Συρακούσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, ἐπὶ πολὺ ἀντισχούσης τῆς ναυμαχίας, ἔτρεψάν τε τοὺς Ἀθηναίους, καὶ ἐπικείμενοι λαμπρῶς, πολλῇ κραυγῇ καὶ διακελευσμῷ χρώμενοι, κατεδίωκον ἐς τὴν γῆν. 35 Τότε δὴ ὁ μὲν ναυτικὸς στρατός, ἄλλος ἄλλῃ, ὅσοι μὴ μετέωροι ἑάλωσαν, κατενεχθέντες ἐξέπεσον ἐς τὸ στρατόπεδον· ὁ δὲ πεζὸς οὐκέτι διαφόρως, ἀλλ' ἀπὸ μιᾶς ὁρμῆς, οἰμωγῇ τε καὶ στόνῳ πάντες, δυσανασχετοῦντες τὰ γιγνόμενα, οἱ μέν, ἐπὶ τὰς ναῦς παρεβοήθουν, οἱ δέ, πρὸς τὸ λοιπὸν τοῦ τειχους, ἐς φυλακήν· ἄλλοι δὲ καὶ οἱ *) πλεῖστοι ἤδη περὶ σφᾶς αὐτοὺς καὶ ὅπη σωθήσονται διεσκόπουν. Ἦν δὲ ἐν τῷ

*) Vulgo δὲ οἱ πλ.

34. παραπλ. αὐτοῖς, τοῖς πεζοῖς. — πρίν γε δή. *donec tandem.*

35. μετέωροι, ἐν θαλάσσῃ. So VIII. 16. μετεωρισθεὶς ἐν τῷ πελάγει — ἐξέπεσον prägnant: *nave celeriter relicta conjecerunt se in castra* S. nr. VII. §. 13. — Die Anhäufung der Nominativen in diesem Satze erklärt sich durch den Gebrauch, zu einem Ganzen die Theile in Apposition zu setzen (S. §. 30.) wie gleich wieder ὁ πεζὸς στρατὸς .. οἱ μὲν .. οἱ δέ — ἀπὸ μι ὁρμ. st. μιᾷ ὁρμῇ — καὶ (*et quidem*) nach ἄλλοι δὲ ist die Lesart der meisten und besten Handschriften. — ἦν δὲ ... ἔκπλ. st. ἡ ἐν τῷ παρόντι (sive ἡ τότε) ἔκπλ. οὐκ ἦν ἐλάσσων οὐδὲ μιᾶς τῶν ξυμπασῶν προτέρων. S. §. 25.

παραυτίκα οὐδὲ μιᾶς δὴ τῶν ξυμπασῶν ἐλάσσρων ἔκπληξις. [36] Παραπλήσιά τε ἐπεπόνθεσαν καὶ ἔδρασαν αὐτοὶ ἐν Πύλῳ. Διαφθασεισῶν γὰρ τῶν νεῶν τοῖς Λακεδαιμονίοις, προςδπώλλυντο αὐταῖς καὶ οἱ ἐν τῇ νήσῳ ἄνδρες ιαaβεβηκότες. Καὶ τότε τοῖς Ἀθηναίοις ἀνέλπιστον ἦν τὸ κατὰ γῆν σωθήσεσθαι, ἢν μή τι παράλογον γίγνηται.

(72.) [37] Γενομένης δ' ἰσχυρᾶς τῆς ναυμαχίας, καὶ πολλῶν νεῶν ἀμφοτέροις καὶ ἀνθρώπων ἀπολομένων, οἱ Συρακούσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐπικρατήσαντες τά τε ναυάγια καὶ τοὺς νεκροὺς ἀνείλοντο, καὶ ἀποπλεύσαντες πρὸς τὴν πόλιν τρόπαιον ἔστησαν. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι, ὑπὸ μεγέθους τῶν παρόντων κακῶν, νεκρῶν μὲν πέρι ἢ ναυαγίων οὐδὲ ἐπενόουν αἰτῆσαι ἀναίρεσιν, τῆς δὲ νυκτὸς ἐβουλεύοντο

36. παραπλ ... καὶ ἔδρ. st. οἷς ἔδρασαν. oder ὥςπερ ἔδρ. nach den Wörtern, die eine Gleichheit bezeichnen, wie ἴσα, ὁμοίως, καὶ ταὐτά, bedeutet καὶ als. Viger. S. 522. VIII. – Die Geschichte der athen. u. laked. Händel um Pylos in Messenien, im 7ten Jahre des pelop. Krieges S. b. Thukyd. IV. 3. ff. — ἐν τῇ νήσῳ. Sphakteria, wohin sich 300 Spartaner nach einer verlohrnen Schlacht geworfen hatten. — διαβεβ. ἐς αὐτήν. — ἀνελπ. i. e. οὐδεμία ἐλπὶς ἦν σωτηρίας κατὰ γ.

37. ναυάγια. die Wrake der Schiffe, mit den etwa darauf befindlichen Hülfsbedürftigen. Vergl. Xen. Hell. I. 7, 36. πλεῖν ἐπὶ τὰς καταδεδυκυίας ναῦς καὶ τοὺς ἐπ' αὐτῶν ἀνθρώπους. wofür es Ebendas. §. 31. heisst ἀναιρεῖσθαι τὰ ναυάγια καὶ τοὺς ναυαγούς.

εὐθὺς ἀναχωρεῖν. 38 Δημοσθένης δὲ Νικίᾳ προσελθὼν γνώμην ἐποιεῖτο, πληρώσαντας ἔτι τὰς λοιπὰς τῶν νεῶν, βιάσασθαι ἢν δύνωνται ἅμα ἕῳ τὸν ἔκπλουν· λέγων, ὅτι πλείους ἔτι αἱ λοιπαί εἰσι νῆες χρήσιμαι σφίσιν ἢ τοῖς πολεμίοις· (ἦσαν γὰρ τοῖς Ἀθηναίοις περίλοιποι ὡς ἑξήκοντα, τοῖς δ᾽ ἐναντίοις ἐλάσσους ἢ πεντήκοντα) καὶ ξυγχωροῦντος Νικίου τῇ γνώμῃ, καὶ βουλομένων πληροῦν αὐτάς, οἱ ναῦται οὐκ ἤθελον ἐςβαίνειν, διὰ τὸ καταπεπλῆχθαι τῇ ἥσσῃ, καὶ μὴ ἂν ἔτι οἴεσθαι κρατῆσαι. Καὶ οἱ μὲν ὡς κατὰ γῆν ἀναχωρήσοντες ἤδη ξύμπαντες τὴν γνώμην εἶχον.

f) Das athenäische Heer zieht sich von Syrakus ab.

(Thucyd. VII. 75.)

39 Μετὰ δὲ τοῦτο ἐπειδὴ ἐδόκει τῷ Νικίᾳ καὶ τῷ Δημοσθένει ἱκανῶς παρασκευάσασθαι, καὶ ἡ ἀνάστασις ἤδη τοῦ στρατεύματος τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀπὸ τῆς ναυμαχίας ἐγίγνετο. Δεινὸν οὖν ἦν οὐ καθ᾽ ἓν μόνον τῶν πραγμάτων,

38. γνώμην ποιεῖσθαι st. προθεῖναι. — βιάσασθαι. S. §. 23. — βουλομ. αὐτῶν sc. — M. v. διὰ τὸ οἴεσθαι μὴ κρατῆσαι ἂν ἔτι. ὡς.. ἀναχ. st. ἀναχωρήσειν. Viger. S. 559.

39. καὶ ἡ ἀνάστ. καὶ zeigt bisweilen im Nachsatz die unmittelbare Folge einer Handlung an. — οὐ καθ᾽ ἓν μόνον st. οὐχ ἑνὶ τρόπῳ, ἀλλὰ κατὰ πάντα ὁμοίως. — ἀντὶ μεγ. ἐλπ. Vergl. §. 7.

ὅτι τάς τε ναῦς ἀπολωλεκότες πάσας ἀπεχώρουν, καὶ ἀντὶ μεγάλης ἐλπίδος καὶ αὐτοὶ καὶ ἡ πόλις κινδυνεύοντες· ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ ἀπολείψει τοῦ στρατοπέδου ξυνέβαινε τῇ τε ὄψει ἑκάστῳ ἀλγεινὰ καὶ τῇ γνώμῃ αἰσθέσθαι. 40 Τῶν τε γὰρ νεκρῶν ἀτάφων ὄντων, ὁπότε τις ἴδοι τινὰ τῶν ἐπιτηδείων κείμενον, ἐς λύπην μετὰ φόβου καθίστατο· καὶ οἱ ζῶντες καταλειπόμενοι, τραυματίαι τε καὶ ἀσθενεῖς, πολὺ τῶν τεθνεώτων τοῖς ζῶσι λυπηρότεροι ἦσαν, καὶ τῶν ἀπολωλότων ἀθλιώτεροι. 41 Πρὸς γὰρ ἀντιβολίαν καὶ ὀλοφυρμὸν τρα-

40. *μετὰ φόβου.* einen Todten unbeerdigt zu lassen, galt für ein Verbrechen, das die Rache des Verstorbnen bestrafte. — *πολὺ .. ἦσαν.* st. *πολὺ λυπηρότερον θέαμα τοῖς ζῶσι παρεῖχον, καὶ ἀθλιώτεροι ἐδόκουν εἶναι τῶν ἀπ.*

41. *εἴ τῳ (τινι) προλείποι.* gewöhnlich wird dieses Verb. mit dem Accus. verbunden. — *ἡ ῥώμη καὶ τὸ σ.* st. *ἡ τοῦ σώματος ῥώμη.* — *οὐκ ἄνευ ὀλίγων.* der Leser war hier auf das Gegentheil gefaſst: *οὐκ ἄνευ πολλῶν ἐπ.* oder *μετ' οὐκ ὀλίγων.* Sollte Thuk., indem ihm beyde Redensarten vorschwebten, beyde vermischt, und etwas so auffallend unverständliches geschrieben haben? Oder sind aus Unachtsamkeit des Abschreibers zwey verschiedne Lesarten zusammengeflossen? — *ἀπολειπόμενοι* in Beziehung auf das Collectivwort *τῳ.* Dieses Particip. steht ohne Verb. finit. Thuk. hatte willens zu schreiben: *ἀπολειπόμενοι ἔπλησαν τὸ στρ. δάκρυσι, ὥςτε μὴ ἀφ.* beugt aber in eine andre Construktion aus. *ἀφορμᾶσθαι.* a b z i e h n, s i c h e n t f e r n e n. wie §. 45. — *καίπερ.* der Sinn: ob sie gleich alle Ursache zur Eile hatten. — *μείζω ἢ κατὰ δάκρ.* ähnlich dem *κρεῖσσον λόγου.* nr. XXI. 11. Hero-

πόμενοι, ἐς ἀπορίαν καθίστασαν, ἄγειν τε σφᾶς ἀξιοῦντες, καὶ ἕνα ἕκαστον ἐπιβοώμενοι, εἴ τινά πού τις ἴδοι ἢ ἑταίρων οἰκείων· τῶν τε ξυσκήνων ἤδη ἀπιόντων ἐκκρεμαννύμενοι, καὶ ἐπακολουθοῦντες ὅσον δύναιντο· εἴ τῳ δὲ προλείποι ἡ ῥώμη καὶ τὸ σῶμα, οὐκ ἄνευ ὀλίγων *) ἐπιθειασμῶν καὶ οἰμωγῆς ἀπολειπόμενοι, ὥςτε δάκρυσι πᾶν τὸ στράτευμα πλησθὲν καὶ ἀπορίᾳ τοιαύτῃ, μὴ ῥᾳδίως ἀφορμᾶσθαι, καίπερ ἐκ πολεμίας τε, καὶ μείζω ἢ κατὰ δάκρυα, τὰ μὲν πεπονθότας ἤδη, τὰ δὲ περὶ τῶν ἐν ἀφανεῖ δεδιότας, μή τι πάθωσι. 42 Κατήφειά τέ τις ἅμα καὶ κατάμεμψις σφῶν αὐτῶν πολλὴ ἦν. Οὐδὲν γὰρ ἄλλο ἢ πόλει ἐκπεπολιορκημένῃ ἐῴκεσαν ὑποφευγούσῃ, καὶ ταύτῃ οὐ σμικρᾷ. Μυριάδες γὰρ τοῦ ξύμπαντος ὄχλου οὐκ ἐλάσσους τεσσάρων ἅμα ἐπορεύοντο. 43 Καὶ τού-

*) Fort. λυγρῶν.

dot. III. 4. μέζω ἢ ἀνακλαίειν. — κατὰ nach der Part. comparandi zeigt eine Angemessenheit an, wie a. a. O. χαλεπωτέρως ἢ κατὰ τὴν ἀνθρωπείαν φύσιν. Soph. Antig. 779. φρονείτω μεῖζον ἢ κατ' ἄνδρα: — τὰ μὲν .. τὰ δέ. theils .. theils. — τὰ ἐν ἀφανεῖ, τὰ μέλλοντα, ἀφανῆ ὄντα.

42. οὐδὲν ἄλλο ἤ. eine elliptische Art zu reden, die bekräftigend bisweilen durch *prorsus* ausgedrückt werden kann. Man erkläre sie: οὐδὲν γὰρ ἄλλο ἦν ᾧ τινι μᾶλλον ἐῴκεσαν ἢ πόλει ἐκπεπολ. — πόλει .. ὑποφ. kräftige Vertauschung der Person mit der Sache.

43. αὐτοί τε. mit Nachdruck, um das Ungewöhnliche der Sache mehr herauszuheben: auch diese sogar trugen ihre Nahrungsmittel selbst.

των οἵ τε ἄλλοι πάντες ἔφερον ὅ τι τις ἐδύνατο, κατὰ τὸ χρήσιμον, καὶ οἱ ὁπλῖται καὶ οἱ ἱππεῖς, παρὰ τὸ εἰωθός, αὐτοί τε καὶ τὰ σφέτερα αὐτῶν σιτία, ὑπὸ τοῖς ὅπλοις, οἱ μέν, ἀπορίᾳ ἀκολούθων, οἱ δέ, ἀπιστίᾳ· ἀπηυτομολήκεσαν γὰρ πάλαι τε, καὶ οἱ πλεῖστοι παραχρῆμα· 44 ἔφερον δὲ οὐδὲ ταῦτα ἱκανά· σῖτος γὰρ οὐκέτι ἐν τῷ στρατοπέδῳ· Καὶ μὴν ἡ ἄλλη αἰκία καὶ ἰσομοιρία τῶν κακῶν, ἔχουσά τινα ὅμως τὸ μετὰ πολλῶν κούφισιν, οὐδ' ὧς

— ὑπὸ τοῖς ὅπλ. ἔφερον sc. ἀπηυτ. οἱ ἀκόλουθοι sc. — πάλαί τε . παραχρ. vollständig wäre der Gegensatz: ἔνιοι μὲν ἤδη πάλαι, οἱ δὲ πλ. ἐν τῷ παρόντι.

44. ἔφερ. ἱκαν. st. καὶ ταῦτα ἃ ἔφερον οὐδὲ ἱκανὰ αὐτοῖς ἦν — ἡ ἄλλη αἰκία. diese Worte scheinen dem Zusammenhange wenig angemessen. Thuk. will zeigen, daſs in der Lage jener Unglücklichen ihnen nicht einmal das *socios habuisse malorum* zum Troste gereichte; daſs sie also noch ἄλλας αἰκίας erduldeten, thut nichts zur Sache. Man erwartet einen Ausdruck, wie ἡ τῶν αἰκιῶν κοινωνία. — ἔχουσα . . κούφισιν. harte Wortfügung. τὸ μετὰ πολλῶν, παθεῖν sc. ist sprichwörtlich, und hier per περιττολογίαν dem Ausdruck ἰσομοιρία zugesellt. Das gewöhnliche wäre: ἔχοντος ὅμως τοῦ μετὰ πολλ. τινὰ κουφ. Oefters aber drängt Thuk. doppelte Wortfügungen zusammen. — οὐδ' ὧς. nicht einmal bey so vielen Theilnehmern. — ῥαδία in transitiver Bedeutung st. κουφίζουσα. — ἄλλως τε καὶ vorzüglich. Viger. S. 378. nr. 7. — ἀπὸ οἵ. i. e. ὅτι ἀπὸ τοιαύτης. man denke ἐνθυμουμένους hinzu, welches (so wie ähnliche Verba) oft vor οἷος supplirt werden muſs. Theocrit. Eid. II. 9. καὶ μέμψομαι οἷά με ποιεῖ. Soph. Oed. T. 700. Κρέοντος, οἷά μοι βεβουλευκὼς ἔχει.

ῥᾳδίᾳ ἐν τῷ παρόντι ἐδοξάζετο· ἄλλως τε καὶ ἀπὸ οἵας λαμπρότητος καὶ αὐχήματος τοῦ πρώτου ἐς οἵαν τελευτὴν καὶ ταπεινότητα ἀφῖκτο. 45 Μέγιστον γὰρ δὴ τὸ διάφορον τοῦτο τῷ Ἑλληνικῷ στρατεύματι ἐγένετο, οἷς, ἀντὶ μὲν τοῦ ἄλλους δουλωσομένους ἥκειν, αὐτοὺς τοῦτο μᾶλλον δεδιότας μὴ πάθωσι ξυνέβη ἀπιέναι· ἀντὶ δ' εὐχῆς τε καὶ παιάνων, μεθ' ὧν ἐξέπλεον, πάλιν τούτων τοῖς ἐναντίοις ἐπιφημίσμασιν ἀφορμᾶσθαι· πεζοὺς δὲ ἀντὶ ναυβατῶν πορευομένους, καὶ ὁπλιτικῷ προσχόντας μᾶλλον ἢ ναυτικῷ. Ὅμως δὲ ὑπὸ μεγέθους τοῦ ἐπικρεμαμένου ἔτι κινδύνου πάντα ταῦτα αὐτοῖς οἰστὰ ἐφαίνετο.

45. *μέγιστ. ἐγέν.* *μέγιστον* st. *μάλα μέγα.* — *οἷς* per synesin st. *ᾧ* mit *ξυνέβη* zu verbinden. — *δουλ. ἥκειν* st. *δουλώσεσθαι.* — *αὐτοὺς ... δεδιότας.* auch *αὐτοῖς δεδιόσι* wäre richtig gewesen. M. v. *δεδιότ. μὴ πάθωσι τοῦτο (αὐτοί.)* — *εὐχῆς.* man denke an die mit so vielem Vertrauen und guten Hoffnungen gesprochnen Gebete §. 8. 9. — *ἀφορμ.* S. §. 41. *πάλιν* retro. — M. v. *τοῖς ἐναντίοις τούτων.* — *προσχ. τὸν νοῦν* sc. Sie mufsten jetzt darauf denken, sich als Landtruppen (*τὸ ὁπλιτικὸν*) zu behaupten, und den Gedanken an ihre Seemacht aufgeben.

g) Die Syrakusaner verfolgen die abziehenden Athenäer und fügen ihnen viele Drangsale zu. Die Colonne des Demosthenes ergibt sich. Nikias, setzt seinen Marsch nach dem Flusse Assinaros fort.

(Thucyd. VII. 84.)

46 Νικίας δέ, ἐπειδὴ ἡμέρα ἐγένετο, ἦγε τὴν στρατιάν· οἱ δὲ Συρακούσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι προσέκειντο τὸν αὐτὸν τρόπον πανταχόθεν βάλλοντές τε καὶ κατακοντίζοντες. Καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἠπείγοντο πρὸς τὸν Ἀσσίναρον ποταμόν, ἅμα μέν, βιαζόμενοι ὑπὸ τῆς πανταχόθεν προσβολῆς ἱππέων τε πολλῶν καὶ τοῦ ἄλλου ὄχλου, οἰόμενοι ῥᾷόν τι σφίσιν ἔσεσθαι, ἢν διαβῶσι τὸν ποταμόν· ἅμα δὲ ὑπὸ τῆς ταλαιπωρίας καὶ τοῦ πιεῖν ἐπιθυμίᾳ· 47 Ὡς δὲ γίγνονται ἐπ' αὐτῷ, ἐσπίπτου-

46. τὸν αὐτ. τρ. als den Tag vorher. — ῥᾷον σφ. ἔσεσθαι. So sagt man ῥᾴων ἔχω, εἰμί, ῥᾴων γίνομαι. Hier ist von der Erleichterung der Noth die Rede, die ihnen das Andringen der Feinde machte. — M. v. ἅμα μὲν οἰόμενοι. Die Worte βιάζ... ὄχλου bilden den Zwischensatz und enthalten e. Grund des Folgenden.

47. οὐδενὶ κόσμῳ. S. XXI. §. 13. — αὐτὸς findet sich in den meisten und besten Handschr. — πᾶς τις, ἐσέπιπτε. — γὰρ führt auf die Worte χαλεπὴν τὴν διάβ. zurück. — κατεπάτουν, ἀλλήλους — περὶ δορατ. *per lanceas*. Lucian. T. I. 81. συνετρίβη περὶ τῇ πέτρᾳ. T. VII. p. 222. πολλὰ τραύματα λαμβάνοντες περὶ

σιν οὐδενὶ κόσμῳ ἔτι, ἀλλὰ πᾶς τέ τις διαβῆναι αὐτὸς πρῶτος *) βουλόμενος. Καὶ οἱ πολέμιοι ἐπικείμενοι χαλεπὴν ἤδη τὴν διάβασιν ἐποίουν. Ἀθρόοι γὰρ ἀναγκαζόμενοι χωρεῖν, ἐπέπιπτόν τε ἀλλήλοις καὶ κατεπάτουν, περί τε τοῖς δορατίοις καὶ σκεύεσιν οἱ μὲν εὐθὺς διεφθείροντο, οἱ δὲ ἐμπαλασσόμενοι κατέῤῥεον. 48 Ἐς τὰ ἐπὶ θάτερά τε τοῦ ποταμοῦ παραστάντες οἱ Συρακούσιοι (ἦν δὲ κρημνῶδες) ἔβαλλον ἄνωθεν τοὺς Ἀθηναίους, πίνοντάς τε τοὺς πολλοὺς ἀσμένους, καὶ ἐν κοίλῳ ὄντι τῷ ποταμῷ ἐν σφίσιν αὐτοῖς ταρασσομένους. Οἵ τε Πελοποννήσιοι ἐπικαταβάντες τοὺς ἐν τῷ ποταμῷ μάλιστα ἔσφαζον· καὶ τὸ ὕδωρ εὐθὺς διέφθαρτο· ἀλλ' οὐδὲν ἧσσον ἐπίνετό τε ὁμοῦ τῷ πηλῷ ἡματωμένον, καὶ περιμάχητον ἦν τοῖς πολλοῖς.

(85.) 49 Τέλος δέ, νεκρῶν τε πολλῶν ἐπ'

*) Vulgo διαβ. πρ.

τραχείαις ταῖς πέτραις. ἐμπαλάσσ. συμπλεκόμενοι. so dass sie keinen festen Fuss mehr fassen konnten.

48. ἐς τὰ ἐπὶ θάτερα. attische Fülle st. ἐς τὸ ἕτερον μέρος. So L. I. 87. ἀναστήτω ἐς τὰ ἐπὶ θάτερα. eben so sagt man ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα. — κρημνῶδες, als ob μέρος vorausgegangen wäre. — ἐν κοίλῳ. bey hochgehendem Wasser. So Polyb. L. XXII. 4. ἐγεφύρωσε τὸν Σαγγάριον ποταμόν, τελέως κοῖλον ὄντα καὶ δύςβατον. — Οἱ Πελοπ. S. §. 22. Vergl. Thuc. VI. 88. 93. M. v. ἐπίνετό τε.. καὶ περιμ. i. e. οὐ μόνον ἐπίνετο, ἀλλὰ καὶ περιμ. ἦν. dann ὁμοῦ τῷ πήλῳ ἡματ. gedrängt st. καίπερ πηλῷ ταρασσόμενον καὶ ἡματ.

49. τοῦ μὲν.. τοῦ δέ, obgleich grammatisch mit στρα-

ἀλλήλοις ἤδη κειμένων ἐν τῷ ποταμῷ, καὶ διεφθαρμένου τοῦ στρατεύματος, τοῦ μέν, κατὰ τὸν ποταμόν, τοῦ δέ, καὶ εἴ τι διαφύγοι, ὑπὸ τῶν ἱππέων, ὁ Νικίας Γυλίππῳ ἑαυτὸν παραδίδωσι, πιστεύσας μᾶλλον αὐτῷ ἢ τοῖς Συρακουσίοις· καὶ ἑαυτῷ μὲν χρῆσθαι ἐκέλευεν ἐκεῖνόν τε καὶ Λακεδαιμονίους ὅ τι βούλονται, τοὺς δὲ ἄλλους στρατιώτας παύσασθαι φονεύοντας. Καὶ ὁ Γύλιππος μετὰ τοῦτο ζωγρεῖν ἤδη ἐκέλευε, καὶ τούς τε λοιπούς, ὅσους μὴ ἀπεκρύψαντο (πολλοὶ δὲ οὗτοι ἐγένοντο) ξυνεκόμισαν ζῶντας, καὶ ἐπὶ τοὺς τριακοσίους οἳ τὴν φυλακὴν διεξῆλθον τῆς νυκτός, πέμψαντες τοὺς διωξομένους, ξυνέλαβον. Τὸ μὲν οὖν ἀθροισθὲν τοῦ στρατεύματος ἐς τὸ κοινόν, οὐ πολὺ ἐγένετο, τὸ δὲ διακλαπέν, πολύ. 50 Καὶ κατεπλήσθη πᾶσα Σικελία αὐτῶν, ἅτε οὐκ ἀπὸ ξυμβάσεως, ὥς-

τεύματος verbunden, bezeichnen diese Worte doch nur einen Theil des in στρατ. bezeichneten Ganzen. st. τῶν μὲν .. τῶν δέ. — χρῆσθαι ὅ τι β. S. XV §. 3. auch oft βούλωνται mit ἄν. wie L. II. . σφᾶς τε αυτοὺς παραδοῦναι καὶ τὰ ὅπλα χρήσασθαι ὅ τι ἂν βούλωνται. — ὅσους μὴ ἀπ. οἱ Συρακούσιοι sc. um sie für sich als Sclaven zu brauchen. — καὶ .. ξυνέλ. st. καὶ τοὺς τριακοσίους ξυνέλαβον, πέμψαντες ἐπ' αὐτούς etc. Diese Flucht von 300 Athenäern hat Thuk. c. 83. erwähnt. — ἐς τὸ κοινόν. die auch dem Staate (τῷ κοινῷ) wirklich zu gute kamen.

50. ἅτε οὐκ. die Colonne des Demosthenes hatte sich unter der Bedingung kriegsgefangen ergeben, daſs sie nicht zu Sclaven gemacht würden. Thuc. VII. 82. — Κατάνη, diese sikil. Stadt war mit Athen verbündet.

περ τῶν μετὰ Δημοσθένους, ληφθέντων. Μέρος δέ τι οὐκ ὀλίγον καὶ ἀπέθανε. Πλεῖστος γὰρ δὴ φόνος οὗτος καὶ οὐδενὸς ἐλάσσων τῶν ἐν τῷ Σικελικῷ πολέμῳ τούτῳ ἐγένετο. Καὶ ἐν ταῖς ἄλλαις προςβολαῖς ταῖς κατὰ τὴν πορείαν συχναῖς γενομέναις οὐκ ὀλίγοι ἐτεθνήκεσαν. Πολλοὶ δὲ ὅμως καὶ διέφυγον, οἱ μὲν καὶ παραυτίκα, οἱ δὲ καὶ δουλεύσαντες, καὶ διαδιδράσκοντες ὕστερον. Τούτοις δ' ἦν ἀναχώρησις ἐς Κατάνην.

(86.) [51] Συναθροισθέντες δὲ οἱ Συρακούσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, τῶν τε αἰχμαλώτων ὅσους ἐδύναντο πλείστους, καὶ τὰ σκύλα ἀναλαβόντες, ἀνεχώρησαν ἐς τὴν πόλιν. Καὶ τοὺς μὲν ἄλλους Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων ὁπόσους ἔλαβον, κατεβίβασαν ἐς τὰς Λιθοτομίας, ἀσφαλεστάτην εἶναι νομίσαντες τὴν τήρησιν. Νικίαν δὲ καὶ Δημοσθένην ἄκοντος Γυλίππου ἀπέσφαξαν.

51. ὅσους πλείστους. *quantum poterant plurimos.* — ἀσφαλ. τήρ. diess erklärt Cicero Act. II. in Verr. V. 27. Latumias Syracusanas omnes audistis, plerique nostis. Opus est ingens, magnificum, regum ac tyrannorum; totum est ex saxo in mirandam altitudinem depresso, et multorum operis penitus exciso; nihil tam clausum ad exitus, nihil tam septum undique, nihil tam tutum ad custodias nec fieri nec cogitari potest. In has latumias, si qui publice custodiendi sunt, etiam ex ceteris oppidis Siciliae deduci imperantur.

(87.) [52] Τοὺς δὲ ἐν ταῖς Λιθοτομίαις οἱ Συρακούσιοι χαλεπῶς τοὺς πρώτους χρόνους μετεχείρισαν. Ἐν γὰρ κοίλῳ χωρίῳ ὄντας πολλοὺς οἵ τε ἥλιοι τὸ πρῶτον καὶ τὸ πνῖγος ἔτι ἐλύπει, διὰ τὸ ἀστέγαστον, καὶ αἱ νύκτες ἐπιγιγνόμεναι τοὐναντίον μετοπωριναὶ καὶ ψυχραί, τῇ μεταβολῇ ἐς ἀσθένειαν ἐνεωτέριζον. [53] Πάντα δὲ ποιούντων αὐτῶν διὰ στενοχωρίαν ἐν τῷ αὐτῷ, καὶ προςέτι τῶν νεκρῶν ὁμοῦ ἐπ' ἀλλήλοις ξυννενημένων, οἳ ἔκ τε τῶν τραυμάτων καὶ διὰ τὴν μεταβολὴν καὶ τὸ τοιοῦτον ἀπέθνησκον· καὶ ὀσμαὶ ἦσαν οὐκ ἀνεκτοί, καὶ λιμῷ ἅμα καὶ δίψει ἐπιέζοντο· ἐδίδοσαν γὰρ αὐτῶν ἑκάστῳ ἐπὶ ὀκτὼ μῆνας κοτύλην ὕδατος καὶ δύο κοτύλας σίτου· ἄλλα τε, ὅσα εἰκὸς ἐν τῷ τοιούτῳ χωρίῳ ἐμπεπτωκότας κακοπαθῆσαι, οὐδὲν ὅ

52. οἱ ἥλιοι. ungewöhnlicher Gebrauch des Plural, aber geschickt zur Vergröſserung der Idee. — πνῖγος vorneml. die stickende Hitze, die im Gedräng entsteht. — ἐς ἀσθέν. νεωτερ. Das V. νεωτερίζειν drückt im Allgem. das Hervorbringen neuer Erscheinungen aus, so daſs die Worte ἐς ἀσθ. die bestimmte Wirkung bezeichnen. st. ἐς ἀσθεν. καὶ νέα νόσων εἴδη τοὺς ἀνθρώπους ἐνέβαλον.

53. πάντ. ποιούντ. sittsame Bezeichnung der dringenden Bedürfnisse. — ξυννενημ. σεσωρευμένων. — τὸ τοιοῦτ. καὶ ἄλλας τινὰς αἰτίας. — ἐπὶ c. acc. zeigt e. Fortdauer der Zeit an. — ἄλλα ... οὐδέν. st. καὶ τῶν ἄλλων, ὅσα... οὐδὲν ἦν ὅ τι etc. — ἐμπεπτωκ. ausbildender und verstärkender Zusatz, st. ὅσα εἰκὸς ἐς τὸ τοιοῦτο χωρίον ἐμπ.

τι οὐκ ἐπεγένετο αὐτοῖς. [54] Καὶ ἡμέρας μὲν ἑβδομήκοντά τινας οὕτω διῃτήθησαν ἀθρόοι· ἔπειτα, πλὴν Ἀθηναίων, καὶ εἴ τινες Σικελιωτῶν ἢ Ἰταλιωτῶν ξυνεστράτευσαν, τοὺς ἄλλους ἀπέδοντο. Ἐλήφθησαν δὲ οἱ ξύμπαντες, ἀκριβείᾳ μὲν χαλεπὸν ἐξειπεῖν, ὅμως δὲ οὐκ ἐλάσσους ἑπτακισχιλίων· ξυνέβη τε ἔργον τοῦτο Ἑλληνικὸν τῶν κατὰ τὸν πόλεμον τόνδε μέγιστον γενέσθαι· δοκεῖν δ' ἐμοί γε, καὶ ὧν ἀκοῇ Ἑλληνικῶν ἴσμεν, καὶ τοῖς τε κρατήσασι λαμπρότατον, καὶ τοῖς διαφθαρεῖσι δυστυχέστατον. Κατὰ πάντα γὰρ πάντως νικηθέντες, καὶ οὐδὲν ὀλίγον ἐς οὐδὲν κακοπαθήσαντες, πανωλεθρίᾳ δή, τὸ λεγόμενον, καὶ πεζὸς καὶ νῆες, καὶ οὐδὲν ὅ τι οὐκ ἀπώλετο· καὶ ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν ἐπ' οἴκου ἀπενόστησαν. Ταῦτα μὲν τὰ περὶ τὴν Σικελίαν γενόμενα.

54. τινὰς b. einem numerali zeigt an, dafs die Angabe der Zahl noch einen Zusatz leide. ἀθρόοι. die ganze Masse der Gefangenen. — Σικελ. in Sicilien einheimische Griechen, zum Unterschied der Landeseingebornen (Σικελῶν). — Ἰταλιωτ. S. §. 15. — ἀπέδοντο. ἐπώλησαν. — ἀκριβ... ἐξ. st. καίπερ χαλ. ἐξ. ἀκριβῶς. — ἔργον. Niederlage. — ξυνέβη γεν. st. ἐγένετο. — δοκεῖν st. ὡς ἐμοίγε δοκεῖ. Viger. S. 732. nr. 154. — ὧν. καὶ πάντων τῶν ἄλλων Ἑλληνικῶν, ὧν ἀκηκόαμεν. — κατὰ πάντα. zu Wasser und zu Lande und in allen ihren Unternehmungen. — οὐδὲν ὀλίγον, ἀλλὰ τὰ μέγιστα. — ἐς οὐδέν. ἐν πάντι πράγματι. — τὸ λεγόμενον. gr. Gr. S. 375. b.

XXIII.

Lobrede des Lysias auf die bey der Vertheidigung der Korinther gefallenen Krieger.

Veranlassung: In Korinth war, wie in den meisten hellenischen Städten, eine aristokratische und eine demokratische Parthey, jene den Spartanern, diese den Athenäern geneigt. Im 3ten J. der 96. Ol. kam der Zwist unter ihnen zum Ausbruch; die demokratische Partey behielt die Oberhand; die Andersgesinnten ergriffen die Flucht oder wurden ermordet. Sparta und Argos nahmen Antheil an dem Streit; und mit dem letztern Staate vereinte sich eine Schaar athenäischer Söldner unter Anführung des Iphikrates. Manche Treffen wurden geliefert, und die in ihnen Gebliebenen sind es, deren Tapferkeit Lysias in dieser Rede verherrlicht. Die ausführliche Geschichte jener Händel s. b. Xenoph. Hist. Gr. IV. 4. Diodor. Sic. XIV. 89. f. Manso's Sparta III. 1. S. 69. f.

Die Beschreibung einer solchen Todtenfeyer s. oben nr. XX. Jährlich wurden die Leichenreden wiederholt und Todtenopfer dargebracht, und, wenn man eine neue Schaar muthiger Streiter beerdigte, ward auch zugleich das Andenken der alten Helden aufgefrischt, die

an demselben Platze begraben lagen. Daher durchlaufen die epitaphischen Redner meist einen gewissen historischen Cyclus, und knüpfen die neuen Begebenheiten an die Grofsthaten der alten Zeit.

[1] Εἰ μὲν ἡγούμην οἷόν τε εἶναι, ὦ παρόντες, ἐπὶ τῷδε τῷ τάφῳ λόγῳ δηλῶσαι τὴν τῶν ἐνθάδε κειμένων ἀνδρῶν ἀρετήν, ἐμεμψάμην ἂν τοῖς ἐπαγγείλασιν ἐπ' αὐτοῖς ἐξ ὀλίγων ἡμερῶν λέγειν· ἐπειδὴ δὲ τοῖς πᾶσιν ἀνθρώποις ὁ πᾶς χρόνος οὐχ ἱκανὸς λόγον ἴσον παρασκευάσαι τοῖς τούτων ἔργοις, διὰ τοῦτο καὶ ἡ πόλις μοι δοκεῖ, προνοουμένη τῶν ἐνθάδε λεγόντων, ἐξ ὀλίγου τὴν πρόσταξιν ποιεῖσθαι, ἡγουμένη οὕτως ἂν μάλιστα συγγνώμης αὐτοὺς παρὰ τῶν ἀκουσάντων τυγχάνειν. [2] Ὁ-

1 — 2. Einleitung: Der Redner entschuldigt sich mit der Gröfse und dem Reichthum des Gegenstandes, wenn er nicht alle Erwartungen befriedigen sollte. — τῶν ἐνθάδε. zunächst die im korinth. Kriege Gebliebnen, zugleich aber auch die andern Heroen, die im Kerameikos begraben waren. εἰ ἡγούμ. — ἐμεμψ. ἄν. S. Herm. ad Viger. S. 791. nr. 303. — ἐξ ὀλίγ. ἡμ. eigentlich: *paucis diebus post quam mihi mandatum est*. also *post paucorum dierum meditationem*. — ἡγουμ. ... τύγχ. weitere Ausführung des προνοούμ. τῶν ἐ. λ. — τυγχ. ἄν. st. τεύξεσθαι. S. gr. Gr. S. 323. 16.

2. Schon viele haben über denselben Gegenstand gesprochen; aber doch ist er noch nicht erschöpft. — περὶ τούτων, τῶν τεθνηκότων. — οἱ ποιεῖν δυνάμενοι i. e. οἱ ποιηταί, stehen den εἰπεῖν βουλ. den Rednern

μως δὲ ὁ μὲν λόγος μοι περὶ τούτων, ὁ δ' ἀγὼν οὐ πρὸς τὰ τούτων ἔργα, ἀλλὰ πρὸς τοὺς πρότερον ἐπ' αὐτοῖς εἰρηκότας. Τοσαύτην γὰρ ἀφθονίαν παρεσκεύασεν ἡ τούτων ἀρετὴ καὶ τοῖς ποιεῖν δυναμένοις καὶ τοῖς εἰπεῖν βουληθεῖσιν, ὥστε καλὰ μὲν πολλὰ τοῖς προτέροις περὶ αὐτῶν εἰρῆσθαι, πολλὰ δὲ καὶ ἐκείνοις παραλελεῖφθαι, ἱκανὰ δὲ καὶ τοῖς ἐπιγιγνομένοις ἐξεῖναι λέγειν. Οὔτε γὰρ γῆς ἄπειροι, οὔτε θαλάττης οὐδεμιᾶς· πανταχοῦ δὲ καὶ παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις οἱ τὰ αὑτῶν *) πενθοῦντες κακὰ τὰς τούτων ἀρετὰς ὑμνοῦσιν.

3 Πρῶτον μὲν οὖν τοὺς παλαιοὺς κινδύνους τῶν προγόνων δίειμι, μνήμην παρὰ τῆς φήμης

*) Vulgo αὐτῶν.

gegenüber. Von jenen braucht Lys. δυνάμενοι, weil ihre Kunst von einem angebornen Talent abhängt; von diesen βούλεσθαι, indem er die Beredsamkeit mehr dem Fleiſs und der Anstrengung zuschreibt. — ἐκείνοις, i. e. ὑπ' ἐκείνων ἡμῖν παραλ. — ἄπειροι. st. ἡ περὶ αὐτῶν φήμη πᾶσαν διῆλθε καὶ γῆν καὶ θάλασσαν — οἱ ... πενθ. die Verwandten der Verstorbenen, indem sie ihren eignen Verlust beklagen. — ὑμνοῦσι, ἐπαινοῦσι θαυμάζοντες.

3. Uebergang auf das Lob der ältern Athenäer, die im Kriege geblieben waren. κινδύνους, μάχας, πολέμους. oder τὰ σὺν κινδύνῳ ἔργα τῶν προγ. — μνήμην, ἱστορίαν αὐτῶν. — μεμν. πᾶσιν ἀνθρ. st. τὴν αὐτῶν μνήμην παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις σώζεσθαι. — ὑμνοῦντας .. λέγοντας etc. der Accusat. des Participii kann nach jedem vorhergegangenen Casu stehn. Der Redner vermied den Dativ. (mit ἀνθρώποις verbunden) weil sich dieser Casus sonst zu sehr in diesem Satze gehäuft haben

λαβών. Ἄξιον γὰρ πᾶσιν ἀνθρώποις κἀκείνων μεμνῆσθαι, ὑμνοῦντας μὲν ἐν ταῖς ᾠδαῖς, λέγοντας δ' ἐν ταῖς τῶν ἀγαθῶν μνήμαις, τιμῶντας δ' ἐν τοῖς καιροῖς τοῖς τοιούτοις, παιδεύοντας δ' ἐν τοῖς τῶν τεθνεώτων *) ἔργοις τοὺς ζῶντας.

4 Ἀμαζόνες μὲν γὰρ Ἄρεος μὲν τὸ παλαιὸν ἦσαν θυγατέρες, οἰκοῦσαι δὲ παρὰ τὸν Θερμώδοντα ποταμόν, μόναι δὲ ὡπλισμέναι σιδήρῳ τῶν περὶ αὐτάς, πρῶται δὲ **) τῶν πάντων ἐφ' ἵππους ἀναβᾶσαι, οἷς ἀνελπίστως, δι' ἀπειρίαν τῶν ἐναντίων, ᾕρουν μὲν τοὺς φεύγοντας, ἀπέλειπον δὲ τοὺς διώκοντας· ἐνομίζοντο δὲ διὰ τὴν εὐψυχίαν μᾶλλον ἄνδρες, ἢ διὰ τὴν φύσιν γυναῖκες· πλέον γὰρ ἐδόκουν τῶν ἀνδρῶν ταῖς ψυχαῖς διαφέρειν, ἢ ταῖς ἰδέαις

*) Vulgo ἐν τοῖς τεθν.

**) Fort. πρῶταί τε.

würde. — ἐν ταῖς τ. ἀγ. μνήμ. *quotiescunque bonorum virorum inciderit memoria.* — τοῖς τοιούτοις, οἷος ὁ παρὼν sc. — ἐν . . ἔργοις. ἐν steht öfters (nach latein. Sprachgebrauch betrachtet) pleonastisch. Viger. S. 812. 387. — παιδεύ. durch die aufgestellten Beyspiele. — Der unentbehrliche Artikel vor τεθνεώτων ist aus einigen Codd. aufgenommen worden.

4 — 15. Glorreiche Thaten der ältesten Athenäer a) im Kriege gegen die Amazonen. b) in der Vertheidigung des Völkerrechts im Kriege gegen Theben. c) in dem Schutze der Herakliden gegen Eurystheus. — Die ersten Linien dieses Theils der Lobrede s. b. Herodot. IX, 27.

4. Die Amazonen, ein fabelhaftes Weibervolk sky-

ἐλλείπειν. [5] Ἄρχουσαι δὲ πολλῶν ἐθνῶν, καὶ ἔργῳ μὲν τοὺς περὶ αὐτὰς καταδεδουλωμέναι, λόγῳ δὲ περὶ τῆσδε τῆς χώρας ἀκούουσαι κλέος μέγα, πολλῆς δόξης καὶ μεγάλης ἐλπίδος χάριν παραλαβοῦσαι τὰ μαχιμώτατα τῶν ἐθνῶν, ἐστράτευσαν ἐπὶ τήνδε τὴν πόλιν. [6] Τυχοῦσαι δ' ἀγαθῶν ἀνδρῶν, ὁμοίας ἐκτήσαντο τὰς ψυχὰς τῇ φύσει, καὶ ἐναντίαν τὴν δόξαν τῆς προτέρας λαβοῦσαι, μᾶλλον ἐκ τῶν κινδύνων ἢ ἐκ τῶν σωμάτων ἔδοξαν εἶναι γυναῖκες. Μόναις δ' αὐταῖς οὐκ ἐξεγένετο ἐκ τῶν ἡμαρτημένων μαθούσαις περὶ τῶν λοιπῶν ἄμεινον βουλεύσασθαι, οὐδ' οἴκαδε ἀπελθούσαις ἀπαγγεῖλαι τήν τε σφετέραν αὐτῶν δυστυχίαν καὶ τὴν

thischer Abkunft, an den südlichen Ufern des Pontos Euxinos einheimisch, in den der Fluſs Thermodon fällt, machten groſse Eroberungen in Asien und kamen auch zu Theseus Zeit nach Attika. Plutarch. V. Thes. c. 27. — τῶν περὶ αὐτ. ἐθνῶν sc. — ἀνελπίστως mit unerwarteter Schnelligkeit. — αἱρεῖν c. Accus. einen im Laufen einholen. — ἀπέλειπον i. e. αὐταὶ δὲ ἔφευγον, τοὺς διώκοντας μακρὰν ἀπολείπουσαι. — ἐνομίζοντο st. καίπερ γυναῖκες οὖσαι φύσιν, ὅμως διὰ τὴν εὐψυχίαν μᾶλλον ἄνδρες εἶναι ἐνομίζοντο. — διαφ. ταῖς ψυχαῖς i. e. τῇ εὐψυχίᾳ.

5. ἔργῳ ... λόγῳ macht hier einen ziemlich unbedeutenden Gegensatz. M. v. ἀκού. μέγα κλέος περὶ τῆσδε τ. χ. περὶ wird bisweilen dem Genitiv periphrasirend beygefügt. Viger. S. 656. — παραλ. ξυμμαχήσοντα. sc. es waren Skythen, die mit ihnen gegen Griechenland zogen. S. Justin. II. 4.

6. τυχοῦσαι. i. e. εὑροῦσαι ἐν τῇ μάχῃ. — ἀγαθ. ἀνδρ., τῶν Ἀθηναίων κρατερῶς μαχομένων. — ὁμοίας τῇ φ. i. e. ἀνάνδρους. — μᾶλλον .. γυναῖκες. st. οἱ κίνδυνοι

τῶν ἡμετέρων προγόνων ἀρετήν. [7] Αὐτοῦ γὰρ ἀποθανοῦσαι, καὶ δοῦσαι δίκην τῆς ἀνοίας, τῆσδε μὲν τῆς πόλεως διὰ τὴν ἀρετὴν ἀθάνατον μνήμην ἐποιήσαντο, τὴν δὲ ἑαυτῶν πατρίδα, διὰ τὴν ἐνθάδε συμφορὰν, ἀνώνυμον κατέστησαν.

[8] Ἐκεῖναι μὲν οὖν τῆς ἀλλοτρίας ἀδίκως ἐπιθυμήσασαι, τὴν αὑτῶν δικαίως ἀπώλεσαν.

μᾶλλον ἢ τὰ αὑτῶν σώματα (φύσεις) γυναῖκας οὖσας ἔδειξαν. Rhetorisch hyperbolisirter Gegensatz zu §. 4. ἐνομίζ.... ἐλλείπειν. — ἐκ τ. ἡμ. μαθ. Anspielung auf das Sprichwort παθὼν ἔμαθες. Herodot. I. 207. τὰ δέ μοι παθήματα μαθήματα γέγονε. Der folgende Satz erklärt den absichtlich räthselhaften Ausdruck durch eine neue vergröſsernde Wendung. — ἀθάνατον ist Prädikat, nicht Beywort von μνήμην. — ἀνών. κατεστ. st. τῆς πρότερον δόξης ἀπεστέρησαν.

8. Ἀδρ. in dem Kriege der sieben Feldherrn gegen Theben, in welchem der König v. Argos Adrast seinen Schwiegersohn Polynikes auf den ihm entriſsnen Thron v. Theben zurückführen wollte. — οὐκ... νεκρούς. Diese neue Reihe von genit. absolut. muſs, als den Grund des folgenden enthaltend, von der ersten, welche Anzeige der Zeit und Umstände enthält, abgesondert werden; daher die Copula τε, welche Taylor nach ἐώντων einschalten will, nicht zulässig ist. — τῶν Καδμ. i. e. Θηβαίων. — δίκην ἔχειν in einer sonst ungewöhnlichen Bedeutung st. bestraft seyn, δίκην δοῦναι; weshalb Reiske δίκην τελεῖν zu lesen vorschlägt. τοὺς κάτω, θεούς. — τὰ αὑτῶν. *justa, debitas inferias.* Vollständiger kann der Satz so gedacht werden: τοὺς κάτω ἀδικεῖσθαι τὰ αὑτῶν οὐ κομιζομένους. — ἱερῶν μιαιν. die Befleckung der heiligen Orte, erklärt Sophokl. Antig.

Ἀδράστου δὲ καὶ Πολυνείκους ἐπὶ Θήβας στρατευσάντων, καὶ ἡττηθέντων μάχῃ, οὐκ ἐώντων τῶν Καδμείων θάπτειν τοὺς νεκροὺς, Ἀθηναῖοι ἡγησάμενοι ἐκείνους μέν, εἴ τι ἠδίκουν, ἀποθανόντας δίκην ἔχειν τὴν μεγίστην, τοὺς δὲ κάτω τὰ αὑτῶν οὐ κομίζεσθαι, ἱερῶν δὲ μιαινομένων τοὺς ἄνω θεοὺς ἀσεβεῖσθαι, τὸ μὲν πρῶτον πέμψαντες κήρυκας, ἐδέοντο αὐτῶν δοῦναι τῶν νεκρῶν ἀναίρεσιν· (νομίζοντες ἀνδρῶν μὲν ἀγαθῶν εἶναι ζῶντας τοὺς ἐχθροὺς τιμωρήσασθαι, ἀπιστούντων δὲ σφίσιν αὐτοῖς, ἐν τοῖς τῶν τεθνεώτων σώμασι τὴν εὐψυχίαν ἐπιδείκνυσθαι.) [9] οὐ δυνάμενοι δὲ τούτων τυ-

1016. wo Tiresias Kreons Verbot, des Polynikes Leichnam zu begraben, tadelt: βωμοὶ γὰρ ἡμῖν ἐσχάραι τε παντελεῖς Πλήρεις ὑπ' οἰωνῶν τε καὶ κυνῶν βορᾶς Τοῦ δυςμόρου πεπτῶτος Οἰδίπου γόνου. Woraus auch der Vorzug der Lesart μιαινομένων vor μὴ γενομένων erhellt. — νομιζ.... ἐπεδεικ. Gründe, welche die Athen. ihren Herolden in den Mund legten. — τὴν εὐψυχίαν. mit Ironie.

9. τούτων, ὧν ἐδέοντο. — οὐδεμ... ὑπαρχ.. χαριζ. So rein waren sie von allen eigennützigen Leidenschaften und Absichten! — τὰ νομιζ. was den Todten durch Gebrauch und Gesetze gebührt. — πρὸς τοὺς ἑτέρ. τοὺς Θηβαίους. — ὑπὲρ ἀμφοτ. τῶν Ἀργείων ἅμα καὶ Θηβαίων. — ἵνα ... ἐξυβρ. so war auch denen der Krieg vortheilhaft, gegen die er gerichtet war. — Die Conjunktiven ἐξυβρίσωσιν und ἀπέλθωσιν stehn nach ἵνα und dem tempore praeter. (ἐκινδύνευσαν) gegen die gewöhnliche Regel. Bey dem ersten Verbo zwar konnte der Conjunktiv statt finden, weil eine fortdauernde Wirkung der vergangenen Handlung angezeigt werden sollte, und dann setzte der Redner

χεῖν, ἐστράτευσαν ἐπ' αὐτούς, οὐδεμιᾶς δια-φορᾶς πρότερον πρὸς Καδμείους ὑπαρχούσης, οὐδὲ τοῖς ζῶσι τῶν Ἀργείων χαριζόμενοι, ἀλλὰ τοὺς τεθνεῶτας ἐν τῷ πολέμῳ ἀξιοῦντες τῶν νομιζομένων τυγχάνειν, πρὸς τοὺς ἑτέρους ὑπὲρ ἀμφοτέρων ἐκινδύνευσαν· ὑπὲρ μὲν τῶν, ἵνα μηκέτι εἰς τοὺς τεθνεῶτας ἐξαμαρτάνοντες πλείω περὶ τοὺς θεοὺς ἐξυβρίσωσιν· ὑπὲρ δὲ τῶν ἑτέρων, ἵνα μὴ πρότερον εἰς τὴν αὐτῶν ἀπέλθωσι, πατρίου τιμῆς ἀτυχήσαντες, καὶ Ἑλληνικοῦ νόμου στερηθέντες, καὶ κοινῆς ἐλπίδος ἡμαρτηκότες. 10 Ταῦτα διανοηθέντες, καὶ τὰς ἐπὶ τῷ πολέμῳ τύχας κοινὰς ἁπάντων ἀνθρώπων νομίζοντες, πολλοὺς μὲν πολεμίους κτώμενοι, τὸ δὲ δίκαιον ἔχοντες σύμμαχον, ἐνίκων μαχόμενοι. 11 Καὶ οὐχ ὑπὸ τῆς

das zweyte vielleicht um der Concinnität willen in denselben modum. — ἐξυβρίσωσι nachdrücklicher als ἀσεβῶσιν, indem es die Quelle der Gottlosigkeit bezeichnet. — μὴ πρότερον läſst einen bejahenden Satz nach sich erwarten, ἢ τυχεῖν πατρ. τιμῆς, welchen der Redner aber wegen der folgenden Sätze verändert, wodurch πρότερον müssig wird.

10. καὶ τὰς .. νομίζ. also frey von Furcht. αἱ ἐπὶ τ. π. τύχαι. per euphem. der Tod, der auch auſser dem Kriege unvermeidlich ist. — κτώμενοι, καίπερ ἔχοντες.

11. τῆς τύχης. τῆς νίκης. — ἐκείνοις, τοῖς Θηβαίοις. — ἀντὶ τ. ἀσ. αὐτῶν sc. — ἐν τῇ αὐτῶν, in ihrem eignen Gebiet, nemlich zu Eleusis, so daſs also die Gräber der Fremden als Denkmäler und Tropäen ihres Sieges zu betrachten waren. Ueber diese Begebenheiten vergl. Euripides Supplices. Plut. V. Thes. c. 29. Isocrat. Paneg. c. 15.

τύχης ἐπαρθέντες μείζονος παρὰ Καδμείων τιμωρίας ἐπεθύμησαν, ἀλλ᾽ ἐκείνοις μὲν ἀντὶ τῆς ἀσεβείας τὴν ἑαυτῶν ἀρετὴν ἐπεδείξαντο, αὐτοὶ δὲ λαβόντες τὰ ἆθλα ὧνπερ ἕνεκα ἀφίκοντο, τοὺς Ἀργείων νεκροὺς ἔθαψαν ἐν τῇ αὑτῶν Ἐλευσῖνι.

12 Περὶ μὲν οὖν τοὺς ἀποθανόντας τῶν ἑπτὰ ἐπὶ Θήβας τοιοῦτοι γεγόνασιν· ὑστέρῳ δὲ χρόνῳ, ἐπειδὴ Ἡρακλῆς μὲν ἐξ ἀνθρώπων ἠφανίσθη, οἱ δὲ παῖδες αὐτοῦ ἔφευγον μὲν Εὐρυσθέα, ἐξηλαύνοντο δὲ ὑπὸ πάντων τῶν Ἑλλήνων, αἰσχυνομένων μὲν τοῖς ἔργοις, φοβουμένων δὲ τὴν Εὐρυσθέως δύναμιν, ἀφικόμενοι εἰς τήνδε τὴν πόλιν, ἱκέται ἐπὶ τὸν βωμὸν ἐκαθέζοντο· ἐξαιτουμένου δὲ αὐτοὺς Εὐρυσθέως, Ἀθηναῖοι οὐκ ἠθέλησαν ἐκδοῦναι, ἀλλὰ τὴν Ἡρακλέους ἀρετὴν μᾶλλον ᾐδοῦντο, ἢ τὸν κίνδυνον τὸν ἑαυτῶν ἐφοβοῦντο· καὶ ἠξίουν ὑπὲρ τῶν ἀσθενεστέρων μετὰ τοῦ δικαίου διαμάχεσθαι μᾶλλον, ἢ τοῖς δυναμένοις χαριζόμενοι

12. ἠφανίσθη. Ἀφανίζεσθαι. das eigentliche Wort von Sterblichen, welche die Erde verlassen, um in einer andern Gestalt zu den Göttern überzugehn. — Εὐρυσθ. der sie als sein Eigenthum und seine Sklaven zurückforderte. S. Euripid. in Heraclidis. Isocr. Paneg. c. 15. — ἐπὶ τὸν βωμόν. auf den Altar des Mitleidens (ἐλέου), der Athen eigenthümlich war. — τοῖς ἔργοις, ὅτι αὐτοὺς ἤλαυνον. — ἠξίουν μᾶλλον *malebant*. — μετὰ τοῦ δικαίου. wie oben §. 10. τὸ δίκαιον ἔχοντες σύμμαχον.

τοὺς ὑπ' ἐκείνων ἀδικουμένους ἐκδοῦναι. [13]'Επιστρατεύσαντος δ' Εὐρυσθέως μετὰ τῶν ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ Πελοπόννησον ἐχόντων, οὐκ ἐγγὺς τῶν δεινῶν γενόμενοι μετέγνωσαν, ἀλλὰ τὴν αὐτὴν εἶχον γνώμην ἥνπερ πρότερον· ἀγαθὸν μὲν οὐδὲν ἰδίᾳ ὑπὸ τοῦ πατρὸς αὐτῶν πεπονθότες, ἐκείνους τ' οὐκ εἰδότες ὁποῖοί τινες ἄνδρες ἔσονται γενόμενοι, δίκαιον δὲ νομίζοντες εἶναι, οὐ προτέρας ἔχθρας ὑπαρχούσης πρὸς Εὐρυσθέα, οὐδὲ κέρδους προκειμένου, πλὴν δόξης ἀγαθῆς, τοσοῦτον κίνδυνον ὑπὲρ αὐτῶν ἤραντο· τοὺς μὲν ἀδικουμένους ἐλεοῦντες, τοὺς δ' ὑβρίζοντας μισοῦντες· καὶ τοὺς μὲν κωλύειν ἐπιχειροῦντες, τοῖς δ' ἐπικουρεῖν ἀξιοῦντες· ἡγούμενοι ἐλευθερίας μὲν εἶναι σημεῖον, μηδὲν ποιεῖν ἄκοντας· δικαιοσύνης δέ, τοῖς ἀδικουμένοις βοηθεῖν· εὐψυχίας δ', ὑπὲρ τούτων ἀμφοτέ-

13. τῶν δεινῶν, τῶν τοῦ πολέμου κινδύνων. ἀλλὰ ... πρότ. i. e. ἔμειναν ἐν τῇ πρότερον γνώμῃ. — ἀγαθὸν ... ἤραντο. Auch hier handelten sie frey von allem Eigennutz, indem sie weder durch Dankbarkeit für empfangene Wohlthaten verpflichtet, noch durch Hoffnung einer Vergeltung gereizt, noch durch Rachbegierde entflammt waren. — τοῦ πατρ. αὐτῶν, τῶν 'Ηρακλειδῶν, auf die sich auch ἐκείνους bezieht. Ueber die Construktion ἐκείνους οὐκ εἰδ. ὁποῖοι .. (ähnlich dem ciceronianischen *nosti Marcellum qualis vir sit*) S. gr. Gr. S. 368. 4. — M. v. ἄνδρες γενομ. st. ἀνδρωθέντες. — οὐδὲ κέρδους, ἄλλου τινός, scil. — ἡγουμ ... βοηθεῖν. sie folgten hierbey ihrer Liebe zur Freyheit und Gerechtigkeit, worauf die Worte ὑπὲρ ἀμφοτέρων zu beziehen sind.

ρων, εἰ δέοι, μαχομένους ἀποθνήσκειν. 14 Τοσοῦτον δ' ἐφρόνουν ἀμφότεροι, ὥςθ' οἱ μὲν μετ' Εὐρυσθέως οὐδὲν παρ' ἑκόντων ἐζήτουν εὑρίσκεσθαι, Ἀθηναῖοι δὲ οὐκ ἠξίουν Εὐρυσθέα αὐτὸν ἱκετεύοντα τοὺς ἱκέτας αὐτῶν ἐξελεῖν. Παραταξάμενοι δ' ἰδίᾳ δυνάμει τὴν ἐξ ἁπάσης Πελοποννήσου στρατιὰν ἐλθοῦσαν ἐνίκων μαχόμενοι· καὶ τῶν Ἡρακλέους παίδων *) τὰ μὲν σώματα εἰς ἄδειαν κατέστησαν, ἀπαλλάξαντες δὲ τοῦ δέους καὶ τὰς ψυχὰς ἠλευθέρωσαν, διὰ τὴν τοῦ πατρὸς ἀρετήν, ἐκείνους δὲ τοῖς αὐτῶν

*) Vulgo τῶν παίδων.

14. ἀμφότ. Ihr Stolz war (beym Ausbruch des Kriegs) von beyden Seiten so groſs, daſs sie die Sache nur mit der Schärfe des Schwerdes ausmachen wollten. — οἱ μετ' Εὐρ. Eurystheus selbst nebst seinem Heer. — οὐδὲν .. ἐζήτουν. da hier nur ein als möglich angenommener Fall steht (wenn auch die Athenäer jetzt selbst gewollt hätten), so scheint die Sprache die Einschaltung von ἂν zu fordern: οὐδὲν ἂν παρ' ἑκ. und wiederum Ἀ. δὲ οὐκ ἂν ἠξ. — αὐτὸν ἱκετ. wenn sich auch Eur. selbst als Flehender bey ihnen eingestellt hätte, so würden sie ihm nicht erlaubt haben ... ἰδίᾳ δυν. sie allein, ohne Bundesgenossen. — ἠλευθ. weil der, welcher der Furcht unterliegt, mehr einem Sclaven als einem Freyen gleicht. — τοῖς α. κινδ. i. e. αὐτοὶ ὑπὲρ ἐκείνων κινδυνεύσαντες. — Taylors Versezzung der Conj. δὲ scheint nothwendig zu seyn, um die Worte διὰ τὴν τοῦ π. ἀρ. mit dem folgenden Satz in Verbindung zu setzen und dadurch eine Concinnität hervorzubringen, die der gewöhnlichen Lesart mangelt.

κινδύνοις ἐστεφάνωσαν.*) [15] Τοσοῦτον δ' εὐτυχέστεροι παῖδες ὄντες ἐγένοντο τοῦ πατρός· ὁ μὲν γὰρ καίπερ ὢν ἀγαθῶν πολλῶν αἴτιος ἅπασιν ἀνθρώποις, ἐπίπονον καὶ φιλόνεικον καὶ φιλότιμον αὑτῷ καταστήσας τὸν βίον, τοὺς μὲν ἄλλους ἀδικοῦντας ἐκόλασεν, Εὐρυσθέα δὲ καὶ ἐχθρὸν ὄντα, καὶ εἰς αὐτὸν ἐξαμαρτάνοντα, οὐχ οἷός τε ἦν τιμωρήσασθαι· οἱ δὲ παῖδες αὐτοῦ διὰ τήνδε τὴν πόλιν τῇ αὐτῇ εἶδον ἡμέρᾳ τήν θ' ἑαυτῶν σωτηρίαν, καὶ τὴν τῶν ἐχθρῶν τιμωρίαν.

[16] Πολλὰ μὲν οὖν ὑπῆρχε τοῖς ἡμετέροις προγόνοις μιᾷ γνώμῃ χρωμένοις περὶ τοῦ δι-

*) Fort. c. Taylor: διὰ δὲ τὴν τ. π. ἀ. ἐκείνους τοῖς ἀ. κ. ἐ.

15. Durch den Beystand Athens gelangten die Herakliden zu einem Glück, das ihrem Vater nicht zu Theil geworden war. — τοὺς μ. ἄ. ἀδ. ἄλλους wird von ἀδικοῦντας regiert. — καὶ εἰς ἀ. ἐξ. st. καὶ αὐτὸν ἀδικοῦντα.

16. Der Redner kommt auf die Quellen dieses Athen ganz eigenthümlichen, gemeinsamen Eifers für Gerechtigkeit. a) ihren reinen Ursprung. b) ihre Verfassung. — M. v. πολλὰ ὑπ. ὥστε διαμ. — μιᾷ γν χρωμ. so einmüthig. — ἀρχή die Grundlage. — οὐ γάρ. die meisten andern Völker sind in einem gewaltsam errungenen ungerechten Besitz. — ὁμόνοι. μεγίστ. gedrängte Rede st. μεγίστην ο. ἀσφαλεστάτην ὁμονοίας ἀρχὴν εἶναι. — κοινὰς ... ποιήσ. st. ἐν γὰρ τοῖς κινδύνοις κοιναῖς ἐλπίσι χρώμενοι. indem keiner etwas vor dem andern voraus hatte. — νόμῳ dem folgenden βίᾳ (der despotischen Willkühr) entgegengesetzt, dem auch λόγῳ (durch Gründe) entgegensteht, indem

καίου διαμάχεσθαι· ἥ τε γὰρ ἀρχὴ τοῦ βίου δικαία. Οὐ γάρ, ὥσπερ οἱ πολλοὶ, πανταχόθεν συνειλεγμένοι, καὶ ἑτέρους ἐκβαλόντες, τὴν ἀλλοτρίαν ᾤκησαν, ἀλλ' αὐτόχθονες ὄντες, τὴν αὐτὴν ἐκέκτηντο μητέρα καὶ πατρίδα. Πρῶτοι δὲ καὶ μόνοι ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ ἐκβαλόντες τὰς παρὰ σφίσιν αὐτοῖς δυναστείας, δημοκρατίαν κατεστήσαντο, ἡγούμενοι τὴν πάντων ἐλευθερίαν ὁμόνοιαν εἶναι μεγίστην· κοινὰς δ' ἀλλήλοις τὰς ἐκ τῶν κινδύνων ἐλπίδας ποιήσαντες, ἐλευθέραις ταῖς ψυχαῖς ἐπολιτεύοντο· νόμῳ τοὺς ἀγαθοὺς τιμῶντες καὶ τοὺς κακοὺς κολάζοντες· ἡγησάμενοι θηρίων μὲν ἔργον εἶναι, ὑπ' ἀλλήλων βίᾳ κρατεῖσθαι, ἀνθρώποις δὲ προσήκειν, νόμῳ μὲν ὁρίσασθαι *) τὸ δίκαιον, λόγῳ δὲ πεῖσαι· ἔργῳ δὲ τούτοις ὑπηρετεῖν, ὑπὸ νόμου μὲν βασιλευομένους, ὑπὸ λόγου δὲ διδασκομένους. **)

17 Καὶ γάρ τοι καὶ φύντες καλῶς, καὶ

*) Vulgo ὁρίσαι.

**) Vulgo βασιλευομένοις et διδασκομένοις.

βία auch den Begriff des gewaltthätigen Aufdringens in sich schlieſst. — τούτοις, τῷ νόμῳ καὶ τῷ λόγῳ. — βασιλ.. διδασκ. Der vorhergehende Dativ. ἀνθρώποις scheint zwar den Dativ der Participien zu fordern, der sich auch in den gewöhnl. Ausg. findet. Doch verdiente der Accusat., den einige der besten Handschriften darbieten, als Idiotismus der att. Sprache (S. §. 3.) und weil dadurch die aus τούτοις entstehende Zweydeutigkeit vermieden wird, den Vorzug.

17 — 39. Aus diesen Quellen entsprangen die glor-

γνόντες ὅμοια, πολλὰ μὲν καλὰ καὶ θαυμαστὰ οἱ πρόγονοι τῶν ἐνθάδε κειμένων εἰργάσαντο, ἀείμνηστα δὲ καὶ μεγάλα καὶ πανταχοῦ οἱ ἐξ ἐκείνων γεγονότες τρόπαια διὰ τὴν αὐτῶν ἀρετὴν κατέλιπον. Μόνοι γὰρ ὑπὲρ ἁπάσης τῆς Ἑλλάδος πρὸς πολλὰς μυριάδας τῶν βαρβάρων διεκινδύνευσαν. 18 Ὁ γὰρ τῆς Ἀσίας βασιλεύς, οὐκ ἀγαπῶν τοῖς ὑπάρχουσιν ἀγαθοῖς, ἀλλ' ἐλπίζων καὶ τὴν Εὐρώπην δουλώσεσθαι, ἔστειλε πεντήκοντα μυριάδας στρατιάν. Ἡγησάμενοι δέ, εἰ τήνδε τὴν πόλιν, ἢ ἑκοῦσαν φίλην ποιήσαιντο, ἢ ἄκουσαν καταστρέψαιντο, ῥᾳδίως τῶν ἄλλων Ἑλλήνων ἄρξειν, ἀπέβησαν εἰς Μαραθῶνα· νομίσαντες οὕτως ἂν ἐρημοτάτους εἶναι συμμάχων τοὺς Ἕλληνας, εἰ ἔτι στασιαζούσης τῆς Ἑλλάδος ᾧ τινι χρὴ τρόπῳ τοὺς ἐπιόντας ἀμύνασθαι, τὸν κίνδυνον ποιήσαιντο. 19 Ἔτι δ' αὐτοῖς ἐκ τῶν προτέρων ἔργων περὶ

reichen Thaten der Vorfahren, vornemlich in den persischen, und einigen andern Kriegen. γνόντες ὅμοια. *similiter sentientes.* i. e. καλῶς. — οἱ πρόγ. und οἱ ἐξ ἐκ. γεγον. stehn einander in beyden Sätzen gegenüber. — μόνοι. mit rhetorischer Uebertreibung wird den Athenäern allein beygelegt, was ihnen vorzüglich zukam.

18. πεντήκοντα μυρ στρατιάν. st. π. μυριάδων στρ. öfters werden so zwey Substantive in Apposition gesetzt, von denen das eine eigentlich im Genitiv stehn sollte. — ἡγησ. ἄρξειν. dasselbe urtheilt Aesch. Pers. 232. sq. — νομίσ. ἂν εἶναι i. e. ἔσεσθαι. S. §. 1. — ᾧ χρή. S. oben nr. XVIII. §. 10.

19. M. v. παρειστ. (ausgesucht st. ἦν. *obtinebat. insidebat hominibus.*) τοι. δόξα περὶ τῆς π. — ὡς πολεμήσ.

τῆς πόλεως τοιαύτη δόξα παρειστήκει, ὡς, εἰ μὲν πρότερον ἐπ' ἄλλην πόλιν ἴασιν*), ἐκείνοις καὶ Ἀθηναίοις πολεμήσουσι· προθύμως γὰρ τοῖς ἀδικουμένοις ἥξουσι βοηθήσοντες· εἰ δ' ἐνθάδε πρῶτον ἀφίξονται, οὐδένας ἄλλους τῶν Ἑλλήνων τολμήσειν, ἑτέρους σώζοντας, φανερὰν ἔχθραν πρὸς ἐκείνους ὑπὲρ αὐτῶν καταθέσθαι. 20 Οἱ μὲν τοίνυν τοιαῦτα **) δι-

*) Vulgo ἴωσιν. **) Vulgo ταῦτα.

st. πολεμητέον εἶναι. — εἰ ἴασιν. (nicht ἴωσιν, welches bey εἰ nicht statt findet) mit dem Begriff einer künftigen Handlung, wie nachher εἰ δ' ἐνθάδε πρῶτον ἀφίξονται. S. gr. Gr. S. 196. 4. (Reiskens ἀφίξωνται ist ein Solöcismus.) — ἥξουσι βοηθ. mit dem Ausdrucke der gröfsten Gewifsheit, st. ἔγνωσαν γὰρ αὐτοὺς ἥξειν βοηθήσοντας. — οὐδένας .. τολμήσειν (der Infinit. hängt von δόξα παρειστήκει ab). So grofs war der Unterschied des Muthes zwischen Athenäern und andern Hellenen! — σώζοντας. richtiger wohl σώσοντας, zur Bezeichnung einer Absicht. — ἐκείν. τοὺς Πέρσας. — αὐτῶν, τῶν Ἀθηναίων. — ἔχθρ. καταθέσθαι. pr. eine Feindschaft gründen, folgl. sich zuziehn.

20. τοιαῦτα ist die Lesart einiger der besten Handschriften, und scheint auch als das umfassendere Wort den Vorzug zu verdienen. — εἰδέναι τοὺς κινδ. *experiri pericula.* οὐ λογισμῷ, nicht mit einem vorläufig berechnenden Verstand, welcher zurückhält und abmahnt. — Statt καταλείπειν vermuthet Markland καταλείψειν, wie allerdings der Sprachgebrauch zu fordern scheint. — αἰσχυν. von einer edeln Schaam entbrannt; voll Unwillens. — πυθέσθαι st. ἕστ' ἂν οἱ σύμμαχοι πύθωνται καὶ βοηθήσωσι.

νοοῦντο· οἱ δ' ἡμέτεροι πρόγονοι οὐ λογισμῷ εἰδότες τοὺς ἐν τῷ πολέμῳ κινδύνους, ἀλλὰ νομίζοντες τὸν εὐκλεᾶ θάνατον ἀθάνατον παρὰ τῶν ἀγαθῶν *) καταλείπειν λόγον, οὐκ ἐφοβήθησαν τὸ πλῆθος τῶν ἐναντίων, ἀλλὰ τῇ αὐτῶν ἀρετῇ μᾶλλον ἐπίστευσαν· καὶ αἰσχυνόμενοι, ὅτι ἦσαν οἱ βάρβαροι αὐτῶν ἐν τῇ χώρᾳ, οὐκ ἀνέμειναν πυθέσθαι, οὐδὲ βοηθῆσαι τοὺς συμμάχους· οὐδ' ᾠήθησαν δεῖν ἑτέροις τῆς σωτηρίας χάριν εἰδέναι, ἀλλὰ σφίσιν αὐτοῖς τοὺς ἄλλους Ἕλληνας. 21 Ταῦτα μιᾷ γνώμῃ πάντες γνόντες, ἀπήντων ὀλίγοι πρὸς πολλούς. Ἐνόμιζον γὰρ ἀποθανεῖν μὲν αὐτοῖς μετὰ πάντων προσήκειν, ἀγαθοὺς δ' εἶναι μετ' ὀλίγων· καὶ τὰς μὲν ψυχὰς ἀλλοτρίας διὰ τὸν θάνατον κεκτῆσθαι, τὴν δ' ἐκ τῶν κινδύνων μνήμην ἰδίαν καταλείψειν. Ἠξίουν

*) Vulgo περὶ τῶν ἀγαθῶν.

21. ἀποθ μετὰ πάντων. dem allgemeinen Loose der Sterblichkeit gemäſs. προσήκει bezeichnet nicht nur eine sittliche Schicklichkeit, sondern auch die Uebereinstimmung mit einem natürlichen Gesetz. — ἀγαθοὺς δ' εἶναι st. ἀγαθοῖς. Man sagt προσήκει ἐμοὶ εἶναι ἀγαθῷ und πρ. ἐμὲ εἶναι ἀγαθόν. Die Alten verbinden gern, um die Rede zu variiren, ein Verbum mit den verschiednen Casibus, die es verträgt. — τὰς ψυχ. τὸν βίον. — ἀλλοτρ. gleichsam als ein fremdes Gut, uns vom Schicksal nur zum Gebrauch geliehn. — διὰ τὸν θάν. i. e. διὰ τὴν ἀνάγκην τοῦ θανάτου. — ἠξίουν .. δύνασθαι ἄν. S. §. 1. u. 18. — τῶν ἄλλων die, obgleich vom Schlachtfeld entfernt, doch auch sterben müſsten.

δ' οὓς μὴ μόνοι νικῷεν, οὐδ' ἂν μετὰ συμμάχων δύνασθαι· καὶ ἡττηθέντες μέν, ὀλίγῳ τῶν ἄλλων προαπολεῖσθαι, νικήσαντες δέ, καὶ τοὺς ἄλλους ἐλευθερώσειν. [22]Ἄνδρες δ' ἀγαθοὶ γενόμενοι, καὶ τῶν μὲν σωμάτων ἀφειδήσαντες, ὑπὲρ δὲ τῆς ἀρετῆς οὐ φιλοψυχήσαντες, καὶ μᾶλλον τοὺς παρ' αὐτοῖς νόμους αἰσχυνόμενοι, ἢ τὸν πρὸς τοὺς πολεμίους κίνδυνον φοβούμενοι, ἔστησαν μὲν τρόπαια ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος τῶν βαρβάρων, ἐκ τῆς αὐτῶν ὑπὲρ

22. τῶν σωμ. ἀφειδ. *vitae prodigi.* Vergl. Horaz. I. Od. XII. 37. — ὑπὲρ τῆς ἀρ. da es jetzt galt, dem Gebot der Tugend Genüge zu leisten. — τοὺς νόμους φοβ. nach dem Sinne der berühmten Grabschrift auf die Helden bey Thermopylae:

ὦ ξεῖν', ἀγγέλλειν Λακεδαιμονίοις ὅτι τῇδε
κείμεθα, τοῖς κείνων ῥήμασι πειθόμενοι.

— ὑπὲρ τῆς Ἑλλ. um Hellas zu retten. S. §. 28. womit ὑπὲρ χρημάτων den Gegensatz macht. — Man sagt τρόπαιά τινος ἱστάναι und κατά τινος. — ἐκ τῆς . . . ὅρκους. die aufgenommene Lesart befindet sich in einigen guten Handschriften und hebt die Schwierigkeiten der ältern Lesart, ausgenommen, dafs man nicht sieht, von welchen Schwüren und Verträgen die Rede seyn könne, die von den Persern bey ihrem Einfall in Hellas verletzt worden. Es wäre wohl möglich, dafs ὅρκους Verbesserung e. Abschreibers wäre, dem die Worte παρὰ τοὺς ὅρους τῆς χώρας, als ein übelverbundenes Anhängsel, misfielen. Sie haben alles Ansehn eines Scholions, das zu τρόπαια an den Rand geschrieben worden. Die Codd. denen ich folge, setzen nach τῆς αὐτῶν das Wort χώρας, das aber, seiner ungewissen Stelle wegen, mit Recht verdächtig ist.

χρημάτων εἰς τὴν ἀλλοτρίαν ἐμβαλόντων [παρὰ τοὺς ὅρκους.] *) 23 Οὕτω δὲ διὰ ταχέων τὸν κίνδυνον ἐποιήσαντο, ὥστε οἱ αὐτοὶ τοῖς ἄλλοις ἀπήγγειλαν τήν τε ἐνθάδε ἄφιξιν τῶν βαρβάρων, καὶ τὴν τῶν προγόνων νίκην. Καὶ γάρ τοι οὐδεὶς τῶν ἄλλων ἔδεισεν ὑπὲρ τοῦ μέλλοντος κινδύνου, ἀλλ' ἀκούσαντες ὑπὲρ τῆς αὐτῶν ἐλευθερίας ἥσθησαν. Ὥστε οὐδὲν θαυμαστόν, παλαιῶν τῶν ἔργων **) γεγενημένων, ὥσπερ καινῶν ὄντων, ἔτι καὶ νῦν τὴν ἀρετὴν αὐτῶν ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων ζηλοῦσθαι.

24 Μετὰ δὲ ταῦτα Ξέρξης, ὁ τῆς Ἀσίας βασιλεύς, καταφρονήσας μὲν τῆς Ἑλλάδος,

*) Vulgo ἐν τῇ αὐτῶν. ὑπὲρ χρ. ἐ. τ. ἀ. ἐ. π. τοὺς ὅρους τῆς χώρας. **) Vulgo παλ. ἔργων.

23. διὰ ταχέων, st. ταχέως. — τοῖς ἄλλοις, Ἕλλησιν. — οἱ αὐτοί, ἄγγελοι. — τὴν ἀρ. αὐτῶν, τῶν ἡμετέρων προγόνων.

24. Thaten der Athenäer im zweyten persischen Krieg. ἐψευσμ... συμφ. die Unfälle des pers. Staates unter Darius werden, ihrer dauernden Wirkung wegen, als Unfälle des Xerxes vorgestellt. Verdruſs über getäuschte Hoffnungen, erlittne Schmach, Schmerz über das Unglück, und Zorn gegen die Urheber desselben entzündeten einen neuen Krieg. — τοῖς αἰτίοις τοῖς Ἀθηναίοις. — ἄπειρ. ἀγ. ἀνδρ. i. e. οὔποτε πείρᾳ μαθὼν τί ἡ ἀρετὴ δύναται. — δεκάτῳ ἔτει. *post decem annos, bello instaurando insumtos.* von diesen fallen dem Xerxes nur 5 Jahre zu. Ueberhaupt ist dieses nur vergröſsernder Ausdruck st. zehn Jahre nach der Schlacht bey Marathon. — καταλέξαι. ein solches Verzeichniſs gibt Herodot L. VII. 61. ff.

ἐψευσμένος δὲ τῆς ἐλπίδος, ἀτιμαζόμενος δὲ τῷ γεγενημένῳ, ἀχθόμενος δὲ τῇ συμφορᾷ, ὀργιζόμενος δὲ τοῖς αἰτίοις, ἀπαθὴς δ' ὢν κακῶν καὶ ἄπειρος ἀνδρῶν ἀγαθῶν, δεκάτῳ ἔτει παρασκευασάμενος, χιλίαις μὲν καὶ διακοσίαις ναυσὶν ἀφίκετο· τῆς δὲ πεζῆς στρατιᾶς οὕτως ἄπειρον τὸ πλῆθος ἦγεν, ὥςτε καὶ τὰ ἔθνη τὰ μετ' αὐτοῦ ἀκολουθήσαντα πολὺ ἂν ἔργον εἴη καταλέξαι. [25] Τὸ δὲ μέγιστον σημεῖον τοῦ πλήθους· ἐξὸν γὰρ αὐτῷ χιλίαις ναυσὶ διαβιβάσαι κατὰ τὸ στενώτατον τοῦ Ἑλλησπόντου τὴν πεζὴν στρατιὰν ἐκ τῆς Ἀσίας εἰς τὴν Εὐρώπην, οὐκ ἠθέλησεν, ἡγούμενος τὴν διατριβὴν αὐτῷ πολλὴν ἔσεσθαι· ἀλλ' ὑπεριδὼν καὶ τὰ φύσει πεφυκότα καὶ τὰ θεῖα πράγματα, καὶ τὰς ἀνθρωπίνας διανοίας, ὁδὸν μὲν διὰ τῆς θαλάσσης ἐποιήσατο, πλοῦν δὲ διὰ τῆς γῆς ἠνάγκασε γενέσθαι· ζεύξας μὲν τὸν Ἑλ-

25. τὸ δὲ μέγ. . . πλήθους. Man supplire τοῦτό ἐστι, ὅτι ἐξὸν . . . S. gr. Gr. S. 375. 5. — ἐξόν. gr. Gr. S. 339. 6.2. Die tausend Schiffe, die ihm zu Gebot standen, hätten doch den Weg zu oft hin und her machen müssen. So ist auch der Zusatz κατὰ τὸ στεν. τοῦ Ἑλλ. zur Vergröſserung der Vorstellung zweckmäſsig. — ὑπεριδών. die Einrichtungen der Natur, der Götter und der Menschen verachtend, alles umkehrend. — τὰ θεῖα πράγμ. st. τὰ θεῖα überhaupt; jenes bringt eine concinne Uebereinstimmung mit den vorigen Gliedern der Rede hervor. — διανοίας h. l. *instituta*. — ὁδόν, st. ἐπέζευσε διὰ τῆς θαλάσσης. Vergl. Isocr. Paneg. c. 25. — ἠνάγκ. γεν. i. e. ἐβιάσατο. — ζεύξας, *ponte jungens*. — Ἄθως. ein Vorgebirge der chalkidischen Halbinsel, Lemnos gegenüber. — οὐδενός, τῶν Ἑλλήνων.

λήσποντον, διορύξας δὲ τὸν Ἄθω· ὑφισταμένου οὐδενός, ἀλλὰ τῶν μέν, ἀκόντων ὑπακουόντων, τῶν δέ, ἑκόντων προδιδόντων. Οἱ μὲν γὰρ οὐκ ἱκανοὶ ἦσαν ἀμύνασθαι, οἱ δ᾽ ὑπὸ χρημάτων διεφθαρμένοι· ἀμφότερα δ᾽ ἦν αὐτοὺς τὰ πείθοντα, κέρδος καὶ δέος. 26 Ἀθηναῖοι δέ, οὕτω διακειμένης τῆς Ἑλλάδος, αὐτοὶ μὲν εἰς τὰς ναῦς εἰσβάντες, ἐπ᾽ Ἀρτεμίσιον ἐβοήθησαν, Λακεδαιμόνιοι δὲ καὶ τῶν συμμάχων ἔνιοι εἰς Θερμοπύλας ἀπήντησαν, ἡγούμενοι διὰ τὴν στενότητα τῶν χωρίων τὴν πάροδον οἷοί τε ἔσεσθαι διαφυλάξαι. Γενομένου δὲ τοῦ κινδύνου κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον, Ἀθηναῖοι μὲν ἐνίκων τῇ ναυμαχίᾳ· Λακεδαιμόνιοι δὲ ουδὲν *) ταῖς ψυχαῖς ἐνδεεῖς γενόμενοι, ἀλ-

*) Vulgo οὐδέ.

26. ἐβοήθησ S. oben nr. XVIII. §. 55. — Ἀρτεμίσιον. ein Vorgebirge an der nördlichen Küste v. Euböa. — Θερμοπ. e. enger Paſs zwischen dem Gebirge Oeta u. d. Meer, der aus Thessalien nach Lokris führt. Die Schlacht bey Artemisium und Thermopylae ereignete sich an demselben Tag. οὐδὲν (nach Reiskens Verbesserung st. κατ᾽ οὐδέν.) — ταῖς ψυχ. ἐνδ. wie §. 22. οὐ φιλοψυχήσαντες. — καὶ οὓς φ. st. καὶ τούτων οὓς φ. *quos existimabant illas angustias custodituros esse.* — καὶ πρὸς οὓς. st. τῶν πολεμίων. — διεφθάρησαν, welches in allen Codd. und Ausg. fehlt, schien am bequemsten die mangelnde Construction auszufüllen. Aehnliches rühmt von diesen Helden Isokrates T. II. p. 78. οἳ οὐκ ἔφυγον, οὐδ᾽ ἡττήθησαν οὐ ἐτάχθησαν. und Panegyr. c. 26. οἱ μὲν διεφθάρησαν, καὶ ταῖς ψυχαῖς νικῶντες, τοῖς σώμασιν ἀπεῖπον· οὐ γὰρ δὴ τοῦτό γε θέμις εἰπεῖν, ὡς ἡττήθησαν· οὐδεὶς γὰρ αὐτῶν φυγεῖν ἠξίωσεν.

λὰ τοῦ πλήθους ψευσθέντες, καὶ οὓς φυλάξειν ᾤοντο, καὶ πρὸς οὓς κινδυνεύσειν ἔμελλον, διεφθάρησαν *), οὐχ ἡττηθέντες τῶν ἐναντίων, ἀλλ' ἀποθανόντες οὗπερ ἐτάχθησαν μάχεσθαι. 27 Τούτῳ δὲ τῷ τρόπῳ τῶν μὲν δυστυχησάντων, τῶν δὲ τῆς παρόδου κρατησάντων, οἱ μὲν ἐπορεύοντο ἐπὶ τήνδε τὴν πόλιν, οἱ δὲ ἡμέτεροι πρόγονοι πυθόμενοι μὲν τὴν γεγενημένην Λακεδαιμονίοις συμφοράν, ἀποροῦντες δὲ τοῖς περιεστηκόσι πράγμασιν, εἰδότες δ' **) ὅτι, εἰ μὲν κατὰ γῆν τοῖς βαρβάροις ἀπαντήσονται, ἐπιπλεύσαντες χιλίαις ναυσὶν ἐρήμην τὴν πόλιν λήψονται, εἰ δ' εἰς τὰς τριήρεις ἐμβήσονται, ὑπὸ τῆς πεζῆς στρατιᾶς ἁλώσονται, ἀμφότερα δὲ οὐ δυνήσονται, ἀμύνασθαί τε καὶ φυλακὴν ἱκανὴν καταλιπεῖν· δυοῖν δὲ προκειμένοιν, πότερον χρὴ τὴν πατρίδα ἐκλιπεῖν, ἢ μετὰ τῶν

*) Vulgo ἔμελλον, οὐχ. **) δ' videtur delendum.

27. τῶν μέν, Λακεδαιμονίων. — τῶν δέ, Περσῶν, auf welche auch οἱ μὲν zu beziehen ist. — ἐπιπλεύσ. man denke οὗτοι hinzu. — ἐμβήσονται, αὐτοί, οἱ Ἀθηναῖοι. — ἁλώσονται. Das Verbum ist hier in einer weitern Bedeutung zu nehmen: sie würden das ihrige verlieren, zu Grunde gehn. — ἀμφ. δ' οὐ δυν. hängt von εἰδότες ὅτι ab. — ἀμύνασθαι i. e. ἀπαντήσασθαι τοῖς Πέρσαις. — μετὰ τ. β. γ. sich auf die Seite der Perser schlagend. — κρεῖττον εἶναι .. ἐλευθερίαν. gr. Gramm. S. 288. 3. — ὑπὲρ τῆς 'Ελλ. S. §. 22. Vergl. XXVII. §. 2. — πρὸς ἑκατ. τὴν δύναμιν. — ἵνα .. κινδυνεύσωσιν. gegen die gewöhnliche Folge der modorum, welche κινδυνεύσειαν forderte. S. §. 9.

βαρβάρων γενομένους καταδουλώσασθαι τοὺς Ἕλληνας, ἡγησάμενοι κρεῖττον εἶναι μετ' ἀρετῆς καὶ πενίας καὶ φυγῆς ἐλευθερίαν, ἢ μετ' ὀνείδους καὶ πλούτου δουλείαν τῆς πατρίδος, ἐξέλιπον ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος τὴν πόλιν, ἵν' ἐν μέρει πρὸς ἑκατέραν, ἀλλὰ μὴ πρὸς ἀμφοτέρας ἅμα τὰς δυνάμεις κινδυνεύσωσιν. 28 Ὑπεκθέμενοι δὲ παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ μητέρας εἰς Σαλαμῖνα, συνήθροιζον καὶ τὸ τῶν ἄλλων συμμάχων ναυτικόν. Οὐ πολλαῖς δ' ὕστερον ἡμέραις ἦλθε καὶ ἡ πεζὴ στρατιά, καὶ τὸ ναυτικὸν τὸ τῶν βαρβάρων, ὃ τίς οὐκ ἂν ἰδὼν ἐφοβήθη, οἷος μέγας καὶ δεινὸς τῇδε τῇ πόλει κίνδυνος ὑπὲρ τῆς τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίας ἠγωνίσθη; 29 Ποίαν δὲ γνώμην εἶχον ἢ οἱ θεώ-

28. ὑπεκθ. Vergl. oben nr. IV. 10. Herodot. L. VIII. 41. 42. — M. v. ὃ ἰδὼν τίς οὐκ ἐφοβήθη ἄν; vor οἷος muſs ἰδὼν noch einmal hinzugedacht werden. — οἷος μέγας pleonastisch st. ὡς μέγας; der Begriff des hinzugefügten Adjectivs ist schon in οἷος enthalten.

29. ἢ οἱ θεώμ. man denke ἐκ τῆς νήσου hinzu. — ὑπὲρ τῶν ἄθλ. die Weiber, Kinder und Aeltern, deren Erhaltung und Rettung gleichsam der Preis des Kampfes war. (Die Worte ὑπὲρ τῆς φιλότ. scheinen ein fremdartiger, erklärender Zusatz zu seyn) — Die Lesart in den folgenden Worten ist eine glückliche und evidente Verbesserung Marklands. — οἷς, τοῖς ναυμαχήσειν μέλλουσιν — τὸν θάν.. προειδ. ihr eigner Tod schien unvermeidlich. — μεγίστ. ... πείσ. gedrängte Rede st. πολὺ μείζων ἦν ὁ φόβος τῶν συμφορῶν, ἃς ὑπὸ τῶν βαρ. τοὺς ὑπεκ. (die in Salamis verwahrten) ἤλπιζον (als Verbum μέσον, wie *sperare*.) π. — Doch hat Taylors Vermuthung ἃ ὑπὸ τῶν β. einen sehr gefälligen Schein.

μενοι τοὺς ἐν ταῖς ναυσὶν ἐκείναις, (οὔσης καὶ τῆς αὐτῶν σωτηρίας ἀπίστου, καὶ τοῦ κινδύνου προσιόντος) *) ἢ οἱ μέλλοντες ναυμαχήσειν [ὑπὲρ τῆς φιλότητος] ὑπὲρ τῶν ἄθλων τῶν ἐν Σαλαμῖνι; οἷς τοσοῦτον **) πανταχόθεν περιειστήκει πλῆθος πολεμίων, ὥστε ἐλάχιστον μὲν αὐτοῖς εἶναι τῶν παρόντων κακῶν τὸν θάνατον τὸν αὑτῶν ***) προειδέναι, μεγίστην δὲ συμφορὰν ὑπὸ †) τῶν βαρβάρων εὐτυχησάντων τοὺς ὑπεκτεθέντας ἤλπιζον πείσεσθαι.
30 Ἦπου διὰ τὴν ὑπάρχουσαν ἀπορίαν, πολλάκις μὲν ἐδεξιώσαντο ἀλλήλους, εἰκότως δὲ σφᾶς αὐτοὺς ὠλοφύραντο· εἰδότες μὲν τὰς σφε-

*) Vulgo καὶ τοῦ προς. κινδ. **) Vulgo Σαλαμινίοις. τοσοῦτον. ***) Vulgo τὸν αὑτῶν τῷ αὐτὸν πρ. †) Fort. ἃ ὑπό.

30. Fortgesetzte Schilderung des Zustandes der zu Salamis befindlichen. διὰ τὴν ὑ. ἀ. st. ἐν ταύτῃ τῇ ἀπορίᾳ. — ἱερῶν ... δεινῶν mit veränderter Construction st. ἐπιστάμενοι τὰ ἱερὰ καιόμενα, ἅπαντα δ' ἐ. ὄντα τὰ δεινά. ἐπιστάμενος mit dem Infinit. (wofür hier das Particip.) selten mit dem Genitiv. Vielleicht sind diese Wort entweder ganz von fremder Hand eingeschoben, oder doch an eine unrechte Stelle gesetzt. S. Isocr. Paneg. c. 27. — ἀκούοντες ist *per zeugma* auch mit den Worten verbunden, die keine Gegenstände des Gehörs waren. — νενικ. τοὺς Ἀθηναίους sc. wovon σεσῶσθαι (αὐτοὺς sc.) die Folge war; so wie auch in dem nächsten Satze. — ὧν οὐκ εἶδον st. ἃ οὐκ εἶδον. zu dem Genitiv denke man τὶ hinzu; oder ὧν οὐδὲν εἶδον. Bey dieser ganzen Schilderung scheint Lys. mit Thukyd. VII. 71. gewetteifert zu haben.

τέρας ναῦς ὀλίγας οὔσας, ὁρῶντες δὲ πολλὰς τὰς τῶν πολεμίων· ἐπιστάμενοι δὲ τὴν μὲν πόλιν ἠρημωμένην, τὴν δὲ χώραν πορθουμένην καὶ μεστὴν τῶν βαρβάρων· ἱερῶν δὲ καιομένων, ἁπάντων δ' ἐγγὺς ὄντων τῶν δεινῶν· ἀκούοντες δὲ ἐν ταὐτῷ συμμεμιγμένου Ἑλληνικοῦ καὶ βαρβαρικοῦ παιᾶνος, παρακελευσμοῦ δ' ἀμφοτέρων, καὶ κραυγῆς τῶν διαφθειρομένων, καὶ τῆς θαλάττης μεστῆς τῶν νεκρῶν, καὶ πολλῶν μὲν συμπιπτόντων καὶ φιλίων καὶ πολεμίων ναυαγίων, ἀντιπάλου δὲ πολὺν χρόνον οὔσης τῆς ναυμαχίας· δοκοῦντες τοτὲ μὲν νενικηκέναι καὶ σεσῶσθαι, τοτὲ δ' ἡττῆσθαι καὶ ἀπολωλέναι· ἦπου, διὰ τὸν παρόντα φόβον, πολλὰ μὲν ᾠήθησαν ἰδεῖν ὧν οὐκ εἶδον, πολλὰ δ' ἀκοῦσαι ὧν οὐκ ἤκουσαν. 31 Ποῖαι δ' οὐχ ἱκετεῖαι θεῶν ἐγένοντο, ἢ θυσιῶν ἀναμνήσεις; ἔλεός τε παίδων, καὶ γυναικῶν πόθος, οἶκτός τε πατέρων καὶ μητέρων, λογισμός τε, εἰ δυστυχήσειαν, τῶν μελλόντων ἔσεσθαι κακῶν; τίς οὐκ ἂν θεῶν ἠλέησεν αὐτοὺς ὑπὲρ τοῦ μεγέθους τοῦ κινδύνου; ἢ τίς ἀνθρώπων οὐκ ἂν ἐδάκρυσεν; ἢ τίς τῆς τόλμης αὐτῶν*) οὐκ ἂν ἠγά-

*) Vulgo αὐτούς.

31. θυσ. ἀναμ. Gelübde. — ποῖος muſs auch vor den folgenden Sätzen wiederholt werden. — τὰ μέλλοντα ἔσεσθαι *mala imminentia.* — τῆς τ. αὐτῶν οὐκ ἂν ἠγ. ἀγάζομαι und ἄγαμαι wird von den Attikern häufig mit dem Genit. der Person construirt; daher die Lesart einiger der besten Codd. αὐτῶν der gemeinen αὐτοὺς vorgezogen worden ist.

σθη; 32 Ἢ πολὺ πλεῖστον ἐκεῖνοι κατὰ τὴν ἀρετὴν ἁπάντων ἀνθρώπων διήνεγκαν καὶ ἐν τοῖς βουλεύμασι καὶ ἐν τοῖς τοῦ πολέμου κινδύνοις, ἐκλιπόντες μὲν τὴν πόλιν, εἰς τὰς ναῦς δ' ἐμβάντες, **) τὰς δ' αὑτῶν ψυχὰς ὀλίγας οὔσας ἀντιτάξαντες τῷ πλήθει τῷ τῆς Ἀσίας. Ἐπέδειξαν δὲ πᾶσιν ἀνθρώποις, νικήσαντες τῇ ναυμαχίᾳ, ὅτι κρεῖττον μετ' ὀλίγων ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας κινδυνεύειν, ἢ μετὰ πολλῶν βασιλευομένων ὑπὲρ τῆς αὑτῶν δουλείας. 33 Πλεῖστα δὲ καὶ κάλλιστα ἐκεῖνοι ὑπὲρ τῆς

*) Vulgo ἐςβάντες.

32. M. v. διήγ. ἁπ. ἀνθρ. κατὰ τὴν ἀρ. ἀρετὴ jede Art von Vortrefflichkeit und Vorzug im Denken und Handeln. — ἐμβάντες εἰς τ. ν. ist wegen der Autorität der Handschr. als der minder gewöhnliche Atticismus aufgenommen worden. — τὰς αὑτῶν ψυχ. (st. αὐτοὺς ὀλίγους ὄντας) um des Gegensatzes willen τῷ πλ. τῷ τῆς Ἀσ. — μετ' ὀλίγων. wegen des Gegensatzes (μετὰ πολλ. βασιλευ.) möchte man eine Auslassung vermuthen. Wenn es hieſse μετ' ὀλίγων πολιτῶν, so würden sich beyde Sätze genau entsprechen. — ὑπὲρ τῆς α δ. die Unterthanen eines Despoten befestigen ihre eigne Sclaverey, indem sie die Macht ihres Herrn unterstützen helfen. Doch ist Taylors Verbesserung sinnreich und gefällig: κρ. μετ' ὀλίγων ὑπὲρ τῆς αὐτῶν ἐλευθ. κινδ. ἢ μετὰ πολλ. βασ. ὑπὲρ τῆς ἑτέρων δουλείας.

33. Vorzüge der Athenäer in diesem Kriege vor andern Hellenen. — συνεβ. (sie trugen bey) πλ. καὶ κάλλ. nemlich Θεμιστοκλέα, ναῦς, ἄνδρας ἐμπειρ. — καὶ γάρ τοι τίνες. denn wer in der Welt. — ἀναμφισβήτητα war der gewöhnlichen Lesart ἀναμφισβητήτως, wegen des schon vorhergehenden Adverbs

τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίας συνεβάλοντο, στρατηγὸν μὲν Θεμιστοκλέα, ἱκανώτατον εἰπεῖν καὶ γνῶναι καὶ πρᾶξαι· ναῦς δὲ πλείους τῶν ἄλλων ἁπάντων συμμάχων, ἄνδρας δ' ἐμπειροτάτους. Καὶ γάρ*) τοι τίνες ἂν τούτοις τῶν ἄλλων Ἑλλήνων ἤρισαν γνώμῃ, καὶ πλήθει, καὶ ἀρετῇ; ὥςτε δικαίως μὲν ἀναμφιςβήτητα**) ἀριστεῖα τῆς ναυμαχίας ἔλαβον παρὰ τῆς Ἑλλάδος, εἰκότως δὲ τὴν εὐτυχίαν ὁμονοοῦσαν τοῖς κινδύνοις ἐκτήσαντο· γνησίαν δὲ καὶ αὐτόχθονα τοῖς ἐκ τῆς Ἀσίας βαρβάροις τὴν αὑτῶν ἀρετὴν ἐπεδείξαντο.

34 Ἐν μὲν οὖν τῇ ναυμαχίᾳ τοιούτους αὑτοὺς παρασχόντες, καὶ πολὺ πλεῖστον τῶν

*) Vulgo καί τοι. **) Vulg. ἀναμφιςβητήτως.

vorzuziehn. — ὁμον. τ. κινδ. ein ihren Gefahren und groſsen Thaten entsprechendes Glück. — γν. καὶ αὐτόχ. Vergl. §. 16. angestammte, von einem Geschlecht zum andern fortgepflanzte Tugend. So Thukyd. II. 36. τὴν γὰρ χώραν ἀεὶ οἱ αὐτοὶ οἰκοῦντες, διαδοχῇ τῶν ἐπιγιγνομένων μέχρι τοῦδε ἐλευθέραν δι' ἀρετὴν παρέδοσαν.

34. διατειχ. Sie unternahmen e. Mauer von Lechäum nach Kenchreä zu bauen, und durch sie den Isthmos zu vertheidigen. Herod. VIII. 40. 71. — ἀγαπᾷν. c. dat. sich mit etwas begnügen, so daſs man das übrige dabey vernachlässigt. — αὑτῶν ist nach Marklands evidenter Conjectur vor σωτηρίᾳ eingeschoben worden. — περιϊδεῖν ... γενομένους. Die Verba περιορᾷν, περιϊδεῖν, *negligere*, *sinere*, werden regelmäſsig mit dem Accus. und Participio construirt. — εἰ .. ἕξουσιν, das Futurum hat den Begriff einer

κινδύνων μετασχόντες τῇ ἰδίᾳ ἀρετῇ κοινὴν τὴν ἐλευθερίαν τοῖς ἄλλοις ἐκτήσαντο· ὕστερον δὲ Πελοποννησίων διατειχιζόντων τὸν Ἰσθμόν, καὶ ἀγαπώντων μὲν τῇ αὑτῶν σωτηρίᾳ, *) νομιζόντων δ' ἀπηλλάχθαι τοῦ κατὰ θάλατταν κινδύνου, καὶ διανοουμένων τοὺς ἄλλους Ἕλληνας περιϊδεῖν ὑπὸ τοῖς βαρβάροις γενομένους, ὀργισθέντες Ἀθηναῖοι συνεβούλευον αὐτοῖς, εἰ ταύτην τὴν γνώμην ἕξουσιν, περὶ ἅπασαν τὴν Πελοπόννησον τεῖχος περιβαλεῖν· εἰ γὰρ αὐτοὶ ὑπὸ Ἑλλήνων προδιδόμενοι μετὰ τῶν βαρβάρων ἔσονται, οὔτ' ἐκείνοις δεήσειν χιλίων νεῶν, οὔτε τούτους ὠφελήσειν τὸ ἐν Ἰσθμῷ τεῖχος· ἀκινδύνως γὰρ ἔσεσθαι τὴν τῆς θαλάττης ἀρχὴν τοῦ βασιλέως. 35 Διδασκόμενοι δὲ

*) Vulgo τῇ σωτηρίᾳ.

blofsen Möglichkeit, und steht oft so bey εἰ. S. §. 19. Isocr. T. I. p. 20. ἐπαπειλοῦσιν, ὡς, εἰ μὴ ταῦτα συγχωρήσομεν, ποιησόμενοι τὴν εἰρήνην κατὰ σφᾶς αὐτούς. ἕξωσι, welches Taylor vorschlägt, würde ein Solöcismus seyn. — εἰ γὰρ αὐτοί, οἱ Ἀθηναῖοι. — μετὰ τῶν β. S. §. 27. — οὔτ' ἐκείν. weil sie dann keine bedeutende Seemacht in Hellas mehr gegen sich haben würden. — τούτους, τοὺς Πελοποννησίους. — ἀκινδύνως, ἄνευ κινδύνου i. e. μάχης.

35. ἐβοήθ. S. 26. — Die Vorfälle bey Platää in Böotien s. ausführl. beschrieben b. Herodot. IX. 25. ff. welcher c. 71. den Tegeatern, Athenäern und Lakedämoniern den Preis der Tapferkeit zugesteht. — ἀποδράντων Vergl. Herodot. IX. 60. — πον. τ. Ἑλλ. die, welche auf die Seite der Perser getreten waren, wie ein Theil von Thessalien und der gröfste Theil der Städte Böotiens.

καὶ νομίζοντες αὐτοὶ μὲν ἄδικά τε ποιεῖν καὶ κακῶς βουλεύεσθαι, Ἀθηναίους δὲ δίκαιά τε λέγειν, καὶ τὰ βέλτιστα αὐτοῖς παραινεῖν, ἐβοήθησαν εἰς Πλαταιάς· ἀποδράντων δὲ ὑπὸ νύκτα τῶν πλείστων συμμάχων ἐκ τῶν τάξεων διὰ τὸ πλῆθος τῶν πολεμίων, Λακεδαιμόνιοι μὲν καὶ Τεγεᾶται τοὺς βαρβάρους ἐτρέψαντο, Ἀθηναῖοι δὲ καὶ Πλαταιεῖς πάντας τοὺς Ἕλληνας ἐνίκων μαχόμενοι τοὺς ἀπογνόντας τῆς ἐλευθερίας, καὶ ὑπομείναντας τὴν δουλείαν. [36] Ἐν ἐκείνῃ δὲ τῇ ἡμέρᾳ καλλίστην τελευτὴν τοῖς προτέροις κινδύνοις ἐπιθέντες, βέβαιον μὲν τὴν ἐλευθερίαν τῇ Εὐρώπῃ κατειργάσαντο, ἐν ἅπασι δὲ τοῖς κινδύνοις δόντες ἔλεγχον τῆς ἑαυτῶν ἀρετῆς, καὶ μόνοι καὶ μεθ' ἑτέρων, καὶ πεζομαχοῦντες καὶ ναυμαχοῦντες, καὶ πρὸς βαρβάρους καὶ πρὸς τοὺς Ἕλληνας, ὑπὸ πάντων ἠξιώθησαν, καὶ μεθ' ὧν ἐκινδύνευον καὶ πρὸς οὓς ἐπολέμουν, ἡγεμόνες γενέσθαι τῆς Ἑλλάδος.

[37] Ὑστέρῳ δὲ χρόνῳ Ἑλληνικοῦ πολέμου καταστάντος, διὰ ζῆλον τῶν γεγενημένων, καὶ φθόνον τῶν πεπραγμένων, μέγα μὲν ἅπαντες

36. M. v. ἠξιώθ. γεν. ἡγεμ. τῆς Ἑλλ. ὑπὸ π. καὶ μεθ' ὧν etc. von ihren Mitstreitern und ihren Feinden.

37. Ἑλλην. πολ. über diese Kriege und vorzügl. die Schlacht b. Aegina s. oben Thukyd. I. 105. nr. XVIII. §. 52. — μέγα . . . δεόμενοι. nominativi absoluti (S. gr. Gr. S. 339, 6, 1.) welche der Redner hier wählte, um das Zusammentreffen mehrerer genit. conseq. zu vermeiden. Zu ἐλάμβανον verstehe Ἀθηναῖοι.

φρονοῦντες, μικρῶν δ' ἐγκλημάτων ἕκαστοι δεόμενοι, ναυμαχίας Ἀθηναίοις πρὸς Αἰγινήτας καὶ τοὺς ἐκείνων συμμάχους γενομένης, ἑβδομήκοντα τριήρεις αὐτῶν ἐλάμβανον. [38] Πολιορκούντων δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον Αἴγυπτόν τε καὶ Αἴγιναν, καὶ τῆς ἡλικίας ἀπούσης ἔν τε ταῖς ναυσὶ καὶ ἐν τῷ πεζῷ στρατεύματι, Κορίνθιοι καὶ οἱ ἐκείνων σύμμαχοι ἡγούμενοι ἢ εἰς ἔρημον τὴν χώραν ἐμβαλεῖν, ἢ ἐξ Αἰγίνης ἄξειν τὸ στρατόπεδον, ἐξελθόντες πανδημεὶ Γεράνειαν κατέλαβον. [39] Ἀθηναῖοι δέ, τῶν μὲν ἀπόντων, τῶν δ' ἐγγὺς ὄντων, οὐδένα ἐτόλμησαν μεταπέμψασθαι· ταῖς δ' αὐτῶν ψυχαῖς πιστεύσαντες, καὶ τῶν ἐπιόντων καταφρονήσαντες, οἱ γεραίτεροι καὶ οἱ τῆς ἡλικίας ἐντὸς γεγονότες, ἠξίουν αὐτοὶ μόνοι τὸν κίνδυνον ποιήσασθαι· οἱ μὲν ἐμπειρίᾳ τὴν ἀρετήν, οἱ δὲ φύσει κεκτημένοι· καὶ οἱ μὲν αὐτοὶ πολλαχοῦ ἀγαθοὶ γεγενημένοι, οἱ δὲ ἐκείνους μιμούμενοι· τῶν μὲν πρεσβυτέρων ἄρχειν ἐπισταμένων, τῶν

38. πολιορκ. Αἰγ. vergrößernd st. πόλιν ἐν Αἰγύπτῳ. S. Thukyd. I. 104. 105. nr. XVIII. §. 51. 25. — ἡ ἡλικία. die streitbare Mannschaft. ἢ ... ἐμβαλεῖν. gedrängt st. ἐμβαλόντες τὴν χώραν ἔρημον ἀντιπάλων εὑρήσειν. — Γεραν. S. oben nr. XVIII. §. 53.

39. ἀπόντων. in Aegypten. ἀπὸ in der Zusammensetzung mit Nachdruck: fern weg. ἐγγύς. in Aegina. — οἱ γεραίτ... γεγον. als erklärender Zusatz zu dem in καταφρονήσαντες enthaltenen Nominativ Ἀθηναῖοι. — οἱ τῆς ἡλ. ἐντός. die das krieger. Alter noch nicht erreicht haben. Vergl. XXIV. 9. — οἱ μέν, γεραίτεροι. — ἀρετήν. S. §. 32. — οἱ δέ, οἱ νεώτεροι.

δὲ νεωτέρων τὸ ἐπιταττόμενον ποιεῖν δυναμένων. 40 Μυρωνίδου οὖν στρατηγοῦντος*) ἀπαντήσαντες αὐτοὶ εἰς τὴν Μεγαρικήν, ἐνίκων μαχόμενοι ἅπασαν τὴν δύναμιν τὴν ἐκείνων, τοῖς ἤδη ἀπειρηκόσι καὶ τοῖς οὔπω δυναμένοις, τοὺς εἰς τὴν σφετέραν ἐμβαλεῖν ἀξιώσαντας, εἰς τὴν ἀλλοτρίαν ἀπαντήσαντες, τρόπαιον δὲ στήσαντες, καλλίστου μὲν αὐτοῖς ἔργου, αἰσχίστου δὲ τοῖς πολεμίοις, οἱ μὲν οὐκέτι τοῖς σώμασιν, οἱ δὲ οὔπω δυνάμενοι, ταῖς δὲ ψυχαῖς ἀμφότεροι κρείττους γενόμενοι, μετὰ καλλίστης δόξης εἰς τὴν αὑτῶν ἀπελθόντες, οἱ μὲν πάλιν ἐπαιδεύοντο, οἱ δὲ περὶ τῶν λοιπῶν ἐβουλεύοντο·

41 Καθ' ἕκαστον μὲν οὖν οὐ ῥᾴδιον τὰ ὑπὸ

*) Vulgo Μυρ. στρατ.

40. οὖν ist nach Marklands sehr wahrscheinlicher Verbesserung aufgenommen worden. — αὐτοί. mit Nachdruck. Statt ihren Angriff abzuwarten, eilten sie ihnen selbst zuerst entgegen. — οἱ οὔπω δυνάμενοι im emphatischen Sinn st. οὔπω σθένοντες. — τοὺς ... ἀπαντ. Man sagt ἀπαντᾷν τινι und πρός τινα. Der Accusativus hängt daher nicht von ἀπαντ. sondern von ἐνίκων ab; so daſs man αὐτοῖς zu ἀπαντήσαντες suppliren muſs. — τρόπαιον . . ἔργου über eine That. — οἱ μὲν . . . δυνάμ. die Wiederholung desselben Gedankens in einem so kleinen Zwischenraum, und fast mit denselben Worten, ist nur durch die Absicht, den für Athen ehrenvollen Umstand recht nachdrücklich herauszuheben, begreiflich. — ἐπαιδ. sie kehrten in ihre Schulen zurück. — ἐβουλ. Geschäft des Greisenalters.

41. Rhetorische Zusammenfassung der übrigen Groſsthaten der Republik, welche sie der Hegemonie wür-

πολλῶν κινδυνευθέντα ὑφ' ἑνὸς ῥηθῆναι, οὐδὲ τὰ ἐν ἅπαντι τῷ χρόνῳ πραχθέντα ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ δηλωθῆναι. Τίς γὰρ ἂν ἢ χρόνος, ἢ λόγος, ἢ ῥήτωρ ἱκανὸς γένοιτο μηνῦσαι τὴν τῶν ἐνθάδε κειμένων ἀνδρῶν ἀρετήν; Μετὰ πλείστων γὰρ πόνων, καὶ φανερωτάτων ἀγώνων, καὶ καλλίστων κινδύνων, ἐλευθέραν μὲν ἐποίησαν τὴν Ἑλλάδα, μεγίστην δ' ἀπέδειξαν τὴν ἑαυτῶν πατρίδα· ἑβδομήκοντα μὲν ἔτη τῆς θαλάττης ἄρξαντες, ἀστασιάστους δὲ παρασχόντες τοὺς ξυμμάχους· οὐ τοῖς ὀλίγοις τοὺς πολλοὺς δουλεύειν ἀξιώσαντες, ἀλλὰ τὸ ἴσον ἔχειν ἅπαντας ἀναγκάσαντες· οὐδὲ τοὺς ξυμμάχους ἀσθενεῖς ποιοῦντες, ἀλλὰ κἀκείνους ἰσχυροὺς

dig machten. Wirkungen derselben. — τῶν ἐνθ. κειμ. der sämmtlichen im Kerameikos begrabenen Vertheidiger des Vaterlandes. S. §. 1. — ἑβδομ. ἔτη. diese siebzig Jahre rechnet Lysias vom zweyten persischen Krieg an, Ol. 75, 4. bis gegen das Ende des peloponnesischen, Ol. 93, 4. Vergl. Gillies Hist. of Greece. T. III. S. 232. not. 29. ed. Bas. u. unten nr. XXIV. §. 7. Vergl. XXX. §. 5. — ἀστασ. es ist hier von den Bemühungen Athens die Rede, die innern Streitigkeiten der verbündeten Staaten durch Erhaltung oder Einführung der demokratischen Verfassung zu hemmen. — τοῖς ὀλίγ. wie in oligarchischen und aristokratischen Staaten. οἱ πολλοί, ὁ δῆμος. — τὸ ἴσον, τὴν ἰσονομίαν. — — ὥςθ' ὁ ... ἐφοβ. vornehmlich in den Zeiten des Kimon. S. oben nr. V. §. 29. — ἐδίδου. Anspielung auf den Frieden des Artaxerxes Longimanus. Ol. 82, 4. — Der Genitiv τῶν ἑαυτοῦ zeigt an, daſs in dem Zeitwort nur ein Theil des Ganzen bezeichnet wird. S. gr. Gr. S. 296, c.

καθιστάντες καὶ τὴν αὐτῶν δύναμιν τοσαύτην ἐπιδείξαντες, ὥςθ' ὁ μέγας βασιλεὺς οὐκ ἔτι τῶν ἀλλοτρίων ἐπεθύμει, ἀλλ' ἐδίδου τῶν ἑαυτοῦ, καὶ περὶ τῶν λοιπῶν ἐφοβεῖτο. 42 Καὶ οὔτε τριήρεις ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ ἐκ τῆς Ἀσίας ἔπλευσαν, οὔτε τύραννος ἐν τοῖς Ἕλλησιν κατέστη, οὔτε Ἑλληνὶς πόλις ὑπὸ τῶν βαρβάρων ἠνδραποδίσθη. Τοσαύτην σωφροσύνην καὶ δέος ἡ τούτων ἀρετὴ πᾶσιν ἀνθρώποις παρεῖχεν. Ὧν ἕνεκα ἔδει *) μόνους καὶ προστάτας τῶν Ἑλλήνων καὶ ἡγεμόνας τῶν πόλεων γενέσθαι *). 43 Ἐπέδειξαν δὲ καὶ ἐν ταῖς δυςτυχίαις τὴν ἑαυτῶν ἀρετήν. Ἀπολομένων γὰρ τῶν νεῶν ἐν Ἑλλησπόντῳ, εἴτε ἡγεμόνος κακίᾳ, εἴτε θεῶν διανοίᾳ, καὶ ξυμφορᾶς ἐκείνης μεγίστης γενομένης καὶ ἡμῖν τοῖς δυςτυχήσασι, καὶ τοῖς ἄλλοις Ἕλλησιν, ἐδήλωσαν οὐ πολλῷ χρόνῳ ὕστερον ὅτι ἡ τῆς πόλεως δύναμις τῆς Ἑλλάδος ἦν σωτηρία. 44 Ἑτέρων γὰρ ἡγεμόνων γενομένων, ἐνίκησαν μὲν ναυμαχοῦντες τοὺς Ἕλληνας

*) Vulgo δεῖ . . . γίγνεσθαι.

42. τριήρεις, τῶν Περσῶν. Zufolge eines Hauptartikels in dem erwähnten Frieden. — ἔδει μόνους. es gebührte ihnen vor allen andern. Da der Redner nicht von dem spricht, was Athen jetzt verdient, sondern von seiner vormaligen Würdigkeit, so scheint die gewöhnliche Lesart, nach Marklands Vorschlag, mit ἔδει γενέσθαι (wovon sich das letztere in Handschr. findet) vertauscht werden zu müssen.

43. Athens Würdigkeit zeigte sich sehr glänzend, als ihm die Hegemonie durch Sparta entrissen war.

οἱ πρότερον εἰς τὴν θάλατταν οὐκ ἐμβαίνοντες, ἔπλευσαν δ' εἰς τὴν Εὐρώπην ... δουλεύουσι δὲ πόλεις τῶν Ἑλλήνων, τύραννοι δ' ἐγκαθεστᾶσιν *), οἱ μέν, μετὰ τὴν ἡμετέραν ξυμφοράν, οἱ δέ, μετὰ τὴν νίκην τῶν βαρβάρων· ὥςτ' ἄξιον ἦν ἐπὶ τῷδε τῷ τάφῳ τότε κείρασθαι τῇ Ἑλλάδι, καὶ πενθῆσαι τοὺς ἐνθάδε κειμένους, ὡς ξυγκαταθαπτομένης τῆς αὐτῶν ἐλευθερίας τῇ τούτων ἀρετῇ. Ὡς δυςτυχὴς μὲν ἡ Ἑλλάς, τοιούτων ἀνδρῶν ὀρφανὴ γενομένη, εὐτυχὴς δ' ὁ τῆς Ἀσίας βασιλεύς, ἑτέρων ἡγεμόνων λαβόμενος! Τῇ μὲν γὰρ τούτων στερηθείσῃ δουλεία περιέστηκε, τῷ δ' ἄλλων ἀρξάντων ζῆλος ἐγγίγνεται τῆς τῶν προγόνων διανοίας.

*) Vulgo ἐγκαθιστᾶσιν.

— ἐνίκησαν, οἱ βάρβαροι, die mit den Worten οἱ πρότερον ... ἐμβ. umschrieben werden. Die Perser schlugen (von Konon angeführt) die Lakedämonier bey Knidos Ol. 96, 3. — Nach Εὐρώπῃ scheint ein Satz des Inhaltes zu fehlen: die, welche vorher nicht einmal die Küsten von Asien überschreiten durften. Die Folge dieser Vorfälle war, daſs mehrere Städte Griechenlands ihre Freyheit verlohren, und Tyrannen sich aufwarfen. ἐγκαθέστᾶσιν ist eine nothwendige Verbesserung von Stephanus. — ξυμφ. bey Aegos Potamoi. τὴν νίκην. b. Knidos. — ἐπὶ τῷδε τ. τ. hier auf den Gräbern der alten Vertheidiger Griechenlands. — κείρ. als Zeichen tiefer Traurigkeit. Auf ähnliche Weise stellt ein Dichter (Brunk. Anal. I. S. 178.) die Tugend an Aiax Grabe trauernd vor. — τῆς αὐτῶν, τῆς τῶν Ἑλλήνων, welches in Ἑλλὰς eingeschlossen liegt. — ὡς δυστ. ὡς dient hier als Ausrufung. — ἑτερ. ἡγεμ. τῆς Ἑλλαδος sc. —

45 Ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἐξήχθην ὑπὲρ πάσης ὀλοφύρασθαι τῆς Ἑλλάδος· ἐκείνων δὲ τῶν ἀνδρῶν ἄξιον καὶ ἰδίᾳ καὶ δημοσίᾳ μεμνῆσθαι, οἳ φεύγοντες τὴν δουλείαν, καὶ περὶ τοῦ δικαίου μαχόμενοι, καὶ ὑπὲρ τῆς δημοκρατίας στασιάσαντες πάντας πολεμίους κεκτημένοι, εἰς τὸν Πειραιᾶ κατῆλθον, οὐχ ὑπὸ νόμου ἀναγκασθέντες, ἀλλ' ὑπὸ τῆς φύσεως πεισθέντες, καινοῖς κινδύνοις τὴν παλαιὰν τῶν προγόνων ἀρετὴν μιμησάμενοι, ταῖς αὑτῶν ψυχαῖς κοινὴν τὴν πόλιν καὶ τοῖς ἄλλοις κτησάμενοι,

λαβόμ. s. v. a. τυχών. *cum nactus esset, cum ipsi res esset cum aliis Graeciae ducibus, Lacedaemoniis* sc. — ζῆλος. er kam auf den Gedanken, die alten Pläne (διανοίας) seiner Vorfahren auszuführen.

45. Groſsthaten der Athenäer zur Zeit der dreyſsig Tyrannen und ihre rühmliche Vertheidigung der Demokratie. — ἐξήχθην (ἐξάγεσθαι, vom geraden Wege zu einer Abschweifung fortgerissen werden) ταῦτα ὀλοφ. — ἄξιον μεμ. ἐκ. τ. ἀ. st. ἐκεῖνοι δὲ ἄνδρες μνήμης ἄξιοι. — στασιάσ. sich von ihren (anders gesinnten) Mitbürgern trennend. — πάντας. die ganze Masse der zurückgebliebenen, den Tyrannen unterworfenen, und die Spartaner. — εἰς τὸν Πειραιᾶ. S. oben nr. XV. 36. — οὐχ ὑπὸ νόμου. wie Soldaten, die ein unvermeidliches Gesetz in die Schlacht treibt. — καὶ τοῖς ἄλλοις. a u c h f ü r d i e a n d e r n, die von Tyrannen unterdrückt kein Vaterland mehr hatten. — αἱρούμ. ἤ. Man denke μᾶλλον hinzu. S. Viger. S. 416. — αἰσχυνόμ. S. oben §. 20. — ταῖς ξυμφ. die Tyrannei, deren Folge ihr Exil war. — ξυμμ. ... ἔχοντες. wie §. 10. τὸ δίκαιον ἔχοντες ξύμμαχον. — τοὺς πρότ. ὑπάρχ. i. e. τοὺς παλαιοὺς τῶν Ἀθηναίων ἐχθρούς, Λακεδαιμονίους.

θάνατον μετ' ἐλευθερίας αἱρούμενοι, ἢ βίον μετὰ δουλείας· οὐχ ἧττον ταῖς ξυμφοραῖς αἰσχυνόμενοι, ἢ τοῖς ἐχθροῖς ὀργιζόμενοι· μᾶλλον βουληθέντες ἐν τῇ αὑτῶν ἀποθνήσκειν, ἢ ζῆν τὴν ἀλλοτρίαν οἰκοῦντες, ξυμμάχους μὲν ὅρκους καὶ ξυνθήκας ἔχοντες, πολεμίους δὲ τοὺς πρότερον ὑπάρχοντας καὶ τοὺς πολίτας τοὺς ἑαυτῶν. 46 Ἀλλ' ὅμως οὐ τὸ πλῆθος τῶν ἐναντίων φοβηθέντες, ἀλλ' ἐν τοῖς σώμασι τοῖς ἑαυτῶν κινδυνεύσαντες, τρόπαιον μὲν τῶν πολεμίων ἔστησαν, μάρτυρας δὲ τῆς αὑτῶν ἀρετῆς ἐγγὺς ὄντας τοῦδε τοῦ μνήματος τοὺς Λακεδαιμονίων τάφους παρέχονται. 47 Καὶ γάρ τοι μεγάλην μὲν ἀντὶ μικρᾶς ἀπέδειξαν τὴν πόλιν, ὁμονοοῦσαν δὲ ἀντὶ στασιαζούσης ἀπέφηναν, τείχη δὲ ἀντὶ τῶν καθῃρημένων ἀνέστησαν. Οἱ δὲ κατελθόντες αὐτῶν, ἀδελφὰ τὰ βουλεύ-

46. ἐν τοῖς σ. κινδυν. S. §. 3. — τοὺς Λακ. τάφ. die in den Gefechten mit den athen. Exulanten gefallenen Spartaner wurden ebenfalls in dem Kerameikos begraben. S. Xenoph. nr. XVII. §. 18.

47. Nach der Vertreibung der Tyrannen erhob sich Athen mit neuer Kraft, und bekam wieder Einfluſs in die hellen. Angelegenheiten. — τείχη. S. oben nr. X. 15.

Alle glückliche Folgen der Siege des Thrasybulus werden, dem besondern Zweck des Redners gemäſs, denjenigen seiner Mitstreiter beygelegt, die in jenem Kampfe gefallen waren. — ἀδελφά (verschwistert), ὁμοῖα, οὐχ ἧττον εὐγενῆ. — καὶ οὔτε ... δεόμενοι. so wenig sie eine Herabwürdigung ihrer Rechte dulden konnten, so wenig verlangten sie doch etwas zum voraus. — αὐτοί, würde einen Gegensatz voraussetzen; weshalb Markland οὔτε τοὺς ἑτέ-

ματα τοῖς ἔργοις τῶν ἐνθάδε κειμένων ἐπιδεικνύντες, οὐκ ἐπὶ τιμωρίαν τῶν ἐχθρῶν, ἀλλ' ἐπὶ σωτηρίαν τῆς πόλεως ἐτράποντο· καὶ οὔτε ἐλαττοῦσθαι δυνάμενοι, οὔτ' αὐτοὶ πλέον ἔχειν δεόμενοι, τῆς μὲν αὑτῶν ἐλευθερίας καὶ τοῖς βουλομένοις δουλεύειν μετέδοσαν *), τῆς δ' ἐκείνων δουλείας αὐτοὶ μετέχειν οὐκ ἠξίωσαν. 48 Ἔργοις δὲ μεγίστοις καὶ καλλίστοις ἀπελογήσαντο **), ὅτι οὐ κακίᾳ τῇ αὑτῶν οὐδ' ἀρετῇ τῶν πολεμίων πρότερον ἐδυστύχησεν ἡ πόλις. Εἰ γὰρ στασιάσαντες πρὸς ἀλλήλους, βίᾳ τῶν

*) Vulgo μετέδωκαν. **) Vulgo ἀπελογίσαντο.

ρους διανοούμενοι vorschlug, welches zu gewaltsam ist. Vielleicht schrieb Lysias: οὔτ' αὖ τι πλέον ε. δ. — τῆς αὑτ. ἐλ. die Freyheit, die sie selbst unverletzt erhalten hatten. τοῖς β. δουλ. den Freunden der Aristokratie, die den demokratisch gesinnten als Sclaven erschienen. — Die den attisch. Schriftstellern im Plur. gebräuchlichere Form des aor. 2. μετέδοσαν ist aus guten Handschr. an die Stelle des aor. 1. gesetzt worden. S. gr. Gr. S. 184. — τῆς ἐκείν. δουλ. wobey die Vortheile (der Tyrannei) mitgedacht werden müssen, welche für einige aus der Unterwürfigkeit unter Spartas Joch entsprangen.

48. ἀπελογ. ἐδείξαντο. ihre Thaten waren ein rechtfertigender Beweis. Dieser Sinn forderte das Verb. ἀπολογέομαι, nicht ἀπολογίζομαι, welches auseinandersetzen, aufzählen bedeutet. Auch findet sich ἀπελογήσαντο in guten Handschr. — ἐδυστύχ in der Niederlage b. Aegos Potamoi und bey der Belagerung der Stadt. — βίᾳ τῶν π. Π S. Viger. S. 84. not. — M. v. εἰ γὰρ οἷοί τε ἐγέν. κατ. (εἰς τὴν πατρίδα) στασιάσ. πρ. ἀ. βίᾳ τῶν π. Π.

παρόντων Πελοποννησίων καὶ τῶν ἄλλων ἐχθρῶν, εἰς τὴν αὑτῶν οἷοί τε ἐγένοντο *) κατελθεῖν, δῆλον ὅτι ῥᾳδίως ἂν ὁμονοοῦντες πολεμεῖν αὐτοῖς ἐδύναντο.

49 Ἐκεῖνοι μὲν οὖν διὰ τοὺς ἐν Πειραιεῖ κινδύνους ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων ζηλοῦνται, ἄξιον δὲ καὶ τοὺς ξένους τοὺς ἐνθάδε κειμένους ἐπαινέσαι, οἳ τῷ πλήθει βοηθήσαντες, καὶ περὶ τῆς ἡμετέρας σωτηρίας μαχόμενοι, πατρίδα τὴν ἀρετὴν ἡγησάμενοι, τοιαύτην τοῦ βίου τελευτὴν ἐποιήσαντο· ἀνθ' ὧν ἡ πόλις αὐτοὺς καὶ ἐπένθησε καὶ ἔθαψε δημοσίᾳ, καὶ ἔδωκεν ἔχειν αὐτοῖς τὸν ἅπαντα χρόνον τὰς αὐτὰς τιμὰς τοῖς ἀστοῖς.

50 Οἱ δὲ νῦν θαπτόμενοι, βοηθήσαντες Κορινθίοις ὑπὸ παλαιῶν φίλων ἀδικουμένοις, καὶ-

*) Vulgo ἐγίνοντο.

49. Der Redner nähert sich der eigentlichen Veranlassung seiner Rede, indem er zuerst die Fremdlinge (τοὺς ξένους) im allgemeinen rühmt, die im Dienste oder als Beystand der Stadt geblieben waren. So waren unter Thrasybulos Heere Fremdlinge, die als Bürger geehrt wurden. S. oben nr. XVII. §. 4. — τῷ πλήθει, δήμῳ. — πατρ. τὴν ἀρ. ἡγ. sie thaten um der Tugend und Ehre willen, was Bürger um ihres Vaterlandes willen thun. Aehnlich Isokrat. in Archid. II. p. 40. πατρίδα τὴν ἐλευθερίαν νομίσαντες. — τὰς αὐτὰς τ. τοῖς ἀστοῖς (gr. Gr. S. 300, 2, 2.) welche eben in diesen öffentlichen Ceremonien und der jährlichen Erwähnung ihrer Thaten bestanden.

50. Lob der Tapfern, die im korinthischen Kriege geblieben waren, als eigentliche Veranlassung

νοὶ ξύμμαχοι γενόμενοι, οὐ τὴν αὐτὴν γνώμην Λακεδαιμονίοις ἔχοντες (οἱ μὲν γὰρ τῶν ἀγαθῶν αὐτοῖς ἐφθόνουν, οἱ δὲ ἀδικουμένους αὐτοὺς ἠλέουν) οὔτε *) τῆς προτέρας ἔχθρας μεμνημένοι, ἀλλὰ τὴν παροῦσαν φιλίαν περὶ πολλοῦ ποιούμενοι, πᾶσιν ἀνθρώποις φανερὰν τὴν αὐτῶν ἀρετὴν ἐπεδείξαντο*). 51 Ἐτόλμησαν γάρ, μεγάλην ποιοῦντες τὴν Ἑλλάδα, οὐ μόνον περὶ τῆς αὐτῶν σωτηρίας κινδυνεύειν, ἀλλὰ καὶ ὑπὲρ τῆς τῶν πολεμίων ἐλευθερίας ἀποθνήσκειν. Τοῖς γὰρ Λακεδαιμονίων ξυμμάχοις περὶ τῆς ἐκείνων ἐλευθερίας ἐμάχοντο. Νικήσαντες μὲν γὰρ ἐκείνους τῶν αὐτῶν ἠξίουν· δυστυχήσαντες δὲ βέβαιον τὴν δούλειαν τοῖς ἐν

*) Vulgo οὐ. **) Vulgo ἐπιδείξαντες.

dieser Feyerlichkeit. ὑπὸ παλ. φίλ. Korinth war vormals fast immer auf Einer Seite mit Lakedämon gewesen. Dafs diese Stadt jetzt den Bund gegen das in Asien allzu glückliche Sparta zuerst eifrig betrieben hatte, übersieht der Redner absichtlich; auch dafs Sparta in diesem Kriege nur gegen einen Theil der Bürger Korinths stritt. Denn ihm gilt nur die demokratische Parthey als Staat. — τῆς πρ. ἔχθρ. die zwischen Athen und Korinth obgewaltet hatte.

51. μεγάλην, κλεινήν. — ὑπὲρ .. ἐλ. welches der Gipfel der Grofsmuth ist! — Λακ. ξυμμ. diefs waren die Korinthier in vorigen Kriegen gewesen. Dieser Umstand macht hier einen desto bedeutendern Gegensatz, da die Kriege der Laked. auf die Unterdrückung der demokratischen Freyheit abzielten. — τῶν αὐτῶν, τῆς ἐλευθερίας καὶ τῶν ἄλλων ἀγαθῶν, οἷς αὐτοὶ ἐχρῶντο. — βέβαιον. weil sich nun niemand weiter

τῇ Πελοποννήσῳ κατέλιπον. Ἐκείνοις μὲν οὖν οὕτω διακειμένοις ὁ βίος οἰκτρὸς καὶ ὁ θάνατος εὐκτός· οὗτοι δὲ καὶ ζῶντες καὶ ἀποθανόντες ζηλωτοί· παιδευθέντες μὲν ἐν τοῖς τῶν προγόνων ἀγαθοῖς, ἄνδρες δὲ γενόμενοι τήν τε ἐκείνων δόξαν διασώσαντες καὶ τὴν αὑτῶν ἀρετὴν ἐπιδείξαντες. 52 Πολλῶν μὲν γὰρ καὶ καλῶν αἴτιοι γεγένηνται τῇ ἑαυτῶν πατρίδι, ἐπηνώρθωσαν δὲ τὰ ὑφ' ἑτέρων δυστυχηθέντα, πόῤῥω δ' ἀπὸ τῆς αὑτῶν τὸν πόλεμον κατέστησαν. Ἐτελεύτησαν δὲ τὸν βίον ὥςπερ χρὴ τοὺς ἀγαθοὺς ἀποθνήσκειν, τῇ μὲν πατρίδι τὰ τροφεῖα ἀποδόντες, τοῖς δὲ θρέψασι λύπας καταλιπόντες, ὥςτ' ἄξιον τοῖς ζῶσι τούτους ποθεῖν, καὶ σφᾶς αὐτοὺς ὀλοφύρεσθαι, καὶ τοὺς προςήκοντας αὐτῶν ἐλεεῖν τοῦ ἐπιλοίπου βίου. 53 Τίς γὰρ αὐτοῖς ἔτι ἡδονὴ καταλείπεται, τοιούτων ἀνδρῶν θαπτομένων, οἳ πάντα περὶ ἐλάττονος τῆς ἀρετῆς ἡγούμενοι, αὑτοὺς μὲν ἀπεστέρησαν βίου, χήρας δὲ γυναῖκας ἐποίησαν, ὀρφανοὺς δὲ τοὺς αὑτῶν παῖδας ἀπέλιπον, ἐρήμους δ' ἀδελφοὺς καὶ πατέρας καὶ μητέρας κατέστησαν; 54 Πολλῶν δὲ καὶ δεινῶν ὑπαρχόντων,

den Unterdrückungen Spartas widersetzt haben würde. — ἐκείνοις, τοῖς Κορινθίοις.

52. πόῤῥω .. κατέστ. sie entfernten.

53. αὐτοῖς, τοῖς προςήκουσιν αὐτῶν. — περὶ ἐλάττ. st. ἐλάττονα. S. Viger. S. 653. III.

54. πολλῶν καὶ δ. Herm. ad Viger. S. 797. nr. 223. — νεώτεροι ἤ. iuniores *quam qui intelligant.* — ἐξ ὧν γεγ. i. e. τοὺς δὲ αὐτῶν γονεῖς. — ὑπὸ τῶν αὐτ. von ihren Mitbürgern neml. — ἦσαν, οὗτοι οἱ τεθνηκότες.

τοὺς μὲν παῖδας αὐτῶν ζηλῶ, ὅτι νεώτεροί εἰσιν ἢ ὥςτε εἰδέναι οἵων πατέρων ἐστέρηνται· ἐξ ὧν δ' οὗτοι γεγόνασιν οἰκτείρω, ὅτι πρεσβύτεροι ἢ ὥςτε ἐπιλαθέσθαι τῆς δυςτυχίας τῆς ἑαυτῶν. Τί γὰρ ἂν τούτων ἀνιαρώτερον γένοιτο, ἢ τεκεῖν μὲν καὶ θρέψαι καὶ θάψαι τοὺς αὐτῶν, ἐν δὲ τῷ γήρᾳ ἀδυνάτους μὲν εἶναι τῷ σώματι, πασῶν δ' ἀπεστερημένους τῶν ἐλπίδων, ἀφίλους καὶ ἀπόρους γεγονέναι; ὑπὸ δὲ τῶν αὐτῶν πρότερον ζηλοῦσθαι καὶ νῦν ἐλεεῖσθαι; ποθεινότερον δ' αὐτοῖς εἶναι τὸν θάνατον τοῦ βίου; ὅσῳ γὰρ ἄνδρες ἀμείνους ἦσαν, τοσούτῳ τοῖς καταλειπομένοις τὸ πένθος μεῖζον. 55 Πῶς δ' αὐτοὺς χρὴ λῆξαι τῆς λύπης; πότερον ἐν ταῖς τῆς πόλεως ξυμφοραῖς; ἀλλὰ τότε αὐτῶν εἰκὸς καὶ τοὺς ἄλλους μεμνῆσθαι· ἀλλ' ἐν ταῖς εὐτυχίαις ταῖς κοιναῖς; ἀλλ' ἱκανὸν λυπῆσαι, τῶν μὲν σφετέρων τέκνων τετελευτηκότων, τῶν δὲ ζώντων ἀπολαυόντων τῆς τούτων ἀρετῆς. Ἀλλ' ἐν τοῖς ἰδίοις κινδύνοις; ὅταν ὁρῶσι τοὺς μὲν πρότερον ὄντας φίλους φεύγοντας τὴν αὐτῶν ἀπορίαν, τοὺς δ' ἐχθροὺς μέγα φρονοῦντας ἐπὶ ταῖς δυςτυχίαις ταῖς τούτων; 56 Μόνην δ' ἄν μοι δοκοῦμεν ταύτην τοῖς

55. αὐτῶν, τῶν τεθνηκότων. — τοὺς ἄλλους, ἀλλοτρίους. wie viel mehr also ihre Eltern! — τῆς τ. ἀρετῆς. die Früchte der Tugenden jener, Freyheit und Wohlstand. — τὴν αὐτ. ἀπορ. st. αὐτοὺς ἐν τῇ αὐτῶν ἀπορίᾳ oder διὰ τὴν ἀπορ. — ἐπὶ ταῖς δ. weil der Tod die hinweggerafft, die ihre Eltern vordem gegen Gewalt und Unrecht schützten.

56. δοκ. ἀποδοῦναι ἄν. S. §. 1. — ὥςπερ ἐκεῖ. wenn

ἐνθάδε κειμένοις ἀποδοῦναι χάριν, εἰ τοὺς μὲν τοκέας αὐτῶν ὁμοίως ὥςπερ ἐκεῖνοι περὶ πολλοῦ ποιοίμεθα, τοὺς δὲ παῖδας οὕτως ἀσπαζοίμεθα ὥςπερ αὐτοὶ πατέρες ὄντες· ταῖς δὲ γυναιξὶν εἰ τοιούτους βοηθοὺς ἡμᾶς αὐτοὺς παρέχοιμεν, οἷοί περ ἐκεῖνοι ζῶντες ἦσαν. Τίνας γὰρ ἂν εἰκότως μᾶλλον τιμῷμεν τῶν ἐνθάδε κειμένων; τίνας δ' ἂν τῶν ζώντων δικαιότερον περὶ πολλοῦ ποιοίμεθα, ἢ τοὺς τούτοις προςήκοντας; οἳ τῆς μὲν τούτων ἀρετῆς τὸ ἴσον τοῖς ἄλλοις ἀπέλαυσαν, ἀποθανόντων δὲ μόνοι γνησίως τῆς δυςτυχίας μετέχουσιν.

57 Ἀλλὰ γὰρ οὐκ οἶδ' ὅ τι δεῖ τοιαῦτα ὀλοφύρεσθαι. Οὐ γὰρ ἐλανθάνομεν ἡμᾶς αὐτοὺς ἅπαντες ὄντες*) θνητοί· ὥςτε τί δεῖ ἃ πάλαι

*) Vulgo ἡμᾶς αὐτοὺς ὄντας.

wir ihnen dieselbe Achtung beweisen als ihre Kinder, und an die Stelle von diesen treten. — τοὺς τούτοις προς. ὁ προςήκων eben sowohl mit dem Dativ, als (oben §. 52.) mit dem Genitiv. — τῆς μὲν τ. ἀρ. so lange jene lebten, nahmen ihre Eltern, so wie andre Bürger, an den Früchten ihrer Tugend Theil. — γνησίως. die natürlichen Gefühle des Blutes den sittlichen entgegengesetzt.

57. Gründe des Trostes bey diesem Schmerz. ὅ τι i. e. δι' ὅτι. — οὐ γὰρ . θνητοί ὄντες θνητοὶ ist die Lesart der besten Handschriften, die auch noch ἅπαξ nach ἐλανθάνομεν zusetzen; diefs schien mir aus ἅπαντες entstanden zu seyn. So sagt Plato Crit. T. I. p. 113. ἆρα .. ἐλάθομεν ἡμᾶς αὐτοὺς παίδων οὐδὲν διαφέροντες Lucian. T. IV. p. 85. δοκοῦμεν λεληθέναι ἡμᾶς αὐτοὺς .. εὑρόντες οὐδέν. — ἐπισταμένους hängt von dem bey δεῖ zu supplirenden

προσεδοκῶμεν πείσεσθαι, ὑπὲρ τούτων νῦν ἄχθεσθαι; ἢ λίαν οὕτω βαρέως φέρειν ἐπὶ ταῖς τῆς φύσεως ξυμφοραῖς, ἐπισταμένους ὅτι ὁ θάνατος κοινὸς καὶ τοῖς χειρίστοις καὶ τοῖς βελτίστοις; οὔτε γὰρ τοὺς πονηροὺς ὑπερορᾷ, οὔτε τοὺς ἀγαθοὺς θαυμάζει, ἀλλ' ἴσον ἑαυτὸν παρέχει πᾶσιν. Εἰ μὲν γὰρ οἷόν τε ἦν τοὺς ἐν τῷ πολέμῳ κινδύνους διαφυγοῦσιν ἀθανάτους εἶναι τὸν λοιπὸν χρόνον, ἄξιον ἦν τοῖς ζῶσι τὸν ἅπαντα χρόνον πενθεῖν τοὺς τεθνεῶτας. [58] Νῦν δὲ ἥτε φύσις καὶ νόσων ἥττων καὶ γήρως, ὅ τε δαίμων ὁ τὴν ἡμετέραν μοῖραν εἰληχὼς ἀπαραίτητος. Ὥστε προσήκει τούτους εὐδαιμονεστάτους ἡγεῖσθαι, οἵτινες ὑπὲρ μεγίστων καὶ καλλίστων κινδυνεύσαντες, οὕτως τὸν βίον ἐτελεύτησαν, οὐκ ἐπιτρέψαντες περὶ αὑτῶν τῇ τύχῃ, οὐδὲ ἀναμείναντες τὸν αὐτόματον θάνατον, ἀλλ' ἐκλεξάμενοι τὸν

Accus. ἡμᾶς ab. — θαυμάζει, ὥστε φείδεσθαι αὐτῶν. — ἀθανάτους εἶναι. der Accusativus findet hier eben so statt, wie im Lat. *licet mihi esse otiosum* st. *otioso*; auch ἀθανάτοις hätte stehn können.

58. ἥττων. Viger. S. 64. n. 76. — ὁ δαίμων .. εἰλ. Umschreibung des Schicksals, das unser Lebensziel bestimmt. — λαγχάνειν pr. von den Göttern, denen ein Geschäft zugetheilt ist. — ἐπιτρέπ. τῇ τύχῃ. sich der Herrschaft des Zufalls überlassen, der ein trauriges und schmachvolles Leben herbeyführen kann. — *καὶ γάρ τοι. nam profecto.* Dieses forderte der Sinn und Zusammenhang, nicht καί τοι γάρ, (denn obgleich) — αὑτῶν nach ζηλωταὶ δὲ fehlt in mehrern Handschriften und scheint, da es schon vorausgegangen, hier füglich entbehrt werden zu können.

κάλλιστον. Καὶ γάρ τοι*) ἀγήρατοι μὲν αὐτῶν αἱ μνῆμαι, ζηλωταὶ δὲ [αὐτῶν] ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων αἱ τιμαί· οἳ πενθοῦνται μὲν διὰ τὴν φύσιν ὡς θνητοί, ὑμνοῦνται δὲ ὡς ἀθάνατοι διὰ τὴν ἀρετήν. 59 Καὶ γάρ τοι θάπτονται δημοσίᾳ, καὶ ἀγῶνες τίθενται ἐπ' αὐτοῖς ῥώμης καὶ σοφίας καὶ πλούτου, ὡς ἀξίους ὄντας τοὺς ἐν τῷ πολέμῳ τετελευτηκότας ταῖς αὐταῖς τιμαῖς καὶ τοὺς ἀθανάτους τιμᾶσθαι. 60 Ἐγὼ μὲν οὖν αὐτοὺς καὶ μακαρίζω τοῦ θανάτου καὶ ζηλῶ, καὶ μόνοις τούτοις ἀνθρώπων οἶμαι κρεῖττον εἶναι γενέσθαι, οἵτινες ἐπειδὴ θνητῶν σωμάτων ἔτυχον, ἀθάνατον μνήμην διὰ τὴν ἀρετὴν αὐτῶν κατέλιπον. Ὅμως δ' ἀνάγκη τοῖς ἀρχαίοις ἔθεσι χρῆσθαι, καὶ θεραπεύοντας τὸν πάτριον νόμον, ὀλοφύρεσθαι τοὺς θαπτομένους.

*) Vulgo καί τοι γάρ.

59. ἀγῶνες. Leichenspiele zu Ehren verdienter Männer und Helden, bey denen sich Stärke, Aufwand und Talent (in poetischen Wettstreiten) zeigte, werden bey den Alten öfters erwähnt. Aus dieser Stelle erhellt, dafs sie auch in Athen zu Ehren der im Kriege gefallenen statt fanden. — ὡς ἀξίους. nach ὡς folgt sehr oft ein Accusativ. absolutus des Participii um einen Grund anzuzeigen. S. gr. Gr. S. 340. 5. — ταῖς αὐταῖς καὶ τούς ἀ. *iisdem honoribus coli ac deos.* S. Viger. S. 522. VIII.

60. κρεῖττον εἶναι. *iis solis expedire quod nati sint.* So Eurip. Alc. 981. τί μοι ζῆν κύδιον. welches der Schol. durch κρεῖττον erklärt. — ὅμως ob ihnen gleich mehr Bewunderung als Klage gebührt.

XXIV.

Aus Isokrates Panathenaikos.

a.) Der Redner, welcher das Lob Athens zu preisen unternommen hat, vergleicht diese Stadt mit Lakedämon, und zeigt, daſs sie in allem den Vorzug verdiene. Er beweist dieses besonders aus der Geschichte der persischen Kriege und der zunächst auf diese folgenden Begebenheiten:

(Isocrat. T. II. S. 456. ed. Auger. S. 405. ed. Lange.)

(c. 17) [1] Χρόνῳ δ' ὕστερον γενομένου τοῦ Περσικοῦ πολέμου, καὶ Ξέρξου, τοῦ τότε βασιλεύοντος, τριήρεις μὲν συναγαγόντος διακο-

XXIV.

1. χρόνῳ ὕστερ. der Redner hat von den ältern Unterjochungskriegen der Spartaner im Peloponnes gesprochen. τριηρ. διακ. 1200 Kriegsschiffe, nebst 3000 Lastschiffen zählt auch Herodot. VII. 89. — πεντ. μυρ. unter den sehr verschiedenen Angaben der Gröſse des persischen Heers wählt Is. seiner Absicht angemessen, die gröſste. — οἱ πάντες den μαχίμοις entgegengesetzt, ist der ganze Heerzug, Sclaven, Troſs und Weiber mit gerechnet. — ἑβδομήκοντα μυριάδας. Vergl. Aelian. V. H. XIII. 3. — ἄρχοντες i. e. καίπερ ἄρχ. — τὴν ναυμ. die Schlacht bey Salamis. — ῥοπὴν ποιεῖν, von e. Sache, die in der Wage den Ausschlag gibt. Polyb. VI. 52. τοῦτο πλείστην παρέχεται ῥοπὴν

σίας καὶ χιλίας, τῆς δὲ πεζῆς στρατιᾶς πεντακοσίας μυριάδας τῶν πάντων, ἑβδομήκοντα δὲ τῶν μαχίμων, τηλικαύτῃ δὲ δυνάμει στρατεύσαντος ἐπὶ τοὺς Ἕλληνας, Σπαρτιᾶται μὲν ἄρχοντες Πελοποννησίων εἰς τὴν ναυμαχίαν, τὴν ποιήσασαν ῥοπὴν ἅπαντος τοῦ πολέμου, δέκα μόνον συνεβάλοντο τριήρεις· οἱ δὲ πατέρες ἡμῶν ἀνάστατοι γενόμενοι, καὶ τὴν πόλιν ἐκλελοιπότες διὰ τὸ μὴ τετειχίσθαι κατ᾽ ἐκεῖνον τὸν χρόνον, κρείττους ναῦς παρέσχον καὶ μείζω δύναμιν ἐχούσας, ἢ σύμπαντες οἱ κινδυνεύσαντες. [2] Καὶ στρατηγὸν οἱ μὲν Εὐρυβιάδην, ὃς εἰ τέλος ἐπέθηκεν οἷς διενοήθη πράττειν, οὐδὲν ἂν ἐκώλυσεν ἀπολωλέναι τοὺς Ἕλληνας· οἱ δ᾽ ἡμέτεροι Θεμιστοκλέα, τὸν ὁμολογουμένως ἅπασιν αἴτιον εἶναι δόξαντα, καὶ τοῦ τὴν ναυμαχίαν γενέσθαι κατὰ τρόπον, καὶ τῶν ἄλλων ἁπάντων τῶν ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ κατορ-

εἰς τὸ νικᾶν. — δέκα. Herodot. VIII. 43. zählt sechzehn. — ἀνάστατοι. S. oben IV. 10—17. und XXIII. 27. διὰ τὸ μὴ τετ. S. oben XVIII. 4. — κρείττους könnte seyn besser gebaute; da aber hier nicht die Güte, sondern die Anzahl der Schiffe verglichen wird, so haben einige πλείους vermuthet, weil Isokr. im Paneg. sagt: ἡ πόλις ἡμῶν .. πλείους συνεβάλετο τριήρεις εἰς τὸν κίνδυνον. — Die Anzahl der athen. Schiffe bey Salamis wird gewöhnlich auf 200 (beym Herodot. VIII. 44. auf 180) angegeben.

2. Unterschied zwischen dem spart. und athen. Feldherrn. S. oben IV. 3. 4. — εἰ ἐπεθ... οὐδὲν ἐκώλυσεν ἄν. S. gr. Gr. S. 322. 13. — τοῦ γεν. τὴν ναυμ. dafs die Schlacht κατὰ τρόπον, so wie es seyn mufste, geliefert wurde.

θωθέντων. [3] Τεκμήριον δὲ μέγιστον· ἀφελόμενοι γὰρ Λακεδαιμονίους τὴν ἡγεμονίαν οἱ συγκινδυνεύσαντες τοῖς ἡμετέροις παρέδοσαν. Καίτοι τίνας ἄν τις κριτὰς ἱκανωτέρους ποιήσαιτο καὶ πιστοτέρους τῶν τότε πραχθέντων, ἢ τοὺς ἐν αὐτοῖς τοῖς κινδύνοις παραγενομένους; τίνα δ' ἄν τις εὐεργεσίαν εἰπεῖν ἔχοι ταύτης μείζω, τῆς ἅπασαν τὴν Ἑλλάδα σῶσαι δυνηθείσης;

(c. 18.) [4] Μετὰ ταῦτα τοίνυν συνέβη κυρίαν ἑκατέραν γενέσθαι τῆς ἀρχῆς τῆς κατὰ θάλατταν· ἣν ὁπότεροι ἂν κατάσχωσιν, ὑπηκόους ἔχουσι τὰς πλείστας τῶν πόλεων. Ὅλως μὲν οὖν οὐδετέραν ἐπαινῶ· πολλὰ γὰρ ἄν τις αὐταῖς ἐπιτιμήσειεν. [5] Οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ περὶ τὴν

3. τεκμήριον δέ. S. gr. Gr. S. 375, 5. Das im nächsten Satze gewöhnlich folgende γὰρ steht erklärend f. nemlich. — οἱ συγκινδ. die übrigen griech. Staaten, die an dem Kriege gegen Persien Theil genommen hatten. — ἀφαιρεῖν mit doppeltem Accusat. S. gr. Gr. S. 306. 6. — τοῖς ἡμετέρ. (προγόνοις sc.) S. II. §. 20. und XVIII. 27. — M. v. τίνας κριτὰς τῶν τότε πραχθ. ποιήσαιτό τις ἱκαν. ἢ πιστ. ἢ τούς...

4. τῆς ἀρχ. Athen besaſs die Meeresherrschaft bis zur Schlacht b. Aegospotamoi, worauf sie die Lakedämonier bis zur Schlacht bey Knidos behaupteten. S. nr. XXIII. §. 44. — κατάσχωσιν. der Conjunkt. steht mit ἂν in allgemeinen Sätzen, die also auf die Gegenwart bezogen werden können. S. §. 5. — ὅλως. Isokr. zeigt sich überall als einen Gegner der Meeresherrschaft, die er als eine Quelle der Ungerechtigkeit ansieht. — οὐδετέραν, οὔτε Ἀθηνᾶς, οὔτε Σπάρτην.

5. οὐ μὴν ἀλλὰ καί. indeſs doch auch. S. gr. Gr.

ἐπιμέλειαν ταύτην οὐκ ἔλαττον αὐτῶν διηνέγκαμεν, ἢ περὶ τὰς πράξεις τὰς ὀλίγῳ πρότερον εἰρημένας. Οἱ μὲν γὰρ ἡμέτεροι πατέρες ἔπειθον τοὺς συμμάχους ποιεῖσθαι πολιτείαν τοιαύτην, ἥνπερ αὐτοὶ διετέλουν ἀγαπῶντες· ὃ σημεῖόν ἐστιν εὐνοίας καὶ φιλίας, ὅτ' ἂν τινες παραινῶσι τοῖς ἄλλοις χρῆσθαι τούτοις, ἅπερ ἂν σφίσιν αὐτοῖς συμφέρειν ὑπολάβωσιν. Λακεδαιμόνιοι δὲ κατέστησαν, οὐθ' ὁμοίαν τῇ παρ' αὐτοῖς, οὔτε ταῖς ἄλλοθί που γενομέναις, ἀλλὰ δέκα μόνους ἄνδρας κυρίους*) ἑκάστης πόλεως ἐποίησαν· ὧν ἐπιχειρήσας ἄν τις κατηγορεῖν τρεῖς ἢ τέτταρας ἡμέρας συνεχῶς, οὐδὲν ἂν μέρος εἰρηκέναι δόξειε τῶν ἐκείνοις ἡμαρτημένων.
6 Καθ' ἕκαστον μὲν οὖν διεξιέναι περὶ τῶν τοι-

*) Vulgo κυρίους omittitur.

S. 359. — τὴν ἐπιμ. i. e. τὴν κατὰ θάλατταν ἀρχήν. — διετέλουν ἀγαπ. S. Viger. S. 260. not. 72. gr. Gr. S. 338. — ὃ σ. *hoc vero.* οὐθ' ὁμοίαν die Verfassung, welche Sparta in den von ihm abhängigen Städten einführte, war oligarchisch, und auf die Erhaltung der spartan. Uebermacht berechnet. — δέκα ἄνδρ. über die von Lysander zuerst eingeführten Decemvirate S. oben nr. X. 3. XIV. 22. XXIII. 45. — ὧν ἐπιχ. *si quis instituerit.* κατηγορεῖν τινος nicht bloſs verklagen, sondern überhaupt über einen Klage führen, Klagen vorbringen. S. XXXV. 18. — οὐδὲν μέρος. mit rhetor. Uebertreibung st. οὐδ' ὀλίγιστον μέρος. — ἐκείνοις st. ὑπ' ἐκείνων. S. gr. Gr. S. 301. 4.

6. διεξιέναι περί. wie *exponere de aliq. re.* Das Zeitw. zeigt hier einen conatum an. — ἀνόητόν ἐστιν (wie *longum est*) st. εἴη ἄν. — ἃ ... πεπρ. st.

οὕτων καὶ τοσούτων τὸ πλῆθος, ἀνόητόν ἐστιν, ὀλίγα δὲ κατὰ πάντων εἰπεῖν, ἃ τοῖς ἀκούσασιν ὀργὴν ἀξίαν ἐμποιήσουσι τῶν πεπραγμένων, νεώτερος μὲν ὢν ἴσως ἐξεῦρον, νῦν δ' οὐδὲν ὑπέρχεταί μοι τοιοῦτο· ἀλλὰ παρὰ πᾶσιν ὁμολογεῖται, ὅτι τοσοῦτον ἐκεῖνοι διήνεγκαν ἀνομίᾳ καὶ πλεονεξίᾳ τῶν προγεγενημένων, ὥςτ' οὐ μόνον αὐτοὺς ἀπώλεσαν, καὶ τοὺς φίλους, καὶ τὰς πατρίδας τὰς ἑαυτῶν, ἀλλὰ καὶ Λακεδαιμονίους πρὸς τοὺς συμμάχους διαβάλλοντες, εἰς τοιαύτας καὶ τοσαύτας συμφορὰς ἐνέβαλον, ὅσας οὐδεὶς πώποτε αὐτοῖς γενήσεσθαι προςεδόκησε.

(19.) [7] Μάλιστα μὲν οὖν ἐντεῦθεν ἄν τις δυνηθείη κατιδεῖν, ὅσῳ μετριώτερον καὶ πρᾳότε-

ἱκανὰ ἐμποιεῖν ὀργὴν ἀξίαν τῶν πεπραγμ. — ἄξιος. *congruus, conveniens*, wie δίκη, χάρις ἀξία. — νεώτερος ὢν. weil er sich dann geneigter und geschickter fühlen würde, Leidenschaften zu erregen. Die gegenwärtige Rede war Ol. CIX. 2. wenige Jahre vor Isokrates Tode geschrieben, als er schon in den neunzigen stand. — ἐκεῖνοι, οἱ δέκα. — τῶν προγεγενημένων i. e. τῶν πρότερον γεγ. ἀρχόντων — διαβάλλειν in e. übeln Kredit bringen. — εἰς.. προςεδ. in den Kriegen mit Theben, vornehmlich in den Schlachten b. Leuktra und Mantinea. Diese Unfälle waren wenigstens zum Theil eine Folge der Erbitterung der hellen. Staaten gegen den Uebermuth, den Sparta während seiner Hegemonie gezeigt hatte.

7. ἐντεῦθεν, ἐκ τῶν λεχθέντων. — δυνηθείη ἄν. st. δυνήσεται κατ. die Attiker ziehen den Ausdruck der Ungewifsheit dem dreistern Indikativ in vielen Fällen vor; wie im Lat. *intellexerit aliquis* st. *quivis intelligere*

ρον ἡμεῖς τῶν πραγμάτων ἐπεμελήθημεν· δεύτερον δ' ἐκ τοῦ ῥηθήσεσθαι μέλλοντος. Σπαρτιάται μὲν γὰρ ἔτη δέκα μόλις ἐπεστάτησαν αὐτῶν, ἡμεῖς δὲ πέντε καὶ ἑξήκοντα συνεχῶς κατέσχομεν τὴν ἀρχήν. Καίτοι πάντες ἴσασι τὰς πόλεις τὰς ὑφ' ἑτέροις γιγνομένας, ὅτι πλεῖστον χρόνον τούτοις παραμένουσι, ὑφ' ὧν ἂν ἐλάχιστα κακὰ πάσχουσαι τυγχάνωσιν. [8] Ἐκ τούτων τοίνυν ἀμφότεραι μισηθεῖσαι, κατέστησαν εἰς πόλεμον καὶ ταραχήν· ἐν ᾗ τὴν μὲν ἡμετέραν εὕροι τις ἄν, ἁπάντων αὐτῇ καὶ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν Βαρβάρων ἐπιθεμένων, ἔτη δέκα τούτοις ἀντισχεῖν δυνηθεῖσαν· Λακεδαιμονίους δὲ κρατοῦντας ἔτι, κατὰ γῆν πρὸς Θηβαίους μόνους πολεμήσαντας, καὶ μίαν μάχην ἡττηθέντας, ἁπάντων ἀποστερηθέντας ὧν εἰ-

potest. — ἐπεμελήθ. So §. 4. τὴν ἐπιμέλειαν ταύτην. — ἔτη δέκα. von Athens Eroberung an Ol. XCIV. 1. bis auf die Schlacht b. Knidos. Ol. XCVI. 2. — πέντε καὶ ἑξ. Lysias zählt 70 Jahre. S. nr. XXIII. §. 41. — αὐτῶν, τῶν πραγμάτων. — ἴσασι τὰς πόλεις .. ὅτι. st. ὅτι αἱ πόλεις αἱ ὑφ' ἑτ. γιγνόμεναι. — ὑφ' ὧν ἂν τυγχάνωσιν. die Ursache des Conjunctivs S. §. 4.

8. ἐκ τούτων. Die Athenäer nach jenen 65, die Spartaner nach jenen 10 Jahren ihrer Hegemonie. — ἐν ᾗ, ταραχῇ. — εὕροι τις ἄν. *invenerit aliquis* st. *inveniet*. S. §. 7. — ἁπάντ... ἐπιθ. im peloponn. Krieg, in dessen letzten Jahren auch die Perser den Spartanern Hülfe leisteten und ihnen den Sieg verschafften. — ἔτη δέκα. der Redner bezeichnet hiermit ohne Zweifel die zweyte Periode des pelop. Kriegs, die nach Aufhebung des 50jährigen Waffenstillstandes Ol. XC.

χον, καὶ παραπλησίαις ἀτυχίαις χρησαμένους καὶ συμφοραῖς αἷσπερ ἡμεῖς· καὶ πρὸς τούτοις τὴν μὲν ἡμετέραν πόλιν ἐλάττοσιν ἔτεσιν ἀναλαβοῦσαν αὑτὴν ἢ κατεπολεμήθη· Σπαρτιάτας δὲ μετὰ τὴν ἧτταν μηδ' ἐν πολλαπλασίῳ χρόνῳ δυνηθέντας καταστῆσαι σφᾶς αὐτοὺς εἰς τὴν αὑτῶν ἕξιν, ἐξ ἧσπερ ἐξέπεσον, ἀλλ' ὁμοίως ἔτι καὶ νῦν ἔχοντας.

(c. 20.) 9 Τὰ τοίνυν πρὸς τοὺς Βαρβάρους ὡς ἑκάτεροι προσηνέχθημεν, δηλωτέον. Ἔτι

3. anhob, und bis Ol. XCIII. 3. dauerte. — κρατοῦντ. ἔτι. noch in der Blüthe ihrer Macht. — κατὰ γῆν. während Athen den Krieg zu Wasser und zu Lande geführt hatte. — μίαν μάχην. bey Leuktra. — ἀτυχ. χρησ. χρῆσθαι von angenehmen und widrigen Ereignissen. — τὴν μὲν ἡμετ. und Σπαρτιάτ. hängt noch von εὕροι τις ἂν ab. — ἐλάττ. ἢ. in weniger als zehn Jahren; von Aufhebung der Tyrannei Ol. XCIV. 2. bis zur Schlacht b. Knidos Ol. XCVI. 2. gerechnet. — ἔτι καὶ νῦν. also nach beynahe 30 Jahren, die seit der Schlacht b. Leuktra Ol. CII. 2. bis auf die Abfassung dieser Rede Ol. CIX. 2. verflossen waren.

9. τὰ πρὸς τ. β. st. ἐν τοῖς πρὸς τ. β. πράγμασι. προσφέρεσθαι c. dativo, bisweilen auch mit πρός, sich gegen jemand betragen. — τοίνυν macht wie *jam, jam vero* einen Uebergang. — οὐκ ἐξῆν ... Φασηλ. in Beziehung auf den für Persien so schmählichen Frieden Ol. LXXXII. 4. S. oben nr. V. §. 29. u. nr. XXIII. 41. — Das Land ἐντὸς Ἅλυος bis an den Halys, oder diesseits des Halys (wie οἱ ἐντὸς τῆς ἡλικίας. S. nr. XXIII. 39.) begreift ganz Klein-Asien bis an die westlichen Gränzen von Kappadokien, welches bis zur Eroberung der Perser die Gränze des lydischen Reiches war. — ὅπου βουλ. *quocunque vellent.* — δεσπόται.

γὰρ τοῦτο λοιπόν ἐστιν. Ἐπὶ μὲν γὰρ τῆς ἡμετέρας δυναστείας οὐκ ἐξῆν αὐτοῖς οὔτε ἐντὸς Ἅλυος ποταμοῦ πεζῷ καταβαίνειν, οὔτε μακροῖς πλοίοις ἐπὶ τάνδον πλεῖν Φασήλιδος· ἐπὶ δὲ τῆς Λακεδαιμονίων, οὐ μόνον τοῦ πορεύεσθαι καὶ πλεῖν, ὅπου βουληθεῖεν, ἐξούσιαν ἔλαβον, ἀλλὰ καὶ δεσπόται πολλῶν Ἑλληνίδων πόλεων κατέστησαν. (c. 21.) [10] Τὴν δὴ καὶ τὰς συνθήκας, τὰς πρὸς βασιλέα, γενναιοτέρας καὶ μεγαλοφρονεστέρας ποιησαμένην, καὶ τῶν πλείστων καὶ μεγίστων τοῖς μὲν Βαρβάροις κακῶν, τοῖς δ' Ἕλλησιν ἀγαθῶν, αἰτίαν γεγενημένην, ἔτι δὲ τῆς μὲν Ἀσίας τὴν παραλίαν,

in Beziehung auf den Frieden des Antalkidas Ol. XCVIII. 2. wodurch die freyen griech. Staaten in Klein-Asien den Persern unterworfen wurden.

10. Der Redner fafst alle Gründe der Vorzüglichkeit v. Athen zusammen, indem er bey dem zuletzt erwähnten anfängt. — Die Construction fängt mit den Worten πῶς οὐ δίκαιόν ἐστιν ἐπαινεῖν κ. τ. μᾶλλον τὴν τὰς σ. an, so dafs die folgenden Participien mit τὴν zusammenhängen. — τοῖς μὲν Β... γεγεν. Vergl. §. 1. 2. — ἔτι δὲ.. ἀφελ. Vergl. §. 9. — ὑβρίζ. und ἀπορ. partic. st. infin. gr. Gr. S. 337. 2. st. καὶ τῶν μὲν Βαρβάρων τὴν ὕβριν, τῶν δὲ συμμάχων (der von Persien unterdrückten hellenischen Staaten) τὴν ἀπορ παύσασαν. — πρὸς δὲ τούτ. Vergl. §. 7. — τῆς εὐδοκιμ. περὶ τ. τοιαῦτα, τὸ πολεμεῖν καὶ μάχεσθαι sc. da die ganze spartan. Verfassung auf Krieg und kriegerische Uebung gerichtet war. — τῶν αὐτῶν, τῶν Σπαρτιατῶν. — τὰ παράλλ. diejenigen ihrer Handlungen, die gleichsam neben einander gehend unter einander verglichen werden konnten. — ἅμα. wie in den persischen Kriegen. Vergl. §. 1. 2.

καὶ πολλὴν ἄλλην χώραν τοῖς μὲν πολεμίοις ἀφελομένην, τοῖς δὲ συμμάχοις κτησαμένην, καὶ τοὺς μὲν ὑβρίζοντας, τοὺς δ' ἀπορoῦντας παύσασαν· πρὸς δὲ τούτοις ὑπὲρ αὐτῆς τε πολεμήσασαν ἄμεινον τῆς εὐδοκιμούσης περὶ τὰ τοιαῦτα, καὶ τὰς συμφορὰς θᾶττον διαλυσαμένην τῶν αὐτῶν τούτων· πῶς οὐ δίκαιόν ἐστιν ἐπαινεῖν καὶ τιμᾷν μᾶλλον, ἢ τὴν ἐν ἅπασι τούτοις ἀπολελειμμένην; Περὶ μὲν οὖν τῶν πραχθέντων παράλληλα, καὶ τῶν κινδύνων ἅμα καὶ πρὸς τοὺς αὐτοὺς γενομένων, ἐν τῷ παρόντι ταῦτ' εἴχομεν εἰπεῖν.

b) Der Redner vergleicht das Betragen Athens und Spartas in Beziehung auf die Verhältnisse mit Persien:

(Isocrat. Panath. T. II. p. 492. ed. Aug. p. 427. ed. Lange.)

(c. 39.) [11] Τὸ τοίνυν τελευταῖον, ὃ μόνοι καθ' αὐτοὺς ἔπραξαν, τίς οὐκ οἶδεν, ὅτι κοινῆς ἡμῖν τῆς ἔχθρας ὑπαρχούσης τῆς πρὸς τοὺς Βαρβάρους καὶ τοὺς βασιλέας αὐτῶν, ἡμεῖς μὲν ἐν πολέμοις πολλοῖς γιγνό-

11. Athen hat sich in seinen Bedrängnissen nie zu dem allgemeinen Feinde der Hellenen um Hülfe gewendet, Sparta öfters. — *μόνοι*, die Spartaner — *περιπίπτειν* c. dativo (*νοσήματι, κακοῖς, τραύμασι*) *incidere*. — ὑπὲρ ὧν st. ὑπὲρ τῶν ἐπιβουλῶν ἃς ἐπεβούλευσαν τοῖς Ἑλλ. — διετελ S. §. 5. — ἢ τοὺς .. ποι. die Feinde, mit denen wir es eben zu thun hatten.

μενοι, καὶ μεγάλαις συμφοραῖς ἐνίοτε περιπίπτοντες, καὶ τῆς χώρας ἡμῖν θαμινὰ πορθουμένης, οὐδεπώποτε ἀπεβλέψαμεν πρὸς τὴν ἐκείνων φιλίαν καὶ συμμαχίαν· ἀλλ' ὑπὲρ ὧν τοῖς Ἕλλησιν ἐπεβούλευσαν, μισοῦντες αὐτοὺς διετελέσαμεν μᾶλλον, ἢ τοὺς ἐν τῷ παρόντι κακῶς ἡμᾶς ποιοῦντας; [12] Λακεδαιμόνιοι δέ, οὔτε πάσχοντες κακὸν οὐδέν, οὔτε μέλλοντες, οὔτε δεδιότες, εἰς τοῦτο ἀπληστίας ἦλθον, ὥστ' οὐκ ἐξήρκεσεν αὐτοῖς ἔχειν τὴν κατὰ

12. Λακεδαίμ. Sparta verband sich mit Persien ohne Noth, aus blofser Herrschbegierde. οὔτε μέλλ. πάσχειν τι sc. nämlich im 20. Jahre des peloponn. Kriegs und wiederum im 27. Jahre, wodurch ihm eben der Sieg über Athen und die Eroberung der Meeresherrschaft möglich wurde. — ἀφίστ. sie trennten sie von uns, indem sie mit ihnen Bündnisse schlossen. Man mufs hier keine chronologische Folge der Begebenheiten erwarten, die Isokr. nur in rhetorischer Absicht, um Unwillen gegen Sparta zu erregen, zusammenstellt. Dieselbe Zusammenstellung s. im Panegyr. c. 34. ὧν ἄξιον ἐνθυμηθέντας.... πολεμοῦντες. — παραδῶσ. in Beziehung auf den Frieden des Antalkidas. Eben so im Panegyr. l. c. τῆς μὲν ἡμετέρας πόλεως, τοὺς Ἴωνας ἀπέστησαν, τοῖς δὲ Βαρβάροις αὐτοὺς ἐξέδοσαν. — Treulosigkeit und Undankbarkeit von Lakedämon. — Κῦρος, der jüngere Sohn des Darius Nothus, Statthalter von Klein-Asien, ein Freund der Spartaner, gebrauchte einen landflüchtigen Lakedämonier Klearchos zu Anwerbung eines Heeres gegen seinen Bruder, den K. von Persien, Artaxerxes Mnemon. Als sein Unternehmen mislang, traten die rückkehrenden griechischen Miethtruppen zu dem Heere des Agesilaos. Diese Umstände mochten einen Verdacht auf Sparta werfen, den Isokr. aus rhetor. Absichten gern für ausgemacht annimt.

γῆν ἀρχήν, ἀλλὰ καὶ τὴν κατὰ θάλατταν δύναμιν οὕτως ἐπεθύμησαν λαβεῖν, ὥςτε κατὰ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τούς τε συμμάχους τοὺς ἡμετέρους ἀφίστασαν, ἐλευθερώσειν αὐτοὺς ὑπισχνούμενοι, καὶ βασιλεῖ περὶ φιλίας] διελέγοντο καὶ συμμαχίας, παραδώσειν αὐτῷ φάσκοντες ἅπαντας τοὺς ἐπὶ τῆς Ἀσίας οἰκοῦντας· πίστεις δὲ δόντες τούτων ἀμφότεροι*), καὶ καταπολεμήσαντες ἡμᾶς, οὓς μὲν ἐλευθερώσειν ὡμολόγησαν, κατεδουλώσαντο μᾶλλον ἢ τοὺς Εἵλωτας· βασιλεῖ δὲ τοιαύτην χάριν ἀπέδοσαν, ὥςτ᾽ ἔπεισαν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ Κῦρον, ὄντα νεώτερον, ἀμφισβητεῖν τῆς βασιλείας, καὶ στρατόπεδον αὐτῷ συναγαγόντες, καὶ Κλέαρχον στρατηγὸν ἐπιστήσαντες, ἀνέπεμψαν ἐπ᾽ ἐκεῖνον. 13 Ἀτυχήσαντες δ᾽ ἐν τούτοις, καὶ γνωσθέντες ὧν ἐπεθύμουν, καὶ μισηθέντες ὑπὸ

*) ἀμφοτέροις suspicatur Matthiae i. e. τοῖς συμμάχοις καὶ τῷ βασιλεῖ.

13. γνωσθέντες. Verwandlung des Objectes in das Subject st. γνωσθέντων ὧν ἐπεθ. (das wornach sie trachteten) welches wegen der vorhergehenden und nachfolgenden Nominativen unbequem wäre. — ἐς πόλεμον. S. §. 8. — ὅσον εἰκός, καταστῆναι sc. — οὐκ οἶδ᾽ ὅ τι i. e. διά τι. — πλείω λεγ. διατρ. nachdrücklicher als πλείω λέγειν· So in Evag. S. 288. καὶ τοὺς μὲν θορύβους τί δεῖ λέγοντα διατρίβειν; — καταναυμ. bey Knidos, unter Anführung des Athenäers Konon. Cornel. Nep. V. Conon. c. 4. — εἰρήνην, den Fr. des Antalkidas. S. §. 9. — οἵτινες. Beweise der Undankbarkeit und Feigherzigkeit der Spartaner. κατέστ. αὐτούς. sc. — ἀφελέσθ. in dem Unternehmen des Kyros. — πάντας mit rhetorischer Uebertreibung. — χρῆσθαι τοῖς ἐν Ἀσ. Ἑλλ. τοῦθ᾽ ὅ τι.

πάντων, εἰς πόλεμον καὶ ταραχὰς τοσαύτας κατέστησαν, ὅσον εἰκὸς τοὺς περὶ τοὺς Ἕλληνας καὶ τοὺς Βαρβάρους ἐξημαρτηκότας. Περὶ ὧν οὐκ οἶδ' ὅ τι δεῖ πλείω λέγοντα διατρίβειν, πλὴν ὅτι καταναυμαχηθέντες ὑπό τε τῆς βασιλέως δυνάμεως, καὶ τῆς Κόνωνος στρατηγίας, τοιαύτην ἐποιήσαντο τὴν εἰρήνην, ἧς οὐδεὶς ἂν ἐπιδείξειεν οὔτε αἰσχίω ποτὲ γενομένην, οὔτ' ἐπονειδιστοτέραν, οὔτ' ὀλιγωροτέραν τῶν Ἑλλήνων, οὔτ' ἐναντιωτέραν τοῖς λεγομένοις ὑπό τινων περὶ τῆς ἀρετῆς τῆς Λακεδαιμονίων· οἵτινες, ὅτε μὲν ὁ βασιλεὺς δεσπότας τῶν Ἑλλήνων κατέστησεν, ἀφελέσθαι τὴν βασιλείαν αὐτοῦ καὶ τὴν εὐδαιμονίαν ἅπασαν ἐπεχείρησαν· ἐπειδὴ δὲ*) καταναυμαχήσας ταπεινοὺς ἐποίησεν, οὐ μικρὸν μέρος αὐτῷ παρέδωκαν, ἀλλὰ πάντας τοὺς τὴν Ἀσίαν οἰκοῦντας, διαῤῥήδην γράψαντες, χρῆσθαι τοῦθ' ὅ τι ἂν αὐτὸς βούληται. [14] Καὶ οὐκ ᾐσχύνθησαν τοιαύτας ποιούμενοι τὰς ὁμολογίας περὶ ἀνδρῶν, οἷς χρώ-

*) Vulgo ἐπεὶ δέ.

Ausdruck einer gänzlichen Unterwerfung. Viger. S. 324. 4. Die Wortfügung ist wie im Euagor. S. 306. ἀπορούντων ὅ τι χρήσονται. Encom. Helen. S. 346. ἀπορῶ δ' ὅ τι χρήσομαι τοῖς ἐπιλοίποις. — βούληται. man denke diese Worte als directe Anführung des Friedensartikels, wobey der Conj. statt findet; im erzählenden Vortrage wäre der Optativ erforderlich gewesen.

14. οἷς χρ. συμμ. st. ὧν συμμαχίᾳ χρώμενοι. — ἀλλὰ mit Nachdruck, sondern sogar: als ob οὐ μόνον οὐκ ᾐσχύνθησαν vorausgegangen wäre. — ἱεροῖς. Bündnisse, Verträge und Gesetze wurden bey den Alten, auf eher-

μενοι συμμάχοις ἡμῶν τε περιεγένοντο, καὶ τῶν Ἑλλήνων κύριοι κατέστησαν, καὶ τὴν Ἀσίαν ἅπασαν ἤλπισαν κατασχεῖν· ἀλλὰ τὰς τοιαύτας συνθήκας αὐτοί τ' ἐν τοῖς ἱεροῖς τοῖς σφετέροις αὐτῶν ἀνέγραψαν, καὶ τοὺς συμμάχους ἠνάγκασαν.

XXV.

Einfluſs des Areopags auf die alten Sitten und den ganzen Zustand des Staats.

(Isocrat. in Areopag. T. II. p. 118. ed. Auger. p. 277. ed. Lang.)

Der Redner zeigt, daſs der alte Zustand der athenäischen Republik dem neuen um vieles vorzuziehen sey, und sucht den Grund davon in den rechtlichern Sitten der alten Zeit. Diese aber wären durch die Aufsicht und den Einfluſs des weisen und ehrwürdigen Areopags erhalten worden:

(c. 14.) [1] Ἐκεῖνοι γὰρ οὐκ ἐν μὲν ταῖς παιδίαις πολλοὺς τοὺς ἐπιστατοῦντας εἶχον, ἐπεὶ

ne Tafeln geschrieben, in den Tempeln aufbewahrt. — ἠνάγκ. ἀναγράψαι αὐτάς. sc.

1. ἐκεῖνοι. die Athenäer der ältern Zeiten, οἱ πρόγονοι. — οὐ, ὥςπερ οἱ νῦν sc. der Sinn: Sie begnügten sich nicht mit der Aufsicht während der Kinderjahre. —

δὲ εἰς ἄνδρας δοκιμασθεῖεν, ἐξῆν αὐτοῖς ποιεῖν ὅ τι βουληθεῖεν· ἀλλ' ἐν αὐταῖς ταῖς ἀκμαῖς πλείονος ἐπιμελείας ἐτύγχανον, ἢ παῖδες ὄντες. Οὕτω γὰρ οἱ πρόγονοι ἡμῶν περὶ τὴν σωφροσύνην ἐσπούδαζον, ὥστε τὴν ἐξ Ἀρείου πάγου βουλὴν ἐπέστησαν ἐπιμελεῖσθαι τῆς εὐκοσμίας· ἧς οὐχ οἷόν τ' ἦν μετασχεῖν πλὴν τοῖς καλῶς γεγονόσι, καὶ πολλὴν ἀρετὴν καὶ σωφροσύνην ἐν τῷ βίῳ ἐνδεδειγμένοις· ὥστε πάντων αὐτὴν εἰκότως διενεγκεῖν τῶν ἐν τοῖς Ἕλλησι συνεδρίων.

(c. 15.) [2] Σημείοις δ' ἄν τις χρήσαιτο περὶ τῶν τότε καθεστώτων καὶ τοῖς ἐν τῷ παρόντι γιγνομένοις. Ἔτι γὰρ καὶ νῦν ἁπάντων τῶν περὶ τὴν αἵρεσιν καὶ τὴν δοκιμασίαν ταύτην καθημένων, ἴδοιμεν ἂν τοὺς ἐν τοῖς ἄλλοις πράγμασιν οὐκ ἀνεκτοὺς ὄντας, ἐπειδὰν εἰς

πολλ. τ. ἐπιστ. i. e. παιδαγωγοὺς καὶ διδασκάλους. — εἰς ἄνδρ. δοκιμ. eben so gesagt wie εἰς ἄνδρας τελεῖν, ἐγγράφεσθαι. auch wird δοκιμάζεσθαι pr. von Jünglingen gebraucht, die (*quasi spectati et explorati*) der Aufsicht der Pädagogen entnommen wurden. — δοκιμασθεῖεν st. ἐδοκιμάσθησαν der Optativ steht wegen der Unbestimmtheit der vergangenen Handlung. — ταῖς ἀκμ. τῆς νεότητος sc. — ἧς, βουλῆς. st. καὶ ταύτης. — καλῶς γεγονέναι. von einer edeln und echt-attischen Geburt.

2. σημείοις δὲ .. ἔτι γάρ. ähnlich dem gewöhnlichen σημεῖον oder τεκμήριον δὲ mit folgendem γάρ. M. v. χρήσαιτό τις ἂν τοῖς ἐν τῷ παρ. χρ. γιγν. (ὡς) σημείοις περὶ τῶν τ. κ. — τῶν περὶ .. καθημ. Umschreibung des Areopags, dessen Glieder sich einer Prüfung (δοκιμασίᾳ) unterwerfen mufsten. Der ganze Ausdruck aber ist auffallend dunkel und ungewöhnlich. καθῆσθαι περί τι scheint nach der Analogie von εἶναι, διατρίβειν

Ἄρειον πάγον ἀναβῶσιν, ὀκνοῦντας τῇ φύσει χρῆσθαι, καὶ μᾶλλον τοῖς ἐκεῖ νομίμοις, ἢ ταῖς αὑτῶν κακίαις ἐμμένοντας. Τοσοῦτον ἐκεῖνοι φόβον τοῖς πονηροῖς ἐναπειργάσαντο, καὶ τοσοῦτον μνημεῖον ἐν τῷ τόπῳ τῆς ἑαυτῶν ἀρετῆς καὶ σωφροσύνης ἐγκατέλιπον.

(c. 16.) [3] Τὴν δὴ τοιαύτην, ὥςπερ εἶπον, κυρίαν ἐποίησαν ἐπιμελεῖσθαι τῆς εὐταξίας· οἳ τοὺς μὲν οἰομένους, ἐνταῦθα βελτίστους ἄνδρας γίγνεσθαι, παρ' οἷς οἱ νόμοι μετὰ πλείστης ἀκριβείας κείμενοι τυγχάνουσιν, ἀγνοεῖν ἐνόμιζον·

περί τι gebildet; in Erwartung stehn. Diejenigen, welche sich dieser Wahl und Prüfung unterwerfen. — ἴδοιμεν ἄν. st. ἔστιν ἰδεῖν. — οὐκ ἀνεκτούς, also φαύλους καὶ μέμψεως ἀξίους. — ἀναβῶσιν. (die Sitzungen des Areopags wurden auf einem dem Mars geweihten Hügel gehalten, welcher mitten in der Stadt lag.) mahlerisch, st. *dum Areopagitarum funguntur munere.* — τῇ φύσει χρῆσθαι. von dem, der ohne Zwang, seinen natürlichen Neigungen gemäfs handelt. — ἐκεῖνοι, οἱ παλαιοί. — τοσ. μνήμ. (ein so wirksames Andenken) τῆς ἑαυτ. ἀρετ. καὶ σωφρ. ἐγκατ. ἐν τῷ (ἐν τούτῳ τῷ) τόπῳ.

3. Vorzug der Sitten und Gewöhnung vor der Furcht der Gesetze. τοιαύτην. (*hanc ita comparatam*) βουλὴν sc. — οἳ *quippe qui* M. v. ἐνόμιζον γὰρ ἀγνοεῖν τοὺς οἰομ. γίγν. ἄνδρ. βελτ. ἐνταῦθα, παρ' οἷς — οἱ νόμοι.. τυγχ. das Conseq. für das Anteced. st. γράφονται. — ἀγνοεῖν absolute st. οὐδὲν νοεῖν. — οὐδὲν γάρ. Wenn die Vortrefflichkeit der Bürger eines Staates von den geschriebenen Gesetzen abhinge, so könnten leicht alle gleich vortrefflich seyn. — ἀλλὰ γάρ. e. elliptische Art zu reden: ἀλλ' οὐκ ἔστι τοῦτο, οὐ γὰρ ἐκ...

οὐδὲν γὰρ κωλύειν ὁμοίους ἅπαντας εἶναι τοὺς Ἕλληνας, ἕνεκά γε τοῦ ῥᾴδιον εἶναι τὰ γράμματα λαβεῖν παρ' ἀλλήλων. Ἀλλὰ γὰρ οὐκ ἐκ τοιούτων τὴν ἐπίδοσιν εἶναι τῆς ἀρετῆς, ἀλλ' ἐκ τῶν καθ' ἑκάστην ἡμέραν ἐπιτηδευμάτων. [4] Τοὺς γὰρ πολλοὺς τοῖς ἤθεσιν ἀποβαίνειν ὁμοίους ἀνάγκῃ, ἐν οἷς ἂν ἕκαστοι παιδευθῶσιν· ἐπεὶ τά γε πλήθη καὶ τὰς ἀκριβείας τῶν νόμων σημεῖον εἶναι τοῦ κακῶς οἰκεῖσθαι τὴν πόλιν αὐτήν· ἐμφράγματα γὰρ αὐτοὺς ποιουμένους τῶν ἁμαρτημάτων, πολλοὺς τίθεσθαι τοὺς νόμους ἀναγκάζεσθαι. [5] Δεῖν δὲ τοὺς εὖ πολιτευομένους οὐ τὰς στοὰς ἐμπιπλάναι γραμ-

4. Fortgehende oratio obliqua von *ἐνόμιζον* abhängig. — *οἱ πολλοί*, die grofse Masse, entgegengesetzt den *ἑκάστοις*. — *παιδευθῶσιν*. über den Conjunct. S. nr. XXIV. §. 7. — *τὴν πόλ. αὐτήν*, im Gegensatz mit den Gesetzen. *ἔμφραγμα*, *ἕρκος*. gute Gesetze sollen nicht blofs die Folgen der Verbrechen hemmen, sondern den Verbrechen selbst vorbeugen.

5. *δεῖν δέ*. zu beziehen auf *οἳ τοὺς μὲν* §. 4. — *τὰς στοάς*. S. XXIV. 14. — *καὶ τούς*. Kraftlosigkeit der Gesetze gegen schlimmen Willen. — *τῶν νόμων* st. *τοὺς ἀκριβεστάτους τῶν ν.* — *ἀσφαλῶς* st. *ὀρθῶς*. Eurip. in Heracl. 1004. *τρόπος ἐστὶ χρηστὸς ἀσφαλέστερος νόμου.* — *τοῖς καλ. κειμ.* gute Gesetze sind nur für Gutgesinnte ein Gegenstand der Achtung. Doch macht der Gegensatz wahrscheinlich, dafs Isokr. *οὐ καλῶς* geschrieben habe; wo denn auch *καὶ* seine volle Kraft bekömmt: *legibus vel minus bene et accurate scriptis tamen obtemperant.* In diesem Sinne sagt Zaleukos Stob. Flor. XLII. p. 280. *τῶν κειμένων νόμων ἐάν τις δοκῇ μὴ καλῶς κεῖσθαι, μετατίθεμεν (χρὴ) ἐπὶ τὸ βέλτιον· μενόντων δὲ πάντας πειθαρχεῖν.*

μάτων, ἀλλ' ἐν ταῖς ψυχαῖς ἔχειν τὸ δίκαιον. Οὐ γὰρ τοῖς ψηφίσμασιν, ἀλλὰ τοῖς ἤθεσι καλῶς οἰκεῖσθαι τὰς πόλεις. Καὶ τοὺς μὲν κακῶς τεθραμμένους καὶ τοὺς ἀκριβῶς τῶν νόμων ἀναγεγραμμένους τολμήσειν παραβαίνειν· τοὺς δ' ἀσφαλῶς πεπαιδευμένους καὶ τοῖς καλῶς *) κειμένοις θελήσειν ἐμμένειν. [6] Ταῦτα δὲ διανοηθέντες, οὐ τοῦτο πρῶτον ἐσκόπουν, δι' ὧν κολάσουσι τοὺς ἀκοσμοῦντας, ἀλλ' ἐξ ὧν ἂν κατασκευάσουσι, μηδὲν αὐτοὺς ἄξιον ζημίας βουλήσεσθαι ἁμαρτάνειν. Ἡγοῦντο γὰρ τοῦτο μὲν αὐτῶν ἔργον εἶναι· τὸ δέ, περὶ τὰς τιμωρίας σπουδάζειν, τοῖς ἐχθροῖς προσήκειν.

(c. 17.) [7] Ἁπάντων μὲν οὖν ἐφρόντιζον τῶν πολιτῶν, μάλιστα δὲ τῶν νεωτέρων. Ἑώρων

*) Fort. οὐ καλῶς.

6. ἐξ ὧν ἂν κ. ἂν drückt die Ungewiſsheit des beabsichtigten Erfolges aus. So wird ἂν nicht selten mit dem Futur. Ind. verbunden. — τοῦτο, τὸ κωλύειν τὰ ἁμαρτήματα. — αὐτῶν, ὡς ἀγαθῶν ἄνδρων καὶ πολιτῶν. περὶ τὰς τιμ. i. e. κολάσεις. σπουδ. *omnem legum ferendarum curam ponere in poenis statuendis.*

7. Fortsetzung des im Anfang des 3. §. abgebrochnen Gegenstandes von der Aufsicht über die Jugend. — πόνοι ἡδονὰς ἔχοντες i. e. παρέχοντες. wie die Palästra, die Landwirthschaft, den Arbeiten der Handwerker (ταῖς βαναύσοις τέχναις) entgegen gesetzt. — ἐν μόνοις τούτ. nur diese Art der Anstrengung sey edeln Gemüthern angemessen. ἐμμένειν ἄν. *perstare* s o l e r e Vigcr. S. 785. nr. 286. Man sagt in diesem Sinne (*s e r v a r e. c o n s t a n t e r m a n e r e i n a l. r e*) ἐμμένειν ἐν, und ohne praepos. τινὶ πρ.

γὰρ τοὺς τηλικούτους ταραχωδέστατα διακειμένους, καὶ πλείστων γέμοντας ἐπιθυμιῶν· καὶ τὰς ψυχὰς αὐτῶν παιδευθῆναι μάλιστα δεομένας ἐν ἐπιθυμίαις καλῶν ἐπιτηδευμάτων, καὶ πόνοις ἡδονὰς ἔχουσιν· ἐν μόνοις γὰρ ἂν*) τούτοις ἐμμένειν τοὺς ἐλευθέρως τεθραμμένους καὶ μεγαλοφρονεῖν εἰθισμένους. 8 Ἅπαντας μὲν οὖν ἐπὶ τὰς αὐτὰς ἄγειν διατριβὰς οὐχ οἷόν τ' ἦν, ἀνωμάλως τὰ περὶ τὸν βίον ἔχοντας. Ὡς δὲ πρὸς τὴν οὐσίαν ἥρμοττεν, οὕτως ἑκάστοις προςέταττον. Τοὺς μὲν γὰρ ὑποδεέστερον πράττοντας ἐπὶ τὰς γεωργίας καὶ τὰς ἐμπορίας ἔτρεπον· εἰδότες, τὰς μὲν ἀπορίας διὰ τὰς ἀργίας γιγνομένας, τὰς δὲ κακουργίας διὰ τὰς ἀπορίας. Ἀναιροῦντες οὖν τὴν ἀρχὴν τῶν κακῶν, ἀπαλλάξειν ᾤοντο καὶ τῶν ἄλλων ἁμαρτημάτων, τῶν μετ' ἐκείνων γιγνομένων. 9 Τοὺς δὲ βίον ἱκανὸν κεκτημένους, περί τε ἱππικὴν καὶ τὰ γυμνάσια, καὶ τὰ κυνηγέσια, καὶ τὴν φιλοσοφίαν, ἠνάγκασαν διατρίβειν· ὁρῶντες,

*) Vulgo μόνους γὰρ ἂν ἐν τ.

8. ἀνωμάλ. ἔχ. bey ungleichen Vermögensumständen. Viger. S. 7. not. — ὡς.. ἥρμ. i. e. ἁρμοζόντως τῇ αὐτῶν οὐσίᾳ. — ὡς.. οὕτως. S. Viger. S. 438, XI. — εἰδ... ἀποσχ. sie bemühten sich, jeden zur Thätigkeit zu reizen und in eine Lage zu setzen, in der er sein Auskommen fände. — τῶν κακῶν, τῆς πονηρίας. — ἀπαλλ. τοὺς ἀνθρώπους sc.

9. φιλοσοφία begreift bey Isokr. alle gelehrte Kenntnisse, die den Geist bilden und nähren. Aehnliche Geschäfte eines edelgebornen Jünglings stellt Terenz zusammen, Andria I. Sc. I. 28. Quod plerique

ἐκ τούτων, τοὺς μὲν διαφέροντας γιγνομένους, τοὺς δὲ τῶν πλείστων κακῶν ἀποσχομένους.

(c. 18.) [10] Καὶ ταῦτα νομοθετήσαντες οὐ τὸν λοιπὸν χρόνον ὀλιγώρουν· ἀλλὰ διελόμενοι τὴν μὲν πόλιν κατὰ κώμας, τὴν δὲ χώραν κατὰ δήμους, ἐθεώρουν τὸν βίον τὸν ἑκάστου, καὶ τοὺς ἀκοσμοῦντας εἰς τὴν βουλὴν ἦγον. Ἡ δέ, τοὺς μὲν ἐνουθέτει, τοῖς δ᾽ ἠπείλει, τοὺς δ᾽ ὡς προσῆκεν ἐκόλαζεν. [11] Ἠπίσταντο γάρ, ὅτι δύο τρόποι τυγχάνουσιν ὄντες, οἱ καὶ προτρέποντες ἐπὶ τὰς ἀδικίας, καὶ παύοντες τῶν πονηριῶν. Παρ᾽ οἷς μὲν γὰρ μήτε φυλακή,

omnes faciunt adulescentuli, ut animum ad aliquod studium adjungant, aut equos alere, aut canes ad venandum aut ad philosophos. — ἐκ τούτων, ἐπιτηδευμάτων. — διαφέροντας, τῶν ἄλλων sc.

10. Die Sorge für die Sitten wurde auch bey den Männern fortgesetzt. — κῶμαι sind hier die Quartiere der Stadt; δῆμοι, die Eintheilungen, Districte des Landes. θεωρεῖν, wie σκοπεῖν· genau beobachten.

11. δύο τρόποι. zwey Veranlassungen, Ursachen; nemlich, die Hoffnung unbemerkt zu bleiben, und der Strafe zu entgehn. — ἐπιεικεῖς τῶν φ. *bona quoque ingenia.* vornehmlich die sich in den Schranken der Mäſsigkeit und Ordnung halten. — φανερ. γενομ. hängt von ῥᾴδιόν ἐστι ab, so daſs der Person beygelegt wird, was der Sache zukömmt; st. φανερῶν γενομένων τῶν ἀδικημάτων. S. gr. Gr. S. 369. 5. — ἐξίτηλον γίγνεσθαι, ἀφανίζεσθαι. eigentlich wird ἐξίτηλος von unechtem Purpur und Farben überhaupt gebraucht, welche leicht verschieſsen.

μήτε ζημία τῶν τοιούτων καθέστηκε, μήθ' αἱ κρίσεις ἀκριβεῖς εἰσι, παρὰ τούτοις μὲν διαφθείρεσθαι καὶ τὰς ἐπιεικεῖς τῶν φύσεων· ὅπου δὲ μήτε λαθεῖν τοῖς ἀδικοῦσι ῥάδιόν ἐστι, μήτε φανεροῖς γενομένοις συγγνώμης τυχεῖν, ἐνταῦθα δ' ἐξιτήλους γίγνεσθαι τὰς κακοηθείας. 12 Ἅπερ ἐκεῖνοι γιγνώσκοντες, ἀμφοτέροις*) κατεῖχον τοὺς πολίτας, καὶ ταῖς τιμωρίαις, καὶ ταῖς ἐπιμελείαις. Τοσούτου γὰρ ἐδέοντο αὐτοὺς λανθάνειν οἱ κακόν τι δεδρακότες, ὥστε καὶ τοὺς ἐπιδόξους ἁμαρτήσεσθαι προῃσθάνοντο. Τοιγαροῦν οὐκ ἐν τοῖς σκιραφίοις οἱ νεώτεροι διέτριβον, οὐδ' ἐν ταῖς αὐλητρίσιν, οὐδ' ἐν τοῖς τοιούτοις συλλόγοις, ἐν οἷς νῦν διημερεύουσιν· ἀλλ' ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν ἔμενον, ἐν οἷς ἐτάχθησαν· θαυμάζοντες καὶ ὁμιλοῦντες τοὺς ἐν τούτοις πρωτεύοντας. 13 Οὕτω δ' ἔφευγον τὴν ἀγοράν, ὥστε εἰ καί ποτε διελ-

*) Vulgo ἀμφοτέρους.

12. ἐδέοντο. S. gr. Gr. S. 362. — αὐτούς, τοὺς παλαιοὺς ἐκείνους ἐπιμελητάς. — τοὺς ἐπιδ. ἁμαρ. st. εἴτις ἔμελλε ἁμ. — ἐπίδοξος derjenige von dem etwas zu erwarten ist (προςδόκιμος). S. Viger. S. 87. X. — ἐν τ. ἐ. ἔμενον. S. §. 7. — τοὺς ἐν τούτ. πρ. wird von θαυμάζοντες regiert, obgleich ὁμιλοῦντες dazwischen steht, welches den Dativum fordert. So geschieht es bisweilen, daſs wenn zwey Verba von verschiedener Rection mit einem Subst. oder Partic. verbunden sind, der Casus nicht von dem nächsten, sondern von dem entferntern bestimmt wird.

13. εἰ καὶ.. ἀναγκασθεῖεν. *si quando accideret, ut id vitare non possent.* — εὐτράπελος. eigentl.

θεῖν ἀναγκασθεῖεν, μετὰ πολλῆς αἰδοῦς καὶ σωφροσύνης ἐφαίνοντο τοῦτο ποιοῦντες. Ἀντειπεῖν δὲ τοῖς πρεσβυτέροις ἢ λοιδορήσασθαι, δεινότερον ἐνόμιζον εἶναι, ἢ νῦν περὶ τοὺς γονέας ἐξαμαρτάνειν. Ἐν καπηλείῳ δὲ φαγεῖν ἢ πιεῖν οὐδεὶς οὐδ' ἂν οἰκέτης ἐπιεικὴς ἐτόλμησε· σεμνύνεσθαι δ' ἐμελέτων, καὶ οὐ βωμολοχεύεσθαι· καὶ τοὺς εὐτραπέλους δέ, καὶ σκώπτειν δυναμένους, οὓς νῦν εὐφυεῖς προςαγορεύουσιν, ἐκεῖνοι δυςτυχεῖς ἐνόμιζον.

(c. 19.) [14] Καὶ μηδεὶς οἰέσθω με δυςκόλως διακεῖσθαι πρὸς τοὺς ταύτην ἔχοντας τὴν ἡλικίαν. Οὔτε γὰρ ἡγοῦμαι τούτους αἰτίους εἶναι τῶν γιγνομένων· σύνοιδά τε τοῖς πλείστοις αὐτῶν ἥκιστα χαίρουσι ταύτῃ τῇ καταστάσει, δι' ἣν ἔξεστιν αὐτοῖς ἐν ταῖς ἀκολασίαις ταύταις

nach städtischer Weise gewandt, leicht, witzig, mit dem Nebenbegriff der Scurrilität. ἐπιεικής. S. §. 11. σκ. δυναμ. welche die Gabe besafsen, ἐπισταμένους. — εὐφυής. 1) von der Natur begünstigt, gedeihend. 2) mit natürlichen Talenten begabt. 3) im engern Sinn, scharfsinnig, witzig, und was damit verwandt ist, muthwillig. — δυςτυχεῖς mufs der Kraft des Gegensatzes zufolge heifsen; mit einem unseligen Talente begabt. Eben so braucht Demosth. Olynth. III. S. 34. 13. ed. R. ἀτυχής.

14. Ursachen des Verfalls der Sitten der Jugend. διακεῖσθαι δυςκ. so viel als ἔχειν. — ἔχ. τὴν ἡλικ. st. τοὺς νεωτέρους. — σύνοιδα.. χαίρ. Eben so in Archid. S. 68. συνειδότες τοῖς Ἀθηναίοις ἐκλιποῦσι τὴν χώραν. S. gr. Gr. S. 336. — πολὺ ἄν. ἂν wiederholt hier das Verbum des vorigen Satzes.

διατρίβειν· ὥςτε οὐκ ἂν εἰκότως τούτοις ἐπιτιμῴημεν· ἀλλὰ πολὺ ἂν δικαιότερον τοῖς ὀλίγῳ πρὸ ἡμῶν τὴν πόλιν διοικήσασιν. [15] Ἐκεῖνοι γὰρ ἦσαν οἱ τὴν ἀρχὴν προτρέψαντες ἐπὶ ταύτας τὰς ὀλιγωρίας, καὶ καταλύσαντες τὴν τῆς βουλῆς δύναμιν· (c. 20.) ἧς ἐπιστατούσης, οὐ δικῶν, οὐδὲ ἐγκλημάτων, οὐδὲ εἰςφορῶν, οὐδὲ πενίας, οὐδὲ πολέμων ἡ πόλις ἔγεμεν· ἀλλὰ καὶ πρὸς ἀλλήλους ἡσυχίαν εἶχον, καὶ πρὸς τοὺς ἄλλους ἅπαντας εἰρήνην ἦγον. Παρεῖχον γὰρ σφᾶς αὐτούς, τοῖς μὲν Ἕλλησι πιστούς, τοῖς δὲ Βαρβάροις φοβερούς· τοὺς μὲν γὰρ σεσωκότες ἦσαν, παρὰ δὲ τῶν δίκην τηλικαύτην εἰληφότες, ὥςτ' ἀγαπᾶν ἐκείνους εἰ μηδὲν ἔτι κακὸν πάσχοιεν. [16] Τοιγάρτοι διὰ ταῦτα μετὰ τοσαύτης ἀσφαλείας διῆγον, ὥςτε καλλίους εἶναι καὶ πολυτελεστέρας τὰς οἰκήσεις καὶ τὰς ἐπισκευάς, τὰς ἐπὶ τῶν ἀγρῶν, ἢ τὰς ἐντὸς τείχους· καὶ πολλοὺς τῶν πολιτῶν μηδὲ εἰς τὰς

15. τὴν ἀρχήν. Viger. S. 80. VIII. — προτρέψαντες, ἑαυτούς, oder προτρεψάμενοι. Isokr. scheint auf den Perikles zu deuten, welcher zuerst das Ansehn des Areopagos herabwürdigte. S. Plutarch. V. Pericl. c. 9. — τῆς βουλῆς, τοῦ Ἀρειοπάγου. — παρὰ δὲ τῶν i. e. τούτων, τῶν Βαρβάρων. — ἀγαπᾶν εἰ *sequ. optat.* S. Viger. S. 221. II.

16. διὰ ταῦτα. weil sie in solchem Frieden lebten. — ἐπισκευαὶ bedeutet ohne Zweifel *ea quae ad domum instruendam pertinent*, also Hausrath. So heiſst ἐπισκευάζειν mit dem Nothwendigen versehen; auch ausschmücken. — ἐπὶ τῶν ἀγρ. wo sie, bey einem feindlichen Angriff, der Gefahr am meisten aus-

ἑορτὰς εἰς ἄστυ καταβαίνειν, ἀλλὰ αἱρεῖσθαι μένειν ἐπὶ τοῖς ἰδίοις ἀγαθοῖς μᾶλλον ἢ τῶν κοινῶν ἀπολαύειν· οὐδὲ γὰρ τὰ περὶ τὰς θεωρίας, ὧν ἕνεκ' ἄν *) τις ἦλθεν, ἀσελγῶς, οὐδ' ὑπερηφάνως, ἀλλὰ νουνεχόντως ἐποίουν. [17] Οὐ γὰρ ἐκ τῶν πομπῶν, οὐδὲ ἐκ τῶν περὶ τὰς χορηγίας φιλονεικιῶν, οὐδ' ἐκ τῶν τοιούτων ἀλαζονειῶν τὴν εὐδαιμονίαν ἐδοκίμαζον, ἀλλ' ἐκ τοῦ σωφρόνως οἰκεῖν, καὶ τοῦ βίου τοῦ καθ' ἡμέραν, καὶ τοῦ μηδένα τῶν πολιτῶν ἀπορεῖν τῶν ἐπιτηδείων. Ἐξ ὧνπερ χρὴ κρίνειν τοὺς ὡς ἀληθῶς εὖ πράττοντας, καὶ

*) Vulgo ἕνεκα.

gesetzt waren. — καὶ πολλ... ἀπολ. Zeichen des damaligen Wohlstandes der Privatpersonen. αἱρεῖσθαι μᾶλλον, *malle, praeferre.* — οὐδὲ γάρ. denn auch bey den öffentlichen Festlichkeiten war noch nicht die Ueppigkeit eingerissen, die eine heftige Begierde nach ihrem Genuſse hätte einflöſsen können. — ἂν ist, nach Auger's Vorgang, nach ἕνεκα eingeschaltet worden. Ohne diese Partik. würde der Satz anzeigen, daſs wirklich mancher gekommen sey; der Zusammenhang verlangt den Ausdruck einer bloſsen Möglichkeit unter gewissen Umständen.

17. χορηγίας. die Wettstreite bey den Festen, besonders in Schauspielen, durch Chöre, die von den reichen Bürgern (welche dann den Titel χορηγοὶ führten) ausgestattet wurden. — ἐξ ὧνπερ ist auf alle die vorher in den Worten ἀλλ' ἐκ τοῦ... ἐπιτηδ. zu beziehn. — ὡς ἀληθῶς. S. Viger. S. 563. IX. — Φορτικῶς πολιτεύεσθαι von dem, der durch einen prahlerischen Gebrauch des Reichthums seinen Mitbürgern misfällt.

μὴ φορτικῶς πολιτευομένους. [18] Ἐπεὶ νῦν γε τίς οὐκ ἂν ἐπὶ τοῖς γιγνομένοις τῶν εὖ φρονούντων ἀλγήσειεν; ὅταν ἴδῃ τινὰς τῶν πολιτῶν, αὐτοὺς μὲν περὶ τῶν ἀναγκαίων εἴθ' ἕξουσιν εἴτε μή, πρὸ τῶν δικαστηρίων κληρουμένους, τῶν δ' Ἑλλήνων τοὺς ἐλαύνειν τὰς ναῦς βουλομένους τρέφειν ἀξιοῦντας, καὶ χορεύοντας μὲν ἐν χρυσοῖς ἱματίοις, χειμάζοντας δ' ἐν τούτοις, ἐν οἷς οὐ βούλομαι λέγειν· καὶ τοιαύτας ἄλλας ἐναντιώσεις περὶ τὴν τοιαύτην διοίκησιν γιγνομένας, αἳ μεγάλην αἰσχύνην περιποιοῦσι τῇ πόλει.

18. ἐπεί. denn. Viger. S. 399. Man denke vorher den Satz: Wie verschieden ist dieser Zustand von dem jetzigen! — M. v. τίς τῶν εὖ φρ. οὐκ ἀλγήσ. ἂν ἐπὶ τοῖς (νῦν) γιγν. — ὅταν.. λέγειν. Contraste auffallender Armuth und Prahlerey. — κληρουμ. die Richter in den gewöhnlichen Gerichtshöfen wurden durch das Loos ernannt, und erhielten für die Entscheidung eines Prozesses, zu verschiednen Zeiten, an 2 bis 6 Obolen. Da jeder Bürger, der über 30 Jahre alt war, zu diesem mühelosen Geschäfte gewählt werden konnte, so war immer ein grofses Gedränge von Candidaten um die Gerichtshöfe, um das Glück des Looses zu versuchen (Aristoph. Plut. 329.), und der tägliche Unterhalt manches Bürgers (εἴθ' ἕξουσι τὰ ἀναγκαῖα, εἴτε μή) hing von dem Zufall ab. Diese Leute nennt Isocr. Or. de Pace p. 256. ἀπὸ τῶν δικαστηρίων ζῶντας, wo er den hülflosen Zustand des Volks mit ähnlichen Farben schildert. — τῶν δ' Ἑλλήν. auf ähnliche Weise tadelt Isokr. die eingerifsne Sitte, den Krieg durch Miethlinge zu führen, Or. de Pace. p. 200. ed. Aug. — χορεύ. die Choregen suchten sich gegenseitig durch kostbare Ausstattung der Chöre zu übertreffen. — ἐν

(c. 21.) 19 Ὧν οὐδὲν ἦν ἐπ' ἐκείνης τῆς βουλῆς. Ἀπήλλαξε γὰρ τοὺς μὲν πένητας τῶν ἀποριῶν ταῖς εὐεργεσίαις καὶ ταῖς παρὰ τῶν ἐχόντων ὠφελείαις· τοὺς δὲ νεωτέρους τῶν ἀκολασιῶν, τοῖς ἐπιτηδεύμασι καὶ ταῖς αὐτῶν ἐπιμελείαις· τοὺς δὲ πολιτευομένους τῶν πλεονεξιῶν, ταῖς τιμωρίαις, καὶ τῷ μὴ λανθάνειν τοὺς ἀδικοῦντας· τοὺς δὲ πρεσβυτέρους τῶν ῥᾳθυμιῶν, ταῖς τιμαῖς ταῖς πολιτικαῖς, καὶ ταῖς παρὰ τῶν νεωτέρων θεραπείαις. Καίτοι πῶς ἂν γένοιτο ταύτης πλείονος ἀξία πολιτεία, τῆς οὕτω καλῶς ἁπάντων τῶν πραγμάτων ἐπιμεληθείσης;

τούτοις ἐν οἷς. nachdrucksvolle Umschreibung st. ἐν φαυλοτάτοις, ähnlich Orat. de Pac. S. 194. καὶ τοιαῦτ' ἐξαμαρτάνειν περὶ ὧν καὶ ἀπορῶ τί ποιήσω.

19. ἐπὶ (Viger. p. 616. not. 57.) ἐκ. τ. βουλ. als der Areopag noch seinen ehemaligen Einfluſs hatte, und die Ausübung aller seiner Rechte genoſs. — οἱ ἔχοντες, οἱ πλούσιοι. S. Viger. S. 256. not. — τῶν ἀκολασ. ἀπήλλαξε. — τοὺς πολιτ. die Staatsbürger, insbesondere das männliche Alter.. τῷ μὴ λανθ. S. §. 11. — ταῖς.. θεραπ. Auszeichnungen, auf die sie nur so lange Ansprüche machen konnten, als sie sich nicht der Trägheit (ῥᾳθυμίᾳ) überlieſsen. — ἐπιμεληθ. c. genit. *quae curam gerebat.* Der aor. 1. pass. wird häufig st. eines Medii gebraucht. Xenoph. Mem. 1. 4, 13. οὐκ ἤρκεσε τῷ θεῷ τοῦ σώματος ἐπιμεληθῆναι.

XXVI.

Vorzüge der Demokratie vor der Oligarchie, aus Athens Geschichte bewiesen.

(Isocrat. Areopag. T. II. p. 138. ed. Aug. p. 237. ed. Lang.)

Nachdem der Redner die in Athen eingerifsnen Mängel der Verwaltung gerügt hat, sucht er den Verdacht von sich abzulehnen, als ob er der demokratischen Verfassung abgeneigt sey:

(c. 25.) [1] Τῶν τοίνυν ἄλλων πόλεων ταῖς ἐπιφανεστάταις καὶ μεγάλαις, ἢν ἐξετάζειν βουληθῶμεν, εὑρήσομεν τὰς δημοκρατίας μᾶλλον ἢ τὰς ὀλιγαρχίας συμφερούσας· ἐπεὶ καὶ τὴν ἡμετέραν πολιτείαν, ἣ πάντες ἐπιτιμῶσιν,

1. m. v. εὑρήσομεν τὰς δημ. μᾶλλον ἢ τὰς ὀλ. συμφερ. (συμφέρειν) ταῖς ἐπιφ. καὶ μεγ. τῶν ἀλλ. πολ. — εὑρίσκειν *intelligere*, gewöhnlich mit dem Partic. st. des Infinit. — ἐπεί. sogar in ihrem verderbten Zustande ist die Demokratie der Oligarchie vorzuziehn. πρὸς τὴν ... ῥηθ. in Beziehung auf die Schilderung, welche der Redner vorher von Athens glücklichen Zustand in seinen blühenden Zeiten gemacht hat. — ἐπὶ τῶν τρ. S. Viger. S. 616. not. 57.) über die Sache s. oben nr. XIV. XV. — ὅς τις.. νομίσειεν ἄν. *existimaturus sit.* in Beziehung auf die vorher angeführte Voraussetzung. νομίσῃ ἄν würde heifsen: *nemo est qui non existimet.* Viger. S. 784. nr. 285.

ἣν παραβάλωμεν αὐτήν, μὴ πρὸς τὴν ὑπ' ἐμοῦ ῥηθεῖσαν, ἀλλὰ πρὸς τὴν ἐπὶ τῶν τριάκοντα καταστᾶσαν, οὐδεὶς ὅς τις οὐκ ἂν Θεοποίητον εἶναι νομίσειεν.

(c. 26.) [2] Βούλομαι δέ, εἰ καί τί με Φήσουσιν ἔξω τῆς ὑποθέσεως λέγειν, δηλῶσαι καὶ διελθεῖν, ὅσον αὕτη τῆς τότε διέστηκεν· ἵνα μηδεὶς οἴηταί με τὰ μὲν ἁμαρτήματα τοῦ δήμου λίαν ἀκριβῶς ἐξετάζειν, εἰ δέ τι καλὸν καὶ σεμνὸν διαπέπρακται, ταῦτα παραλιπεῖν. Ἔσται δὲ ὁ λόγος οὔτε μακρός, οὔτ' ἀνωφελὴς τοῖς ἀκούουσιν.

(c. 27.) [3] Ἐπειδὴ γὰρ τὰς ναῦς τὰς περὶ τὸν Ἑλλήσποντον ἀπωλέσαμεν, καὶ ταῖς ἀτυχίαις ἐκείναις ἡ πόλις περιέπεσε, τίς οὐκ οἶδε τῶν πρεσβυτέρων, τοὺς μὲν δημοτικοὺς καλουμένους, ἑτοίμους ὄντας ὁτιοῦν πάσχειν, ὑπὲρ τοῦ μὴ ποιεῖν τὸ προσταττόμενον, καὶ δεινὸν ἡγουμένους, εἴ τις ὄψεται τὴν πόλιν, τὴν τῶν

2. ἔξω τῆς ὑποθ. wie ἔξω τῆς ὁδοῦ. — αὕτη, ἡ νῦν πολιτεία. τῆς τότε, ἐπὶ τῶν τριάκοντα. — εἰ δέ τι. st. τὰ δὲ καλῶς καὶ σεμνῶς διαπεπραγμένα. — τὶ als ein Collectivum hat ταῦτα nach sich.

3. τὰς ναῦς. ἀπωλ. in der Schlacht bey Aegospotamoi, wo 200 Schiffe verlohren gingen. — τὸ προςταττ die harten Bedingungen, welche Lysander vorlegte. S. nr. XIV. 16. — ἐκσπόνδους. die Anhänger der demokrat. Verfassung wurden von dem Vertrage mit Sparta ausgeschlossen, und als Feinde behandelt. — τὸ πλῆθος, ὁ δῆμος — τῶν ἄλλων. in Megara und andern Städten der Unterthanen lagen athen. Besatzungen. — οἱ φεύγοντες. die Exulanten, die sich um Thrasybulos ver-

Ἑλλήνων ἄρξασαν, ὑφ' ἑτέροις οὖσαν, καὶ τούτους μὲν ἐκσπόνδους γενομένους, τοὺς δὲ τῆς ὀλιγαρχίας ἐπιθυμήσαντας, ἑτοίμως καὶ τὰ τείχη καθαιροῦντας, καὶ τὴν δουλείαν ὑπομένοντας; καὶ τότε μέν, ὅτε τὸ πλῆθος κύριον ἦν τῶν πραγμάτων, ἡμᾶς τὰς τῶν ἄλλων ἀκροπόλεις φρουροῦντας, ἐπειδὴ δὲ οἱ τριάκοντα παρέλαβον τὴν πολιτείαν, τοὺς πολεμίους τὴν ἡμετέραν ἔχοντας; καὶ κατὰ μὲν ἐκεῖνον τὸν χρόνον δεσπότας ἡμῶν ὄντας Λακεδαιμονίους, ἐπειδὴ δὲ οἱ φεύγοντες κατελθόντες πολεμεῖν ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας ἐτόλμησαν, καὶ Κόνων ναυμαχῶν ἐνίκησε, πρέσβεις ἐλθόντας παρ' αὐτῶν, καὶ διδόντας τῇ πόλει τὴν ἀρχὴν τῆς θαλάσσης; 4 Καὶ μὲν δὴ καὶ τάδε τίς οὐ μνημονεύει τῶν ἡλικιωτῶν τῶν ἐμῶν; τὴν μὲν γὰρ δημοκρατίαν, οὕτω κοσμήσασαν τὴν πόλιν καὶ τοῖς ἱεροῖς καὶ τοῖς ὁσίοις, ὥστ' ἔτι καὶ νῦν τοὺς ἀφικνουμένους νομίζειν, αὐτὴν ἀξίαν εἶναι

sammelt hatten. — Κόνων. S. nr. XXIV. 13. — παρ' αὐτῶν, τῶν Λακεδαιμονίων. So groſs war der Umschwung der Dinge, nachdem das Volk wieder in seine Rechte eingesetzt war!

4. καὶ τάδε. *haec quoque quae dicturus sum.* — τῶν ἡλικ. Isokr. stand, als er diese Rede abfaſste, zwischen dem 60ten und 70ten Jahre. — τὴν γάρ. γάρ steht hier explicativ: nehmlich. S. nr. XXIV. 3. — Man bemerke die rhetorische Personification der Demokratie. st. ἐπὶ γὰρ τῆς δημοκρατίας οὕτω ἐκοσμήθη ἡ πόλις etc. — τὰ ὅσια. öffentliche Gebäude zu profanem Gebrauch. (eigentl. Plätze, die man ohne Verletzung der Religion betreten konnte.) — τοὺς ἀφικν. τοὺς ξένους. —

μὴ μόνον τῶν Ἑλλήνων ἄρχειν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων ἁπάντων· τοὺς δὲ τριάκοντα τῶν μὲν ἀμελήσαντας, τὰ δὲ *) συλήσαντας, τοὺς δὲ νεωςοίκους ἐπὶ καθαιρέσει τριῶν ταλάντων ἀποδιδομένους, εἰς οὓς ἡ πόλις ἀνήλωσεν οὐκ ἔλαττω χιλίων ταλάντων; [5] Ἀλλὰ μὴν οὐδὲ τὴν πρᾳότητα δικαίως ἄν τις ἐπαινέσειε τὴν ἐκείνων μᾶλλον ἢ τὴν τῆς δημοκρατίας. Οἱ μὲν γὰρ ψηφίσματι παραλαβόντες τὴν πόλιν, πεντακοσίους μὲν καὶ χιλίους τῶν πολιτῶν ἀκρίτους ἀπέκτειναν, εἰς δὲ τὸν Πειραιᾶ φεύγειν πλείονας ἢ πεντακιςχιλίους ἠνάγκασαν· οἱ δὲ κρατήσαντες, καὶ μεθ' ὅπλων κατιόντες **), αὐτοὺς τοὺς αἰτιωτάτους τῶν κακῶν ἀνελόντες, οὕτω τὰ πρὸς ἀλλήλους καλῶς καὶ νομίμως διῴκησαν, ὥςτε μηδὲν ἔλαττον ἔχειν τοὺς ἐκβαλόντας τῶν κατελθόντων.

*) Vulgo τοὺς δέ. **) alii μετιόντες.

τῶν μέν, ὁσίων. — τὰ δέ, ἱερά. — ἐπὶ c. dat. bezeichnet eine Absicht. — νεώςοικοι. die zu dem Hafen und Werften gehörigen Gebäude, in denen die Schiffe, im Winter, nebst dem dazu gehörigen Geräthe, verwahrt wurden.

5. τὴν πρᾳότητα. man warf der Demokratie Härte und Grausamkeit vor; noch viel härter und grausamer war die Regierung der 30 Oligarchen. οἱ μέν. οἱ τριάκοντα. — τὴν πόλιν. τὴν ἐπιμέλειαν τῆς πόλεως. — πεντ. καὶ χιλ. im Panegyr. c. 32. sagt Isokr. die 30 Tyr. hätten während ihrer kurzen Regierung mehrere Bürger ohne Urthel und Recht (ἀκρίτους) ermordet, als die Republik während ihrer ganzen Existenz gerichtet habe. — οἱ δέ. die demokratischen Exulanten. — τοὺς αἰτιωτ. S. oben nr. XVII. §. 26. — διῴκησαν (*administrabant*, *cura-*

(c. 28.) [6] Ὃ δὲ πάντων κάλλιστον τεκμήριον καὶ μέγιστον τῆς ἐπιεικείας τοῦ δήμου· δανεισαμένων γὰρ τῶν ἐν ἄστει μεινάντων ἑκατὸν τάλαντα παρὰ Λακεδαιμονίων, εἰς τὴν πολιορκίαν τῶν τὸν Πειραιᾶ κατασχόντων, ἐκκλησίας γενομένης περὶ ἀποδόσεως τῶν χρημάτων, καὶ λεγόντων πολλῶν, ὡς δίκαιόν ἐστι διαλύειν τὰ πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους, μὴ τοὺς πολιορκουμένους, ἀλλὰ τοὺς δανεισαμένους, ἔδοξε τῷ δήμῳ κοινὴν ποιήσασθαι τὴν ἀπόδοσιν. [7] Καὶ γάρ τοι διὰ ταύτην τὴν γνώμην εἰς τοιαύτην ἡμᾶς ὁμόνοιαν κατέστησαν,

bant) τὰ πρὸς ἀλλήλους, ihr gegenseitiges Verhältniſs und Interesse, οὐδὲν ἧσσον τὰ τῶν ὀλιγαρχικῶν ἢ τὰ ἑαυτῶν. — μηδὲν ἔλαττον ἔχειν. *iisdem commodis frui.* Herodot. IX. 102. ἠμύνοντό τε καὶ οὐδὲν ἔλασσον εἶχον τῇ μάχῃ· Theokrit. Eid. VIII. 35. ἦν δέ ποκ' ἔνθῃ Δάφνις ἔχων δαμάλας, μηδὲν ἔλασσον ἔχοι.

6. ὃ δὲ ... τοῦ δήμου, τοῦτο νῦν λέξω sc. Vergl. nr. XXIV. 3. — τῶν ἐν ἄστει, die Oligarchen, denen ἐν Πειραιεῖ entgegengesetzt. — δανεισαμ. S. oben nr. XVII. §. 9. — κοινὴν ποιήσ. zu einer Sache des gemeinen Wesens machen, von Staats wegen übernehmen. Dasselbe erwähnt Demosth. Or. c. Lept. c. 10. λέγονται χρήματα οἱ Τριάκοντα δανείσασθαι παρὰ Λακεδαιμονίων ἐπὶ τοὺς ἐν Πειραιεῖ. Ἐπειδὴ δὲ ἡ πόλις εἰς ἓν ἦλθε, καὶ τὰ πράγματα ἐκεῖνα κατέστη, πρέσβεις πέμψαντες οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰ χρήματα ταῦτα ἀπῄτουν. Λόγων δὲ γιγνομένων, καὶ τῶν μὲν τοὺς δανεισαμένους ἀποδοῦναι κελευόντων, τοὺς ἐξ ἄστεος· τῶν δὲ τοῦτο πρῶτον ὑπάρξαι τῆς ὁμονοίας σημεῖον ἀξιούντων, τὸ κοινῇ διαλῦσαι τὰ χρήματα· Φασὶ τὸν δῆμον ἑλέσθαι συνεισενεγκεῖν αὐτὸν καὶ μετασχεῖν τῆς δαπάνης, ὥστε μὴ λῦσαι τῶν ὡμολογημένων μηδέν.

7. καὶ γάρ τοι.. und so haben sie denn auch

καὶ τοσοῦτον ἐπιδοῦναι τὴν πόλιν ἐποίησαν, ὥςτε Λακεδαιμονίους, τοὺς ἐπὶ τῆς ὀλιγαρχίας ὀλίγου δεῖν καθ' ἑκάστην ἡμέραν ἡμῖν προστάττοντας, ἐλθεῖν ἐπὶ τῆς δημοκρατίας ἱκετεύσοντας καὶ δεησομένους μὴ περιϊδεῖν σφᾶς αὐτοὺς ἀναστάτους ὑπὸ Θηβαίων γενομένους. [8] Τὸ δ' οὖν κεφάλαιον τῆς ἑκατέρων διανοίας τοιοῦτον ἦν· οἱ μὲν γὰρ ἠξίουν τῶν μὲν πολιτῶν ἄρχειν, τοῖς δὲ πολεμίοις δουλεύειν· οἱ δὲ τῶν μὲν ἄλλων ἄρχειν, τοῖς δὲ πολίταις ἴσον ἔχειν.

[9] Ταῦτα δὲ διῆλθον δυοῖν ἕνεκεν· πρῶτον μὲν ἐμαυτὸν ἐπιδεῖξαι βουλόμενος, οὐκ ὀλιγαρχιῶν, οὐδὲ πλεονεξιῶν, ἀλλὰ δικαίας καὶ κοσμίας ἐπιθυμοῦντα πολιτείας· ἔπειτα, τὰς δημοκρατίας τάς τε κακῶς καθεστηκυίας, ἐλαττόνων συμφορῶν αἰτίας γιγνομένας· τάς τε καλῶς πολιτευομένας, προεχούσας τῷ δικαιοτέρας εἶναι, καὶ κοινοτέρας, καὶ τοῖς χρωμένοις ἡδίους.

wirklich etc. — ἱκετεύσ. Ungefähr 20 Jahre nach Wiederherstellung der Demokratie, (Ol. CII. 2.) erfolgte die Schlacht bey Leuktra, welche die Macht Lakedämons zu Grunde richtete. Als die Thebäer hierauf in den Peloponnes einrückten, leistete Athen den Spartanern Hülfe.

8. οἱ μὲν (ὀλιγαρχικοὶ) γάρ S. §. 4.

9. ἐμαυτὸν ἐπιδ. βουλ. gewöhnliche Enallage st. ἐπιδεῖξαι βουλόμ. ὅτι ἐγὼ οὐκ ὀλιγαρχικός εἰμι. S. gr. Gr. S. 368. 4. — τοῖς χρωμένοις, τοῖς ἐν αὐταῖς πολιτευομένοις.

XXVII.

Aus Isokrates Rede über den Frieden.

Während des Krieges mit den Bundesgenossen (Chiern, Koërn, Rhodiern und Byzantinern), die wegen harter und übermüthiger Behandlung von Athen abgefallen waren, räth Isokrates zum Frieden, und stellt seinen Mitbürgern die in ihrer jetzigen Verwaltung herrschenden Misbräuche vor Augen. Nachdem er erklärt hat, daſs er es für seine Pflicht halte, ohne Rücksicht auf Gunst oder Ungunst die Wahrheit zu sagen, fährt er (T. II. S. 196. ed. Aug. p. 265. ed. Lange.) so fort:

(c. 16.) [1] Τούτου δ' ἕνεκα ταῦτα προεῖπον, ὅτι περὶ τῶν λοιπῶν οὐδὲν ὑποστειλάμενος, ἀλλὰ παντάπασιν ἀνειμένως μέλλω ποιεῖσθαι τοὺς λόγους πρὸς ὑμᾶς. Τίς γὰρ ἄλλοθεν ἐπελθών, καὶ μήπω συνδιεφθαρμένος ἡμῖν, ἀλλ' ἐξαίφνης ἐπιστὰς τοῖς γιγνομένοις, οὐκ

1. οὐδὲν ὑποστειλ. in Evagor. S. 292. εἰ δὲ δεῖ μηδὲν ὑποστειλάμενον, μηδὲ δείσαντα τὸν φθόνον, ἀλλὰ παῤῥησίᾳ χρησάμενον εἰπεῖν. ὑποστέλλεσθαι pr. mit eingezognen Segeln schiffen. 2) mit Vorsicht und Zurückhaltung handeln. Demselben Bild ist ἀνειμένως (gleichsam λύσας oder ἀνεὶς τὰ ἱστία.) angemessen — φιλοτιμεῖσθαι in der Bedeutung auf etwas stolz seyn, wird gewöhnlich mit ἐπὶ c. dat. seltner mit dem Dativo allein

ἂν μαίνεσθαι καὶ παραφρονεῖν ἡμᾶς νομίσειεν; οἳ φιλοτιμούμεθα μὲν ἐπὶ τοῖς τῶν προγόνων ἔργοις, καὶ τὴν πόλιν ἐκ τῶν τότε πραχθέντων ἐγκωμιάζειν ἔχομεν, οὐδὲν δὲ τῶν αὐτῶν ἐκείνοις πράττομεν, ἀλλὰ πᾶν τοὐναντίον. [2] Οἱ μὲν γὰρ ὑπὲρ τῶν Ἑλλήνων τοῖς Βαρβάροις πολεμοῦντες διετέλεσαν, ἡμεῖς δὲ τοὺς ἐκ τῆς Ἀσίας τὸν βίον πορίζομένους, ἐκεῖθεν ἀναστήσαντες, ἐπὶ τοὺς Ἕλληνας ἠγάγομεν. Κἀκεῖνοι μὲν ἐλευθεροῦντες τὰς πόλεις τὰς Ἑλληνίδας καὶ βοηθοῦντες αὐταῖς, τῆς ἡγεμονίας ἠξιώθησαν, ἡμεῖς δὲ καταδουλούμενοι, καὶ τἀναντία τοῖς τότε πράττοντες, ἀγανακτοῦμεν, εἰ μὴ τὴν αὐτὴν ἐκείνοις τιμὴν ἕξομεν· οἳ τοσοῦτον ἀπολελείμμεθα καὶ τοῖς ἔργοις, καὶ ταῖς διανοίαις τῶν κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον γενομένων, ὅσον οἱ μὲν ὑπὲρ τῆς τῶν Ἑλλήνων σωτηρίας τήν

construirt. — τῶν τότε, τῷ τῶν προγόνων χρόνῳ. — ἔχομεν, δυνάμεθα. Statt dieses dem Zusammenhange wenig angemessenen Wortes möchte man ἐθέλομεν, wir pflegen, vermuthen. In diesem Sinne im Panath. T. II. S. 550. τούτους ἀποστέλλειν ἤθελον (*solebant*) προκινδυνεύσοντας τῶν ἄλλων. — τῶν αὐτῶν ἐκείνοις. gr. Gr. S. 303, 2, 2. wie gleich darauf τὴν αὐτὴν ἐκείνοις.

2. Beweis des vorigen Satzes: οἱ μέν, οἱ πρόγονοι. — διετέλ. S. XXIV. 5. — ἡμεῖς...ἠγάγ. die Söldner, die ehemals in dem Heere des persischen Königs unterzukommen suchten, meist Griechen, die aber Isokr., mit rhetorischer Freyheit, als ob sie Barbaren wären, behandelt. Miethlinge in den hellenischen Heeren zu gebrauchen, war seit dem korinthischen Kriege (Ol. XCVI. 2.) gewöhnlich geworden. — ἐλευθερ. nach den pers. Kriegen. Es ist von den Einwohner der Küsten

τε πατρίδα τὴν αὑτῶν ἐκλιπεῖν ἐτόλμησαν, καὶ μαχόμενοι καὶ ναυμαχοῦντες τοὺς Βαρβάρους ἐνίκησαν· ἡμεῖς δ' οὐδ' ὑπὲρ τῆς ἡμετέρας αὐτῶν πλεονεξίας κινδυνεύειν ἀξιοῦμεν, ἀλλ' ἄρχειν μὲν ἁπάντων ζητοῦμεν, στρατεύεσθαι δ' οὐκ ἐθέλομεν· καὶ πόλεμον μὲν μικροῦ δεῖν πρὸς ἅπαντας ἀνθρώπους ἀναιρούμεθα, πρὸς δὲ τοῦτον οὐχ ἡμᾶς αὐτοὺς ἀσκοῦμεν, ἀλλὰ ἀνθρώπους τοὺς μὲν ἀπόλιδας, τοὺς δ' αὐτομόλους, τοὺς δ' ἐκ τῶν ἄλλων κακουργιῶν συνερρυηκότας, οἷς ὁπόταν τις πλείονα μισθὸν διδῷ, μετ' ἐκείνου ἐφ' ἡμᾶς ἀκολουθήσουσιν.

Klein-Asiens und der benachbarten Inseln die Rede. — τῆς ἡγεμ. S. nr. II. — καταδουλ. rednerisch, von den Bedrückungen, über welche die Bundesgenossen klagten. ἀγανακτ. εἰ. st. ὅτι. S. Viger. S. 504. in dieser Construction folgt oft auf εἰ und εἰ μὴ das Futurum. S. nr. XXVI. 3. δεινὸν ἡγουμένους, εἴ τις ὄψεται τὴν πόλιν.. ὑφ' ἑτέροις οὖσαν. — ὅσον... ἐθέλ. der Sinn: jene widerstanden den Feinden, indem sie alles aufopferten; wir wollen alles besitzen, und scheuen doch jede muthige Anstrengung. Mit ähnlicher Wortfügung sagt Isokr. Or. ad Phil. S. 382. vom Hercules: τοσοῦτον διήνεγκε τῇ στρατηγίᾳ τῶν πρὸς τὴν αὐτὴν ταύτην (Τροίαν) ὕστερον πολεμησάντων, ὅσον οἱ μὲν μετὰ τῆς τῶν Ἑλλήνων δυνάμεως ἐν ἔτεσι δέκα μόλις αὐτὴν ἐξεπολιόρκησαν, ὁ δ' ἐν ἡμέραις ἐλάττοσιν ἢ τοσαύταις, καὶ μετ' ὀλίγων στρατεύσας, ῥᾳδίως αὐτὴν κατὰ κράτος εἷλεν. Vergl. XXXV. 19. — ὑπὲρ.. ἐτόλμ. Vergl. nr. XXII. 27. μαχόμενοι, i. e. πεζομαχοῦντες. — ἡμεῖς.. ἐθέλ. der Redn. setzt die Veranlassung der Kriege (ὑπὲρ τῆς σωτηρ. τῆς Ἑλλ. und ὑπὲρ τῆς πλεον.) und die Art sie zu führen in Contrast. — μικροῦ δεῖν. S. gr. Gr. S. 362. — ἀλλὰ... συνερρ. ἀσκοῦμεν sc. Die Concinnität unsers Redners aber läfst vermuthen,

3 Ἀλλ' ὅμως οὕτως αὐτοὺς ἀγαπῶμεν, ὥςθ' ὑπὲρ μὲν τῶν παίδων τῶν ἡμετέρων, εἰ περί *) τινας ἐξαμάρτοιεν, οὐκ ἂν ἐθελήσαιμεν δίκας ὑποσχεῖν· ὑπὲρ δὲ τῆς ἐκείνων ἁρπαγῆς, καὶ βίας, καὶ πλεονεξίας, μελλόντων τῶν ἐγκλημάτων ἐφ' ἡμᾶς ἥξειν, οὐχ ὅπως ἀγανακτοῦ-

*) Vulgo ἦν περί.

dafs er ein Zeitwort (wie μισθούμεθα, welches H. Wolf vorschlägt) dem Verbo ἀναιρούμεθα wirklich entgegengesetzt habe, dieses aber durch ein Versehen der Abschreiber ausgelassen worden. — ἐκ τῶν ἄλλ. κακ. συνεῤῥ. mit rednerischer Kühnheit st. ἄλλο τι γένος κακούργων. Der Redner denkt sich ein solches Heer als einen Pfuhl, der aus mancherley unreinen Bächen zusammengeströmt ist. — ἀκολουθεῖν τινι u. μετά τινος, das letztere insbesondre in der Bedeutung jemandes Fahnen folgen. Isocr. Archidam. S. 56. εἰθισμένοι δὲ τὸν ἄλλον χρόνον μεθ' ἡμῶν ἐφ' ἑτέρους ἰέναι.

3. Trotz der Nachtheile, welche diese Söldner Athen schon zugefügt haben, entsagen wir dennoch ihrem Gebrauche nicht. Dieser Gedanke ist mit kräftiger Ironie gewendet: Wir scheinen sie mehr als unsre Kinder zu lieben. ὥςθ' ὑπέρ. in diesen antithetischen Sätzen gehört der zweyte zu der anfangenden Conjunction (ὥςτε, ὅσον, εἰ etc.), der mit μὲν bezeichnete aber steht nur um des Gegensatzes willen voraus. S. gr. Gr. S. 305. Man übersetze: so, dafs während wir etc. Vergl. §. 4. 8. — εἰ.. ἐξαμάρτ. Bey dem Optat. forderte die Sprache εἰ (in dem Fall, dafs) nicht ἦν. M. v. ὥςτε οὐκ ἂν ἐθελ. δίκας ὑποσχ. ὑπὲρ τῶν ἡμ. παιδ. εἰ (οὗτοι) ἐξ. περί τ. — ἐκείνων, τῶν μισθοφόρων. μελλόντων. obgleich ihre Verbrechen endlich uns zu schwer fallen müssen. ἥκειν ἐπί, εἰς τινα. redundare recidere in al — οὐχ ὅπως. Viger. S. 766. — τοιοῦτό τι, οἷον βίαν, ἁρπαγὴν etc.

μεν, ἀλλὰ καὶ χαίρομεν, ὅταν ἀκούσωμεν, αὐτοὺς τοιοῦτό τι διαπραττομένους. [4] Εἰς τοῦτο δὲ μωρίας ἐληλύθαμεν, ὥςτ' αὐτοὶ μὲν ἐνδεεῖς ἐσμὲν τῶν καθ' ἡμέραν, ξενοτροφεῖν δ' ἐπικεχειρήκαμεν, καὶ τοὺς συμμάχους τοὺς ἡμετέρους αὐτῶν λυμαινόμεθα, καὶ δασμολογοῦμεν, ἵνα τοῖς ἁπάντων κοινοῖς ἐχθροῖς τὸν μισθὸν ἐκπορίζωμεν. [5] Τοσούτῳ δὲ χείρους ἐσμὲν τῶν προγόνων, οὐ μόνον τῶν εὐδοκιμησάντων, ἀλλὰ καὶ τῶν μισηθέντων, ὅσον ἐκεῖνοι μέν, εἰ πολεμεῖν πρός τινας ψηφίσαιντο, μεστῆς οὔσης ἀργυρίου καὶ χρυσίου τῆς ἀκροπόλεως, ὅμως ὑπὲρ τῶν δοξάντων τοῖς αὐτῶν σώμασιν ᾤοντο δεῖν κινδυνεύειν· ἡμεῖς δ' εἰς τοσαύτην ἀπορίαν ἐληλυθότες, καὶ το-

4. ὥςτ' αὐτοὶ μέν. wie §. 3. — τὰ καθ' ἡμέραν. die täglichen Bedürfnisse. — ἡμετέρ. αὐτῶν S. §. 7. Isokr. Encom. Helen. S. 342. ταῖς δόξαις ταῖς ἡμετέραις αὐτῶν. und öfters bey unserm Redner. — κοινῶν ἐχθρῶν. Vergl. oben nr. XI. §. 7.

5. τῶν μισηθ. auch selbst die schlimmsten, e. Kleon z. B. — τοσούτῳ.. ὅσον. dieselbe Wortfügung und Stellung der Gegensätze wie §. 2. - εἰ . ψηφίσαιντο. der Optativ wegen unbestimmter Wiederholung der Handlung. — M. v. ὅσον ἐκεῖνοι μὲν ᾤοντο δεῖν κινδ. τοῖς αὐτ. σώμ. ὑπὲρ τῶν δοξ. (für das, was sie beschlossen hatten) (καίπερ) μεστῆς οὔσης τ. ἀκρ. Der Schatz Athens befand sich in dem Hintergebäude (ὀπισθόδομος) des Minerventempels auf der Akropolis. Im Anfang des peloponn. Kriegs waren 6000 Talente vorräthig. — ἀπορίαν. in der Or. Areop. S. 100. sagt Isokr. Athen habe mehr als 1000 Talente an die Söldner verschwendet; Demosthenes Or. Olynth. II. gar 1500 Talente.

σοῦτοι τὸ πλῆθος ὄντες, ὥςπερ βασιλεὺς ὁ μέγας, μισθωτοῖς χρώμεθα τοῖς στρατοπέδοις. [6]Καὶ τότε μὲν εἰ τριήρεις πληροῖεν, τοὺς μὲν ξένους καὶ τοὺς δούλους ναύτας εἰςεβίβαζον, τοὺς δὲ πολίτας μεθ' ὅπλων ἐξέπεμπον, νῦν δὲ τοῖς μὲν ξένοις ὁπλίταις χρώμεθα, τοὺς δὲ πολίτας ἐλαύνειν ἀναγκάζομεν· ὥςθ' ὁπόταν ἀποβαίνωσιν εἰς τὴν τῶν πολεμίων, οἱ μὲν ἄρχειν τῶν Ἑλλήνων ἀξιοῦντες, ὑπηρέσιον ἔχοντες ἐκβαίνουσιν, οἱ δὲ τοιοῦτοι τὰς φύσεις ὄντες, οἵους ὀλίγῳ πρότερον διῆλθον, μεθ' ὅπλων κινδυνεύουσιν.

(c. 17.) [7]Ἀλλὰ γὰρ τὰ κατὰ τὴν πόλιν ἄν τις ἰδὼν καλῶς διοικούμενα, καὶ περὶ τῶν ἄλλων θαῤῥήσειεν. Ἀλλ' οὐκ ἂν ἐπ' αὐτοῖς τούτοις μάλιστα ἀγανακτήσειεν; οἵτινες αὐτόχθονες μὲν εἶναί φαμεν, καὶ τὴν πόλιν ταύτην προτέραν οἰκισθῆναι τῶν ἄλλων, προς-

6. εἰ τρ. πληροῖεν. der Optat. wie §. 5. εἰ ψηφίσαιντο. — μεθ' ὅπλων (S. nr. XXVI. 5.) im Gegensatz mit ὑπηρέσιον ἔχοντες. die Kissen, auf denen die Rudernden safsen, wurden beym Landen weggenommen. — οἱ δὲ .. διῆλθον (S. §. 2. 8.) οἱ ξένοι oder μισθοφόροι.

7. Diese Nachtheile des Kriegsstandes werden durch die innere Verwaltung des Staates, den Leichtsinn und die Inconsequenz der Bürger noch vermehrt. M. v. ἰδών τις (εἴ τις ἴδοι) τὰ κατὰ τ. πόλ. καλ. διοικ. θαῤῥήσειεν ἂν καὶ π. τ. ἄ. — οἵτινες ... πολιτεύ. macht den Vordersatz, der in zwey Glieder zerfällt: wir, die wir uns Autochthonen nennen ... und, wir, denen es zukäme. — προςῆκον. S. gr. Gr. S. 339. 2. τὴν ἡμετ. αὐτῶν. S. §. 4. — τῶν (ἢ οἱ) ἄρτι τ. πόλ. οἰκιζ. die also in der ersten Verwirrung der Ansiedelung noch keine Verfassung

ἧκον δ' ἡμᾶς ἅπασιν εἶναι παράδειγμα τοῦ καλῶς καὶ τεταγμένως πολιτεύεσθαι, χεῖρον καὶ ταραχωδέστερον τὴν ἡμετέραν αὐτῶν διοικοῦμεν τῶν ἄρτι τὰς πόλεις οἰκιζόντων· καὶ σεμνυνόμεθα μὲν καὶ μέγα φρονοῦμεν ἐπὶ τῷ βέλτιον γεγονέναι τῶν ἄλλων, ῥᾷον δὲ μεταδίδομεν τοῖς βουλομένοις ταύτης τῆς εὐγενείας, ἢ Τριβαλλοὶ καὶ Λευκανοὶ τῆς αὐτῶν δυσγενείας· πλείστους δὲ τιθέμενοι νόμους, οὕτως ὀλίγον αὐτῶν φροντίζομεν (ἓν γὰρ ἀκούσαντες, γνώσεσθε καὶ περὶ τῶν ἄλλων) ὥστε θανάτου τῆς ζημίας ἐπικειμένης, ἤν τις ἁλῷ δεκάζων, τοὺς τοῦτο φανερώτατα ποιοῦντας, στρατηγοὺς χειροτονοῦμεν, καὶ τὸν πλείστους διαφθεῖραι τῶν πολιτῶν δυνηθέντα, τοῦτον ἐπὶ τὰ μέγιστα τῶν πραγμάτων καθίσταμεν· σπουδάζοντες δὲ περὶ τὴν πολιτείαν οὐχ ἧττον ἢ περὶ τὴν σωτηρίαν ὅλης τῆς πόλεως, καὶ τὴν δημοκρατίαν εἰδότες ἐν μὲν ταῖς ἡσυχίαις καὶ ταῖς ἀσφαλείαις αὐξανομένην καὶ διαμένουσαν, ἐν δὲ τοῖς πολέμοις δὶς ἤδη καταλυθεῖσαν, πρὸς μὲν τοὺς τῆς εἰρήνης ἐπιθυμοῦντας, ὡς πρὸς ὀλιγαρχικοὺς ὄντας, δυσκόλως ἔχομεν, τοὺς δὲ τὸν πόλεμον ἐμποιοῦντας, ὡς τῆς δημοκρατίας κηδομένους, εὔνους εἶναι νομίζομεν· ἐμπειρότατοι δὲ λόγων καὶ πραγμάτων ὄντες,

haben gründen können. — Τριβαλλοί ein illyrisches Volk in der heutigen Bulgarey, eben so als Barbaren verachtet, als die Lukanier im südl. Italien. Auf ähnliche Weise werden anderwärts Lydier, Phrygier und Karier edlern Völkerstämmen entgegengesetzt. — ἓν γάρ. *ex uno exemplo reliqua quoque cognoscere po-*

οὕτως ἀλογίστως ἔχομεν, ὥςτε περὶ τῶν αὐτῶν τῆς αὐτῆς ἡμέρας οὐ ταὐτὰ γινώσκομεν, ἀλλ' ὧν μὲν πρὶν εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἀναβῆναι κατηγοροῦμεν, ταῦτα συνελθόντες χειροτονοῦμεν, οὐ πολὺν δὲ χρόνον διαλείποντες, τοῖς ἐνταῦθα ψηφισθεῖσιν, ἐπειδὰν ἀπίωμεν, πάλιν ἐπιτιμῶμεν· προςποιούμενοι δὲ σοφώτατοι τῶν Ἑλλήνων εἶναι, τοιούτοις συμβούλοις χρώμεθα, ὧν οὐκ ἔστιν ὅςτις οὐκ ἂν καταφρονήσειε, καὶ τοὺς αὐτοὺς τούτους κυρίους τῶν κοινῶν ἁπάντων καθίσταμεν, οἷς οὐδεὶς ἂν τῶν ἰδίων οὐδὲν ἐπιτρέψειεν. [8] Τὸ δὲ πάντων σχετλιώτατον· οὓς γὰρ ὁμολογήσαιμεν ἂν πονηροτάτους εἶναι τῶν πολιτῶν, τούτους

teritis. — δεκάζειν. b e s t e c h e n. vielleicht von den z e h n, bey den Wahlen concurrirenden Stämmen herzuleiten. — τοῦτο, τὸ δεκάζειν. — ἀσφαλείαις. wenn der Staat durch keine äufsern Angriffe erschüttert wird. — δὶς ἤδη. einmal Ol. XCII. 1. im 21. Jahre des peloponn. Krieges, als Pisander die Demokratie auflöste. S. Thukyd. VIII. 53. 67. ff. das zweytemal am Ende dieses Krieges. — περὶ τῶν αὐτῶν, πραγμάτων — m. v. ὧν μὲν κατηγορ. (i. e. μεμφόμεθα. S. XXIV. §. 5.) πρὶν ἀναβ. εἰς τὴν ἐκκλ. Die Volksversammlung wurde gewöhnlich auf dem Pnyx in den höher liegenden Gegenden der Stadt gehalten. — συνελθόντες, ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ αὐτῇ. — οὐ.. διαλ. st. μετ' οὐ πολὺν χρόνον. — οὐκ ἔστιν.. καταφρ. In dieser Constr. ist der Optativ. regelmäfsig im Gebrauch. Isokr. T. I. p. 374. οὐκ ἔστιν ὅστις οὐκ ἀπορήσειεν. T. II. p. 544. οὐδένα νομίζω... ὅστις οὐκ ἂν ἐπαινέσειεν ἐμέ.

8. τὸ δὲ π. σχετ. absolute. S. oben XXIV. §. 3. — ὁμολογ. ἄν. *nemo facile fuerit, quin eos omnium pessimos*

πιστοτάτους φύλακας ἡγούμεθα τῆς πολιτείας εἶναι· καὶ τοὺς μὲν μετοίκους τοιούτους εἶναι νομίζομεν, οἵουςπερ ἂν τοὺς προστάτας νέμωσιν, αὐτοὶ δ' οὐκ οἰόμεθα τὴν αὐτὴν λήψεσθαι δόξαν τοῖς προεστῶσιν ἡμῶν. Τοσοῦτον δὲ διαφέρομεν τῶν προγόνων, ὅσον ἐκεῖνοι μὲν τοὺς αὐτοὺς προστάτας τῆς πόλεως ἐποιοῦντο, καὶ στρατηγοὺς ᾑροῦντο, νομίζοντες τὸν ἐπὶ τοῦ βήματος τὰ βέλτιστα συμβουλεῦσαι δυνάμενον, τὸν αὐτὸν τοῦτον ἄριστ' ἂν βουλεύσασθαι καὶ καθ' αὐτὸν γενόμενον*)· ἡμεῖς

*) al. δυνάμενον.

esse fateatur. τούτους.. εἶναι. die Athen. handelten so, als ob sie dieſs glaubten; der Redner stellt es, mit e. kräftigen Sarkasmus als ihre wirkliche Gesinnung auf. — προστάτ. die Fremden, die sich in Athen aufhalten wollten, muſsten sich unter den Bürgern einen Patron wählen, der sie im nöthigen Fall vertrat. — νέμωσι, αἱρῶνται über die Ursache des Conj. S. XXIV. §. 4. — τὴν αὐτὴν τοῖς προεστ. (unsre Obrigkeiten, Strategen u. d.) S. §. 1. τοσοῦτον.. ὅσον.. ἡμεῖς δέ. dieselbe Wortfügung S. §. 2. 5. — στρατηγ. der alten Sitte nach wurden jährlich zehn Strategen aus den zehn Phylen gewählt, die in Friedenszeiten bürgerliche Geschäfte verwalteten, im Kriege, doch mit Auswahl, an die Spitze der Heere gestellt wurden. Späterhin aber wurden die Anführer der Heere besonders ernannt, und den sogenannten Strategen blieb nur die Verwaltung städtischer Geschäfte übrig. — βουλ. ἂν i. e. βουλεύσεσθαι. S. XXXVIII. 5. — καθ' αὐτόν Viger. S. 633. wenn er im Felde steht, fern vom Volk. — περὶ τῶν μεγ. i. e. ἐν τοῖς μεγίστοις πράγμασιν. — ὡς νοῦν ο. ἔ. als ob wir meynten. so wie gleich darauf in den W. ὡς ἐκεῖ σ. ἐ. — αὐτοκράτ. Feldherrn mit unbeschränkter Vollmacht. — ἐκεῖ, πόῤῥω τῆς πόλεως, ἐν τῷ πολέμῳ. — τῶν Ἑλλήν.

δὲ τοὐναντίον τούτων ποιοῦμεν· οἷς μὲν γὰρ περὶ τῶν μεγίστων συμβούλοις χρώμεθα, τούτους μὲν οὐκ ἀξιοῦμεν στρατηγοὺς χειροτονεῖν, ὡς νοῦν οὐκ ἔχοντας· οἷς δ᾽ οὐδεὶς ἂν οὔτε περὶ τῶν ἰδίων, οὔτε περὶ τῶν κοινῶν συμβουλεύσαιτο, τούτους αὐτοκράτορας ἐκπέμπομεν, ὡς ἐκεῖ σοφωτέρους ἐσομένους, καὶ ῥᾷον βουλευσομένους περὶ τῶν Ἑλληνικῶν πραγμάτων [καὶ πολιτικῶν] *) ἢ περὶ τῶν ἐνθάδε προτιθεμένων. Λέγω δὲ ταῦτα οὐ κατὰ πάντων, ἀλλὰ κατὰ τῶν ἐνόχων τοῖς λεγομένοις ὄντων.

XXVIII.

Demosthenes Rede über den Frieden.

Philipp von Makedonien, hatte Ol. CVIII. 2. mit den Athenäern Frieden geschlossen, und darauf die Phokeer, die mit den Thebäern im heiligen Kriege begriffen waren, unterdrückt, wofür ihm seine Bundesgenossen die Stelle der Phokeer in dem Rathe der Amphiktyonen zu-

*) Vulgo πολεμικῶν.

der umfassendere Gegenstand (die ganze hellenische Politik) wird dem unbedeutendern (den Angelegenheiten einer einzigen Stadt) entgegengesetzt. In diesem Zusammenhange ist die Lesart der Codd. καὶ πολιτικῶν, mit τῶν Ἑλλ. πρ verbunden, ganz unschicklich. Sie müssen entw. ganz getilgt, oder vielleicht nach προτιθεμένων gesetzt werden, wodurch auch der Schlussatz eine grössere Fülle und Ründung bekommen würde.

erkannten. Das Unglück dieses Volks, das mit Athen im Bunde stand, hatte die Einwohner dieser Stadt, die von ganz andern Hoffnungen erfüllt gewesen waren, erbittert und niedergeschlagen, und als Bothen umhergeschickt wurden, um von den Staaten, die sich nicht zu der Versammlung der Amphiktyonen eingefunden hatten, Einstimmung in die Beschlüsse derselben zu fordern, war man geneigt, diese Einwilligung zu verweigern. Demosthenes widersetzt sich diesem Vorhaben, indem er zeigt, dafs Athen sich hüten müsse, den mit Makedonien vereinigten Hellenischen Staaten einen gemeinschaftlichen Vorwand zum Kriege zu geben.

Um seine Meinung besser zu unterstützen, führt er mehrere Fälle an, in denen der Erfolg seinen Rath bewährt hatte. Er räth also, den Frieden für jetzt zu erhalten, und zeigt, dafs Athen zwar von keinem einzelnen seiner Feinde etwas zu fürchten habe, aber dafs diese durch eine leichte Veranlassung vereinigt, und dann selbst gegen ihren Willen zu gefährlichen Schritten veranlafst werden könnten.

Diese Rede ist im dritten Jahre der CVIII. Ol. gehalten worden.

(Demosth. Orat. p. 57. ed. Reisk.)

1 Ὁρῶ μέν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὰ παρόντα πράγματα πολλὴν δυσκολίαν ἔχοντα

1 — 3. Eingang: es sey schwer, unter den jetzigen Umständen den Athenäern zu rathen. πολλ. δυσκ. i. e.

καὶ ταραχὴν, οὐ μόνον τῷ πολλὰ προεῖσθαι, καὶ μηδὲν εἶναι προὔργου περὶ αὐτῶν εὖ λέγειν, ἀλλὰ καὶ τῷ περὶ τῶν ὑπολοίπων κατὰ ταὐτὰ μηδὲ καθ' ἓν τὸ συμφέρον ἅπαντας ἡγεῖσθαι, ἀλλὰ τοῖς μὲν ὡδί, τοῖς δ' ἑτέρως δοκεῖν. [2]Δυςκόλου δ' ὄντος φύσει καὶ χαλεποῦ τοῦ βουλεύεσθαι, ἔτι πολλῷ χαλεπώτερον ὑμεῖς αὐτὸ πεποιήκατε, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι. Οἱ μὲν γὰρ ἄλλοι πάντες ἄνθρωποι πρὸ τῶν πραγμάτων εἰώθασι χρῆσθαι τῷ βουλεύεσθαι, ὑμεῖς δὲ μετὰ τὰ πράγματα. [3]Ἐκ δὲ τούτου συμβαίνει παρὰ πάντα τὸν χρόνον, ὃν οἶδ' ἐγὼ, τὸν μὲν οἷς ἂν ἁμάρτητε ἐπιτιμῶντα εὐδοκιμεῖν, καὶ δοκεῖν εὖ λέγειν, τὰ δὲ πράγματα, καὶ περὶ ὧν βουλεύεσθε, ἐκφεύγειν ὑμᾶς.

[4]Οὐ μὴν ἀλλὰ καίπερ τούτων οὕτως ἐχόντων, οἴομαι, καὶ πεπεικὼς ἐμαυτὸν ἀνέστηκα,

μάλα δύςκολα ὄντα, καὶ χαλεπά, καὶ ταραχῆς μεστά. — πολλ. προ. Phil. Macht hatte sich nach dem Frieden auf allen Seiten ausgedehnt, und die Bundesgenossen Athens, wie Kersobleptes in Thrakien, und die Phokeer waren unterdrückt worden. — μηδὲν εἶναι προὔργου, i. e. μηδὲν ὠφελεῖν. — ἀλλὰ.. ἡγεῖσθαι. ὅτι περὶ τῶν ὑπολ. μὴ κατὰ ταὐτά, μηδὲ καθ' ἓν ἅπαντες ἡγοῦνται i. e. νομίζουσι. Die in der copula μηδὲ enthaltene Negation muſs auch bey den vorhergehenden Worten supplirt werden. — καθ' ἕν. Viger. S. 635.

3. παρὰ π. τ. χρ. Viger. S. 644. III. — εὐδοκιμεῖν, εὐημερεῖν, ἐπαινεῖσθαι. — καὶ περὶ ὧν β. umschreibende Wiederholung des vorigen Substantivs, die zur Fülle der Rede beyträgt; daher καὶ nicht wegzustreichen ist.

4. Der Redner hofft dennoch, nützlichen Rath erthei-

ἂν ἐθελήσητε τοῦ θορυβεῖν καὶ φιλονεικεῖν ἀποστάντες ἀκούειν, ὡς ὑπὲρ πόλεως βουλευομένοις καὶ τηλικούτων πραγμάτων προσήκει, ἕξειν καὶ λέγειν καὶ συμβουλεύειν, ἐξ ὧν καὶ τὰ παρόντα ἔσται βελτίω, καὶ τὰ προειμένα σωθήσεται. [5] Ἀκριβῶς δὲ εἰδώς, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὸ λέγειν περὶ ὧν αὐτὸς εἶπέ τις, καὶ περὶ αὑτοῦ, παρ' ὑμῖν ἀεὶ τῶν πάνυ λυσιτελούντων τοῖς τολμῶσιν ὄν, οὕτως ἡγοῦμαι φορτικὸν καὶ ἐπαχθές, ὥστε ἀνάγκην οὖσαν ὁρῶν, ὅμως ἀποκνῶ· νομίζω δ' ἄμεινον ἂν ὑμᾶς περὶ ὧν νῦν ἐρῶ, κρῖναι, μικρὰ τῶν πρότερόν ποτε ῥηθέντων ὑπ' ἐμοῦ μνημονεύσαντας.

[6] Ἐγὼ γάρ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πρῶτον μέν, ἡνίκ' ἔπειθόν τινες ὑμᾶς, τῶν ἐν Εὐβοίᾳ

len zu können. πεπεικὼς ἐμαυτόν, st. πεποιθώς. — τοῦ θορ.. ἀποσ. i. e. ἄνευ θορύβου καὶ φιλονεικίας. — M. v. ὡς προσήκει ἀνδράσι βουλ. ὑπὲρ πολ. καὶ τηλ. (i. e. μεγίστων) πρ. — οἴομαι ἕξειν i. e. δυνήσεσθαι.

5. Er erinnert sie an die Richtigkeit seiner vormaligen Vorhersagungen, das abgedrungene Selbstlob mit der Nothwendigkeit entschuldigend. εἰδώς, καίπερ οἶδα, mit folgendem Partic. — λέγειν, εἰπεῖν, (vorschlagen) jenes bezeichnet mehr die Handlung des Redens, dieses mehr den Sinn. — M. v. τὸ λέγειν (*iterare*) παρ' ὑμῖν περὶ τῶν πρότερον ὑπ' αὐτοῦ λεχθέντων, ἀεὶ πάνυ λυσιτελὲς ὂν τοῖς τολμῶσι, κατὰ τοῦτον τὸν τρόπον λέγειν sc. — τῶν λυσιτ. S. Viger. S. 149. not. 10. — m. v. νομίζω ὑμᾶς κρῖναι ἄν.

6. Plutarch, Tyrann v. Eretria. Die Begebenheit scheint in Ol. CV. 3. zu fallen. S. Plut. Phoc. c. 18. –

πραγμάτων ταραττομένων, βοηθεῖν Πλουτάρχῳ, καὶ πόλεμον ἄδοξον καὶ δαπανηρὸν ἄρασθαι, πρῶτος καὶ μόνος παρελθὼν ἀντεῖπον· καὶ μόνον οὐ διεσπάσθην ὑπὸ τῶν ἐπὶ μικροῖς λήμμασι πολλὰ καὶ μεγάλα ὑμᾶς ἁμαρτάνειν πεισάντων· καὶ χρόνου βραχέος διελθόντος μετὰ τοῦ προσόφλειν αἰσχύνην καὶ παθεῖν, οἷα τῶν ὄντων ἀνθρώπων οὐδένες πώποτε πεπόνθασιν ὑπὸ τούτων, οἷς ἐβοήθησαν, πάντες ὑμεῖς ἔγνωτε τήν τε τῶν ταῦτα πεισάντων κακίαν, καὶ τὸν τὰ βέλτιστα εἰρηκότα ἐμέ.

7 Πάλιν τοίνυν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, κατιδὼν Νεοπτόλεμον, τὸν ὑποκριτήν, τῷ μὲν τῆς τέχνης προσχήματι τυγχάνοντα ἀδείας, κακὰ δ' ἐργαζόμενον τὰ μέγιστα τὴν πόλιν, καὶ τὰ παρ' ὑμῖν διοικοῦντα Φιλίππῳ καὶ πρυτανεύοντα, παρελθὼν εἶπον εἰς ὑμᾶς, οὐδεμιᾶς ἕνεκα οὔτ' ἔχθρας, οὔτε συκοφαντίας ἰδίας, ὡς ἐκ τῶν μετὰ ταῦτα ἔργων γέγονε δῆλον. 8 Καὶ οὐκέτ' ἐν τούτοις αἰτιάσομαι τοὺς ὑπὲρ Νεοπτολέμου λέγοντας (οὐδὲ εἷς γὰρ ἦν), ἀλλ'

παρελθ. pr. von dem Redner, welcher öffentl. auftritt. προσόφλειν. etwas, wie e. Strafe, Büſsung leiden. h. l. Schande einernten.

7. τῷ προσχ. i. e. κατὰ πρόφασιν s. προφασιζόμενον Schauspieler reisten aus einer Provinz in die andere zu den Festlichkeiten, zu denen sie etwa gedungen waren, und genossen deshalb Schutz und Sicherheit (ἄδειαν.) — Φιλίππῳ dativ. commodi. — πρυτανεύειν, διοικεῖν.

8. ἐν Διονύσου. ἑορτῇ sc. Viger. S. 603. πρὸς χάριν. Ibid. S. 664. auf dem Theater wäre es billig gewesen, dem Schauspieler mehr Gunst zu schenken; aber hier

ὑμᾶς αὐτούς *). Εἰ γὰρ ἐν Διονύσου τραγῳδοὺς ἐθεᾶσθε, ἀλλὰ μὴ περὶ σωτηρίας καὶ κοινῶν πραγμάτων ἦν ὁ λόγος, οὐκ ἂν οὕτως οὔτ' ἐκείνου πρὸς χάριν, οὔτ' ἐμοῦ πρὸς ἀπέχθειαν ἠκούσατε. 9 Καίτοι τοῦτό γε ὑμᾶς οἴομαι νῦν ἅπαντας ᾐσθῆσθαι, ὅτι τὴν τότε ἄφιξιν εἰς τοὺς πολεμίους ἐποιήσατο, ὑπὲρ τοῦ τἀκεῖ χρήματα ὀφειλόμενα, ὡς ἔφη, κομίσας δεῦρο λειτουργεῖν· καὶ τούτῳ τῷ λόγῳ πλείστῳ χρησάμενος, ὡς δεινόν, εἴ τις ἐγκαλεῖ τοῖς ἐκεῖθεν ἐνθάδε τὰς εὐπορίας ἄγουσιν, ἐπειδὴ διὰ τὴν εἰρήνην ἀδείας ἔτυχεν, ἣν ἐνθάδε ἐκέκτητο οὐσίαν φανεράν, ταύτην ἐξαργυρίσας, πρὸς ἐκεῖνον ἀπάγων ᾤχετο.

10 Δύο μὲν δὴ ταῦτα, ὧν προεῖπον ἐγώ, μαρτυρεῖ τοῖς τότε γεγενημένοις λόγοις, ὀρθῶς

*) al. αὐτοὺς ὑμᾶς.

galt es einer öffentlichen Angelegenheit, wo der einsichtsvollere Redner hätte gehört werden sollen. — οὐκ ἂν οὕτως πρὸς χάριν i. e. εὐφρονεστέρως. der Sinn war mit diesem Satze vollendet; durch den Zusatz οὔτ' .. ἠκ. gewinnt der Redner e. kräftige Antithese.

9. τὴν τότε.. ἐποι. st. ἀπῆλθεν εἰς τ. π. — ὀφειλ. αὐτῷ sc. — τούτῳ. *his verbis* (welche folgen) — δεινόν, οὐκ ἀνεκτόν. — ἐκεῖθεν, ἐκ Μακεδονίας. — ἐνθάδε, εἰς Ἀθήνας — τὰς εὐπ. τὰ ἑαυτοῦ χρήματα. — οὐσία φανερά. der Theil des Vermögens, den m. den Augen anderer nicht entziehen kann, liegende Gründe. ἐκεῖνον, Φίλιππον — ἀπάγων, τὴν οὐσίαν ἐξαργυρισθεῖσαν. eigentl. τὸν ἄργυρον ὃν ἐκ τῆς οὐσίας πωλουμένης ἐπράξατο.

10. M. v. δύο ταῦτα ἀποφανθ. ὑπ' ἐμοῦ οἷαπερ ἦν i. e. ὀρθῶς καὶ δικαίως (ἄνευ συκοφαντίας, ἀληθῶς) μαρτυρεῖ

καὶ δικαίως οἷάπερ ἦν ἀποφανθέντα ὑπ' ἐμοῦ. Τρίτον δ', ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, (καὶ μόνον ἓν τοῦτ' εἰπὼν ἔτι, καὶ δὴ καὶ περὶ ὧν παρελήλυθα ἐρῶ)· ἡνίκα τοὺς ὅρκους τοὺς περὶ τῆς εἰρήνης ἀπειληφότες ἥκομεν οἱ πρέσβεις, τότε Θεσπιάς τινων καὶ Πλαταιὰς ὑπισχνουμένων οἰκισθήσεσθαι, καὶ τοὺς μὲν Φωκέας τὸν Φίλιππον, ἂν γένηται κύριος, σώσειν, τὴν δὲ Θηβαίων πόλιν διοικιεῖν, καὶ τὸν Ὠρωπὸν ὑμῖν ὑπάρξειν, καὶ τὴν Εὔβοιαν ἀντ' Ἀμφιπόλεως ἀνταποδοθήσεσθαι, καὶ τοιαύτας ἐλπίδας καὶ φενακισμούς, οἷς ὑπαχθέντες ὑμεῖς, οὔτε συμφερόντως, οὔτε ἴσως, οὔτε καλῶς προεῖσθε Φωκέας· οὐδὲν τούτων οὔτ' ἐξαπατήσας, οὔτε σιγήσας ἐγὼ φανήσομαι, ἀλλὰ προειπὼν ὑμῖν (ὡς εὖ οἶδ' ὅτι μνημονεύετε) ὅτι ταῦτα οὔτε οἶδα, οὔτε προςδοκῶ, νομίζω δὲ τὸν λέγοντα ληρεῖν.

τοῖς ὑπ' ἐμοῦ τότε γεγ. λόγοις. — τοὺς ὅρκ... πρέσβ. Demosth. war bey der Gesandtschaft, welche Ol. CVIII. 2. den Frieden mit Philipp abschloſs. Damals wurden die hier erwähnten ἐλπίδες καὶ φενακισμοὶ (ἀπάται) durch die Freunde des maked. Königs in Athen erregt, wo man nichts mehr wünschte als Thebens Demüthigung, das Platää und Thespiä (Städte in Böotien) zerstört hatte. — διοικιεῖν, διαιρήσειν, ἀνάστατον ποιήσειν. — Ὠρωπὸς auf der Grenze von Attika und Böotien, oft ein Gegenstand des Streites. — Ἀμφίπολ. S. oben nr. XVIII. 42. eine athenäische Kolonie, jetzt aber in Phil. Händen. — Εὔβοια, ehemals Athen unterworfen, jetzt mit Tyrannen u. makedon. Garnisonen besetzt. — ἴσως, δικαίως. — οὔτ' ἐξαπ. i. e. οὔτ' ὥςπερ οἱ ἄλλοι ψευσάμενος ἐξηπάτησα ὑμᾶς, οὔτ' ἄλλων ψεύδη λεγόντων ἐσίγησα, ὑμᾶς ὑπ' αὐτῶν ἐξαπατηθῆναι ἐάσας.

[11] Ταῦτα τοίνυν πάντα, ὅσα φαίνομαι βέλτιον τῶν ἄλλων προορῶν, οὐδ' εἰς μίαν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, οὔτε δεινότητα, οὔτε ἀλαζονείαν ἐπανοίσω, οὐδὲ προσποιήσομαι δι' οὐδὲν ἄλλο γιγνώσκειν, καὶ προαισθάνεσθαι, πλὴν δι' ἃ ἂν ὑμῖν εἴπω, δύο· ἓν μέν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, δι' εὐτυχίαν, ἣν συμπάσης ἐγὼ τῆς ἐν ἀνθρώποις οὔσης δεινότητος καὶ σοφίας ὁρῶ κρατοῦσαν· ἕτερον δέ, ὅτι προῖκα τὰ πράγματα κρίνω καὶ λογίζομαι, καὶ οὐδὲν λῆμμα οὐδεὶς ἂν ἔχοι, πρὸς οἷς ἐγὼ πεπολίτευμαι καὶ λέγω, δεῖξαι προσηρτημένον. [12] Ὀρθὸν οὖν ὅ τι ἄν ποτε ἀπ' αὐτῶν ὑπάρχῃ τῶν

11. οὐδὲ .. οὐδὲ verbindet die Hauptsätze; οὔτε .. οὔτε die untergeordneten. — οὐδ' εἰς μίαν δειν. st. οὐδαμῶς εἰς δειν. τινα. δεινότης ausgezeichnete Kraft und Gabe jeder Art. h. l. *vis ingenii.* ἀλαζονείαν st. μαντικήν. oft werden Wahrsager mit Hohn ἀλαζόνες, *vanae artis ostentatores*, genannt. — ἃ ἂν εἴπω. der Conjunctiv. steht bisweilen mit ἂν um ein Futur. auszudrücken. — προῖκα wird erklärt durch den Satz καὶ οὐδὲν ... προσηρτ. st. καὶ ὅτι οὐδὲν λῆμ. προς. ἐστι τοῖς ἐμοῖς λόγοις. mit der Behauptung aber verbindet Demosth. sogleich eine nachdrückliche Berufung auf das Zeugniſs seiner Mitbürger. οὐδεὶς ἔχοι ἂν (δύναιτο ἂν) δεῖξαι. — πρὸς οἷς. st. τοῖς ὑπ' ἐμοῦ πεπολιτευμένοις καὶ λεγομένοις.

12. M. v. φαίνεταί μοι οὖν (διὰ τοῦτο) τὸ συμφέρον. ὀρθὸν i. e. τοιοῦτο οἷόν ἐστι, καθαρόν. — ἐπὶ θάτερα, τὸ ἕτερον μέρος. — οἴχεται φέρον st. καταφέρει, mit dem Nebenbegriff der schnellen Wirkung. Viger. S. 349. 95. — καθείλκυσε. herabzuziehen pflegt. S. Viger. S. 209. — ἂν gehört einmal zu λογίσαιτο, das zweytemal zu οὐδενός. *de nulla facile re.* S. Herm. ad Viger. S. 780.

πραγμάτων τὸ συμφέρον φαίνεταί μοι. Ὅταν δ' ἐπὶ θάτερα, ὥσπερ εἰς τρυτάνην, ἀργύριον προσενέγκῃς, οἴχεται φέρον καὶ καθείλκυσε τὸν λογισμὸν ἐφ' αὐτό, καὶ οὐκέτ' ἂν ὀρθῶς, οὐδ' ὑγιῶς ὁ τοῦτο ποιήσας περὶ οὐδενὸς ἂν λογίσαιτο.

13 Ἓν μὲν οὖν ἔγωγε πρῶτον ὑπάρχειν φημὶ δεῖν, ὅπως, εἴτε σύνταξιν, εἴτε συμμάχους, εἴτε ἄλλο τι βούλεταί τις κατασκευάζειν τῇ πόλει, τὴν ὑπάρχουσαν εἰρήνην μὴ λύων τοῦτο ποιήσῃ, οὐχ ὡς θαυμαστήν, οὐδ' ὡς ἀξίαν οὖσαν ὑμῶν· ἀλλ' ὁποία ποτ' ἐστὶν αὕτη, μὴ γενέσθαι μᾶλλον εἶχε τοῖς πράγμασι καιρόν, ἢ γεγενημένη νῦν δι' ὑμᾶς λυθῆναι. Πολλὰ γὰρ προείμεθα, ὧν ὑπαρχόντων τότ' ἂν ἢ νῦν ἀσφαλέστερος καὶ ῥάων ἦν ἡμῖν ὁ πόλεμος. 14 Δεύτερον δὲ ὁρᾷν, ὅπως μὴ προαξώμεθα, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοὺς συνεληλυθότας τούτους, καὶ φάσκοντας Ἀμφικτύονας νῦν εἶναι, εἰς ἀνάγκην καὶ πρόφασιν κοινοῦ

13. Uebergang zu dem Hauptgegenstand der Rede. — εἴτε.. τῇ πόλει. welchen Vortheil auch immer einer dem Staate verschaffen will, τοῦτο πρῶτον δεῖ ὑπάρχειν i. e. φροντίδα χρὴ ἔχειν, ὅπως μὴ τὴν εἰρήνην λύσῃ τοῦτο ποιῶν. — σύνταξιν, φόρους, τέλη, Tribute von den Bundesgenossen. — M. v. ἡ εἰρήνη.. μᾶλλον εἶχε καιρὸν τοῖς πράγμ. (*nostris rebus, civitati.*) μὴ γενέσθαι, ἢ νῦν γεγενημένη λυθ. — καιρὸν ἔχειν τινί, st. καίριον εἶναι *sive* ὠφέλιμον.

14. ὁρᾷν, φημὶ δεῖν sc. — φάσκοντας. d. Athenäer erkannten diese Sitzung der Amphikt. (Ol. CVIII. 3.), bey der sie selbst fehlten, und die Phokeer ausgeschlossen wa-

πολέμου πρὸς ὑμᾶς. Ἐγὼ γάρ, εἰ γένοιθ᾽ ἡμῖν πρὸς Φίλιππον πάλιν πόλεμος δι᾽ Ἀμφίπολιν, ἤ τι τοιοῦτον ἔγκλημα ἴδιον, οὗ μὴ μετέχουσι Θετταλοὶ, μηδ᾽ Ἀργεῖοι, μηδὲ Θηβαῖοι, οὐκ ἂν ἡμῖν οἴομαι τούτων οὐδένα πολεμῆσαι, καὶ πάντων ἥκιστα — καί μοι μὴ θορυβήσῃ μηδεὶς πρὶν ἂν ἀκούσῃ — Θηβαίους, οὐχ ὡς ἡδέως ἔχουσιν ἡμῖν, οὐδ᾽ ὡς οὐκ ἂν χαρίζοιντο Φιλίππῳ, ἀλλ᾽ ἴσασιν ἀκριβῶς, εἰ καὶ πάνυ φήσειέ τις αὐτοὺς ἀναισθήτους εἶναι, ὅτι, εἰ γενήσεται πόλεμος πρὸς ὑμᾶς αὐτοῖς, τὰ μὲν κακὰ πάνθ᾽ ἕξουσιν αὐτοί, τοῖς δ᾽ ἀγαθοῖς ἐφεδρεύων ἕτερος καθεδεῖται. [15] Οὔκουν πρόειντ᾽ ἂν ἑαυτοὺς εἰς τοῦτο, μὴ κοινῆς τῆς ἀρχῆς

ren, nicht für rechtmäſsig. — *ἴδιον.. Θηβ.* st. *ἴδιον μηδὲ κοινὸν τοῖς ἄλλοις.* M. v. *οἴομαι οὐδένα τούτων πολεμῆσαι ἂν ἡμῖν.* — *καί μοι.. ἀκούσῃ.* man denke hier an den tief gewurzelten Haſs der Athenäer gegen Theben. — *ἡδέως ἔχ.* i. e. *ἐπιτηδείως.* — *ἀναισθήτ.* *oeoti in crasso aëre nati.* Corn. Nep. V. Alcib. c. 7. omnes Boeotii magis firmitati corporis, quam ingenii acumini inserviunt. — *τοῖς δ᾽ ἀγ.* st. *τὰ δὲ ἀγαθὰ* (*commoda, fructus belli*) *ἄλλος τις* (*Φίλιππος*) *ἀφαρπάσεται* Von dem *ἔφεδρος*, mit dem Dem. den König vergleicht, wird *καθέζεσθαι* (*subsidere*) pr. gebraucht. *ἐφεδ. καθεδ.* st. *ἐφεδρεύσει.*

15. *εἰς τοῦτο, τοῦτον τὸν κίνδυνον.* — *μὴ οὔσης, nisi extiterit.* — *τοὺς βοηθ.* diejenigen, welche uns, oder ihnen beystehen würden, würden nur in dem Fall, daſs ein Angriff auf ihre Bundesgenossen geschähe, Hülfe leisten. — *εἰ ἐμβάλοι*, nicht *ἐμβάλῃ*, welches ein Solöcismus wäre. *βοηθεῖν ἂν*, so viel als *βοηθήσειν*, daher gleich darauf *συνεπιστρατεύσειν* S. §. 11.

καὶ τῆς αἰτίας οὔσης τοῦ πολέμου· οὐδέ γε, εἰ πάλιν πρὸς τοὺς Θηβαίους πολεμήσαιμεν δι' Ὠρωπόν, ἤ τι τῶν ἰδίων, οὐδὲν ἂν ἡμᾶς παθεῖν ἡγοῦμαι· καὶ γὰρ ἡμῖν κἀκείνοις τοὺς βοηθήσοντας ἂν οἴομαι, εἰς τὴν οἰκείαν εἴ τις ἐμβάλοι, βοηθεῖν, οὐ συνεπιστρατεύσειν οὐδετέροις. [16] Καὶ γὰρ αἱ συμμαχίαι τοῦτον ἔχουσι τὸν τρόπον, ὧν καὶ φροντίσειεν ἄν τις, καὶ τὸ πρᾶγμα φύσει τοιοῦτόν ἐστιν· οὐκ ἄχρι τῆς ἴσης ἕκαστός ἐστιν εὔνους, οὔθ' ἡμῖν, οὔτε Θηβαίοις, ὥς τε *) εἶναι καὶ κρατεῖν τῶν ἄλλων· ἀλλὰ σῶς μὲν εἶναι ἅπαντες ἂν βούλοιντο, ἕνεκά γε ἑαυτῶν, κρατήσαντας δὲ τοὺς ἑτέρους δεσπότας ὑπάρχειν αὐτῶν, οὐδὲ εἷς.

[17] Τί οὖν ἡγοῦμαι φοβερόν, καὶ τί φυλάξασθαι φημὶ δεῖν ἡμᾶς; ὅπως μὴ κοινὴν πρόφασιν, καὶ κοινὸν ἔγκλημα ὁ μέλλων πόλεμος πρὸς ἅπαντας λάβῃ. Εἰ γὰρ Ἀργεῖοι μέν,

*) Augerius conjicit ὥςτε σῶς τε.

16. τοῦτον. in Beziehung auf den nächsten Satz S. §. 9. — συμμαχ. ὧν. auch die, welche einem am Herzen liegen. — ἄχρι τῆς ἴσης, μοίρας scheint so viel als ἐξ ἴσης. Man kann diesen Satz so erklären: ἕκαστος γὰρ οὐχ οὕτως εὔνους ἐστίν, ὥςτε ἐξ ἴσου βούλεσθαι καὶ εἶναι (τοὺς συμμάχους) καὶ κρατεῖν τ. ἄ. — εἶναι, emphatisch, ihre Existenz behaupten, welchem nachher σῶς εἶναι entspricht. — ἅπαντες, οἱ συμμαχοῦντες. — οὐδὲ εἷς, βούλοιτο ἂν sc.

17. ὅπως.. λάβῃ. st. μὴ τοιοῦτος ὁ πόλεμος γένηται, ὥςτε κοινὴν ἅπασι πρόφασιν παρέχειν. — Alle Staaten v. Hellas haben Klagen gegen Athen, und ein gemeinschaftlicher Vorwand kann sie alle vereinigen. — M. v. διὰ τὴν ἐπικηρ. πρὸς Λακεδ. καὶ (διὰ) τὸ δοκεῖν ἔνδεχ.

καὶ Μεσσήνιοι, καὶ Μεγαλοπολῖται, καί τινες τῶν λοιπῶν Πελοποννησίων, ὅσοι γε δὴ τὰ αὐτὰ τούτοις φρονοῦσι, διὰ τὴν πρὸς Λακεδαιμονίους ἡμῖν ἐπικηρυκείαν, ἐχθρῶς σχήσουσι, καὶ τὸ δοκεῖν ἐκδέχεσθαί τι τῶν ἐκείνοις πεπραγμένων· Θηβαῖοι δὲ ἔχουσι μέν, ὡς λέγουσιν, ἀπεχθῶς, ἔτι δὲ ἐχθροτέρως σχήσουσιν, ὅτι τοὺς παρ᾽ ἐκείνων φεύγοντας σώζομεν, καὶ πάντα τρόπον τὴν δυςμένειαν ἐδεικνύμεθα αὐτοῖς· Θετταλοὶ δέ, ὅτι τοὺς Φωκέων φυγάδας σώζομεν· Φίλιππος δέ, ὅτι κωλύομεν αὐτὸν κοινωνεῖν τῆς Ἀμφικτυονίας· φοβοῦμαι, μὴ πάντες περὶ τῶν ἰδίων ἕκαστος ὀργιζόμενοι, κοινὸν ἐφ᾽ ἡμᾶς ἀγάγωσι τὸν πόλεμον, τὰ τῶν Ἀμφικτυόνων δόγματα προστησάμενοι, εἶτ᾽ ἐπισπασθῶσιν ἕκαστοι, πέρα τοῦ συμφέροντος ἑαυτοῖς, ἡμῖν πολεμῆσαι, ὥςπερ καὶ περὶ Φωκέας. 18 Ἴστε γὰρ δήπου τοῦθ᾽, ὅτι νῦν Θηβαῖοι, καὶ Φίλιππος, καὶ Θετταλοί, οὐχὶ ταὐτὰ μάλιστα ἕκαστοι ἐσπουδακό-

τι (ἀποδέχεσθαι, ἐπαινεῖν) τῶν ἐκείνοις (i. e. ὑπὸ τῶν Λακεδ.) πεπραγμ. σχήσουσιν ἐχθρῶς ἡμῖν. Die Geschichte, auf welche Dem. deutet, ist nicht hinlänglich bekannt. — φεύγοντας, aus den bötischen Städten, die den rachsüchtigen Thebäern, nach Endigung des heil. Kriegs, in die Hände gefallen waren. — πάντες ἕκαστος. Viger. S. 151. XIV. — προστησ. i. e. προφασιζόμενοι. — ἐπισπασθ. i. e. ἐφελκυσθῶσιν. — περὶ Φωκ. γέγονε sc.

18. οὐχὶ.. ἐσπουδ. καίπερ οὐ τὰ αὐτὰ ζητοῦντες, τὰ αὐτὰ ὅμως ἔπρ. — παρελθεῖν, εἰς τὴν Ἑλλαδα sc. τὰς παρόδ. i. e. Θερμοπύλας, wodurch Phil. Böotien und Phokis

τες, ταὐτὰ πάντες ἔπραξαν· οἷον Θηβαῖοι, τὸν μὲν Φίλιππον παρελθεῖν καὶ λαβεῖν τὰς παρόδους οὐκ ἠδύναντο κωλῦσαι, οὐδέ γε τῶν αὐτοῖς πεπονημένων ὕστατον ἐλθόντα τὴν δόξαν ἔχειν. [19] Νυνὶ γὰρ Θηβαίοις, πρὸς μὲν τὸ τὴν χώραν κεκομίσθαι, κάλλιστα πέπρακται, πρὸς δὲ τιμὴν καὶ δόξαν, αἴσχιστα. Εἰ γὰρ μὴ παρῆλθε Φίλιππος, οὐδὲν ἂν αὐτοῖς ἐδόκει εἶναι. ταῦτα δ' οὐκ ἠβούλοντο, ἀλλὰ τῷ τὸν Ὀρχομενὸν καὶ τὴν Κορώνειαν λαβεῖν ἐπιθυμεῖν, μὴ δύνασθαι δέ, ταῦτα πάνθ' ὑπέμειναν. [20] Φίλιππον τοίνυν τινὲς μὲν δήπου τολμῶσι λέγειν, ὡς οὐκ ἠβούλετο Θηβαίοις Ὀρχομενὸν καὶ Κορώνειαν παραδοῦναι, ἀλλ' ἠναγκάσθη. Ἐγὼ δὲ τούτοις μὲν ἐῤῥῶσθαι λέγω· ἐκεῖνο δὲ οἶδα, ὅτι οὐ μᾶλλόν γε ταῦτ' ἔμε-

dominirte. — τῶν αὐτ. πεπον. die Thebäer hatten den Krieg gegen Phokis schon viel länger und mit der gröſsten Anstrengung geführt.

19. πρὸς τὸ (wie *ad* st. *quod attinet ad*) χώρ. κεκ. mehrere Städte in Böotien und Phokis. — ἐδόκει ἂν εἶναι πεπραγμένον. sie muſsten es also wider ihren Willen verstatten, wie auch das andre, was ihnen unangenehm war (ἃ οὐκ ἠβούλοντο), wenn sie das Ziel ihrer Habsucht erreichen wollten.

20. δήπου. mit Ironie. ἐῤῥῶσθαι λέγω wie χαίρειν, oder verstärkt πολλὰ χαίρειν λέγω, Formeln der Zurückweisung und Geringschätzung. Herodot. II. 117. Ὅμηρος μέν νυν καὶ τὰ Κύπρια ἔπεα χαιρέτω. IX. 45. νῦν δὲ οἱ δέδονται τὰ σφάγια ἐᾷν χαίρειν. So auch **valere.** Terenz: valeant, qui inter nos discidium volunt. — ὅτι.. ἠβούλ. wir würden die Sätze umkehren: ὅτι πολὺ μᾶλλον ἠβούλ. λαβεῖν τὰς παρ.

λεν αὐτῷ, ἢ τὰς παρόδους λαβεῖν ἠβούλετο, καὶ τὴν δόξαν τοῦ πολέμου, τοῦ δοκεῖν δι' αὐτὸν κρίσιν εἰληφέναι, καὶ τὰ Πύθια θεῖναι δι' ἑαυτοῦ. Καὶ ταῦτ' ἦν ὧν μάλιστα ἐγλίχετο. [21] Θετταλοὶ δέ γε οὐδέτερα ἠβούλοντο τούτων, οὔτε Θηβαίους, οὔτε τὸν Φίλιππον μέγαν γενέσθαι· πάντα γὰρ ταῦτα ἐφ' ἑαυτοὺς ἡγοῦντο εἶναι· τῆς Πυλαίας δ' ἐπεθύμουν, καὶ τῶν ἐν Δελφοῖς, πλεονεκτημάτων δυοῖν, κύριοι γενέσθαι· τῷ δὲ τούτων γλίχεσθαι, τάδε συγκατέπραξαν. [22] Τῶν τοίνυν ἰδίων ἕνεκα ἕκαστον εὑρήσετε πολλὰ *) προηγμένον, ὧν

*) Vulgo εἰς τὰ πολλά.

ἢ ταῦτα (die Vortheile der Thebäer) αὐτῷ ἔμελε. — τοῦ δοκεῖν (von δόξαν abhängig, wie auch πολέμου) ist wiederholende Erklärung des vorhergehenden: ὥςτε δοκεῖν τὸν πόλεμον δι' αὐτ. κρίσιν εἰληφ. i. e. κριθῆναι. — Man bemerke hier διὰ in zwey Sätzen neben einander in verschiedener Rection, aber derselben Bedeutung. Viger. S. 587. not. 82. — τὰ Πύθ. θεῖναι, der Vorsitz und die Aufsicht der pythischen Spiele stand den Amphiktyonen zu.

21. τῆς Πυλαίας, συνόδου sc. die herbstlichen Versammlungen der Amphiktyonen in Pylä, an denen die Thessalier damals keinen Antheil hatten. — τῶν ἐν Δελφ. zu Delphi kamen die Amph. im Frühjahre zusammen. Der Wunsch der Thess. wurde nach Endigung des heil. Krieges erfüllt.

22. M. v. εὑρήσ. ἕκαστον προηγμ. πρᾶξαι πολλά, ὧν.. (Die Worte εἰς τά, die in den meisten Codd. fehlen, scheinen von denen hinzu gesetzt zu seyn, die πρᾶξαι nur mit ἠβούλετο verbanden, und daher bey πολλὰ das regierende Wort vermifsten.) τοῦτο, i. e. μὴ τοῦτο γίνηται,.

οὐδὲν ἠβούλετο, πρᾶξαι. Τοῦτο μὲν τοίνυν, ὅτι τοιοῦτόν ἐστι, φυλακτέον ἡμῖν.

[23] Τὰ κελευόμενα ἡμᾶς ἄρα δεῖ ποιεῖν, ταῦτα φοβουμένους; Καὶ σὺ ταῦτα κελεύεις; Πολλοῦ γε καὶ δέω. Ἀλλ᾽ ὡς οὔτε πράξομεν οὐδὲν ἀνάξιον ἡμῶν αὐτῶν, οὔτ᾽ ἔσται πόλεμος, νοῦν τε δόξομεν πᾶσιν ἔχειν, καὶ τὰ δίκαια λέγειν, τοῦτ᾽ οἴομαι δεῖξαι **). Πρὸς δὲ τοὺς θρασέως ὁτιοῦν οἰομένους ὑπομένειν δεῖν, καὶ μὴ προορωμένους τὸν πόλεμον, ἐκεῖνα βούλομαι λογίσασθαι. [24] Ἡμεῖς Θηβαίους ἐῶμεν ἔχειν Ὠρωπόν· καὶ εἴ τις ἔροιτο ἡμᾶς, κελεύσας εἰπεῖν τἀληθῆ, διὰ τί; ἵνα μὴ πολεμῶμεν, φαίημεν ἄν. Καὶ Φιλίππῳ νυνὶ κατὰ

*) Vulgo δείξειν.

23. Der Redner begegnet den Einwendungen derer, die eine Einwilligung in das Verlangen des Königs für unwürdig erklären möchten. M. v. ἀλλὰ οἴομαι δεῖξαι (nach Auger's Vorgang; der Redn. hat den Beweis schon geführt.) ὡς οὐδὲν πρ. ἀν. — der Sinn: ὡς τὸν πόλεμον φυλάξαντες οὔτε πράξομεν οὐδὲν ἀνάξιον, νοῦν τε... Ein untergeordneter Satz wird bisweilen zum Hauptsatz erhoben, vorzüglich um ihn einem andern Gliede der Rede entgegen zu stellen, wie hier die Worte οὔτε ἔσται πόλ. — μὴ προορ st. μηδὲν φροντίζοντες τοῦ πολέμου καὶ τῶν αὐτοῦ κινδύνων. — λογίσασθαι πρός τ. *argumentari contra al.*

24. Kardia auf dem Isthmos des thrak. Chersones, den der K. Kersobleptes den Athenäern geschenkt hatte. Die Kardianer entzogen sich ihrer Herrschaft unter dem Vorwand, daſs sie nicht zum Chersones gehörten. τὸν Κᾶρα. dem Idrieus, K. von Halikarnaſs in Karien. — κατ. πλοῖα, ἡμέτερα sc. Byzanz war da-

τὰς συνθήκας Ἀμφιπόλεως παρακεχωρήκαμεν, καὶ Καρδιανοὺς ἐῶμεν ἔξω Χεῤῥονησιτῶν τῶν ἄλλων τετάχθαι, καὶ τὸν Κᾶρα τὰς νήσους καταλαμβάνειν, Χίον, καὶ Κῶν, καὶ Ῥόδον, καὶ Βυζαντίους κατάγειν τὰ πλοῖα· δηλονότι τὴν ἀπὸ τῆς εἰρήνης ἡσυχίαν πλειόνων ἀγαθῶν αἰτίαν εἶναι νομίζοντες, ἢ τὸ προςκρούειν, καὶ φιλονεικεῖν περὶ τούτων. [25] Οὔκουν εὔηθες καὶ κομιδῇ σχέτλιον, πρὸς ἑκάστους καθ' ἕνα οὑτωσὶ ἤδη προςενηνεγμένους περὶ τῶν οἰκείων καὶ ἀναγκαιοτάτων, πρὸς ἅπαντας περὶ τῆς ἐν Δελφοῖς σκιᾶς νυνὶ πολεμῆσαι;

mals dem Philipp geneigt, und scheint dem wichtigen Handel Athens im schwarzen Meere Hindernisse gesetzt zu haben.

25. καθ' ἕνα. Viger. S. 7. — προςφέρεσθαί τινι und πρός τινα, sich auf eine gew. Weise gegen jemand benehmen. — περὶ τ. οἰκεί. wie der Besitz von Amphipolis und Oropos. — ἀναγκ. wie die Schifffahrt im Bosporos, woher Athen sein Getraide bekam — περὶ τ. ἐν Δ. σκιᾶς. Anspielung auf das Sprichwort περὶ τῆς ὄνου σκιᾶς, von einem Streit über unnütze und unbedeutende Dinge.

XXIX.

Geist und Charakter der alten Athenäer, verglichen mit dem der neuern zu Philippos Zeit.

(Demosth. Or. III. c. Philipp. S. 120. ed. Reisk.)

Nachdem der Redner gezeigt hat, daſs sich Philippos viel gröſsere Gewaltthätigkeiten erlaubt hat, als je eine andre Hellenische Macht, welcher sich Athen entgegengesetzt, fragt er nach den Ursachen der Indolenz, mit der seine Mitbürger die von Makedonien aus drohende Gefahr betrachten.

[1] Τί οὖν αἴτιον τουτωνί; οὐ γὰρ ἄνευ λόγου καὶ δικαίας αἰτίας οὔτε τόθ᾽ οὕτως εἶχον ἑτοίμως πρὸς ἐλευθερίαν ἅπαντες οἱ Ἕλληνες, οὔτε νῦν πρὸς τὸ δουλεύειν. Ἦν τι τότ᾽, ἦν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἐν ταῖς τῶν πολλῶν διανοίαις, ὃ νῦν οὐκ ἔστιν, ὃ καὶ τοῦ Περσῶν ἐκράτησε πλούτου, καὶ ἐλευθέραν ἦγε τὴν Ἑλλάδα, καὶ οὔτε ναυμαχίας, οὔτε πεζῆς μάχης οὐδεμιᾶς ἡττᾶτο· νῦν δ᾽ ἀπολωλὸς ἅπαντα λελύμανται, καὶ ἄνω καὶ κάτω πεποίηκε

1. εἶχον (οἱ Ἀθηναῖοι) ἑτοίμ. i. e. ἕτοιμοι ἦσαν πάντα ποιεῖν ἐλευθερίας ἕνεκα. — πρὸς τὸ δουλ. δουλείας ζυγὸν ὑπομένειν. — ἀπολωλός. *postquam periit.*

τὰ τῶν Ἑλλήνων πράγματα. [2] Τί οὖν ἦν τοῦτο; οὐδὲν ποικίλον, οὐδὲ σοφόν· ἀλλὰ τοὺς *) παρὰ τῶν ἄρχειν ἀεὶ βουλομένων ἢ διαφθείρειν τὴν Ἑλλάδα, χρήματα λαμβάνοντας, ἅπαντες ἐμίσουν· καὶ χαλεπώτατον ἦν τὸ δωροδοκοῦντα ἐξελεγχθῆναι· καὶ τιμωρίᾳ μεγίστῃ τοῦτον ἐκόλαζον, καὶ παραίτησις ἦν οὐδεμία, οὐδὲ συγγνώμη. [3] Τὸν οὖν καιρὸν ἑκάστου τῶν πραγμάτων, ὃν ἡ τύχη καὶ τοῖς ἀμελοῦσι κατὰ τῶν προσεχόντων, καὶ τοῖς μηδὲν ἐθέλουσι ποιεῖν κατὰ τῶν πάντα ἃ προσήκει πραττόντων πολλάκις παρασκευάζει, οὐκ ἦν πρίασθαι παρὰ τῶν λεγόντων, οὐδὲ τῶν στρατηγούντων, οὐδὲ τὴν πρὸς ἀλλήλους ὁμόνοιαν, οὐδὲ τὴν πρὸς τοὺς βαρβάρους καὶ τοὺς τυράννους ἀπιστίαν, οὐδ' ὅλως τῶν τοιούτων

*) Vulgo ἀλλ' ὅτι τούς.

2. **ποικίλον**, was besondre, mannichfaltige Einsichten forderte, *vafrum*, *argutum*. Xenoph. Mem. Socr. II. 3. 10. οὐδέν γε ποικίλον, οὐδὲ καινὸν δεῖ ἐπ' αὐτὸν μηχανᾶσθαι. — παρὰ.. Ἑλλ. Umschreibung der herrschsüchtigen Feinde Griechenlands. — τὸ δωροδ. i. e. τῆς δωροδοκίας τινὰ ἐξελ.

3. Der Sinn: man konnte nicht von bestochnen Rednern und Feldherrn den glücklichen Moment (gegen Athen) erkaufen, indem man jene bewog, das Volk über die Absichten des Feindes einzuschläfern, diese, verkehrte Maasregeln im Kriege zu nehmen. — κατά. adversus. Die προσέχοντες (τοῖς ἑαυτῶν πράγμασι) sind den ἀμελοῦσι (ῥαθύμοις), die πάντα ἃ πρ. πράττ. den μηδὲν ποιεῖν ἐθέλουσιν entgegengesetzt.. — οὐδὲ τὴν.. ἀπιστίαν. Züge der athen. Denkungsart in der ältern Zeit.

οὐδέν. [4] Νῦν δ' ἅπανθ', ὥςπερ ἐξ ἀγορᾶς, ἐκπέπραται ταῦτα· ἀντεισῆκται δὲ ἀντὶ τούτων, ὑφ' ὧν ἀπόλωλε καὶ νενόσηκεν ἡ Ἑλλάς. Ταῦτα δ' ἐστὶ τί; ζῆλος, εἴ τις εἴληφέ τι· γέλως, ἂν ὁμολογῇ· συγγνώμη τοῖς ἐλεγχομένοις· μῖσος, ἂν τούτοις τις ἐπιτιμᾷ· τἄλλα πάνθ', ὅσα ἐκ τοῦ δωροδοκεῖν ἤρτηται. [5] Ἐπεὶ καὶ τριήρεις γε καὶ σωμάτων πλῆθος, καὶ χρημάτων πρόςοδοι, καὶ τῆς ἄλλης κατασκευῆς ἀφθονία, καὶ τἄλλα οἷς ἄν τις ἰσχύειν τὰς πόλεις κρίνοι, νῦν ἅπαντα καὶ πλείω καὶ μείζω ἐστὶ τῶν τότε πολλῷ· ἀλλ' ἅπαντα ταῦτ' ἄχρηστα, ἄπρακτα, ἀνόνητα ὑπὸ τῶν πωλούντων γίγνεται.

[6] Ὅτι δ' οὕτω ταῦτα ἔχει, τὰ μὲν νῦν ὁρᾶτε δήπου, καὶ οὐδὲν ἐμοῦ προςδεῖσθε μάρτυρος· τὰ δ' ἐν τοῖς ἄνωθεν χρόνοις ὅτι τἀναντία τού-

4. ἐκπέπρ. von ἐκπιπράσκω, auskaufen. — ἀντεισάγεσθαι v. Waaren, die durch gegenseitigen Handel eingeführt werden. — ἀπόλωλε, πολλοῖς κακοῖς περιέπεσε. — νοσεῖν in metaph Sinn oft von Staaten; daher νοσεῖν, στασιάζειν, ταράττεσθαι oft zusammen gefunden werden. Das Perfect. zeigt eine vergangene Handlung an, deren Wirkung noch fortdauert. — τοῖς ἐλεγχ. τῆς δωροδοκίας sc. — ἂν (ἐὰν).. ἐπιτιμᾷ i. e. ἐπιτιμάῃ st. μῖσος κατὰ τῶν ἐπιτιμώντων

5. ἐπεί. denn woher käme das Misliche unsrer Lage bey der Vermehrung unsrer äufsern Vortheile? — σωμ. πλ. ὁ ἀριθμὸς τῶν στρατιωτῶν. — M. v. πολλῷ πλείω καὶ μείζω.

6. οὕτω, ὡς λέγω. — Zu ταῦτα gehört τὰ μὲν νῦν (*quod attinet ad ea, quae nunc fiunt*) und τὰ ἐν τοῖς ἄν.

των εἶχεν, ἐγὼ δηλώσω, οὐ λόγους ἐμαυτοῦ λέγων, ἀλλὰ γράμματα τῶν προγόνων τῶν ὑμετέρων δεικνύων, ἃ ἐκεῖνοι κατέθεντο, εἰς στήλην χαλκῆν γράψαντες, εἰς ἀκρόπολιν, οὐχ ἵνα αὐτοῖς ᾖ χρήσιμα, (καὶ γὰρ ἄνευ τούτων τῶν γραμμάτων τὰ δέοντα ἐφρόνουν) ἀλλ' ἵν' ὑμεῖς ἔχητε ὑπομνήματα καὶ παραδείγματα, ὡς ὑπὲρ τῶν τοιούτων σπουδάζειν προσήκει. [7] Τί οὖν λέγει τὰ γράμματα; Ἄρθμιος, φησιν, ὁ Πυθώνακτος ὁ Ζελείτης, ἄτιμος ἔστω καὶ πολέμιος τοῦ δήμου τοῦ *) Ἀθηναίων καὶ τῶν συμμάχων, αὐτὸς καὶ γένος. Εἶθ' ἡ αἰτία προσγέγραπται, δι' ἣν τοῦτ' ἐγένετο· ὅτι τὸν

*) al. τῶν.

χρ als Apposition. Man möchte aber vor ὁρᾶτε noch αὐτοὶ wünschen, um den Gegensatz ἐγὼ δηλώσω herauszuheben. — τὰ δὲ.. εἶχεν. st. ὅτι δὲ ἐν τοῖς ἄν. χρόνοις τὰ ἐναντία τούτων εἶχεν (*obtinebant*) — οὐ.. δεικνύων. m. bemerke die Kraft der Gegensätze, λόγους (Reden, die selbst erst eines Beweises bedürfen) und γράμματα (unbezweifelte Documente), λέγων und δεικνύων (vor Augen legend). So Sophokl. Elektr. 1452. ἦ καὶ θανόντ' ἤγγειλαν ὡς ἐτητύμως; Ἠλ. Οὐκ· ἀλλὰ κἀπέδειξαν, οὐ λόγῳ μόνον. — ἃ.. ἀκρ. st. ἃ ἐν στήλῃ γεγραμμένα κατεθ. εἰς τὴν ἀκρ. — ἵνα αὐτ. ᾖ, richtiger εἴη: aber ἔχητε ist richtig, weil es eine fortdauernde Wirkung bezeichnet.

7. Die Worte οὐκ Ἀθήναζε (S. §. 8.) sind hier wohl e. Zusatz v. fremder Hand. Auf der Säule standen sie nicht; wie sie denn auch in einer andern Anführung derselben Inschrift (Or. de falsa legat. S. 428. *ed. R.*) nicht vorkommen. Aber auch als erklärender Zusatz des Redners sind sie an dieser Stelle müssig.

χρυσὸν τὸν ἐκ τῶν Μήδων εἰς Πελοπόννησον ἤγαγεν [οὐκ Ἀθήναζε]. Ταῦτ᾽ ἔστι τὰ γράμματα. [8] Λογίζεσθε δή, πρὸς Διὸς καὶ θεῶν, καὶ θεωρεῖτε παρ᾽ ὑμῖν αὐτοῖς, τίς ἦν ποτε ἡ διάνοια τῶν τότε Ἀθηναίων τῶν ταῦτα ποιούντων, ἢ τί τὸ ἀξίωμα; Ἐκεῖνοι Ζελείτην τινὰ Ἄρθμιον, δοῦλον βασιλέως, (ἡ γὰρ Ζέλεια ἐστὶ τῆς Ἀσίας) ὅτι τῷ δεσπότῃ διακονῶν χρυσίον ἤγαγεν εἰς Πελοπόννησον, οὐκ Ἀθήναζε, ἐχθρὸν αὐτῶν ἀνέγραψαν καὶ τῶν συμμάχων, αὐτὸν καὶ γένος, καὶ ἀτίμους εἶναι. [9] Τοῦτο δ᾽ ἐστὶν οὐχ ἣν ἄν οὑτωσί τις φήσειεν ἀτιμίαν· τί γὰρ τῷ Ζελείτῃ τοῦτ᾽ ἔμελεν, εἰ τῶν Ἀθήνῃσι κοινῶν μὴ μεθέξειν ἔμελλεν; ἀλλ᾽ οὐ τοῦτο λέγει· ἀλλ᾽ ἐν τοῖς φονικοῖς γέγραπται

8. παρ᾽ ὑμ. αὐτ. *vobiscum.* — τὸ ἀξίωμα. Absicht. Meinung. — Zeleia in der Landschaft Zelitis in Pontos. — ἀναγράφειν. öffentlich anschreiben in guter und böser Absicht.

9. τοῦτο, τὸ ἄτιμον εἶναι. οὐκ ἔστιν ἡ ἀτιμία ἣν τις οὑτωσὶ φήσειεν ἄν. i. e. οὐχ ἡ κοινῶς καλουμένη ἀτιμία. οὑτωσὶ st. ἁπλῶς. — κοιν. μὴ μετ. die gewöhnliche Strafe des für ehrlos erklärten bestand in der Entfernung von allen öffentlichen Geschäften, die e. Bürger zukamen. Mishandlungen gegen ihn wurden nicht geahndet, ja selbst sein Tod nicht. — φονικοὶ νόμοι. die den Todschlag betreffenden Gesetze, von denen ein Abschnitt mit den Worten ὑπὲρ ὧν (ἐγκλημάτων) ἂν μὴ διδῷ (ὁ νόμος. *lex non concesserit*) δικάσ. (*in jus vocare*) φόνου, ἀλλ᾽ εὐαγὲς ᾖ (ὅσιον, θεμιτὸν) τὸ ἀποκτεῖναι, überschrieben war. In diesem Abschnitte kamen die Gesetzesworte vor: καὶ ἄτιμος τεθνάτω.

νόμοις, ὑπὲρ ὧν ἂν μὴ διδῷ φόνου *) δικάσασθαι, ἀλλ' εὐαγὲς ῇ **) τὸ ἀποκτεῖναι· καὶ ἄτιμος, φησί, τεθνάτω. Τοῦτο δὲ λέγει, καθαρὸν τὸν τούτων τινὰ ἀποκτείναντα εἶναι. 10 Οὐκοῦν ἐνόμιζον ἐκεῖνοι τῆς ἁπάντων τῶν Ἑλλήνων σωτηρίας αὐτοῖς ἐπιμελητέον εἶναι· οὐ γὰρ ἂν αὐτοῖς ἔμελεν, εἴ τις ἐν Πελοποννήσῳ τινὰς ὠνεῖται, ἢ διαφθείρει, μὴ τοῦθ' ὑπολαμβάνουσιν· ἐκόλαζον δ' οὕτω καὶ ἐτιμωροῦντο, οὓς ἂν αἴσθοιντο δωροδοκοῦντας, ὥστε καὶ στηλίτας ποιεῖν. 11 Ἐκ δὲ τούτων εἰκότως τὰ τῶν Ἑλλήνων ἦν τῷ Βαρβάρῳ φοβερά, οὐχ ὁ Βάρβαρος τοῖς Ἕλλησιν. Ἀλλ' οὐ νῦν· οὐ γὰρ οὕτως ἔχεθ' ὑμεῖς, οὔτε πρὸς τὰ τοιαῦτα, οὔτε πρὸς τὰ ἄλλα· (Ἀλλὰ πῶς; ἴστε αὐτοί· τί γὰρ δεῖ περὶ πάντων ὑμῶν κατηγορεῖν;) καὶ παραπλησίως δέ, καὶ οὐδὲν βέλτιον ὑμῶν, καὶ ἅπαντες οἱ λοιποὶ Ἕλληνες. Διόπερ φημὶ ἔγωγε καὶ σπουδῆς πολλῆς καὶ βουλῆς ἀγαθῆς τὰ παρόντα πράγματα προσδεῖσθαι.

*) Vulgo διδῷ δίκας. **) Vulgo ἦν.

10. μὴ τοῦθ' ὑπολ. st. εἰ μὴ τοῦτο (i. e. τὸ ἐπιμελεῖσθαι τῆς Ἑλλάδος) ὑπελάμβανον. — στηλίτ. ποιεῖν i. e. τὰ αὐτῶν ὀνόματα ἀτιμίας ἕνεκα ἐν στήλαις ἀναγράψαι.

11. ἀλλ' οὐ νῦν, οὕτως ἔχει τὰ πράγματα. — ἔχετε, διανοεῖτε. — ἀλλὰ πῶς; supponirte Frage der Zuhörer. — τί γάρ. M. v. κατηγορεῖν (S. XXIV. 5.) ὑμῶν περὶ πάντων. *omnia, quae in vobis reprehendenda sunt, sigillatim exponere.* — M. v. καὶ ἅπ. οἱ λοιποὶ Ἑλλ. ἔχουσι παραπλ. καὶ οὐδὲν βέλτ. ὑμ.

XXX.

Vergleichung des alten Zustandes der athenäischen Republik mit dem Zustande derselben zu Demosthenes Zeiten.

(Demosth. Orat. Olynth. III. S. 34. 11. ed. R.)

Demosthenes tadelt den Leichtsinn und die Schlaffheit seiner Mitbürger und hält ihnen das Bild der ehemaligen Zeiten vor.

[1] Καὶ ταῦτ' οὐχ ἵν' ἀπέχθωμαί τισιν ὑμῶν τηνάλλως προήρημαι λέγειν, (οὐ γὰρ οὕτως ἄφρων, οὐδὲ ἀτυχής τις εἰμὶ ἐγώ, ὥςτε ἀπεχθάνεσθαι βούλεσθαι, μηδὲν ὠφελεῖν νομίζων) ἀλλὰ δικαίου πολίτου κρίνας τὴν τῶν πραγμάτων σωτηρίαν ἀντὶ τῆς ἐν τῷ λέγειν χάριτος αἱρεῖσθαι. [2] Καὶ γὰρ τοὺς ἐπὶ τῶν προγόνων ἡμῶν λέγοντας ἀκούω, ὥςπερ ἴσως καὶ

1. προήρημαι (*suscepi*) ἵν' ἀπέχθωμαι. der Conj. folgt hier richtig auf das Perf. weil eine noch dauernde Wirkung angezeigt wird. S. XXIX. §. 6. — ἀτυχής, ἀφυής. Vergl. XXV. 13. — τῶν πραγμ., τῆς πόλεως. — ἡ ἐν τῷ λ. χάρις. wenn der Redner, um des Beyfalls der Zuhörer willen, das sagt, was sie am liebsten hören. Er nennt dieſs an andern Stellen πρὸς χάριν δημηγορεῖν. χαρίζεσθαι τῷ δήμῳ.

2. τοὺς ἐπὶ τ. πρ. λέγοντας, ῥήτορας. — καὶ ὑμεῖς,

ὑμεῖς, οὓς ἐπαινοῦσι μὲν οἱ παριόντες ἅπαντες, μιμοῦνται δ' οὐ πάνυ, τούτῳ τῷ ἔθει καὶ τῷ τρόπῳ τῆς πολιτείας χρῆσθαι, τὸν Ἀριστείδην ἐκεῖνον, τὸν Νικίαν, τὸν ὁμώνυμον ἐμαυτῷ, τὸν Περικλέα. [3] Ἐξ οὗ δὲ οἱ διερωτῶντες ὑμᾶς οὗτοι πεφήνασι ῥήτορες, τί βούλεσθε; τί γράψω; τί ὑμῖν χαρίσομαι; προπέποται τῆς παραυτίκα ἡδονῆς καὶ χάριτος τὰ τῆς πόλεως πράγματα, καὶ τοιαυτὶ συμβαίνει· καὶ τὰ μὲν τούτων πάντα καλῶς ἔχει, τὰ δ' ὑμέτερα αἰσχρῶς. [4] Καίτοι σκέψασθε, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἅ τις ἂν κεφάλαια εἰπεῖν ἔχοι, τῶν τ' ἐπὶ τῶν προγόνων ἔργων, καὶ τῶν ἐφ' ἡμῶν. Ἔσται δὲ βραχὺς καὶ γνώριμος ὑμῖν ὁ λόγος· οὐ γὰρ ἀλ-

ἀκηκόατε sc. — οἱ παριόντες, οἱ παρελθόντες, οἱ δημηγοροῦντες. S. XXVIII. §. 6. — ἡ πολίτεια h. l. *administratio reip.* — ἐκεῖνον, wie *illum*, mit Nachdruck, zur Bezeichnung e. bekannten und berühmten Person. — Νικίαν S. XXII. 1. — τὸν ὁμών. den Demosthenes, den Feldherrn Atheus im sikil. Kriege.

3. οὗτοι. *isti*, mit Geringschätzung. — τί γράψω τίνα νόμον sc. — προπέποται von προπίνω. *propinare* st. *praebere, prodere.* (So Terenz: hunc comedendum vobis propino.) An einer andern Stelle sagt Dem. οἱ τὴν ἐλευθερίαν προπεπωκότες Φιλίππῳ i. e. προδεδωκότες. (eigentlich einem beym Zutrinken den Wein und Becher überliefern.) — τῆς χάριτος, ἀντὶ sc. gr. Gr. S. 298. 6, 2. — τὰ μὲν τούτων, τῶν ῥητόρων.

4. καίτοι. doch. (um diefs nicht blofs im Allgemeinen zu behaupten.) lafst uns sehen. — κεφάλαια, ἐπὶ κεφαλαίων. — (περὶ) τῶν ἐργ. ἐπὶ τ. πρ. S. §. 2. — οὐ γὰρ . . γενέσθαι. man bemerke die überraschende Wen-

λοτρίοις ὑμῖν χρωμένοις παραδείγμασιν, ἀλλ' οἰκείοις, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εὐδαίμοσιν ἔξεστι γενέσθαι.

5 Ἐκεῖνοι τοίνυν, οἷς οὐκ ἐχαρίζοντο οἱ λέγοντες, οὐδ' ἐφίλουν αὐτούς, ὥςπερ ὑμᾶς οὗτοι νῦν, πέντε μὲν καὶ τετταράκοντα ἔτη τῶν Ἑλλήνων ἦρξαν ἑκόντων· πλείω δ' ἢ μύρια τάλαντα εἰς τὴν ἀκρόπολιν ἀνήγαγον· ὑπήκουε δὲ ὁ ταύτην τὴν χώραν ἔχων αὐτοῖς βασιλεύς, ὥςπερ ἐστὶ προςῆκον βάρβαρον Ἕλλησι· πολλὰ δὲ καὶ καλά, καὶ πεζῇ καὶ ναυμαχοῦντες, ἔστησαν τρόπαια αὐτοὶ στρατευόμενοι· μόνοι δὲ ἀνθρώπων κρείττω τὴν ἐπὶ τοῖς ἔργοις δόξαν τῶν φθονούντων κατέλιπον. 6 Ἐπὶ μὲν δὴ τῶν Ἑλληνικῶν ἦσαν τοιοῦτοι. Ἐν δὲ τοῖς κατὰ τὴν πόλιν αὐτήν, θεάσασθε, ὁποῖοι ἔν

dung des Redners, da man nur eine Erläuterung v. γνώριμος (οἰκείοις γὰρ χρήσομαι παράδ.) erwartete.

5. οὐδ' ἐφ... νῦν. mit Ironie. οὗτοι. S. §. 3. — πέντε καὶ τεττ. etwa von der Zeit an, wo Athen die Hegemonie erhielt (c. Ol. 77, 1.) bis zum Anfang des pelop. Kriegs. (Ol. 87, 1.) Eine andre Rechnung S. nr. XXIII. 41. XXIV. 7. — μύρ. τάλ. Thukyd. II. 13. gibt den Schatz Athens vor dem pelop. Krieg auf 9700 Talente an. — εἰς τὴν ἀκρ. S. oben nr. XXVII. §. 5. ταύτ. τ. χ. Makedonien. βασ. Perdikkas, Amyntas Oheim. Demosth. wiederholt öfters die Behauptung v. Makedoniens Zinsbarkeit; aber die Gründe derselben sind unbekannt. — ὥςπερ.. Ἑλλ. nach Eurip. Iph. Aul. 1400. Βαρβάρων Ἕλληνας εἰκὸς ἄρχειν ἀλλ' οὐ βαρβάρους. Ἑλλήνων τὸ μὲν γὰρ δοῦλον, οἱ δ' ἐλεύθεροι. αὐτοί. nicht durch Miethsoldaten. — κρείττω τῶν φθον. st. τοῦ φθόνου, τὸν φθόνον τῇ δόξῃ ἐνίκησαν.

τε τοῖς κοινοῖς καὶ ἐν τοῖς *) ἰδίοις. 7 Δημοσίᾳ μὲν τοίνυν οἰκοδομήματα καὶ κάλλη τοιαῦτα καὶ τοσαῦτα κατεσκεύασαν ἡμῖν ἱερῶν, καὶ τῶν ἐν τούτοις ἀναθημάτων, ὥςτε μηδενὶ τῶν ἐπιγιγνομένων ὑπερβολὴν λελεῖφθαι· ἰδίᾳ δ' οὕτω σώφρονες ἦσαν, καὶ σφόδρα ἐν τῷ τῆς πολιτείας ἤθει μένοντες, ὥςτε τὴν Ἀριστείδου, καὶ τὴν Μιλτιάδου, καὶ τῶν τότε λαμπρῶν οἰκίαν, εἴ τις ἄρα οἶδεν ὑμῶν ὁποία ποτ' ἐστίν, ὁρᾷ τῆς τοῦ γείτονος οὐδὲν σεμνοτέραν οὖσαν. 8 Οὐ γὰρ εἰς περιουσίαν αὐτοῖς ἐπράττετο τὰ τῆς πόλεως, ἀλλὰ τὸ κοινὸν αὔξειν ἕκαστος ᾤετο δεῖν. Ἐκ δὲ τοῦ, τὰ μὲν Ἑλληνικὰ πιστῶς, τὰ δὲ πρὸς τοὺς θεοὺς εὐσεβῶς, τὰ δ' ἐν αὐτοῖς ἴσως διοικεῖν, μεγάλην εἰκότως ἐκτήσαντο εὐδαιμονίαν.

9 Τότε μὲν δὴ τοῦτον τὸν τρόπον εἶχε τὰ πράγματα ἐκείνοις χρωμένοις, οἷς εἶπον, προ-

*) Vulgo καὶ τοῖς.

7. δημοσίᾳ i. e. ἐν τοῖς κοινοῖς. — κάλλη ἱερῶν vergrösserndе Periphrase, wie *magnificentia templorum* st. *templa magnifica*. — τῶν ἀναθ. alle Arten von schmückenden Gaben in Tempeln, die Bildsäulen mit eingeschlossen. — πολιτείας ἦθος. der Charakter der (demokrat.) Verfassung, welcher die Gleichheit ist. — ὥςτε. Dem. wollte anfänglich schreiben ὥςτε τὴν Ἀρ. καὶ Μ. οἰκίαν τῆς τοῦ γ. οὐδὲν σεμ. εἶναι, variirt aber nachher die Structur der Rede wegen des eingeschalteten εἴτις.. ἐστιν. in denen das Subject enthalten ist.

8. οὐ γὰρ.. πολ. i. e. οὐ γὰρ ἐπολιτεύοντο ἵνα αὐτοί τι πλέον ἔχοιεν. — ἴσως, δικαίως. M. v. ἐκ τοῦ διοικεῖν.

9. τοῦτον τὸν τρ. οὕτως ὡς λέγω. — οἱ χρηστοὶ οἱ νῦν,

στάταις. Νυνὶ δὲ πῶς ὑμῖν ὑπὸ τῶν χρηστῶν τῶν νῦν *) τὰ πράγματα ἔχει; ἆρά γε ὁμοίως ἢ **) παραπλησίως; [10] Καὶ τὰ μὲν ἄλλα σιωπῶ, πόλλ' ἂν ἔχων εἰπεῖν· ἀλλ' ὅσης ἅπαντες ὁρᾶτε ἐρημίας ἐπειλημμένοι, καὶ Λακεδαιμονίων μὲν ἀπολωλότων, Θηβαίων δ' ἀσχόλων ὄντων, τῶν δ' ἄλλων οὐδενὸς ὄντος ἀξιόχρεω περὶ τῶν πρωτείων ἡμῖν ἀντιτάξασθαι, ἐξὸν δ' ἡμῖν καὶ τὰ ἡμέτερα αὐτῶν ἀσφαλῶς ἔχειν, καὶ τὰ τῶν ἄλλων δίκαια βραβεύειν, ἀπεστερήμεθα μὲν χώρας οἰκείας, πλείω δ' ἢ χίλια καὶ πεντακόσια τάλαντα ἀνηλώκαμεν εἰς οὐδὲν δέον, οὓς δ' ἐν τῷ πολέμῳ συμμάχους ἐκτησάμεθα, εἰρήνης οὔσης, ἀπολωλέκασιν οὗτοι, ἐχθρὸν δ' ἐφ' ἡμᾶς αὐτοὺς τηλικοῦτον ηὐξήκαμεν. ***) Ἡ Φρα-

*) Multi codd. τούτων. fortasse rectius. **) Vulgo καί. ***) Vulgo ἠσκήκαμεν.

οὗτοι οἱ χαριζόμενοι τῷ δήμῳ, οἱ χρηστοὶ εἶναι προσποιούμενοι.

10. καὶ τά. m. denke vor καὶ die Beantwortung der vorhergehenden Frage hinzu, etwa πολλοῦ γε δεῖ, wofür nun die Gründe angeführt werden. — ἔχων ἄν. st. καίπερ ἔχοιμι ἂν π. εἰπεῖν — ἀλλ'.. ἐπειλ. st. τοῦτο μόνον λέξω, ὅση ἡμᾶς περιέχει ἐρημία. — καὶ Λακ. der Sinn: während wir keinen mächtigen Nebenbuhler in Hellas haben, unsre Lage also höchst blühend seyn könnte. — Λακ. ἀπολ. durch die Kriege mit Theben. Θηβ. ἀσχ. in dem damals noch nicht geendigten phokischen Kriege. — ἐξόν gr. Gr. S. 339. S. 2. — βραβεύειν pr. von Kampf- und Schiedsrichtern. — χώρ. οἰκ. vornehmlich Amphipolis. S. XXVIII. 10. — πλείω ἢ χ. τάλ. vornehmlich durch den Aufwand, den die Miethsoldaten verursachten. — ηὐξήκαμεν. nach Valckenaer's

σάτω τις ἐμοὶ παρελθών, πόθεν ἄλλοθεν ἰσχυρὸς γέγονεν ἢ παρ' ἡμῶν αὐτῶν Φίλιππος.

11 Ἀλλ', ὦ 'τάν, εἰ ταῦτα φαύλως, τά γ' ἐν αὐτῇ τῇ πόλει νῦν ἄμεινον ἔχει. Καὶ τί ἄν εἰπεῖν τις ἔχοι; τὰς ἐπάλξεις, ἃς κονιῶμεν, καὶ τὰς ὁδούς, ἃς ἐπισκευάζομεν, καὶ κρήνας καὶ λήρους; Ἀποβλέψατε δὴ πρὸς τοὺς τὰ τοιαῦτα πολιτευομένους· ὧν οἱ μὲν ἐκ πτωχῶν ταχὺ *) πλούσιοι γεγόνασιν, οἱ δ' ἐξ ἀδόξων ἔντιμοι, ἔνιοι δὲ τὰς ἰδίας οἰκίας τῶν δημοσίων οἰκοδομημάτων σεμνοτέρας εἰσὶ κατεσκευασμένοι. Ὅσῳ δὲ τὰ τῆς πόλεως ἐλάττω γέγονε, τοσούτῳ τὰ τούτων ηὔξηται.

12 Τί δὴ τὸ πάντων αἴτιον τούτων; καὶ τί δή ποτε ἅπαντ' εἶχε καλῶς τότε, καὶ νῦν οὐκ ὀρθῶς; ὅτι τὸ μὲν πρῶτον καὶ στρατεύεσθαι τολμῶν αὐτὸς ὁ δῆμος δεσπότης τῶν πολι-

*) Vulgo abest ταχύ.

richtiger Verbesserung. So sagt Demosth. Olynth. I. S. 11, 24. ηὐξήσαμεν Φίλιππον ἡμεῖς καὶ κατεστήσαμεν τηλικοῦτον. Vergl. Or. III. c. Phil. S. 116. 9.

11. ἀλλ' ὦ 'τάν. fingirte Einwendung eines Zuhörers. — καὶ τί. καὶ dient oft zur Verstärkung der Frage. — καὶ λήρους. Zusatz des Unwillens über so kindische Anführungen. — σεμνοτ. σεμνὸν von einem hohen, würdevollen Stil, wie er öffentlichen Gebäuden ansteht. εἰσὶ κατεσκ. st. κατεσκευάσαντο. Viger. S. 342. not.

12. τί δή ποτε .. εἶχε. *unde tandem factum est, ut tum omnia bene haberent?* — αὐτός. nicht durch Miethsoldaten. S. nr. XXVII. 2. — τολμᾶν. von allen Handlungen,

τευομένων ἦν, καὶ κύριος αὐτὸς ἁπάντων τῶν ἀγαθῶν, καὶ ἀγαπητὸν ἦν παρὰ τοῦ δήμου τῶν ἄλλων ἑκάστῳ, καὶ τιμῆς καὶ ἀρχῆς καὶ ἀγαθοῦ τινος μεταλαβεῖν. [13] Νῦν δὲ τοὐναντίον· κύριοι μὲν τῶν ἀγαθῶν οἱ πολιτευόμενοι, καὶ διὰ τούτων ἅπαντα πράττεται· ὑμεῖς δὲ ὁ δῆμος ἐκνενευρισμένοι καὶ περιῃρημένοι χρήματα καὶ συμμάχους, ἐν ὑπηρέτου καὶ προσθήκης μέρει γεγένησθε, ἀγαπῶντες ἐὰν μεταδιδῶσι θεωρικῶν ἡμῖν, ἢ βοΐδια πέμψωσιν οὗτοι· καὶ τὸ πάντων ἀνανδρότατον, τῶν ὑμετέρων αὐτῶν χάριν προσοφείλετε. [14] Οἳ δ' ἐν αὐτῇ τῇ πόλει καθείρξαντες ὑμᾶς, ἐπάγουσιν ἐπὶ

die Entschlossenheit fordern; etwas über sich gewinnen. — ἀγαπητὸν ἦν ἑκάστῳ τ. ἄλλ. μεταλ. παρὰ τοῦ δ. ἀγαπητὸν (bald c. infinit. bald c. εἰ, oder ἐάν, auch mit dem Partic.) man ist zufrieden, dankt Gott... wie nachher §. 13. ἀγαπῶντες ἐάν.

13. περιαιρεῖσθαι, *spoliari*, *nudari*. — ἐν ὑπηρ. (m. denke an die Ansprüche jedes Bürgers auf Souverainetät) καὶ προσθ. μέρει. ἐν μέρει dient als Periphrase, einen gewissen Zustand auszudrücken, und kann oft durch als übersetzt werden. Viger. S. 108. 47. So Olynth. II. S. 22. ἡ Μακεδονικὴ δύναμις ἐν μὲν προσθήκης μέρει (als Zugabe) ἐστί τις οὐ σμικρά. — θεωρικῶν. die Theatergelder. Jeder Bürger, der dem Schauspiele beywohnte, erhielt aus dem Schatze eine Entschädigung von 2 Obolen. — βοΐδια. b. öffentlichen Festen, wo die, von den ἱεροποιοῖς auserlesenen Opferthiere, welche das Aerarium bezahlte, von dem Volke verzehrt wurden. — τὸ π. ἀνανδρ. man supplire τοῦτό ἐστιν ὅτι.. S. gr. Gr. S. 374. 4.

14. καθείρξ. wie wilde Thiere, die man zahm machen will, welches Bild in dem folgenden fortgesetzt wird.

ταῦτα, καὶ τιθασσεύουσι, χειροήθεις αὑτοῖς ποιοῦντες. Ἔστι δ' οὐδέποτ', οἶμαι, μέγα καὶ νεανικὸν φρόνημα λαβεῖν, μικρὰ καὶ φαῦλα πράττοντας. Ὁποῖ' ἄττα γὰρ ἂν τὰ ἐπιτηδεύματα τῶν ἀνθρώπων ᾖ, τοιοῦτον ἀνάγκη καὶ φρόνημα ἔχειν.

Anhang aus den Musen des Herodotos. *)

XXXI.
Solons Reisen und Aufenthalt beym Krösos.

(Herodot. I. c. 29.)

[1] Κροίσου Λυδῶν ἄρχοντος ἀπικνέονται ἐς Σάρδις ἀκμαζούσας πλούτῳ ἄλλοι τε οἱ πάντες

— πράττοντας, εἴ τις πράττει. — ὁποῖ' ἄττα st. ὁποῖά τινα. — ἔχειν, αὐτούς. sc.

*) Von dem ionischen Dialekt, dessen sich Herodotos bedient, bemerke man im Allgemeinen, daſs er die zusammengezogenen Formen auflöst; die literas tenues π, κ, τ, vor dem spiritus asper unverändert läſst; kein α purum anerkennt, sondern dieses in η verwandelt, von welchem Buchstaben er überhaupt häufigen Gebrauch macht; das augmentum temporale oft vernachlässigt; den Hiat nicht vermeidet; den Dativen auf αις und οις ein ι anhängt, und den articul. praeposit. statt des postpositivi setzt. Alle in diesen Anmerkungen mit gesperrter Schrift gedruckten griechischen Wörter sind ionische Formen.

1. ἀπικν. st. ἀφικν. S. gr. Gr. S. 32. §. 19. 2. — Σάρδις, Σάρδεις. — οἱ πάντες, οἱ τότε ἀκμάζοντες. —

ἐκ τῆς Ἑλλάδος σοφισταί, οἳ τοῦτον τὸν χρόνον ἐτύγχανον ἐόντες, ὡς ἕκαστος αὐτέων ἀπικνέοιτο· καὶ δὴ καὶ Σόλων, ἀνὴρ Ἀθηναῖος, ὃς Ἀθηναίοισι νόμους κελεύσασι ποιήσας, ἀπεδήμησε ἔτεα δέκα, κατὰ θεωρίης πρόφασιν ἐκπλώσας, ἵνα δὴ μή τινα τῶν νόμων ἀναγκασθῇ λῦσαι τῶν ἔθετο. Αὐτοὶ γὰρ οὐκ οἷοί τε ἦσαν αὐτὸ ποιῆσαι Ἀθηναῖοι· ὁρκίοισι γὰρ μεγάλοισι κατείχοντο, δέκα ἔτεα χρήσεσθαι νόμοισι τοὺς ἄν σφισι Σόλων θῆται.

(c. 30) [2] Αὐτῶν δὴ ὦν τούτων καὶ τῆς θεωρίης ἐκδημήσας ὁ Σόλων εἵνεκεν, ἐς Αἴγυπτον ἀπίκετο παρὰ Ἄμασιν, καὶ δὴ καὶ ἐς Σάρδις παρὰ Κροῖσον. Ἀπικόμενος δὲ ἐξεινίζετο ἐν τοῖσι βασιληΐοισι ὑπὸ τοῦ Κροίσου· μετὰ δέ, ἡμέρῃ τρίτῃ, ἢ τετάρτῃ, κελεύσαντος Κροίσου, τὸν Σόλωνα θεράποντες περιῆγον κατὰ τοὺς

σοφισταί, φιλόσοφοι, ohne nachtheiligen Nebenbegriff. — ἐόντες st. ὄντες. S. gr. Gr. S. 194. 3. — ὡς.. ἀπικν. st. ἄλλος ἄλλῳ χρόνῳ καὶ τρόπῳ, oder οὐχ ἅμα πάντες, ἀλλ' ἕκαστος χώρις. S. nr. XVIII. §. 37. ἔπειτα δὲ καὶ τῶν ἄλλων ὡς ἑκάστῃ ξυνέβη. und §. 3. ἀπέπλευσαν ἐξ Ἑλλησπόντου ὡς ἕκαστοι κατὰ πόλεις. — καὶ δὴ καὶ dient e. Umstand im Gegensatz mit e. andern herauszuheben, und steht daher oft nach ἄλλος. So L. I. 1. mehrmals. Vergl. nr. XXXIII. 40. — ἔτεα, ἔτη. — θεωρίης, ἱστορίας. — ἵνα δή. *ut scilicet.* — τῶν, ὧν. — αὐτὸ ποιῆσαι, λῦσαι τοὺς νόμους sc. — τούς, οὕς.

2. ὦν, οὖν. — εἵνεκεν st. ἕνεκα; wie ἐξεινίζετο st. ἐξενίζετο. — μετὰ δέ, steht häufig b. Herodot absolut, wie auch andere Präpositionen. — βασιληΐοισι, βασιλείοις. — ὄλβια i. e. πλούσια.

θησαυρούς, καὶ ἐπεδείκνυσαν πάντα ἐόντα μεγάλα τε καὶ ὄλβια. [3] Θεησάμενον δέ μιν τὰ πάντα, καὶ σκεψάμενον, ὥς οἱ κατὰ καιρὸν ἦν, εἴρετο ὁ Κροῖσος τάδε· „Ξεῖνε Ἀθηναῖε, παρ' ἡμέας γὰρ περὶ σέο λόγος ἀπῖκται πολλός, καὶ σοφίης εἵνεκεν τῆς σῆς καὶ πλάνης, ὡς φιλοσοφέων γῆν πολλὴν θεωρίης εἵνεκεν ἐπελήλυθας· νῦν ὦν ἵμερος ἐπείρεσθαί μοι *) ἐπῆλθε σέ, εἴ τινα ἤδη πάντων εἶδες ὀλβιώτατον;“ [4] Ὁ μὲν, ἐλπίζων εἶναι ἀνθρώπων ὀλβιώτατος, ταῦτα ἐπηρώτα. Σόλων δέ, οὐδὲν ὑποθωπεύσας, ἀλλὰ τῷ ἐόντι χρησάμενος, λέγει.

*) Vulgo με.

3. θεησάμ. st. θεασάμ. — μιν, νιν, αὐτόν. — θεᾶσθαι drückt das Beschauen im Allgemeinen, σκέπτεσθαι, die Betrachtung des Einzelnen aus. — ὥς οἱ (αὐτῷ) κατὰ καιρὸν ἦν. wie ihm bequem war. — εἴρετο. ἤρετο. gr. Gr. S. 236. — ἡμέας (st. ἡμᾶς. u. σέο st. σοῦ. gr. Gr. S. 88. 6. und 2. 3.) γάρ. dieser Satz enthält den Grund des folgenden (ἵμερος ἐπῆλθε), welche Stellung Her. sehr liebt. Viger. S. 495. not. S. unten XXXIV. 2. XXXV. 11. — πολλός, πολύς. — φιλοσοφέων. von jeder Art wissenschaftlicher Beschäftigung. S. oben Isokr. nr. XXV. §. 9. γῆν πολλὴν (i. e. πολλὰ τῆς γῆς.) ἐπελ. S. XXI. §. 4. — ἐπείρ. st. ἐπέρ. — μοι ist die Lesart der besten Handschriften, durch welche die Zweydeutigkeit der gewöhnlichen Lesart gehoben wird. So Pausan. VIII. p. 634. οὐκ ἐπῆλθεν ἔρεσθαί μοι u. andere. M. v. ἐπῆλθέ μοι ἐπείρ. σέ.

4. ὑποθωπ. i. e. κολακεύσας, πρὸς χάριν λέξας. — τῷ ἐόντι χρησ. i. e. τὰ ὄντα μετὰ ἀληθείας λέξας, wie sich Xenoph. ausdrückt, Memor. II. 1. 27. Herod. L. V. 106. εἰ δ' ἄρα

„Ὦ βασιλεῦ, Τέλλον Ἀθηναῖον.“ Ἀποθωϋμάσας δὲ Κροῖσος τὸ λεχθέν, εἴρετο ἐπιστρεφέως· „Κοίῃ δὴ κρίνεις Τέλλον εἶναι ὀλβιώτατον;“ [5]Ὁ δὲ εἶπε· „Τέλλῳ, τοῦτο μέν, τῆς πόλιος εὖ ἡκούσης, παῖδες ἦσαν καλοί τε κἀγαθοί, καί σφι εἶδε ἅπασι τέκνα ἐκγενόμενα, καὶ πάντα παραμείναντα· τοῦτο δέ, τοῦ βίου εὖ ἥκοντι, ὡς τὰ παρ' ἡμῖν, τελευτὴ τοῦ βίου λαμπροτάτη ἐπεγένετο. [6]Γενομένης γὰρ Ἀθηναίοισι μάχης πρὸς τοὺς ἀστυγείτονας ἐν Ἐλευσῖνι, βοηθήσας, καὶ τροπὴν ποιήσας τῶν πολεμίων, ἀπέθανε κάλλιστα. Καί μιν Ἀθηναῖοι δημοσίῃ τε ἔθαψαν αὐτοῦ τῇπερ ἔπεσε, καὶ ἐτίμησαν μεγάλως.“

(c. 31.) [7]Ὡς δὲ τὰ κατὰ τὸν Τέλλον προετρέψατο ὁ Σόλων τὸν Κροῖσον, εἴπας πολλά

τι τοιοῦτο ποιεῦσι, καὶ σὺ τὸ ἐὸν ἀκήκοας. — ἀποθωϋμ. st. ἀποθαυμ. — ἐπιστρεφέως. mit Emphase. S. XXXVI. 25. ἐπεστραμμένα λέγειν. — κοίῃ (ποίῃ. S. gr. Gr. S. 27. 1. c.) γνώμῃ sc.

5. τοῦτο μὲν .. τοῦτο δέ. Viger. S. 14. not. 20. — πόλιος. gr. Gr. 65. 3. 2. — εὖ ἡκούσης i. e. ἐχούσης. Viger. S. 257. II. meist mit dem genit. rei, wie sogleich βίου, u. χρημάτων εὖ ἥκοντες. nr. XXXIII. 4. Diesem Sprachgebrauche wäre τῆς πόλιος εὖ ἥκοντι (da er ein blühendes Vaterland hatte) angemeſsner. — σφι, σφισι. — ὡς τὰ παρ' ἡμ. ἐστί sc. i. e. ὡς κατὰ τὴν ἡμετέραν τύχην. So Vita Homeri S. 749. πεπαιδευμένος τε ἀνήρ, ὡς ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ. Thukyd. VI. 20. τὸ δὲ πλῆθος ὡς ἐν μιᾷ νήσῳ.

6. τροπὴν ποιήσ. i. e. τρέψας. — αὐτοῦ τῇπερ (ᾗπερ) ἔπεσε. Vergl. nr. XX. §. 3.

7. M. v. ὡς δὲ ὁ Σόλων τὰ κατὰ τὸν Τέλλ. εἴπας προετρ.

τε καὶ ὄλβια, ἐπηρώτα, τίνα δεύτερον μετ' ἐκεῖνον ἴδοι; δοκέων πάγχυ δευτερεῖα γῶν οἴσεσθαι. Ὁ δὲ εἶπε· „Κλέοβίν τε καὶ Βίτωνα. Τούτοισι γὰρ ἐοῦσι γένος Ἀργείοισι βίος τε ἀρκέων ὑπῆν, καὶ πρὸς τούτῳ ῥώμη σώματος τοιήδε· ἀεθλοφόροι τε ἀμφότεροι ὁμοίως ἔσαν, καὶ δὴ λέγεται ὅδε ὁ λόγος. [8]Ἐούσης ὁρτῆς τῇ Ἥρῃ τοῖσι Ἀργείοισι, ἔδεε πάντως τὴν μητέρα αὐτῶν ζεύγει κομισθῆναι ἐς τὸ ἱρόν· οἱ δέ σφι βόες ἐκ τοῦ ἀγροῦ οὐ παρεγίνοντο ἐν ὥρῃ· ἐκκληϊόμενοι δὲ τῇ ὥρῃ οἱ νεηνίαι, ὑποδύντες αὐτοὶ ὑπὸ τὴν ζεύγλην, εἷλκον τὴν ἅμαξαν· ἐπὶ τῆς ἁμάξης δέ σφι ὀχέετο ἡ μήτηρ. Σταδίους δὲ πέντε καὶ τεσσεράκοντα διακομίσαντες, ἀπίκοντο ἐς τὸ ἱρόν. [9]Ταῦτα δέ σφι ποιήσασι, καὶ ὀφθεῖσι ὑπὸ τῆς πα-

(i. e. πρὸς τὸ ἐρωτᾶν ἐτρέψατο. *incitavit.*) ὁ Κροῖσος ἐπηρώτα. — Die Worte πολλά τε καὶ ὄλβια sind erklärender Zusatz v. τὰ κατὰ τ. T. — γῶν, γοῦν. — δευτερεῖα. τὸ δεύτερον ἆθλον, als ob es hier e. Wettstreit der Glückseligkeit gälte. — βίος wie §. 5. st. χρήματα. — τοιήδε, wird im nächsten Satze zur Hälfte erläutert; die Geschichte selbst erklärt das übrige: ῥώμη τοσαύτη, ὥςτε νικᾶν ἐν τοῖς ἀγῶσι, καὶ οἵους τε γενέσθαι τὴν μητέρα ἕλκειν ἐφ' ἁμάξης καθεζομένην σταδίους πέντε καὶ τεσσαράκοντα. über die Geschichte vergl. Cic. Qu. Tusc. I. 47.

8. ὁρτῆς, ἑορτῆς. — τὴν μητ. welche Priesterinn der Hera war. — ἐκκληϊο. st. ἐκκλειόμενοι durch die Zeit gedrängt; nach längerm Warten, blieb ihnen kein andrer Rath übrig.

9. ὑπὸ τῆς πανηγ. i. e. ὑπὸ τῶν ἐπὶ τῇ ἑορτῇ παρόντων. — διέδεξε. διέδειξε. — ὡς εἴη. der Optativ drückt die

νηγύριος, τελευτὴ τοῦ βίου ἀρίστη ἐπεγένετο. Διέδεξέ δὲ ἐν τούτοισι ὁ θεός, ὡς ἄμεινον εἴη ἀνθρώπῳ τεθνάναι μᾶλλον ἢ ζώειν. Ἀργεῖοι μὲν γὰρ περιστάντες ἐμακάριζον τῶν νεηνιέων τὴν ῥώμην· αἱ δὲ Ἀργεῖαι, τὴν μητέρα αὐτῶν, οἵων τέκνων ἐκύρησε. [10]Ἡ δὲ μήτηρ περιχαρὴς ἐοῦσα τῷ τε ἔργῳ καὶ τῇ φήμῃ, στᾶσα ἀντίον τοῦ ἀγάλματος, εὔχετο, Κλεόβι τε καὶ Βίτωνι, τοῖσι ἑωϋτῆς τέκνοισι, οἵ μιν ἐτίμησαν μεγάλως, δοῦναι τὴν θεὸν τὸ ἀνθρώπῳ τυχεῖν ἄριστόν ἐστι. Μετὰ ταύτην δὲ τὴν εὐχήν, ὡς ἔθυσάν τε καὶ εὐωχήθησαν, κατακοιμηθέντες ἐν αὐτῷ τῷ ἱρῷ οἱ νεηνίαι, οὐκέτι ἀνέστησαν, ἀλλ' ἐν τέλει τούτῳ ἔσχοντο. Ἀργεῖοι δέ σφεων εἰκόνας ποιησάμενοι, ἀνέθεσαν ἐς Δελφούς, ὡς ἀνδρῶν ἀρίστων γενομένων."

(c. 32.) [11]Σόλων μὲν δὴ εὐδαιμονίης δευτερεῖα ἔνεμε τούτοισι. Κροῖσος δὲ σπερχθεὶς

Gesinnungen der Gottheit aus; ὡς ἐστί, wäre Herodots eignes Urtheil. S. nr. XVII. 9. — μᾶλλον steht nach ἄμεινον pleonastisch, wie öfters nach dem Comparativ. S. §. 14. — τὴν ῥώμην. nicht, wie einige Codd. lesen, τὴν γνώμην. welches dem Sinne nach in dem folgenden schon enthalten ist. Es ist natürlich, daſs Männer vor allen Dingen die auſserordentliche Stärke andrer Männer bewundern. — οἵων τέκνων st. ὅτι τοίων τέκνων. L. VIII. 106. ἐδόκεές τε θεοὺς λήσειν οἷα ἐμηχανῶ τότε. Aeschyl. Pers. 723. ὡς ἰδεῖν τέλος πάρεστιν οἷον ἤνυσεν κακόν. Theokrit. Eid. II. 9. καὶ μέμφομαι οἷά με ποιεῖ.

10. τοῦ ἀγάλμ., τῆς Ἥρας. — εὔχετο st. ηὔχετο. — ἑωϋτῆς. S. gr. Gr. S. 90. Anm. 2. — ἐν τέλει ἔσχ. st. τούτου τοῦ θανάτου ἔτυχον.

11. ἔνεμε. wie ein Kampfrichter. — σπερχθείς, ὀργι-

εἶπε· „Ὦ ξεῖνε Ἀθηναῖε, ἡ δὲ ἡμετέρη εὐδαιμονίη οὕτω τοι ἀπέῤῥιπται ἐς τὸ μηδέν, ὥςτε οὐδὲ ἰδιωτέων ἀνδρῶν ἀξίους ἡμέας ἐποίησας;“ 12 Ὁ δὲ εἶπε· „Ὦ Κροῖσε, ἐπιστάμενόν με τὸ θεῖον πᾶν ἐὸν φθονερόν τε καὶ ταραχῶδες, ἐπειρωτᾷς ἀνθρωπηΐων πρηγμάτων πέρι; Ἐν γὰρ τῷ μακρῷ χρόνῳ πολλὰ μέν ἐστιν ἰδέειν, τὰ μή τις ἐθέλει, πολλὰ δὲ καὶ παθέειν. 13 Ἐς γὰρ ἑβδομήκοντα ἔτεα οὖρον τῆς ζόης ἀνθρώπῳ προτίθημι. Οὗτοι ἐόντες ἐνιαυτοὶ ἑβδομήκοντα, παρέχονται ἡμέρας διηκοσίας καὶ πεντακιςχιλίας καὶ διςμυρίας, ἐμβολίμου μηνὸς μὴ γενομένου. Εἰ δὲ δὴ ἐθελήσει τοὔτερον τῶν ἐτέων μηνὶ μακρότερον γίνεσθαι, ἵνα δὴ αἱ ὧραι συμβαίνωσι παραγινόμεναι ἐς τὸ

σθείς, θυμωθείς. — ἀπέῤῥιπται, bildlicher und nachdrücklicher als καταφρονεῖται.

12. ἐπιστάμ... πέρι. der Zusammenhang dieser beyden Sätze erhellt erst aus dem Fortgang der Rede. Solon nimmt sich nicht heraus, ein Urtheil über menschl. Dinge zu fällen, da er weiſs, daſs diese von den Launen des Glücks abhängen. τὸ θεῖον (ὁ δαίμων, *fortuna*) φθον. diesen Gedanken führt Herod. in seiner ganzen Geschichte aus. — ταραχῶδες, ταραχῶν αἴτιον. — χρόνῳ, τοῦ βίου. — τὰ (ἃ) μή τις ἐθέλει i. e. λυπρὰ καὶ δύστηνα.

13. προτίθημι. in der Zusammensetzung hat πρὸ bisweilen den Begriff der Entfernung: h i n a u s s e t z e n. — οὗτοι ἐόντες (pleonastisch) ἐν. ἑβδ. st. οὗτοι οἱ ἑβδομ. ἐν. — μὴ γενομένου i. e. εἰ μὴ ἐγένετο, ἦν. — ἐθελήσει γίν. Das Verb. θέλειν macht oft b. Herodot e. Umschreibung, so daſs die Bedeutung des dabey stehenden Infinitivs dadurch wenig oder nicht geändert wird. So I.

δέον, μῆνες μὲν παρὰ τὰ ἑβδομήκοντα ἔτεα οἱ ἐμβόλιμοι γίνονται τριήκοντα πέντε· ἡμέραι δὲ ἐκ τῶν μηνῶν τούτων χίλιαι πεντήκοντα. Τουτέων τῶν ἁπασέων ἡμερέων τῶν ἐς τὰ ἑβδομήκοντα ἔτεα, ἐουσέων πεντήκοντα καὶ διηκοσίων καὶ ἑξακισχιλιέων καὶ δισμυριέων, ἡ ἑτέρη αὐτέων τῇ ἑτέρῃ ἡμέρῃ τοπαράπαν οὐδὲν ὅμοιον προσάγει πρῆγμα. Οὕτω ὦν, ὦ Κροῖσε, πᾶν ἐστι ἄνθρωπος συμφορή. 14 Ἐμοὶ δὲ σὺ καὶ πλουτέειν μὲν μέγα φαίνεαι, καὶ βασιλεὺς εἶναι πολλῶν ἀνθρώπων· ἐκεῖνο δὲ τὸ εἴρεό με, οὔκω σε ἐγὼ λέγω, πρὶν ἂν τελευ-

109. εἰ δὲ θελήσει, τούτου τελευτήσαντος, ἐς τὴν θυγατέρα ταύτην ἀναβῆναι ἡ τυραννίς. — Nach der gewöhnlichen Lesart ist die Rechnung in dieser Stelle unrichtig. Wenn 70 Jahre, ohne die Schaltjahre, = 25200 Tagen, so ist das J. = 360 Tagen; sind aber 70 J., die Schaltjahre mit gerechnet, = 26250 T. so ist das J. = 375 T. also viel zu lang, und der versprochne Vortheil, ἵνα αἱ ὧραι συμβαίνωσι, dahin. Man nimmt also an, daſs sich Solon der lydischen Zeitrechnung accommodire, in welcher das J. wahrscheinlich = 350 T. so daſs, alle 2 Jahre, 30 T. einzuschalten waren, welches Solon, nach griechischer Weise, einen M o n a t nennt. Die erste Zahl aber hält man für verderbt, und schreibt: ἡμέρας πεντηκοσίας καὶ τετρακισχιλίας καὶ δισμυρίας. 24500. Es fällt in die Augen, daſs diese Mittel der Erklärung etwas gewaltsam sind. — ἡ ἑτέρη .. πρ. i. e. ἄλλη ἄλλο τι προσάγει ἡμέρα. — (κατὰ) πᾶν ἐ. ἀ. συμφορή. sinnreich st. πάντα τὰ ἀνθρώπινα συμφορᾶς μεστά.

14. τὸ (ὅ) εἴρεο (ἤρου) εἰ σε ὄλβιον νομίζω scil. οὔκω (οὔπω) σ. ἐ. λ. — πύθωμαι ἄν. der aor. conjunct. mit ἂν hat oft die Bedeutung eines futuri exacti. gr. Gr. S. 322. 14. — μᾶλλον ὀλβιώτ. S. §. 9. — εἰ μὴ ... βίον. st. εἰ

τήσαντα καλῶς τὸν αἰῶνα πύθωμαι. Οὐ γάρ τοι ὁ μέγα πλούσιος μᾶλλον τοῦ ἐπ' ἡμέρην ἔχοντος ὀλβιώτερός ἐστι, εἰ μή οἱ τύχη ἐπίσποιτο, πάντα καλὰ ἔχοντα τελευτῆσαι εὖ τὸν βίον. Πολλοὶ μὲν γὰρ ζάπλουτοι ἀνθρώπων, ἀνόλβιοί εἰσι· πολλοὶ δὲ μετρίως ἔχοντες βίου, εὐτυχέες. Ὁ μὲν δὴ μέγα πλούσιος, ἀνόλβιος δέ, δυοῖσι προέχει τοῦ εὐτυχέος μούνοισι· οὗτος δέ, τοῦ πλουσίου καὶ ἀνολβίου πολλοῖσι. [15] Ὁ μέν, ἐπιθυμίην ἐκτελέσαι, καὶ ἄτην μεγάλην προςπεσοῦσαν ἐνεῖκαι δυνατώτερος· ὁ δέ, τοῖσι δὴ προέχει ἐκείνου, ἄτην μὲν καὶ ἐπιθυμίην οὐκ ὁμοίως δυνατὸς ἐκείνῳ ἐνεῖκαι, ταῦτα δὲ ἡ εὐτυχίη οἱ ἀπερύκει. Ἄπηρος δέ ἐστι, ἄνουσος, ἀπαθὴς κακῶν, εὔπαις, εὐειδής. Εἰ δὲ πρὸς τούτοισι ἔτι τελευτήσει τὸν βίον εὖ, οὗτος ἐκεῖνος, τὸν σὺ ζητεῖς, ὄλβιος κεκλῆσθαι ἄξιός ἐστι· πρὶν δ' ἂν τελευτήσῃ, ἐπισχέειν, μηδὲ καλέειν κω ὄλβιον, ἀλλ'

μὴ τύχοι ἐν πᾶσι τοῖς καλοῖς θνήσκειν. ἕπεσθαι vom Schicksal und Zufall gebraucht, ist mehr poetisch als prosaisch. Pindar. Pyth. III. 150. τὶν δὲ μοῖρ' εὐδαιμονίας ἕπεται. Ibid. V. 22. Βάττου ἕπεται παλαιὸς ὄλβος. — μετρ. ἔχοντ. βίου. wie ἥκοντες. §. 5. st. μέτριον βίον ἔχοντες. Viger. S. 248.

15. ὁ μέν, πλούσιος. — δυνατ. i. e. μᾶλλον δύναται. — ἐνεῖκαι st. ἐνέγκαι. — ὁ δέ, μετρίως ἔχων βιότου. — τοῖς δή. der nächste Satz ist dem Sinne nach nicht der nächste, sondern nur ein Zwischensatz. S. gr. Gr. S. 355. — τελ. τὸν β. εὖ Herod. schliefst gern e. Satz nachdrücklich mit εὖ. S. XXXIII. 4. — οὗτος... ἐστι. M. v. οὗτος ἐστιν ἐκεῖνος ἄξιος κεκλ. ὄλβιος.

εὐτυχέα. [16] Τὰ πάντα μέν νυν ταῦτα ξυλλαβεῖν ἄνθρωπον ἐόντα, ἀδύνατον· ὥςπερ χώρη οὐδεμίη καταρκέει πάντα ἑωϋτῇ παρέχουσα, ἀλλὰ ἄλλο μὲν ἔχει, ἑτέρου δὲ ἐπιδέεται· ἣ δὲ ἂν τὰ πλεῖστα ἔχῃ, ἀρίστη αὕτη. Ὡς δὲ καὶ ἀνθρώπου σῶμα ἓν οὐδὲν αὔταρκές ἐστι· τὸ μὲν γὰρ ἔχει, ἄλλου δὲ ἐνδεές ἐστι. Ὃς δ' ἂν αὐτέων πλεῖστα ἔχων διατελέῃ, καὶ ἔπειτα τελευτήσῃ εὐχαρίστως τὸν βίον, οὗτος παρ' ἐμοὶ τὸ οὔνομα τοῦτο, ὦ βασιλεῦ, δίκαιός ἐστι φέρεσθαι. Σκοπέειν δὲ χρὴ παντὸς χρήματος τὴν τελευτὴν κῇ ἀποβήσεται· πολλοῖσι γὰρ δὴ ὑποδέξας ὄλβον ὁ θεός, προῤῥίζους ἀνέτρεψε."

(c. 33.) [17] Ταῦτα λέγων τῷ Κροίσῳ, οὔκως οὔτε ἐχαρίζετο, οὔτε λόγου μιν ποιησάμενος οὐδενός, ἀποπέμπεται· κάρτα δόξας ἀμαθὴς εἶναι, ὃς τὰ παρεόντα ἀγαθὰ μετείς, τὴν τελευτὴν παντὸς χρήματος ὁρᾶν ἐκέλευε.

16. ξυλλαβεῖν. ἅμα ἔχειν. — ἄνθρ. ἔοντα. mit dem Begriff menschlicher Beschränktheit. So Eurip. Antiop. fr. XXXI. ἄνθρωπος ὢν Οὐδεὶς ἄλυπος τὸν βίον διήγαγεν. — ὥς. οὕτως. — ἀνθρώπου σῶμα per periphr. ἄνθρωπος. — ἓν οὐδέν. Viger. S. 468. not. S. oben nr. XXI. §. 12. αὐταρκές, μηδενὸς ἄλλου προςδεόμενος. — εὐχαρίστ. i. e. καλῶς, ἐνδόξως. — παρ' ἐμοί. wie ἐν ἐμοί γε. Herod. III. 160. παρὰ Δαρείῳ κριτῇ. — δίκαιος seq. inf. s. v. a. ἄξιος. Viger. S. 86. VII. — ὑποδέξας st. ὑποδείξας. ὑπὸ in compos. verringert.

17. ἐχαρίζετο st. οὐκέτι ἡδὺς ἦν αὐτῷ ὡς πρὸ τοῦ. — ποιησάμ. ὁ Κροῖσος sc. ὅς.. μετ. st. ὅτι. — μετείς, ὑπεριδών.

(c. 34.) [18] Μετὰ δὲ Σόλωνα οἰχόμενον, ἔλαβε ἐκ θεοῦ νέμεσις μεγάλη Κροῖσον· ὡς εἰκάσαι, ὅτι ἐνόμισε ἑωϋτὸν εἶναι ἀνθρώπων ἁπάντων ὀλβιώτατον.

XXXII.

Tyrannei des Pisistratos.

(Herodot. I. 59. ff.)

[1] Πεισίστρατος ὁ Ἱπποκράτεος, στασιαζόντων τῶν παράλων καὶ τῶν ἐκ τοῦ πεδίου Ἀθηναίων, καὶ τῶν μὲν προεστεῶτος Μεγακλέος τοῦ Ἀλκμαίωνος, τῶν δὲ ἐκ τοῦ πεδίου Λυκούργου Ἀριστολαΐδεω, καταφρονήσας *) τὴν τυραννίδα, ἤγειρε τρίτην στάσιν. Συλλέξας δὲ στασιώτας, καὶ τῷ λόγῳ τῶν ὑπερακρίων προ-

*) Fort. κάρτα φρονήσας.

18. νέμεσις die den Uebermuth der Menschen bestraft und zügelt.

1. στασ. S. von diesen 3 Factionen Plut. V. Solon. c. 13. der sie παράλους, πεδιεῖς, u. διακρίους nennt, Nahmen, welche die verschiedenen Gegenden Attikas bezeichnen, die sie inne hatten. — καταφρον. in ungewöhnlicher Bedeutung st. φρονήσας, ἐρασθεὶς τῆς τυραννίδος. Einigermaasen ähnlich ist I. 66. καταφρονήσαντες Ἀρκάδων κρέσσονες εἶναι. Aber vielleicht schrieb H. κάρτα φρονήσας. Aristoph. Σφ. 506. αἰτίαν ἔχω ταῦτα δρᾶν, ξυνωμότης ὢν, καὶ φρονῶν τυραννίδα.

στάς, μηχανᾶται τοιάδε. [2]Τρωματίσας ἑωϋτόν τε καὶ ἡμιόνους, ἤλασεν ἐς τὴν ἀγορὴν τὸ ζεῦγος, ὡς ἐκπεφευγὼς τοὺς ἐχθρούς, οἵ μιν ἐλαύνοντα ἐς ἄγρον ἠθέλησαν ἀπολέσαι δῆθεν. Ἐδέετο δὲ τοῦ δήμου φυλακῆς τινος πρὸς αὐτοῦ κυρῆσαι, πρότερον εὐδοκιμήσας ἐν τῇ πρὸς Μεγαρέας γενομένῃ στρατηγίῃ, Νισαίην τε ἑλών, καὶ ἄλλα ἀποδεξάμενος μεγάλα ἔργα. [3]Ὁ δὲ δῆμος ὁ τῶν Ἀθηναίων ἐξαπατηθείς, ἔδωκέ οἱ τῶν ἀστέων καταλέξας ἄνδρας τούτους, οἳ δορυφόροι μὲν οὐκ ἐγενέατο Πεισιστράτου, κορυνηφόροι δέ· ξύλων γὰρ κορύνας ἔχοντες εἵποντό οἱ ὄπισθε. Ξυνεπαναστάντες δὲ οὗτοι ἅμα Πεισιστράτῳ, ἔσχον τὴν ἀκρόπολιν. [4]Ἔνθα δὴ ὁ Πεισίστρατος ἦρχεν Ἀθηναίων, οὔτε τιμὰς τὰς ἐούσας ξυνταράξας, οὔτε θέσμια μεταλλάξας· ἐπί τε τοῖσι κατεστεῶσι ἔνεμε τὴν πόλιν κοσμέων καλῶς τε καὶ εὖ.

2. τρωματ. st. τραυμ. — δῆθεν. ὡς αὐτὸς ἔφη. δῆθεν steht häufig mit Ironie, ein Vorgeben anzeigend. So L. VI. 1. ὁ δὲ οὐδὲ εἰδέναι ἔφη, ἐθώϋμαζε δὲ τὸ γεγονός, ὡς οὐδὲν δῆθεν τῶν παρεόντων πρηγμάτων ἐπιστάμενος. Viger. S. 499. not. — ἐδέετο, ἐδεῖτο — πρὸς Μεγ. S. nr. I. §. 5. — Νισαίη. S. oben nr. XVIII. §. 50. ἀποδεξ. S. §. 16.

3. ἐγενέατο, ἐγένοντο. — ἔσχον st. κατέλαβον.

4. τιμάς. die obrigkeitlichen Stellen. — θέσμια, νόμους. — ἔνεμε κοσμέων. beyde Wörter sind fast synonym. κοσμεῖν in homer. Sprache ordnen. — ἐπί τε τ. κατ. i. e. πάντα φυλάττων τὰ καθεστῶτα. ἐπὶ mit dem Begriff der Bedingung: *hac sibi lege scripta, ut nihil mutaret in reip. descriptione.* — εὖ am Schluſs. S. XXXI. 15.

(c. 60.) [5] Μετὰ δὲ οὐ πολλὸν χρόνον τὠϋτὸ φρονήσαντες οἵ τε τοῦ Μεγακλέους στασιῶται καὶ οἱ τοῦ Λυκούργου, ἐξελαύνουσί μιν. Οὕτω μὲν Πεισίστρατος ἔσχε τοπρῶτον Ἀθήνας, καὶ τὴν τυραννίδα οὔκω κάρτα ἐῤῥιζωμένην ἔχων, ἀπέβαλε. Οἱ δὲ ἐξελάσαντες Πεισίστρατον, αὖτις ἐκ νέης ἐπ' ἀλλήλοισιν ἐστασίασαν, Περιελαυνόμενος δὲ τῇ στάσει ὁ Μεγακλέης, ἐπεκηρυκεύετο Πεισιστράτῳ, εἰ βούλοιτό οἱ τὴν θυγατέρα ἔχειν γυναῖκα ἐπὶ τῇ τυραννίδι. [6] Ἐνδεξαμένου δὲ τὸν λόγον καὶ ὁμολογήσαντος ἐπὶ τουτέοισι Πεισιστράτου, μηχανέονται δὴ ἐπὶ τῇ κατόδῳ πρῆγμα εὐηθέστατον, ὡς ἐγὼ εὑρίσκω, μακρῷ. — Ἐν τῷ δήμῳ τῷ Παιανιέϊ ἦν γυνὴ τῇ οὔνομα ἦν Φύη, μέγαθος ἀπὸ τεσσέρων πηχέων ἀπολείπουσα τρεῖς δακτύλους, καὶ ἄλλως εὐειδής. [7] Ταύτην τὴν γυναῖκα σκευάσαντες πανοπλίῃ, ἐς ἅρμα ἐσβι-

5. πολλόν. πολύν. — τὠϋτὸ φρ. i. e. συμφρονήσαντες. S. XXXIII. 22. — αὖτις ἐκ νέης wieder von neuem. — περιελαυν. ταρασσόμενος, διωκόμενος. — οἱ τὴν θυγ. st. τὴν ἑαυτοῦ θ. Die Ionier brauchen gern den Dativ. der Pronom. st.' des Genit. Aehnlich ist Soph. Aj. 874. ὦ τροφεῖς ἐμοί. Eurip. Iph. Aul. 613. ὦ τέκνον μοι. — ἐπὶ τῇ τυρ. Longus. L. III. S. 95. ἄνδρα ποιήσεταί τινα ἐπὶ μήλοις ἢ ῥόδοις. Viger. S. 619.

6. τὸν λόγον. *conditionem propositam.* — ἐπὶ τῇ κατ.. ἐπὶ bezeichnet e. Absicht. Viger. S. 622. not. — εὑρίσκω, νομίζω, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ. — (κατὰ) μέγ... ἀπολ. i. e. μέγεθος ἔχουσα ἀπολεῖπον τρ. δ. ἀπὸ τ. π.

7. προδέξ. προδείξ. — σχῆμα, i. e. ἐν σχήματι, ὃ ἔχουσα εὐπρ. φαν. ἔμελλε. — δέκεσθε, δέχεσθε, wie nachher ἐδέκοντο.

βάσαντες, καὶ προδέξαντες σχῆμα οἷόν τι ἔμελλεν εὐπρεπεστάτη *) φανέεσθαι ἔχουσα, ἤλαυνον ἐς τὸ ἄστυ, προδρόμους κήρυκας προπέμψαντες, οἳ τὰ ἐντεταλμένα ἠγόρευον ἐς τὸ ἄστυ ἀπικόμενοι, λέγοντες τοιάδε· „Ὦ Ἀθηναῖοι, δέκεσθε ἀγαθῷ νόῳ Πεισίστρατον, τὸν αὐτὴ ἡ Ἀθηναίη τιμήσασα ἀνθρώπων μάλιστα, κατάγει ἐς τὴν ἑωϋτῆς ἀκρόπολιν. [8]„ Οἱ μὲν δὴ ταῦτα διαφοιτέοντες ἔλεγον· αὐτίκα δὲ ἔς τε τοὺς δήμους φάτις ἀπίκετο, ὡς Ἀθηναίη Πεισίστρατον κατάγει, καὶ ἐν τῷ ἄστεϊ πειθόμενοι τὴν γυναῖκα εἶναι αὐτὴν τὴν θέον, προσεύχοντό τε τὴν ἄθρωπον, καὶ ἐδέκοντο τὸν Πεισίστρατον.

(c. 61.) [9]Ἀπολαβὼν δὲ τὴν τυραννίδα τρόπῳ τῷ εἰρημένῳ ὁ Πεισίστρατος, κατὰ τὴν ὁμολογίην τὴν πρὸς Μεγακλέα γενομένην, γαμέει τοῦ Μεγακλέος τὴν θυγατέρα. Οἷα δὲ παίδων τέ οἱ ὑπαρχόντων νεηνιέων, καὶ λεγομένων ἐναγέων εἶναι τῶν Ἀλκμαιωνιδέων, οὐ βουλόμενός οἱ γενέσθαι ἐκ τῆς νεογάμου γυναικὸς τέκνα, οὐκ ἐν τῇ νομίμης γυναικὸς τιμῇ ἔσχεν αὐτήν. [10]Τὰ μέν νυν πρῶτα ἔκρυπτε ταῦτα ἡ γυνή· μετὰ δέ, εἴτε ἱστορεύσῃ, εἴτε

*) Vulgo εὐπρεπέστατον.

9. οἷα δέ. (sequ. particip. od. genit. absol.) zeigt e. Ursache an. S. L. I. 189. οἷα δὲ ὁμίλου πολλοῦ ἐργαζομένου, ἤνετο τὸ ἔργον. Vergl. nr. XXXIV. 9. — ἐναγέων. S. nr. XXXIII. 4. 17. — βουλ. οἱ. *sibi.*

10. δεινόν τι ἔσχεν. *indigne tulit.* wie δεινὸν ποιεῖσθαι, ἡγεῖσθαι. nr. XXXIII. 50. — ὡς εἶχε c. genit. zeigt oft

καὶ οὔ, φράζει τῇ ἑωϋτῆς μητρί, ἡ δέ, τῷ ἀνδρί· τὸν δὲ δεινόν τι ἔσχεν, ἀτιμάζεσθαι πρὸς Πεισιστράτου. Ὀργῇ δὲ ὡς εἶχε, καταλλάσσετο τὴν ἔχθρην τοῖσι στασιώτῃσι. Μαθὼν δὲ ὁ Πεισίστρατος τὰ ποιεύμενα ἐπ' ἑωϋτῷ, ἀπαλλάσσετο ἐκ τῆς χώρης τοπαράπαν. Ἀπικόμενος δὲ ἐς Ἐρετρίην, ἐβουλεύετο ἅμα τοῖσι παισίν. [11] Ἱππίεω δὲ γνώμην νικήσαντος, ἀνακτᾶσθαι ὀπίσω τὴν τυραννίδα, ἐνθαῦτα ἤγειρον δωτίνας ἐκ τῶν πολίων, αἵτινές σφι προηδέατό κού τι. Πολλῶν δὲ μεγάλα παρασχόντων χρήματα, Θηβαῖοι ὑπερεβάλοντο τῇ δόσεϊ τῶν χρημάτων. Μετὰ δέ, οὐ πολλῷ λόγῳ εἰπεῖν, χρόνος διέφυ, καὶ πάντα σφι ἐξήρτυτο ἐς τὴν κάτοδον. Καὶ γὰρ Ἀργεῖοι μισθωτοὶ ἀπίκοντο ἐκ Πελοποννήσου· καὶ Νάξιός σφι ἀνὴρ ἀπιγμένος ἐθελοντής, τῷ οὔνομα ἦν Λύγδαμις, προθυμίην πλείστην παρείχετο, κομίσας καὶ χρήματα καὶ ἄνδρας.

(c. 62.) [12] Ἐξ Ἐρετρίης δὲ ὁρμηθέντες, διὰ

e. Zustand an, der die unmittelbar folgende Handlung begleitet, oder veranlaſst. Viger. S. 248. — κατάλλ. τὴν ἔχθρ. st. διηλλάσσετο. διαλλαγὰς ἐποιεῖτο πρὸς τοὺς στασιώτας; gleichsam κατήλλαξε. (*permutavit*) τὴν ἔχθρην ἀντὶ φιλίας.

11. γνώμην νικᾶν. Viger. S. 265. sq. — προηδέατο. προαιδεῖσθαι. sich wegen empfangener Wohlthaten dankbar beweisen. — οὐ πολ. λόγ. εἰπεῖν. m. denke ὡς hinzu; wie ὡς λόγῳ εἰπεῖν. Viger. S. 206. not. — χρόνος διέφυ. ungewöhnl. Art zu reden: es verging einige Zeit dazwischen.

12. διὰ ἕνδεκ. ἔτ. Viger. S. 587. — τῆς Ἀττικῆς

ἑνδεκάτου ἔτεος ἀπίκοντο ὀπίσω. Καὶ πρῶτον τῆς Ἀττικῆς ἴσχουσι Μαραθῶνα. Ἐν δὲ τούτῳ τῷ χώρῳ σφι στρατοπεδευομένοισιν, οἵ τε ἐκ τοῦ ἄστεος στασιῶται ἀπίκοντο, ἄλλοι τε ἐκ τῶν δήμων προσέῤῥεον, τοῖσιν ἡ τυραννὶς πρὸ ἐλευθερίης ἦν ἀσπαστότερον. 13 Οὗτοι μὲν δὴ ξυνηλίζοντο. Ἀθηναίων δὲ οἱ ἐκ τοῦ ἄστεος, ἕως μὲν Πεισίστρατος τὰ χρήματα ἤγειρε, καὶ μεταῦτις ὡς ἔσχε Μαραθῶνα, λόγον οὐδένα εἶχον. Ἐπεί τε δὲ ἐπύθοντο, ἐκ τοῦ Μαραθῶνος αὐτὸν πορεύεσθαι ἐπὶ τὸ ἄστυ, οὕτω δὴ βοηθέουσι ἐπ᾽ αὐτόν. 14 Καὶ οὗτοί τε πανστρατιῇ ἤϊσαν ἐπὶ τοὺς κατιόντας· καὶ οἱ ἀμφὶ Πεισίστρατον, ὡς ὁρμηθέντες ἐκ Μαραθῶνος ἤϊσαν ἐπὶ τὸ ἄστυ ἐς τὠϋτὸ ξυνιόντες, ἀπικνέονται ἐπὶ Παλληνίδος Ἀθηναίης ἱρόν, καὶ ἀντία ἔθεντο τὰ ὅπλα.

Μαραθ. über diese Wortstellung S. XXXIV. 41. XXXVII. 20. — στασιῶται. ihre ehemaligen Anhänger. — ἐκ τῶν δήμων, τῆς Ἀττικῆς sc. — πρὸ ἐλευθ. ἀσπ.. πρὸ und ἀντὶ stehen bisweilen bey dem Comparat. pleonastisch. st. πρὸ τῆς ἐλευθερίας τὴν τυραννίδα ἠσπάσαντο. L. VI. 12. πρὸ τουτῶν τῶν κακῶν ἡμῖν γε κρέσσον καὶ ὁτιοῦν ἄλλο παθέειν ἐστί.

13. οὕτω δή. macht oft den Nachsatz. S. §. 17. Vergl. XVIII. 13. — βοηθέουσι. sie rückten aus gegen ihn.

14. κατιέντας, κατελθόντας. — ὡς ὁρμ.. i. e. ἐπεί, ὅτε. — ἐς τὠϋτὸ ξυν. S. §. 5. πάντες ὁμοῦ. — Παλλ. Ἀθην. auf einem Hügel in dem Demos Pallene. S. nr. XXXVII. 17. — ἔθεντο τὰ ὅπλα. von denen, welche irgendwo Stand fassen, und um zu rasten ihre Schilde niedersetzen. Herod. L. IX. 53. ἔθεντο πρὸ τοῦ ἱροῦ τὰ ὅπλα. Παυ-

Ἐνθαῦτα θείῃ πομπῇ χρεώμενος παρίσταται Πεισιστράτῳ Ἀμφίλυτος ὁ Ἀχαρνεύς *), χρησμολόγος ἀνήρ, ὅς οἱ προσιὼν χρᾷ ἐν ἑξαμέτρῳ τόνῳ, τάδε λέγων·

Ἔρριπται δ' ὁ βόλος, τὸ δὲ δίκτυον ἐκπεπέτασται·
Θῦνοι δ' οἰμήσουσι σεληναίης διὰ νυκτός.

(c. 63.) [15] Ὁ μὲν δή οἱ ἐνθεάζων χρᾷ τάδε· Πεισίστρατος δέ, ξυλλαβὼν τὸ χρηστήριον καὶ φὰς δέκεσθαι τὸ χρησθέν, ἐπῆγε τὴν στρατιήν. Ἀθηναῖοι δὲ οἱ ἐκ τοῦ ἄστεος πρὸς ἄριστον τετραμμένοι ἔσαν δὴ τηνικαῦτα· καὶ μετὰ τὸ ἄριστον μετεξέτεροι αὐτέων, οἱ μέν, πρὸς κύβους, οἱ δέ, πρὸς ὕπνον· οἱ δὲ ἀμφὶ Πεισίστρατον ἐσπεσόντες τοὺς Ἀθηναίους τρέπουσι. [16] Φευγόντων δὲ τουτέων,

*) Vulgo Ἀκαρνάν.

σανίης δὲ .. παρήγγελλε .. ἀναλαβόντας τὰ ὅπλα ἰέναι κατὰ τοὺς ἄλλους S. XVI. 23. 33. — θείῃ π. χρ st. ὑπὸ θεῶν πεμφθείς. Vergl. XXXVII. 20. — Der Wahrsager Amphilytos war, allen Zeugnissen der Alten zufolge, ein A t h e n ä e r, nicht e. A k a r n a n i e r; daher Valkenaers leichte Verbesserung e. Platz in dem Texte verdiente. — οἰμήσουσι, ἐπελεύσονται. mit dem Nebenbegriffe der Hast und des Drängens.

15. ξυλλαβών. S. L. IV. 114. τὴν φωνὴν τὴν τῶν γυναικῶν οἱ ἄνδρες οὐκ ἐδυνέατο μαθεῖν, τὴν δὲ τῶν ἀνδρων αἱ γυναῖκες ξυνέλαβον. — δ έ κ ε σ θ α ι τὸ χρ. wie *omen accipere*, gewöhnliche Formel, wenn sich e. günstiges Omen anbot. — μετεξέτεροι, ἔνιοι αὐτῶν. Partitive Sätze stehen oft nach dem nominativo S. nr. XVIII. 4.

16. ἐ ν θ α ῦ τ α (ἐνταῦθα) post partic. S. XVIII. 13.

βουλὴν ἐνθαῦτα σοφωτάτην Πεισίστρατος ἐπιτεχνᾶται, ὅκως μήτε ἁλισθεῖεν ἔτι οἱ Ἀθηναῖοι, διεσκεδασμένοι τε εἶεν. Ἀναβιβάσας τοὺς παῖδας ἐπὶ ἵππους, προέπεμπεν· οἱ δὲ καταλαμβάνοντες τοὺς φεύγοντας, ἔλεγον τὰ ἐντεταλμένα ὑπὸ Πεισιστράτου, θαρσέειν τε κελεύοντες, καὶ ἀπιέναι ἕκαστον *) ἐπὶ τὰ ἑωϋτοῦ.

(c. 64.) [17] Πειθομένων δὲ τῶν Ἀθηναίων, οὕτω δὴ Πεισίστρατος τοτρίτον σχὼν Ἀθήνας, ἐῤῥίζωσε τὴν τυραννίδα, ἐπικούροισί τε πολλοῖσι, καὶ χρημάτων ξυνόδοισι, τῶν μέν, αὐτόθεν, τῶν δέ, ἀπὸ Στρυμόνος ποταμοῦ ξυνιόντων· ὁμήρους τε τῶν παραμεινάντων Ἀθηναίων καὶ μὴ αὐτίκα φυγόντων παῖδας λαβών, καὶ καταστήσας ἐς Νάξον· (καὶ γὰρ ταύτην ὁ Πεισίστρατος κατεστρέψατο πολέμῳ καὶ ἐπέτρεψε Λυγδάμι·) πρὸς δὲ ἔτι τουτέοισι, τὴν

*) Vulgo ἕκαστος.

XXXIII. 3. 33. — ἁλισθεῖεν u. εἶεν. über den Optativ S. nr. XVIII. §. 64. — τοὺς παῖδ. ἑαυτοῦ sc. — ἀπιέναι ἕκ. S. oben nr. XVII. 14.

17. οὕτω δή. S. §. 13. — ἐῤῥίζ. τὴν τυρ. S. §. 5. — αὐτόθεν. ἐξ αὐτῆς τῆς χώρας τῆς Ἀττικῆς sc. man denke an die reichen Silberminen in dem Gebirge Laurium. — Στρυμ. Athen besafs Kolonien in den Gegenden am Strymon, der zwischen Thrakien und Makedonien fliefst. — παῖδας λαβὼν u. καθή ας hängt v. ἐῤῥίζωσε ab. Wie die Reinigung v. Delos zur Befestigung der Tyrannei gedient, erhellt aus der Erzählnng nicht. Wahrscheinlich liegt der Grund in den Worten ἐκ τῶν λογίων. (*secundum oracula.* S. Viger. S. 600. IV.) Ueber

νῆσον Δῆλον καθήρας ἐκ τῶν λογίων· καθήρας δὲ ὧδε. Ἐπ' ὅσον ἔποψις τοῦ ἱροῦ εἶχεν, ἐκ τούτου τοῦ χώρου παντὸς ἐξορύξας τοὺς νεκρούς, μετεφόρεεν ἐς ἄλλον χῶρον τῆς Δήλου. Καὶ Πεισίστρατος μὲν ἐτυράννευεν Ἀθηναίων· Ἀθηναίων δὲ οἱ μὲν ἐν τῇ μάχῃ ἐπεπτώκεσαν, οἱ δὲ αὐτέων μετὰ Ἀλκμαιωνίδεω ἔφευγον ἐκ τῆς οἰκηΐης.

XXXIII.

Athen unter den Pisistratiden und nach Vertreibung derselben, bis zum ersten persischen Krieg.

(Herodot. L. V. 55.)

[1] Ἐπεὶ Ἵππαρχον τὸν Πεισιστράτου, Ἱππίεω δὲ τοῦ τυράννου ἀδελφεόν, ἰδόντα ὄψιν ἐνυπνίου τῷ ἑωϋτοῦ πάθεϊ ἐναργεστάτην, κτείνουσι Ἀριστογείτων καὶ Ἁρμόδιος, μετὰ ταῦτα ἐτυραννεύοντο Ἀθηναῖοι ἐπ' ἔτεα τέσσερα οὐδὲν ἧσσον, ἀλλὰ καὶ μᾶλλον ἢ προτοῦ.

die Sache vergl. Thuk. III. 104. welcher die Worte ἐπ' ὅσον ἡ ἔπ. τ. ἱ. εἶ. so commentirt: ὅσον ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ ἐφεωρᾶτο τῆς νήσου. — Ἀθην. hier vorzugsweise die Feinde und Gegner des Pisistratos.

1. ἐναργής, σαφής, ἐμφανής. Aeschyl. Pers. 174. πολλοῖς μὲν αἰεὶ νυκτέροις ὀνείρασι Ξύνειμι.. ἀλλ' οὔ τί πω τοιόνδ' ἐναργὲς εἰδόμην. Lukian. Somn. §. 5. ὄνειρος ἐναργὴς

(c. 56.) [2] Ἡ μέν νυν ὄψις τοῦ Ἱππάρχου ἐνυπνίου ἦν ἥδε· ἐν τῇ προτέρῃ νυκτὶ τῶν Παναθηναίων ἐδόκεε ὁ Ἵππαρχος ἄνδρα οἱ ἐπιστάντα μέγαν καὶ εὐειδέα αἰνίσσεσθαι τάδε τὰ ἔπεα,

Τλῆθι λέων ἄτλητα παθὼν τετληότι θυμῷ.
Οὐδεὶς ἀνθρώπων ἀδικῶν τίσιν οὐκ ἀποτίσει.

ταῦτα δέ, ὡς ἡμέρη ἐγένετο τάχιστα, Φανερὸς ἦν ὑπερτιθέμενος ὀνειροπόλοισι· μετὰ δέ, ἀπειπάμενος τὴν ὄψιν, ἔπεμπε τὴν πομπήν, ἐν τῇ δὴ τελευτᾷ.

* * *

(c. 62.) [3] Ἱππίεω τυραννεύοντος, καὶ ἐμπικραινομένου Ἀθηναίοισι διὰ τὸν Ἱππάρχου θά-

οὕτως, ὥςτε μηδὲν ἀπολείπεσθαι τῆς ἀληθείας. — τῷ ἑω. πάθεϊ. der Dativ kann bisweilen durch εἰς erklärt werden: *ad ejus caedem portendendam.* — οὐδὲν ἧσσον indem Hippias seit dieser Zeit mit grofser Strenge regierte.

2. αἰνίσσεσθαι häufig von Weissagungen. — ὡς ἡμ. ἐγένετο τάχιστα. So pflegt Her. ὡς immer von τάχιστα und ähnlichen Superlativen zu trennen. Vergl. nr. XVII. 26. L. I. 47. ὡς ἐςῆλθον τάχιστα. I. 65. ὡς ἐπετρόπευσε τάχιστα. — Φανερὸς ἦν. sequ. partic. gr. Gr. S. 368. 5. — ὑπερτίθεσθαί τινί τι. etwas vortragen, mittheilen, um Rath einzuholen. — ἀπειπάμ. dem Ausdruck δέχεσθαι οἰωνόν, χρησμόν, entgegengesetzt (XXXII. 15.). Die nähern Umstände des Mordes erzählt Thuk. VI. 54. f. Den Ruhm der Tyrannenmörder preist e. altes Skolion, in Brunk. Anal. I. S. 155. VII.

3. Ἀλκμαι. nr. XXXII. §. 17. — κατὰ τὸ ἰσχ. i. e. κατὰ βίαν. — κατιέναι. nr. XXXII. 14. — προςέπτ.

νατον, Ἀλκμαιωνίδαι, γένος ἐόντες Ἀθηναῖοι, καὶ φεύγοντες Πεισιστρατίδας, ἐπεί τέ σφι ἅμα τοῖσι ἄλλοισι Ἀθηναίων φυγάσι πειρωμένοισι κατὰ τὸ ἰσχυρὸν οὐ προεχώρεε ἡ κάτοδος, ἀλλὰ προσέπταιον μεγάλως, πειρώμενοι κατιέναι τε καὶ ἐλευθεροῦν τὰς Ἀθήνας, Λιψύδριον τὸ ὑπὲρ Πάρνηθος *) τειχίσαντες, ἐνθαῦτα οἱ Ἀλκμαιωνίδαι πᾶν ἐπὶ τοῖσι Πεισιστρατίδῃσι μηχανώμενοι, παρ' Ἀμφικτυόνων τὸν νηὸν μισθοῦνται τὸν ἐν Δελφοῖσι, τὸν νῦν ἐόντα, τότε δὲ οὔκω, τοῦτον ἐξοικοδομῆσαι. [4] Οἷα δὲ χρημάτων εὖ ἥκοντες, καὶ ἐόντες ἄνδρες δόκιμοι ἀνέκαθεν ἔτι, τόν τε νηὸν ἐξεργάσαντο τοῦ παραδείγματος κάλλιον, τά τε ἄλλα, καὶ ξυγκειμένου σφι πωρίνου λίθου ποι-

*) Vulgo παιονίης.

die b. Lipsydrion erlittene Niederlage beklagt e. Skolion. Anal. Brunk. I. S. 155. VI. Dieser Ort lag auf dem Berge Parnes, der hier, nach Küsters Verbesserung, an die Stelle der alten Lesart Παιονίης getreten ist. — παρ' Ἀμφ. diese führten die Aufsicht über den Tempel und die Schätze zu Delphi, und die pythischen Spiele. S. XXVIII. 20. — μισθοῦνται. *conducebant.* der ältere Tempel, v. Trophonios und Agamedes erbaut, war Ol. 58, 1. abgebrannt. Pausan. X. 5. — τοῦτον. Herodot ruft gern, besonders nach parenthetischen Sätzen, das Hauptwort vermittelst eines Fürworts zurück.

4. οἷα S. XXXII. 9. — χρημ. εὖ ἥκ. XXXI. 5. — ἀνέκαθεν. ἄνωθεν. S. §. 13. 14. L. V. 55. γένος ἐόντες τὸ ἀνέκαθεν Γεφυραῖοι. — παραδ. der Riſs, den die Unternehmer e. Baues befolgen müssen, mit Inbegriff aller von dem Bauherrn gemachten Bedingungen. — ξυγ-

έειν τὸν νηόν, Παρίου τὰ ἔμπροσθεν αὐτοῦ ἐξεποίησαν.

(c. 63.) [5] Ὡς ὦν δὴ οἱ Ἀθηναῖοι λέγουσι, οὗτοι οἱ ἄνδρες ἐν Δελφοῖσι κατήμενοι ἀνέπειθον τὴν Πυθίην χρήμασι, ὅκως ἔλθοιεν Σπαρτιητέων ἄνδρες, εἴτε ἰδίῳ στόλῳ εἴτε δημοσίῳ χρησάμενοι *), προφέρειν σφι τὰς Ἀθήνας ἐλευθεροῦν. [6] Λακεδαιμόνιοι δέ, ὥς σφι αἰεὶ τὠϋτὸ πρόφαντον ἐγένετο, πέμπουσι Ἀγχιμόλιον τὸν Ἀστέρος, ἐόντα τῶν ἀστῶν ἄνδρα δόκιμον, ξὺν στρατῷ, ἐξελῶντα Πεισιστρατίδας ἐξ Ἀθηνέων, ὅμως καὶ ξεινίους σφι ἐόντας ταμάλιστα· τὰ γὰρ τοῦ θεοῦ πρεσβύτερα ἐποιεῦντο ἢ τὰ τῶν ἀνδρῶν· πέμπουσι δὲ τούτους κατὰ θάλασσαν πλοίοισι. [7] Ὁ μὲν δὴ προσχὼν ἐς Φάληρον, τὴν στρατιὴν ἀπέβησε· οἱ δὲ Πεισιστρατίδαι προπυνθανόμενοι ταῦτα,

*) Vulgò χρησόμενοι.

κειμένου genit. absol. Viger. S. 347. fin. — (ἐκ) πωρ. λίθ. (gr. Gr. S. 296. 4.) e. leichter, aber marmorähnlicher Stein, der in Elis brach. Plin. XXXVI. 17. Pario similis candore et duritie, minus tamen ponderosus, qui porus vocatur.

5. ὅκως. *quoties.* — ἰδίῳ στ i. e. εἴτε περὶ ἰδίων, εἴτε περὶ κοινῶν πραγμάτων. — στόλ. χρησ. i. e. σταλέντες. — προφέρειν, κελεύειν, ἀνελεῖν.

6. πρόφ. ἐγέν. i. e. προὐφάνθη. Hesych. πρόφαντον, λόγιον, θεοπρόπιον. L. IX. 93, πρόφαντά σφι ἔν τε Δωδώνῃ καὶ ἐν Δελφοῖσι ἐγένετο. — ταμάλιστα. Viger. S. 416. VI. — πρεσβύτ. i. e. τιμιώτερα, wie *antiquiora.*

7. ὁ μέν, Ἀγχιμόλιος sc. — ἵππον, τοὺς ἱππεῖς. — Κονιαῖον. man weiſs nicht gewiſs, von welchem Orte dieses gentile genommen ist.

ἐπεκαλέοντο ἐκ Θεσσαλίης ἐπικουρίην· ἐπεποίητο γάρ σφι ξυμμαχίη πρὸς αὐτούς. Θεσσαλοὶ δέ σφι δεομένοισι ἀπέπεμψαν, κοινῇ γνώμῃ χρεώμενοι, χιλίην τε ἵππον, καὶ τὸν βασιλῆα τὸν σφέτερον Κινέην, ἄνδρα Κονιαῖον· τοὺς ἐπεί τε ἔσχον ξυμμάχους οἱ Πεισιστρατίδαι, ἐμηχανέατο τοιάδε. [8] Κείραντες τῶν Φαληρέων τὸ πεδίον, καὶ ἱππάσιμον ποιήσαντες τοῦτον τὸν χῶρον, ἐπῆκαν τῷ στρατοπέδῳ τὴν ἵππον· ἐμπεσοῦσα δὲ διέφθειρε ἄλλους τε πολλοὺς τῶν Λακεδαιμονίων, καὶ δὴ καὶ τὸν Ἀγχιμόλιον· τοὺς δὲ περιγενομένους αὐτέων ἐς τὰς νέας κατέρξαν.

[9] Ὁ μὲν δὴ πρῶτος στόλος ἐκ Λακεδαίμονος οὕτω ἀπήλλαξε· καὶ Ἀγχιμολίου εἰσὶ ταφαὶ τῆς Ἀττικῆς Ἀλωπεκῆσι, ἀγχοῦ τοῦ Ἡρακληΐου τοῦ ἐν Κυνοσάργεϊ. (c. 64.) Μετὰ δέ, Λακεδαιμόνιοι μέζω στόλον στείλαντες, ἀπέπεμψαν ἐπὶ τὰς Ἀθήνας, στρατηγὸν τῆς στρατιῆς ἀποδέξαντες βασιλῆα Κλεομένεα τὸν Ἀναξαν-

8. κείραντες, τὰ δένδρα κόψαντες. — τῷ στρατ. τῶν Λακεδαιμονίων sc. — κατέρξαν st. κατείρξαν. i. e. κατήλασαν εἰς τὰς ναῦς καὶ ἐν αὐταῖς κατεῖρξαν.

9. ἀπήλλ. vi neutr. st. οὕτως ἀπέβη. — ταφαί. von dem Grabe eines einzigen, wie Eurip. Helen. 1069. εἰ χέρσῳ ταφὰς θεῖναι κελεύει wo von Menelaos Grabe allein die Rede ist. — Ἀλωπεκαί, e. Demos v. Attika, am nördlichen Ufer des Ilissos. — Κυνοσ. e. Gymnasium auf der Ostseite Athens, mit Tempeln und Spatziergängen geschmückt. S. XXXIV. 28.

δρίδεω, οὐκέτι κατὰ θάλασσαν στείλαντες, ἀλλὰ κατ' ἤπειρον. [10] Τοῖσι δὲ ἐςβαλοῦσι ἐς τὴν Ἀττικὴν χώρην ἡ τῶν Θεσσαλέων ἵππος πρώτη προςέμιξε, καὶ οὐ μετὰ πολὺ ἐτράπετο· καί σφεων ἔπεσον ὑπὲρ τεσσεράκοντα ἄνδρας. οἱ δὲ περιγενόμενοι, ἀπαλλάσσοντο ὡς εἶχον ἰθὺς ἐπὶ Θεσσαλίης. Κλεομένης δὲ ἀπικόμενος ἐς τὸ ἄστυ, ἅμα Ἀθηναίων τοῖσι βουλομένοισι εἶναι ἐλευθέροισι ἐπολιόρκεε τοὺς τυράννους, ἀπεργμένους ἐν τῷ Πελασγικῷ τείχεϊ. (c. 65.) [11] Καὶ οὐδέν τι πάντως ἂν ἐξεῖλον τοὺς Πεισιστρατίδας οἱ Λακεδαιμόνιοι· οὔτε γὰρ ἐπέδρην ἐπενόεον ποιήσασθαι, οἵ τε Πεισιστρατίδαι σίτοισι καὶ ποτοῖσι εὖ παρεσκευάδατο· πολιορκήσαντές τε ἂν ἡμέρας ὀλίγας, ἀπαλλάσσοντο ἐς τὴν Σπάρτην. [12] Νῦν δὲ ξυντυχίη τοῖσι μὲν κακὴ ἐπεγένετο, τοῖσι δέ, ἡ αὐτὴ αὕτη ξύμ-

10. ἐτράπετο. Frontin. Strateg. II. 2. 9. Cleomenes, Lacedaemonius, adversus Hippiam Atheniensem, qui equitatu praevalebat, planitiem, in qua dimicaturus erat, arboribus prostratis impedivit, et inviam equiti fecit (ἄνιππον). — ὡς εἶχον. ohne Verzug. — ἰθὺς und ἰθύ, s. v. a. εὐθύ. — ἅμα i. e. σὺν τούτοις τῶν Ἀθηναίων οἳ ἐβούλοντο ἐλεύθεροι εἶναι. — ἐλευθέροισι. S. gr. Gr. S. 328. §. 129. 2. 2. — ἀπεργμ. i. e. ἀπειργμ. — τὸ Πελασγ. τεῖχος. e. Befestigung der Akropolis; scherzweise auch πελαργικὸν τεῖχος genannt. S. Thuk. II. 17. unten nr. XXXV. 16.

11. οὐδέν τι πάντως. verstärkte Verneinung. L. VI. 3. οὐδέν τι πάντως ταῦτα τοῦ βασιλῆος βουλευσαμένου. — ἐπέδρην· ἐφέδραν, πολιορκίαν. — παρεσκευάδατο. i. e. παρεσκευασμένοι ἦσαν.

12. τοῖσι μέν, Πεισιστρατίδαις. — αὐτὴ αὕτη. *haec ip-*

μαχος· ὑπεκτιθέμενοι γὰρ ἔξω τῆς χώρης οἱ παῖδες τῶν Πεισιστρατιδέων ἥλωσαν. [13] Τοῦτο δὲ ὡς ἐγένετο, πάντα*) αὐτέων τὰ πρήγματα ξυνετετάρακτο· παρέστησαν δὲ ἐπὶ μισθῷ τοῖσι τέκνοισι, ἐπ' οἷσι ἐβούλοντο οἱ Ἀθηναῖοι, ὥςτε ἐν πέντε ἡμέρῃσι ἐκχωρῆσαι ἐκ τῆς Ἀττικῆς. Μετὰ δέ, ἐξεχώρησαν ἐς Σίγειον τὸ ἐπὶ τῷ Σκαμάνδρῳ, ἄρξαντες μὲν Ἀθηναίων ἐπ' ἔτεα ἕξ τε καὶ τριήκοντα, ἐόντες δὲ καὶ οὗτοι ἀνέκαθεν Πύλιοί τε καὶ Νηλεῖδαι, ἐκ τῶν αὐτέων γεγονότες καὶ οἱ ἀμφὶ Κόδρον τε καὶ Μέλανθον· οἳ πρότερον ἐπήλυδες ἐόντες, ἐγένοντο Ἀθηναίων βασιλῆες. — Οὕτω οἱ Ἀθηναῖοι τυράννων ἀπαλλάχθησαν. **)

*) Sic. Codd. Vulgo πάντη. **) Sic. Codd. Vulgo ἀπηλλ.

sa. — ξύμμαχος. wie L. III. 31. παρεξεῦρον ἄλλον νόμον ξύμμαχον τῷ θέλοντι γαμέειν ἀδελφεάς. L. IV. 129. τό τε τοῖσι Πέρσῃσι ἦν ξύμμαχον, καὶ τοῖσι Σκύθῃσι ἀντίξοον. Lysias nr. XXIII. §. 10. τὸ δὲ δίκαιον ἔχοντες σύμμαχον.

13. ἐπ' οἷσι.. οἱ Ἀθην. erklärender Zusatz zu ἐπὶ μισθῷ. — Σίγειον. am Hellespont. — ἔτεα ἓξ τε καὶ τρ. von der Zeit an, wo sich Pisistr. der Tyrannei bemächtigte, den Zwischenraum seines Exils abgerechnet. — ἀνέκαθεν. §. 4. — Νηλεῖδαι. vom Neleus, Vater des Nestor, dessen Urenkel Alkmäon bey dem Einfall der Herakliden aus Messene floh. Melanthos, Vater des Kodros, K. v. Attika, war ebenfalls Neleus Abkömmling. — ἐκ τῶν αὐτέων καί... nach οἱ αὐτοὶ und ähnlichen Worten heiſst καὶ als (wie *aeque ac*) L. IV. 109. Βουδῖνοι οὐ τῇ αὐτῇ γλώσσῃ χρέωνται καὶ Γελωνοί. S. nr. XXII. 36. unten XXXV. 24.

(c. 66.) [14]Ἀθῆναι, ἐοῦσαι καὶ πρὶν μεγάλαι, τότε ἀπαλλαχθεῖσαι τυράννων, ἐγίνοντο μέζονες· ἐν δὲ αὐτῇσι δύο ἄνδρες ἐδυνάστευον, Κλεισθένης τε, ἀνὴρ Ἀλκμαιωνίδης, ὅςπερ δὴ λόγον ἔχει τὴν Πυθίην ἀναπεῖσαι, καὶ Ἰσαγόρης ὁ Τισάνδρου, οἰκίης μὲν ἐὼν δοκίμου, ἀτὰρ τὰ ἀνέκαθεν οὐκ ἔχω φράσαι· θύουσι δὲ οἱ ξυγγενέες αὐτοῦ Διῒ Καρίῳ. [15]Οὗτοι οἱ ἄνδρες ἐστασίασαν περὶ δυνάμεος· ἑσσούμενος δὲ ὁ Κλεισθένης τὸν δῆμον προςεταιρίζεται· μετὰ δέ, τετραφύλους ἐόντας Ἀθηναίους, δεκαφύλους ἐποίησε, τῶν Ἴωνος παίδων, Γελέοντος καὶ Αἰγικόρεος καὶ Ἀργάδεω καὶ Ὅπλητος, ἀπαλλάξας τὰς ἐπωνυμίας· ἐπιχωρίων δὲ ἑτέρων ἡρώων ἐπωνυμίας ἐξευρών, πάρεξ Αἴαντος· τοῦτον δέ, ἅτε ἀστυγείτονα καὶ ξύμμαχον ξεῖνον ἐόντα, προςέθετο. — —

14. ὅσπ. λ. ἔ. st. ὃν λόγος ἔχει od. ὃς λέγεται. So L. VIII. 94. τούτους μὲν τοιαύτη φάτις ἔχει. IX. 77. ἵνα λόγος σε ἔχῃ ἔτι μέζων. — θύουσι δέ. i. e. τοῦτο μόνον ἔχω λέγειν, ὅτι οἱ σ. θύουσιν . . . Διῒ Καρίῳ. also einer karischen, nicht athenäischen Landesgottheit. Dieſs schien eine Abkunft aus karischem, in Griechenland verachtetem Blute anzuzeigen.

15. ἑσσούμ. st. ἡσσώμενος. — δεκαφ. ἐπ. i. e. εἰς δέκα φυλὰς αὐτοὺς διέγραψε. Die gröſsere Zertheilung sollte den Unternehmungen künftiger Tyrannen in den Weg treten. — Ion, der Stammvater des ionischen Stammes, zu dem die Athenäer gehörten. πάρεξ Αἴαντ. der äantische Stamm allein führte den Nahmen eines fremden Heros. Ajax wurde in Aegina verehrt; daher ἀστυγείτων.

(c. 70.) [16] Ἐν τῷ μέρεϊ δὲ ἑσσούμενος ὁ Ἰσαγόρης ἀντιτεχνᾶται τάδε. Ἐπικαλέεται Κλεομένεα τὸν Λακεδαιμόνιον, γενόμενον ἑωϋτῷ ξεῖνον ἀπὸ τῆς Πεισιστρατιδέων πολιορκίης. [17] Τὰ μὲν δὴ πρῶτα πέμπων ὁ Κλεομένης ἐς τὰς Ἀθήνας κήρυκα, ἐξέβαλε Κλεισθένεα, καὶ μετ' αὐτοῦ ἄλλους πολλοὺς Ἀθηναίων, τοὺς ἐναγέας ἐπιλέγων. Ταῦτα δὲ πέμπων, ἔλεγε ἐκ διδαχῆς τοῦ Ἰσαγόρεω. Οἱ μὲν γὰρ Ἀλκμαιωνίδαι καὶ οἱ συστασιῶται αὐτέων εἶχον αἰτίην τοῦ φόνου τούτου· αὐτὸς δὲ οὐ μετεῖχε, οὐδ' οἱ φίλοι αὐτοῦ.

(c. 71.) [18] Οἱ δ' ἐναγέες Ἀθηναίων ὧδε ὠνομάσθησαν. Ἦν Κύλων τῶν Ἀθηναίων ἀνὴρ Ὀλυμπιονίκης· οὗτος ἐπὶ τυραννίδι ἐκόμησε· προσποιησάμενος δὲ ἑταιρηΐην τῶν ἡλικιωτέων, καταλαβεῖν τὴν ἀκρόπολιν ἐπειρήθη· οὐ δυνάμενος δὲ ἐπικρατῆσαι, ἱκέτης ἵζετο πρὸς τὤγαλμα. [19] Τούτους ἀνιστέασι μὲν οἱ πρυτάνις τῶν Ναυκράρων, οἵπερ ἔνεμον τότε τὰς Ἀθή-

16. ἐν τῷ μέρεϊ. Viger. S. 107. II.

17. ἐπιλέγων, ἐπονομάζων αὐτοὺς τοὺς ἐναγέας. — εἶχον αἰτίην. wie ὀργήν, θαῦμα ἔχειν, Beschuldigungen, Zorn, Bewunderung erregen. S. §. 19. nr. XXII. 21. — τοῦ φ. τούτου. weil der Begriff v. φόνος in dem Wort ἐναγὴς enthalten ist.

18. ὧδε. διὰ ταύτην τὴν αἰτίαν. Ausführlicher erzählt diesen Vorfall Thukyd. I. 126. — τὤγαλμα, τῆς Ἀθηνᾶς sc.

19. ἀνιστέασι, ἀνιστᾶσι. — οἱ πρυτ. τ. Ναυκρ. Ναύκραροι ehemals die Vorsteher der δήμων, die späterhin Demarchen hieſsen. Sie bildeten zusammen e. Art

νας, ὑπεγγύους πλὴν θανάτου· φονεῦσαι δὲ αὐτοὺς αἰτίη ἔχει Ἀλκμαιωνίδας. Ταῦτα πρὸ τῆς Πεισιστράτου ἡλικίης ἐγένετο.

(c. 72.) [20] Κλεομένης δὲ ὡς πέμπων ἐξέβαλε Κλεισθένεα καὶ τοὺς ἐναγέας, Κλεισθένης μὲν αὐτὸς ὑπεξέσχε· μετὰ δέ, οὐδὲν ἧσσον παρῆν ἐς τὰς Ἀθήνας ὁ Κλεομένης, οὐ ξὺν μεγάλῃ χειρί· ἀπικόμενος δὲ ἀγηλατέει ἑπτακόσια ἐπίστια Ἀθηναίων, τά οἱ ὑπέθετο ὁ Ἰσαγόρης. [21] Ταῦτα δὲ ποιήσας, δεύτερα τὴν βουλὴν καταλύειν ἐπειρᾶτο· τριηκοσίοισι δὲ τοῖσι Ἰσαγόρεω στασιώτῃσι τὰς ἀρχὰς ἐνεχείριζε. Ἀντισταθείσης δὲ τῆς βουλῆς, καὶ οὐ βουλομένης πείθεσθαι, ὅ τε Κλεομένης καὶ Ἰσαγόρης καὶ οἱ στασιῶται αὐτοῦ καταλαμβάνουσι τὴν ἀκρόπολιν. [22] Ἀθηναίων δὲ οἱ λοιποὶ τὰ αὐτὰ φρονήσαντες, ἐπολιόρκεον αὐτοὺς ἡμέρας δύο· τῇ δὲ τρίτῃ ὑπόσπονδοι ἐξέρχονται ἐκ τῆς χώρης, ὅσοι ἔσαν αὐτέων Λακεδαιμόνιοι. [23] Ἐπετελέετο δὲ τῷ Κλεομένεϊ ἡ φήμη· ὡς γὰρ ἀνέβη ἐς τὴν ἀκρόπολιν, μέλλων δὴ αὐ-

von Senat, der, wie die eigentliche βουλή, seine Vorsitzer (πρυτάνεις) wechselte. Was hier diesen Prytanen zugeschrieben wird, legt Thukyd. den Archonten bey. — ἔνεμον. S. XXXII. §. 4. — ὑπεγγ. πλὴν θαν. i. e. ἑαυτοὺς παραδόντας ἐφ' ᾧ μὴ θανατοῦν αὐτούς.

20. ὑπεξέσχε. (ἑαυτόν) st. ὑπεξῆλθε. L. VIII. 132. οἱ δὲ λοιποὶ ὑπεξέσχον ἐκ τῆς Χίου. — ἐπίστια, ἐφέστια, Familien.

22. τὰ αὐτὰ φρον. nr. XXXII. 5. — αὐτέων, τῶν πολιορκουμένων.

23. ἡ φήμη. pr. von ominösen Worten, auch solchen,

τὴν κατασχήσειν, ἤϊε ἐς τὸ ἄδυτον τῆς θεοῦ, ὡς προςερέων· ἡ δὲ ἱρηΐη ἐξαναστᾶσα ἐκ τοῦ θρόνου, πρὶν ἢ τὰς θύρας αὐτὸν ἀμεῖψαι, εἶπε. „Ὦ ξεῖνε Λακεδαιμόνιε, πάλιν χώρει, μηδ' ἔσιθι ἐς τὸ ἱρόν· οὐ γὰρ θεμιτὸν Δωριῆα παριέναι ἐνθαῦτα." Ὁ δὲ εἶπε· „Ὦ γύναι, ἀλλ' οὐ Δωριεύς εἰμι, ἀλλ' Ἀχαιός."
24 Ὁ μὲν δὴ τῇ κλεηδόνι οὐδὲν χρεώμενος, ἐπεχείρησέ τε, καὶ τότε πάλιν ἐξέπιπτε μετὰ τῶν Λακεδαιμονίων. Τοὺς δὲ ἄλλους Ἀθηναῖοι κατέδησαν τὴν ἐπὶ θανάτῳ· ἐν δὲ αὐτοῖσι, καὶ Τιμησίθεον τὸν Δελφόν, τοῦ ἔργα χειρῶν τε καὶ λήματος ἔχοιμ' ἂν μέγιστα καταλέξαι· οὗτοι μέν νυν δεδεμένοι ἐτελεύτησαν.

die ohne Absicht ausgesprochen werden. — ἡ Φήμη, ἣ ἔτυχε αὐτῷ. Herodot setzt öfters den bestimmten Artikel so, daſs aus dem folgenden erst die nähere Bestimmung desselben geschöpft werden muſs. — τῆς θεοῦ, Ἀθηνᾶς. — προςερέων (futur.), προςευξόμενος. — θρόνου. Weiber v. Stand saſsen auf höhern Stühlen, die Füſse auf einen Schemel (θρῆνυς) gestützt. — τὰς θύρας ἀμεῖψαι. Aeschyl. Choeph. 569. εἰ δ' οὖν ἀμείψω βηλὸν ἑρκείου πυλῶν. Auch im Medio. Theokrit. II. 104. ἄρτι θύρας ὑπὲρ οὐδὸν ἀμειβόμενον ποδὶ κάλῳ. — ἀλλ' οὐ. ἀλλὰ in der Antwort, wie *at*, wenn die Anwendung eines Ausspruchs auf den besondern Fall geleugnet wird. st. ὀρθῶς τάχα λέγεις· ἀλλὰ τοῦτο οὐδὲν πρὸς ἐμέ· οὐ γὰρ Δ.

24. κλεηδόνι, was oben Φήμη; ursprünglich geht jenes auf göttliche, dieses auf menschliche Stimmen; aber oft stehen beyde Worte als gleichbedeutend. — κατέδ. τὴν ἐ. θ. (L. III. 119.) prägnant st. κατέδ. ἀπάξοντες τὴν .., wie Arrian Anab. VII. S. 456. ἀπάγειν κελεύειν τὴν ἐπὶ θανάτῳ. Man pflegt ὁδὸν hinzuzuden

(c. 73.) [25]'Αθηναῖοι δὲ μετὰ ταῦτα Κλεισθένεα καὶ τὰ ἑπτακόσια ἐπίστια τὰ διωχθέντα ὑπὸ Κλεομένεος μεταπεμψάμενοι, πέμπουσι ἀγγέλους ἐς Σάρδις, ξυμμαχίην βουλόμενοι ποιήσασθαι πρὸς Πέρσας· ἠπιστέατο γάρ σφι πρὸς Λακεδαιμονίους τε καὶ Κλεομένεα ἐκπεπολεμῶσθαι. [26]'Απικομένων δὲ τῶν ἀγγέλων ἐς τὰς Σάρδις, καὶ λεγόντων τὰ ἐντεταλμένα, 'Αρταφέρνης ὁ 'Υστάσπεος, Σαρδίων ὕπαρχος, ἐπειρώτα τίνες ἐόντες ἄνθρωποι, καὶ πῆ γῆς οἰκημένοι, δεοίατο Περσέων ξύμμαχοι γενέσθαι· πυθόμενος δὲ πρὸς τῶν ἀγγέλων, ἀπεκορύφου σφι τάδε· εἰ μὲν διδοῦσι βασιλέϊ Δαρείῳ 'Αθηναῖοι γῆν τε καὶ ὕδωρ, ὁ δὲ ξυμμαχίην σφι συνετίθετο· εἰ δὲ μὴ διδοῦσι, ἀπαλλάσσεσθαι αὐτοὺς ἐκέλευε. [27]Οἱ δὲ ἄγγελοι ἐπί σφεων αὐτέων βαλόμενοι *), διδόναι ἔφασαν, βουλόμενοι τὴν ξυμμαχίην ποιήσασθαι. Οὗτοι μὲν

*) Sic codd. nonnulli. Vulgo βαλλόμενοι.

ken. Xenoph. Κ. π. II. 4. 13. προέπεμπε τὴν ἐπὶ τὰ Φρούρια ὁδόν. — Τιμησίθ. (Τιμασίθ.) S. von ihm Pausan. VI. 8.

25. ἐπίστια. S. §. 20. — ἐκπεπολ. i. e. ἐχθρούς, πολεμίους γεγενημένους, woraus die Wahrscheinlichkeit neuer Kriege folgte.

26. ἀπεκορύφου, ἠμείβετο ὀλίγοις. eigentl. von dem, der nur die κορυφὰς (*summa capita*) einer Sache berührt.

27. ἐπί σφ. αὐ. βαλ. die Sache auf sich nehmend. III. 155. νῦν δ' ἐπ' ἐμεωϋτοῦ βαλλόμενος ἔπρηξα. V. 106. ἴσθι αὐτὸν ἐπ' ἑωϋτοῦ βαλλόμενον πεπρηχέναι. — ἐς τὴν ἑ. πατρίδα sc. — αἰτ. μ. ἔχον st. εἶχον. S. §. 17.

δὴ ἀπελθόντες ἐς τὴν ἑωϋτῶν, αἰτίας μεγάλας ἔχον. (c. 74.) [28] Κλεομένης δὲ ἐπιστάμενος περιϋβρίσθαι ἔπεσι καὶ ἔργοισι ὑπ᾽ Ἀθηναίων, ξυνέλεγε ἐκ πάσης Πελοποννήσου στρατόν, οὐ φράζων ἐς τὸ ξυλλέγει· τίσασθαί τε ἐθέλων τὸν δῆμον τῶν Ἀθηναίων, καὶ Ἰσαγόρεα βουλόμενος τύραννον καταστῆσαι· ξυνεξῆλθε γάρ οἱ οὗτος ἐκ τῆς ἀκροπόλιος. [29] Κλεομένης τε δὴ στόλῳ μεγάλῳ ἐσέβαλε ἐς τὴν Ἐλευσῖνα, καὶ οἱ Βοιωτοὶ ἀπὸ ξυνθήματος Οἰνόην αἱρέουσι, καὶ Ὑσιάς, δήμους τοὺς ἐσχάτους τῆς Ἀττικῆς. Χαλκιδέες τε ἐπὶ τὰ ἕτερα ἐσίνοντο, ἐπιόντες χώρους τῆς Ἀττικῆς. Ἀθηναῖοι δέ, καίπερ ἀμφιβολίῃ ἐχόμενοι, Βοιωτῶν μὲν καὶ Χαλκιδέων ἐσύστερον ἔμελλον μνήμην ποιήσεσθαι, Πελοποννησίοισι δὲ ἐοῦσι ἐν Ἐλευσῖνι ἀντία ἔθεντο τὰ ὅπλα.

(c. 75.) [30] Μελλόντων δὲ ξυνάψειν τὰ στρα-

28. ἐς τό. st. ἐς ὃ τέλος. — τίσασθ... καταστ. Erklärung von ἐς τό.

29. ἀπὸ ξυνθ. i. e. ἐκ ξυνθ. Thukyd. VIII. 99. ἀπὸ παραγγέλματος αἰφνιδίου ἄρας. — Οἰνόη. ein Demos im nördlichen Attika an der Gränze v. Böotien. — Ein attischer Demos Ὑσιαὶ ist nicht bekannt, wohl aber ein Böotischer Ort an der westlichen Seite des Kithäron. Man nimmt an, dafs dieser damals zu Attika gehört habe, welches unerweislich und nicht wahrscheinlich ist. — ἐσίνοντο, ἐλυμαίνοντο τὴν γῆν. — χώρους, τοὺς ἀγρούς. — καίπερ (τὸ πρῶτον) ἀμφιβ. ἐχ. i. e. ἀμφίβουλοι ὄντες. — ἔμελλον μν. ποι. st. des gewöhnlichen ἔδοξεν αὐτοῖς, τοῖς μὲν Βοιωτοῖς καὶ X. ἐς. ἀπαντᾷν. — ἀντ. ἔθ. τὰ ὅπλ. S. nr. XXXII. 14.

30. λόγον δόντες. i. e. λογισάμενοι. L. I. 209. Κῦρος

τόπεδα ἐς μάχην, Κορίνθιοι μὲν πρῶτοι σφὶ αὐτοῖσι δόντες λόγον ὡς οὐ ποιοῖεν τὰ δίκαια, μετεβάλλοντό τε καὶ ἀπαλλάσσοντο· μετὰ δέ, Δημάρητος ὁ Ἀρίστωνος, ἐὼν καὶ οὗτος βασιλεὺς Σπαρτιητέων, καὶ ξυνεξαγαγών τε τὴν στρατιὴν ἐκ Λακεδαίμονος, καὶ οὐκ ἐὼν διάφορος ἐν τῷ πρόσθεν χρόνῳ Κλεομένεϊ. 31 Ἀπὸ δὲ ταύτης τῆς διχοστασίης ἐτέθη νόμος ἐν Σπάρτῃ, μὴ ἐξεῖναι ἕπεσθαι ἀμφοτέρους τοὺς βασιλῆας, ἐξιούσης τῆς στρατιῆς· τέως γὰρ ἀμφότεροι εἵποντο· παραλυομένου δὲ τουτέων τοῦ ἑτέρου, καταλείπεσθαι καὶ τῶν Τυνδαριδέων τὸν ἕτερον· προτοῦ γὰρ δὴ καὶ οὗτοι ἀμφότεροι, ἐπίκλητοί σφι ἐόντες, εἵποντο. 32 Τότε δὴ ἐν τῇ Ἐλευσῖνι ὁρέωντες οἱ λοιποὶ τῶν ξυμμάχων τούς τε βασιλῆας τῶν Λακεδαιμονίων οὐκ ὁμολογέοντας, καὶ Κορινθίους ἐκλιπόντας τὴν τάξιν, οἴχοντο καὶ αὐτοὶ ἀπαλλασσόμενοι.

ἐδίδου λόγον ἑωϋτῷ περὶ τῆς ὄψιος. L. IV. 102. οἱ δὲ Σκύθαι δόντες σφίσι λόγον.— μετεβ. i. e. μετεβουλεύσαντο.

31. ἀπὸ δὲ τ. Viger. S. 581. not. — ἕπεσθαι, συνεξέρχεσθαι. — τοῦ ἑτέρου τουτ. τῶν βασιλέων sc. — Τυνδαρ. wahrscheinlich wurden die Bilder der beyden Dioskuren, als hülfreicher Gottheiten, mit in den Krieg genommen, wie sie denn auch im Frieden das Reich von Sparta beschützten. Unter ihren Auspizien regierten und fochten die Könige. Wenn also einer der Könige zurückblieb, mufste auch eines jener Bilder zurückbleiben. — ἐπίκλητοι, σύμμαχοι.

32. οἴχοντο (st. ᾤχοντο) ἀπαλλ. Viger. S. 349.

(c. 77.) [33] Διαλυθέντος ὦν τοῦ στόλου τούτου ἀκλεῶς, ἐνθαῦτα Ἀθηναῖοι τίνυσθαι βουλόμενοι, πρῶτα στρατηΐην ποιεῦνται ἐπὶ Χαλκιδέας. Βοιωτοὶ δὲ τοῖσι Χαλκιδεῦσι βοηθέουσι ἐπὶ τὸν Εὔριπον. Ἀθηναίοισι δὲ ἰδοῦσι τοὺς Βοιωτούς, ἔδοξε πρότερον τοῖσι Βοιωτοῖσι ἢ τοῖσι Χαλκιδεῦσι ἐπιχειρέειν. [34] Ξυμβάλλουσί τε δὴ τοῖσι Βοιωτοῖσι οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ πολλῷ *) ἐκράτησαν· κάρτα δὲ πολλοὺς φονεύσαντες, ἑπτακοσίους αὐτέων ἐζώγρησαν. Τῆς δὲ αὐτῆς ταύτης ἡμέρης οἱ Ἀθηναῖοι διαβάντες ἐς τὴν Εὔβοιαν, ξυμβάλλουσι καὶ τοῖσι Χαλκιδεῦσι· νικήσαντες δὲ καὶ τούτους, τετρακισχιλίους κληρούχους ἐπὶ τῶν ἱπποβοτέων τῇ χώρῃ λείπουσι· οἱ δὲ ἱπποβόται ἐκαλέοντο οἱ παχέες τῶν Χαλκιδέων. [35] Ὅσους δὲ καὶ του-

*) Fort. πολλόν. Vergl. §. 65.

33. ἐνθαῦτα. S. XXXII. 16. — ἐπὶ Χαλ. S. §. 29. Die Chalkidier waren, wie aus dem Zusammenhang erhellt, nach Hause zurückgekehrt, und als die Athen. übersetzen wollten, stellten sich ihnen die Böotier am Euripos entgegen, und die Schlacht wurde noch auf dem festen Lande geliefert.

34. πολλῷ ἐκράτ. i. e. πολλῷ κρείττονες ἐγένοντο. So IX. 23. ἑσσοῦντο πολλόν. S. nr. XXXV. 21. — κληρ. ἐπὶ τῇ τῶν ἱπ. χώρ. sie besetzten die Güter der Chalkidier mit attisch. Kolonisten. — ἱπποβ. eigentlich, die, welche reich genug waren, um Pferde zu halten. Auffallend ist hier der Artikel, daher Valkenaer ἱπποβόται δὲ zu lesen räth. Aber vielleicht ist der Ausdruck nur incorrekt, st. οἱ δὲ ἱπποβόται οὕτως καλούμενοι ἦσαν οἱ παχεῖς.

35. ἐν πέδ. δήσ. st. ἔχοντες. ἐν steht bey dem Ablat.

τέων ἐζώγρησαν, ἅμα τοῖσι Βοιωτῶν ἐζωγρημένοισι εἶχον ἐν φυλακῇ, ἐν πέδαις *) δήσαντες· χρόνῳ δὲ ἔλυσάν σφεας διμνέως ἀποτιμησάμενοι. Τὰς δὲ πέδας αὐτέων, ἐν τῇσι ἐδεδέατο, ἀνεκρέμασαν ἐς τὴν ἀκρόπολιν.

(c. 78.) [36] Ἀθηναῖοι μέν νυν ηὔξηντο· δηλοῖ δὲ οὐ κατ' ἓν μοῦνον, ἀλλὰ πανταχῇ ἡ ἰσηγορίη ὡς ἔστι χρῆμα σπουδαῖον, εἰ καὶ Ἀθηναῖοι τυραννευόμενοι μέν, οὐδαμῶν τῶν σφέας περιοικεόντων ἔσαν τὰ πολέμια ἀμείνους, ἀπαλλαχθέντες δὲ τυράννων, μακρῷ πρῶτοι ἐγένοντο· δηλοῖ ὦν ταῦτα, ὅτι κατεχόμενοι μέν, ἐθελοκάκεον, ὡς δεσπότῃ ἐργαζόμενοι, ἐλευθερωθέντων δέ, αὐτὸς ἕκαστος ἑωϋτῷ προθυμέετο κατεργάζεσθαι.

* * *

(c. 82.) [37] Ἡ δὲ ἔχθρη ἡ προοφειλομένη ἐς Ἀθηναίους ἐκ τῶν Αἰγινητέων, ἐγένετο ἐξ ἀρχῆς τοιῆσδε. Ἐπιδαυρίοισι ἡ γῆ καρπὸν οὐδένα ἀνεδί-

*) Ex Cod. Vulgo ἐς πέδας.

des Werkzeuges oft pleonastisch. Viger. S. 608. XIII. u. S. 812. nr. 387. — διμνέως i. e. δυοῖν μνῶν ἀξίους.

36. ἡ ἰσηγορ. i. e. ἰσονομία. — σπουδαῖον, σπουδῆς ἄξιον. — οὐ κατ' ἓν μ. i. e. οὐχ ἑνὶ μόνον λόγῳ, ἀλλὰ παντὶ τρόπῳ. — Nach attischer Art würde dieser Satz so lauten: ἡ ἰσηγορία φανερά ἐστι χρῆμα σπουδαῖον οὖσα. — εἰ sintemal. — κατεχόμ. τῷ τῆς τυραννίδος ζυγῷ sc. — ἐλευθερωθέντων, αὐτῶν sc. wofür auch ἐλευθερωθέντες stehen könnte.

37. προοφ. d. Feindschaft wird als e. Schuld betrachtet. Ἐπιδαυρ. auf der Küste v. Argolis, der Insel Aegina gegenüber — Δαμίης (von δῆμος, dorisch δᾶμος) καὶ

δου. Περὶ ταύτης ὦν τῆς ξυμφορῆς οἱ Ἐπιδαύριοι ἐχρέωντο ἐν Δελφοῖσι· ἡ δὲ Πυθίη σφέας ἐκέλευε Δαμίης τε καὶ Αὐξησίης ἀγάλματα ἱδρύσασθαι· καί σφι ἱδρυσαμένοισι ἄμεινον συνοίσεσθαι. [38] Ἐπειρώτεον ὦν οἱ Ἐπιδαύριοι, κότερα χαλκοῦ ποιέονται τὰ ἀγάλματα, ἢ λίθου· ἡ δὲ Πυθίη οὐδέτερα τουτέων ἔα, ἀλλὰ ξύλου ἡμέρης ἐλαίης. Ἐδέοντο ὦν οἱ Ἐπιδαύριοι Ἀθηναίων ἐλαίην σφι δοῦναι ταμέσθαι, ἱρωτάτας δὴ κείνας νομίζοντες εἶναι· λέγεται δὲ καὶ ὡς ἐλαῖαι ἔσαν ἄλλοθι γῆς οὐδαμοῦ κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον, ἢ Ἀθήνῃσι. [39] Οἱ δὲ ἐπὶ τοῖσδε δώσειν ἔφασαν, ἐπ' ᾧ ἀπάξουσι ἔτεος ἑκάστου τῇ Ἀθηναίῃ τῇ Πολιάδι ἱρά, καὶ τῷ Ἐρεχθέϊ· καταινέσαντες δ' ἐπὶ τούτοισι οἱ Ἐπιδαύ-

Αὐξ. m. verstand unter diesen Nahmen die Demeter und Persephone, als Völker beschützende u. Reichthum vermehrende Gottheiten. — ἄμεινον συνοίσ gewöhnlicher ἔσεσθαι, ex formula. L. I. 187. μὴ ἄλλως ἀνοίξῃ, οὐ γὰρ ἄμεινον. (S. nr. XVIII. §. 90.) L. IV. 15. πειθομένοισι ἄμεινον συνοίσεσθαι. V. 114. καί σφι ποιεῦσι ταῦτα ἄμεινον συνοίσεσθαι.

38. κότερα (πότερα) ποιέονται, nicht, wie Valkenaer will, ποιέωνται. οὐκ ἐᾷν. *negare*, auch abrathen. L. V. 36. Ἑκαταῖος.. πρῶτα μὲν οὐκ ἔα πόλεμον βασιλέϊ ἀναιρέεσθαι. L. II. 30. καί σφεας θεοὺς πατρῴους ἀπολιπεῖν οὐκ ἔα. VIII. 36. ὁ δὲ θεός σφεας οὐκ ἔα κινέειν. — δοῦναι seq. inf. verstatten. — Ἀθήνῃσι. Herod. setzt die Städtenahmen auf die Frage wo? bald mit, bald ohne ἐν.

39. ἐπὶ τοῖσδε.. ἐπ' ᾧ. das letztere hätte auch allein genügt; Beyspiele desselben Ueberflusses gibt Viger. S. 618. — Ἀθην. πολιάς. die Schützerin der Festen; hier der Akropolis, wo sie, von Olivenholz geschnitzt,

ϱιοι, τῶν τε ἐδέοντο ἔτυχον, καὶ ἀγάλματα ἐκ τῶν ἐλαιέων τουτέων ποιησάμενοι, ἱδρύσαντο· καὶ ἥ τε γῆ σφι ἔφερε, καὶ Ἀθηναίοισι ἐπετέλεοντὰ ξυνέθεντο.

(c. 83.) 40 Τοῦτον δὲ ἔτι τὸν χρόνον, καὶ προτοῦ *), Αἰγινῆται Ἐπιδαυρίων ἤκουον, τά τε ἄλλα καὶ δὴ καὶ δίκας **), διαβαίνοντες ἐς Ἐπίδαυρον, ἐδίδοσάν τε καὶ ἐλάμβανον παρ' ἀλλήλων οἱ Αἰγινῆται. 41 Τὸ δὲ ἀπὸ τοῦδε, νῆάς τε πηξάμενοι καὶ ἀγνωμοσύνῃ χρησάμενοι, ἀπέστησαν ἀπὸ τῶν Ἐπιδαυρίων. Ἅτε δὲ ἐόντες διάφοροι, δηλέοντο αὐτούς, ὥστε δὴ θαλασσοκράτορες ἐόντες, καὶ δὴ καὶ τὰ ἀγάλματα ταῦτα τῆς τε Δαμίης καὶ τῆς Αὐξησίης ὑπαιρέονται αὐτέων· καί σφεα ἐκόμισάν τε ***)

*) Ex cod. Vulgo καὶ τὸν πρὸ τούτου. **) Vulgo καὶ δίκας. ***) Ex codd. Vulgo ἐκομίσαντο καί.

im Ἐρεχθεῖον stand. — Ἐρεχθεύς, e. einheimischer Heros, der ebenfalls auf der Akropolis verehrt wurde. Vergl. nr. XXXVI. 11.

40. καὶ δὴ καὶ ist auf Valken. Vorschlag aufgenommen worden; die Abschreiber übersahen δὴ καὶ, wegen des dabey stehenden δίκας. Vergl. nr. XXXI. 1. — δίκας δοῦναι καὶ λαβεῖν, ex formula, von denen, die keine eigne Gerichtsbarkeit haben, und ihre Rechtssachen bey andern schlichten lassen müssen.

41. τὸ ἀπὸ τοῦδε. S. §. 47. Viger. S. 23. not. — ἀγνωμοσ. χρ. S. §. 17. h. l. aus Uebermuth. — ἅτε ἐόντες, wie οἷα. S. XXXII. 9. — διάφοροι, ἐχθροί, διαφερόμενοι πρὸς αὐτούς. — δηλέοντο, ἐσίνοντο. — σφεα, αὐτά. — τῆς σφετ. χ. ἐς τὴν ἐμ. über diese Wortstellung

καὶ ἱδρύσαντο τῆς σφετέρης χώρης ἐς τὴν μεσόγαιαν, τῇ Οἴῃ μέν ἐστι οὔνομα, στάδια δὲ μάλιστά κῃ ἀπὸ τῆς πόλιος ὡς εἴκοσι ἀπέχει. [42]Ἱδρυσάμενοι δὲ ἐν τούτῳ τῷ χώρῳ, θυσίῃσί τέ σφεα καὶ χοροῖσι γυναικηΐοισι κερτόμοισι ἱλάσκοντο, χορηγῶν ἀποδεικνυμένων ἑκατέρῃ τῶν δαιμόνων δέκα ἀνδρῶν· κακῶς δὲ ἠγόρευον οἱ χοροὶ ἄνδρα μὲν οὐδένα, τὰς δὲ ἐπιχωρίας γυναῖκας. Ἔσαν δὲ καὶ τοῖσι Ἐπιδαυρίοισι αἱ τοιαῦται ἱρουργίαι· εἰσὶ δέ σφι καὶ ἄῤῥητοι ἱρουργίαι. (c. 84.) [43]Κλεφθέντων δὲ τῶνδε τῶν ἀγαλμάτων, οἱ Ἐπιδαύριοι τοῖσι Ἀθηναίοισι τὰ ξυνέθεντο οὐκ ἐπετέλεον. Πέμψαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ἐμήνιον τοῖσι Ἐπιδαυρίοισι· οἱ δὲ ἀπέφαινον λόγῳ ὡς οὐκ ἀδικοῖεν· ὅσον μὲν γὰρ χρόνον εἶχον τὰ ἀγάλματα ἐν τῇ χώρῃ, ἐπιτελέειν τὰ ξυνέθεντο· ἐπεὶ δὲ ἐστερῆσθαι αὐτέων, οὐ δίκαιον εἶναι ἀποφέρειν ἔτι, ἀλλὰ τοὺς ἔχοντας αὐτὰ Αἰγινήτας πρήσσεσθαι ἐκέλευον. [44]Πρὸς ταῦτα Ἀθηναῖοι, ἐς Αἴγιναν

S. XXXII. 12. So §. 9. ταφαὶ τῆς Ἀττικῆς Ἀλωπεκῆσι. oben nr. XVIII. §. 77. — τῇ (ᾗ) Οἴῃ. wahrscheinlich wegen seiner isolirten Lage, von οἶος, μόνος.

42. κερτόμοισι. m. denke an den γεφυρισμὸς bey den eleusinischen Festen, und an den scherzenden Muthwillen der Dionysien. — κακῶς ἠγόρ. i. e. ἐκερτόμουν, ἐκακολόγουν. — ἄῤῥητοι, μυστηριώδεις.

43. ἐπεὶ.. ἐστερ. in der orat. obl. drücken die Griechen auch die Nebensätze oft im infin. aus. S. gr. Gr. S. 327. Anm. 3. — πρήσσεσθαι einfordern, eintreiben. S. nr. XVIII. §. 38.

44. ἀπαίτεον st. ἀπήτουν. — οὐδὲν πρῆγμα i. e.

πέμψαντες, ἀπαίτεον τὰ ἀγάλματα· οἱ δὲ Αἰγινῆται ἔφασαν σφίσι τε καὶ Ἀθηναίοισι εἶναι οὐδὲν πρῆγμα. (c. 85.) [45]Ἀθηναῖοι μέν νυν λέγουσι, μετὰ τὴν ἀπαίτησιν ἀποσταλῆναι τριήρεϊ μιῇ τῶν ἀστῶν τούτους, οἳ ἀποπεμφθέντες ἀπὸ τοῦ κοινοῦ, καὶ ἀπικόμενοι ἐς Αἴγιναν, τὰ ἀγάλματα ταῦτα, ὡς σφετέρων ξύλων ἐόντα, ἐπειρῶντο ἐκ τῶν βάθρων ἐξανασπᾶν, ἵνα σφεα ἀνακομίσωνται. Οὐ δυναμένους δὲ τούτῳ τῷ τρόπῳ αὐτέων κρατῆσαι, περιβαλόντας σχοινία ἕλκειν τὰ ἀγάλματα· καί σφι ἕλκουσι, βροντήν τε καὶ ἅμα τῇ βροντῇ σεισμὸν ἐπιγενέσθαι· τοὺς δὲ τριηρίτας τοὺς ἕλκοντας ὑπὸ τουτέων ἀλλοφρονῆσαι· παθόντας δὲ τοῦτο, κτείνειν ἀλλήλους ἅτε πολεμίους· ἐς ὃ ἐκ πάντων ἕνα λειφθέντα, ἀνακομισθῆναι αὐτὸν ἐς Φάληρον.

οὐδὲν εἶναι κοινὸν (οὐδεμίαν κοινωνίαν). L. V. 33. σοὶ δὲ καὶ τούτοισι τοῖσι πρήγμασι τί ἐστι; Demosth. p. Coron. S. 186. διομνύμενος μηδὲν εἶναι σοὶ καὶ Φιλίππῳ πρᾶγμα.

45. ἀστῶν τούτους. die Schwierigkeiten, die dieses Pronomen zu haben scheint, verlieren sich, wenn m. den Nachdruck der Rede auf die Worte τριήρεϊ μιῇ legt, auf denen der Streit beruhte. S. §. 46. Diesen Umstand besser herauszuheben, verwandelt H. den Hauptsatz in den Nebensatz. In gewöhnlicher Erzählung hätte es so lauten können: μετὰ τὴν ἀπαίτησιν οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέπεμψάν τινας ἀπὸ τοῦ κοινοῦ, οἳ ἀφικόμενοι εἰς Αἰγ.... ἀνακομίσωνται. Τούτους οὖν οἱ μὲν Ἀθηναῖοι μιᾷ τριήρει ἀποσταλῆναι λέγουσι. — σεισμόν, τῆς γῆς. — ἀλλοφρον. i. e. ἀλλοιωθῆναι τὰς φρένας. — ἐς ὅ. st. ἕς τε oder ἕως οὗ. — αὐτόν, pleonastisch. S. §. 3.

(c. 86.) 46 Ἀθηναῖοι μέν νυν οὕτω λέγουσι γενέσθαι. Αἰγινῆται δέ, οὐ νηῒ μιῇ ἀπικέσθαι Ἀθηναίους· μίην μὲν γάρ, καὶ ὀλίγῳ πλεῦνας μιῆς, καὶ εἴ σφι μὴ ἔτυχον ἐοῦσαι νέες, ἀπαμύνασθαι ἂν εὐπετέως· ἀλλὰ πολλῇσι νηυσὶ ἐπιπλέειν σφι ἐπὶ τὴν χώρην· αὐτοὶ δέ σφι εἶξαι, καὶ οὐ διαναυμαχῆσαι *). Οὐκ ἔχουσι δὲ τοῦτο διασημῆναι ἀτρεκέως, οὔτε εἰ ἕσσονες συγγινωσκόμενοι εἶναι τῇ ναυμαχίῃ, κατὰ τοῦτο εἶξαν, οὔτε εἰ βουλόμενοι ποιῆσαι οἷόν τι καὶ ἐποίησαν. 47 Ἀθηναίους μέν νυν, ἐπεί τέ σφι οὐδεὶς ἐς μάχην κατίστατο, ἀποβάντας ἀπὸ τῶν νεῶν, τραπέσθαι πρὸς τὰ ἀγάλματα· οὐ δυναμένους δὲ ἀνασπάσαι ἐκ τῶν βάθρων αὐτά, οὕτω δὴ περιβαλλομένους σχοινία ἕλκειν, ἐς ὃ **) ἑλκόμενα τὰ ἀγάλματα ἀμφότερα τὠϋ-

*) Ex cod. Vulgo ναυμαχῆσαι. **) ἐς οὗ Vulgo.

46. Ἀθηναῖοι μέν νυν. diese Worte nehmen den Faden der Erzählung wieder auf, der §. 45. durch die eingeschalteten Umstände abgerissen worden war. — καὶ εἰ. gesetzt auch daſs. Viger. S. 792. 307. — νέες vergl. §. 41. — αὐτοὶ δέ σ. εἶξαι. über den nominat. c. infin. S. gr. Gr. S. 328. 2. 1. — Die gute Lesart διαναυμ. welche einige Handschr. anbieten, ist von andern in οὐδ' ἀναναυμ. u. in ναυμαχ. verfälscht worden. — κατὰ τοῦτο steht pleonastisch. — οἷόν τι καί. nachdrücklich st. ὃ καί.

47. οὕτω δή. als Nachsatz. S. XXXII. 17. ἄλλῳ δέ τεῳ st. τῳ i. e. τινί. Denselben Ausdruck gebraucht Her. IV. 42. — σφι, τοῖς ἕλκουσι, pleonastischer Dativus. — τὸν ἀπὸ τούτου. §. 41. — διατελ. οὕτω ἔχ. i. e. ἀεὶ ἐν τῷ αὐτῷ σχήματι μεῖναι.

τὸ ποιῆσαι· ἐμοὶ μὲν οὐ πιστὰ λέγοντες, ἄλλῳ δέ τεῳ· ἐς γούνατα γάρ σφι αὐτὰ πεσέειν, καὶ τὸν ἀπὸ τούτου χρόνον διατελέειν οὕτω ἔχοντα. [48] Ἀθηναίους μὲν δὴ ταῦτα ποιέειν· σφέας δὲ Αἰγινῆται λέγουσι πυθομένους τοὺς Ἀθηναίους, ὡς μέλλοιεν ἐπὶ σφέας στρατεύεσθαι, ἑτοίμους Ἀργείους ποιέεσθαι. Τούς τε δὴ Ἀθηναίους ἀποβεβάναι ἐς τὴν Αἰγιναίην, καὶ παρεῖναι *) βοηθέοντάς σφι τοὺς Ἀργείους· καὶ λαθεῖν τε ἐξ Ἐπιδαύρου διαβάντας ἐς τὴν νῆσον, καὶ οὐ προακηκοόσι τοῖσι Ἀθηναίοισι ἐπιπεσέειν ὑποταμομένους τὸ ἀπὸ τῶν νεῶν· ἅμα τε ἐν τούτῳ τὴν βροντήν τε γενέσθαι καὶ τὸν σεισμὸν αὐτοῖσι.

(c. 87.) [49] Λέγεται μέν νυν ὑπ' Ἀργείων τε καὶ Αἰγινητέων τάδε. Ὁμολογέεται δὲ καὶ ὑπ' Ἀθηναίων, ἕνα μοῦνον τὸν ἀποσωθέντα αὐτέων ἐς τὴν Ἀττικὴν γενέσθαι· πλὴν Ἀργεῖοι μὲν λέγουσι, αὐτέων τὸ Ἀττικὸν στρατόπεδον δια-

*) Alii καὶ ἥκειν.

48. πυθέμ. τ. Ἀθ. ὡς. S. gr. Gr. S. 368. 4. — τούς τε.. Αἰγιν. dieser Satz sollte eigentlich als Nebensatz ausgedrückt seyn: τῶν δὲ Ἀθηναίων ἀποβεβηκότων. Her. setzt aber öfters untergeordnete Sätze den Hauptsätzen gleich. So §. 53. Ἱππίης.. καὶ οἱ Ἀθην. — Αἰγιναίην, νῆσον sc. st. Αἴγιναν. — τὸ ἀπὸ τῶν ν. der Artikel steht vor der Präpos. pleonastisch. L. I. 159. πρὶν τὸ ἀπὸ σεῦ ἡμῖν δηλωθῇ ὁκότερα ποιέωμεν. III. 40. ἤντε μὴ.. τὠπὸ τούτου αἱ εὐτυχίαι...

49. τὸν ἀποσωθ. der bestimmte Artikel führt auf §. 45. zurück. — τοῦ δαιμονίου, διαφθείραντος τὸν ὑπ' αὐτῶν πεμφθέντα στόλον sc.

φθειράντων, τὸν ἕνα τοῦτον περιγενέσθαι· Ἀθηναῖοι δέ, τοῦ δαιμονίου· περιγενέσθαι μέντοι οὐδὲ τοῦτον τὸν ἕνα, ἀλλ' ἀπολέσθαι τρόπῳ τοιῷδε. 50 Κομισθεὶς γὰρ *) ἐς τὰς Ἀθήνας, ἀπήγγειλε τὸ πάθος· πυθομένας δὲ τὰς γυναῖκας τῶν ἐπ' Αἴγιναν στρατευσαμένων ἀνδρῶν, δεινόν τι ποιησαμένας κεῖνον μοῦνον ἐξ ἁπάντων σωθῆναι, πέριξ τὸν ἄνθρωπον τοῦτον λαβούσας καὶ κεντεύσας τῇσι περόνῃσι τῶν ἱματίων, εἰρωτᾶν ἑκάστην αὐτέων ὅκῃ εἴη ὁ ἑωϋτῆς ἀνήρ· καὶ τοῦτον μὲν οὕτω διαφθαρῆναι. 51 Ἀθηναίοισι δὲ ἔτι τοῦ πάθεος δεινότερόν τι δόξαι εἶναι τὸ τῶν γυναικῶν ἔργον· ἄλλο μὲν δὴ οὐκ ἔχειν ὅτεῳ ζημιώσουσι *) τὰς γυναῖκας, τὴν δὲ ἐσθῆτα μετέβαλον αὐτέων ἐς τὴν Ἰάδα· ἐφόρεον γὰρ δὴ προτοῦ αἱ τῶν Ἀθηναίων γυ-

*) Alii ἄρα. **) Vulgo ἄλλῳ et ζημιώσωσι.

50. κομισθείς. H. fängt an, in orat. recta zu erzählen, und fährt in orat. obl. fort. Das Gegentheil ist gewöhnlicher. — δεινόν τι ποιησ. Vergl. XXXII. 10. L. III. 155. δεινόν τι ποιεύμενος Ἀσσυρίους Πέρσῃσι καταγελᾶν.

51. τοῦ πάθεος, τῆς τῶν ἐν Αἰγίνᾳ διαφθαρέντων συμφορᾶς. — ἄλλο.. ζημι. i. e. ἄλλην τινὰ ζημίαν οὐκ ἔχειν πλὴν τοῦ μεταβαλεῖν etc. Die Verbindung der Sätze ist wie oft b. Herodot. So L. III. 37. ὃς δὲ τούτους μὴ ὀπώπεε, ἐγὼ δέ οἱ σημανέω. Ibid. 72. ἄλλα δ' ἐστὶ τὰ λόγῳ μὲν οἷά τε, ἔργον δὲ οὐδὲν ἀπ' αὐτῶν λαμπρὸν γίνεται. — ὅτεῳ (ᾧ τινι) ζημιώσουσι. nicht ζημιώσωσι, wie Wesseling aus einigen Codd. aufgenommen hat. S. nr. XVIII. §. 58. σκέψασθαι ὅτῳ τρόπῳ ἀσφαλέστατα διαπορεύσονται. Isokrat. Orat. Areop. S. 152. τοῦτο σκοποῦσιν ὁπόθεν ἀεὶ τὴν παροῦσαν ἡμέραν δυνήσονται διαγαγεῖν — Ἰάδα. Δωρίδα. die dorischen Weiber trugen ein einfaches Gewand, das

ναῖκες ἐσθῆτα Δωρίδα, τῇ Κορινθίῃ παραπλησιωτάτην· μετέβαλον ὦν ἐς τὸν λίνεον κιθῶνα, ἵνα δὴ περόνῃσι μὴ χρέωνται.

*　　*
　*

(c. 96.) [52]Ἱππίης δὲ ἐπεί τε ἀπίκετο ἐκ τῆς Λακεδαίμονος ἐς τὴν Ἀσίην, πᾶν χρῆμα ἐκίνεε, διαβάλλων τε τοὺς *) Ἀθηναίους πρὸς τὸν Ἀρταφέρνεα, καὶ ποιέων ἅπαντα ὅκως αἱ Ἀθῆναι γενοίατο ὑπ' ἑωϋτῷ τε καὶ Δαρείῳ. [53]Ἱππίης τε δὴ ταῦτα ἔπρησσε, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι πυθόμενοι ταῦτα, πέμπουσι ἐς Σάρδις ἀγγέλους, οὐκ ἐῶντας τοὺς Πέρσας πείθεσθαι Ἀθηναίων τοῖσι φυγάσι. Ὁ δὲ Ἀρταφέρνης ἐκέλευε σφέας, εἰ βουλοίατο σόοι εἶναι, καταδέκεσθαι ὀπίσω Ἱππίην. Οὔκων δὴ ἐνεδέκοντο τοὺς λόγους ἀποφερομένους Ἀθηναῖοι· οὐκ

*) Vulgo τούς τε.

auf beyden Seiten offen, durch Agraffen (περόνας) zusammengehalten wurde, ohne Gürtel und mit kurzen Aermeln. Die Ionierinnen aber trugen linnene χιτῶνας (κιθῶνας), die faltenreicher und mit langen Aermeln versehen waren.

52. ἐκ τῆς Λακ. die Laked. hatten den Hippias aus Sigeum (S. §. 13.) nach Sparta kommen lassen, und versuchten e. Coalition für ihn zu schaffen; aber ohne Erfolg; worauf Hippias wieder nach Sigeum zurückkehrte.

53. Ἱππίης.. πέμπουσι. S. §. 48. — οὐκ ἐῶντας. *qui prohiberent* — καταδ. ὀπίσω, πάλιν. wie L. I. 13. ἀποδοῦναι ὀπίσω ἐς Ἡρακλείδας τὴν ἀρχήν. — ἐκ τοῦ φανεροῦ. st. φανερῶς, ἐπιφανῶς. Viger. S. 597.

ἐνδεκομένοισι δέ σφι, ἐδέδοκτο ἐκ τοῦ φανεροῦ τοῖσι Πέρσῃσι πολεμίους εἶναι.

(c. 97.) [54] Νομίζουσι δὴ ταῦτα, καὶ διαβεβλημένοισι ἐς τοὺς Πέρσας, ἐν τούτῳ δὴ τῷ καιρῷ ὁ Μιλήσιος Ἀρισταγόρης ὑπὸ Κλεομένεος τοῦ Λακεδαιμονίου ἐξελαθεὶς ἐκ τῆς Σπάρτης, ἀπίκετο ἐς Ἀθήνας· αὕτη γὰρ ἡ πόλις τῶν λοιπέων ἐδυνάστευε μέγιστα. [55] Ἐπελθὼν δὲ ἐπὶ τὸν δῆμον ὁ Ἀρισταγόρης, ταῦτα ἔλεγε τὰ καὶ ἐν τῇ Σπάρτῃ, περὶ τῶν ἀγαθῶν τῶν ἐν τῇ Ἀσίῃ, καὶ τοῦ πολέμου τοῦ Περσικοῦ, ὡς οὔτε ἀσπίδα οὔτε δόρυ νομίζουσι, εὐπετέες τε χειρωθῆναι εἴησαν. [56] Ταῦτά τε δὴ ἔλεγε, καὶ πρὸς τοῖσι τάδε, ὡς οἱ Μιλήσιοι τῶν Ἀθηναίων εἰσὶ ἄποικοι, καὶ οἰκός σφεας εἴη ῥύεσθαι δυ-

54. διαβεβλ. ὑπὸ τοῦ Ἱππίου. sc. §. 52. — Die Dativen νομίζουσι und διαβ. hängen mit ἀπίκετο ἐς Ἀθ zusammen. So §. 58. οὗτοι ὦν ἐπεί τε σφι ἀπικέατο. — ὁ Μιλησ. Ἀριστ. Aristagoras empört sich gegen Darius, und sucht den Ioniern die Freiheit zu verschaffen. Seine Bemühungen deshalb erzählt H. im Anfange dieses Buches.

55. τὰ (ἃ) καὶ ἐν τῇ Σ. S. L. V. 49. — δόρυ. ἀσπίδα. die Waffen der griechischen Hopliten; die Perser trugen leichtere Waffen. Daher Aeschyl. Pers. 85. Ξέρξης.. ἐπάγει δουρικλύτοις ἀνδράσι τοξόδαμνον ἄρην Vergl. v. 237. 238. — νομίζουσι, φορεῖν εἰώθασι. Viger. S. 267. f. — Man bemerke die Verbindung von νομίζουσι (das bleibende Factum im indicativo) mit εἴησαν (die Vorstellung eines andern im Optativ); wie sogleich §. 56. in εἰσι ἄποικοι und οἰκὸς εἴη.

56. Μιλησ.. ἀπ, Neleus, der Sohn des Kodros, führte eine Kolonie Ionier aus Attika nach Asien, und liefs

ναμένους μέγα, καὶ οὐδὲν ὅ τι οὐκ ὑπίσχετο, οἷα κάρτα δεόμενος· ἐς ὃ ἀνέπεισέ σφεας. Πολλοὺς γὰρ οἶκε εἶναι εὐπετέστερον διαβάλλειν ἢ ἕνα, εἰ Κλεομένεα μὲν τὸν Λακεδαιμόνιον μοῦνον οὐκ οἷός τε ἐγένετο διαβαλέειν, τρεῖς δὲ μυριάδας Ἀθηναίων ἐποίησε τοῦτο. [57] Ἀθηναῖοι μὲν δὴ ἀναπεισθέντες, ἐψηφίσαντο εἴκοσι νέας ἀποστεῖλαι βοηθοὺς Ἴωσι, στρατηγὸν ἀποδέξαντες αὐτέων εἶναι Μελάνθιον, ἄνδρα τῶν ἀστῶν, ἐόντα τὰ πάντα δόκιμον. αὗται δὲ αἱ νέες ἀρχὴ κακῶν ἐγένοντο Ἕλλησί τε καὶ Βαρβάροισι. — —

(c. 99.) [58] Ἀρισταγόρης δέ, ἐπειδὴ οἵ τε Ἀθηναῖοι ἀπικέατο εἴκοσι νηυσί, ἅμα ἀγόμενοι Ἐρετριέων πέντε τριήρεας, οἳ οὐ τὴν Ἀθηναίων χάριν ἐστρατεύοντο, ἀλλὰ τὴν αὐτέων Μιλησίων, ὀφειλόμενά σφι ἀποδιδόντες· οἱ γὰρ δὴ Μιλήσιοι πρότερον τοῖσι Ἐρετριεῦσι τὸν πρὸς Χαλκιδέας πόλεμον ξυνδιένεικαν, ὅτεπερ καὶ

sich in Milet nieder. — οἰκός, εἰκός. — ἐς ὅ. S. §. 45. — οἶκε, ἔοικε. — διαβάλλειν. *fallere.* L. V. 50. τἄλλα ἐὼν σοφός, καὶ διαβάλλων ἐκεῖνον εὖ, ἐν τούτῳ ἐσφάλη. V. 107. Ἱστιαῖος μὲν δὴ λέγων ταῦτα διέβαλε. Δαρεῖος δὲ ἐπείθετο. — εἰ Κλ. *siquidem.* S. §. 36.

57. ἀρχὴ κακῶν. Nachahmung Homers, welcher Paris Schiffe ἀρχεκάκους nennt, αἳ πᾶσι κακὸν Τρώεσσι γένοντο. Ιλ. ε 62.

58. Ἀρισταγ. die durch mancherley Einschiebsel unterbrochne Rede wird mit den Worten οὗτοι ὦν ἐπεὶ . . Σάρδις wieder angeknüpft und vollendet. — Ἐρετρ. τὸν πρ. Χ. die nähern Umstände dieses Kriegs zweyer Städte in Euböa sind unbekannt; doch weiſs man, daſs der Besitz der fruchtbaren Ebene Lelantos Streitigkeiten

Χαλκιδεῦσι ἀντία Ἐρετριέων καὶ Μιλησίων Σάμιοι ἐβοήθεον· οὗτοι ὦν ἐπεί τέ σφι ἀπικέατο *) καὶ οἱ ἄλλοι ξύμμαχοι παρῆσαν, ἐποιέετο στρατηΐην ὁ Ἀρισταγόρης ἐς Σάρδις. Αὐτὸς μὲν δὴ οὐκ ἐστρατεύετο, ἀλλ' ἔμενε ἐν Μιλήτῳ· στρατηγοὺς δὲ ἄλλους ἀπέδεξε Μιλησίων εἶναι, τὸν ἑωϋτοῦ τε ἀδελφεὸν Χαροπῖνον, καὶ τῶν ἄλλων ἀστῶν, Ἑρμόφαντον. (c. 100.) [59] Ἀπικόμενοι δὲ τῷ στόλῳ τούτῳ Ἴωνες ἐς Ἔφεσον, πλοῖα μὲν κατέλιπον ἐν Κορήσσῳ τῆς Ἐφεσίης· αὐτοὶ δὲ ἀνέβαινον χειρὶ πολλῇ, ποιεύμενοι Ἐφεσίους ἡγεμόνας. [60] Πορευόμενοι δὲ παρὰ ποταμὸν Καΰστριον, ἐνθεῦτεν ἐπεί τε ὑπερβάντες τὸν Τμῶλον ἀπίκοντο, αἱρέουσι Σάρδις, οὐδενός σφι ἀντιωθέντος· αἱρέουσι δὲ χωρὶς τῆς ἀκροπόλιος τἄλλα πάντα· τὴν δὲ ἀκρόπολιν ἐῤῥύετο αὐτὸς Ἀρταφέρνης, ἔχων δύναμιν ἀνδρῶν οὐκ ὀλίγην. (c. 101.) [61] Τὸ δὲ μὴ λεηλατῆσαι ἑλόντας σφέας τὴν πόλιν, ἔσχε τόδε. Ἔσαν ἐν τῇσι Σάρδισι οἰκίαι, αἱ

*) Vulgo ἀπικοίατο. Alii ἀπίκοντο.

unter ihnen erregte. — ἀπέδεξε εἶναι. So §. 68. L. V. 25. Ὀτάνεα δὲ ἀποδέξας στρατηγὸν εἶναι. Homer Ιλ. λ. 20. δῶκε ξεινήϊον εἶναι. Viger. S. 738.

59. Κορησσ. ein Berg in der Nähe v. Ephesos, an dessen Fuſs eine Stadt gleiches Nahmens mit e. Hafen lag. — αὐτοὶ im Gegensatz v. πλοῖα. S. XXXVI. 3.

60. Τμῶλος. e. Gebirg in Lydien, an dessen nördlichen Seite Sardes lag.

61. τὸ μὴ λ. i. e. ὥστε μή. So L. I. 158. Ἀριστόδικος.. ἔσχε μὴ ποιῆσαι ταῦτα Κυμαίους. Sophocl. Oed. T. 1388.

μὲν πλεῦνες, καλάμιναι· ὅσαι δ' αὐτέων καὶ πλίνθιναι ἔσαν, καλάμου εἶχον τὰς ὀροφάς. Τουτέων δὴ μίην τῶν τις στρατωτέων ὡς ἐνέπρησε, αὐτίκα ἀπ' οἰκίης ἐς οἰκίην ἰὸν τὸ πῦρ, ἐπενέμετο τὸ ἄστυ ἅπαν. [62] Καιομένου δὲ τοῦ ἄστεος, οἱ Λυδοί τε καὶ ὅσοι Περσέων ἐνῆσαν ἐν τῇ πόλι, ἀπολαμφθέντες πάντοθεν, ὥστε τὰ περιέσχατα νεμομένου τοῦ πυρός, καὶ οὐκ ἔχοντος ἐξήλυσιν ἐκ τοῦ ἄστεος, ξυνέῤῥεον ἔς τε τὴν ἀγορὴν καὶ ἐπὶ τὸν Πακτωλὸν ποταμόν, ὅς σφι ψῆγμα χρυσοῦ καταφορέων ἐκ τοῦ Τμώλου, διὰ μέσης τῆς ἀγορῆς ῥέει, καὶ ἔπειτα ἐς τὸν Ἕρμον ποταμὸν ἐκδιδοῖ, ὁ δέ, ἐς θάλασσαν· ἐπὶ τοῦτον δὴ τὸν Πακτωλὸν καὶ ἐς τὴν ἀγορὴν ἀθροιζόμενοι οἵ τε Λυδοὶ καὶ οἱ Πέρσαι, ἠναγκάζοντο ἀμύνεσθαι. [63] Οἱ δὲ Ἴωνες ὁρέοντες τοὺς μὲν τῶν πολεμίων ἀμυνομένους, τοὺς δέ, ξὺν πλήθεϊ πολλῷ προσφερομένους, ἐξανεχώρησαν δείσαντες πρὸς τὸ οὖρος τὸ Τμῶλον καλεόμενον· ἐνθεῦτεν δὲ ὑπὸ νύκτα ἀπαλλάσσοντο ἐπὶ τὰς νέας.

c. 102. [64] Καὶ Σάρδις μὲν *) ἐνεπρήσθησαν, ἐν δὲ αὐτῇσι καὶ ἱρὸν ἐπιχωρίης θεοῦ Κυβήβης·

*) alii αἱ δὲ Σάρδις.

οὐκ ἂν ἐσχόμην Τὸ μὴ 'ποκλεῖσαι τοὐμὸν ἄθλιον δέμας. — τουτέων.. ἐνέπρ. M. v. ὥς τις τῶν στρ. ἐνέπρ. μίην τουτ. — ἐπενέμετο pr. von um sich greifendem Feuer.

62. ἀπολαμφθ. st. ἀποληφθέντες i. e. ἀποκλεισθέντες. — τὰ περιέσχ. i. e. τὰ περὶ τὰ ἔσχατα τῆς πόλεως. — οὐκ ἔχοντος. i. e. παρέχοντος. statt des gewöhnlichen καὶ φυγῆς οὐκ οὔσης. — ἐς θαλ. ἐκδιδοῖ sc. (ab ἐκδιδόω).

64. Κυβήβης. gewöhnlicher Κυβέλης. die mater Deûm.

τὸ σκηπτόμενοι οἱ Πέρσαι, ὕστερον ἀντενεπίμπρασαν τὰ ἐν Ἕλλησι ἱρά. [65] Τότε δὲ οἱ Πέρσαι οἱ ἐντὸς Ἅλυος ποταμοῦ νομοὺς ἔχοντες, προπυνθανόμενοι ταῦτα, συνηλίζοντο καὶ ἐβοήθεον τοῖσι Λυδοῖσι· καί κως ἐν μὲν Σάρδισι οὐκέτι ἐόντας τοὺς Ἴωνας εὑρίσκουσι· ἑπόμενοι δὲ κατὰ στίβον, αἱρέουσι αὐτοὺς ἐν Ἐφέσῳ· καὶ ἀντετάχθησαν μὲν οἱ Ἴωνες, ξυμβαλόντες δέ, πολλὸν ἑσσώθησαν. [66] Καὶ πολλοὺς αὐτέων οἱ Πέρσαι φονεύουσι, ἄλλους τε ὀνομαστούς, ἐν δὲ δὴ καὶ Εὐαλκίδεα στρατηγέοντα Ἐρετριέων, στεφανηφόρους τε ἀγῶνας ἀναραιρηκότα, καὶ ὑπὸ Σιμωνίδεω τοῦ Κηΐου πολλὰ αἰνεθέντα. Οἳ δὲ αὐτέων ἀπέφυγον τὴν μάχην, ἐσκεδάσθησαν ἀνὰ τὰς πόλιας. (c. 103.) [67] Τότε μὲν δὴ οὕτω ἠγωνίσαντο· μετὰ δέ, Ἀθηναῖοι μὲν τοπαράπαν ἀπολιπόντες τοὺς Ἴωνας, ἐπι-

Von ihr sagt Soph. Phil. 390. μᾶτερ αὐτοῦ Διός, Ἃ τὸν μέγαν πακτωλὸν εὔχρυσον νέμεις. — σκηπτόμ. diefs war wohl nur Ausdeutung der Griechen, da man die Zerstörung der Tempel wohl überhaupt der Kriegswuth der Perser und ihrem Abscheu gegen Bilderdienst zuschreiben kann.

65. οἱ ἐντὸς Ἅλυος. S. oben nr. XXIV. 9. νομούς. ihre Quartiere, Standplätze. — συνηλίζ. i. e. συνηθροίζοντο, συνηγείροντο. — καί κως (πως.) — πολλὸν ἑσσωθ. i. e. πολλῷ ἥσσονες ἦσαν. Vergl. §. 34. L. III. 102. ἄχθεα δυνατώτεραι πολλὸν φέρειν.

66. ἀναραιρηκότα st. ἀνῃρηκότα. gr. Gr. S. 219. — Simonides aus Keos, der Vrf. vieler Lobgedichte auf Sieger in den Wettspielen.

67. ἐπικαλ. i. e. καίπερ ἐπικ. — οὐκ ἔφασ. gr. Gr. S. 346. 3. b. — οὕτω, i. e. τοιούτων αὐτοῖς πεποιημένων εἰς

καλεομένου σφέας πολλὰ δι' ἀγγέλων Ἀρισταγόρεω, οὐκ ἔφασαν τιμωρήσειν σφίσι. Ἴωνες δὲ τῆς Ἀθηναίων ξυμμαχίης στερηθέντες, (οὕτω γάρ σφι ὑπῆρχε πεποιημένα ἐς Δαρεῖον) οὐδὲν δὴ ἔσσον τὸν πρὸς τὸν βασιλῆα πόλεμον ἐσκευάζοντο. 68 Πλώσαντες δὲ ἐς τὸν Ἑλλήςποντον, Βυζάντιόν τε καὶ τὰς ἄλλας πόλις ἁπάσας τὰς ταύτῃ, ὑπ' ἑωϋτοῖσι ἐποιήσαντο· ἐκπλώσαντές τε ἔξω τὸν Ἑλλήςποντον, Καρίης τὴν πολλὴν προςεκτήσαντο σφίσι ξύμμαχον εἶναι· καὶ γὰρ τὴν Καῦνον πρότερον οὐ βουλομένην ξυμμαχέειν, ὡς ἐνέπρησαν τὰς Σάρδις, τότε σφι καὶ αὕτη προςεγένετο. — —

(c. 105.) 69 Βασιλέϊ δὲ Δαρείῳ ὡς ἐξαγγέλθη Σάρδις ἁλούσας ἐμπεπρῆσθαι ὑπό τε Ἀθηναίων καὶ Ἰώνων, τὸν δὲ ἡγεμόνα γενέσθαι τῆς ξυλλογῆς, ὥςτε ταῦτα ξυνυφανθῆναι, τὸν Μιλήσιον Ἀρισταγόρην, πρῶτα μὲν λέγεται αὐτόν, ὡς ἐπύθετο ταῦτα, Ἰώνων οὐδένα λό-

τὸν βασιλέα, ἠναγκάσθησαν διατελεῖν πολεμοῦντες, καίπερ στερηθέντες συμμ. Ἀθην.

68. τὰς ταύτῃ ἐκεῖ οὔσας. — ἐκπλ. ἔξω τὸν Ἑλλ. gewöhnlicher wäre ἔξω τοῦ Ἑλληςπόντου. Aber ἔξω steht hier absolut, als pleonastischer Zusatz zu ἐκπλώσ welches den accus. bey sich haben kann. L. V. 104. ἐξελθόντα τὸ ἄστυ. — ξύμμ. εἶναι. S. §. 58. — Καῦνον S. oben nr. XVIII. 83.

69. ξυνυφανθ. συνυφαίνειν. *contexere.* wie μῆτιν, δόλον ὑφαίνειν in Homerischer Sprache. — οὐ καταπρ. st. οὐκ ἀποίνητοι ἔσονται. L. III. 156. οὐ δὴ ἐμέ γε ὧδε λωβησάμενος καταπροΐξεται. So drohte Archilochos dem Lykambes: ἐμεῦ δ' ἐκεῖνος οὐ καταπροΐ-

γον ποιησάμενον, εὖ εἰδότα ὡς οὗτοί γε οὐ καταπροΐξονται ἀποστάντες, εἴρεσθαι οἵτινες εἶεν οἱ Ἀθηναῖοι· μετὰ δέ, πυθόμενον, αἰτῆσαι τὸ τόξον· λαβόντα δὲ καὶ ἐπιθέντα ὀϊστόν, ἄνω ἐς τὸν οὐρανὸν ἀπεῖναι, καί μιν ἐς τὸν ἠέρα βαλόντα εἰπεῖν· „Ὦ Ζεῦ, ἐκγενέσθαί μοι Ἀθηναίους τίσασθαι·“ εἴπαντα δὲ ταῦτα, προστάξαι ἑνὶ τῶν θεραπόντων, δείπνου προκειμένου αὐτῷ, ἐς τρὶς ἑκάστοτε εἰπεῖν· „Δέσποτα, μέμνεο τῶν Ἀθηναίων.“

XXXIV.

Schlacht bey Marathon.

Herodot. VI. 102. ff.

[1] Οἱ Πέρσαι χειρωσάμενοι τὴν Ἐρετρίην, καὶ ἐπισχόντες ὀλίγας ἡμέρας, ἔπλεον ἐς τὴν Ἀττικήν, κατέργοντές τε πολλὸν καὶ δοκέοντες

ξεται. — λαβόντα.. εἰπεῖν wahrscheinlich ein bedeutendes Symbol, indem m. die Gebete gleichsam zum Himmel schickte. — ὦ Ζεῦ. nach griechischer Umdeutung fremder Religionen. Die Perser verehrten den Himmel und die Sonne. — ἐκγενέσθαι. der Infinitiv in Gebeten pflegt durch δὸς oder γένοιτο erklärt zu werden. Aesch. VII. c. Th. 259. θεοὶ πολῖται, μή με δουλείας τυχεῖν.

1. χειρ. Ἐρ. der erste Angriff des pers. Heeres war gegen Euböa gerichtet. — κατέργ. πολλόν. der Sinn scheint zu seyn, daſs die pers. Flotte Attika eng

ταῦτὰ τοὺς Ἀθηναίους ποιήσειν, τὰ καὶ τοὺς Ἐρετριέας ἐποίησαν. [2]Καί, ἦν γὰρ ὁ Μαραθὼν ἐπιτηδεώτατον χωρίον τῆς Ἀττικῆς ἐνιππεῦσαι, καὶ ἀγχοτάτω τῆς Ἐρετρίης, ἐς τοῦτό σφι κατηγέετο Ἱππίης ὁ Πεισιστράτου. Ἀθηναῖοι δὲ ὡς ἐπύθοντο ταῦτα, ἐβοήθεον καὶ αὐτοὶ ἐς τὸν Μαραθῶνα· [3]Ἦγον δέ σφεας στρατηγοὶ δέκα· τῶν ὁ δέκατος ἦν Μιλτιάδης, τοῦ τὸν πατέρα Κίμωνα τὸν Στησαγόρεω κατέλαβε φυγεῖν ἐξ Ἀθηνέων Πεισίστρατον τὸν Ἱπποκράτεος. — — — Οὗτος γὰρ ἥκων ἐκ τῆς Χερσονήσου — — στρατηγὸς Ἀθηναίων ἀπεδέχθη, αἱρεθεὶς ὑπὸ τοῦ δήμου.

(c. 105.) [4]Καὶ πρῶτα μέν, ἐόντες ἔτι ἐν τῷ ἄστεϊ οἱ στρατηγοί, ἀποπέμπουσι ἐς Σπάρ-

besetzt und das Land gleichsam gesperrt habe. Vielleicht aber schrieb H. κατέρξοντές τε τὴν πόλιν, um die Absicht und Hoffnung auszudrücken, Athen eben so zu bedrängen, wie sie mit Eretria gethan hatten. Hiermit würde auch das folgende gut zusammenstimmen.

2. καὶ γάρ. M. denke die Sätze so geordnet: καὶ Ἱππίης κατηγέετο αὐτοῖς ἐς τὸν Μαραθ., ἦν γὰρ ὁ Μαρ. ἐπιτηδ. χωρ. über die Stellung der Sätze S. XXXI. 3. — ἐβοήθεον. S. nr. XVIII. 55. τῶν (ὧν) ὁ δέκ. i. e. εἷς ἦν. — κατέλαβε. sq. infin. (*accidit*). S. nr. XXXVI. 12. L. IV. 105. κατέλαβέ σφεας ἐκλιπεῖν τὴν χώραν. — ἐκ τῆς Χερ. Hier hatte einer seiner Vorfahren, ebenfalls Miltiades genannt, eine Kolonie angelegt, und er selbst war Statthalter derselben gewesen. Die Umstände seiner Rückkehr erzählt Herod. VI. 39. 40.

4. ἀποπέμπ. Vergl. Corn. Nep. V. Miltiad. c. 4. καὶ τοῦτο, τὸ ἡμεροδρομεῖν. — Παρθέν. οὖρος (ὄρος) zwi-

την κήρυκα Φειδιππίδην, Ἀθηναῖον μὲν ἄνδρα, ἄλλως δὲ ἡμεροδρόμον τε καὶ τοῦτο μελετῶντα. Τῷ δή, ὡς αὐτός τε ἔλεγε Φειδιππίδης, καὶ Ἀθηναίοισι ἀπήγγειλε, περὶ τὸ Παρθένιον οὖρος τὸ ὑπὲρ Τεγέης ὁ Πὰν περιπίπτει. [5] Βώσαντα δὲ τοὔνομα τοῦ Φειδιππίδεω τὸν Πᾶνα, Ἀθηναίοισι κελεῦσαι ἀπαγγεῖλαι, διότι ἑωϋτοῦ οὐδεμίην ἐπιμέλειαν ποιεῦνται, ἐόντος εὔνου *) Ἀθηναίοισι, καὶ πολλαχῆ γενομένου ἤδη σφι χρησίμου, τὰ δ' ἔτι καὶ ἐσομένου. [6] Καὶ ταῦτα μὲν Ἀθηναῖοι, καταστάντων σφίσι εὖ ἤδη τῶν πρηγμάτων, πιστεύσαντες εἶναι ἀληθέα, ἱδρύσαντο ὑπὸ τῇ ἀκροπόλι Πανὸς ἱρόν, καὶ αὐτὸν ἀπὸ ταύτης τῆς ἀγγελίης θυσίῃσι ἐπετείῃσι καὶ λαμπάδι ἱλάσκονται.

(c. 106.) [7] Τότε δὲ πεμφθεὶς ὑπὸ τῶν στρατηγῶν ὁ Φειδιππίδης οὗτος, ὅτε πέρ οἱ ἔφη καὶ τὸν Πᾶνα φανῆναι, δευτεραῖος ἐκ τοῦ Ἀθη-

*) Vulgo εὔνου ἤδη.

schen Tegea, und Argos, an der Gränze v. Arkadien. — περιπίπτειν τινί. h. l. ἀπαντᾶν.

5. βώσαντα. βοήσαντα. — διότι. i. e. διὰ τί. — τὰ δ' ἔτι. als ob πολλὰ μὲν ἤδη vorausgegangen wäre.

6. καταστ. εὖ τ. πρ. i. e. τῶν Βαρβάρων νικηθέντων. — πιστεύσ. εἶναι ἀλ., τοῦ ἔργου τὸν λόγον βεβαιώσαντος δηλονότι. — ὑπὸ τῇ ἀκρ. am Fuſse des Berges, unterhalb der Propyläen in einer Grotte. — ἀπὸ (S. XXXIII. 30.) ἀγγ. ἣν αὐτοῖς τότε ἔπεμψε. sc. — λαμπάδι, δρόμῳ λαμπαδηφόρων. solche Wettläufe mit der Fackel in der Hand (S. Pausan. I. 30) wurden mehrern Gottheiten angestellt.

7. δευτεραῖος. S. gr. Gr. S. 277. 3. 2. Viger. S. 71. XV. — ἀσθενέστ. γέγονε. i. e. ἀπεστέρητο δοκίμου πόλεως.

ναίων ἄστεος ἦν ἐν Σπάρτῃ. Ἀπικόμενος δὲ ἐπὶ τοὺς ἄρχοντας ἔλεγε· „Ὦ Λακεδαιμόνιοι, Ἀθηναῖοι ὑμέων δέονται σφίσι βοηθῆσαι, καὶ μὴ περιϊδεῖν πόλιν ἀρχαιοτάτην ἐν τοῖσι Ἕλλησι δουλοσύνῃ περιπεσοῦσαν πρὸς ἀνδρῶν βαρβάρων· καὶ γὰρ Ἐρετρίη τε νῦν ἠνδραπόδισται, καὶ πόλι λογίμῳ ἡ Ἑλλὰς γέγονε ἀσθενεστέρη. „[8] Ὁ μὲν δή σφι τὰ ἐντεταλμένα ἀπήγγειλε. Τοῖσι δὲ ἕαδε μὲν βοηθέειν Ἀθηναίοισι, ἀδύνατα δέ σφι ἦν τοπαραυτίκα ποιέειν ταῦτα, οὐ βουλομένοισι λύειν τὸν νόμον· ἦν γὰρ ἱσταμένου τοῦ μηνὸς εἰνάτη· εἰνάτῃ δὲ οὐκ ἐξελεύσεσθαι ἔφασαν, μὴ οὐ πλήρεος ἐόντος τοῦ κύκλου. Οὕτω μέν νυν τὴν πανσέληνον ἔμενον.

(c. 107.) [9] Τοῖσι δὲ βαρβάροισι κατηγέετο Ἱππίης ὁ Πεισιστράτου ἐς τὸν Μαραθῶνα, τῆς παροιχομένης νυκτὸς ὄψιν ἰδὼν ἐν τῷ ὕπνῳ τοιήνδε. Ἐδόκεε ὁ Ἱππίης τῇ μητρὶ τῇ ἑωϋτοῦ ξυνευνηθῆναι· ξυνεβάλετο ὦν ἐκ τοῦ ὀνείρου, κατελθὼν ἐς τὰς Ἀθήνας καὶ ἀνασωσάμενος τὴν ἀρχήν, τελευτήσειν ἐν τῇ ἑωϋτοῦ γηραιός. [10] Ἐκ μὲν δὴ τῆς ὄψιος ξυνεβάλετο ταῦτα. Τότε δὲ κατηγεόμενος, τοῦτο μέν, τὰ

8. ἕαδε von ἁνδάνω. — ἱσταμένου μηνός. Die griech. Monate waren in drey Dekaden getheilt; die Tage der ersten wurden durch μηνὸς ἱσταμένου, die der zweyten durch μη. μεσοῦντος, der dritten durch μη λήγοντος bezeichnet. — τοῦ κύκλου, τῆς σελήνης.

9. ξυνεβάλετο .. κατελθὼν .. τελευτήσειν. nominat. c. infinit. S. gr. Gr. S. 328. 2. 1.) Viger. S. 732. nr. 151.

10. τοῦτο μέν .. τοῦτο δέ. S. XXXI. §. 5. Vergl. §. 26.

ἀνδράποδα τὰ ἐξ Ἐρετρίης ἀπέβησε ἐς τὴν νῆσον τὴν Στυρέων, καλεομένην δὲ Αἰγίλειαν· τοῦτο δέ, καταγομένας ἐς τὸν Μαραθῶνα τὰς νέας ὥρμιζε οὗτος· ἐκβάντας δὲ ἐς τὴν γῆν τοὺς βαρβάρους διέτασσε. Καί οἱ ταῦτα διέποντι ἐπῆλθε πταρεῖν τε καὶ βῆξαι μεζόνως ἢ ὡς ἐώθεε. Οἷα δέ οἱ πρεσβυτέρῳ ἐόντι, τῶν ὀδόντων οἱ πλεῦνες ἐσείοντο. Τουτέων ὦν ἕνα τῶν ὀδόντων ἐκβάλλει ὑπὸ βίης βήξας· ἐκπεσόντος δὲ ἐς τὴν ψάμμον αὐτοῦ, ἐποιέετο πολλὴν σπουδὴν ἐξευρεῖν. Ὡς δὲ οὐκ ἐφαίνετό οἱ ὁ ὀδών, ἀναστενάξας, εἶπε πρὸς τοὺς παρεστεῶτας, „ἡ γῆ ἥδε οὐκ ἡμετέρη ἐστί, οὐδέ μιν δυνησόμεθα ὑποχειρίην ποιήσασθαι· ὁκόσον δέ τί μοι μέρος μετῆν, ὁ ὀδὼν μετέχει.“

(c. 108.) [11] Ἱππίης μὲν δὴ ταύτῃ τὴν ὄψιν ξυνεβάλετο ἐξεληλυθέναι. Ἀθηναίοισι δὲ τε-

ἀπέβησε. (*vi transit.*) er schiffte sie aus. — Στυρ. die Einwohner v. Styra e. Stadt auf der südl. Spitze v. Euböa. Eine Insel Aegilea lag zwischen Kythere und Kreta, die aber hier nicht gemeynt seyn kann. S. die Vorrede. — ἐπῆλθε c. infinit. L. VIII. 137. τὸν δὲ ἀκούσαντα ἐςῆλθε αὐτίκα, ὡς εἴη τέρας. Lucian. D. D. XVII. 2. ἐπέρχεταί μοι καγχάζειν. — πταρεῖν. niesen wurde für vorbedeutend angesehn; daher der Gebrauch dabey Glück zu wünschen (Ζεῦ σῶσον!) — οἷα δὲ.. ἐόντι. S. XXXII. 9. — ὑπὸ βίης. Viger. S. 669. V. — ὀδών st. ὀδούς. — ὁκόσον.. μετῆν. zufolge des Traumes, in welchem er die Mutter auf das Vaterland deutete, wie einst Brutus b. der Rückkehr v. Delphi. Da sich der verschwundene Zahn mit der Erde vermählt hat, so scheint ihm sein Traum ausgegangen und seine Hoffnung vereitelt zu seyn.

11. ταύτῃ, οὕτως. — ἀναιρέατο. ἀνῃροῦντο.

ταγμένοισι ἐν τεμένεϊ Ἡρακλέος, ἐπῆλθον βοηθέοντες Πλαταιέες πανδημεί· καὶ γὰρ καὶ ἐδεδώκεσαν σφέας αὐτοὺς τοῖσι Ἀθηναίοισι οἱ Πλαταιέες, καὶ πόνους ὑπὲρ αὐτέων οἱ Ἀθηναῖοι συχνοὺς ἤδη ἀναιρέατο.

(c. 109.) [12] Τοῖσι δὲ Ἀθηναίων στρατηγοῖσι ἐγίνοντο δίχα αἱ γνῶμαι· τῶν μὲν οὐκ ἐώντων ξυμβάλλειν· ὀλίγους γὰρ εἶναι στρατιῇ τῇ Μήδων ξυμβαλέειν· τῶν δέ, καὶ Μιλτιάδεω, κελευόντων. Ὡς δὲ δίχα τε ἐγίνοντο, καὶ ἐνίκα ἡ χείρων τῶν γνωμέων, ἐνθαῦτα, ἦν γὰρ ἑνδέκατος ψηφιδοφόρος ὁ τῷ κυάμῳ λαχὼν Ἀθηναίων πολεμαρχέειν· τοπαλαιὸν γὰρ Ἀθηναῖοι ὁμόψηφον τὸν πολέμαρχον

12. οὐκ ἐώντων. S. XXXIV. 52. δίχα. wie Xenoph. Memor. IV. 4. 8. οἱ δικασταὶ δίχα ψηφιζόμενοι. Ein Ungenannter b. Stobae. Eclog. S. 41. νῦν οὐκέτι μοι δίχα θυμὸς (γίνεται) — ὀλίγους .. ξυμβαλέειν. zu wenige um . . . So L. VII. 297. ἐόντων αὐτέων ὀλίγων στρατὸν τῶν Μήδων ἀλέξασθαι. Thukyd. I. 50. δείσαντες μὴ . . . αἱ σφέτεραι δέκα νῆες ὀλίγαι ἀμύνειν ὦσι. — τῶν δέ, καὶ Μιλ. καί, *interque illos*. — ἐνθαῦτα... τάδε die mannichfaltigen Einschiebsel und Erklärungen haben hier e. hyperbaton veranlaſst, wie öfters. Der Zusammenhang der Rede muſs so gefaſst werden: ἐνταῦθα Μιλτιάδης ἐλθὼν πρὸς Καλλιμ. τὸν τοτε πολέμαρχον, οὗτος γὰρ ἑνδέκατος ἦν ψηφιδοφόρος. etc. — ἦν γάρ S. XXXI. 3. ἑνδέκατος. S. §. 3. — τῷ κυάμῳ λαχ. die Athenäer bedienten sich bey den Wahlen der weiſsen und schwarzen Bohnen. — πολεμ. der Polemarch war einer der neun Archonten, der im Kriege den 10 Strategen zugesellt wurde. — Aphidna e. Demos von Attika.

ἐποιεῦντο τοῖσι στρατηγοῖσι· ἦν δὲ τότε πολέμαρχος Καλλίμαχος Ἀφιδναῖος· πρὸς τοῦτον ἐλθὼν Μιλτιάδης, ἔλεγε τάδε· [13] „Ἐν σοὶ νῦν, Καλλίμαχε, ἔστι ἢ καταδουλῶσαι Ἀθήνας, ἢ ἐλευθέρας ποιήσαντα, μνημόσυνα λιπέσθαι ἐς τὸν ἅπαντα ἀνθρώπων βίον, οἷα*) οὐδὲ Ἁρμόδιός τε καὶ Ἀριστογείτων λείπουσι. Νῦν γὰρ δὴ ἐξ οὗ ἐγένοντο Ἀθηναῖοι, ἐς κίνδυνον ἥκουσι μέγιστον. [14] Καὶ ἢν μέν γε ὑποκύψωσι τοῖσι Μήδοισι, δέδοκται τὰ πείσονται παραδεδομένοι Ἱππίῃ· ἢν δὲ περιγένηται αὕτη ἡ πόλις, οἵη τέ ἐστι πρώτη τῆν Ἑλληνίδων πολίων γενέσθαι. [15] Κῶς ὦν δὴ ταῦτα οἷά τέ ἐστι γενέσθαι, καὶ κῶς ἐς σέ τι τουτέων ἀνήκει τῶν πρηγμάτων τὸ κῦρος

*) Alii *μνημόσυνον ... οἷον.* Pluralem in hac voce praetulit Herodotus.

13. *ἐν σοὶ ἔστι.* S. XXXVI. 19. L. III. 85. *εἰ μὲν δὴ ἐν τούτῳ τοι ἔστι ἢ βασιλέα εἶναι ἢ μή.* L. VIII. 118. *ἐν ὑμῖν γὰρ οἶκε ἐμοὶ εἶναι ἡ σωτηρία* — *ἐς τὸν ... βίον.* st. *αἰῶνια.* — *ἐξ οὗ* vollständig wäre die Rede: *οἱ Ἀθηναῖοι ἥκουσιν ἐς μέγιστον κίνδυνον πάντων, οἷς περιέπιπτον ἐξ οὗ ἐγένοντο.*

14. *ὑποκύψωσι. ὑποβάλωσιν ἑαυτούς* mit verächtlichem Nebenbegriffe. L. I. 130. *Μῆδοι ὑπέκυψαν Πέρσῃσι.* L. VI. 25. *τὰς μὲν ἐθελοντὴν τῶν πολίων ὑποκυψάσας, τὰς δὲ ἀνάγκῃ προσηγάγοντο.* — *δέδονται* so ist ihr Schicksal beschlossen, d. h. als entschieden anzusehen, da wir wohl wissen können, was wir uns vom Hippias versprechen dürfen.

15. *κῶς ὦν.* st. *πῶς οὖν.* — *ἐς σὲ .. ἔχειν.* M. v. *πῶς ἀνήκει ἐς σὲ* (*ad te pertinet*) *ἔχειν τὸ κῦρος τούτ. τ. πρ.*

ἔχειν, νῦν ἔρχομαι φράσων. [16] Ἡμέων τῶν στρατηγῶν ἐόντων δέκα, δίχα γίνονται αἱ γνῶμαι, τῶν μέν, κελευόντων ξυμβαλέειν, τῶν δέ, οὐ ξυμβαλέειν. Ἢν μέν νυν μὴ ξυμβάλωμεν, ἔλπομαί τινα στάσιν μεγάλην ἐμπεσοῦσαν διασείσειν τὰ Ἀθηναίων φρονήματα, ὥςτε μηδίσαι· ἢν δὲ ξυμβάλωμεν, πρίν τι καὶ σαθρὸν Ἀθηναίων μετεξετέροισι ἐγγενέσθαι, θεῶν τὰ ἶσα νεμόντων, οἷοί τέ εἰμεν περιγενέσθαι τῇ ξυμβολῇ. [17] Ταῦτα ὦν πάντα ἐς σὲ νῦν τείνει, καὶ ἐκ σέο ἄρτηται. Ἢν γὰρ σὺ γνώμῃ τῇ ἐμῇ προςθῇ, ἔστι σοι πατρίς τε ἐλευθέρη, καὶ πόλις πρώτη τῶν ἐν τῇ Ἑλλάδι· ἢν δὲ τῶν ἀποσπευδόντων τὴν ξυμβουλὴν *) ἕλῃ, ὑπάρξει τοι τῶν ἐγὼ κατέλεξα ἀγαθῶν τὰ ἐναντία.“ (c, 110) [18] Ταῦτα λέγων ὁ Μιλτιάδης, προςκτᾶται τὸν Καλλίμαχον. Προςγενομένης δὲ τοῦ πολεμάρχου τῆς γνώμης,

*) Alii συμβολήν.

16. ἔλπομαι. als vocab. μέσον. h. l. φοβοῦμαι. σαθρόν τι pr. von Gefäſsen, die Risse haben, und also leicht zerfallen, so daſs dadurch die in διασείσειν angefangene Metapher fortgesetzt wird. — τὰ ἶσα νεμ. i. e. τὰ δίκαια διδόντων, εὐφρονούντων. — περιγεν. τ. ξ. i. e. κρατεῖν ἐν τῇ μάχῃ.

17. ἐς σὲ τείνει. i. e. βλέπει. Eurip. Phoen. 438. ἐς σὲ τείνει τῶνδε διάλυσις κακῶν. — ἄρτηται st. ἤρτηται. L. III. 19. καὶ πᾶς ἐκ Φοινίκων ἤρτητο ὁ ναυτικὸς στρατός. IX. 68. πάντα τὰ πρήγματα τῶν Βαρβάρων ἤρτητο ἐκ Περσέων. — ἢν δὲ ἕλῃ τὴν ξυμβουλὴν (τὴν γνώμην) τῶν ἀποσπευδ. (*eorum qui abhorrent*) ἀπὸ τῆς μάχης sc.

18. πρυτανηΐη. das Oberkommando, welches mit

ἐκεκύρωτο ξυμβάλλειν. Μετὰ δέ, οἱ στρατηγοί, τῶν ἡ γνώμη ἔφερε **) ξυμβάλλειν, ὡς ἑκάστου αὐτέων ἐγίνετο πρυτανηΐη τῆς ἡμέρης, Μιλτιάδῃ παρεδίδοσαν· ὁ δὲ δεκόμενος, οὔτι κω ξυμβολὴν ἐποιέετο, πρίν γε δὴ αὐτοῦ πρυτανηΐη ἐγένετο.

(c. 111,) 19 Ὡς δὲ ἐς ἐκεῖνον περιῆλθε, ἐνθαῦτα δὴ ἐτάσσοντο ὧδε Ἀθηναῖοι ὡς ξυμβαλέοντες. Τοῦ μὲν δεξιοῦ κέρεος ἡγέετο ὁ πολέμαρχος Καλλίμαχος· ὁ γὰρ νόμος τότε εἶχε *) οὕτω τοῖσι Ἀθηναίοισι, τὸν πολέμαρχον ἔχειν κέρας τὸ δεξιόν. Ἡγεομένου δὲ τούτου, ἐξεδέκοντο ὡς ἀριθμέοντο αἱ φυλαί, ἐχόμεναι ἀλληλέων· τελευταῖοι δὲ ἐτάσσοντο, ἔχοντες τὸ εὐώνυμον κέρας, Πλαταιέες. 20 Ἀπὸ ταύτης γάρ σφι τῆς μάχης, θυσίας Ἀθηναίων ἀναγόντων καὶ πανηγύριας τὰς ἐν τῇσι πεντετηρίσι γινομένας, κατεύχεται ὁ κῆρυξ ὁ Ἀθη-

*) Sic Codd. Vulgo ἐφέρετο. **) Ex codd. Vulgo deest τότε.

jedem Tage wechselte. — δεκόμενος. st. ὁ δὲ αὐτὴν ἐδέχετο μέν, ἀλλ' οὐκ ἐποιεῖτο τὴν ξυμβ.

19. περιῆλθε. pr. von Aemtern und Würden. L. I. 7. ἡ δὲ ἡγεμονίη οὕτω περιῆλθε ἐοῦσα Ἡρακλειδέων ἐς τὸ γένος τοῦ Κροίσου — ἐξεδέκ. *sese invicem excipiebant, collocatae erant certo quodam ordine.* — ὡς ἀριθμ. die Phylä behaupteten also einen gewissen Rang. — ἐχόμεναι. So L. V. 49. κατοίκηνται ἀλλήλων ἐχόμενοι.

20. ἀπὸ ταύτης γάρ. γάρ, steht oft so, daſs es das Vorhergehende bekräftigt, mit Hinzufügung des Grundes der Bekräftigung. So auch hier: Denn, daſs sie wirklich an dieser Schlacht e. bedeutenden Antheil genom-

ναῖος, ἅμα τε Ἀθηναίοισι λέγων γίνεσθαι ἀγαθὰ καὶ Πλαταιεῦσι. [21] Τότε δὲ τασσομένων τῶν Ἀθηναίων ἐν τῷ Μαραθῶνι, ἐγίνετο τοιόνδε τι. Τὸ στρατόπεδον ἐξισούμενον τῷ Μηδικῷ στρατοπέδῳ, τὸ μὲν αὐτοῦ μέσον ἐγίνετο ἐπὶ τάξιας ὀλίγας, καὶ ταύτῃ ἦν ἀσθενέστατον τὸ στρατόπεδον· τὸ δὲ κέρας ἑκάτερον ἔῤῥωτο πλήθεϊ.

(c. 112.) [22] Ὡς δέ σφι διετέτακτο, καὶ τὰ σφάγια ἐγίνετο καλά, ἐνθαῦτα ὡς ἀπείθησαν οἱ Ἀθηναῖοι, δρόμῳ ἵεντο ἐς τοὺς βαρβάρους· ἦσαν δὲ στάδιοι οὐκ ἐλάσσονες τὸ μεταίχμιον αὐτέων ἢ ὀκτώ. [23] Οἱ δὲ Πέρσαι ὁρέωντες δρόμῳ ἐπιόντας, παρεσκευάζοντο ὡς δεξόμενοι· μανίην δὲ τοῖσι Ἀθηναίοισι ἐπέφερον, καὶ πάγχυ ὀλεθρίην, ὁρέωντες αὐτοὺς ὀλίγους, καὶ τούτους δρόμῳ ἐπειγομένους, οὔτε ἵππου ὑπαρχούσης σφι, οὔτε τοξευμάτων. [24] Ταῦτα μέν νυν οἱ βάρβαροι κατείκαζον. Ἀθηναῖοι δέ,

men, erhellt daraus, daſs seit dieser Schlacht etc. — πεντετηρ. wahrscheinlich an den groſsen Panathenäen, die alle 5 Jahre gefeyert wurden.

21. ἐξισούμ. gleich weit ausgedehnt. — ἐπὶ τάξ. ὀλίγ. nur wenige Mann hoch. Gewöhnlicher ist bey der Bezeichnung taktischer Anordnung der genitiv.

22. ἀπείθησαν st. ἀφείθησαν. — ἦσαν. das Verb. richtet sich nach dem numero des nächsten Substantivs, ob dieses gleich nicht das Hauptwort ist.

23. ἐπέφερον. i. e. μαίνεσθαι αὐτοὺς ἐνόμιζον. So L. IV. 167. αἰτίην οἱ ἄλλην ἐπένεικας. VIII. 10. ὁρέωντες δὲ σφεας.. ἐπιπλώοντας νηυσὶ ὀλίγῃσι, πάγχυ σφι μανίην ἐπενείκαντες. — καὶ τούτους Viger. S. 177.

24. προσέμ. gewöhnlicher συμμίξαι. L. I. 127. L. IX.

ἐπεί τε ἀθρόοι προσέμιξαν τοῖσι βαρβάροισι, ἐμάχοντο ἀξίως λόγου. Πρῶτοι μὲν γὰρ Ἑλλήνων πάντων τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, δρόμῳ ἐς πολεμίους ἐχρήσαντο, πρῶτοι δὲ ἀνέσχοντο ἐσθῆτά τε Μηδικὴν ὁρέωντες, καὶ τοὺς ἄνδρας ταύτην ἐσθημένους· τέως δὲ ἦν τοῖσι Ἕλλησι καὶ τὸ οὔνομα τὸ Μήδων φόβος ἀκοῦσαι,

(c. 113) [25] Μαχομένων δὲ ἐν τῷ Μαραθῶνι, χρόνος ἐγίνετο *) πολλός· καὶ τὸ μὲν μέσον τοῦ στρατοπέδου ἐνίκων οἱ βάρβαροι, τῇ Πέρσαι τε αὐτοὶ καὶ Σάκαι ἐτετάχατο· κατὰ τοῦτο μὲν δὴ ἐνίκων οἱ βάρβαροι, καὶ ῥήξαντες, ἐδίωκον ἐς τὴν μεσόγαιαν· τὸ δὲ κέρας ἑκάτερον ἐνίκων Ἀθηναῖοί τε καὶ Πλαταιέες· νικῶντες δέ, τὸ μὲν τετραμμένον τῶν βαρβάρων φεύγειν ἔων· τοῖσι δὲ τὸ μέσον ῥήξασι αὐτέων, ξυναγαγόντες τὰ κέρεα ἀμφότερα, ἐμάχοντο, καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι. Φεύγουσι δὲ τοῖσι Πέρσῃσι εἵποντο κόπτοντες, ἐς ὃ ἐπὶ τὴν **) θάλασσαν ἀπικόμενοι πῦρ τε αἴτεον, καὶ ἐπελαμβάνοντο τῶν νεῶν.

*) Vulgo ἐγένετο. **) Sic plurimi codd. Vulgo ἐς τήν.

48. 68. — ἴδμεν, ἴσμεν. gr. Gr. S. 203. 3. — φόβος ἀκοῦσαι st. φοβερόν.

25. ἐγίνετο st. πολὺν χρόνον ἐμάχοντο. — Vergl. XXXVI. 13. 28. L. III. 76. ἔν τε δὴ τῇ ὁδῷ μέσῃ στείχοντες ἐγίνοντο, καὶ τὰ... γεγονότα ἐπυνθάνοντο. — Σάκαι. e. Volk am Imaus, östlich von Baktriana und Sogdiana wohnend. — ἐτετάχατο. τεταγμένοι ἦσαν. — πῦρ αἴτεον, um die Schiffe anzuzünden. Man denke an den Schiffkampf

(c. 114.)[26] Καὶ τοῦτο μέν, ἐν τούτῳ τῷ πόνῳ ὁ πολέμαρχος Καλλίμαχος διαφθείρεται, ἀνὴρ γενόμενος ἀγαθός· ἀπὸ δ' ἔθανε τῶν στρατηγῶν Στησίλεως ὁ Θρασύλεω· τοῦτο δέ, Κυνέγειρος ὁ Εὐφορίωνος, ἐνθαῦτα ἐπιλαβόμενος τῶν ἀφλάστων νηός, τὴν χεῖρα ἀποκοπεὶς πελέκεϊ, πίπτει· τοῦτο δέ, ἄλλοι Ἀθηναίων πολλοί τε καὶ ὀνομαστοί.

(c. 115.) [27] Ἑπτὰ μὲν δὴ τῶν νεῶν ἐπεκράτησαν τρόπῳ τοιούτῳ Ἀθηναῖοι· τῇσι δὲ λοιπῇσι οἱ βάρβαροι ἐξανακρουσάμενοι, καὶ ἀναλαβόντες ἐκ τῆς νήσου, ἐν τῇ ἔλιπον, τὰ ἐξ Ἐρετρίης ἀνδράποδα, περιέπλωον Σούνιον, βουλόμενοι φθῆναι τοὺς Ἀθηναίους ἀπικόμενοι ἐς τὸ ἄστυ. Αἰτίη δὲ ἔσχε ἐν Ἀθηναίοισι

Il. XV. 718. wo Hektor ruft: οἴσετε πῦρ.. Νῦν ἡμῖν πάντων Ζεὺς ἄξιον ἦμαρ ἔδωκε, Νῆας ἑλεῖν, — ἐπελ. τ. ν. sie legten Hand an die Schiffe.

26. τοῦτο μὲν.. τοῦτο δέ. S. §. 9. — τῷ πόνῳ, τῆς μάχης sc. wie *labor belli.* — ἀνὴρ ἀγαθὸς γενόμ. *post multa virtutis documenta edita.* S. §. 30. u. nr. XXIII. §. 22. — Κυνέγ. Euphorions Sohn, e. Bruder des Dichters Aeschylos, der auch b. der Schlacht war. — ἀφλάστων. e. Flügelähnliche Zierath am Hintertheile des Schiffs, der die Stelle einer Windfahne vertreten zu haben scheint. — Die Geschichte des Kyneg. erzählt Justin. II. 9. mit den Ausschmückungen späterer Rhetoren.

27. ἐξανακρ. sich mit den Schiffen zurückziehen, ohne vorher zu wenden. ἐκ τῆς νήσου. S. §. 9. — Σούνιον. das südliche Vorgebirge v. Attika. Marathon lag am östlichen Ufer, Euböa gegenüber. — αἰτίη ἔσχε αὐτοὺς ἐν Ἀθην. ἐπινοηθ. ταῦτα ἐκ μηχ. Ἀλκμ. — αἰτίαν ἔχειν mit dem accus. der Person, von der man etwas

ἐξ Ἀλκμαιωνιδέων μηχανῆς αὐτοὺς ταῦτα ἐπινοηθῆναι· τούτους γὰρ ξυνθεμένους τοῖσι Πέρσῃσι ἀναδέξαι ἀσπίδα, ἐοῦσι ἤδη ἐν τῇσι νηυσί.

(c. 116.) [28] Οὗτοι μὲν δὴ περιέπλωον Σούνιον. Ἀθηναῖοι δ' ὡς ποδῶν εἶχον, τάχιστα ἐβοήθεον ἐς τὸ ἄστυ· καὶ ἔφθησάν τε ἀπικόμενοι, πρὶν ἢ τοὺς βαρβάρους ἥκειν, καὶ ἐστρατοπεδεύσαντο ἀπιγμένοι ἐξ Ἡρακληΐου τοῦ ἐν Μαραθῶνι ἐν ἄλλῳ Ἡρακληΐῳ τῷ ἐν Κυνοσάργεϊ. Οἱ δὲ βάρβαροι τῇσι νηυσὶ ὑπεραιωρηθέντες Φαλήρου, τοῦτο γὰρ ἦν ἐπίνειον τότε τῶν Ἀθηναίων, ὑπὲρ τούτου ἀνακωχεύσαντες τὰς νῆας, ἀπέπλωον ὀπίσω ἐς τὴν Ἀσίην.

(c. 117.) [29] Ἐν ταύτῃ τῇ ἐν Μαραθῶνι μάχῃ ἀπέθανον τῶν βαρβάρων κατὰ ἑξακισχιλίους καὶ τετρακοσίους ἄνδρας· Ἀθηναίων δέ, ἑκατὸν ἐννενήκοντα καὶ δύο· ἔπεσον μὲν ἀμφοτέρων τοσοῦτοι· ξυνήνεικε δὲ αὐτόθι

sagt, nr. XXXIV. §. 17. — ἀναδέξαι ἀσπ als Signal, daſs die Stadt könne angegriffen werden. Diese Sage bestreitet Herod. L. VI. 121. f.

28. ὡς ποδ. εἶχον. Viger. S. 248. not. 56. — ἐν (*prope. circa.* S. nr. XVIII. §. 75.) ἄλλ. Ἡρακλ. S. §. 11. Vom Κυνόσαργες S. nr. XXXIII. §. 9. — ὑπεραιωρ. gewöhnlicher ist von Schiffenden ὑπεραίρειν. — ὑπὲρ τούτου. sie nahmen e. Station oberhalb des Hafens auf dem Meere. — ἀνεκωχ. ἐσάλευον ἐπὶ ταῖς ἀγκύραις.

29. ξυνήνεικε γεν L. I. 19. ξυνηνείχθη τι τοιόνδε γενέσθαι — πρῆγμα Vergl. nr. XXXVII. 6. 9.

θώϋμα τοιόνδε γενέσθαι. [30]Ἀθηναῖον ἄνδρα Ἐπίζηλον τὸν Κουφαγόρεω ἐν τῇ συστάσει μαχόμενόν τε καὶ ἄνδρα γινόμενον ἀγαθόν, τῶν ὀμμάτων στερηθῆναι, οὔτε πληγέντα οὐδὲν τοῦ σώματος, οὔτε βληθέντα· καὶ τὸ λοιπὸν τῆς ζόης διατελέειν ἀπὸ τούτου τοῦ χρόνου ἐόντα τυφλόν· [31]λέγειν δὲ αὐτὸν ἤκουσα περὶ τοῦ πάθεος τοιόνδε τινὰ λόγον· ἄνδρα οἱ δοκέειν ὁπλίτην ἀντιστῆναι μέγαν, τοῦ τὸ γένειον τὴν ἀσπίδα πᾶσαν σκιάζειν· τὸ δὲ φάσμα τοῦτο ἑωϋτὸν μὲν παρεξελθεῖν, τὸν δὲ ἑωϋτοῦ παραστάτην ἀποκτεῖναι. Ταῦτα μὲν δὴ Ἐπίζηλον ἐπυθόμην λέγειν.

(c, 118.) [32]Δᾶτις δὲ πορευόμενος ἅμα τῷ στρατῷ ἐς τὴν Ἀσίην, ἐπεί τε ἐγένετο ἐν Μυκόνῳ, εἶδε ὄψιν ἐν τῷ ὕπνῳ· καὶ ἥτις μὲν ἦν ἡ ὄψις, οὐ λέγεται· ὁ δέ, ὡς ἡμέρη τάχιστα ἐπέλαμψε, ζήτησιν ἐποιέετο τῶν νεῶν. [33]Εὑρὼν δὲ ἐν Φοινίσσῃ νηΐ ἄγαλμα Ἀπόλλωνος κε-

31. ἤκουσα. man glaube nicht, daſs H. diese Erzählung aus Epizelos eignem Munde gehört habe, wie einige diese Stelle unrichtig verstehn. — τοῦ τὸ γ.. σκιάζειν. st. καὶ τούτου τὸ γ. vom Infinitiv in Nebensätzen b. der orat. obl. S. nr. XXXIII. 43. — ἑωϋτόν, τὸν Ἐπίζηλον.

32. Datis und Artaphernes commandirten das persische Heer. — Mykonos, e. der Kykladen, unfern v. Delos. — ὡς ἡμέρη τάχιστα. S. XXXIII. 2. —

33. ἀπίκατο ὀπίσω. I. V. 107. παραγίνεσθαι ὀπίσω. i. e. κατέρχεσθαι. Die Delier hatten b. Annäherung des

χρυσωμένον, ἐπυνθάνετο ὁκόθεν σεσυλημένον εἴη· πυθόμενος δὲ ἐξ οὗ ἦν ἱροῦ, ἔπλεε τῇ ἑωϋτοῦ νηῒ ἐς Δῆλον· καί, ἀπίκατο γὰρ τηνικαῦτα οἱ Δήλιοι ὀπίσω ἐς τὴν νῆσον, κατατίθεταί τε ἐς τὸ ἱρὸν τὸ ἄγαλμα, καὶ ἐντέλλεται τοῖσι Δηλίοισι ἀπαγαγεῖν τὸ ἄγαλμα ἐς Δήλιον τὸ Θηβαίων· τὸ δ' ἔστι ἐπὶ θαλάσσῃ, Χαλκίδος καταντίον. [34] Δᾶτις μὲν δὴ ταῦτα ἐντειλάμενος ἀπέπλεε· τὸν δὲ ἀνδριάντα τοῦτον Δήλιοι οὐκ ἀπήγαγον, ἀλλά μιν δι' ἐτέων εἴκοσι Θηβαῖοι αὐτοὶ ἐκ θεοπροπίου ἐκομίσαντο ἐπὶ Δήλιον.

(c. 119.) [35] Τοὺς δὲ τῶν Ἐρετριέων ἀνδραποδισμένους Δᾶτίς τε καὶ Ἀρταφέρνης ὡς προσέσχον ἐς τὴν Ἀσίην πλέοντες, ἀνήγαγον ἐς Σοῦσα. Βασιλεὺς δὲ Δαρεῖος, πρὶν μὲν αἰχμαλώτους γενέσθαι τοὺς Ἐρετριέας, ἐνεῖχέ σφι δεινὸν χόλον, οἷα ἀρξάντων ἀδικίης προτέρων τῶν

pers. Heers ihre Insel verlassen. L. VI. 97. — ἀπίκατο γάρ. S. XXXI. 3. — Δήλιον, e. St. in Böotien, im Gebiete v. Tanagra, wo e. Tempel Apolls nach dem Muster des delischen gebaut war.

35. τοὺς ἀνδραπ. Vergl. §. 1. 9. 27. ἀνήγαγ. sie führten sie tief in das Land. Die Verpflanzungen ganzer Völker waren im persischen Reich nicht ungewöhnlich. — οἷα. sq. genit. abs. XXXIII. §. 4. ἀρξ. ἀδικ. XXXIII. §. 58. — τῆς Κισσ. χώρ. ἐν σταθμ. S. XXXIII. §. 41. — Kissia, die westlichste Provinz des eigentlichen Persien. σταθμοὶ hiefsen im persischen Reiche Stationen auf der Heerstrafse. S. L. V. 52. — τριφασ. i. e. τρισσάς. — ἀρύσονται e. anstöfsiges Futurum, welches wahrscheinlich in ἀρύτονται verändert werden mufs.

Ἐρετριέων· ἐπεί τε δὲ εἶδέ σφεας ἀπαχθέντας παρ' ἑωϋτόν, καὶ ὑποχειρίους ἑωϋτῷ ἐόντας, ἐποίησε κακὸν ἄλλο οὐδέν, ἀλλά σφεας τῆς Κισσίης χώρης κατοίκισε ἐν σταθμῷ ἑωϋτοῦ, τῷ οὔνομά ἐστι Ἀρδέρικκα, ἀπὸ μὲν Σούσων δέκα καὶ διηκοσίους σταδίους ἀπέχοντι, τεσσεράκοντα δὲ ἀπὸ τοῦ Φρέατος, τὸ παρέχεται τριφασίας ἰδέας· καὶ γὰρ ἄσφαλτον καὶ ἅλας καὶ ἔλαιον ἀρύσονται ἐξ αὐτοῦ. — [36] Ἐνθαῦτα τοὺς Ἐρετριέας κατοίκισε βασιλεὺς Δαρεῖος, οἳ καὶ μέχρι ἐμέο εἶχον τὴν χώρην ταύτην, φυλάσσοντες τὴν ἀρχαίην γλῶσσαν. Τὰ μὲν δὴ περὶ Ἐρετριέας ἔσχε οὕτω.

(c. 120.) [37] Λακεδαιμονίων δὲ ἧκον ἐς τὰς Ἀθήνας δισχίλιοι μετὰ τὴν πανσέληνον, ἔχοντες σπουδὴν πολλὴν καταλαβεῖν οὕτω, ὥστε τριταῖοι ἐκ Σπάρτης ἐγένοντο ἐν τῇ Ἀττικῇ· Ὕστεροι δὲ ἀπικόμενοι τῆς ξυμβολῆς, ἱμείροντο ὅμως θεήσασθαι τοὺς Μήδους· ἐλθόντες δὲ ἐς τὸν Μαραθῶνα, ἐθεήσαντο. Μετὰ δέ, αἰνέσαντες Ἀθηναίους καὶ τὸ ἔργον αὐτέων, ἀπαλλάσσοντο ὀπίσω.

37. M. v. οὕτω πολλὴν σπ. ἔχ. καταλαβεῖν, τοὺς Πέρσας sc. — τριταῖοι. S. XXXIV. 7. — ὕστεροι τῆς ξυμβ. i. e. μετὰ τὴν ξ.

XXXV.

Nächste Folgen der Schlacht bey Marathon. Schicksal des Miltiades.

(Herodot. VI. 132.)

[1] Μετὰ δὲ τὸ ἐν Μαραθῶνι τρῶμα γενόμενον, Μιλτιάδης, καὶ πρότερον εὐδοκιμέων παρὰ Ἀθηναίοισι, τότε μᾶλλον αὔξετο. Αἰτήσας δὲ νέας ἑβδομήκοντα, καὶ στρατιήν τε καὶ χρήματα τοὺς Ἀθηναίους, οὐ φράσας σφι ἐπ᾽ ἣν ἐπιστρατεύεται χώρην, ἀλλὰ φὰς αὐτοὺς καταπλουτιεῖν, ἤν οἱ ἕπωνται· ἐπὶ γὰρ χώρην τοιαύτην δή τινα ἄξειν, ὅθεν χρυσὸν εὐπετέως ἄφθονον οἴσονται· λέγων τοιαῦτα, αἴτεε τὰς νέας. Ἀθηναῖοι δὲ τούτοισι ἐπαρθέντες, παρέδοσαν.

(c. 133.) [2] Παραλαβὼν δὲ ὁ Μιλτιάδης τὴν στρατιήν, ἔπλεε ἐπὶ Πάρον, πρόφασιν ἔχων ὡς

1. τὸ τρῶμα. L. I. 18. ἐπολέμεε ἔτεα ἕνδεκα· ἐν τοῖσι τρώματα μεγάλα διφάσια Μιλησίων ἐγένετο. L. IX. 90. τῆς αὐτῆς ἡμέρης τῆςπερ ἐν Πλαταιῇσι τὸ τρῶμα ἐγένετο. u. öfters. — αὔξετο, ἔτι μᾶλλον ἐτιμᾶτο. — αἰτεῖν τινά τι. gr. Gr. S. 293. 4. — φὰς αὐτ. καταπλ. *se illos opulentos esse facturum.* gr. Gr. S. 328. 2. 1.) — ἐπαρθέντ. ἀναπεισθέντες. L. I. 87. αἴτιος δὲ τουτέων ἐγένετο ὁ Ἑλλήνων θεός, ἐπάρας ἐμὲ στρατεύεσθαι.

2. Πάρος. e. der Kykladen. — ὑπῆρξαν πρότεροι. nr.

οἱ Πάριοι ὑπῆρξαν πρότεροι στρατευόμενοι τριήρεϊ *) ἐς Μαραθῶνα ἅμα τῷ Πέρσῃ. Τοῦτο μὲν δὴ πρόσχημα λόγου ἦν, ἀτάρ τινα καὶ ἔγκοτον εἶχε τοῖσι Παρίοισι διὰ Λυσαγόρεα τὸν Τισίεω, ἐόντα γένος Πάριον, διαβαλόντα μιν πρὸς Ὑδάρνεα τὸν Πέρσην. 3 Ἀπικόμενος δὲ ἐς τὴν ἔπλεε ὁ Μιλτιάδης τῇ στρατιῇ, ἐπολιόρκεε Παρίους, κατειλημένους ἐντὸς τείχεος: καὶ ἐςπέμπων κήρυκα, αἴτεε ἑκατὸν τάλαντα, φάς, ἢν μή οἱ δῶσι, οὐκ ἀπαναστήσειν **) τὴν στρατιήν, πρὶν ἢ ἐξέλῃ σφέας. 4 Οἱ δὲ Πάριοι, ὅκως μέν τι δώσουσι ***) Μιλτιάδῃ ἀργυρίου, οὐδὲν διενοεῦντο· οἱ δὲ ὅκως διαφυλάξουσι ****) τὴν, πόλιν, τοῦτο ἐμηχανῶντο· ἄλλα τε ἐπι-

*) Vulgo τριήρεσι. **) Vulgo ἀπονοστήσειν. ***) Vulgo δώσωσι. ****) Vulgo διαφυλάξωσι.

XXXIV. 35. ἀρξάντων ἀδικίης προτέρων. — πρόσχ. λόγου L. IV. 168. αὕτη μὲν νῦν αἰτίη πρόσχημα λόγου ἐγένετο. Vergl. nr. XVIII. 33. — Ὑδάρ. e. Hydarnes, Statthalters der asiatischen Küste, erwähnt Herod. VII. c. 135.

3. κατειλημ. von κατειλέω. L. IX. 34. οἱ δὲ Ἀργεῖοι ἀπειληθέντες ἐς στεινόν. — οὐκ ἀπαναστ. *se exercitum non prius abducturum*. Bey dieser Lesart wird die Einheit des Subjektes erhalten, und der Sinn ist schicklicher. Denn von Miltiades, nicht von seinem Heere, hing die Aufhebung der Belagerung ab. Das Verb. ist das eigentliche b. dieser Sache. L. IX. 86. ἢν δὲ μὴ ἐκδίδωσι, μὴ ἀπανίστασθαι ἀπὸ τῆς πόλιος πρότερον ἢ ἐξέλωσι. Vergl. c. 87. Polyb. IV. 17. πεπεισμένος.. τὸν Φίλιππον ἀναστήσειν ἀπὸ τῆς πολιορκίας.

4. M. v. οἱ Πάρ. οὐδὲν διεν. ὅ κ ω ς τι δώσουσι. So lesen mehrere Handschriften. Die gewöhnl. Lesart δώσωσι ist e. Solöcismus, so wie gleich darauf διαφυλά-

φραζόμενοι, καὶ τῇ μάλιστα ἔσκε ἑκάστοτε ἐπίμαχον τοῦ τεῖχεος, τοῦτο ἅμα νυκτὶ ἐξήρετο διπλήσιον τοῦ ἀρχαίου.

(c. 134.) [5] Ἐς μὲν δὴ τοσοῦτο τοῦ λόγου οἱ πάντες Ἕλληνες λέγουσι· τὸ ἐνθεῦτεν δὲ αὐτοὶ Πάριοι γενέσθαι ὧδε λέγουσι. Μιλτιάδῃ ἀπορέοντι ἐλθεῖν ἐς λόγους αἰχμάλωτον γυναῖκα, ἐοῦσαν μὲν Παρίην γένος, οὔνομα δέ οἱ εἶναι Τιμοῦν· εἶναι δὲ ὑποζάκορον τῶν χθονίων θεῶν. [6] Ταύτην δὲ ἐλθοῦσαν ἐς ὄψιν Μιλτιάδεω, ξυμβουλεῦσαί οἱ, εἰ περὶ πολλοῦ ποιέεται Πάρον ἑλεῖν, τὰ ἂν αὐτὴ ὑποθῆται, ταῦτα ποιέειν.

ξωσι. — μὲν mit der Negation: weit entfernt. wie L. I. 36. ποιέεσκον μὲν οὐδὲν κακόν, ἔπασχον δὲ πρὸς αὐτοῦ. — καὶ τῇ (ᾗ).. τοῦτο. Die Wortfügung ist wie L. I. 84. κατὰ τοῦτο τῆς ἀκροπόλιος τῇ οὐδεὶς ἐτέτακτο φύλακος. Man muſs übrigens entweder ᾗ τοῦ τείχεος verbinden, oder mit Valken. τὰ τοῦ τείχ. lesen. — ἑκάστοτε. dieſs war ihnen also aus Erfahrung bekannt. — ἅμα νυκτί. Viger. S. 379. IV.

5. ἐς τοσ. τοῦ λόγου. auf ähnliche Weise L. IV. c. 150. μέχρι μέν νυν τοῦτο τοῦ λόγου Λακεδαιμόνιοι Θηραίοισι κατὰ ταὐτὰ λέγουσι· τὸ δὲ ἀπὸ τούτου μοῦνοι Θηραῖοι ὧδε γενέσθαι λέγουσι. M. v. πάντες Ἕλληνες λέγ. (ταὐτὸ) ἐς τοσ. *quod ad hanc partem historiae attinet.* — αὐτοί, dem πάντες Ἑλλ. entgegengesetzt, st. μόνοι. — ἐλθεῖν ἐς λόγους. L. III. 68. IX. 44. — οὔνομα δέ οἱ εἶναι. die beyden letzten Worte konnten entbehrt werden; Her. aber unterbricht gern die fortgehende Rede durch anakoluth. Construktionen.

6. περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι. wie *magni aestimare.* Viger. S. 653. III.

[7] Μετὰ δέ, τὴν μὲν ὑποθέσθαι· τὸν δέ, ἀπικόμενον ἐπὶ τὸν κολωνὸν τὸν πρὸ τῆς πόλιος ἐόντα, τὸ ἕρκος Θεσμοφόρου Δήμητρος ὑπερθορέειν, οὐ δυνάμενον τὰς θύρας ἀνοῖξαι· ὑπερθορόντα δέ, ἰέναι ἐπὶ τὸ μέγαρον, ὅτιδὴ ποιήσοντα ἐντός, εἴτε κινήσοντά τι τῶν ἀκινήτων, εἴτε ὁτιδήποτε πρήξοντα· πρὸς τῇσι θύρῃσί τε γενέσθαι, καὶ πρόκα τε φρίκης αὐτὸν ὑπελθούσης, ὀπίσω τὴν αὐτὴν ὁδὸν ἵεσθαι· καταθρώσκοντα δὲ τὴν αἱμασιήν, τὸν μηρὸν σπασθῆναι· οἱ δέ, αὐτὸν τὸ γόνυ προσπταῖσαι λέγουσι.

(c. 135.) [8] Μιλτιάδης μὲν νῦν φλαύρως ἔχων, ἀπέπλεε ὀπίσω, οὔτε χρήματα Ἀθηναίοισι ἄγων, οὔτε Πάρον προσκτησάμενος, ἀλλὰ πολιορκήσας τε ἓξ καὶ εἴκοσι ἡμέρας, καὶ δηϊώσας τὴν νῆσον. [9] Πάριοι δὲ πυθόμενοι ὡς ἡ ὑποζάκορος τῶν θεῶν Τιμὼ Μιλτιάδῃ κατηγήσατο, βουλόμενοί μιν ἀντὶ τουτέων τιμωρήσασθαι, θεοπρόπους πέμπουσι ἐς Δελφούς, ὥς σφεας ἡσυχίη τῆς πολιορκίης ἔσχε. [10] Ἔπεμπον δὲ ἐπειρησομένους εἰ καταχρήσονται τὴν

7. ἕρκος. unten αἱμασιή, περίβολος. — τὸ μέγαρον, ἄδυτον, der heilige, Männern und Ungeweihten unzugängliche Theil des Tempels. — ὅτιδὴ ποιήσ. *nescio quid facturus.* — τῶν ἀκιν. m. denke an die heiligen Palladia mancher Art, an welche die Alten das Schicksal ihrer Städte geknüpft glaubten. — πρόκα, αἰφνιδίως.

8. Φλαύρως, φαύλως, κακῶς.

9. ἡσυχ. τ. πολ. ἔσχε. st. ἡσυχίαν εἶχον τῆς πολιορκίας ἀπολήγούσης.

10. ἐξηγησ. ἐξηγεῖσθαι pr. von Priestern und Wahr-

ὑποζάκορον τῶν θεῶν, ὡς ἐξηγησαμένην τοῖσι ἐχθροῖσι τῆς πατρίδος ἅλωσιν, καὶ τὰ ἐς ἔρσενα γόνον ἄῤῥητα ἱρὰ ἐκφήνασαν Μιλτιάδῃ. [11] Ἡ δὲ Πυθίη οὐκ ἔα, φᾶσα οὐ Τιμοῦν εἶναι τὴν αἰτίην τουτέων, ἀλλά, δεῖν γὰρ Μιλτιάδεα τελευτᾶν μὴ εὖ, φανῆναί οἱ τῶν κακῶν κατηγεμόνα. Παρίοισι μὲν δὴ ταῦτα ἡ Πυθίη ἔχρησε.

(c. 136.) [12] Ἀθηναῖοι δὲ ἐκ Πάρου Μιλτιάδεα ἀπονοστήσαντα ἔσχον ἐν στόματι *), οἵ τε ἄλλοι καὶ μάλιστα Ξάνθιππος ὁ Ἀρίφρονος, ὃς θανάτου ὑπαγαγὼν ὑπὸ τὸν δῆμον Μιλτιάδεα ἐδίωκε τῆς Ἀθηναίων ἀπάτης εἵνεκεν. [13] Μιλ-

*) Alii στόμασι.

sagern, die den verborgnen Sinn und Willen der Götter kund thun (*interpretantur.*) — ἔρσενα γόνον. i. e. τῶν ἀῤῥένων γένος, ἄνδρας. L. III. 66. ἄπαιδα.. ἔρσενος καὶ θήλεος γόνου. Aesch. Choëph. 500. οἴκτειρε θῆλυν, ἄρσενός θ' ὁμοῦ γόνον. Eurip. Andr. 23. ἄρσεν' ἐντίκτω γόνον.

11. οὐκ ἔα. nr. XXXIII. 38. — δεῖν γάρ. S. XXXIV. 33. Dieselbe Vorstellung von einem unglücklichen Verhängnisse drückt H. öfters auf ähnliche Art aus. L. I. 8. χρῆν γὰρ Κανδαύλῃ γενέσθαι κακῶς. IV. 79. ἐπεί τε ἔδεε οἱ κακῶς γενέσθαι. IX. 109. τῇ δὲ κακῶς γὰρ ἔδεε παντοικίῃ γενέσθαι. Vergl. L. II. 161.

12. ἐν στόματι und διὰ στόματος ἔχειν. viel von jemanden sprechen, im Guten und Bösen. L. III. 157. πάντες Ζώπυρον εἶχον ἐν στόμασι αἰνέοντες. — ὑπὸ τὸν δ. So L. VI. 72. ὑπὸ δικαστήριον ὑπαχθείς. und c. 82. νοστήσαντα δέ μιν ὑπῆγον οἱ ἐχθροὶ ὑπὸ τοὺς Ἐφόρους. II. 93. ὑπαγάγοντό μιν ὑπὸ δικαστήριον.

13. ἦν ἀδύνατ. οὐ γὰρ ἐδύνατο. — ὥςτε sq. genit. abs.

τιάδης δέ, αὐτὸς μὲν παρεὼν οὐκ ἀπελογέετο, ἦν γὰρ ἀδύνατος, ὥςτε σηπομένου τοῦ μηροῦ· προκειμένου δὲ αὐτοῦ ἐν κλίνῃ, ὑπεραπολογέοντό οἱ φίλοι, τῆς μάχης τε τῆς ἐν Μαραθῶνι γενομένης **) πολλὰ ἐπιμεμνημένοι, καὶ τὴν Λήμνου αἵρεσιν· ὡς ἑλὼν Λῆμνόν τε καὶ τισάμενος τοὺς Πελασγούς, παρέδωκε Ἀθηναίοισι. 14 Προςγενομένου δὲ τοῦ δήμου αὐτῷ κατὰ τὴν ἀπόλυσιν τοῦ θανάτου, ζημιώσαντος δὲ κατὰ τὴν ἀδικίην πεντήκοντα ταλάντοις, Μιλτιάδης μὲν μετὰ ταῦτα, σφακελίσαντός τε τοῦ μηροῦ καὶ σαπέντος, τελευτᾷ· τὰ δὲ πεντήκοντα τάλαντα ἐξέτισε ὁ παῖς αὐτοῦ Κίμων.

(c. 137.) 15 Λῆμνον δὲ Μιλτιάδης ὁ Κίμωνος ὧδε ἔσχε. Πελασγοί, ἐπεί τε ἐκτὸς Ἀττικῆς ὑπὸ Ἀθηναίων ἐξελάθησαν, εἴτε ὦν δὴ δικαίως, εἴτε ἀδίκως, τοῦτο γὰρ οὐκ ἔχω φράσαι, πλὴν τὰ λεγόμενα, ὅτι Ἑκαταῖος μὲν ὁ Ἡγη-

*) Vulgo γενομένης deest.

wie οἷα. XXXIII. 4. — προκειμ. im Angesicht der Versammlung Viger. S. 658. not. 4.) — γενομένης findet sich in guten Codd. und ist dem Sprachgebrauch Herodots angemessen.

14. κατὰ τὴν ἀδικίην. in Rücksicht auf den Schaden Vergl. Corn. Nep. V. Miltiad. c. 7. der aber in der ganzen Geschichte andern Autoritäten folgt.

15. Πελασγοί. ein grofses Hyperbaton. Die Rede wird erst §. 20. mit den Worten οἱ δὲ Πελασγοὶ fortgesetzt, indem vorher H. die Geschichte der Vertreibung der Pelasger aus Attika, und die verschiedenen darüber herrschenden Sagen einschaltet. — εἴτε ὦν δή. S. nr. XXXVI. 10. — Nach πλὴν τὰ λεγόμ. wäre die vollstän-

σάνδρου ἔφησε ἐν τοῖσι λόγοισι λέγων ἀδίκως. [16] Ἐπεί τε γὰρ ἰδεῖν τοὺς Ἀθηναίους τὴν χώρην, τήν σφισι ὑπὸ τὸν Ὑμησσὸν ἐοῦσαν ἔδοσαν οἰκῆσαι, μισθὸν τοῦ τείχεος τοῦ περὶ τὴν ἀκρόπολίν κοτε ἐληλαμένου· ταύτην ὡς ἰδεῖν τοὺς Ἀθηναίους ἐξεργασμένην εὖ, τὴν πρότερον εἶναι κακήν τε καὶ τοῦ μηδενὸς ἀξίην, λαβεῖν φθόνον τε καὶ ἵμερον τῆς γῆς, καὶ οὕτω ἐξελαύνειν αὐτοὺς οὐδεμίην ἄλλην πρόφασιν προϊσχομένους τοὺς Ἀθηναίους. [17] Ὡς δὲ αὐτοὶ Ἀθηναῖοι λέγουσι, δικαίως ἐξελάσαι. Κατοικημένους γὰρ τοὺς Πελασγοὺς ὑπὸ τῷ Ὑμησσῷ, ἐνθεῦτεν ὁρμεωμένους, ἀδικέειν τάδε. [18] Φοιτᾷν γὰρ αἰεὶ τὰς σφετέρας θυγατέρας *)

*) Vulgo additur τε καὶ παῖδας.

dige Rede: ὅτι Ἑκαταῖος μὲν λέγει, ἀδίκως, οἱ δὲ Ἀθηναῖοι, δικαίως. aber durch die Einschaltung der Erzählung des Hekatäos wird die Rede v. neuem unterbrochen. L. II. 130. αἵτινες μέντοι εἰσί, οὐκ ἔχω εἰπεῖν, πλὴν ἢ τὰ λεγόμενα. — Hekat. v. Milet, ein Zeitgenoſs des Darius Hyst. war Verf. einer περιήγησις Ἀσίας und andrer histor. Schriften.

16. ἐπεί τε ἰδεῖν. S. XXXIII. §. 43. — τήν σφισι, τοῖς Πελασγοῖς sc. — Ὑμησσός, attisch Ὑμηττός, N. e. Berges, südöstlich von Athen. — τοῦ τείχ. S. XXXIII. 10. — ἐληλαμ. Aesch. Pers. 869. πόλεις.. αἵ κατὰ χέρσον ἐληλαμέναι πέρι πύργον. — ταύτην (τὴν χώραν) ὡς ἰδεῖν, knüpft den Faden wieder an, der im Vordersatz durch die Parenthese zerrissen worden. — τὴν πρότερον εἶναι. H. setzt εἶναι bisweilen pleonastisch (S. XXXIII. 58.), doch nicht auf diese Art. Vielleicht schrieb er: τὴν πρότερον ἰδεῖν oder ἰδέσθαι κακήν. der vormals, dem Ansehn nach, untauglich war.

18. σφετέρ. i. e. τὰς Ἀθηναίων. — Ἐννεάκρ. e. Quelle,

ἐπ' ὕδωρ ἐπὶ τὴν Ἐννεάκρουνον· οὐ γὰρ εἶναι τοῦτον τὸν χρόνον σφίσι κω, οὐδὲ τοῖσι ἄλλοισι Ἕλλησι οἰκέτας. Ὅκως δὲ ἔλθοιεν αὗται, τοὺς Πελασγοὺς ὑπὸ ὕβριός τε καὶ ὀλιγωρίης βιᾶσθαί σφεας· καὶ ταῦτα μέντοι σφίσι οὐκ ἀποχρᾷν ποιέειν, ἀλλὰ τέλος καὶ ἐπιβουλεύοντας ἐπιχειρήσειν, ἐπ' αὐτοφώρῳ φανῆναι. 19 Ἑωϋτοὺς δὲ γενέσθαι τοσοῦτο ἐκείνων ἄνδρας ἀμείνονας, ὅσῳ παρεὸν αὐτοῖσι ἀποκτεῖναι τοὺς Πελασγούς, ἐπεί σφεας ἔλαβον ἐπιβουλεύοντας, οὐκ ἐθελῆσαι, ἀλλά σφι προειπεῖν ἐκ τῆς γῆς ἐξιέναι. Τοὺς δέ, οὕτω δὴ ἐκχωρήσαντας, ἄλλα τε σχεῖν χωρία καὶ δὴ καὶ Λῆμνον.

(c. 138.) 20 Ἐκεῖνα μὲν δὴ Ἑκαταῖος ἔλεξε, ταῦτα δὲ Ἀθηναῖοι λέγουσι. Οἱ δὲ Πελασγοὶ οὗτοι, Λῆμνον τότε νεμόμενοι, καὶ βουλόμενοι τοὺς Ἀθηναίους τιμωρήσασθαι, εὖ τε ἐξεπιστάμενοι τὰς Ἀθηναίων ὁρτάς, πεντηκοντέρους στησάμενοι *), ἐλόχησαν Ἀρτέμιδι ἐν Βραυ-

*) Vulgo κτησάμενοι.

am Fuſse des Hymettos; Pisistratos lieſs sie in die Stadt leiten. — Die Worte τε καὶ παῖδας vertragen sich nicht mit den folgenden ὅκως (*quoties*) ἔλθοιεν αὗται. Sie sind daher auf das Ansehn einiger Codd. ausgelassen worden. — οὐκ ἀποχρᾷν, οὐκ ἀρκεῖν. — M. v. ἀλλὰ φαν. ἐπ' αὐτοφ. (i. e. ἐμφανῶς) ἐπιβ. ἐπιχειρήσειν.

19. τοσοῦτο.. ὅσῳ. e. ähnliche Wortfügung S. XXVII. 2. 5. 8. — προειπεῖν. *publice edixisse.* So προκεῖσθαι §. 13. — ἄλλα χ. καὶ δὴ καί. S. XXXIII. 40.

20. οἱ Πελασγ. Vergl. §. 16. — νεμόμ. i. e. κατέχοντες. — στησάμενοι, *in insidiis collocantes*; welches dem Zusammenhange der Erzählung angemessener ist als

ρῶνι ἀγούσας ὁρτὴν τὰς τῶν Ἀθηναίων γυναῖκας. [21] Ἐνθεῦτεν δὲ ἁρπάσαντες τουτέων πολλάς, οἴχοντο ἀποπλέοντες· καί σφεας ἐς Λῆμνον ἀγαγόντες, παλλακὰς εἶχον. Ὡς δὲ τέκνων αὗται αἱ γυναῖκες ὑπεπλήσθησαν, γλῶσσάν τε τὴν Ἀττικὴν καὶ τρόπους τῶν Ἀθηναίων ἐδίδασκον τοὺς παῖδας. Οἱ δὲ οὔτε ξυμμίσγεσθαι τοῖσι ἐκ τῶν Πελασγίδων γυναικῶν παισὶ ἤθελον, εἴ τε τύπτοιτό τις αὐτέων ὑπ' ἐκείνων τινός, ἐβοήθεόν τε πάντες, καὶ ἐτιμώρεον ἀλλήλοισι· καὶ δὴ καὶ ἄρχειν τε τῶν παίδων οἱ παῖδες ἐδικαίευν, καὶ πολλὸν *) ἐπεκράτεον. [22] Μαθόντες δὲ ταῦτα οἱ Πελασγοί, ἑωϋτοῖσι λόγους ἐδίδοσαν· καί σφισι βουλευομένοισι, δεινόν τι ἐσέδυνε, εἰ δὴ **) διαγινώσκοιεν σφίσι

*) Vulgo πολλῷ. **) Vulgo εἰ δὲ δή.

κτησάμενοι, da es Insulanern wohl vorher nicht an Schiffen fehlen konnte. — Brauron e. Demos v. Attika, östlich v. Athen, berühmt durch das Bild u. den Tempel der taurischen Artemis. Das Fest der Göttin (Brauronia) wurde alle 5 Jahre durch Jungfrauen begangen.

21. ὑπ' ἐκείνων, τῶν Πελασγικῶν παίδων. — ἐδικαίευν, ἤθελον, ἠξίουν. — πολλὸν ἐπεκρ. i. e. πολλῷ κρείττονες ἦσαν. L. VIII. 136. πολλὸν κρέσσων. S. XXXIII. 34. u. 65.

22. ἑωϋτ. λόγ. ἐδίδ. sie gingen mit sich zu Rathe. L. I. 209. ὁ Κῦρος ἐδίδου λόγον ἑωϋτῷ περὶ τῆς ὄψιος. Vergl. XXXIII. 27. — ἐσέδυνε, ἐσῆλθεν αὐτοῖς. Dieses δεινὸν ist der Entschluſs, den die Pelasger in Rücksicht auf die Kinder faſsten, den aber H. bis in den folgenden §. zu erwähnen aufschiebt, weil er, nach seiner Weise, den Grund desselben vorausschickt. — — Vor εἰ δὴ denke man λογιζόμενοι hinzu. — M. v. πρὸς τοὺς παῖδ. τῶν κουριδ. γυν. den παλλακαῖς entge-

τε βοηθέειν οἱ παῖδες πρὸς τῶν κουριδιέων γυναικῶν τοὺς παῖδας, καὶ τουτέων αὐτίκα ἄρχειν πειρώατο, τί δὴ ἀνδρωθέντες δῆθεν ποιήσουσι. Ἐνθαῦτα ἔδοξέ σφι κτείνειν τοὺς παῖδας τοὺς ἐκ τῶν Ἀττικέων γυναικῶν. Ποιεῦσι δὴ ταῦτα· προςαπολλύουσι δὲ σφέων καὶ τὰς μητέρας. [23]Ἀπὸ τούτου δὲ τοῦ ἔργου, καὶ τοῦ προτέρου τούτων τὸ ἐργάσαντο αἱ γυναῖκες, τοὺς ἅμα Θόαντι ἄνδρας σφετέρους ἀποκτείνασαι, νενόμισται ἀνὰ τὴν Ἑλλάδα τὰ σχέτλια ἔργα πάντα Λήμνια καλέεσθαι.

(c. 139.) [24]Ἀποκτείνασι δὲ τοῖς Πελασγοῖσι τοὺς σφετέρους παῖδάς τε καὶ γυναῖκας, οὔτε γῆ καρπὸν ἔφερε, οὔτε γυναῖκές τε καὶ ποῖμναι ὁμοίως ἔτικτον καὶ προτοῦ. Πιεζόμενοι δὲ λιμῷ τε καὶ ἀπαιδίῃ, ἐς Δελφοὺς ἔπεμπον, λύσιν τινὰ αἰτησόμενοι τῶν παρεόντων κακῶν. [25]Ἡ δὲ Πυθίη σφέας ἐκέλευε Ἀθηναίοισι δίκας διδόναι ταύτας τὰς ἂν αὐτοὶ Ἀθηναῖοι δικάσωσι. Ἦλθόν τε δὴ ἐς τὰς Ἀθήνας οἱ Πελασγοί, καὶ δίκας ἐπαγγέλλοντο βουλόμενοι διδόναι παντὸς

gengesetzt. L. I. 135. γαμέουσι δ' ἕκαστος αὐτέων πολλὰς μὲν κουριδίας γυναῖκας, πολλῷ δὲ πλεῦνας παλλακὰς κτῶνται. — αὐτίκα. schon jetzt. — τί δή. *quid tandem.* ἀνδρ. δῆθεν. *viri facti illico.* Viger. S. 499. not. t.

23. ἅμα Θό. andre erzählen, bey dem allgem. Morde der Männer sey Thoas, der König, von seiner Tochter allein gerettet worden. Herodot folgt andern Sagen.

24. ὁμοίως καί. S. XXXIII. 13.

25. στρώσ. die Reichern pflegten die Betten, auf denen m. zu Tische lag, mit kostbaren Teppichen zu bedecken. — ὡς εἶχον κάλλιστα. Vergl. XXXIII. 2. — τὴν

τοῦ ἀδικήματος. Ἀθηναῖοι δὲ ἐν τῷ πρυτανηΐῳ κλίνην στρώσαντες, ὡς εἶχον κάλλιστα, καὶ τράπεζαν ἐπιπλέην ἀγαθῶν πάντων παραθέντες, ἐκέλευον τοὺς Πελασγοὺς τὴν χώρην σφίσι παραδιδόναι οὕτω ἔχουσαν. [26] Οἱ δὲ Πελασγοὶ ὑπολαβόντες, εἶπαν· „Ἐπεὰν βορέῃ ἀνέμῳ αὐτημερὸν νηῦς ἐξανύσῃ ἐκ τῆς ὑμετέρης ἐς τὴν ἡμετέρην, τότε παραδώσομεν·“ τοῦτο εἶπαν, ἐπιστάμενοι τοῦτο εἶναι ἀδύνατον γενέσθαι· ἡ γὰρ Ἀττικὴ πρὸς νότον κέεται πολλὸν τῆς Λήμνου. (c. 140.) [27] Τότε μὲν τοιαῦτα*). Ἔτεσι δὲ κάρτα πολλοῖσι ὕστερον τουτέων, ὡς ἡ Χερσόνησος ἡ ἐπ' Ἑλλησπόντῳ ἐγένετο ὑπ' Ἀθηναίοισι, Μιλτιάδης ὁ Κίμωνος,

*) Ex cod. Alii τοσαῦτα.

χώρην, αὐτῶν, Λῆμνον sc. — οὕτω ἔχ. i. e. πάντων ἀγαθῶν πεπληρωμένην.

26. ἐξανύσῃ, τὴν ὁδόν, τὸν πλοῦν sc. — ἀδύνατον γενέσθαι. der Infinitiv vermehrt die Fülle des Ausdrucks. — ἡ γὰρ Ἀττ. Vergl. Corn. Nep. V. Miltiad. c. 1. welcher im Ganzen die Geschichte anders erzählt. — πολλόν, ἀπὸ sc. in weiter Entfernung; so daſs auch die Erfüllung der zweyten Bedingung (ὥστε τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ ἐξανύειν) unmöglich schien.

27. τότε μέν τοι. ἔλεξαν sc. oder ἐγένετο. — ἐτησίαι. e. Passatwind, der e. Theil des Sommers hindurch vom Norden her den Archipelagus bestreicht. — καθεστηκέναι v. Winden, die e. gewisse Richtung halten. Thuk. VI. 104. ἄνεμος κατὰ βοῤῥᾶν ἑστηκώς· daher καθεστηκὸς πνεῦμα beym Aristoph. Ran. 1034. von einem festen Winde. — προηγόρ. προεῖπε. S. §. 19. — ἀναμιμν. mit doppeltem Accusativ. Xenoph. Anab. III. 2. 7. ἀναμνήσω ὑμᾶς τοὺς τῶν προγόνων κινδύνους.

ἐτησιέων ἀνέμων κατεστηκότων, νηῒ κατανύσας ἐξ Ἐλαιοῦντος τοῦ ἐν Χερσονήσῳ ἐς τὴν Λῆμνον, προηγόρευε ἐξιέναι ἐκ τῆς νήσου τοῖσι Πελασγοῖσι, ἀναμιμνήσκων σφέας τὸ χρηστήριον, τὸ οὐδαμᾶ ἤλπισαν σφίσι οἱ Πελασγοὶ ἐπιτελέεσθαι. [28] Ἡφαιστιέες μέν νυν ἐπείθοντο· Μυριναῖοι δέ, οὐ ξυγγινωσκόμενοι εἶναι τὴν Χερσόνησον Ἀττικήν, ἐπολιορκέοντο, ἐς ὃ καὶ οὗτοι παρέστησαν. Οὕτω δὴ τὴν Λῆμνον ἔσχον Ἀθηναῖοί τε καὶ Μιλτιάδης.

XXXVI.

Verhandlungen der Griechen vor der Schlacht bey Salamis. Einnahme von Athen.

(Herodot. VIII. 49.)

[1] Ὡς δὲ ἐς τὴν Σαλαμῖνα ξυνῆλθον οἱ στρατηγοὶ ἀπὸ τῶν εἰρημένων πολίων, ἐβουλεύοντο,

28. Lemnos hatte 2 Städte, Hephaestia am östlichen, Myrina am westlichen Ufer. — παραστῆναι. sich ergeben. L. II. 13. πολιορκεύμενοι χρόνῳ παρέστησαν. S. VI. 99. ἐς ὃ καὶ οἱ Καρύστιοι παρέστησαν ἐς τῶν Περσέων τὴν γνώμην.

1. ὅκου . . εἰσι. M. v. ὅκου τῶν χώρων, ὧν αὐτοὶ ἐγκρ. εἰσι, ἐπιτηδ. εἶναι δοκοῖ ποιεῖσθαι ναυμ. gr. Gr. S. 296. a.) — ἀφεῖτο ἤδη. Vergl. nr. IV. — προετίθεε (von προτιθέω) βουλεύεσθαι sc.

προθέντος Εὐρυβιάδεω, γνώμην ἀποφαίνεσθαι τὸν βουλόμενον, ὅκου δοκέοι ἐπιτηδεώτατον εἶναι ναυμαχίην ποιέεσθαι τῶν αὐτοὶ χωρέων ἐγκρατέες εἰσί· ἡ γὰρ Ἀττικὴ ἀφεῖτο ἤδη, τῶν δὲ λοιπέων πέρι προετίθεε. [2] Αἱ γνῶμαι δὲ τῶν λεγόντων αἱ πλεῖσται συνεξέπιπτον, πρὸς τὸν Ἰσθμὸν πλώσαντας ναυμαχέειν πρὸ τῆς Πελοποννήσου· ἐπιλέγοντες τὸν λόγον τόνδε, ὡς ἢν νικηθέωσι τῇ ναυμαχίῃ, ἐν Σαλαμῖνι μὲν ἐόντες, πολιορκήσονται ἐν νήσῳ, ἵνα σφι τιμωρίη οὐδεμίη ἐπιφανήσεται· πρὸς δὲ τῷ Ἰσθμῷ, ἐς τοὺς ἑωϋτῶν ἐξοίσονται.

(c. 50.) [3] Ταῦτα τῶν ἀπὸ Πελοποννήσου στρατηγῶν ἐπιλεγομένων, ἐλήλυθε ἀνὴρ Ἀθηναῖος, ἀγγέλλων ἥκειν τὸν βάρβαρον ἐς τὴν Ἀττικήν, καὶ πᾶσαν αὐτὴν πυρπολέεσθαι. Ὁ γὰρ διὰ Βοιωτῶν τραπόμενος στρατὸς ἅμα

2. συνεξέπ. dieses Verb. wird eigentlich in Beziehung auf die ψήφους gebraucht, deren m. sich beym Stimmengeben bediente. L. VIII. 123. πᾶς τις αὐτέων ἑωϋτῷ ἐτίθετο τὴν ψῆφον... δεύτερα δὲ οἱ πολλοὶ συνεξέπιπτον Θεμιστοκλῆα κρίνοντες. L. I. 206. τῶν δὲ κατὰ τὠϋτὸ αἱ γνῶμαι συνεξέπιπτον. — πολιορκεῖν für einschliefsen, bedrängen, belagern überhaupt, so dafs die Bedeutung v. πόλις ganz verschwindet; wie bey mehrern Zusammensetzungen (z. B. L. IV. 129. τοῖς σκέλεσι ἐχειρονόμησε) — τιμωρίη, βοήθεια. — πρὸς τῷ Ἰσθμ. ὄντες sc.

3. αὐτέων ἐκλελ. die Einwohner, der Stadt entgegengesetzt. nr. XXXIII. 59. — ἐκλ. ἐς Πελ. prägnant st. ἐκλ. τὴν πόλιν καὶ πεφευγότων ἐς Π. — Πλάταιαν, gewöhnlicher Πλαταιάς. — πυθόμ. Θηβ. i. e. ὑπὸ τῶν Θηβ.

Ξέρξῃ, ἐμπρήσας Θεσπιέων τὴν πόλιν, αὐτέων ἐκλελοιπότων ἐς Πελοπόννησον, καὶ τὴν Πλαταιέων ὡςαύτως, ἧκέ τε ἐς τὰς Ἀθήνας, καὶ πάντα ἐκεῖνα ἐδηΐου. Ἐνέπρησε δὲ Θέσπειάν τε καὶ Πλάταιαν, πυθόμενος Θήβαίων ὅτι οὐκ ἐμήδιζον.

(c. 51.) [4] Ἀπὸ δὲ τῆς διαβάσιος τοῦ Ἑλλησπόντου, ἔνθεν πορεύεσθαι ἤρξαντο οἱ βάρβαροι, ἕνα αὐτοῦ διατρίψαντες μῆνα, ἐν τῷ διέβαινον ἐς τὴν Εὐρώπην, ἐν τρισὶ ἑτέροισι μήνεσι ἐγένοντο ἐν τῇ Ἀττικῇ, Καλλιάδεω ἄρχοντος Ἀθηναίοισι. [5] Καὶ αἱρέουσι ἔρημον τὸ ἄστυ, καί τινας ὀλίγους εὑρίσκουσι τῶν Ἀθηναίων ἐν τῷ ἱρῷ ἐόντας, ταμίας τε τοῦ ἱροῦ, καὶ πένητας ἀνθρώπους· οἳ Φραξάμενοι τὴν ἀκρόπολιν θύρῃσί τε καὶ ξύλοισι, ἠμύνοντο τοὺς ἐπιόντας· ἅμα μὲν ὑπ' ἀσθενίης βίου οὐκ ἐκχωρήσαντες ἐς Σαλαμῖνα· πρὸς δέ, αὐτοὶ

4. αὐτοῦ, ἐν τοῖς περὶ τὸν Ἑλλήσπ. τόποις. — ἐν τῷ (ᾧ) die Tage also mit eingerechnet, die m. mit übersetzen zugebracht hatte. (S. L. VII. 56.)

5. ταμ. τοῦ ἱροῦ. der Schatz v. Athen lag in dem Tempel der Athene auf der Akropolis. nr. XXVII. 5. — — ἀσθεν. βίου i. e. πενίας. L. II. 47. οἱ δὲ πένητες ὑπ' ἀσθενίης τοῦ βίου. — αὐτοὶ (μόνοι) ἐξευρ. i. e. τὸν νοῦν τοῦ μαντείου εἰδέναι. Das hier erwähnte Orakel und die Streitigkeiten darüber führt H. an L. VII. 141. ff. Corn. Nep. V. Them. c. 2. Deliberantibus Pythia respondit, ut moenibus ligneis se munirent. Id responsum quo valeret cum intelligeret nemo, Themistocles persuasit, consilium esse Apollinis, ut in naves se suaque conferrent; eum enim a deo significari murum ligneum.

δοκέοντες ἐξευρηκέναι τὸ μαντήϊον τὸ ἡ Πυθίη σφι ἔχρησε, τὸ ξύλινον τεῖχος ἀνάλωτον ἔσεσθαι· καὶ αὐτὸ δὴ τοῦτο εἶναι τὸ κρησφύγετον κατὰ τὸ μαντήϊον, καὶ οὐ τὰς νῆας.

(c. 52.) [6] Οἱ δὲ Πέρσαι ἱζόμενοι ἐπὶ τὸν καταντίον τῆς ἀκροπόλιος ὄχθον, τὸν Ἀθηναῖοι καλέουσι Ἀρήϊον πάγον, ἐπολιόρκεον τρόπον τοιόνδε· ὅκως στυπεῖον περὶ τοὺς ὀϊστοὺς περιθέντες ἅψειαν, ἐτόξευον ἐς τὸ φράγμα. [7] Ἐνθαῦτα Ἀθηναίων οἱ πολιορκεόμενοι, ὅμως ἠμύνοντο, καίπερ ἐς τὸ ἔσχατον κακοῦ ἀπιγμένοι, καὶ τοῦ φράγματος προδεδωκότος· οὐδὲ λόγους τῶν Πεισιστρατιδέων προςφερόντων περὶ ὁμολογίης ἐνεδέκοντο· ἀμυνόμενοι δέ, ἄλλα τε ἀντεμηχανέοντο, καὶ δὴ καὶ προσιόντων τῶν βαρβάρων πρὸς τὰς πύλας, ὀλοιτρόχους ἀπίεσαν, ὥςτε Ξέρξεα ἐπὶ χρόνον συχνὸν ἀπορίῃσι ἐνέχεσθαι, οὐ δυνάμενόν σφεας ἑλεῖν.

(c. 53.) [8] Χρόνῳ δὲ ἐκ τῶν ἀπόρων ἐφάνη δή τις ἔςοδος τοῖσι βαρβάροισι· ἔδεε γὰρ κατὰ

6. Ἀρήϊον πάγον. S. oben nr. XXV. 2. — ὅκως. *quoties*. S. §. 18. — τὸ φράγμα, τὸ ξύλινον ἕρκος τῆς ἀκροπόλιος.

7. προδιδόναι. v. Sachen, die keine Dienste mehr thun, zu Grunde gerichtet sind, mangeln. L. VII. 187. οὐδέν μοι θώϋμα παρίσταται προδοῦναι τὰ ῥέεθρα τῶν ποταμῶν. — ὀλοιτρόχους, ὁλοοὺς ἐν τῷ τρέχειν λίθους, i. e. μεγάλους. Xenoph. Anab. IV. 2. 2. ἐκυλίνδουν οἱ βάρβαροι ὀλοιτρόχους ἁμαξιαίους.

8. ἔσοδος, ἐς τὴν ἀκρόπολιν sc. ἔδεε (S. XXXV. 11.) Πέρσ. in Beziehung auf das Orakel L. VII. 141. — οὔτ' ἂν ἤλπισε,

τὸ θεοπρόπιον πᾶσαν τὴν Ἀττικὴν τὴν ἐν τῇ ἠπείρῳ γενέσθαι ὑπὸ Πέρσῃσι. Ἔμπροσθεν ὦν πρὸ τῆς ἀκροπόλιος, ὄπισθεν δὲ τῶν πυλέων καὶ τῆς ἀνόδου, τῇ δὴ οὔτε τις ἐφύλασσε, οὔτ' ἂν ἤλπισε μή κοτέ τις κατὰ ταῦτα ἀναβαίη ἀνθρώπων, ταύτῃ ἀνέβησάν τινες κατὰ τὸ ἱρὸν τῆς Κέκροπος θυγατρὸς Ἀγλαύρου, καίτοιπερ ἀποκρήμνου ἐόντος τοῦ χώρου. [9] Ὡς δὲ εἶδον αὐτοὺς ἀναβεβηκότας οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ τὴν ἀκρόπολιν, οἱ μὲν ἐῤῥίπτεον ἑωϋτοὺς κατὰ τοῦ τείχεος κάτω, καὶ διεφθείροντο, οἱ δὲ ἐς τὸ μέγαρον κατέφευγον· τῶν δὲ Περσέων οἱ ἀναβεβηκότες, πρῶτον μὲν ἐτράποντο πρὸς τὰς πύλας, ταύτας δὲ ἀνοίξαντες, τοὺς ἱκέτας ἐφόνευον· ἐπεὶ δέ σφι πάντες κατέστρωντο, τὸ ἱρὸν συλήσαντες, ἐνέπρησαν πᾶσαν τὴν ἀκρόπολιν.

(c. 54.) [10] Σχὼν δὲ παντελέως τὰς Ἀθήνας Ξέρξης, ἀπέπεμψε ἐς Σοῦσα ἄγγελον ἱππέα, Ἀρταβάνῳ ἀγγελέοντα τὴν παρεοῦσάν σφι εὐπρηξίην. Ἀπὸ δὲ τῆς πέμψιος τοῦ κήρυκος δευτέρῃ ἡμέρῃ ξυγκαλέσας Ἀθηναίων τοὺς

τὶς sc. *neque quisquam existimasset*. — κατὰ ταῦτα, ἐν τῷδε τῷ τόπῳ. — Ἀγλ. welche andre Agraulos nennen, hatte einen Tempel auf der Burg an der steilsten Stelle. Pausan. I. 18. — τὸ μέγαρον. S. XXXV. 7.

10. Artabanus, Oheim des Xerxes, war vom König als Statthalter des Reichs zurückgelassen worden. — ἀγγελέοντα part. fut. um e. Absicht anzuzeigen, wie nach den Verbis kommen, schicken gewöhnlich. — εἴτε δὴ ὦν. S. XXXV. 15. — ἐνθύμ. οἱ ἐγέν.

φυγάδας, ἑωϋτῷ δὲ ἑπομένους, ἐκέλευε τρόπῳ τῷ σφετέρῳ θῦσαι τὰ ἱρὰ ἀναβάντας ἐς τὴν ἀκρόπολιν· εἴτε δὴ ὦν ὄψιν τινὰ ἰδὼν ἐνυπνίου ἐνετέλλετο ταῦτα, εἴτε καὶ ἐνθύμιόν οἱ ἐγένετο ἐμπρήσαντι τὸ ἱρόν. Οἱ δὲ φυγάδες τῶν Ἀθηναίων ἐποίησαν τὰ ἐντεταλμένα.

(c. 55.) [11] Τοῦ δὲ εἵνεκεν τουτέων ἐπεμνήσθην, φράσω. Ἔστι ἐν τῇ ἀκροπόλι ταύτῃ Ἐρεχθῆος τοῦ γηγενέος λεγομένου εἶναι νηός, ἐν τῷ ἐλαίη τε καὶ θάλασσα ἔνι· τὰ λόγος παρ' Ἀθηναίων Ποσειδέωνά τε καὶ Ἀθηναίην, ἐρίσαντας περὶ τῆς χώρης, μαρτύρια θέσθαι. [12] Ταύτην ὦν τὴν ἐλαίην ἅμα τῷ ἄλλῳ ἱρῷ κατέλαβε ἐμπρησθῆναι ὑπὸ τῶν βαρβάρων· δευτέρῃ δὲ ἡμέρῃ ἀπὸ τῆς ἐμπρήσιος, Ἀθηναῖοι οἱ θύειν ὑπὸ βασιλῆος κελευόμενοι, ὡς ἀνέβησαν ἐς τὸ ἱρόν, ὥρων βλαστὸν ἐκ τοῦ στελέχεος ὅσον τε πηχυαῖον ἀναδεδραμηκότα. Οὗτοι μέν νυν ταῦτα ἔφρασαν.

mit emphatischer Bedeutung, s i c h e t w a s z u G e m ü t h e z i e h n, e. G e w i s s e n a u s e t w a s m a c h e n; wie auch ἐνθυμεῖσθαι bisweilen. — ἐμπρήσαντι st. ὅτι ἐνέπρησε. gr. Gr. S. 329. 2.)

11. E r e c h t h e u s S. XXXIII. 39. — θάλασσα. e. Brunnen mit salzigem Wasser, in welchem m. bisweilen das Brausen der Wellen zu hören glaubte. Pausan. I. 24.

12. κατέλαβε. S. XXXIV. 2. — ὅσον τε. *circiter*. τε steht hier, wie nach ἐπεί, ὅς u. a. pleonastisch. L. IV. 122. ὡς εὗρον τοὺς Πέρσας ὅσον τε τριῶν ἡμερέων ὁδὸν ἀπέχοντας.

(c. 56.) [13] Οἱ δ' ἐν Σαλαμῖνι Ἕλληνες, ὥς σφι ἐξαγγέλθη ὡς ἔσχε τὰ περὶ τὴν Ἀθηναίων ἀκρόπολιν, ἐς τοσοῦτον θόρυβον ἀπίκοντο, ὥςτε ἔνιοι τῶν στρατηγῶν οὐδὲ κυρωθῆναι ἔμενον τὸ προκείμενον πρῆγμα, ἀλλ' ἔς τε τὰς νῆας ἐςέπιπτον, καὶ ἱστία ἀείροντο ὡς ἀποθευσόμενοι· τοῖσί τε ὑπολειπομένοισι αὐτέων ἐκυρώθη πρὸ τοῦ Ἰσθμοῦ ναυμαχέειν. Νύξ τε ἐγίνετο, καὶ οἳ διαλυθέντες ἐκ τοῦ ξυνεδρίου, ἐςέβαινον ἐς τὰς νῆας.

(c. 57.) [14] Ἐνθαῦτα δὴ Θεμιστοκλῆα ἀπικόμενον ἐπὶ τὴν νῆα, εἴρετο Μνησίφιλος, ἀνὴρ Ἀθηναῖος, ὅ τι σφι εἴη βεβουλευμένον. Πυθόμενος δὲ πρὸς αὐτοῦ ὡς εἴη δεδογμένον, ἀνάγειν τὰς νῆας πρὸς τὸν Ἰσθμὸν καὶ πρὸ τῆς Πελοποννήσου ναυμαχέειν, εἶπε· [15] „Οὔτοι ἄρα ἢν ἀπαίρωσι τὰς νῆας ἀπὸ Σαλαμῖνος, περὶ οὐδεμιῆς ἔτι πατρίδος ναυμαχήσεις. Κατὰ γὰρ πόλις ἕκαστοι τρέψονται· καὶ οὔτε σφέας Εὐρυβιάδης κατέχειν δυνήσεται, οὔτε τις ἀνθρώπων ἄλλος, ὥςτε μὴ οὐ διασκεδασθῆναι τὴν στρατιήν· ἀπολέεται δὲ ἡ Ἑλλὰς ἀβουλίῃσι·

13. οὐδὲ ἔμ. κυρωθῆναι. *statui aliquid et decerni.* — πρὸ τοῦ Ἰσθμ. S. §. 2.

14. ἀνάγειν. S. §. 27.

15. περὶ οὐδεμ. da Attika erobert ist, u. du also nicht, wie die andern, in dein Vaterland gehen kannst, um es zu vertheidigen. διαχέαι, συγχέαι. — ἀναγνῶσαι. in H. Sprache s. v. a. πείθειν. So §. 16. L. I. 68. χρόνῳ δ' ὡς ἀνέγνωσε IV. 75. ὅτι τὴν Πυθίην ἀνέγνωσε τὰ περὶ Δημάρητον γενόμενα λέγειν.

ἀλλ' εἴ τις ἐστὶ μηχανή, ἴθι, καὶ πειρῶ διαχέαι τὰ βεβουλευμένα, ἤν κως δύνῃ ἀναγνῶσαι Εὐρυβιάδεα μεταβουλεύσασθαι, ὥςτε αὐτοῦ μενέειν."

(c. 58.) [16] Κάρτα δὴ τῷ Θεμιστοκλέϊ ἤρεσε ἡ ὑποθήκη· καὶ οὐδὲν πρὸς ταῦτα ἀμειψάμενος, ἤϊε ἐπὶ τὴν νῆα τὴν Εὐρυβιάδεω. Ἀπικόμενος δέ, ἔφη θέλειν οἱ κοινόν τι πρῆγμα ξυμμῖξαι. Ὁ δ' αὐτὸν ἐς τὴν νῆα ἐκέλευε ἐςβάντα λέγειν εἴ τι θέλει. Ἐνθαῦτα ὁ Θεμιστοκλέης παριζόμενός οἱ καταλέγει κεῖνά τε πάντα τὰ ἤκουσε Μνησιφίλου, ἑωϋτοῦ ποιεύμενος, καὶ ἄλλα πολλὰ προςτιθείς· ἐς ὃ ἀνέγνωσε χρηΐζων ἔκ τε τῆς νηὸς ἐκβῆναι, ξυλλέξαι τε τοὺς στρατηγοὺς ἐς τὸ ξυνέδριον.

(c. 59.) [17] Ὡς δὲ ἄρα ξυνελέχθησαν, πρὶν ἢ τὸν Εὐρυβιάδεα προθεῖναι τὸν λόγον, τῶν εἵνεκα ξυνήγαγε τοὺς στρατηγούς, πολὺς ἦν ὁ Θεμιστοκλέης ἐν τοῖσι λόγοισι, οἷα κάρτα δεόμενος. Λέγοντος δὲ αὐτοῦ, ὁ Κορίνθιος στρατηγὸς Ἀδείμαντος ὁ Ὠκύτου εἶπε· „Ὦ Θε-

16. *συμμῖξαι. communicare.* So c. 67. κατέβη Ξέρξης ἐπὶ τὰς νῆας, ἐθέλων σφι ξυμμῖξαι c. 79. Ἀριστείδης.. ἐξεκαλέετο Θεμιστοκλῆα.. θέλων αὐτῷ ξυμμῖξαι.

17. πολὺς ἦν. st. πολλὰ ἔλεξε L. IX. 91. πολλὸς ἦν λισσόμενος ὁ ξεῖνος. — προεξανιστ. i. e. προπηδῶντες, πρὸ τοῦ χρόνου εἰς τὸ στάδιον εἰςπηδῶντες. — ῥαπίζονται, μαστιγοῦνται. — ἀπολυόμενος, der Rede eines andern etwas entgegensetzen, was ihren Eindruck vernichtet. Etwas anders erzählt diesen Vorfall Plutarch. S. nr. IV. §. 20.

μιστόκλεες, ἐν τοῖσι ἀγῶσι οἱ προεξανιστάμενοι ῥαπίζονται.“ Ὁ δὲ ἀπολυόμενος ἔφη· „Οἱ δέ γε ἐγκαταλειπόμενοι οὐ στεφανεῦνται.“

(c. 60.) [18] Τότε μὲν ἠπίως πρὸς τὸν Κορίνθιον ἀμείψατο. Πρὸς δὲ τὸν Εὐρυβιάδεα ἔλεγε ἐκείνων μὲν οὐκέτι οὐδὲν τῶν πρότερον λεχθέντων, ὡς ἐπεὰν ἀπαίρωσι ἀπὸ Σαλαμῖνος, διαδρήσονται· παρεόντων γὰρ τῶν ξυμμάχων, οὐκ ἔφερέ οἱ κόσμον οὐδένα κατηγορέειν. [19] Ὁ δὲ ἄλλου λόγου εἴχετο, λέγων τάδε· „Ἐν σοὶ νῦν ἐστὶ σῶσαι τὴν Ἑλλάδα, ἢν ἐμοὶ πείθῃ ναυμαχίην αὐτοῦ μένων ποιέεσθαι, μηδὲ πειθόμενος τουτέων τοῖσι λέγουσι, ἀναζεύξῃς πρὸς τὸν Ἰσθμὸν τὰς νῆας. Ἀντίθες γὰρ ἑκάτερον, ἀκούσας. Πρὸς μὲν τῷ Ἰσθμῷ ξυμβάλλων, ἐν πελάγεϊ ἀναπεπταμένῳ ναυμαχήσεις, ἐς ὃ ἥκιστα ἡμῖν ξύμφορόν ἐστι, νῆας ἔχουσι βα-

18. οὐδὲν τούτων ἃ πρότερον ἔλεξε, ὅτι... διαδρήσονται, (von διαδιδράσκω) — οὐκ ἔφερε κόσμον (wie αἰσχύνην φέρει) οὐ προςήκειν ἐδόκει. L. VIII. 142. οὔτε γὰρ δίκαιον οὐδαμῶς οὔτε κόσμον φέρον. — κατηγορεῖν. überhaupt übel v. jemand reden, auch ohne die Absicht, ihn anzuklagen. Valken. möchte indefs lieber κακηγορέειν lesen.

19. εἴχετο c. genit. er hielt sich an andre Gründe. — ἐν σοὶ νῦν ἐστί. S. XXXIV. 13. — ἀναζεύξῃς, was oben ἀνάγειν. §. 14. L. IX. 41. ἀναζεύξαντας πάντα τὸν στράτον. — ἑκάτερον, τῶν λόγων — ἀναπεπτ. i. e. εὐρεῖ *lato et aperto*. — ἐς ὃ st. ἐν ᾧ — τοῦτο δέ. setzt eigentlich τοῦτο μὲν voraus, wofür aber in dem vorhergehenden Satze nur μὲν steht. So folgt auch umgekehrt auf τὸ μὲν u. τοῦτο μὲν oft nur δέ. — αὐτέων, τῶν Περσῶν.

ρυτέρας, καὶ ἀριθμὸν ἐλάσσονας· τοῦτο δέ, ἀπολέεις Σαλαμῖνά τε καὶ Μέγαρα καὶ Αἴγιναν, ἤνπερ καὶ τὰ ἄλλα εὐτυχήσωμεν. Ἅμα γὰρ τῷ ναυτικῷ στρατῷ αὐτέων ἕψεται καὶ ὁ πεζὸς στρατός· καὶ οὕτω σφέας αὐτὸς ἄξεις ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον, κινδυνεύσεις δὲ ἁπάσῃ τῇ Ἑλλάδι. [20]Ἢν δὲ τὰ ἐγὼ λέγω ποιήσῃς, τοσάδε ἐν αὐτοῖσι χρηστὰ εὑρήσεις. Πρῶτα μὲν ἐν στεινῷ ξυμβάλλοντες νηυσὶ ὀλίγῃσι πρὸς πολλάς, ἢν τὰ οἰκότα ἐκ τοῦ πολέμου ἐκβαίνῃ, πολλὸν κρατήσομεν. Τὸ γὰρ ἐν στεινῷ ναυμαχέειν, πρὸς ἡμέων ἐστί· ἐν εὐρυχωρίῃ δέ, πρὸς ἐκείνων. Αὖτις δὲ Σαλαμὶς περιγίνεται, ἐς τὴν ἡμῖν ὑπέκκειται τέκνα τε καὶ γυναῖκες. [21] Καὶ μὴν καὶ τόδε ἐν αὐτοῖσι ἔνεστι, τοῦ καὶ περιέχεσθε μάλιστα· ὁμοίως αὐτοῦ τε μένων, προναυμαχήσεις Πελοποννήσου, καὶ πρὸς τῷ Ἰσθμῷ· οὐδέ σφεας, εἴπερ εὖ φρονέεις, ἄξεις ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον. [22] Ἢν δέ γε καὶ τὰ ἐγὼ ἐλπίζω γένηται, καὶ νικήσω-

20. τοσάδε die folgenden, mit dem Nebenbegriff der Gröfse und Wichtigkeit. — ἐκβαίνῃ, τυγχάνῃ, wie *evadere*. — πολλὸν κρατήσ. S. XXXIII. 34. — πρὸς ἡμέων. S. Viger. S. 659. II. Corn. Nep. V. Themist. c. 4. barbarus alienissimo sibi loco, contra oportunissimo hostibus, adeo angusto mari conflixit, ut ejus multitudo navium explicari non potuerit. — αὖτις, εἶτα, entspricht dem πρῶτον μέν. — ἐς τήν st. ἐν ᾗ.

21. ἐν αὐτοῖσι, τοῖς ὑπ' ἐμοῦ λεχθεῖσι. — αὐτοῦ (hìc) μ. ὁμοίως προν. Πελ. καὶ πρὸς τ. Ἰσθ. τε nach αὐτοῦ steht pleonastisch. S. §. 12. — Von καὶ nach ὁμοίως. S. XXXV. 24.

22. ἀπίασι. mit der Bedeutung eines Futuri. S. XXIII.

μεν τῇσι νηυσί, οὔτε ἡμῖν ἐς τὸν Ἰσθμὸν παρέσονται οἱ βάρβαροι, οὔτε προβήσονται ἑκαστέρω τῆς Ἀττικῆς, ἀπίασί τε οὐδενὶ κόσμῳ, Μεγαροισί τε κερδανέομεν περιεοῦσι, καὶ Αἰγίνῃ καὶ Σαλαμῖνι, ἐν τῇ ἡμῖν καὶ λόγιόν ἐστι τῶν ἐχθρῶν κατύπερθε γενέσθαι. Οἰκότα μέν νυν βουλευομένοισι ἀνθρώποισι, ὡς τοεπίπαν ἐθέλει γίνεσθαι· μὴ δὲ οἰκότα βουλευομένοισι, οὐκ ἐθέλει οὐδὲ ὁ θεὸς προςχωρέειν πρὸς τὰς ἀνθρωπηΐας γνώμας."

(c. 61.) [23] Ταῦτα λέγοντος Θεμιστοκλέους, αὖτις ὁ Κορίνθιος Ἀδείμαντος ἐπεφέρετο, σιγᾷν τε κελεύων τῷ μὴ ἔστι πατρίς, καὶ Εὐρυβιάδεα οὐκ ἐῶν ἐπιψηφίζειν ἄπολι ἀνδρί· πόλιν γὰρ τὸν Θεμιστοκλῆα παρεχόμενον, οὕτω ἐκέλευε

§. 19. — οὐδενὶ κόσμῳ. Aeschyl. Pers. 468. πεζῷ παραγγείλας ἄφαρ στρατεύματι Ἧιξ', ἀκόσμῳ ξὺν φυγῇ. u. V. 479. οὐκ εὔκοσμον αἱροῦνται φυγήν. — λόγιον, χρηστήριον. S. L. VII. c. 142. wo Themistokles Erklärung des delphischen Orakels erzählt wird. — κατυπ. γεν. st. κρατεῖν. L. I. 67. κατύπερθε τῷ πολέμῳ Τεγεητέων γενοίατο. L. VII. 233. ὡς δὲ εἶδον κατυπέρτερα τῶν Περσέων γενόμενα τὰ πρήγματα. L. VIII. 136. ἐλογίζετο κατύπερθέ οἱ τὰ πρήγματα ἔσεσθαι τῶν Ἑλληνικῶν. — οἰκότα. *quae rationi sunt consentanea.* — ἐθέλει. (*solet.* Viger. S. 264. not.) γίν. ἐοικότα sc. — πρὸς τὰς ἀνθρ. γν. die gewöhnlichere Verbindung wäre gewesen προςχ. πρὸς τὰς γνώμας τῶν οὐκ ἐοικότα βουλευομένων.

23. ἐπεφέρετο. er sprach scheltend, fuhr auf. — οὐκ ἐῶν. S. XXXIII. 38. — ἐπιψ. ἄπολι ἀνδρί. über den Vorschlag eines Mannes Stimmen zu sammeln, der kein Vaterland hätte. — οὕτω wiederholt die im Vordersatz enthaltene Bedingung.

γνώμας ξυμβάλλεσθαι. Ταῦτα δέ οἱ προέφερε, ὅτι ἡλώκεσάν τε καὶ κατείχοντο αἱ Ἀθῆναι. [24] Τότε δὴ ὁ Θεμιστοκλέης κεῖνόν τε καὶ τοὺς Κορινθίους πολλά τε καὶ κακὰ ἔλεγε· ἑωϋτοῖσί τε ἐδήλου λόγῳ, ὡς εἴη καὶ πόλις καὶ γῆ μέζων ἤπερ κείνοισι, ἔστ' ἂν διηκόσιαι νῆές σφι ἔωσι πεπληρωμέναι· οὐδαμοὺς γὰρ Ἑλλήνων αὐτοὺς ἐπιόντας ἀποκρούσεσθαι.

(c. 62.) [25] Σημαίνων δὲ ταῦτα τῷ λόγῳ, διέβαινε ἐς Εὐρυβιάδεα, λέγων μᾶλλον ἐπεστραμμένα· „Σὺ εἰ μενέεις αὐτοῦ, καὶ μένων ἔσεαι ἀνὴρ ἀγαθός· — εἰ δὲ μή, ἀνατρέψεις τὴν Ἑλλάδα. Τὸ πᾶν γὰρ ἡμῖν τοῦ πολέμου φέρουσι αἱ νῆες· ἀλλ' ἐμοὶ πείθεο. [26] Εἰ δὲ ταῦτα μὴ ποιήσεις, ἡμεῖς μὲν ὡς ἔχομεν ἀναλαβόντες τοὺς οἰκέτας, κομιεύμεθα ἐς Σίριν τὴν

24. πολλά τε καὶ κακά. S. nr. XXIII. §. 54. M. v. καὶ ἐδήλου λόγῳ ὡς εἴη (εἶναι) ἑωϋτοῖσι (Ἀθηναίοις) καὶ π. καὶ γ. ὡς εἴη pflegt H. öfters nach Verbis sentiendi et declarandi zu setzen. L. I. 24. Φαμένων δὲ ἐκείνων ὡς εἴη σόος. L. VIII. 137. τὸν δὲ ἀκούσαντα ἐςῆλθε αὐτίκα, ὡς εἴη τέρας. L. III. 36. ἐπηγγέλλοντο αὐτῷ ὡς περιείη.

25. ἐπεστραμ. strenge, nachdrückliche Worte; eigentl. mit Kraft nach einem Ziele geschleuderte, v. ἐπιστρέφειν. *contorqueo*. Daher auch ἐπιστροφὴ τοῦ λόγου von der Kraft u. dem Nachdruck der Rede gebraucht wird. — ἀνὴρ ἀγαθός. nr. XXXIV. 26. Die Rede ist elliptisch, wie oft vor εἰ δὲ μή. S. Viger. S. 509. not. † u. S. 792. nr. 308. — τὸ πᾶν τοῦ πολέμ. st. ὁ πᾶς πόλεμος ἤρτηται ἐκ τῶν νεῶν.

26. ὡς ἔχομεν. S. XXXIII. 10. — Σίριν. im untern Italien, in Lukanien am tarentinischen Meerbusen. —

ἐν Ἰταλίῃ, ἥπερ ἡμετέρη τέ ἐστι ἐκ παλαιοῦ ἔτι, καὶ τὰ λόγια λέγει, ὑπ' ἡμέων αὐτὴν δέειν κτισθῆναι· ὑμεῖς δὲ ξυμμάχων τοιῶνδε μουνωθέντες, μεμνήσεσθε τῶν ἐμῶν λόγων."

(c. 63.) [27] Ταῦτα δὲ Θεμιστοκλῆος λέγοντος ἀνεδιδάσκετο Εὐρυβιάδης· δοκέειν δέ μοι, ἀῤῥωδήσας μάλιστα τοὺς Ἀθηναίους ἀνεδιδάσκετο, μή σφεας ἀπολίπωσι, ἢν πρὸς τὸν Ἰσθμὸν ἀνάγῃ τὰς νῆας. Ἀπολιπόντων γὰρ Ἀθηναίων, οὐκέτι ἐγίνοντο ἀξιόμαχοι οἱ λοιποί. Ταύτην δὲ αἱρέεται τὴν γνώμην, αὐτοῦ μένοντας διαμαχέειν.

(c. 64.) [28] Οὕτω μὲν οἱ περὶ Σαλαμῖνα, ἔπεσι ἀκροβολισάμενοι, ἐπεί τε Εὐρυβιάδῃ ἔδοξε, αὐτοῦ παρεσκευάζοντο ὡς ναυμαχήσοντες. Ἡμέρη δὲ ἐγίνετο, καὶ ἅμα τῷ ἡλίῳ ἀνίοντι σεισμὸς ἐγένετο ἔν τε τῇ γῇ καὶ τῇ θαλάσσῃ. Ἔδοξε δέ σφι εὔξασθαι τοῖσι θεοῖσι, καὶ ἐπικαλέσασθαι τοὺς Αἰακίδας ξυμμάχους. Ὡς δέ σφι ἔδοξε, καὶ ἐποίευν ταῦτα. Εὐξάμενοι γὰρ πᾶσι

ἡμετέρ. weil sie von Ioniern bewohnt war. Das hier erwähnte Orakel veranlaſste späterhin e. athenäische Kolonie nach Thurium, in der siritischen Landschaft.

27. δοκέειν. absolute; auch ὡς ἐμοὶ δοκεῖν st. ὡς ἐγὼ δοκῶ. (L. I. c. 186.) Viger. S. 732. nr. 154. — ἀναδιδάσκεσθαι. *dedoceri. a priore sententia deduci.*

28. ἡμέρη τε ἐγίν. S. XXXIV. 25. — Αἰακίδ. S. nr. IV. 38. — αὐτόθεν. ἐξ αὐτῆς τῆς χώρας. — Αἰακ. das Aiakeion (den Tempel des Aiakos) in Aegina beschreibt Pausan. L. II. 29. Vergl. Herod. V. 80. 81.

τοῖσι θεοῖσι, αὐτόθεν μὲν ἐκ Σαλαμῖνος Αἴαντά τε καὶ Τελαμῶνα ἐπεκαλέοντο· ἐπὶ δὲ Αἰακὸν καὶ τοὺς ἄλλους Αἰακίδας νῆα ἀπέστελλον ἐς Αἴγιναν.

XXXVII.

Schlacht bey Salamis.

(Herodot. VIII. 84. ff.)

[1] Ἀναγομένοισι δὲ τοῖς Ἕλλησι αὐτίκα ἐπεκέατο οἱ βάρβαροι. Οἱ μὲν δὴ ἄλλοι Ἕλληνες ἐπὶ πρύμνην ἀνεκρούοντο, καὶ ὤκελλον τὰς νῆας· Ἀμεινίης δὲ Παλληνεύς, ἀνὴρ Ἀθηναῖος, ἐξαναχθείς, νηῒ ἐμβάλλει. Ξυμπλακείσης δὲ τῆς νηός, καὶ οὐ δυναμένων ἀπαλλαγῆναι, οὕτω δὴ οἱ ἄλλοι Ἀμεινίῃ βοηθέοντες ξυνέμισγον. Ἀθηναῖοι μὲν οὕτω λέγουσι γενέσθαι τῆς ναυμαχίης τὴν ἀρχήν. Αἰγινῆται δέ, τὴν

1. ἀναγ. auf die Nachricht von den Anstalten der Perser, die hellenische Flotte einzuschliefsen, hatte sich diese zur Schlacht fertig gemacht. — ἐπεκέατο st. ἐπέκειντο — ὤκελλον. sie zogen sich, ohne Zweifel aus Besorgnifs, an das Ufer zurück, — Παλλην. S. XXXII. 14. — Diesen Ameinias nennen die Alten einen Bruder des Dichters Aeschylos. — ἐξαναχθ. i. e. ἔξω τῆς τάξιος ἀναχθείς. — νηῒ, Περσικῇ sc. — τὴν κατὰ τοὺς Αἰ. XXXVI. 28. — ταύτην εἶναι. nachdrückliche Verstärkung der Rede, gleichsam im Geiste der Aegineten. S. XXXIII. 3. 45.

κατὰ τοὺς Αἰακίδας ἀποδημήσασαν ἐς Αἴγιναν, ταύτην εἶναι τὴν ἄρξασαν. [2] Λέγεται δὲ καὶ τάδε, ὡς φάσμα σφι γυναικὸς ἐφάνη· φανεῖσαν δὲ διακελεύσασθαι, ὥςτε καὶ ἅπαν ἀκοῦσαι τὸ στρατόπεδον τῶν Ἑλλήνων, ὀνειδίσασαν πρότερον τάδε· Ὦ δαιμόνιοι, μέχρι κόσου ἔτι πρύμνην ἀνακρούεσθε;

(c. 85.) [3] Κατὰ μὲν δὴ Ἀθηναίους ἐτετάχατο Φοίνικες· οὗτοι γὰρ εἶχον τὸ πρὸς Ἐλευσῖνός τε καὶ ἑσπέρης κέρας· κατὰ δὲ Λακεδαιμονίους, Ἴωνες· οὗτοι δ' εἶχον τὸ πρὸς τὴν ἠῶ τε καὶ τὸν Πειραιέα. Ἐθελοκάκεον μέντοι αὐτέων, κατὰ τὰς Θεμιστοκλέους ἐντολάς, ὀλίγοι, οἱ δὲ πλεῦνες, οὔ. [4] Ἔχω μέν νυν συχνῶν οὐνόματα τριηράρχων κατα-

2. Φανεῖσαν. H. setzt die Rede fort, als ob er vorher γυναῖκά σφι φανῆναι gesagt hätte. — διακελ. die Kraft der Präposit. διὰ erhellt aus dem Zusatze ὥςτε.. Ἑλλήνων. — πρότερον. die folgenden Worte waren nur der Anfang ihrer Rede.

3. κατά. Viger. S. 632. IV. — Die Perser hatten die Meerengen der Bucht von Eleusis, vor welchem Salamis liegt, auf beyden Seiten gesperrt. Das Gefecht wurde an der östlichen Seite geliefert. Hier lehnte sich der rechte Flügel der pers. Flotte an den Piräeus, der linke an Salamis, so daſs sie Eleusis im Angesicht hatte. — αὐτέων τῶν Ἰώνων. — κατὰ τ. Θ. ἐντ. Them. hatte b. Artemisium Inschriften setzen lassen, in denen er die Ionier ermahnte, ihrer Abkunft eingedenk, die Perser nicht zu unterstützen. L. VIII. 22. wo er unter andern die Worte brauchte: ὑμέες γε ἐν τῷ ἔργῳ, ἐπεὰν ξυμμίσγωμεν, ἐθελοκακέετε.

4. τοῦ δὲ εἶν. i. e. τούτου. — ἐτυρ. st. τύραννος ἐγέν.-

λέξαι, τῶν νῆας Ἑλληνίδας ἑλόντων· χρήσομαι δὲ αὐτοῖσι οὐδέν, πλὴν Θεομήστορός τε τοῦ Ἀνδροδάμαντος, καὶ Φυλάκου τοῦ Ἱστιαίου, Σαμίων ἀμφοτέρων· τοῦ δὲ εἵνεκα μέμνημαι τουτέων μούνων, ὅτι Θεομήστωρ μὲν διὰ τοῦτο τὸ ἔργον Σάμου ἐτυράννευσε, καταστησάντων τῶν Περσέων· Φύλακος δὲ εὐεργέτης βασιλῆος ἀνεγράφη, καὶ χώρη οἱ ἐδωρήθη πολλή. Οἱ δ' εὐεργέται τοῦ βασιλῆος ὀροσάγγαι καλέονται Περσιστί. Περὶ μέν νυν τούτους οὕτως εἶχε.

(c. 86.) [5] Τὸ δὲ πλῆθος τῶν νηῶν ἐν τῇ Σαλαμῖνι ἐκεραΐζετο, αἱ μέν, ὑπ' Ἀθηναίων διαφθειρόμεναι, αἱ δέ, ὑπὸ Αἰγινητέων. Ἅτε γὰρ τῶν μὲν Ἑλλήνων σὺν κόσμῳ ναυμαχεόντων κατὰ τάξιν, τῶν δὲ βαρβάρων οὐ τεταγμένων ἔτι, οὔτε σὺν νόῳ ποιεόντων οὐδέν, ἔμελλε τοιοῦτό σφι ξυνοίσεσθαι οἷόν περ ἀπέβη.

το. — εὐεργέτης so nannte m. diejenigen, die dem Könige einen Dienst erwiesen hatten, der Belohnung forderte. S. L. III. 140.

5. ἅτε. wie οἷα, e. Grund anzeigend. S. §. 10. — οὐ τεταγμ. ἔτι da die Perser nicht überrascht waren, sondern den ersten Angriff thaten, so sind diese Worte etwas anstöſsig, und man wird geneigt, mit Koen zu lesen οὐ τεταγμένως τι. . ποιεόντων οὐδέν. ξυνοίσεσθαι. S. XXXIV. 29. – ἀμείνονες αὐτοὶ ἑωϋτῶν so vergleicht H. gern Personen u. Sachen mit sich selbst. So I. 203. ἡ Κασπίη.. τὸ εὖρος τῇ εὐρυτάτη ἐστὶ αὐτὴ ἑωϋτῆς IV. 50. ὀλίγῳ δὲ μέζων τῆς ἑωϋτοῦ φύσιος γίνεται. — ἡ πρὸς Εὐβοίῃ (in der Schlacht b. Artemisium) e. zweyte Vergleichung, die als erklärender Zusatz anzusehn ist.

Καί τοι ἔσαν γε καὶ ἐγένοντο ταύτην τὴν ἡμέρην μακρῷ ἀμείνονες αὐτοὶ ἑωϋτῶν, ἢ πρὸς Εὐβοίῃ, πᾶς τις προθυμεόμενος καὶ δειμαίνων Ξέρξην· ἐδόκεέ τε ἕκαστος ἑωϋτὸν θεήσεσθαι βασιλῆα.

(c. 87.) [6] Κατὰ μὲν δὴ τοὺς ἄλλους οὐκ ἔχω μετεξετέρους εἶπαι ἀτρεκέως, ὡς ἕκαστοι τῶν βαρβάρων ἢ τῶν Ἑλλήνων ἠγωνίζοντο· κατὰ δὲ Ἀρτεμισίην τάδε ἐγένετο, ἀπ' ὧν εὐδοκίμησε μᾶλλον ἔτι παρὰ βασιλῆϊ· ἐπειδὴ γὰρ ἐς θόρυβον πολλὸν ἀπίκετο τὰ βασιλῆος πρήγματα, ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ ἡ νηῦς ἡ Ἀρτεμισίης ἐδιώκετο ὑπὸ νηὸς Ἀττικῆς· καὶ ἣ οὐκ ἔχουσα διαφυγέειν, ἔμπροσθεν γὰρ αὐτῆς ἔσαν ἄλλαι νῆες φίλιαι, ἡ δὲ αὐτῆς πρὸς τῶν πολεμίων μάλιστα ἐτύγχανε ἐοῦσα, ἔδοξέ οἱ τόδε ποιῆσαι, τὸ καὶ ξυνήνεικε ποιησάσῃ. [7] Διωκομένη γὰρ ὑπὸ τῆς Ἀττικῆς, φέρουσα ἐνέβαλε νηΐ φιλίῃ, ἀνδρῶν τε Καλυνδέων, καὶ αὐτοῦ ἐπιπλέοντος τοῦ Καλυνδέων βασιλῆος Δαμασιθύμου. Εἰ μὲν καί τι νεῖκος πρὸς αὐ-

6. μετεξ. εἶπαι. i. e. εἶπαι ὡς τῶν ἑτέρων ἕκαστος.. ἠγωνίζετο. — Ἀρτεμ. die Königin v. Halikarnafs, die Gemahlin des Mausolos. - μᾶλλον ἔτι in Beziehung auf frühere Beweise v. Achtung. L. VIII. 69. — ἐς θόρ. πολλ. i. e. πολλῆς ταραχῆς οὔσης ἐν ταῖς τῶν Περσῶν ναυσί. — καὶ ἥ. αὕτη. — ἡ δὲ αὐτῆς, ναῦς sc. — πρὸς τῶν π. μάλιστα i. e. ἀγχίστη ἦν. — ξυνήνεικε i. e. καλῶς ἀπέβη.

7. Φέρουσα ἐνέβ. das part. vermehrt hier die Kraft des Verbi. Viger. S. 353. Vergl. §. 16. Kalyndos e. St. auf der Grenze v. Lykien. — εἰ μὲν καί. *quamquam.*

τὸν ἐνεγόνεε ἔτι περὶ Ἑλλήςποντον ἐόντων, οὐ μέντοι ἔγωγε ἔχω εἶπαι, οὔτε εἰ ἐκ προνοίης αὐτὰ ἐποίησε, οὔτε εἰ ξυνεκύρησε ἡ τῶν Καλυνδέων κατὰ τύχην παραπεσοῦσα νηῦς. 8 Ὡς δὲ ἐνέβαλέ τε καὶ κατέδυσε, εὐτυχίῃ χρησαμένη, διπλᾶ ἑωϋτὴν ἀγαθὰ ἐργάσατο. Ὅ τε γὰρ τῆς Ἀττικῆς νηὸς τριήραρχος, ὡς εἶδέ μιν ἐμβάλλουσαν νηΐ ἀνδρῶν βαρβάρων, νομίσας τὴν νῆα τὴν Ἀρτεμισίης ἢ Ἑλληνίδα εἶναι, ἢ αὐτομολέειν ἐκ τῶν βαρβάρων, καὶ αὐτοῖσι ἀμύνειν, ἀποστρέψας, πρὸς ἄλλας ἐτράπετο.

(c. 88.) 9 Τοῦτο μέν, τοιοῦτο αὐτῇ ξυνήνεικε γενέσθαι, διαφυγέειν τε καὶ μὴ ἀπολέσθαι· τοῦτο δέ, ξυνέβη ὥςτε κακὸν ἐργασαμένην, ἀπὸ τουτέων αὐτὴν μάλιστα εὐδοκιμῆσαι παρὰ Ξέρξῃ. Λέγεται γάρ, βασιλῆα θηεύμενον, μαθεῖν τὴν νῆα ἐμβαλοῦσαν· καὶ δή τινα εἰπεῖν τῶν παρεόντων· „Δέσποτα, ὁρᾷς Ἀρτεμισίην, ὡς εὖ ἀγωνίζεται, καὶ νῆα τῶν πολεμίων κατέ-

Viger. S. 792. nr. 508. οὐ μέντοι. *non tamen.* — εἶπαι in emphatischem Sinne, mit Gewiſsheit behaupten. — ἐκ προνοίης. wie m. aus dem vorhergegangenen Zwist argwohnen könnte, den sie mit dem Könige wirklich gehabt hatte.

8. νομίσας. andre setzen den Umstand hinzu, daſs Artemisia das persische Zeichen von ihrem Schiffe weggenommen habe.

9. τοῦτο μεν . . τοῦτο δέ. S. XXXI. 5. — ἀπὸ τουτέων. H. setzt oft *per synesin* e. beziehendes Pronomen im Plural, wenn gleich das vorhergehende Substantivum (wie hier κακὸν) e. Singul. ist. — τοὺς (τούτους) φάναι, *affirmasse.* — οἱ μὲν ἄνδρες. So Ennius: Vos etenim juvenes animum geritis muliebrem, Illa virago viri.

δυσε;“ καὶ τὸν ἐπείρεσθαι εἰ ἀληθέως ἐστὶ Ἀρτεμισίης τὸ ἔργον· καὶ τοὺς φάναι, σαφέως τὸ ἐπίσημον τῆς νηὸς ἐπισταμένους· τὴν δὲ διαφθαρεῖσαν ἠπιστέατο εἶναι πολεμίην. Τά τε γὰρ ἄλλα, ὡς εἴρηται, αὐτῇ ξυνήνεικε ἐς εὐτυχίην γενόμενα, καὶ τὸ τῶν ἐκ τῆς Καλυνδικῆς νηὸς μηδένα ἀποσωθέντα κατήγορον γενέσθαι. Ξέρξην δὲ εἶπαι λέγεται πρὸς τὰ φραζόμενα· „οἱ μὲν ἄνδρες γεγόνασί μοι γυναῖκες· αἱ δὲ γυναῖκες, ἄνδρες.“ Ταῦτα μὲν Ξέρξην φασὶ εἶπαι.

(c. 89.) [10]Ἐν δὲ τῷ πόνῳ τούτῳ ἀπὸ μὲν ἔθανε ὁ στρατηγὸς Ἀριαβίγνης ὁ Δαρείου, Ξέρξεω ἐὼν ἀδελφεός, ἀπὸ δὲ ἄλλοι πολλοί τε καὶ ὀνομαστοὶ Περσέων καὶ Μήδων, καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων· ὀλίγοι δέ τινες καὶ Ἑλλήνων. Ἅτε γὰρ νέειν ἐπιστάμενοι, τοῖσι αἱ νῆες διεφθείροντο, καὶ μὴ ἐν χειρῶν νόμῳ ἀπολλύμενοι, ἐς τὴν Σαλαμῖνα διένεον. Τῶν δὲ βαρβάρων οἱ πολλοὶ ἐν τῇ θαλάσσῃ διεφθάρησαν, νέειν οὐκ ἐπιστάμενοι. [11]Ἐπεὶ δὲ αἱ πρῶται ἐς φυγὴν ἐτράποντο, ἐνθαῦτα αἱ πλεῖσται διεφθείροντο. Οἱ γὰρ ὄπισθε τεταγμένοι, ἐς τὸ πρόσθε τῇσι νηυσὶ παριέναι πειρώμενοι, ὡς ἀποδεξόμενοί τι

10. ἀπὸ μὲν ἔθανε. H. trennt oft die Präposition, meist durch einsylbige Partikeln, von ihrem Verbo. — ἀπὸ δέ, die Präpos. wiederholt das Verbum ἀπέθανον. — ἅτε, V. §. 5. 13. — ἐν χειρῶν νόμῳ. st. ἐν τῇ συμβολῇ, ἐν χερσί, ein nicht ungewöhnlicher, aber seiner ursprünglichen Bedeutung nach dunkler Ausdruck.

11. ἀποδεξόμενοι st. ἀποδειξόμενοι.

καὶ αὐτοὶ ἔργον βασιλέϊ, τῇσι σφετέρῃσι νηυσὶ φευγούσῃσι περιέπιπτον.

(c. 90.) [12] Ἐγένετο δὲ καὶ τόδε ἐν τῷ θορύβῳ τούτῳ. Τῶν τινὲς Φοινίκων, τῶν αἱ νῆες διεφθαρέατο, ἐλθόντες παρὰ βασιλῆα, διέβαλλον τοὺς Ἴωνας, ὡς δι' ἐκείνους ἀπολοίατο αἱ νῆες, ὡς προδόντων. Συνήνεικε ὦν οὕτω, ὥςτε Ἰώνων τε τοὺς στρατηγοὺς μὴ ἀπολέσθαι, Φοινίκων τε τοὺς διαβάλλοντας λαβεῖν τοιόνδε μισθόν. [13] Ἔτι τουτέων ταῦτα λεγόντων, ἐνέβαλε νηῒ Ἀττικῇ Σαμοθρηϊκίη νηῦς. Ἥ τε δὴ Ἀττικὴ κατεδύετο, καὶ ἐπιφερομένη Αἰγιναίη νηῦς κατέδυσε τῶν Σαμοθρηΐκων τὴν νῆα. Ἅτε δὴ ἐόντες ἀκοντισταὶ οἱ Σαμοθρήϊκες, τοὺς ἐπιβάτας ἀπὸ τῆς καταδυσάσης νηὸς βάλλοντες ἀπήραξαν, καὶ ἐπέβησάν τε καὶ ἔσχον αὐτήν. Ταῦτα γενόμενα τοὺς Ἴωνας ἐῤῥύσατο. [14] Ὡς γὰρ εἶδέ σφεας Ξέρξης ἔργον μέγα ἐργασαμένους, ἐτράπετο πρὸς τοὺς Φοίνικας, οἷα ὑπερλυπεόμενός τε καὶ πάντας αἰτιώμενος· καί σφεων ἐκέλευσε τὰς κεφαλὰς ἀποταμεῖν, ἵνα μὴ αὐτοὶ κακοὶ γενόμενοι, τοὺς

12. διεφθαρέατο st. διεφθαρμένοι ἦσαν. — τῶν τινὲς Φοινίκων. Man bemerke die Stellung des pronomi τινές. — ὡς προδόντων, ἐκείνων.

13. κατέδυσε. zeigt wohl nur an, daſs das samothrakische Schiff so beschädigt worden, daſs es kurz darauf sinken muſste. — βάλλ. ἀπήρ. sie stürzten sie mit Wurfspieſsen herab. ἀπαράσσειν, ἀποβάλλειν, ἀπελαύνειν, *decutere.*

14. πάντας, Φοίνικας. sc. nicht bloſs die vor ihm stehenden.

ἀμείνονας διαβάλλωσι. [15] Ὅκως γάρ τινα ἴδοι Ξέρξης τῶν ἑωϋτοῦ ἔργον τι ἀποδεικνύμενον ἐν τῇ ναυμαχίῃ, κατήμενος ὑπὸ τῷ οὔρεϊ τῷ ἀντίον Σαλαμῖνος, τὸ καλέεται Αἰγάλεως, ἀνεπυνθάνετο τὸν ποιήσαντα· καὶ οἱ γραμματισταὶ ἀνέγραφον πατρόθεν τὸν τριήραρχον καὶ τὴν πόλιν. Πρὸς δὲ ἔτι καὶ προσεβάλετο φίλος ἐὼν Ἀριαράμνης ἀνὴρ Πέρσης παρεὼν τούτου τοῦ Φοινικηΐου πάθεος.

(c. 91.) [16] Οἱ μὲν δὴ πρὸς τοὺς Φοίνικας ἐτράποντο. Τῶν δὲ βαρβάρων ἐς φυγὴν τραπομένων, καὶ ἐκπλεόντων πρὸς τὸ Φάληρον, Αἰγινῆται ὑποστάντες ἐν τῷ πορθμῷ, ἔργα ἀπεδέξαντο λόγου ἄξια. Οἱ μὲν γὰρ Ἀθηναῖοι ἐν τῷ θορύβῳ ἐκεράϊζον τάς τε ἀντισταμένας καὶ τὰς φευγούσας τῶν νηῶν, οἱ δὲ Αἰγινῆται τὰς ἐκπλωούσας· ὅκως δέ τινες τοὺς

15. ὅκως. S. XXXV. 18. — ἔργον τι mit Nachdruck, e. bedeutende That. — Der Berg Aegaleos lag auf der Grenze v. Attika und Megaris. — πατρόθεν, τὸ αὐτοῦ τοῦ τριηράρχου καὶ τὸ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ ὄνομα. — πρὸς δ' ἔτι. aufser dem §. 13. erzählten Vorfall. — προσεβάλετο τούτου τοῦ φ. π. das Verbum scheint hier für *conferre ad al. rem, juvare* zu stehen. Ariaramnes unterstützte den Entschlufs des Königs, die Phöniker zu strafen. φίλος ἐών ist die Lesart richtig, so mufs τοῦ βασιλέως hinzugedacht werden. Aber Abresch scheint richtiger zu lesen φίλος ἐὼν Ἰώνων, welches wegen der Aehnlichkeit mit ἐὼν leicht ausfallen konnte.

16. οἱ μέν, Ξέρξης καὶ Ἀριαράμνης. — ἐν τῷ θορ. i. e. τῇ μάχῃ. — ἐκπλωούσας, τὰς ἐκ τοῦ πόρου φυγούσας, καὶ πρὸς τῇ γῇ σωτηρίαν ζητούσας. — φερόμενοι. S. §. 7.

Ἀθηναίους διαφύγοιεν, φερόμενοι ἐσέπιπτον ἐς τοὺς Αἰγινήτας. — —

(c. 93.) [17] Οἱ δὲ Βάρβαροι, τῶν αἱ νῆες περιεγένοντο, φεύγοντες ἀπίκοντο ἐς Φάληρον ὑπὸ τὸν πεζὸν στρατόν. Ἐν δὲ τῇ ναυμαχίῃ ταύτῃ ἤκουσαν Ἑλλήνων ἄριστα Αἰγινῆται· ἐπὶ δέ, Ἀθηναῖοι· ἀνδρῶν δέ, Πολύκριτός τε ὁ Αἰγινήτης, καὶ Ἀθηναῖοι, Εὐμένης τε ὁ Ἀναγυράσιος, καὶ Ἀμεινίης Παλληνεύς, ὃς καὶ Ἀρτεμισίην ἐπεδίωξε. [18] Εἰ μέν νυν ἔμαθε ὅτι ἐν ταύτῃ πλώει ἡ Ἀρτεμισίη, οὐκ ἂν ἐπαύσατο πρότερον ἢ εἷλέ μιν, ἢ καὶ αὐτὸς ἥλω. Τοῖσι γὰρ Ἀθηναίων τριηράρχοισι παρακεκέλευστο· πρὸς δέ, καὶ ἄεθλον ἔκειτο μύριαι δραχμαί, ὃς ἄν μιν ζωὴν ἕλῃ· δεινὸν γάρ τοι ἐποιεῦντο, γυναῖκα ἐπὶ τὰς Ἀθήνας στρατεύεσθαι. Αὕτη μὲν δή, ὡς πρότερον εἴρηται, διέφυγε. Ἔσαν δὲ καὶ οἱ ἄλλοι, τῶν αἱ νῆες περιεγεγόνεσαν, ἐν τῷ Φαλήρῳ. (c. 94.) [19] Ἀδείμαντον δὲ τὸν

17. ὑπὸ τὸν π. στρ. um in der Nähe der Landarmee Schutz zu suchen. — ἄριστα ἤκουσαν. wie *bene audire.* — ἐπὶ δέ, absolute, wie μετὰ δέ, πρὸς δέ u. a. — Anagyrus. e. Demos in Attika, wie auch Pallene.

18. ἐν ταύτῃ τῇ νηΐ. — παρακεκέλ. (mit gewöhnlicher Auslassung des Augments. gr. Gr. S. 98. 5.) nemlich ζωὴν αἱρεῖν αὐτήν. H. aber unterbricht die Rede durch e. Nebensatz, mit welchem er diesen Satz verflicht. In gewöhnlicher Sprache: τοῖς Ἀθην. τριηράρχοις παρεκεκέλευστο ζῶσαν αἱρεῖν τὴν Ἀρτεμισίαν, ἄθλου προτεθέντος μυριῶν δραχμῶν. — ὃς ἂν i. e. τούτῳ ὃς ἄν. — οἱ ἄλλοι, τῶν βαρβάρων.

19. κατ' ἀρχ.. νῆες. st. ἐν τῇ ἀρχῇ τῆς συμβολῆς. — οἴχ. φεύγων. S. Viger. S. 349. — τὴν στρατηγ. ναῦν sc.

Κορίνθιον στρατηγὸν λέγουσι Ἀθηναῖοι, αὐτίκα κατ' ἀρχὰς ὡς ξυνέμισγον αἱ νῆες, ἐκπλαγέντα τε καὶ ὑπερδείσαντα, τὰ ἱστία ἀειράμενον, οἴχεσθαι φεύγοντα· ἰδόντας δὲ τοὺς Κορινθίους τὴν στρατηγίδα φεύγουσαν, ὡςαύτως οἴχεσθαι. [20] Ὡς δὲ ἄρα φεύγοντας γίνεσθαι τῆς Σαλαμινίης κατὰ τὸ ἱρὸν Ἀθηναίης Σκιράδος, περιπίπτειν σφι κέλητα θείῃ πομπῇ· τὸν οὔτε πέμψαντα φανῆναι οὐδένα, οὔτε τι τῶν ἀπὸ τῆς στρατιῆς εἰδόσι προςφέρεσθαι τοῖσι Κορινθίοισι. Τῇδε δὲ ξυμβάλλονται εἶναι θεῖον τὸ πρῆγμα. [21] Ὡς γὰρ ἀγχοῦ γενέσθαι τῶν νηῶν τοὺς ἀπὸ τοῦ κέλητος, λέγειν τάδε· „Ἀδείμαντε, σὺ μὲν ἀποστρέψας τὰς ναῦς, ἐς φυγὴν ὥρμησαι καταπροδοὺς τοὺς Ἕλληνας· οἱ δὲ καὶ δὴ νικῶσι, ὅσον αὐτοὶ ἠρῶντο ἐπικρατῆσαι τῶν ἐχθρῶν.„ Ταῦτα λεγόντων, ἀπιστέειν γὰρ τὸν Ἀδείμαντον, αὖτις τάδε λέγειν, ὡς αὐτοὶ οἷοί τε εἶεν ἀγόμενοι ὅμηροι ἀποθνή-

20. *ὡς.. γίνεσθαι.* S. XXXIII. 43. — *τῆς Σαλ. κατά.* dieselbe Wortstellung S. §. 25. XXXII. 12. XXXIII. 41. — *κατά*, *e regione* S. §. 3. — *Ἀθην. Σκιρ.* dieser Tempel lag auf der südlichen Spitze v. Salamis, auf dem Vorgebirge *Σκιράδιον*. Die ganze Insel hatte in ältern Zeiten den Namen *Σκιρὰς* geführt. — *οὔτε τι.. Κορινθ.* st. *καὶ προςφ. τοῖς Κορ. οὐδὲν ἀπὸ τ. στρ. εἰδόσι.* — *τῇδε.* *ἀπὸ τούτων.*

21. *τοὺς ἀπὸ τ. κ.* i. e. *τοὺς ἐν τῷ κέλητι πλέοντας.* Viger. S. 579. — *ὅσον αὐτοὶ ἠρῶντο.* (von *ἀρᾶσθαι*) ähnlich dem theokritischen *Φαμὶ τὺ νικαξεῖν ὅσσον θέλω αὐτὸς ἀείδων.* — *ἀπιστέειν γάρ.* ist auf das folgende *αὖτις* (*εἶτα.* S. XXXVI. 20.) zu beziehn. — *οἷοί τε εἶεν* i. e. *ἕτοιμοι.*

σκειν, ἢν μὴ νικῶντες φαίνωνται οἱ Ἕλληνες. [22] Οὕτω δὴ ἀποστρέψαντα τὴν νῆα, αὐτόν τε καὶ τοὺς ἄλλους ἐπ' ἐξεργασμένοισι ἐλθεῖν ἐς τὸ στρατόπεδον. Τούτους μὲν τοιαύτη φάτις ἔχει ὑπὸ Ἀθηναίων. Οὐ μέν τοι αὐτοί γε Κορίνθιοι ὁμολογέουσι, ἀλλ' ἐν πρώτοισι σφέας αὐτοὺς τῆς ναυμαχίης νομίζουσι γενέσθαι· μαρτυρεῖ δέ σφι καὶ ἡ ἄλλη Ἑλλάς.

(c. 95.) [23] Ἀριστείδης δὲ ὁ Λυσιμάχου, ἀνὴρ Ἀθηναῖος, τοῦ καὶ ὀλίγῳ τι πρότερον τουτέων ἐπεμνήσθην ὡς ἀνδρὸς ἀρίστου, οὗτος ἐν τῷ θορύβῳ τούτῳ τῷ περὶ Σαλαμῖνα γενομένῳ τάδε ἐποίεε. Παραλαβὼν πολλοὺς τῶν ὁπλιτέων, οἳ παρατετάχατο παρὰ τὴν ἀκτὴν τῆς Σαλαμινίης χώρης, γένος ἐόντες Ἀθηναῖοι, ἐς τὴν Ψυττάλειαν νῆσον ἀπέβησε ἄγων, οἳ τοὺς Πέρσας τοὺς ἐν τῇ νησῖδι ταύτῃ κατεφόνευσαν πάντας.

(c. 96.) [24] Ὡς δὲ ἡ ναυμαχίη διελέλυτο, κατειρύσαντες ἐς τὴν Σαλαμῖνα οἱ Ἕλληνες τῶν

22. ἐπ' ἐξεργασμ. So L. IV. 164. μαθὼν ἐπ' ἐξεργασμένοισι τὸ μαντήϊον ἐὸν τοῦτο. Aesch. Pers. 523. ἐπίσταμαι μὲν ὡς ἐπ' ἐξεργασμένοις, *sero, rebus jam transactis.* — τούτους φάτις ἔχει. i. e. τοιαῦτα οἱ Ἀθηναῖοι περὶ τῶν Κορινθίων λέγουσι. L. VII. 3. οὗτος ὠ'νὴρ ... ἐλθών, ὡς ἡ φάτις μιν ἔχει, Ξέρξῃ ξυνεβούλευε. Aehnlich nr. XXXIII. 14. Κλεισθένης ὅςπερ δὴ λόγον ἔχει.

23. Ἀριστείδης. S. nr. II. — ὀλίγῳ πρότερον. nemlich L. VIII. 79. 80. — Ψυττάλ. e. kleines Eyland zwischen Salamis und Attika, in der östlichen Meerenge des eleusinischen Meerbusens. — οἳ .. πάντας. S. L. VIII. c. 76. Vergl. Aesch. Pers. v. 445. sqq.

24. τῶν ναυηγίων. S. Thukyd. nr. XXII. §. 37.

ναυηγίων ὅσα ταύτῃ ἐτύγχανε ἔτι ἐόντα, ἑτοῖμοι ἔσαν ἐς ἄλλην ναυμαχίην· ἐλπίζοντες τῇσι περιεούσῃσι νηυσὶ ἔτι χρήσεσθαι βασιλῆα.
25 Τῶν δὲ ναυηγίων πολλὰ ὑπολαβὼν ὁ ἄνεμος ζέφυρος, ἔφερε τῆς Ἀττικῆς ἐπὶ τὴν ἠϊόνα τὴν καλεομένην Κωλιάδα· ὥστε ἀποπλῆσαι τὸν χρησμόν, τόν τε ἄλλον πάντα τὸν περὶ τῆς ναυμαχίης ταύτης εἰρημένον Βάκιδι καὶ Μουσαίῳ, καὶ δὴ καὶ κατὰ τὰ ναυήγια τὰ ταύτῃ ἐξενειχθέντα τὸ εἰρήμενον πολλοῖσι ἔτεσι πρότερον τουτέων ἐν χρησμῷ, Λυσιστράτῳ Ἀθηναίῳ ἀνδρὶ χρησμολόγῳ, τὸ ἐλελήθεε πάντας τοὺς Ἕλληνας,

Κωλιάδες δὲ γυναῖκες ἐρετμοῖσι φρύξουσι. *)

τοῦτο δὲ ἔμελλε ἀπελάσαντος βασιλῆος ἔσεσθαι.

*) Vulgo φρίξουσι.

25. Κωλιάς. e. Vorgebirge südlich von Phaleros. — ὥστε ἀποπλῆσαι, i. e. καὶ αὕτη ἡ συμφορά, oder, ταῦτα τὰ ναυάγια ἀπέπλησαν τὸν χρ. L. I. 43. ὁ μὲν δὴ βληθεὶς ἐξέπλησε τοῦ ὀνείρου τὴν φύσιν. — Bakis, ein alter attischer Mantis, dessen Orakel, wie die Weissagungen der Sibylle zu Rom, in Ansehn standen. Das hiehergehörende führt H. an L. VIII. 77. Aehnliche Weissagungen gingen von dem alten Sänger Musäos, aus ungewisser Zeit, umher. Von Lysistratos ist nichts weiter bekannt. — πρότερ. τουτέων, τῶν ἔργων sc. — ἐλελήθ. *fallebat; nemo quid vellet intelligebat.* L. I. 39. τὸ δὲ οὐ μανθάνεις, ἀλλὰ λέληθέ σε τὸ ὄνειρον. — φρύξ. man röstete die Gerste, ehe sie gemahlen ward. Dieſs konnte mit dem Holze der Ruder und den Trümmern der Schiffe geschehn. Die gewöhnliche Lesart φρίξουσι ist in jeder Rücksicht unpassend.

Verbesserungen.

S. 15. 16. Lies παρέσχεν. und so auch l. 2. von unt. — S. 20. 17. δημοσίᾳ. — S. 22. 4. v. u. sollte es heiſsen: ἐπιστρ. τὸν λόγ. mit Kraft und Nachdruck sprechend. Vergl. XXXVI. §. 25. — S. 33. 10. ἐφ' ὅ. — S. 34. 10. Τιθραύ-στης. — S. 39. 8. v. u. ἐκπίπτειν. — S. 45. 11. muſs das , nach ὡς ausgestrichen und nach ἔστιν gesetzt werden. — S. 46. 13. τῷ st. κῷ und Z. 14. κώμῃ st. τώμῃ. und 'Αλκιβιάδης τότε. — S. 46. 3. v. u. ἐξέπεσεν. — S. 53. letzt. Zeil. τῷ. — S. 67. 5. u. a. δωρεάν. — S. 78. 14. μετά. — S. 97. 16. ὅτι. — S. 106. letzt. Zeil. §. 23. — S. 137. 4. v. u. ἄλλαι τινὲς π. ἐδουλώθησαν. und folg. Z. XXXI. — S. 142. 9. v. u. XXXII. — S. 161. 7. v. u. πεφραγμέναι. — S. 163. 15. ἥττοντο. — S. 177. 11. ἐληλουθώς. — S. 205. 21. *accidere*. — S. 207. 11. ἐς. — S. 208. 12. u. 23. κλήσεις. — S. 215. 5. ἀπώλλυντε. und Z. 6. διαβεβηκότες. — S. 294. letzte Z. σώματος. — S. 299. 9. ἀλλά. — S. 348. 16. ποιησάμενος. — S. 350. 4. ἀγρόν. — S. 352. 13. ἄνθρωπον. — S. 363. 15. nach *Sic* muſs das . wegfallen. — S. 371. 3. v. u. οὕτως. — S. 374. 4. ἐπετέλεον τὰ ξ. u. Z. 15. ἐκόμισαν. — S. 377. 2. δέ.

Verzeichniß einiger Bücher
für
Schulmänner und Schulen, wie auch zum Privatunterricht.

Um die Einführung in Schulen zu begünstigen und zu erleichtern, bin ich bereit, denen Schulmännern, die den Betrag frey und baar an mich selbst einsenden, die bey einigen Büchern bemerkten niedrigern Preise zu gut kommen zu lassen. Doch gelten diese nur bey Verschreibung der dabey bemerkten Anzahl von 6, 12, 24 Exemplaren, bey denen das 25te frey beygelegt wird. Bey den übrigen überlasse ich dem, welcher für 20 Thlr. verschreibt, diese für baare Einsendung von 16 Thlr. Die Zahlung aber geschieht entweder in Lbthlr. à 38 gr. oder Preuß. Courant, im Reichsfuß aber den Lbthlr. zu 2 fl. 45 Kr. gerechnet.

Jena, 1806.

Friedrich Frommann.

Analecta critica in Anthologiam graecam cum Supplemento Epigrammatum maximam partem ineditorum. Collegit J. G. Huschke. med. 8. 1800. 1 Thlr. 12 gr. oder 2 fl. 40 Kr.

Ariosto, L. Orlando furioso. Riveduto e corretto col confronto delle migliori edizioni da C. L. Fernow. V. Tomi. gr. 12. 1805. Velinppr. 8 Thlr. oder 14 fl. Schreibppr. 5 Thlr. oder 9 fl.
6 Exemplare Schrppr. 22 Thlr. 12 gr. oder 40 fl.

Ariosto's, L. rasender Roland. Uebersetzt von J. D. Gries. gr. 8. I. u. II. Thl. 1804. 1805. Velinppr. 7 Thlr. 12 gr. Schreibppr. 4 Thlr 12 gr. Drkppr. 3 Thlr.

Arnold, Th. kurzgefaßte englische Grammatik, 11te verb. u. verm. Aufl. gr. 8. 1805. 16 gr. od. 1 fl. 12 Kr.
25 Exemplare für 12 Thlr. oder 21 fl. 30 Kr.

Arnold, Th. Vocabulary English and German oder vollständig kleines Wörterbuch, Englisch und Deutsch, durchaus verbessert und verm. mit einem Deutsch-Englischen Wörterbuche von M. J. B. Rogler, 5te Aufl. 8. 1797. sonst 1 Thlr. 8 gr. itzt 1 Thlr. oder 1 fl. 48 Kr.
12 Exemplare 9 Thlr. oder 16 fl.

— zweyter Theil besonders, oder M. J. B. Roglers vollständiges Deutsch-Englisches Wörterbuch. gr. 8. 1790. sonst 15 gr. itzt 12 gr. oder 54 Kr.

Bailey, N. Dictionary. English-German and German-English. Englisch-Deutsches und Deutsch-Englisches Wörterbuch. Gänzlich umgearbeitet von J. A. Fahrenkrüger. 2 Theile. 10te verb. u. verm. Aufl. 1801. Drckpap. 4 Thlr. oder 7 fl.
12 Exemplare für 36 Thlr. oder 63 fl.

Dasselbe Buch auf grand Raisin-Papier 5 Thlr. 8 gr. oder 9 fl. 36 Kr.

Campe, J. H. Robinson secundus, tironum causa latinitate donatus a Ph. Jul. Lieberkühnio, iterum recensitus et copiosiori indice instructus a Lud. Fr. Gedicke. Editio quarta. 8. 1802. 14 gr. od. 1 fl. 3 Kr.
12 Exemplare für 5 Thlr. oder 9 fl. 25 Exempl. für 9 Thlr. oder 16 fl.

Ciceronis, M. T. Tusculanarum Disputationum libri V. secundum Textum Wolfianum edidit, commentario perpetuo illustravit J. G. C. Neide. Accedit index historicus. 8. maj. 1798. sonst 1 Thlr. 6 gr. itzt 14 gr. oder 1 fl. 3 Kr.
12 Exempl. für 5 Thlr. od. 9 fl.

Döring, Fr. W., Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. Erster Theil oder Erster und Zweyter Cursus. Dritte verb. und verm. Aufl., nebst einer Beilage für die ersten Anfänger. 8. 1804. 18 gr. oder 1 fl. 20 Kr.
12 Exempl. 7 Thlr. oder 12 fl. 12 Kr.

Desselben Buches Zweyter Theil oder Dritter und Vierter Cursus. Zweite verbesserte Auflage. 8. 1806. 22 gr. oder 1 fl. 39 Kr.
12 Exempl. 8 Thlr. 12 gr. oder 15 fl.

An Introduction to mercantile Correspondence and Bookkeeping. Translated from the German of the late M. Euler by J. G. Cleminius. 8. 1805. 1 Thlr. 12 gr. oder 2 fl. 40 Kr.

Glatz, Jakob, Naturhistorisches Bilder- und Lesebuch oder Erzählungen über Gegenstände aus den drey Reichen der Natur. Nebst 300 illuminirten Abbildungen von Horny und einer kurzen Erklärung derselben in Versen. gr. 8. 1803. geb. 4 Thlr. od. 7 fl.

Jacobs, Dr. Fr. Elementarbuch der griechischen Sprache. Für Anfänger und Geübtere. I. u. II. Cursus. 8. 2te verbesserte und vermehrte Auflage. 1807. 18 gr. od. 1 fl. 20 Kr.
12 Expl. 7 Thlr. od. 12 fl. 12 Kr.

Desselben Buches III. Cursus 1ste Abtheilung. 8. 1806. 1 Thlr. oder 1 fl. 48 Kr.
12 Exempl. 9 Thlr. 12 gr. oder 17 fl.

Hat auch den Titel:

Attika, oder Auszüge aus den besten griechischen Geschichtschreibern und Rednern in Beziehung auf die Geschichte und Verfassung Athens. Für die mittlern Classen gelehrter Schulen.

Kries, Fr. Lehrbuch der Physik. Für gelehrte Schulen. Mit 39 Holzschnitten. 8. 1806. 1 Thlr. 4 gr. oder 2 fl.
12 Exemplare 11 Thlr. od. 19 fl. 12 Kr.

Miscellaneous Letters, vermischte Briefe aus den besten englischen Schriftstellern in ihrer Originalsprache, nebst beygefügter deutscher Uebersetzung. Ehemals von Theodor Arnold herausgegeben, itzt aber aufs neue übersetzt von J. J. Ebert. 8. 16 gr. oder 1 fl. 12 Kr.
12 Exempl. für 5 Thlr. oder 9 fl.

Lieberkühn, Phil. Jul., Versuch über die anschauende Erkenntniß, ein Beytrag zur Theorie des Unterrichts, gr. 8. 1782. 14 gr. oder 1 fl. 3 Kr.

— Kleine Schriften, nebst dessen Lebensbeschreibung und einigen charakteristischen Briefen an Herrn Prof. Stuve herausgegeben von L. Fr. G. E. Gedicke. 8. 1792.
1 Thlr. 8 gr. oder 2 fl. 24 Kr.

Loehlein's, G. S. Klavier-Schule oder kurze Anweisung zum Klavier- und Fortepiano-Spiel, nebst vielen praktischen Beyspielen und einem Anhange vom Generalbasse. Sechste Auflage, ganz umgearbeitet und sehr vermehrt, von A. E. Müller. gr. 4. 1804.
3 Thlr. 8 gr. oder 5 fl. 48. Kr.
12 Exempl. 32 Thlr. oder 56 fl.

auch unter dem Titel:

Müllers, A. E. Klavier- und Fortepiano-Schule oder Anweisung zur richtigen und geschmackvollen Spielart beider Instrumente, nebst einem Anhang vom Generalbasse. gr. 4.

Loehlein's, G. S. Anweisung zum Violinspielen, mit prakt. Beyspielen und zur Uebung mit 12 kleinen Duetten erläutert, zum drittenmal mit Verbesserungen und Zusätzen, auch mit 12 Balletstücken aus der Oper Andromeda und der Oper Brenno vermehrt herausgegeben von J. F. Reichhardt. 4to 1797.
1 Thlr. oder 1 fl. 48 Kr.
12 Exempl. für 9 Thlr. oder 16 fl. 12 Kr.

Mellin, G. S. A. Marginalien und Register zu Kants Critik der Erkenntnißvermögen. 2ter Theil. Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, Critik der praktischen Vernunft und Urtheilskraft. gr. 8. 1795.
18 gr. od. 1 fl. 20 Kr.

— Marginalien und Register zu Kants metaphysischen Anfangsgründen der Sittenlehre. 1ster Theil.

Marginalien und Register zur Rechtslehre. gr. 8. 1801. 12 gr. oder 54 Kr.

Mellin, G. S. A. Desselben Buches 2ter Theil. Marginalien und Register zur Tugendlehre. gr. 8. 1801. 10 gr. od. 45 Kr.

— Encyclopädisches Wörterbuch der kritischen Philosophie, alphabetisch geordnet. gr. 8. 1797 — 1805. VI Bände.. 15 Thlr. 12 gr. oder 27 fl.

— Kunstsprache der kritischen Philosophie oder Sammlung aller Kunstwörter derselben mit Kants eigenen Erklärungen, Beyspielen und Erläuterungen, aus allen seinen Schriften gesammelt und alphabetisch geordnet. gr. 8. 1798. 1 Thlr. 6 gr. oder 2 fl. 15 Kr.

Orphei quae vulgo dicuntur Argonautica. Ex libris scriptis et conjecturis virorum doctorum suisque aucta et emendata interpretatus est Joh. Gottl. Schneider. 8 maj. 1803. 2 Thlr. oder 3 fl. 30 Kr.

Persius, A. F. Satyren. Text und Uebersetzung mit Einleitungen und Erläuterungen versehen von G. G. Fülleborn. gr. 8. 1794. 14 gr. oder 1 fl. 3 Kr.

Le Rime di Francesco Petrarca, riscontrate e corrette sopra i migliori esemplari. S'aggiungono le varie lezioni, le dichiarazioni necessarie, ed una nuova Vita dell' Autore, piu esatta delle antecedente da C. L. Fernow. II. Tomi. gr. 12mo 1806. 2 Thlr. 12 gr. oder 4 fl. 30 Kr.

6 Exempl. 11 Thlr. 6 gr. oder 20 fl.

Raccolta di autori classici italiani. Poeti. Tomo IV et V. siehe Petrarca.

— — — — Tomo VI — X. siehe Ariosto.

le Repertoire du Vaudeville ou Recueil des meilleures pièces en Vaudevilles. Précédées de discours historiques, accompagnées de notes explicatives, qui offrent un tableau dramatique et vivant de sa capitale. II. Cahiers brochés 1800. 1 Thlr. 20 gr. od. 3 fl. 18 Kr.

Schneiders, J. G. Kritisches Griechisch-Deutsches Wörterbuch, beym Lesen der griech. profanen Scribenten zu gebrauchen. 1806. II Bände. Zweite sehr verm. und verb. Ausgabe. gr. 4to. 8 Thlr. 12 gr. oder 14 fl. 48 Kr.

6 Expl. 40 Thlr. 12 gr. oder 70 fl. 14 Kr.

12 Expl. 80 Thlr. oder 139 fl.

Desselben kleines Griechisch-Deutsches Handwörterbuch. Ein Auszug aus dessen gröſserm Werke nach und mit dem Rathe des Verfassers zum Besten der Anfänger ausgearbeitet von Fr. W. Riemer. 1804. 2 Bände gr. 8. 4 Thlr. od. 7 fl.

6 Expl. 19 Thlr. od. 33 fl. 13 Expl. 38 Thlr. od. 66 fl.

Dasselbe auf Franz. Grand Raisin-Papier 5 Thlr. 8 gr. oder 9 fl. 36 Kr.

Schneiders, J. G. Eclogae Physicae, historiam et interpretationem corporum et rerum naturalium continentes, ex scriptoribus praecipue graecis excerptae in usum studiosae litterarum iuventutis. Vol. I. Textum exhibens. med. 8. 1801. 1 Thlr. 16 gr. od. 3 fl.

— ejusd. libri Vol. II. Anmerkungen und Erläuterungen über die Eclogas Physicas. med. 8. 1 Thlr. 8 gr. oder 2 fl. 24 Kr.

Beyde Theile 12 Exemplare für 27 Thlr. od. 48 fl. 36 Kr.

Schulze, C. F. Vorübungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. Als Beylage zur Ersten Auflage von Dörings Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. 3te Aufl. 8. 1807.

Sprachlehre, kleine lateinische, oder 70 nach logisch grammatischen Regeln geordnete Uebungen des Auslegens und Lateinschreibens. gr. 8. 1792. 5 gr. oder 24 Kr.

Sprachmeister, lateinischer, oder wahrhaft elementarische und regelmäßige Uebungen im Lesen, Uebersetzen, Sprechen und Schreiben der lateinischen Sprache. Für den allerersten Unterricht, besonders der beiden untern Klassen lateinischer Schulen. gr. 8. 1801. 10 gr. oder 45 Kr.

12 Exemplare 3 Thlr. 12 gr. oder 6 fl. 18 Kr.

Terenzens Lustspiele aus dem Lateinischen übersetzt von M. C. V. Kindervater. 2 Theile, gr. 8. 1799. Velin-Papier 4 Thlr. 8 gr. oder 7 fl. 48 Kr. Drckppr. sonst 2 Thlr. 8 gr. itzt 1 Thlr. 12 gr. od. 2 fl. 40 Kr.

6 Exemplare 7 Thlr. oder 12 fl. 12 Kr.

Theophrasti Characteres seu notationes morum atticorum. Graece ex librorum scriptorum copiis et fide interpolati et aucti virorumque doctorum conjecturis correcti. Editor J. G. Schneider. 8. maj. 1799. 1 Thlr. oder 1 fl. 48 Kr.

— Editio minor in usum studiosae iuventutis ord. 8. 1799. 16 gr. oder 1 fl. 12 Kr.

12 Exemplare für 6 Thlr. oder 10 fl. 30 Kr.

Woltersdorf, E. G. manuel de la langue francaise a l'usage des Cadettes. 8. 1792. 18 gr. oder 1 fl. 20 Kr.

12 Exemplare für 6 Thlr. 8 gr. oder 11 fl.

24 Exemplare für 9 Thlr. oder 16 fl.

Xenophons Anabasis. Uebersetzt und mit Anmerkungen versehen von K. W. Halbkart. gr. 8. 1804. 1 Thlr. 8 gr. oder 2 fl. 24 Kr.

6 Exemplare 6 Thlr. oder 10 fl. 30 Kr.

Staatliche Bibliothek Bamberg

SBB013401511605

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Jacobs, Friedrich,

Attika Oder Auszüge aus d. Geschichtschreibern u. Rednern d. Griechen, in Beziehung auf d. Geschichte Athens. Für d. mittlern Classen gelehrter Schulen

Jena 1806

Bamberg, Staatsbibliothek -- AGB Ba 37
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11417148-2